September 2013

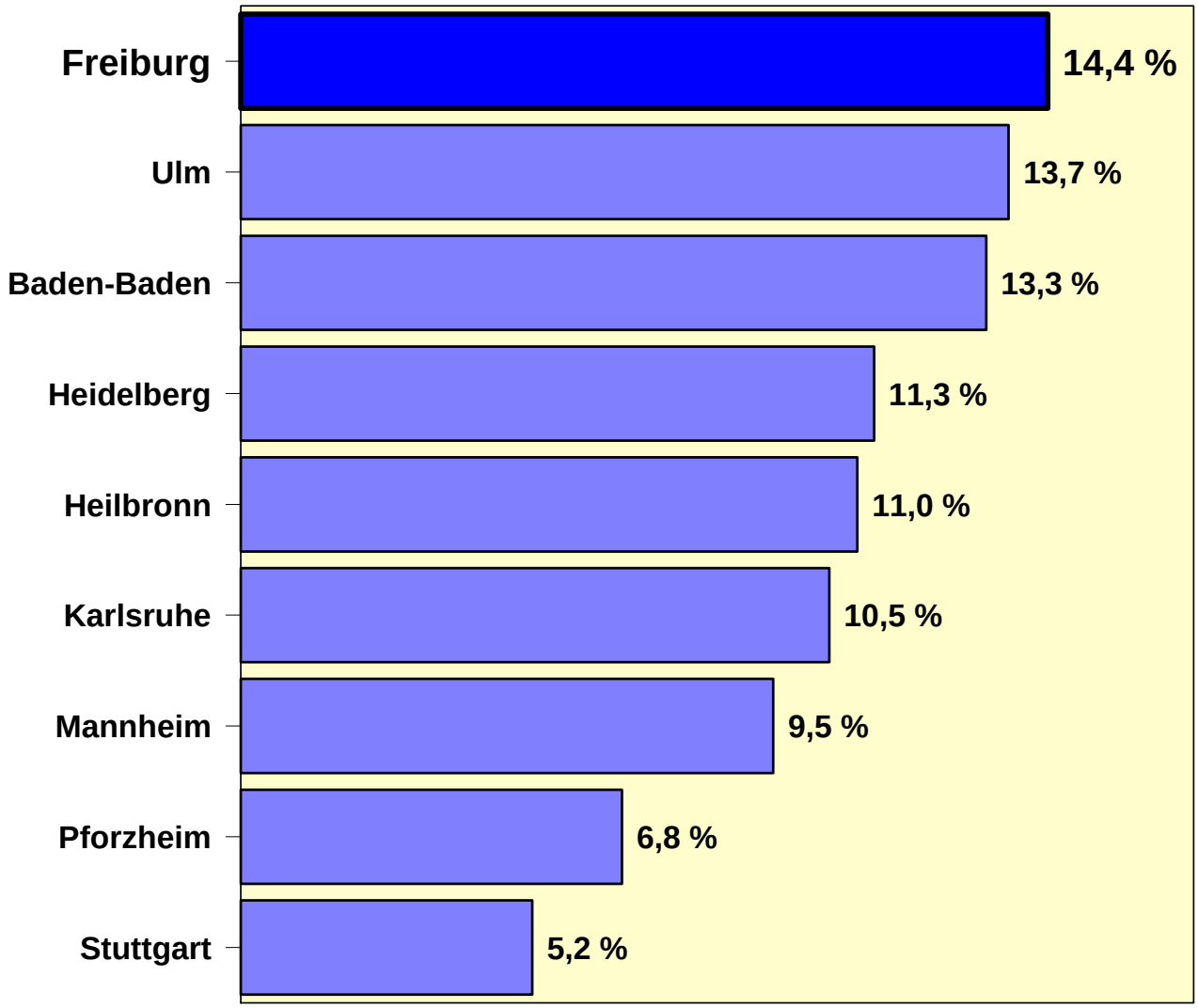
Freiburg
IM BREISGAU

Amt für Bürgerservice und
Informationsverarbeitung
www.freiburg.de/statistik

Beiträge zur Statistik

Statistisches Jahrbuch 2013

Veränderung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 2005 - 2012 in Freiburg



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau

Statistisches Jahrbuch
2013

Herausgeber: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung der Stadt Freiburg im Breisgau
Verantwortlich: Thomas Willmann

Hinweise zum Tabellenteil

Bestandszahlen (*) beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Ende der jeweiligen Berichtszeit.

Etwaige Abweichungen bei Summen beruhen auf Rundungen.

In %-Tabellen sind rundungsbedingte Abweichungen von der 100 % - Summe möglich.

In einem Tabellenfach bedeutet:

kein Eintrag oder ein Strich (-), dass keine Daten vorliegen oder eine Angabe nicht in Betracht kommt,

ein Punkt (·), dass Daten nicht mehr erhoben werden bzw. noch nicht vorliegen oder die Zahl kleiner als 4 ist und somit Datenschutzbestimmungen verletzt werden können,

ein Doppelpunkt (:), dass eine früher veröffentlichte Zahl geändert wurde.

Reihe: Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau
ISSN 1866-6485

Herausgeber: Stadt Freiburg im Breisgau
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung
79095 Freiburg

Hausanschrift: Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg

Bestellungen: Telefax: (0761) 201-5598
E-mail: statistik@stadt.freiburg.de

Statistische Informationen auch:
Internet: http://www.freiburg.de/statistik

Gebühr für dieses Heft: € 10,-- (ohne Versandkosten)

Copyright beim Herausgeber
Freiburg Jahr 2013
Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/Mikrofiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier

Vorwort

Das Jahr 2012 bescherte unserer Stadt gleich eine ganze Reihe von Rekorden.

Mit rund 214 000 Personen mit Hauptwohnsitz in Freiburg und 108 000 Arbeitsplätzen lebten und arbeiteten noch nie so viele Menschen in unserer Stadt. Auch die Zahl der Studierenden erreichte mit über 31 000 im Wintersemester 2012/13 einen neuen Höchststand.

Die Tabellen und Grafiken des vorliegenden Statistik-Jahrbuchs zeigen diese Entwicklungen auf – ebenso die Entwicklung in vielen anderen Bereichen.

Wer konkrete Daten über Freiburg sucht, wird in dieser Publikation fündig werden, und wer es einfach interessehalber durchblättert, trifft auf viele wissenswerte Informationen über das vielfältige Leben in unserer Stadt.

So sind in 15 verschiedenen Fachkapiteln demografische, wirtschaftliche, soziale, ökologische und kulturelle Informationen zusammengefasst. Sie ermöglichen einen Blick auf aktuelle Zahlen sowie durch Zeitreihen einen Rückblick auf vergangene Jahre. Kapitel 16 bietet zu verschiedenen Themen einen Vergleich Freiburgs mit den anderen Stadtkreisen Baden-Württembergs sowie den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen.

Viele Institutionen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung haben ihren Beitrag zum Gelingen dieser Publikation geleistet. Ihnen spreche ich hiermit meinen Dank aus.

Dieses Jahrbuch steht auch im Internet zum Download zur Verfügung und kann somit einen breiten Kreis statistisch interessierter Bürgerinnen und Bürger erreichen. Alle Daten können darüber hinaus über das statistische Informationssystem FR.ITZ unter www.freiburg.de/statistik abgerufen werden. Dort sind auch weitere Themen in ausführlicher kleinräumiger Gebietsgliederung einsehbar.

Otto Neideck
Erster Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung von Renate Lehert und Klemens Kapp	**1***
1 Gemarkung	**1**
Allgemeine Informationen	.3
Gemarkungsfläche	4
2 Meteorologische Angaben	**7**
3 Bevölkerung	**13**
Bevölkerungsentwicklung, Bevölkerungsstruktur	15
Hauhalte	41
Bevölkerungsprognose	46
Geburten, Sterbefälle	50
Zu- und Fortzüge	55
Bevölkerungsbilanz	71
Eheschließungen, Ehescheidungen	72
4 Wirtschaft	**79**
Arbeitsmarkt	81
Rentenversicherungen, Insolvenzverfahren	101
Landwirtschaft	105
Verarbeitendes Gewerbe	106
Tourismus	108
Bruttowertschöpfung	117
5 Verkehr	**119**
Kraftfahrzeuge	121
Straßen, Verkehrsanlagen, Verkehrsunfälle	140
Freiburger Verkehrs AG, Schlossbergbahn	143
Flugplatz Freiburg GmbH	145
6 Bau- und Wohnungswesen	**149**
Wohngebäude	151
Wohnungen	155
Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Bauüberhang	162
Wohnungssuchende Haushalte, Wohngeld	166
Bodenrichtwerte	168
7 Soziales	**169**
Sozialhilfe	171
Jugendhilfe	173
Ausländer und Asylberechtigte	175
Schwerbehinderte	176
Einrichtungen für Kinder und Jugendliche	177
Einrichtungen für Senior/innen	178
Pflege	179
8 Gesundheitswesen	**181**

9 Kultur, Bildung und Sport **187**
Bibliotheken 189
Museen, Theater 191
Veranstaltungen 195
Schulen 198
Hochschulen 201
Sportvereine, Bäder 205
10 Recht und öffentliche Sicherheit **209**
11 Versorgung **215**
12 Umwelt **219**
13 Öffentliche Finanzen **225**
14 Lebenshaltung **233**
15 Wahlen **237**
Europawahl 240
Bundestagswahl 243
Landtagswahl 248
Volksabstimmung 251
Gemeinderatswahl (mit Ortschaftsratswahl) 252
Oberbürgermeisterwahl 256
Bürgerentscheid 257
Migrantinnen-/Migrantenbereitswahl 259
16 Freiburg im Vergleich **261**
Gemarkung 263
Bevölkerung 264
Wirtschaft 267
Verkehr 273
Bau- und Wohnungswesen 274
Soziales 275
Gesundheitswesen 277
Bildung 278
Umwelt 279
Öffentliche Finanzen 280

Stichwortverzeichnis **281**

Anhang: **287**
Veränderungen in der Untergliederung nach Statistischen Bezirken
Gliederung des Stadtgebietes (Plan mit statistischen Grenzen)

Einleitung

von Renate Lehert und Klemens Kapp

Das Statistische Jahrbuch ist eine wichtige Informationsquelle für Politik, Verwaltung und interessierte Bürger/innen. Auch diese Ausgabe liefert wieder Daten und Fakten zu relevanten Themen und informiert objektiv und unabhängig über den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel in unserer Stadt.

Ein besonderes Augenmerk wird einem der wichtigsten Bereiche der kommunalen Statistik, dem Thema Bevölkerung gewidmet. Erstmals aufgeführt sind hier wichtige Indikatoren zur Wohnbevölkerung (S.23, S.27) wie beispielsweise Anteile ausgewählter Altersgruppen, das Verhältnis von Alt zu Jung, der Jugend- und der Altenquotient oder die Abhängigkeitsquote. Auch die Wohndauer und das Durchschnittsalter werden dargestellt (S.32,33). Neu ist auch die Darstellung der Entwicklung der Freiburger Wohnbevölkerung nach Bewegungsarten (Zu- Weg- und Umzüge, Geburten- und Sterbefälle) als Zeitreihe seit 1986 (S.61). Anhand dieser Daten lassen sich unter anderem demografische Entwicklungen erkennen. Von Interesse sind dabei nicht nur die Veränderungen bei den Einwohnerzahlen, sondern vor allem auch die strukturellen Auswirkungen durch Geburten und Sterbefälle, Zu- und Wegzüge, die Veränderungen bei den Altersgruppen oder beim Ausländeranteil.

Datenquelle ist zunächst das amtseigene Einwohnermelderegister, das den größten Teil der Freiburger Daten liefert. Nur bei Städtevergleichen wird die amtliche Statistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zu Grunde gelegt. Am 31. Mai diesen Jahres wurden die neuen amtlichen Einwohnerzahlen als Resultat des Zensus 2011 veröffentlicht. Diese neuen amtlichen Einwohnerzahlen bedeuten eine starke Zäsur. Da die alten amtlichen Einwohnerzahlen auf einer Fortschreibung der letzten Volkszählung von 1987 beruhten, haben sich in fast allen baden-württembergischen Stadtkreisen deutliche Verschiebungen ergeben.

Darüber hinaus sind in diesem Jahrbuch Eckdaten zu den wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen, ökologischen und geografischen Verhältnissen unserer Stadt dargestellt, die rückblickende und vorausschauende Entwicklungen aufzeigen.

Bevölkerung

Es gibt verschiedene Vorgehensweisen bei der Erfassung der Einwohnerzahl, die unterschiedlich bezeichnet werden. Je nachdem, welcher Begriff verwendet wird, kann es daher zu anderen Gesamtzahlen kommen.

a) amtliche Einwohnerzahl

Die amtliche Einwohnerzahl basiert auf der Volkszählung 1987. Ihre Fortschreibung nach Alter und Geschlecht erfolgt seit der Einführung neuer Meldegesetze im Frühjahr 1993 nach dem Begriff der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Diese wird bundesweit für alle

Gemeinden einheitlich von den Statistischen Landesämtern ermittelt. Dabei werden Geburten, Sterbefälle und Zuzüge direkt berücksichtigt, die Wegzüge ergeben sich indirekt aus den Anmeldungen in einer anderen deutschen Kommune, Wegzüge ins Ausland bleiben unberücksichtigt. Die amtliche Einwohnerzahl kann somit für interkommunale Vergleiche verwendet werden. Sie wird auch herangezogen, wenn eine Rechtsvorschrift auf die Einwohnerzahl einer Gemeinde abhebt (z.B. im Wahlrecht oder bei Finanzzuweisungen des Landes).

b) Einwohnerzahlen des städtischen Einwohnermelderegisters

Das städtische Einwohnermelderegister umfasst alle laufend aktualisierten melderechtlichen Vorgänge einschließlich aller Zu- und Wegzüge. Es enthält die einzelnen Meldeangaben der Freiburger Bevölkerung und unterscheidet sich daher von den Angaben des Statistischen Landesamtes. Das Einwohnermelderegister ist für statistische Auswertungen auf kommunaler Ebene maßgeblich, weil es flexible Auswertungsmöglichkeiten bietet. Beispielsweise ist es möglich, die Struktur der Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit in Freiburg insgesamt sowie in den einzelnen Stadtbezirken und bis zur Adresse kleinräumig festzustellen. Bei der **Wohnbevölkerung** handelt es sich um die Personen mit Hauptwohnung in Freiburg, zur **wohnberechtigten Bevölkerung** kommen noch die Personen mit Nebenwohnung in Freiburg hinzu.

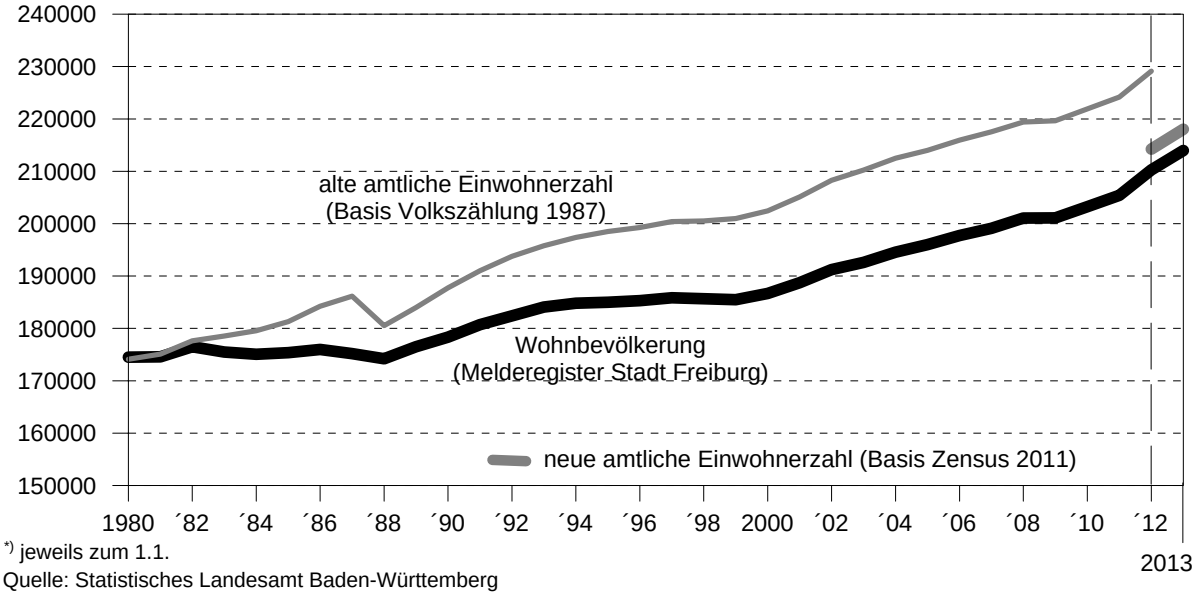
Aufgrund der Unschärfen bei der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl haben sich die amtliche Einwohnerzahl und die Wohnbevölkerung seit 1987 deutlich auseinanderentwickelt.

c) Einwohnerzahlen als Ergebnis des Zensus zum Stichtag 9. Mai 2011

Mit dem Zensus wurde die Bevölkerungsfortschreibung auf eine neue Basis gestellt. Bei der Zensuserhebung handelte es sich um ein registergestütztes Verfahren, d.h. im wesentlichen wurden die kommunalen Melderegister ausgewertet, um die neue amtliche Einwohnerzahl zu ermitteln. Ergänzend dazu wurde in Gemeinden ab 10.000 Einwohner eine Erhebung bei einer Stichprobe von rund 10% der Einwohner der Bundesrepublik durchgeführt, um die Größe der Fehler (Über- und Untererfassungen) im Melderegister abschätzen und auf die Gesamtbevölkerung hochrechnen zu können. Diese neuen Einwohnerzahlen wurden am 31. Mai 2013 bekanntgegeben.

Inzwischen wurde vom Statistischen Landesamt der Bevölkerungsstand auf der Basis des Zensus 2011 weiter fortgeschrieben. Demnach beträgt die Einwohnerzahl von Freiburg am 31.12.2012 insgesamt 218 043. Bis zum 31.7.2013 haben 365 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg, darunter auch Freiburg, Widerspruch gegen die Feststellung der neuen Einwohnerzahlen erhoben.

Amtliche Einwohnerzahl und Wohnbevölkerung (aus Melderegister) seit 1980*) in Freiburg



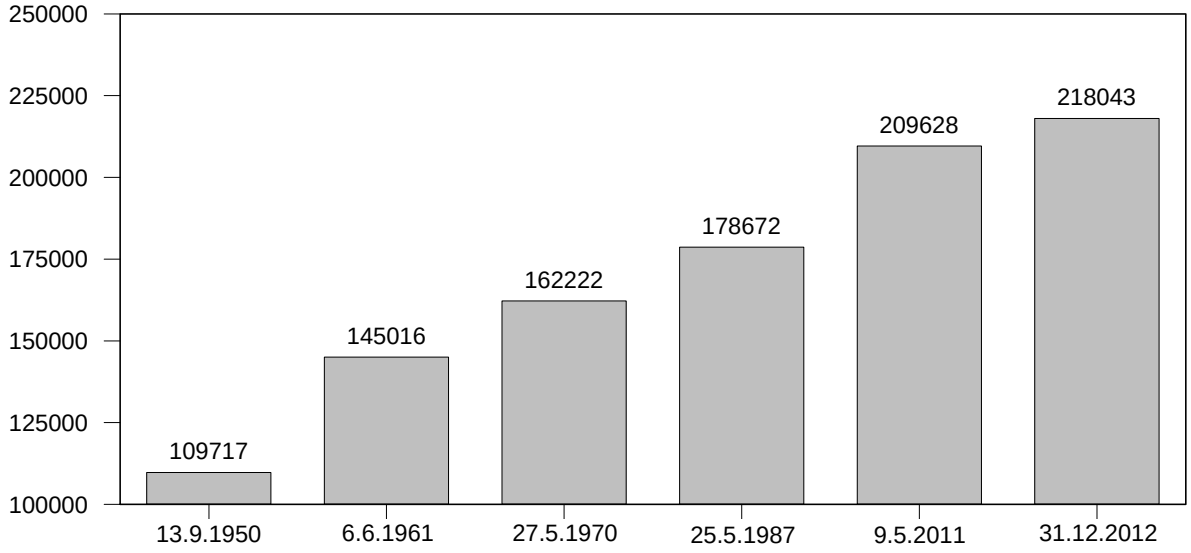
*) jeweils zum 1.1.
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
und Auswertung des Einwohnermelderegisters

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Im Folgenden wird der Bevölkerungsstand vom 31.12.2011 eingehender beleuchtet. Interessant ist hierbei der Vergleich der drei deutlich voneinander abweichenden Einwohnerzahlen.

Die alten amtlichen Einwohnerzahlen des Statistischen Landesamtes (Basis: Volkszählung 1987) und die Ergebnisse des amtseigenen Melderegisters (Wohnbevölkerung) haben sich seit Beginn der 1980er Jahre unterschiedlich entwickelt. Auffallend ist, dass die amtliche Einwohnerzahl und die vergleichbare Wohnbevölkerung nur am Beginn des Beobachtungszeitraums auf dem gleichen Niveau liegen. Dies verwundert insofern, dass die beiden Kennziffern eigentlich dasselbe messen. Doch ab 1984 beginnen die beiden Kurven auseinander zu fallen, wobei die amtliche Einwohnerzahl stets über der Wohnbevölkerung liegt. Beim Zensus 2011 wurde aufgrund des gewählten Verfahrens festgestellt, dass sich die Zahl an die Wohnbevölkerung aus dem Melderegister angenähert hat. Dies bedeutet nicht nur für die Stadt Freiburg eine deutliche Absenkung der amtlichen Einwohnerzahl.

Entwicklung der amtlichen Bevölkerungszahl seit 1950 in Freiburg



Quelle: 1950 bis 1987 Volkszählungsergebnisse,
ab 9.5.2011 Zensus 2011

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Die vom Statistischen Landesamt zum 1.1.2012 ermittelte alte amtliche Einwohnerzahl (auf der Basis der Volkszählung 1987) liegt bei 229 144 Personen. Die neue amtliche Einwohnerzahl (Basis: Zensus 2011) beträgt 214 234 Personen. Die vom Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung aus den Statistikabzügen des Melderegisters ermittelte Einwohnerzahl umfasst 210 277 Personen. Eigentlich messen alle drei Zahlen dasselbe, nämlich die in Freiburg mit Hauptwohnsitz oder alleinigem Wohnsitz gemeldeten Personen.

Die amtlichen Einwohnerzahlen nach alter (Volkszählung 1987) und neuer Fortschreibung (Zensus 2011) sowie die Wohnbevölkerung laut Melderegister im Vergleich der baden-württembergischen Stadtkreise zum 31.12.2011

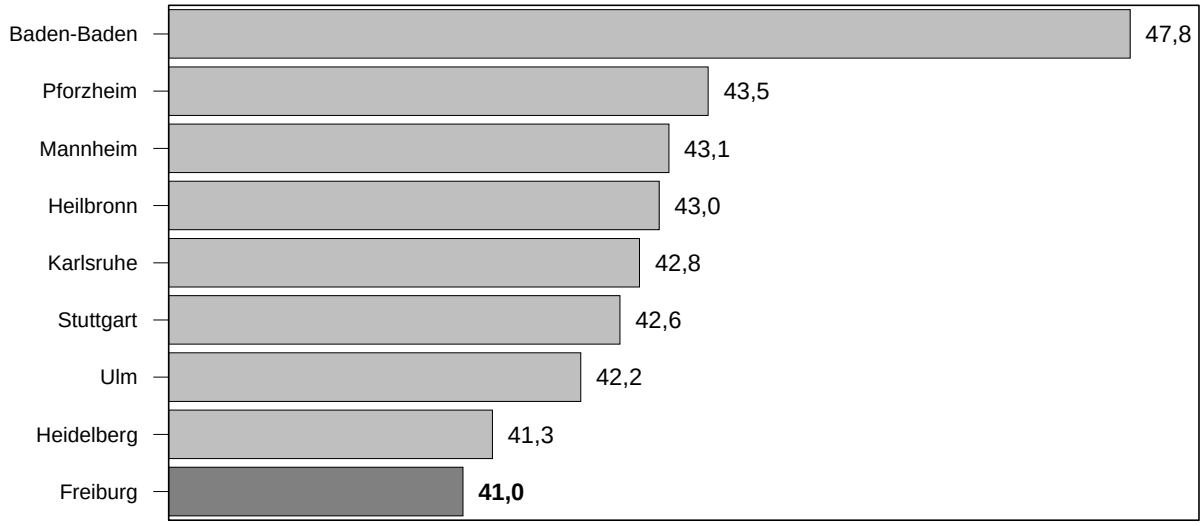
Stadtkreis	Amtliche Einwohnerzahl laut		Wohnbevölkerung laut Melderegister zum 31.12.2011	Abweichung neue Fortschreibung zu alter Fortschreibung 31.12.2011	Abweichung	
	alter	neuer			neue	alte
	Fortschreibung zum 31.12.2011				Fortschreibung vom Melderegister zum 31.12.2011	
	absolut	absolut	absolut	in %	in %	in %
Stuttgart	613 392	591 015	573 054	-3,6	3,1	7,0
Mannheim	314 931	291 458	303 198	-7,5	-3,9	3,9
Karlsruhe	297 488	291 995	285 688	-1,8	2,2	4,1
Freiburg	**229 144**	**214 234**	**210 277**	**-6,5**	**1,9**	**9,0**
Heidelberg	149 633	148 415	135 875	-0,8	9,2	10,1
Ulm	123 672	117 541	118 510	-5,0	-0,8	4,4
Heilbronn	124 257	116 716	119 283	-6,1	-2,2	4,2
Pforzheim	120 709	115 211	116 884	-4,6	-1,4	3,3
Baden-Baden	54 461	52 424	53 250	-3,7	-1,6	2,3

Betrachtet man die Veränderungen zwischen der amtlichen Einwohnerzahl nach alter und neuer Fortschreibung, so wird deutlich, dass die amtliche Einwohnerzahl durch den Zensus 2011 in allen baden-württembergischen Stadtkreisen mit Ausnahme von Heidelberg deutlich zurückgegangen ist. Nach Mannheim (-7,5 %) ist Freiburg der Stadtkreis, in dem die amtliche Einwohnerzahl durch den Zensus anteilig am stärksten gesunken ist. So liegt die neue amtliche Einwohnerzahl (214 234 Personen) um 14 910 Personen unter der alten amtlichen Einwohnerzahl (229 144 Personen). Dies entspricht einem Rückgang von 6,5 %. Dieser starke Einbruch liegt daran, dass in Freiburg die alte amtliche Einwohnerzahl deutlich über der Wohnbevölkerung laut Melderegister lag (+9,0 %).

Die mit Abstand einwohnerstärkste Stadt in Baden-Württemberg bei Zensusstichtag (9. Mai 2011) war die Landeshauptstadt Stuttgart, die Zahl lag bei 585 890. Etwas weniger als halb so viele Einwohner hatte Mannheim (290 117). Karlsruhe lag mit 289 173 Einwohnern knapp dahinter, doch bereits mit der Fortschreibung der amtlichen Einwohnerzahl zum 31.12.2011 wurde Karlsruhe (291 995) zur zweitgrößten Stadt Baden-Württembergs und zog an Mannheim (291 458) vorbei. Die vierte Stelle belegte Freiburg (209 628), die Stadt Heidelberg (146 751) folgte mit deutlichem Abstand. Die Stadtkreise Ulm (116 761), Heilbronn (116 059) und Pforzheim (114 411) hatten ähnliche Einwohnerzahlen aufzuweisen. Baden-Baden als neunter Stadtkreis von Baden-Württemberg verzeichnete 52 314 Einwohner.

Die Freiburger Bevölkerung ist mit ihrem Durchschnittsalter von 41 Jahren die jüngste von allen Stadtkreisen Baden-Württembergs. Das älteste Durchschnittsalter hat das Statistische Landesamt für Baden-Baden mit 47,8 Jahren errechnet (Diese Auswertungen basieren noch auf der „alten“ amtlichen Einwohnerzahl, da entsprechende Daten aus dem Zensus derzeit noch nicht vorliegen).

Durchschnittsalter der Bevölkerung am 1.1.2012
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg -



Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Ein Vergleich der Bevölkerungsentwicklung ist ebenfalls nur im Rahmen der alten amtlichen Einwohnerzahlen möglich. Hier erkennt man, dass Freiburg die landesweit am schnellsten wachsenden Großstadt ist. Dies hat u.a. mit der guten Infrastruktur, einem guten Arbeitsplatzangebot sowie der renommierten Universität zu tun. Betrachtet man die Freiburger amtliche Einwohnerzahl zum 1.1.2000 und die zum 1.1.2012 so ist ein Anstieg um 26 689 Personen festzustellen. Das entspricht einer Bevölkerungszunahme von 13,2 %.

Amtliche Einwohnerzahlen 1990 bis 2012 in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg

	1990	1995	2000	2005	2010	2012	2000-2012
Stuttgart	570 699	588 482	582 443	590 657	601 646	613 392	5,3%
Karlsruhe	270 659	277 011	277 204	284 163	291 959	297 488	7,3%
Mannheim	305 974	316 223	307 730	307 499	311969	314 931	2,3%
Freiburg	**187 767**	**198 496**	**202 455**	**213 998**	**221 924**	**229 144**	**13,2%**
Heidelberg	134 496	138 964	139 672	143 123	146 466	149 633	7,1%
Ulm	110 865	115 123	116 103	120 107	122 087	123 672	6,5%
Heilbronn	113 955	122 253	119 526	121 320	122 415	124 257	4,0%
Pforzheim	108 930	117 960	117 227	118 847	119 788	120 709	3,0%
Baden-Baden	51 085	52 570	52 627	54 301	54 494	54 461	3,5%

Quelle: 1990 bis 2012: Volkszählungsergebnis-1987- Fortschreiburg des Statistischen Landesamtes zum 1.1. des Jahres

Immer noch überdurchschnittlich gewachsen, aber mit deutlichem Abstand folgen die Städte Karlsruhe (7,3) und Heidelberg (7,1). Die geringste Zunahme der Einwohnerzahl innerhalb dieses Zeitraums hatte Mannheim (2,3 %).

Die Altersstruktur der Wohnbevölkerung Freiburgs (Melderegister)

Die amtlichen Einwohnerzahlen des Statistischen Landesamtes lassen - wie im vorigen Abschnitt dargestellt - Vergleiche mit anderen Städten und Gemeinden zu. Um jedoch exaktere Auswertungen vornehmen zu können, wie z.B. die der Altersstruktur der Bevölkerung, müssen die Daten des städtischen Melderegisters herangezogen werden. Diese Daten stehen kleinräumig zur Verfügung, was wichtig ist für Bevölkerungsprognosen und den aus ihnen resultierenden Planungen der benötigten Infrastruktur (z.B. Betreuungsplätze für Kleinkinder, Schulen, Pflegeeinrichtungen). Zudem sind lange Zeitreihen möglich - anders als bei den amtlichen Einwohnerzahlen sind keine Brüche festzustellen, weil keine Verfahrensänderungen vorgenommen wurden.

Die Veränderung der Altersstruktur stellt eine bedeutende Herausforderung für unsere Gesellschaft und die Politik dar. Sie berührt alle Lebensbereiche: von der Kinderbetreuung und dem Bildungsbereich über die Nachfrage nach Arbeitsplätzen bis hin zu Fragen der sozialen, gesundheitlichen und materiellen Sicherung im Alter. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Veränderung der Wohnraumnachfrage mit den entsprechenden Reaktionen des Wohnungsmarktes.

Die Altersgruppen und ihre Veränderung 2013 gegenüber 1980 bzw. 2000 in Freiburg
(Wohnbevölkerung jeweils 1.1. des Jahres)

Altersgruppen von...bis unter.. Jahren	1980		1990		2000		2013		1980 – 2013		2000 - 2013	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
unter 6	8.207	4,7	10.482	5,9	10.990	5,9	12.282	5,7	4.075	49,7	1.292	11,8
6 – 15	17.352	9,9	12.825	7,2	15.565	8,3	16.271	7,6	-1.081	-6,2	706	4,5
15 – 18	7.407	4,2	4.283	2,4	5.033	2,7	5.468	2,6	-1.939	-26,2	435	8,6
18 – 45	79.651	45,7	82.853	46,5	84.169	45,1	92.350	43,2	12.699	15,9	8.181	9,7
45 - 65	33.974	19,5	39.151	22,0	41.331	22,1	52.760	24,7	18.786	55,3	11.429	27,7
65 u. älter	27.949	16,0	28.749	16,1	29.603	15,9	34.855	16,3	6.906	24,7	5.252	17,7
Insgesamt	174.540	100,0	178.343	100,0	186.691	100,0	213.986	100,0	39.446	22,6	27.295	14,6

Quelle: Auswertungen des Einwohnerrmelderegisters

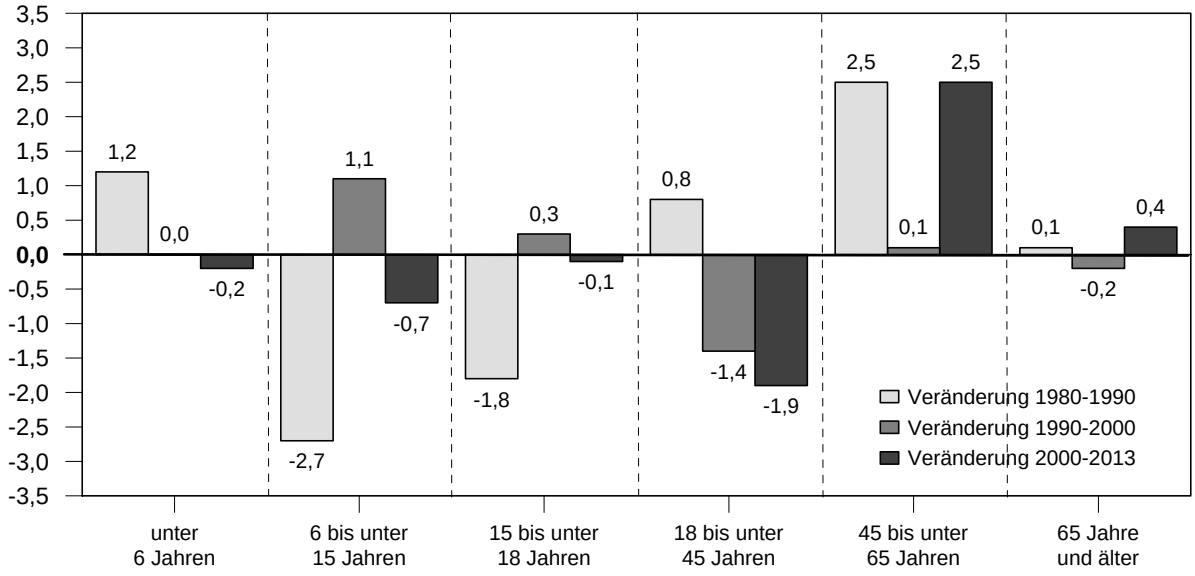
Im Laufe des Zeitraums zwischen dem 1.1.1980 und dem Ende des Jahres 2012 haben gravierende Verschiebungen in der Altersstruktur der Bevölkerung stattgefunden. Freiburgs Bevölkerung ist um insgesamt 39 446 Personen gewachsen. Eine große Veränderung hat die Altersgruppe der Kinder im Säuglings- und Kindergartenalter unter sechs Jahren erfahren. Ihre Zahl hat in dieser Zeit um 49,7 % zugenommen. Dagegen hat sich die Zahl der Kinder und Jugendlichen zwischen sechs und unter 18 Jahren sowie deren Anteil an der Gesamtbevölkerung erheblich reduziert. Dabei waren die Jahrgänge der Jugendlichen im Alter zwischen 15 und unter 18 Jahren mit einem Rückgang von 26,2 % am stärksten betroffen.Die absolute Zahl der 18 bis unter 45-Jährigen ist innerhalb der letzten 33 Jahre zwar um rund 12 700 Personen gestiegen, deren prozentualer Anteil an Freiburgs Bevölkerung jedoch um 2,5 Prozentpunkte gesunken.

Den größten Anstieg gab es in der Altersgruppe der Personen zwischen 45 und 64 Jahren. Seit 1980 hat sie stetige Zuwächse erfahren. Die absolute Zahl ist um 18 786 gestiegen, das

sind 55,3 %. Der Anteil dieser Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung erhöhte sich um 5,2 Prozentpunkte.

Der Bevölkerungsanteil der Seniorinnen und Senioren war keinen wesentlichen Veränderungen unterworfen, die Zunahme lag lediglich bei 0,3 Prozentpunkten und liegt jetzt bei 16,3 %. Seit 1980 ist somit die Zahl der über 65-Jährigen um 6 906 auf 34 855 Personen angewachsen.

Veränderung der Altersgruppen zwischen 1980 und 2013 in Freiburg (in %-Punkten)



Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

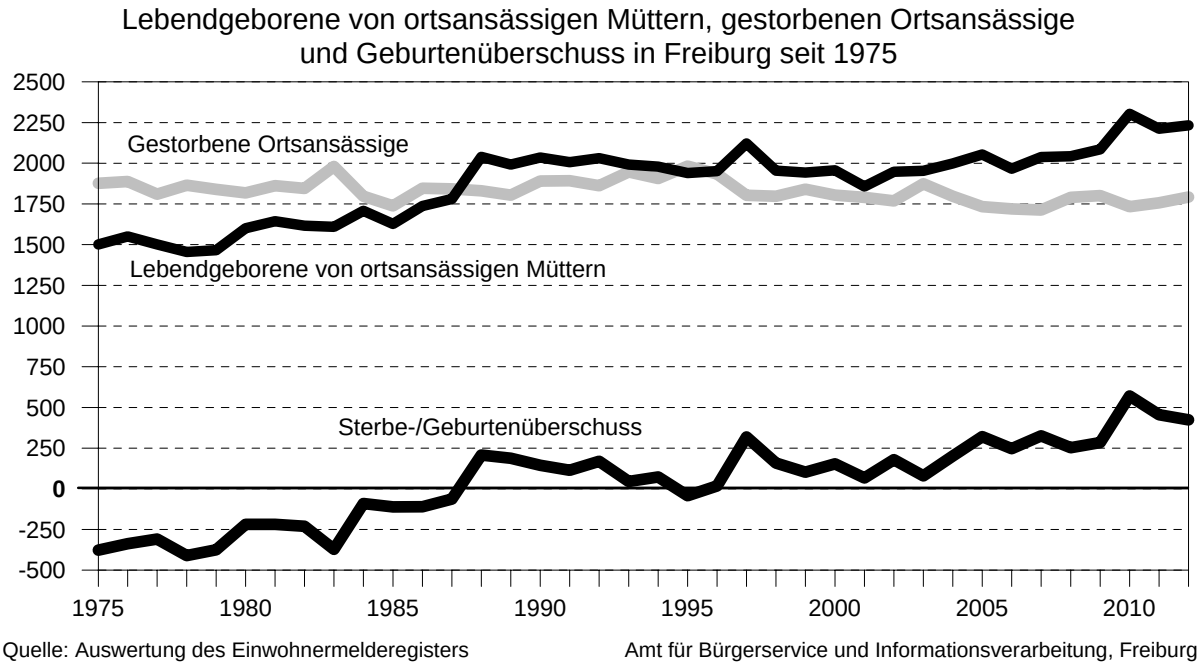
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Auch zwischen 2000 und 2013 nahm Freiburgs Bevölkerung in allen Altersgruppen zu – insgesamt um 27 295 Personen. Betrachtet man jedoch den Anteil der verschiedenen Altersgruppen an der Bevölkerung, ergibt sich ebenfalls ein differenzierteres Bild: Der Anteil der bis 44-Jährigen nahm bei allen Altersgruppen ab (insgesamt 2,9 Prozentpunkte), davon allein 1,9 Prozentpunkte bei den 18 bis unter 45-Jährigen. Ab 45 Jahren wuchs hingegen der Anteil um rund 3 Prozentpunkte - mit 2,5 vor allem bei den 45 bis unter 65-Jährigen.

Bevölkerungsbilanz

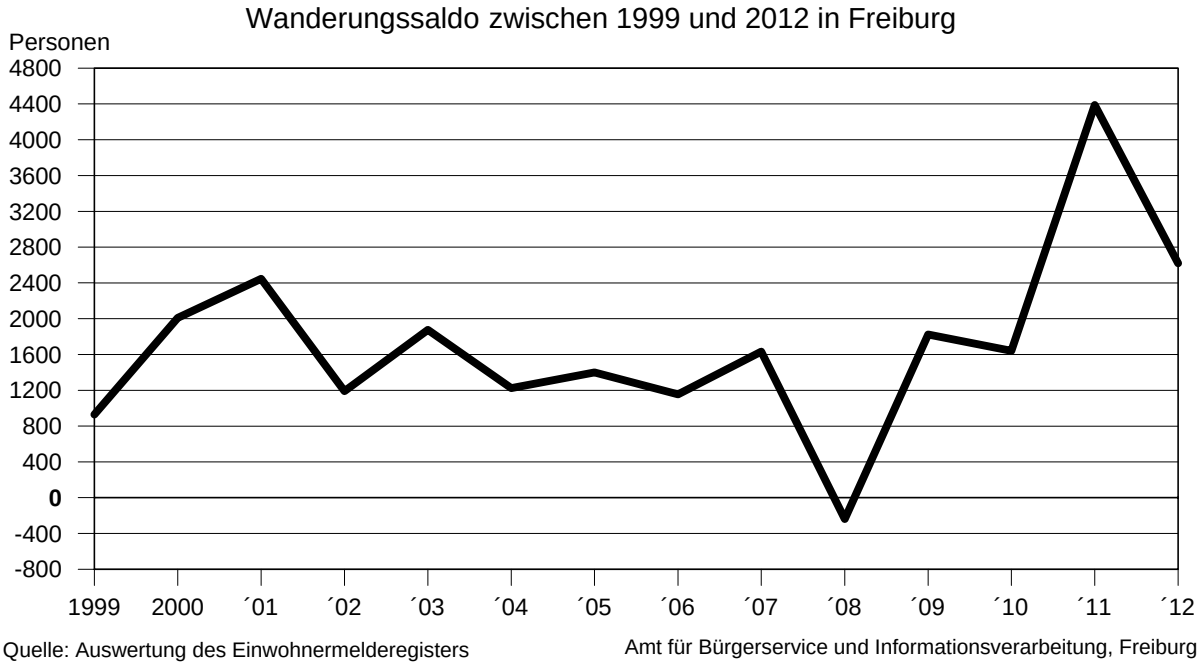
In Freiburg sind im vergangenen Jahr wiederum mehr Kinder auf die Welt gekommen als Personen gestorben sind. Um die Bevölkerungsbilanz für Freiburg darzustellen, werden nur die Geburten und die Sterbefälle bei den in Freiburg mit Hauptwohnung gemeldeten Personen (Ortsansässige) betrachtet.

So sind im vergangenen Jahr 2 233 Kinder geboren worden. Ein Jahr zuvor waren es 2 212. Die Zahl der Sterbefälle lag bei 1 809 (1 757). Die Bilanz dieser natürlichen Bevölkerungsbewegungen weist somit bei der Freiburger Wohnbevölkerung einen Geburtenüberschuss von 424 Personen aus. Diese natürliche Bevölkerungsbewegung sowie die Wanderungsbewegungen (Zu- und Fortzüge) verändern die Zahl und Struktur der Bevölkerung.



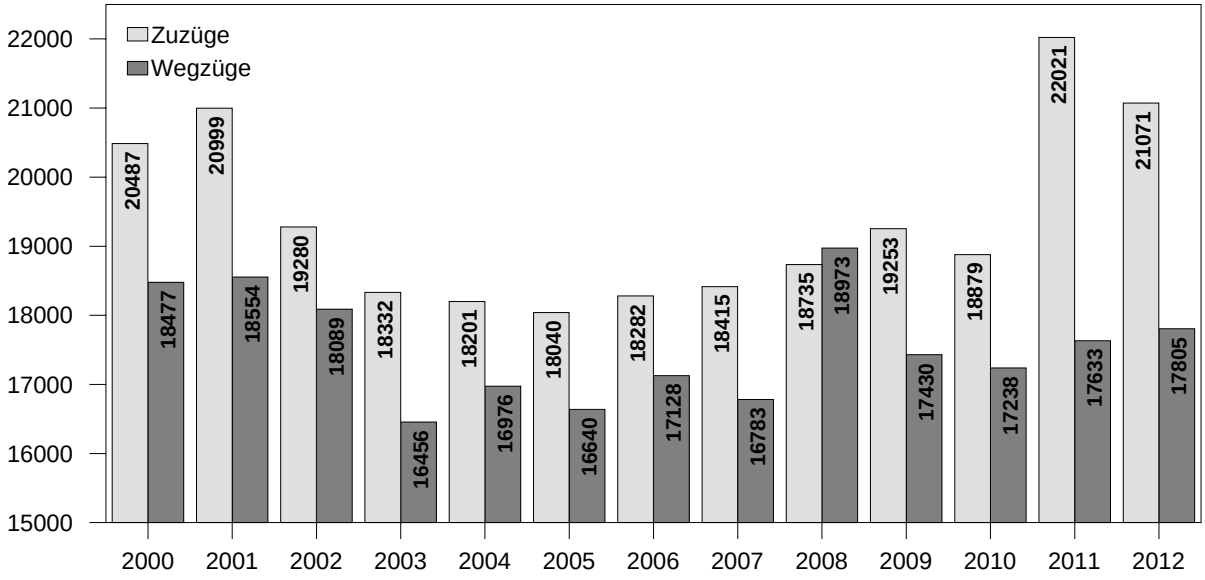
Wanderungssaldo

Der Wanderungssaldo ist die Differenz aus Zuzügen und Fortzügen. Er ist wesentlich größeren Schwankungen unterworfen als der Sterbe-/Geburtenüberschuss. Nach einem auffallend hohen Wanderungsgewinn im Jahr 2011 mit 4 388 Personen schwächt sich der Saldo im Jahr 2012 wieder ab. Ausschlaggebend für den hohen Anstieg 2011 war die Einführung der Zweitwohnungssteuer. So profitierte Freiburg von Anmeldungen bzw. Ummeldungen von Nebenwohnungen zur Hauptwohnung, welche melderechtlich auch als Zuzüge registriert wurden. Die zu beobachtenden Zuwächse waren auch auf den hohen Anteil an Studierenden zurückzuführen, deren Zuzüge besonders in den Monaten eines Semesterbeginns lagen.



Im Jahr 2012 sind 21 804 Menschen nach Freiburg gezogen, hingegen nur 19 184 Personen aus Freiburg weggezogen, woraus sich ein positiver Wanderungsgewinn von 2 620 Personen ergab. Gründe hierfür sind in der sehr günstigen Arbeitsmarktentwicklung in unserer Region zu sehen sowie in den wirtschaftlichen Problemen in einigen EU-Staaten. Hinzu kommt, dass auch der Zuzug aus den EU-Staaten, für die seit Mai 2011 eine uneingeschränkte Freizügigkeit gilt, zum Teil deutlich angestiegen ist.

Zuzüge nach und Wegzüge von Freiburg (Wohnbevölkerung) seit 2000



Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters — Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Zu- und Wegzüge von Deutschen und Ausländern/innen
nach und von Freiburg seit 2003

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Deutsche										
Zuzüge	12 200	12 361	12 300	12 760	12 830	13 120	13 519	12 807	15 368	14 169
Wegzüge	11 340	11 652	11 954	12 112	11 989	12 946	12 532	12 208	12 365	12 478
Saldo	860	709	346	648	841	174	987	599	3 003	1 691
Ausländer/innen										
Zuzüge	6 132	5 840	5 740	5 522	5 585	5 615	5 734	6 072	6 653	6 902
Wegzüge	5 116	5 324	4 686	5 016	4 794	6 027	4 898	5 030	5 268	5 327
Saldo	1 016	516	1 054	506	791	-412	836	1 042	1 385	1 575

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Konkret resultierte der Wanderungsgewinn Freiburgs im vergangenen Jahr hauptsächlich aus einem Zuzug von Ausländer/innen. So sind 1 575 ausländische Personen mehr zu- als weggezogen. Bei den Deutschen lag der Saldo bei 1 691.

Deutsche und ausländische Wohnbevölkerung in Freiburg seit 1990 (jew.1.1.)

Jahr	Deutsche	Ausländer/innen	Ausländeranteil in %
1990	163 036	15 307	8,6
1995	164 029	20 984	11,3
2000	164 105	22 586	12,1
2005	171 247	24 758	12,6
2010	177 082	26 158	12,9
2011	178 493	26 937	13,1
2012	182 130	28 147	13,4
2013	184 579	29 407	13,7

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters

Zu Freiburgs Wohnbevölkerung gehören 29 407 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, davon sind 11 794 Personen aus einem der 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung stieg um 0,3 Prozentpunkte auf nunmehr 13,7 %. Insgesamt gab es im vergangenen Jahr 547 Staatsangehörigkeitswechsel (Einbürgerungen).

Anteil ausländischer Staatsangehöriger an der Freiburger Wohnbevölkerung am 1.1.2013

	Land	Personen	Anteil		Land	Personen	Anteil
1	Italien	2.886	9,8 %	16	USA	552	1,9 %
2	Türkei	2.180	7,4 %	17	Bulgarien	529	1,8 %
3	Frankreich	1.533	5,2 %	18	Österreich	494	1,7 %
4	Rumänien	1.441	4,9 %	19	Serbien	448	1,5 %
5	Serbien und Montenegro	1.426	4,8 %	20	Schweiz	431	1,5 %
6	Polen	1.067	3,6 %	21	Großbritannien	412	1,4 %
7	Kroatien	1.003	3,4 %	22	Georgien	359	1,2 %
8	Russland	890	3,0 %	23	Irak	352	1,2 %
9	Spanien	829	2,8 %	24	Indien	349	1,2 %
10	China	736	2,5 %	25	Griechenland	340	1,2 %
11	Kosovo	694	2,4 %	26	Japan	289	1,0 %
12	Ukraine	652	2,2 %	27	Ungarn	268	0,9 %
13	Portugal	625	2,1 %	28	Brasilien	261	0,9 %
14	Bosnien-Herzegowina	564	1,9 %	29	Südkorea	258	0,9 %
15	Libanon	556	1,9 %	30	Nigeria	241	0,8 %

Die italienischen Staatsangehörigen stellen die stärkste ausländische Bevölkerungsgruppe mit 2 886 Personen. Die aus der Türkei stammenden 2 180 Personen belegen den zweiten Platz der Rangliste der Nationalitäten in Freiburg. Auf den Plätzen drei und vier liegen unser Nachbarland Frankreich sowie Rumänien.

Die größten Zuwächse sind aus Rumänien (239), dem Kosovo (166), aus Spanien (163), Italien (117), Serbien (103), Bulgarien (83), Frankreich (79), Polen (62) und Russland (57) zu verzeichnen.

Arbeitsmarkt

Der baden-württembergische Arbeitsmarkt präsentierte sich im vergangenen Jahr deutlich verbessert. Nachdem die Zahl der Arbeitsplätze bereits im Jahr 2011 dank kräftiger konjunktureller Impulse auf einen Höchstwert geklettert war, erreichte die Erwerbstätigenzahl 2012 ein weiteres Maximum. In Baden-Württemberg gab es 2012 fast 5,81 Millionen Arbeitsplätze, 72 400 oder 1,3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Im Dienstleistungssektor arbeiteten 2012 mehr als 3,91 Millionen Personen, das waren alleine 67 Prozent aller Erwerbstätigen in Baden-Württemberg. Mit einem Zuwachs um 49 600 Erwerbstätige (+1,3 Prozent) gegenüber dem Vorjahr entfielen 2012 mehr als zwei Drittel aller neu entstandenen Arbeitsplätze auf den Dienstleistungssektor (69 Prozent). Einen Abbau von Beschäftigung erlebte die Zeitarbeitsbranche. Die Zahl der dort Beschäftigten hat sich seit März 2012 Monat für Monat deutlich reduziert, so dass der Jahresdurchschnitt um 5,2 Prozent zurückging.

Die Bundesagentur für Arbeit hat für Freiburg einen neuen Höchststand mit insgesamt 107 888 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort gemeldet. Das ist eine Zunahme um 1 634 Personen oder 1,5 % innerhalb eines Jahres. Die Zahl der Frauen nahm um 987 zu. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigen am Arbeitsort hat seit dem Jahr 2005 in allen Stadtkreisen von Baden-Württemberg zugenommen. Den größten Zuwachs hat Freiburg zu verzeichnen, und zwar gab es innerhalb von sieben Jahre einen Anstieg um 14,4 %. Am unteren Ende der Rangliste liegt Stuttgart mit 5,2 %.

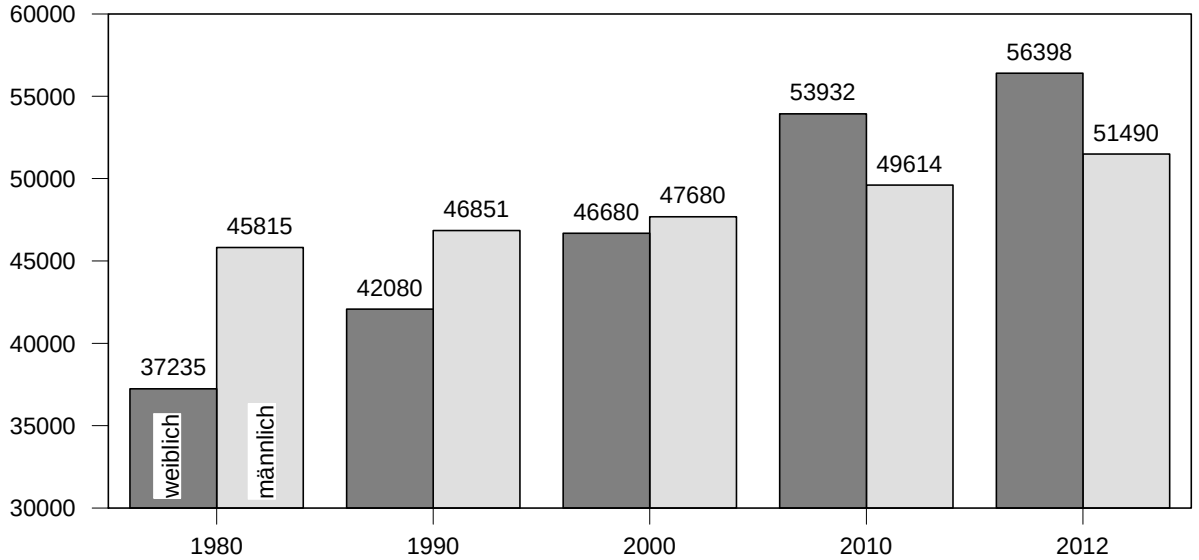
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (jeweils 30.06. des Jahres)

Stadtkreis	Beschäftigte insgesamt					
	2000	2005	2011	2012	Veränderung in %	
					2000 - 2012	2005 - 2012
Freiburg	**94.360**	**94.327**	**106.254**	**107.888**	**14,3**	**14,4**
Ulm	74.280	74.597	83.899	84.825	14,2	13,7
Baden-Baden	27.028	27.627	30.668	31.306	15,8	13,3
Heidelberg	75.957	73.916	80.470	82.246	8,3	11,3
Heilbronn	61.283	57.033	62.195	63.321	3,3	11,0
Karlsruhe	148.520	148.006	160.965	163.521	10,1	10,5
Mannheim	167.523	155.956	167.622	170.843	2,0	9,5
Pforzheim	51.384	47.880	50.206	51.124	-0,5	6,8
Stuttgart	349.864	342.000	350.176	359.817	2,8	5,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

Wie das Statistische Landesamt Baden-Württemberg nach neuesten Berechnungen festgestellt hat, gab es in allen großen Teilen der Wirtschaft unseres Bundeslandes gegenüber dem Vorjahr positive Beschäftigungsentwicklungen. Mehr als zwei Drittel aller Erwerbstätigen arbeiteten im Dienstleistungssektor. Innerhalb der Dienstleistungsbranchen war 2012 der Stellenzuwachs im Bereich „Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation“ am größten, gefolgt vom Bereich „Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit“.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftige nach Geschlecht seit 1980 in Freiburg



Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Neben der positiven Beschäftigungsentwicklung hat es im letzten Jahr keinen weiteren Rückgang bei den Arbeitslosen gegeben. Im Jahresdurchschnitt 2012 waren in Freiburg insgesamt 6.324 (2011: 6.342) Arbeitslose - Empfänger von Arbeitslosengeld I und II - gemeldet. Betrachtet man die Jahresdurchschnitts-Ergebnisse zwischen 2005 und 2012, hat sich der Anteil der unter 25-Jährigen erfreulicherweise wesentlich verringert. Er sank um sechs Prozentpunkte (von 10,3 auf 4,3 Prozent). Der Anteil der über 55-Jährigen Arbeitslosen erhöhte sich dagegen um 7,1 Prozentpunkte (von rund 10 auf 17 Prozent).

Arbeitslose insgesamt nach Alter und Geschlecht
im Jahresdurchschnitt seit 2005 in Freiburg

Jahr	Insgesamt	weiblich	Männlich	unter 25 Jahre	über 55 Jahre	Langzeitarbeitslose
2005	9 167	4 144	5 023	947	908	2 525
2006	9 215	4 179	5 036	713	894	3 510
2007	7 856	3 613	4 243	609	711	3 066
2008	7 067	3 328	3 740	463	759	2 667
2009	6 991	3 145	3 846	399	877	2 080
2010	6 610	2 979	3 631	340	974	1 670
2011	6 342	2 840	3 502	316	1 004	1 766
2012	6 324	2 851	3 472	269	1 073	1 828

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Die größte Zahl von Arbeitslosen war im vergangenen Jahr in den Stadtbezirken Weingarten (622), Alt-Stühlinger (439) und Haslach-Gartenstadt 400) zu verzeichnen, die kleinste in Günterstal (29), St. Georgen-Süd (34) und Waltershofen (36).

Tourismus

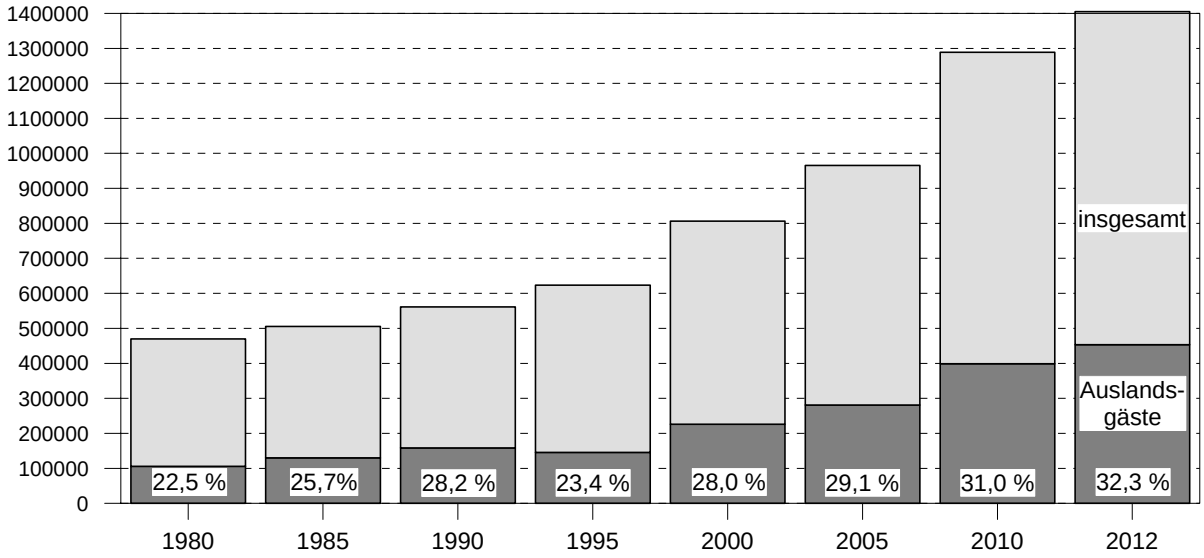
Freiburg konnte seine bedeutende Stellung im Tourismusgewerbe Baden-Württembergs auch im Jahr 2012 behaupten. Schon seit Jahren erlebt unsere Stadt neue Rekorde bei den Übernachtungszahlen. Immer mehr Touristen reisen in die Breisgaumetropole, und die Messen und Kongresse locken viele Besucher in die Stadt. Mit rund 1,4 Mio. Übernachtungen wuchs die Gästezahl um über 24 000 gegenüber dem Vorjahr.

Mit dem Label „Green City“ wird international geworben. Diese nachhaltige Entwicklung bringt immer mehr Fachtouristen und politische Delegationen aus aller Welt hierher. Ökologische Themen wie Klimaschutz und nachhaltige Stadtplanung sind Anziehungspunkte. So ist es nicht überraschend, dass die Zahl der Übernachtungen von Auslandsgästen überdurchschnittlich anstieg, sogar stärker als die der Übernachtungen insgesamt (5,2 % gegenüber 1,7 %).

Übernachtungen seit 1980 in Freiburg

Jahr	Übernachtungen in Freiburg					
	insgesamt	Veränderung zum vorgenannten Jahr		von Auslands-gästen	Veränderung zum vorgenannten Jahr	
		absolut	in %		absolut	in %
1980	469 642			105 562		
1985	505 206	31 992	6,8	129 886	24 324	23,0
1990	560 893	54 194	10,7	158 223	28 337	21,8
1995	623 340	195 642	34,9	145 637	-12 586	-8,0
2000	806 351	157 399	25,3	225 757	80 120	55,0
2005	965 580	295 679	36,7	280 962	55 205	24,5
2010	1 288 954	323 374	33,5	399 171	118 209	42,1
2011	1 380 658	91 704	7,1	431 218	32 047	8,0
2012	1 404 784	24 126	1,7	453 442	22 224	5,2

Entwicklung der Übernachtungszahlen in Beherbergungsbetrieben seit 1980 in Freiburg



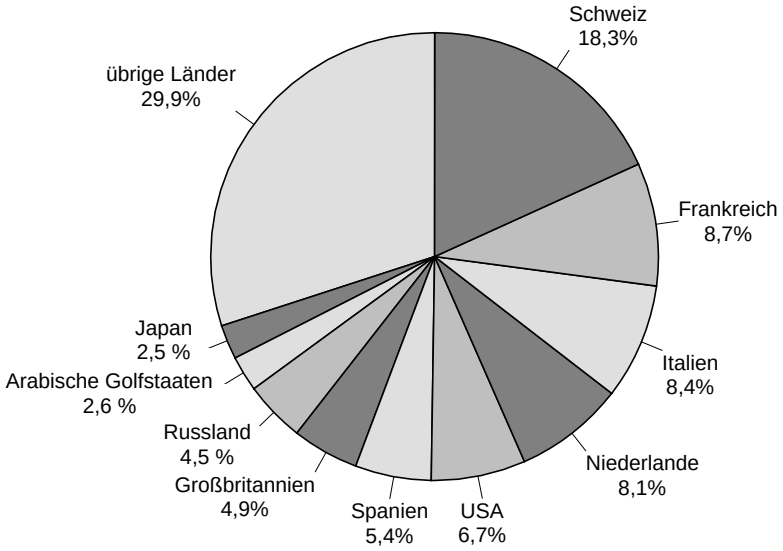
Quelle: Nach Angaben der Betriebe; ab 2002 Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Die Gäste aus der Schweiz führen die Liste der Herkunftsländer in den Freiburger Beherbergungsbetrieben deutlich an, was vor allem am hohen Kurs des Schweizer Franken lag. Mit 82 887 Übernachtungen sind dies 18,3 % aller gezählten Übernachtungen im Jahr 2012. Auf Platz zwei folgte Frankreich (39 354 Übernachtungen), auf Platz drei Italien (37 901). Beachtlich sind die Zuwächse bei Übernachtungsgästen von Gästen aus den Arabischen Golfstaaten. 43,1 % mehr wurden binnen Jahresfrist gemeldet (Jahr 2012: 11 830). Die Übernachtungszahlen von japanischen Gästen haben um 16,8 Prozent zugelegt, die von russischen Gästen um 16,7 %.

Der Rekord bei den Übernachtungen ist Folge einer langfristigen Entwicklung und Indikator für die steigende Bekanntheit und Beliebtheit Freiburgs als Wirtschafts-, Wissenschafts- und Tourismusstandort. Die steigenden Übernachtungszahlen aus dem Ausland beruhen auch der Präsenz auf zahlreichen Auslandsmessen: Traditionell macht die große Vielfalt von Stadt und Region die Stärke Freiburgs aus. Nach Freiburg reisen neben den klassischen Städtetouristen auch Naturliebhaber, Geschäftsreisende, Kongress- und Messebesucher, Green City Fachbesucher und Gesundheitstouristen. Die sehr gute wirtschaftliche Entwicklung in Freiburg trägt auch zum Tourismuswachstum bei. Auch das warme Klima und die Medienpräsenz des SC Freiburg in der 1. Bundesliga steigern Bekanntheit und Image der Stadt.

Übernachtungen von Auslandsgästen in Freiburg
nach den wichtigsten Herkunftsländern der Gäste im Jahr 2012



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Verkehr

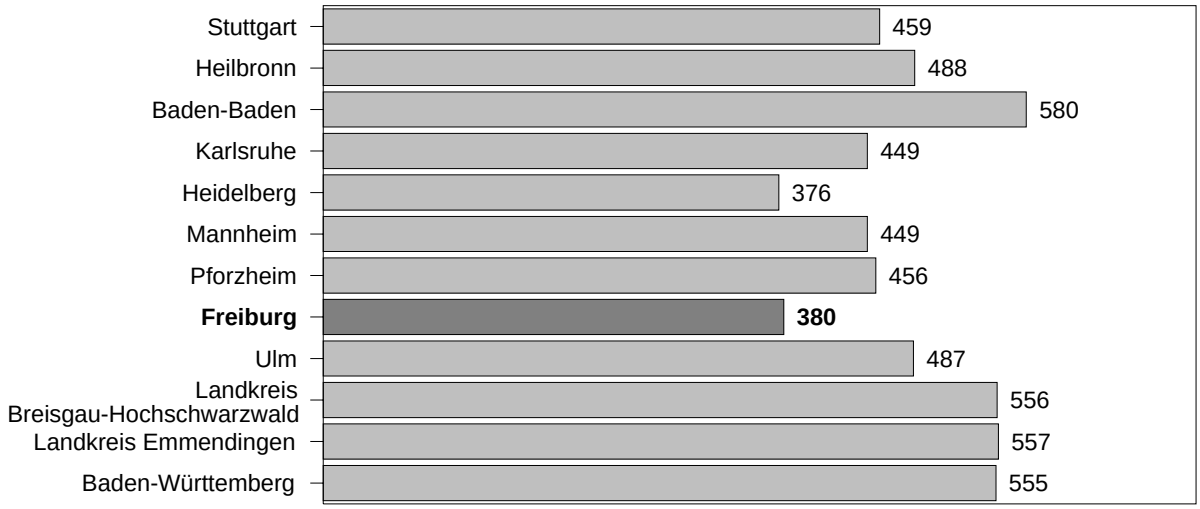
Am 1. Januar 2013 waren in Freiburg insgesamt 108 626 Kraftfahrzeuge zugelassen. Dies ergaben die amtseigenen Auswertungen in Verbindung mit Meldungen des Kraftfahrt-Bundesamtes. Den größten Anteil bilden mit 85 114 die Personenkraftwagen. Des Weiteren beinhaltet die Gesamtzahl 5 593 Lastkraftwagen und 299 Kraftomnibusse. Unter dem Begriff „zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge“ sind in Freiburg 7 412 Fahrzeuge, u.a. Quads zugelassen. Früher waren diese statistisch unter Krafträder zusammengefasst. Zudem fahren 10 477 sonstige Kraftfahrzeuge wie Zugmaschinen, Anhänger oder selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit Freiburger Kennzeichen.

Bei den Personenkraftwagen ist ein relativ hoher Anstieg der Fahrzeuge mit Dieselmotor festzustellen. Innerhalb eines Jahres sind 1 487 Diesel-Fahrzeuge dazugekommen (1.1.2013: insgesamt 27 536). Die Anzahl der zugelassenen Benzin-Pkw mit Otto-Motor sank hingegen um 303 auf 56 421 Fahrzeuge. Während in den Jahren 2008 bis 2010 jeweils nur vier Elektrofahrzeuge zugelassen waren, waren es am 31.12.2012 bereits 53.

Fahrzeuge mit einer Hybridantrieb haben eine Antriebskombinationen Benzin/Elektro, Diesel/Elektro oder Erdgas/Elektro. Eine Steigerung gab es insbesondere bei den Benzin/ Elektro-Fahrzeugen. Inzwischen sind 280 Fahrzeug dieser Art in Freiburg unterwegs (+103). Nach und nach werden ältere Fahrzeuge mit hohen Emissionswerten durch neue und umweltfreundlichere Modelle ersetzt. Dies spiegelt sich im zunehmenden Bestand an Personenkraftwagen mit aktueller Abgasnorm (Euro 5 und 6) wider.

Die PKW-Dichte in Freiburg hat in den letzten Jahren erheblich abgenommen. Nach der Veröffentlichung des Statistischen Landesamtes in Verbindung mit Auswertungen des Kraftfahrt-Bundesamtes hat Freiburg zusammen mit Heidelberg die geringste PKW-Dichte aller Stadtkreise Baden-Württembergs. Beide Städte sind Universitätsstädte; d. h. hier leben viele Studierende, die häufig über keinen eigenen PKW verfügen. Zudem haben Stadtkreise in der Regel eine niedrigere PKW-Dichte als Landkreise, weil hier die Entfernungen kürzer und das Radwegenetz und der öffentliche Nahverkehr besser ausgebaut sind.

Personenkraftwagen auf 1 000 Einwohner am 1.1.2013
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes FZ 1, 1. Januar 2013

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Das Fahrgastangebot der Freiburger Verkehrs-AG wurde im Jahr 2012 so gut angenommen wie noch nie zuvor. Insgesamt rund 76 Mio. Personenbeförderungen wurden registriert, so die Jahresbilanz des städtischen Nahverkehrsunternehmens. Die Zahl der beförderten Personen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 981 000 erhöht. Dem entspricht eine Zunahme bei den Regiokarten, von denen insgesamt 65 536 - ebenfalls ein Rekordwert - verkauft wurden. Mit der Schauinslandbahn wurden 226 716 Personen befördert. Aufgrund von Baumaßnahmen wurde die Vorjahreszahl jedoch nicht erreicht.

Gebäude und Wohnungen

Zum 1.1.2013 gab es in Freiburg 27 377 bewohnte Gebäude mit insgesamt 108 402 Wohnungen. Die Zahl der Gebäude beinhaltet 25 292 reine Wohngebäude und 2 085 sonstige bewohnte Gebäude, die überwiegend anderen Zwecken dienen (z.B. Gewerbe). Innerhalb des letzten Jahres ist eine Zunahme um 141 bewohnte Gebäude und 618 Wohnungen zu verzeichnen.

In Opfingen war der Zuwachs bei den bewohnten Gebäuden im Jahr 2012 am größten. Es kamen 28 Gebäude mit 49 Wohnungen hinzu. Der größte Anstieg bei der Zahl der Wohnungen ist in den Bezirken Rieselfeld (+252) und Betzenhausen-Bischofslinde (+130) und Neuburg (+100) zu verzeichnen.

Bis zum 31.12.2012 sind in Rieselfeld insgesamt 639 Gebäude mit 4 021 Wohnungen entstanden. Im Stadtteil Vauban stehen 341 Gebäude mit 1 816 Wohnungen. Inzwischen ist in beiden Stadtteilen die Bautätigkeit zum größten Teil beendet.

Statistisch leben in Freiburg zwei Personen[1] in einer Wohnung. Dies trifft im Wesentlichen auch auf die vergangenen zehn Jahre zu. Trotz starker Bautätigkeit stagniert die „Zahl der Wohnungen je 1000 Einwohner“, da die Einwohnerzahlen ebenfalls stark gestiegen sind. Der Anteil der Personen, die sich eine Wohnung teilen, ist in Brühl-Industriegebiet (3,1), in Vauban (3,0), und Munzingen (2,5) am höchsten, in den Bezirken St. Georgen-Süd (1,4), Altstadt-Mitte (1,6), und Alt-Betzenhausen (1,6) am geringsten. Grund für die überdurchschnittliche Wohndichte ist der große Anteil von Familien - in Vauban sind dafür zudem die studentischen Wohngemeinschaften im Altbaubestand der ehemaligen Kasernengebäude verantwortlich. Der Stadtbezirke Altstadt-Mitte ist hingegen gekennzeichnet durch viele Ein-Personen-Haushalte. Hierbei handelt es sich um Plätze in Senioreneinrichtungen, aber auch um studentische Ein-Zimmer-Wohnungen.

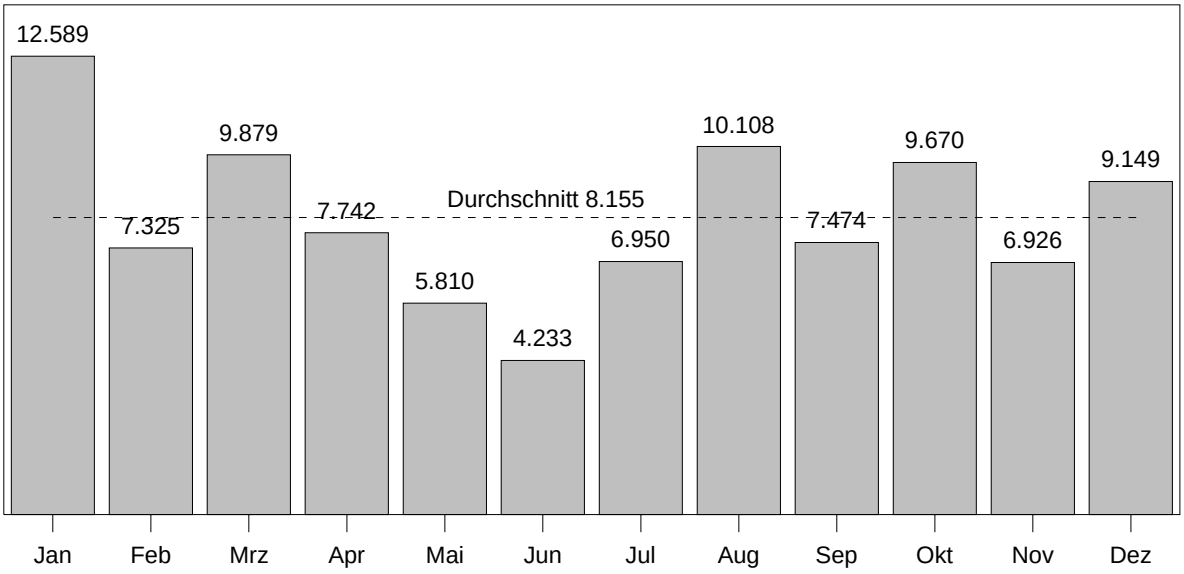
[1] Wohnberechtigte Bevölkerung

FR.ITZ (Freiburg Informationen Tabellen Zahlen) - Die Online-Statistik der Stadt Freiburg

Das Statistische Informationssystem der Stadt Freiburg (FR.ITZ) ist das Informationsmanagementsystem in der Stadtverwaltung. Hier können Daten des Amtes für Bürgerservice und Informationsverarbeitung aufgerufen und eigene Auswertungen durchgeführt werden. Daneben stehen vorgefertigte Tabellen, Grafiken und Karten zum Abruf bereit.

FR.ITZ wurde 2012 mit insgesamt 97 855 Aufrufen von Auswertungen intensiv genutzt. Das sind im Durchschnitt 8 155 Auswertungen im Monat. In der Häufigkeit steht dabei das Thema „Bevölkerung“ mit rund 34 000 Aufrufen auf Platz eins, gefolgt von den Bereichen „Wirtschaft“ (12 000 Aufrufe), „Bauen und Wohnen“ (8 900), „Finanzen“ (7 200) und „Verkehr“ (7 000).

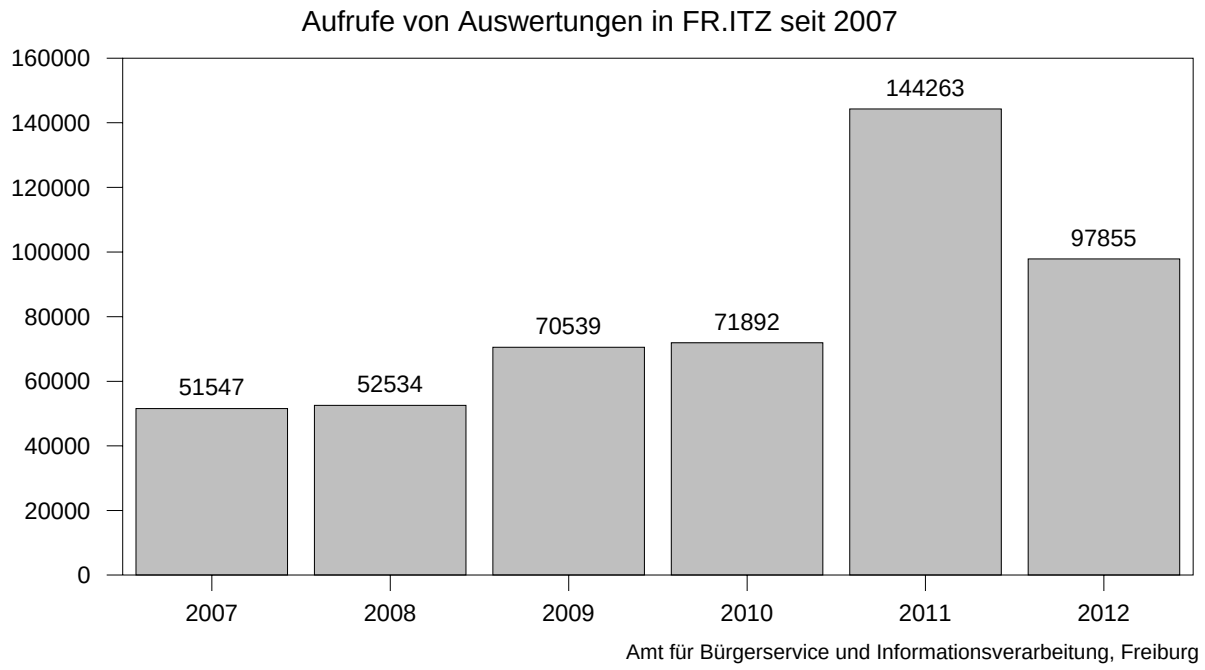
Aufrufe von Auswertungen in FR.ITZ im Jahr 2012



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Um den Zugriff auf das sehr umfangreiche Datenangebot jederzeit zu gewährleisten, erfolgt der Einstieg in das Informationssystem entweder über den „Raum“ (Baden-Württemberg, Stadt und Region, Gesamtstadt, Stadtbezirke, Straßen, Postleitzahlen) oder über eines der 23 Sachgebiete von "Bauen und Wohnen" über „Bevölkerung“ bis "Wirtschaft". Neu hinzugekommen sind die Sachgebiete „Gleichstellungsbericht“ und „Stadtbezirksatlas“.

Rund 4.500 Auswertungen sind verfügbar, davon 3 200 öffentlich zugänglich. Diese beinhalten auch Indikatoren - zusammengefasste Kennziffern in verschiedenen Sachgebieten wie beispielsweise die Einwohnerdichte - und Daten auf Ebene der Stadtbezirke für die zurückliegenden Jahre.



Bereitgestellt werden auch Auswertungen für den verwaltungsinternen Zugriff. Damit wird eine Vielzahl von Datenbeständen für die Verwaltung unter einer einheitlichen und leicht zu bedienenden Oberfläche verfügbar gemacht. Die hier zugänglichen Daten dürfen nur für verwaltungsinterne Zwecke verwendet werden.

Auswertungen und Aufrufe in FR.ITZ seit 2008

Jahr	Auswertungen	
	verfügbar zum 31.12.	aufgerufen im Jahr
2008	2 000	52 534
2009	3 100	70 539
2010	4 200	71 892
2011	4 300	144 263
2012	4 500	97 855

1

Gemarkung

Allgemeine Informationen.....3
Gemarkungsfläche.....4

1. Allgemeine Informationen

Stadtgeschichte

1120	Marktgründung durch Konrad von Zähringen
um 1200	Baubeginn am Münster (Schlussweihe 1513)
1246	Erste Erwähnung der Bächle
1258	Die „Hosanna", die älteste Glocke, wird gegossen. Gehört heute noch zum Münstergeläute
1368	Freiburg wird habsburgisch
1457	Gründung der Universität
1498	Reichstag unter Kaiser Maximilian
1677-1697	Freiburg ist französische Festung
1770	Brautfahrt Marie-Antoinettes durch Freiburg
1806	Freiburg wird Teil des Großherzogtums Baden (bis 1918) (Preßburger Frieden)
1845	Die Bahnlinie Freiburg–Offenburg wird in Betrieb genommen
1946-1952	Regierungssitz des Landes Baden
Seit 1952	Sitz des Regierungspräsidiums Freiburg

Sehenswürdigkeiten

Münster (romanisch-gotisch; höchstes Bauwerk: 116 m)
Münstermarkt (täglich, außer sonn- und feiertags)
Altstadt, Stadttore: Martinstor, Schwabentor
Rathaus mit Glockenspiel (täglich 12 Uhr)
Historisches Kaufhaus, Haus zum Walfisch (16. Jh.)
4 Museen, Planetarium, Alter Friedhof, Tiergehege Mundenhof
Museum für Geschichte in Dioramen - Zinnfigurenklause
Schauinslandbergwerk
Seilbahn zum Schauinsland 1284 m ü. NN
(Bei Inbetriebnahme 1930:
erste Großkabinen-Umlaufbahn der Welt
Länge 3,6 km, Höhenunterschied 748 m)

Grünflächen

Colombipark		1,3 ha
Stadtgarten		2,8 ha
Alleegarten / Mensa		0,5 ha
Botanischer Garten		2,1 ha
Seepark (seit Landesgartenschau 1986)		19,5 ha
Dietenbach-Anlage		29,6 ha
Konrad-Guenther-Park		4,2 ha
Tiergehege Mundenhof		39,0 ha
Mösle- und Waldseepark		10,0 ha
Friedhöfe		56,9 ha
Stadtwald:	Bergwald	4028 ha
	Mooswald	2372 ha
	Wanderwege (beschildert)	380 km
	darunter Mountainbikewege	118 km
	darunter Reitwege	78 km

Lage, Klima, Fläche

Lage
Südwestecke des Münsters
47° 59´ 43´´ nördlicher Breite
7° 51´ 11´´ östlicher Länge
Höhenunterschied von über 1000 m:
Waltershofen 196 m, Münsterplatz 278 m,
Schauinsland 1284 m über NN

Klima:
in der Ebene trocken und warm,
im Schwarzwald frisch und kühl

Fläche:		15306 ha
Wald		6532 ha
Erholungsfläche		520 ha
Rebland		708 ha
Verkehrs- und Betriebsfläche		1504 ha
Ausdehnung:	Nord–Süd	18,6 km
	Ost–West	20,0 km
Entfernung (ab Gemarkungsgrenze)		
zu Frankreich (Rhein)		3 km
zur Schweiz (Basel)		42 km
Gesamtlänge des Straßennetzes		500 km
dar. Straßen des überörtl. Verkehrs		87 km
Radwege		170 km
Länge der „Freiburger Bächle“		9,0 km
darunter offen		4,9 km

Städtepartnerschaften

Besançon (Frankreich)	seit 1959
Innsbruck (Österreich)	seit 1963
Padua (Italien)	seit 1967
Guildford (Großbritannien)	seit 1979
Madison (USA)	seit 1988
Matsuyama (Japan)	seit 1988
Wiwili (Nicarargua), Städtefreundschaft	seit 1988
Lemberg (Ukraine)	seit 1990
Granada (Spanien)	seit 1991
Isfahan (Iran)	seit 2000

Kommunalwahl 2009 – Gemeinderat

CDU	20,7 % /	10 Sitze
GRÜNE	23,9 % /	12 Sitze
SPD	17,9 % /	9 Sitze
FREIE WÄHLER	6,0 % /	3 Sitze
Linke Liste – Solidarische Stadt	7,8 % /	4 Sitze
FDP	8,1 % /	4 Sitze
Kulturliste Freiburg	4,3 % /	2 Sitze
Junges Freiburg	3,2 % /	1 Sitz
Unabhängige Frauen Freiburg	2,5 % /	1 Sitz
Für Freiburg – Politik aus christlicher Verantwortung	1,8 % /	0 Sitze
Grüne Alternative Freiburg	3,9 % /	2 Sitze

1.2 Gemarkungsfläche in ha nach Stadtbezirken und Statistischen Bezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk		Statistische Bezirke								Stadt-bezirk insg.	dar. besied. Fläche
		1	2	3	4	5	6	7	8		
Altstadt-Mitte	111	25,3	11,7	20,0						57,1	50,7
Altstadt-Ring	112	24,7	21,1	16,0						61,8	61,8
Neuburg	120	44,8	21,2	97,7						163,7	90,8
Herdern-Süd	211	12,1	5,1	15,3	16,3	237,5				286,3	88,8
Herdern-Nord	212	7,1	21,4	22,7	92,0					143,2	103,5
Zähringen	220	51,4	28,2	144,0	61,7	10,6	16,9			312,9	160,1
Brühl-Güterbahnhof	231	10,2	9,6	6,3	8,1	55,8				90,0	90,0
Brühl-Industriegebiet	232	1006,5								1006,5	459,6
Hochdorf	240	242,7	693,0	74,9						1010,7	196,5
Waldsee	310	335,3	93,2	26,7	13,8	14,1				483,1	167,5
Littenweiler	320	20,5	18,8	89,8	241,3	41,6				412,0	170,2
Ebnet	330	608,1	78,8							686,9	56,2
Kappel	340	1221,2	160,8							1382,1	59,6
Oberau	410	8,6	10,6	10,2	14,2	84,7				128,2	61,7
Oberwiehre	421	5,0	7,0	6,4	10,8	9,0	151,5			189,7	76,0
Mittelwiehre	422	9,0	9,9	10,3	107,0					136,2	54,6
Unterwiehre-Nord	423	39,2	13,7	8,2	7,4	9,7				78,3	78,3
Unterwiehre-Süd	424	17,6	34,5	88,8	30,6	9,1	10,9			191,5	129,1
Günterstal	430	1510,4								1510,4	53,5
Stühlinger-Beurbarung	511	8,5	42,8							51,3	51,3
Stühlinger-Eschholz	512	30,7	16,2	18,2	5,3	18,9				89,4	89,4
Alt-Stühlinger	513	11,8	4,6	8,4	14,8	12,4	32,6			84,5	84,5
Mooswald-West	521	41,9	28,6	26,4						96,9	84,3
Mooswald-Ost	522	22,1	15,7	28,1						65,9	65,9
Betzenh.-Bischofslinde	531	26,9	14,5	10,8	14,1	41,7	28,3			136,4	131,5
Alt-Betzenhausen	532	12,6	11,5	45,7	13,6					83,3	62,7
Landwasser	540	30,2	20,2	22,6	23,3	28,3				124,5	104,6
Lehen	550	35,7	321,3							357,0	118,4
Waltershofen	560	284,2	474,1							758,4	69,6
Mundenhof	570	145,2								145,2	22,5
Haslach-Egerten	611	10,7	16,1	13,9	57,7	10,5				109,0	109,0
Haslach-Gartenstadt	612	12,5	11,7	45,3	12,9	9,6	12,2			104,2	104,2
Haslach-Schildacker	613	44,7								44,6	44,6
Haslach-Haid	614	29,3	54,9							84,2	84,2
St. Georgen-Nord	621	27,9	52,3	15,8	24,1	14,8	32,3	644,9		812,0	330,2
St. Georgen-Süd	622	223,7	30,9							254,7	49,9
Opfingen	630	1020,6	442,3							1462,9	103,9
Tiengen	640	414,9	423,3							838,2	91,8
Munzingen	650	545,5	131,5							677,0	72,8
Weingarten	660	63,5	20,5	14,7	5,9	8,4	28,4	11,8	9,9	163,0	163,0
Rieselfeld	670	11,6	26,4	8,9	12,5	12,9	321,1			393,5	95,3
Vauban	680	16,2	11,3	9,5	4,3					41,3	41,3
insgesamt										15308,0	4383,4

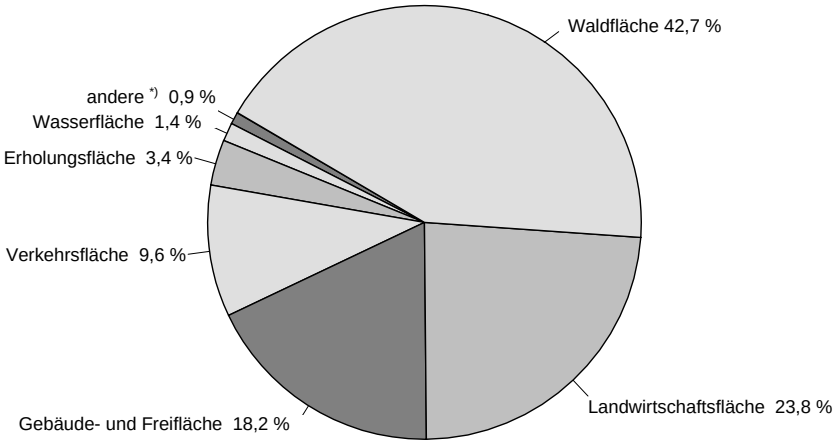
Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

1.3 Gemarkungsfläche in ha nach tatsächlicher Nutzung seit 1979 in Freiburg

Jahr	ins-gesamt	davon									
		Gebäude und Frei-fläche	Verkehrsfläche		Betriebs-fläche	Erholungs-fläche	Landwirt-schafts-fläche	Wald-fläche	Wasser-fläche	Flächen anderer Nutzung	
			ins-gesamt	darunter Straßen, Wege, Plätze						ins-gesamt	darunter Friedhöfe
1979	15 305	2 197	1 223	931	42	238	4 747	6 559	133	166	45
1981	15 305	2 214	1 234	938	42	238	4 716	6 561	133	167	45
1985	15 305	2 360	1 286	992	28	273	4 575	6 424	189	170	49
1989	15 305	2 430	1 357	1 063	12	357	4 366	6 416	213	154	52
1993	15 306	2 517	1 480	1 215	11	391	4 066	6 478	208	155	53
1997	15 306	2 607	1 497	1 228	14	452	3 914	6 473	203	146	54
2001	15 306	2 648	1 523	1 262	13	459	3 795	6 505	205	157	55
2005	15 306	2 776	1 467	1 264	35	465	3 756	6 480	206	121	56
2009	15 306	2 814	1 470	1 285	30	508	3 663	6 491	207	123	56
2010	15 306	2 780	1 473	1 287	30	523	3 671	6 501	207	121	56
2011	15 306	2782	1 475	1 291	30	520	3 641	6 532	207	118	56
						in %					
1979	100,0	14,4	8,1	76,0	0,3	1,6	30,8	42,8	0,9	1,1	27,1
1981	100,0	14,4	8,1	76,0	0,3	1,6	30,8	42,8	0,9	1,1	26,9
1985	100,0	15,4	8,4	77,1	0,2	1,8	29,9	42,0	1,2	1,1	28,8
1989	100,0	15,9	8,9	78,3	0,1	2,3	28,5	41,9	1,4	1,0	33,8
1993	100,0	16,4	9,7	82,1	0,1	2,6	26,5	42,3	1,4	1,0	34,2
1997	100,0	17,0	9,8	82,0	0,1	3,0	25,6	42,3	1,3	0,9	37,0
2001	100,0	17,3	10,0	82,9	0,1	3,0	24,8	42,5	1,3	1,0	35,0
2005	100,0	18,1	9,6	86,2	0,2	3,0	24,5	42,3	1,3	0,8	46,3
2009	100,0	18,4	9,6	87,4	0,2	3,3	23,9	42,4	1,4	0,8	45,5
2010	100,0	18,2	9,6	87,4	0,2	3,4	24,0	42,5	1,4	0,8	46,3
2011	100,0	18,2	9,6	87,5	0,2	3,4	23,8	42,7	1,4	0,8	47,5

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.

Gemarkungsfläche nach tatsächlicher Nutzung 2011 von Freiburg



*) einschließlich Betriebsfläche 0,2 %

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

2

Meteorologische Angaben

2.1 Luftdruck[1)] in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
(mittlerer auf NN reduziert)	hPa	1018,5	1018,5	1018,3	1017,2	1016,0	1014,6	1018,8	1017,7	-1,1
Langjähriger Durchschnitt (1961–1990)	hPa	1017,0								

Quelle: Deutscher Wetterdienst

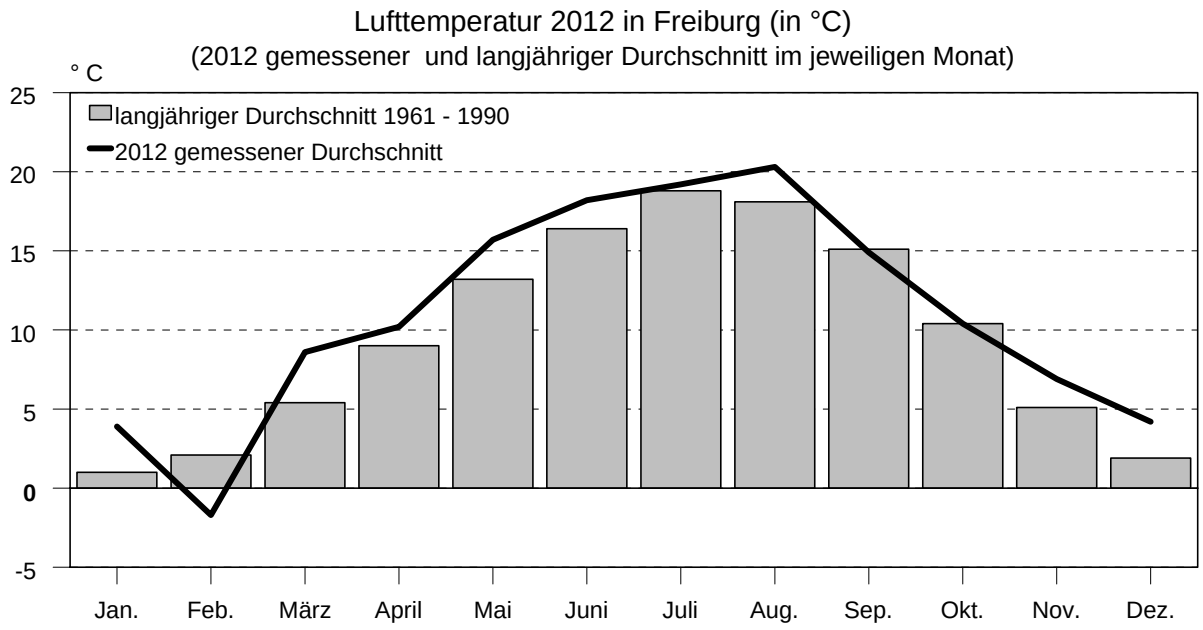
[1)] Bis Dezember 2006 Messstelle in der Stefan-Meier-Straße, seit Januar 2007 am Flugplatz.

2.2 Lufttemperatur[1)] in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Mittelwert	°C	11,7	12,0	11,1	10,8	10,8	9,8	11,5	10,9	-0,6
Langjähriger Durchschnitt (1961–1990)	°C	10,8				9,7				
Höchstwert	°C	34,7	36,5	35,1	33,1	36,3	36,7	33,8	34,7	0,9
	Datum	24.6.	25.7.	15.7.	2.7.	20.8.	14.7.	22.8	19.8.	
Tiefstwert	°C	-10,8	-9,1	-13,6	-10,2	-19,9	-17,2	-10,0	-16,6	-6,6
	Datum	1.3.	2.2.	26.1.	29.12.	20.12.	26.12.	23.1	5.2.	
Sommertage	(max. 25 °C bis unter 30 °C)	63	75	61	54	60	49	72	60	-12
Heiße Tage	(max. 30 °C und mehr)	23	31	7	9	15	16	12	15	3
Frosttage	(min. unter 0 °C)	58	74	74	88	90	99	78	73	-5
Eistage	(max. unter 0 °C)	14	14	8		14	29	5	13	8

Quelle: Deutscher Wetterdienst

[1)] Bis Dezember 2006 Messstelle in der Stefan-Meier-Straße, seit Januar 2007 am Flugplatz.



Quelle: Deutscher Wetterdienst

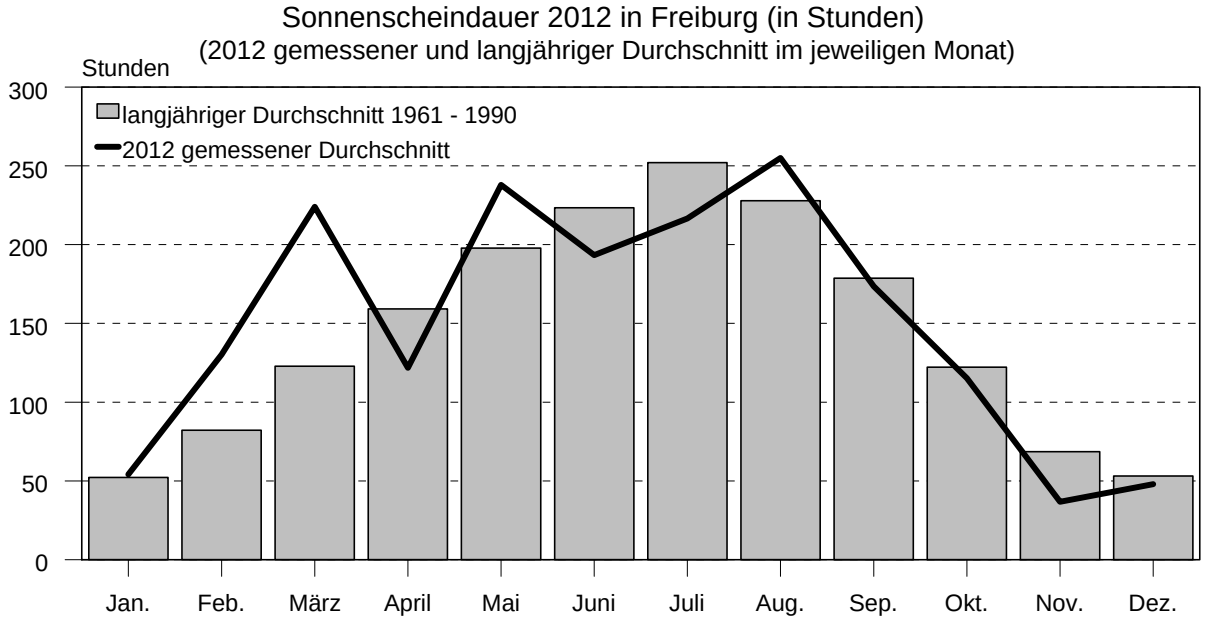
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

2.3 Sonnenschein[1)] in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Dauer	h	1840	1866	1883	1710	1788	1641	2036	1806	-230
Langjähriger Durchschnitt (1961-1990)	h	1740								

Quelle: Deutscher Wetterdienst

[1)] Bis Dezember 2006 Messstelle in der Stefan-Meier-Straße, seit Januar 2007 am Flugplatz.



Quelle: Deutscher Wetterdienst

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

2.4 Luftfeuchtigkeit[1)] in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Relative Feuchte	%	73	70	77	77	77	79	77	78	1
Langjähriger Durchschnitt (1961-1990)	%	73								

Quelle: Deutscher Wetterdienst

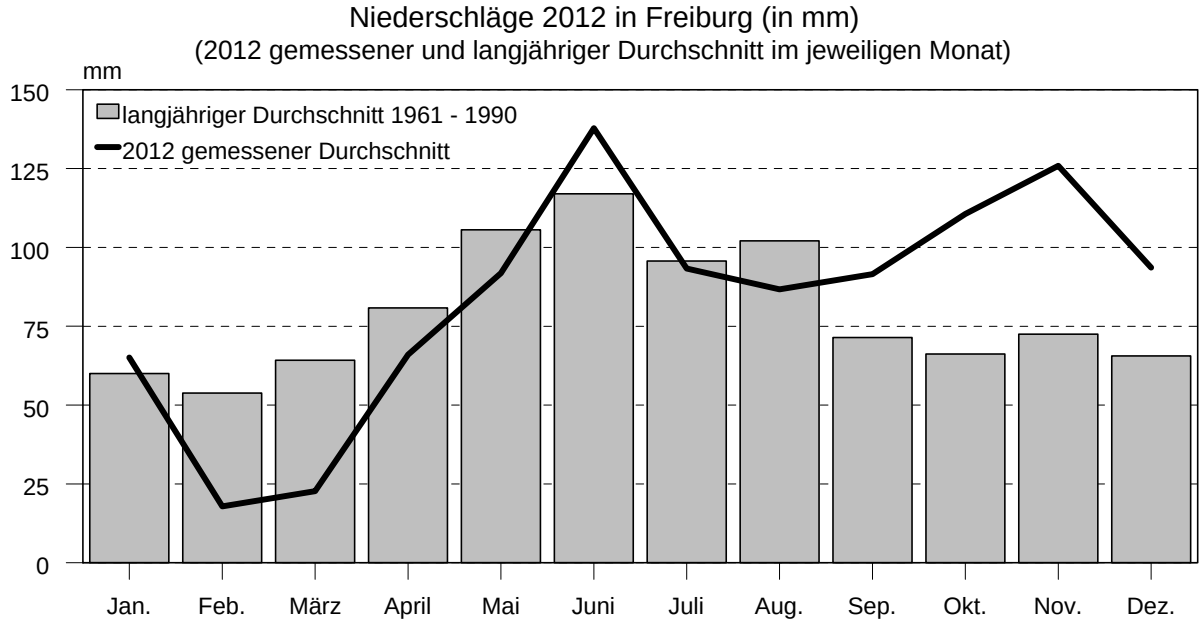
[1)] Bis Dezember 2006 Messstelle in der Stefan-Meier-Straße, seit Januar 2007 am Flugplatz.

2.5 Niederschläge[1)] in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Gesamtniederschlagshöhe	mm	901	1109	830	831	777	807	714	1003	289
Langjähriger Durchschnitt (1961-1990)	mm	955								
Höchstwert in 24 Stunden	mm	42	61	31	51	54	24	32	37	5
	Datum	9.9.	17.9.	8.8.	12.8.	14.7.	6.12.	5.8.	9.10.	
Tage mit Regen		125	171	176	184	174	199	153	193	40

Quelle: Deutscher Wetterdienst

[1)] Bis Dezember 2006 Messstelle in der Stefan-Meier-Straße, seit Januar 2007 am Flugplatz.



Quelle: Deutscher Wetterdienst

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3

Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung, Bevölkerungsstruktur 15
Haushalte 41
Bevölkerungsprognose 46
Geburten, Sterbefälle 50
Zu-, Fortzüge 55
Bevölkerungsbilanz 71
Eheschließungen, Ehescheidungen 72

Anmerkungen:

Die folgenden Tabellen zeigen, abhängig von der zugrundegelegten Quelle, unterschiedliche Einwohnerzahlen Freiburgs. Ursache der Differenz ist, dass die Einwohnerzahlen, wie auch in anderen Städten, nach unterschiedlichen Verfahren ermittelt werden.

Die verschiedenen statistisch relevanten Bevölkerungsbegriffe sind wie folgt definiert:

Amtliche Einwohnerzahl
Der vom Statistischen Landesamt ermittelten "amtlichen" Einwohnerzahl liegt das Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987 als neue Fortschreibungsbasis zugrunde. Dabei wurden jeweils die Personen am Ort der Hauptwohnung ermittelt. Diese Zahl wird seither wie folgt fortgeschrieben:
- positiv bei Zuzügen nach Freiburg, Geburten von Freiburger Müttern, sowie Statuswechsel, bei denen Freiburg zur Hauptwohnung bestimmt wird oder eine weitere Wohnung in einer anderen Gemeinde aufgegeben wird, so dass Freiburg die alleinige Wohnung ist;
- negativ bei Fortzügen aus Freiburg (allerdings werden nur Wegzüge ins Ausland sofort abgezogen, andere Wegzüge aus Freiburg erst dann, wenn die in Freiburg weggezogene Person sich in einer anderen Gemeinde des Bundesgebiets angemeldet hat), bei Wegzügen von Ausländern nach unbekannt, bei Todesfällen von Freiburgern, sowie bei Statuswechsel, bei denen die Hauptwohnung in Freiburg zur Nebenwohnung wird.

Amtlich wird diese Einwohnerzahl deshalb genannt, weil sie immer dann herangezogen wird, wenn eine Rechtsvorschrift auf die Einwohnerzahl einer Stadt oder Gemeinde abhebt (z.B. im Wahlrecht). Diese Einwohnerzahl wird bundesweit nach dem gleichen Schema aufgrund von Bundesgesetzen erhoben, die Landesämter ermitteln nach einheitlichem Verfahren.

Wohnberechtigte Bevölkerung
Zur wohnberechtigten Bevölkerung zählen sämtliche mit alleiniger, Haupt- oder Nebenwohnung in einer Gemeinde gemeldete Personen. Hat eine Person in mehreren Gemeinden ihren Wohnsitz, wird sie in jeder Gemeinde zur Bevölkerung gezählt (Personen mit mehreren Wohnungen in einer Gemeinde jedoch nur einmal). Diese Einwohnerzahl ergibt sich aus der Auswertung der Datensätze des städtischen Einwohnermelderegisters. Diese Auswertung ist deshalb unverzichtbar, weil nur sie Zahlen nach Strukturmerkmalen (z.B. Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit) und in kleinräumiger Gliederung liefert.

Wohnbevölkerung oder Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Auch diese Einwohnerzahl wird aus dem Einwohnermelderegister ermittelt. Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören die Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben. Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen liegt. Der Begriff „Wohnbevölkerung" war seit der Volkszählung 1970 bis 1983 der gebräuchliche Bevölkerungsbegriff und der Zahl nach vergleichbar mit der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

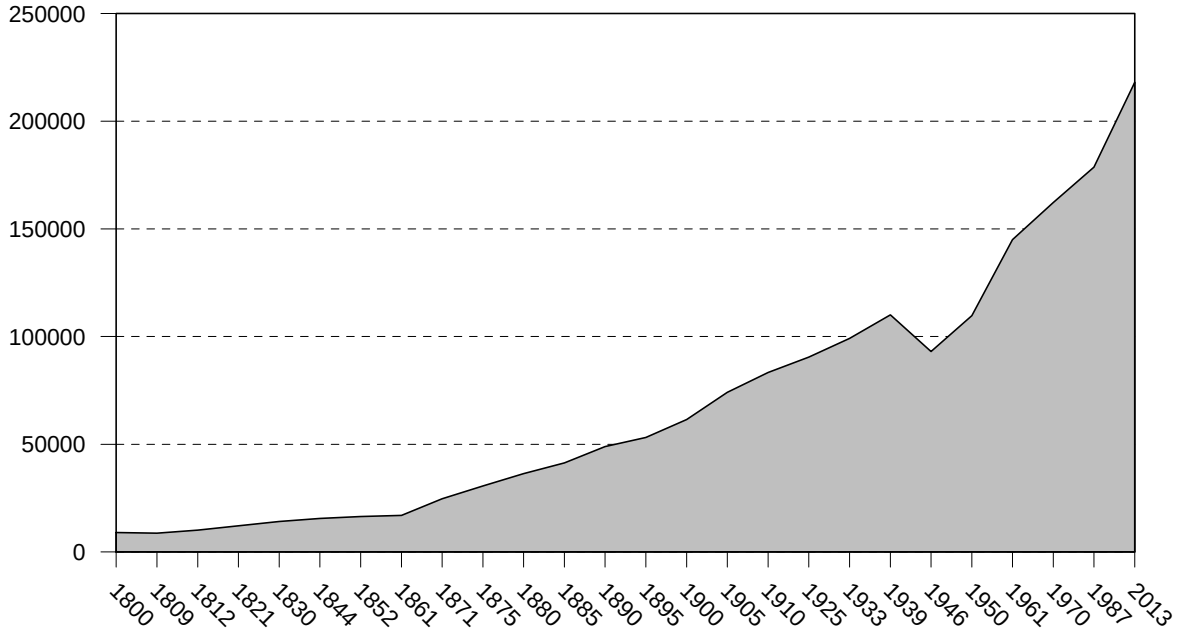
3.1.1 Volkszählungsergebnisse von 1800 bis 2011 in Freiburg

Jahr	Einwohner[1)]
1800	9 050
1809	8 753
1812	10 108
1821	12 090
1830	14 115
1844	15 545
1852	16 441
1861	16 960
1871	24 668
1875	30 595
1880	36 401
1885	41 340
1890	48 909

Jahr	Einwohner[1)]
1895	53 118
1900	61 504
1905	74 098
1910	83 324
1925	90 475
1933	99 122
1939	110 110
1946	93 075
1950	109 717
1961	145 016
1970	162 222
1987	178 672
2011	209 628

[1)] Jeweiliger Gebietsstand.

Bevölkerungsentwicklung[1)] seit 1800 der Stadt Freiburg



[1)] Bis 1987 Volkszählungsergebnisse, 2012 Bevölkerungszahl nach Fortschreibung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zum 1.1., jeweiliger Gebietsstand.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.2 Bevölkerungsentwicklung und Eingemeindungen von 1871 bis 1987 in Freiburg

Volks-zählung vom	Freiburg: Gebietsstand 27.05.1987	Freiburg: jeweiliger VZ Gebietsstand	Alt-Freiburg	Stadtteile - eingemeindet ...					
				Günters-tal	Haslach	Zähringen	Betzen-hausen	Litten-weiler	St. Georgen
			vor 1890	01.1890	01.1890	01.1906	01.1908	01.1914	04.1938
Stichtag	Einwohner nach der jeweiligen Bevölkerungsdefinition								
01.12.1871	34 989	24 668	24 668	575	558	979	452	561	1 740
01.12.1875	40 948	30 595	30 595	610	564	984	468	566	1 772
01.12.1880	46 638	36 401	36 401	566	573	1 007	419	527	1 766
01.12.1885	51 949	41 340	41 340	592	674	1 085	450	528	1 813
01.12.1890	58 261	48 909	*47 391*	*626*	*892*	1 142	478	564	1 959
01.12.1895	62 331	53 118	*51 465*	*754*	*899*	1 159	477	550	1 929
01.12.1900	71 465	61 504	*59 778*	*677*	*1 049*	1 403	490	656	2 072
01.12.1905	85 724	74 098	*71 886*	*829*	*1 383*	2 185	603	858	2 408
01.12.1910	84 372	83 324	*78 072*	*851*	*1 486*	*2 342*	*573*	1 048	2 448
16.06.1925	98 880	90 475	*81 404*	*1 139*	*3 429*	*2 514*	*735*	*1 254*	2 639
16.06.1933	107 845	99 122	*85 268*	*1 153*	*6 900*	*3 120*	*1 188*	*1 493*	2 948
17.05.1939	116 106	110 110	*91 032*	*1 331*	*8 992*	*2 831*	*873*	*1 630*	*3 421*
29.10.1946	99 197	93 075	*71 750*	*1 742*	*9 680*	*3 165*	*608*	*1 836*	*4 294*
13.09.1950	116 731	109 717	*85 913*	*1 708*	*10 800*	*3 486*	*763*	*2 132*	*4 915*
06.06.1961	154 219	145 016	*110 095*	*1 996*	*15 671*	*5 204*	*1 101*	*4 735*	*6 214*
27.05.1970	174 377	162 222	*109 442*	*1 90*	*29 169*	*5 854*	*1 236*	*6 826*	*7 786*
25.05.1987	178 672	178 672	*102 377*	*1 688*	*29 090*	*7 389*	*3 431*	*6 516*	*10 069*

Volks-zählung vom	Stadtteile - eingemeindet ...								
	Lehen	Opfingen	Walters-hofen	Tiengen	Mun-zingen	Hoch-dorf	Ebnet	Kappel	Munden-hof
	09.1971	12.1971	07.1972	01.1973	07.1973	09.1973	07.1974	07.1974	01.1978
Stichtag	Einwohner nach der jeweiligen Bevölkerungsdefinition								
01.12.1871	509	1 145	809	594	798	630	567	404	.
01.12.1875	526	1 095	777	559	802	649	576	393	12
01.12.1880	529	1 109	768	576	794	628	584	391	.
01.12.1885	533	1 174	711	555	754	642	706	379	13
01.12.1890	505	1 130	685	535	728	631	618	377	.
01.12.1895	512	1 084	630	520	717	603	632	400	.
01.12.1900	542	1 022	606	549	667	633	649	587	85
01.12.1905	559	1 020	652	582	680	641	777	596	65
01.12.1910	537	1 017	666	593	712	665	744	552	.
16.06.1925	603	981	707	560	678	695	825	622	95
16.06.1933	581	893	787	572	655	727	911	557	92
17.05.1939	588	870	775	582	639	726	1 001	728	87
29.10.1946	550	904	766	620	677	727	1 056	822	.
13.09.1950	646	1 006	857	650	765	823	1 200	976	91
06.06.1961	1 400	1 048	976	658	779	931	1 480	1 865	66
27.05.1970	1 971	1 287	1 140	1 078	863	1 480	1 793	2 474	76
25.05.1987	*2 241*	*3 475*	*1 725*	*2 399*	*1 403*	*2 196*	*2 119*	*2 492*	*62*

Anmerkungen:
Wippertskirch: 1875 = 8 EW, 1885 = 8 EW, 1890 = 8 EW (bisher Waltershofen zugezählt, seit 1895 Einwohner bei Opfingen mitgezählt)
kursiv = Stadtteil von Freiburg

3.1.3 Bevölkerung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit seit 1950 in Freiburg

Jahr[1)]	Bevölkerung[2)]	männlich	weiblich	darunter ausländische Bevölkerung		
				insgesamt	männlich	weiblich
13.09.1950	**116640**	**52955**	**63685**	**2279**	**1305**	**974**
06.06.1961	**154153**	**69075**	**85078**	**2639**	**1541**	**1098**
27.05.1970	**174308**	**79598**	**94710**	**8517**	**4863**	**3654**
01.01.1975	179196	81554	97642	13021	6975	6046
01.01.1976	175371	79437	95934	11965	6290	5675
01.01.1977	175044	79204	95840	12537	6629	5908
01.01.1978	174928	79138	95790	12557	6652	5905
01.01.1979	174121	78850	95271	12326	6539	5787
01.01.1980	174121	78963	95158	12712	6747	5965
01.01.1981	175106	79401	95705	13381	7117	6264
01.01.1982	177637	80818	96819	13798	7241	6557
01.01.1983	178545	81095	97450	13985	7264	6721
01.01.1984	179556	81579	97977	13939	7222	6717
01.01.1985	181304	82346	98958	14260	7333	6927
01.01.1986	184230	83856	100374	14941	7671	7270
01.01.1987	186156	84806	101350	15742	8031	7711
25.05.1987	**178672**	**82170**	**96502**	**14920**	**7890**	**7030**
01.01.1988	180528	83176	97352	15521	8188	7333
01.01.1989	183979	84968	99011	16723	8786	7937
01.01.1990	187767	87074	100693	17738	9360	8378
01.01.1991	191029	88645	102384	18965	9938	9027
01.01.1992	193775	90213	103562	20932	10970	9962
01.01.1993	195789	91408	104381	22670	11929	10741
01.01.1994	197384	92276	105108	24088	12618	11470
01.01.1995	198496	92907	105589	24794	12927	11867
01.01.1996	199273	93622	105651	25187	13144	12043
01.01.1997	200393	94332	106061	25730	13350	12380
01.01.1998	200519	94525	105994	25985	13593	12392
01.01.1999	200980	95066	105914	26090	13734	12356
01.01.2000	202455	96025	106430	26936	14108	12828
01.01.2001	205102	97377	107725	27857	14447	13410
01.01.2002	208294	98720	109574	28731	14705	14026
01.01.2003	210234	99693	110541	28845	14593	14252
01.01.2004	212495	100862	111633	29520	14886	14634
01.01.2005	213998	101614	112384	29624	14816	14808
01.01.2006	215966	102658	113308	30478	15156	15322
01.01.2007	217547	103403	114144	30728	15240	15488
01.01.2008	219430	104234	115196	31353	15544	15809
01.01.2009	219665	104695	114970	30715	15232	15483
01.01.2010	221924	105859	116065	31228	15480	15748
01.01.2011	224191	107097	117094	31967	15882	16085
09.05.2011	**209628**	**99020**	**110600**	**27560**	**13270**	**14280**
01.01.2013	218043	103055	114988	29822	14447	15375

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1)] Fett = Volkszählungsergebnis (Gebietsstand 25.5.1987), sonst Fortschreibung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg.
[2)] Jeweiliger Bevölkerungsbegriff siehe Seite 14.

3.1.4 Wohnberechtigte Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitzen seit 1977 in Freiburg

Jahr	Hauptwohnsitze			Nebenwohnsitze			insgesamt		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
1977	79830	96144	175974	3981	3230	7211	83811	99374	183185
1978	79220	95375	174595	4140	3419	7559	83360	98794	182154
1979	79053	94782	173835	4332	3518	7850	83385	98300	181685
1980	79097	94806	173903	4541	3715	8256	83638	98521	182159
1981	80352	95850	176202	3976	3143	7119	84328	98993	183321
1982	79624	95569	175193	4254	3364	7618	83878	98933	182811
1983	80214	95189	175403	4785	3854	8639	84999	99043	184042
1984	80079	95289	175368	5533	4259	9792	85612	99548	185160
1985	80483	95511	175994	5878	4613	10491	86361	100124	186485
1986	80018	95167	175185	6662	5342	12004	86680	100509	187189
1987	79528	94693	174221	5340	4487	9827	84868	99180	184048
1988	80688	95818	176506	5302	4464	9766	85990	100282	186272
1989	81843	96500	178343	5037	4283	9320	86880	100783	187663
1990	82969	97748	180717	4876	4117	8993	87845	101865	189710
1991	84008	98387	182395	4695	3998	8693	88703	102385	191088
1992	85027	99055	184082	4987	4394	9381	90014	103449	193463
1993	85443	99369	184812	5308	4775	10083	90751	104144	194895
1994	85695	99318	185013	5321	4926	10247	91016	104244	195260
1995	86068	99226	185294	5262	4966	10228	91330	104192	195522
1996	86452	99393	185845	5108	4952	10060	91560	104345	195905
1997	86413	99247	185660	5184	5014	10198	91597	104261	195858
1998	86588	98904	185492	5242	5030	10272	91830	103934	195764
1999	87369	99322	186691	5320	5309	10629	92689	104631	197320
2000	88373	100355	188728	5308	5299	10607	93681	105654	199335
2001	89272	101965	191237	5243	5429	10672	94515	107394	201909
2002	89954	102657	192611	5336	5556	10892	95290	108213	203503
2003	90965	103601	194566	5432	5768	11200	96397	109369	205766
2004	91704	104301	196005	5451	5754	11205	97155	110055	207210
2005	92600	105126	197726	5336	5863	11199	97936	110989	208925
2006	93272	105856	199128	4983	5488	10471	98255	111344	209599
2007	94168	106922	201090	4703	5190	9893	98871	112112	210983
2008	94545	106570	201115	4450	4900	9350	98995	111470	210465
2009	95607	107633	203240	4181	4589	8770	99788	112222	212010
2010	96810	108620	205430	4056	4436	8492	100866	113056	213922
2011	98974	111303	210277	1705	1585	3290	100679	112888	213567
2012	100881	113105	213986	1224	1162	2386	102105	114267	216372

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.5 Wohnberechtigte Bevölkerung und Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk		Wohnberechtigte Bevölkerung				Wohnbevölkerung				
		insgesamt	männlich	weiblich	Nebenwohnsitze	insgesamt	männlich	weiblich	Ausländer insg.	EU-Ausl.[1]
Altstadt-Mitte	111	3957	1898	2059	93	3864	1853	2011	659	344
Altstadt-Ring	112	3739	1777	1962	54	3685	1757	1928	608	276
Neuburg	120	4645	2198	2447	63	4582	2165	2417	612	239
Herdern-Süd	211	5675	2637	3038	105	5570	2584	2986	517	251
Herdern-Nord	212	5736	2681	3055	114	5622	2621	3001	693	312
Zähringen	220	8701	4121	4580	109	8592	4067	4525	1043	446
Brühl-Güterbahnhof	231	6394	3027	3367	60	6334	2991	3343	1003	417
Brühl-Industriegebiet	232	949	566	383	8	941	558	383	431	136
Hochdorf	240	5166	2601	2565	36	5130	2577	2553	511	260
Waldsee	310	5618	2525	3093	65	5553	2488	3065	422	223
Littenweiler	320	7964	3591	4373	95	7869	3545	4324	1052	381
Ebnet	330	2629	1228	1401	26	2603	1212	1391	157	106
Kappel	340	2736	1307	1429	22	2714	1294	1420	146	66
Oberau	410	6818	3045	3773	103	6715	2992	3723	761	367
Oberwiehre	421	6861	3124	3737	97	6764	3076	3688	564	278
Mittelwiehre	422	4669	2146	2523	84	4585	2110	2475	407	208
Unterwiehre-Nord	423	5178	2395	2783	68	5110	2355	2755	516	264
Unterwiehre-Süd	424	7450	3531	3919	107	7343	3482	3861	1022	401
Günterstal	430	1785	804	981	25	1760	790	970	175	107
Stühlinger-Beurbarung	511	2640	1215	1425	22	2618	1203	1415	626	187
Stühlinger-Eschholz	512	6743	3120	3623	123	6620	3063	3557	1031	390
Alt-Stühlinger	513	9173	4402	4771	92	9081	4357	4724	1866	718
Mooswald-West	521	4011	1943	2068	32	3979	1925	2054	324	124
Mooswald-Ost	522	3695	1841	1854	26	3669	1827	1842	744	310
Betzenh.-Bischofslinde	531	8971	4148	4823	80	8891	4112	4779	1961	603
Alt-Betzenhausen	532	5299	2518	2781	81	5218	2479	2739	676	299
Landwasser	540	7079	3265	3814	43	7036	3239	3797	1084	348
Lehen	550	2429	1153	1276	21	2408	1144	1264	194	100
Waltershofen	560	2227	1091	1136	19	2208	1082	1126	100	42
Mundenhof	570	47	22	25		47	22	25	1	
Haslach-Egerten	611	6673	3099	3574	64	6609	3073	3536	1137	409
Haslach-Gartenstadt	612	7830	3871	3959	56	7774	3834	3940	1529	547
Haslach-Schildacker	613	743	371	372	3	740	369	371	152	57
Haslach-Haid	614	3829	1892	1937	22	3807	1878	1929	473	210
St. Georgen-Nord	621	9370	4542	4828	89	9281	4491	4790	938	407
St. Georgen-Süd	622	2376	1063	1313	30	2346	1049	1297	126	65
Opfingen	630	4386	2173	2213	18	4368	2161	2207	337	167
Tiengen	640	3253	1569	1684	35	3218	1547	1671	345	189
Munzingen	650	2818	1366	1452	21	2797	1357	1440	249	108
Weingarten	660	10714	4959	5755	55	10659	4927	5732	2588	692
Rieselfeld	670	9828	4696	5132	74	9754	4658	5096	1026	477
Vauban	680	5568	2584	2984	46	5522	2567	2955	601	256
insgesamt		216372	102105	114267	2386	213986	100881	113105	29407	11787

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1] 27 Mitgliedsstaaten.

3.1.6 Wohnbevölkerung[1)] nach Altersgruppen seit 1950 in Freiburg

Stand	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 45	45 – 65	65 u. mehr	insgesamt
VZ 1950	8102	14401	4216	44294	27022	11682	109717
VZ 1961	11370	15576	5842	58547	36591	17090	145016
VZ 1970	13216	18126	6166	68081	35349	21284	162222
VZ 1987	9582	12189	5362	84247	38834	28458	178672
1.1.1995	11251	15136	4568	85287	39181	29590	185013
2000	10990	15565	5033	84169	41331	29603	186691
2001	11148	15718	5126	84896	41936	29904	188728
2002	11272	15751	5224	86068	42610	30312	191237
2003	11332	15765	5237	86380	43064	30833	192611
2004	11190	15859	5447	87229	43506	31335	194566
2005	11177	15867	5473	87570	44035	31883	196005
2006	11214	16014	5490	87863	44476	32669	197726
2007	11255	16048	5355	88074	45036	33360	199128
2008	11376	15978	5341	88490	46204	33701	201090
2009	11363	15932	5287	87140	47276	34117	201115
2010	11532	16031	5278	87517	48313	34569	203240
2011	11782	16177	5221	87903	49877	34470	205430
2012	12051	16267	5287	90577	51497	34598	210277
2013	12282	16271	5468	92350	52760	34855	213986
darunter ausländische Wohnbevölkerung							
1.1.1995	1610	2063	719	12332	3472	788	20984
2000	1530	2069	662	13262	4044	1019	22586
2001	1399	2054	672	14083	4151	1069	23428
2002	1332	2013	671	14509	4304	1120	23949
2003	1225	1966	646	14585	4331	1207	23960
2004	1122	2003	623	15139	4446	1265	24598
2005	1027	1973	653	15248	4508	1349	24758
2006	994	2009	674	15744	4604	1449	25474
2007	943	1949	667	15892	4713	1536	25700
2008	933	1876	669	16288	4908	1590	26264
2009	873	1798	668	15519	5043	1672	25573
2010	887	1793	702	15786	5226	1764	26158
2011	966	1774	701	16247	5418	1831	26937
2012	1030	1713	742	16966	5713	1983	28147
2013	1096	1729	743	17744	5977	2118	29407

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

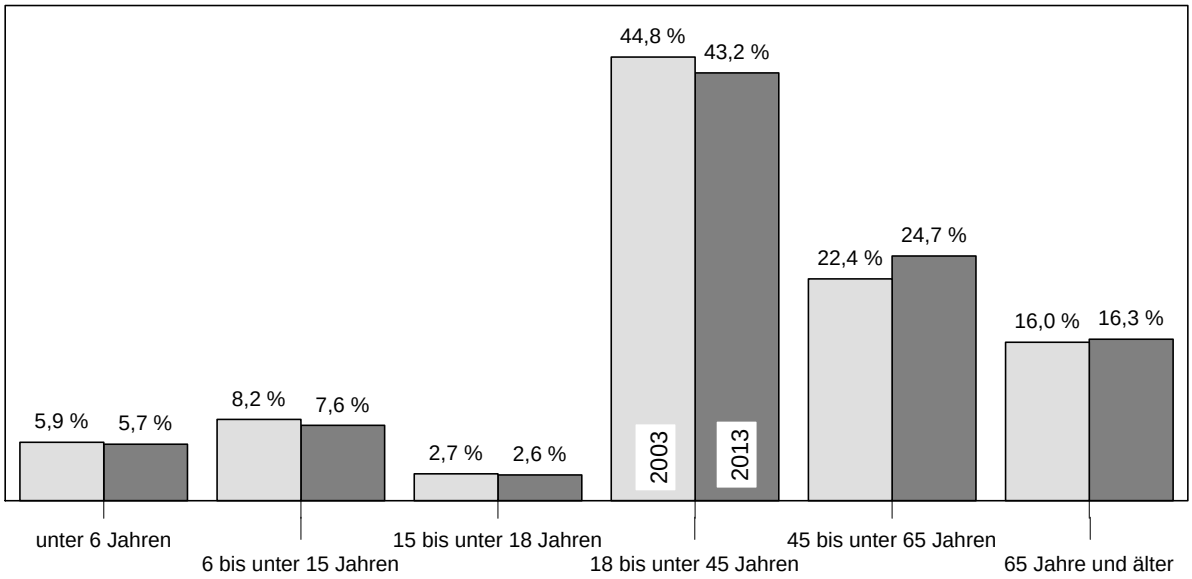
1950, 1961, 1970, 1987: Volkszählungsergebnis. Jeweiliger Bevölkerungsbegriff s. S. 14.

3.1.7 Wohnbevölkerung in % nach Altersgruppen seit 1950 in Freiburg

Stand	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 45	45 – 65	65 u. mehr
VZ 1950	7,4	13,1	3,8	40,4	24,6	10,6
VZ 1961	7,8	10,7	4,0	40,4	25,2	11,8
VZ 1970	8,1	11,2	3,8	42,0	21,8	13,1
VZ 1987	5,4	6,8	3,0	47,2	21,7	15,9
1.1.1995	6,1	8,2	2,5	46,1	21,2	16,0
2000	5,9	8,3	2,7	45,1	22,1	15,9
2001	5,9	8,3	2,7	45,0	22,2	15,9
2002	5,9	8,2	2,7	45,0	22,3	15,9
2003	5,9	8,2	2,7	44,8	22,4	16,0
2004	5,8	8,2	2,8	44,8	22,4	16,1
2005	5,7	8,1	2,8	44,7	22,5	16,3
2006	5,7	8,1	2,8	44,4	22,5	16,5
2007	5,7	8,1	2,7	44,2	22,6	16,8
2008	5,7	7,9	2,7	44,0	23,0	16,8
2009	5,7	7,9	2,6	43,3	23,5	17,0
2010	5,7	7,9	2,6	43,1	23,8	17,0
2011	5,7	7,9	2,5	42,8	24,3	16,8
2012	5,7	7,7	2,5	43,1	24,5	16,5
2013	5,7	7,6	2,6	43,2	24,7	16,3
darunter ausländische Wohnbevölkerung						
1.1.1995	7,7	9,8	3,4	58,8	16,5	3,8
2000	6,8	9,2	2,9	58,7	17,9	4,5
2001	6,0	8,8	2,9	60,1	17,7	4,5
2002	5,6	8,4	2,8	60,6	18,0	4,7
2003	5,1	8,2	2,7	60,9	18,1	5,0
2004	4,6	8,1	2,5	61,5	18,1	5,1
2005	4,1	8,0	2,6	61,6	18,2	5,4
2006	3,9	7,9	2,6	61,8	18,1	5,7
2007	3,7	7,6	2,6	61,8	18,3	6,0
2008	3,6	7,1	2,5	62,0	18,7	6,1
2009	3,4	7,0	2,6	60,7	19,7	6,5
2010	3,4	6,9	2,7	60,3	20,0	6,7
2011	3,6	6,6	2,6	60,3	20,1	6,8
2012	3,7	6,1	2,6	60,3	20,3	7,0
2013	3,7	5,9	2,5	60,3	20,3	7,2

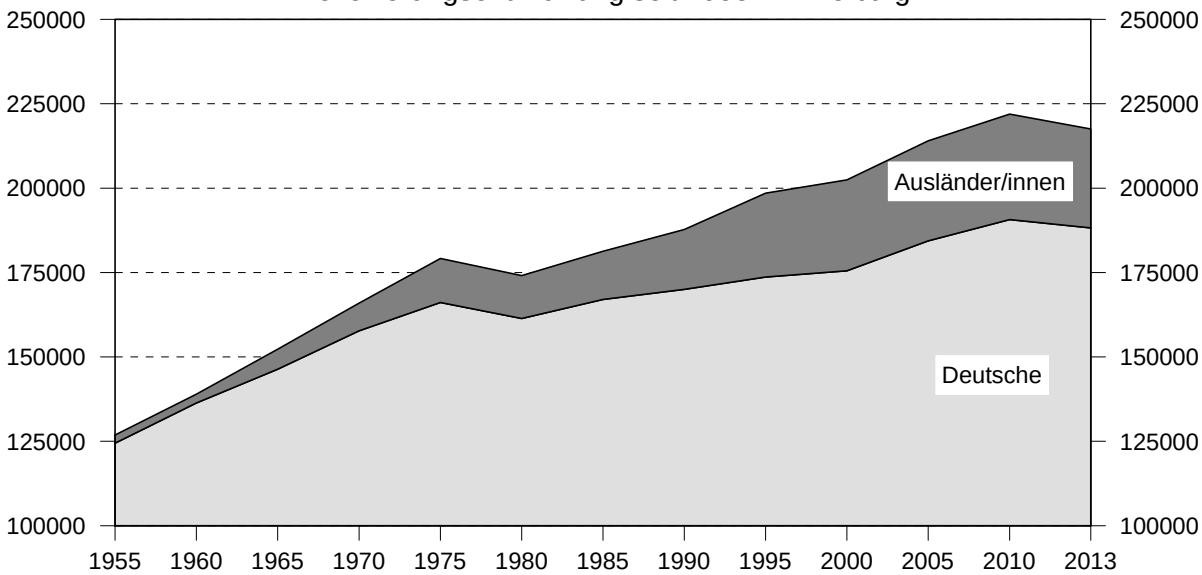
Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Altersgliederung der Bevölkerung am 1.1.2003 und 1.1.2013 in Freiburg (in %)



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Bevölkerungsentwicklung seit 1955*) in Freiburg



*) jeweils zum 1.1. ....

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.8 Indikatoren der Wohnbevölkerung nach Altersgruppen seit 1988 in Freiburg

Jahr	Anteile ausgewählter Altersgruppen				Jugend-quotient[1)]	Abhängig-keitsquote[2)]	Proportion der Alten zu den Jungen[3)]	Alten-quotient[4)]	Anteil	
	unter 6	14 - 17	über 60	über 75					Ausländer	Nicht- EU-Ausländer
1988	5,7	3,3	21,1	8,3	18,1	40,8	126,2	22,8	8,4	4,8
1989	5,9	3,2	21,0	8,4	18,5	41,2	123,3	22,8	8,6	4,9
1990	6,0	3,2	20,9	8,3	18,9	41,7	120,0	22,7	8,9	5,2
1991	6,1	3,2	20,7	8,0	19,5	42,2	116,8	22,7	9,7	6,0
1992	6,2	3,2	20,5	7,7	19,9	42,6	114,0	22,7	10,5	6,7
1993	6,2	3,2	20,4	7,4	20,2	43,0	112,7	22,8	11,0	7,3
1994	6,1	3,3	20,4	7,4	20,5	43,4	112,0	22,9	11,3	7,6
1995	6,0	3,4	20,5	7,5	20,5	43,5	111,9	23,0	11,5	7,7
1996	5,9	3,5	20,5	7,7	20,5	43,3	111,5	22,8	11,7	7,9
1997	6,0	3,6	20,7	7,8	20,5	43,3	110,9	22,8	11,8	7,9
1998	5,9	3,6	21,0	7,8	20,4	43,1	111,0	22,7	11,7	7,9
1999	5,9	3,6	21,2	7,8	20,3	43,0	111,5	22,7	12,1	8,2
2000	5,9	3,6	21,3	7,9	20,4	43,0	111,3	22,7	12,4	8,4
2001	5,9	3,6	21,4	7,9	20,2	42,8	112,2	22,6	12,5	8,6
2002	5,9	3,7	21,4	7,9	20,1	43,0	113,8	22,9	12,4	8,6
2003	5,8	3,7	21,4	7,9	19,9	42,9	115,8	23,0	12,6	8,8
2004	5,7	3,7	21,4	7,9	19,7	43,0	117,9	23,3	12,6	8,8
2005	5,7	3,6	21,2	7,9	19,8	43,5	120,0	23,7	13,1	8,4
2006	5,7	3,6	21,1	7,9	19,7	43,8	122,2	24,1	12,9	8,6
2007	5,7	3,5	21,0	7,9	19,5	43,6	123,2	24,1	13,1	8,1
2008	5,7	3,5	21,2	7,9	19,5	44,0	125,0	24,4	12,7	8,0
2009	5,7	3,4	21,3	7,9	19,5	44,0	125,4	24,5	12,9	8,1
2010	5,7	3,4	21,4	8,0	17,4	38,8	123,3	21,4	13,1	8,2
2011	5,7	3,4	21,2	8,0	17,1	38,1	122,2	20,9	13,4	8,2
2012	5,7	3,4	21,1	8,1	17,0	37,7	122,1	20,7	13,7	8,2

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Maß für das Verhältnis von Kindern (unter 15-Jährige) gegenüber potenziell erwerbsfähigen Personen (15- bis unter 65-Jährige). Der Jugendquotient kann als Indikator zur Familienprägung einer Stadt oder einzelner Stadtbezirke verwendet werden. Ein Wert von 20 besagt beispielsweise, dass auf 100 potenziell erwerbsfähige Personen 20 Kinder kommen.

[2)] Maß für die Lastenverteilung zwischen den Generationen. Der Quotient stellt den Personenkreis der wirtschaftlich abhängigen Altersgruppen (unter 15-jährige sowie über 65-jährige Einwohner, d.h. die nicht oder nicht mehr erwerbsfähigen Einwohner) ins Verhältnis zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter. Ein Wert von beispielsweise 40 besagt, dass auf 100 potenziell erwerbsfähige Personen 40 Personen entfallen, die sich nicht im erwerbsfähigen Alter befinden.

[3)] Maß für das Verhältnis der 65-Jährigen und älteren zu den unter 15-Jährigen. Die „Proportion der Alten zu den Jungen“ gibt einen Hinweis darauf, ob eine der beiden Altersgruppen prägend auf die Gesamtstadt bzw. einen Stadtbezirk wirkt. Ein Wert von 120 bedeutet beispielsweise, dass 100 jungen Menschen (unter 15 Jahre) 120 ältere (über 64 Jahre) gegenüber stehen.

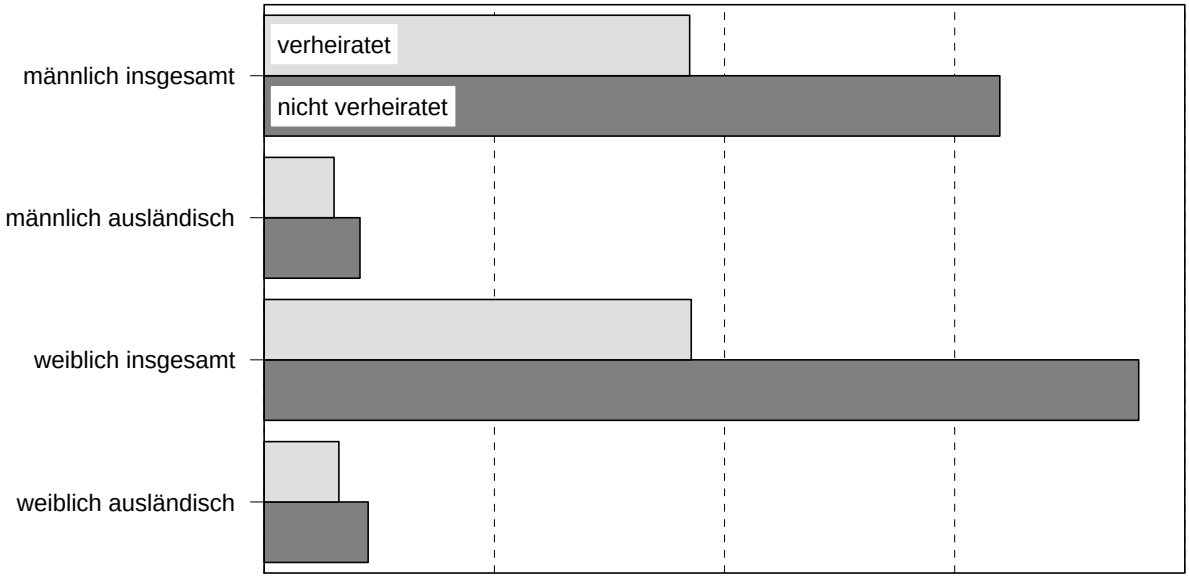
[4)] Maß für das Verhältnis von Älteren (über 65-Jährige) gegenüber potenziell erwerbsfähigen Personen (15- bis unter 65-Jährige). In der Zeitreihe bildet der Altenquotient den Prozess der demographischen Alterung der Bevölkerung ab. Ein Wert von 20 sagt zum Beispiel aus, dass auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter 20 Senioren kommen.

3.1.9 Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand am 1.1.2013 in Freiburg

Alters-gruppe von ... bis unter ... Jahren	weiblich					männlich				
	nicht verheiratet		verheiratet		ins-gesamt	nicht verheiratet		verheiratet		ins-gesamt
	ins-gesamt	ausländ.	ins-gesamt	ausländ.		ins-gesamt	ausländ.	ins-gesamt	ausländ.	
unter 10	9661	868			9661	9936	925			9936
10 – 15	4254	1028			4254	4702	518			4702
15 – 20	5113	722	23	16	5136	5051	721	1	1	5052
20 – 25	12368	1777	429	190	12797	9010	1429	162	82	9172
25 – 30	9154	1437	1892	652	11046	8969	1527	1138	420	10107
30 – 35	4925	811	3432	1081	8357	5809	953	2613	803	8422
35 – 40	3022	534	3738	1098	6760	3427	631	3206	954	6633
40 – 45	3157	392	4027	887	7184	3206	479	3946	890	7152
45 – 50	3542	308	4416	682	7958	3427	342	4468	709	7895
50 – 55	3258	222	4075	526	7333	2857	253	4158	565	7015
55 – 60	2710	216	3656	430	6366	2176	170	3644	418	5820
60 – 65	2235	187	3195	397	5430	1545	138	3398	414	4943
65 – 70	1956	161	2491	261	4447	1058	95	2726	319	3784
70 – 75	2657	129	2651	148	5308	1009	57	3025	254	4034
75 – 80	2401	102	1749	77	4150	640	49	2281	147	2921
80 – 85	2208	64	876	36	3084	520	19	1353	66	1873
85 – 90	2009	48	363	12	2372	384	10	632	27	1016
90 – 95	1089	22	93	1	1182	152	4	189	3	341
95 und älter	279	4	1		280	37	2	26	1	63
insgesamt	75998	9032	37107	6494	113105	63915	8322	36966	6073	100881

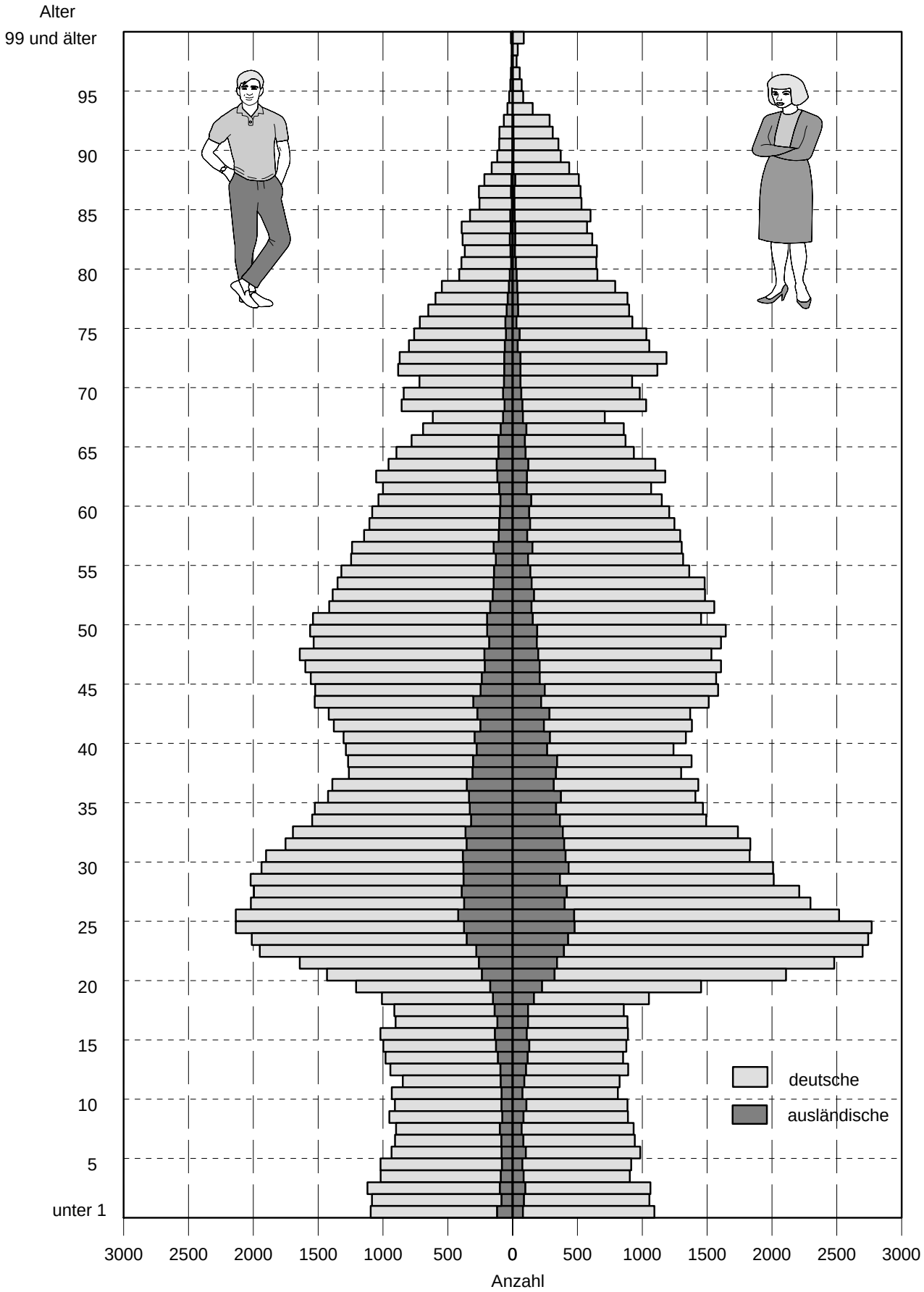
Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Familienstand und Geschlecht am 1.1.2013 in Freiburg



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Wohnbevölkerung nach Lebensjahren am 1.1.2013 in Freiburg



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.10 Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken in Freiburg

Stadtbezirk		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Altstadt-Mitte	111	3677	3737	3662	3625	3660	3740	3833	3864	31
Altstadt-Ring	112	3224	3282	3231	3270	3376	3423	3554	3685	131
Neuburg	120	4118	4109	4188	4447	4467	4464	4554	4582	28
Herdern-Süd	211	5432	5339	5370	5351	5422	5481	5585	5570	-15
Herdern-Nord	212	5495	5531	5521	5364	5448	5410	5505	5622	117
Zähringen	220	8120	8118	8161	8185	8238	8315	8432	8592	160
Brühl-Güterbahnhof	231	5597	5664	5661	5626	5756	5846	6137	6334	197
Brühl-Industriegebiet	232	651	592	609	644	645	727	795	941	146
Hochdorf	240	5181	5118	5079	5063	5070	5024	5111	5130	19
Waldsee	310	5359	5352	5371	5353	5405	5368	5538	5553	15
Littenweiler	320	7305	7231	7233	7150	7160	7298	7579	7869	290
Ebnet	330	2165	2247	2294	2360	2453	2517	2567	2603	36
Kappel	340	2731	2711	2715	2726	2704	2684	2667	2714	47
Oberau	410	6221	6193	6309	6212	6229	6398	6611	6715	104
Oberwiehre	421	6140	6158	6494	6512	6638	6614	6713	6764	51
Mittelwiehre	422	4307	4279	4356	4487	4485	4385	4481	4585	104
Unterwiehre-Nord	423	4652	4753	4624	4588	4619	4784	5013	5110	97
Unterwiehre-Süd	424	7588	7648	7082	7057	7157	7142	7286	7343	57
Günterstal	430	1661	1669	1683	1652	1675	1712	1733	1760	27
Stühlinger-Beurbarung	511	2448	2524	2544	2521	2550	2558	2599	2618	19
Stühlinger-Eschholz	512	6220	6222	6243	6219	6258	6392	6545	6620	75
Alt-Stühlinger	513	8213	8432	8479	8515	8664	8867	8985	9081	96
Mooswald-West	521	3687	3782	3862	3873	3899	3896	3936	3979	43
Mooswald-Ost	522	3317	3387	3493	3492	3487	3464	3609	3669	60
Betzenh.-Bischofslinde	531	8373	8436	8687	8244	8337	8277	8525	8891	366
Alt-Betzenhausen	532	4927	4940	4980	5002	5045	5074	5145	5218	73
Landwasser	540	6993	6873	6894	6858	6920	6917	7001	7036	35
Lehen	550	2266	2251	2319	2313	2287	2291	2395	2408	13
Waltershofen	560	2313	2284	2247	2232	2248	2259	2265	2208	-57
Mundenhof	570	48	47	48	49	48	50	48	47	-1
Haslach-Egerten	611	5763	5659	5766	5931	5940	6118	6276	6609	333
Haslach-Gartenstadt	612	7338	7304	7317	7158	7192	7404	7727	7774	47
Haslach-Schildacker	613	742	736	745	721	707	716	743	740	-3
Haslach-Haid	614	3744	3772	3714	3762	3854	3831	3770	3807	37
St. Georgen-Nord	621	8459	8402	8298	8354	8676	8842	9145	9281	136
St. Georgen-Süd	622	5924	6243	2356	2337	2332	2342	2336	2346	10
Opfingen	630	4053	3962	3991	3971	4014	4108	4213	4368	155
Tiengen	640	3294	3261	3276	3281	3247	3235	3249	3218	-31
Munzingen	650	2677	2735	2729	2703	2642	2682	2755	2797	42
Weingarten	660	10493	10530	10433	10260	10256	10366	10525	10659	134
Rieselfeld	670	6810	7615	8245	8744	8970	9255	9469	9754	285
Vauban	680			4781	4903	5060	5154	5322	5522	200
insgesamt		197726	199128	201090	201115	203240	205430	210277	213986	3709

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Stadtbezirk Vauban neu ab 1.1.2008

3.1.11 Indikatoren der Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk		Anteile ausgewählter Altersgruppen				Jugend-quotient[1)]	Abhäng-igkeits-quote[2)]	Propor-tion der Alten zu den Jungen[3)]	Alten-quotient[4)]	Anteil	
		unter 6	14 - 17	über 60	über 75					Aus-länder	Nicht-EU-Aus-länder
Altstadt-Mitte	111	3,3	1,1	23,4	13,3	7,7	34,8	351,6	27,1	17,1	8,2
Altstadt-Ring	112	4,3	2,1	14,7	5,9	9,6	23,5	146,0	13,9	16,5	9,0
Neuburg	120	4,4	1,9	26,1	12,4	11,8	42,5	260,4	30,7	13,4	8,1
Herdern-Süd	211	5,7	3,1	22,3	8,7	18,7	43,3	132,0	24,7	9,3	4,8
Herdern-Nord	212	5,0	2,8	20,8	7,7	14,4	36,0	150,3	21,6	12,3	6,8
Zähringen	220	5,3	3,3	22,3	8,3	19,1	44,1	131,5	25,1	12,1	6,9
Brühl-Güterbahnhof	231	5,6	2,0	19,9	7,9	14,1	35,1	149,9	21,1	15,8	9,3
Brühl-Industriegebiet	232	8,2	3,3	8,6	2,7	22,1	29,1	31,7	7,0	45,8	31,3
Hochdorf	240	6,4	4,4	18,7	4,8	21,8	39,1	79,5	17,3	10,0	4,9
Waldsee	310	5,8	3,9	26,5	12,5	24,9	59,6	139,1	34,7	7,6	3,6
Littenweiler	320	5,2	3,6	21,4	9,0	18,7	43,4	131,7	24,6	13,4	8,5
Ebnet	330	7,4	3,3	24,4	8,7	26,7	58,5	119,4	31,9	6,0	2,0
Kappel	340	4,4	5,5	25,6	10,1	20,8	51,5	148,1	30,8	5,4	2,9
Oberau	410	5,0	2,4	21,8	9,3	13,7	37,7	175,7	24,0	11,3	5,9
Oberwiehre	421	6,1	3,1	20,2	6,7	17,5	37,9	116,2	20,4	8,3	4,2
Mittelwiehre	422	6,0	2,9	22,2	8,4	17,4	40,8	134,6	23,4	8,9	4,3
Unterwiehre-Nord	423	6,1	2,0	15,7	5,5	15,1	30,9	104,6	15,8	10,1	4,9
Unterwiehre-Süd	424	5,9	3,4	20,2	6,6	18,0	39,1	117,6	21,1	13,9	8,5
Günterstal	430	4,3	4,9	33,6	13,3	20,6	63,6	208,1	42,9	9,9	3,9
Stühlinger-Beurbarung	511	7,9	3,6	18,9	7,1	22,8	44,1	93,0	21,2	23,9	16,8
Stühlinger-Eschholz	512	4,2	1,2	14,4	5,0	8,5	21,5	153,2	13,0	15,6	9,7
Alt-Stühlinger	513	4,8	2,2	14,1	5,3	12,2	25,1	105,3	12,9	20,5	12,6
Mooswald-West	521	5,2	3,8	27,5	11,4	19,9	53,7	170,1	33,8	8,1	5,0
Mooswald-Ost	522	5,6	3,4	18,6	6,4	17,4	36,7	111,6	19,4	20,3	11,8
Betzenh.-Bischofslinde	531	5,4	2,6	23,6	9,2	15,4	41,2	167,6	25,8	22,1	15,3
Alt-Betzenhausen	532	4,0	2,5	25,5	8,7	12,7	39,8	214,2	27,1	13,0	7,2
Landwasser	540	6,0	4,0	32,2	13,9	25,5	71,4	180,1	45,9	15,4	10,5
Lehen	550	6,2	3,4	24,2	8,9	21,9	49,7	127,0	27,8	8,1	3,9
Waltershofen	560	4,8	4,5	23,2	6,8	20,4	42,3	106,9	21,8	4,5	2,6
Mundenhof	570	2,1	10,6	10,6	4,3	19,4	30,6	57,1	11,1	2,1	2,1
Haslach-Egerten	611	5,5	2,6	24,1	12,0	15,4	44,6	188,7	29,1	17,2	11,0
Haslach-Gartenstadt	612	6,5	3,4	20,5	6,8	21,1	42,9	102,8	21,7	19,7	12,6
Haslach-Schildacker	613	5,5	3,2	21,1	9,1	16,4	39,4	140,2	23,0	20,5	12,8
Haslach-Haid	614	5,7	3,8	23,4	7,5	21,3	45,4	112,5	24,0	12,4	6,9
St. Georgen-Nord	621	6,7	3,9	21,3	7,6	22,2	45,5	105,2	23,3	10,1	5,7
St. Georgen-Süd	622	3,8	2,7	44,5	22,1	18,3	90,1	392,0	71,8	5,4	2,6
Opfingen	630	7,3	3,6	22,4	5,5	23,7	45,5	92,0	21,8	7,7	3,9
Tiengen	640	5,5	4,0	25,0	7,1	18,8	45,5	141,8	26,7	10,7	4,8
Munzingen	650	6,6	6,3	18,9	5,1	27,9	47,2	69,2	19,3	8,9	5,0
Weingarten	660	7,1	4,2	25,5	10,3	26,5	58,6	121,1	32,1	24,3	17,8
Rieselfeld	670	7,6	6,8	9,5	2,6	33,6	42,3	26,0	8,7	10,5	5,6
Vauban	680	6,8	6,8	4,5	0,9	29,9	33,5	12,0	3,6	10,9	6,2
Stadt insgesamt		5,7	3,4	21,1	8,1	17,0	37,7	122,1	20,7	13,7	8,2

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung; Fußnoten 1 bis 4 siehe 3.1.8

3.1.12 Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk		im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 45	45 - 65	65 und mehr	ins-gesamt
Altstadt-Mitte	111	126	95	33	2202	631	777	3864
Altstadt-Ring	112	157	128	57	2225	702	416	3685
Neuburg	120	202	177	70	2091	1055	987	4582
Herdern-Süd	211	320	406	136	2412	1338	958	5570
Herdern-Nord	212	282	313	117	2767	1249	894	5622
Zähringen	220	458	678	217	3580	2165	1494	8592
Brühl-Güterbahnhof	231	354	305	101	3197	1389	988	6334
Brühl-Industriegebiet	232	77	84	20	482	227	51	941
Hochdorf	240	327	477	159	1890	1638	639	5130
Waldsee	310	321	546	159	1961	1360	1206	5553
Littenweiler	320	410	617	200	3581	1708	1353	7869
Ebnet	330	192	246	61	888	693	523	2603
Kappel	340	119	253	117	865	809	551	2714
Oberau	410	337	330	115	3272	1489	1172	6715
Oberwiehre	421	413	447	157	2895	1853	999	6764
Mittelwiehre	422	273	293	99	1999	1159	762	4585
Unterwiehre-Nord	423	311	279	72	2789	1042	617	5110
Unterwiehre-Süd	424	435	514	185	3330	1763	1116	7343
Günterstal	430	76	146	63	508	505	462	1760
Stühlinger-Beurbarung	511	206	209	72	1188	557	386	2618
Stühlinger-Eschholz	512	280	182	64	4069	1317	708	6620
Alt-Stühlinger	513	437	450	151	5114	1995	934	9081
Mooswald-West	521	206	309	119	1364	1105	876	3979
Mooswald-Ost	522	207	259	89	1732	862	520	3669
Betzenh.-Bischofslinde	531	483	486	181	4307	1810	1624	8891
Alt-Betzenhausen	532	210	263	91	2250	1391	1013	5218
Landwasser	540	419	627	211	2184	1711	1884	7036
Lehen	550	150	202	58	891	660	447	2408
Waltershofen	560	107	210	72	712	768	339	2208
Mundenhof	570	1	6	3	21	12	4	47
Haslach-Egerten	611	362	344	130	2999	1442	1332	6609
Haslach-Gartenstadt	612	504	646	193	3105	2144	1182	7774
Haslach-Schildacker	613	41	46	20	306	205	122	740
Haslach-Haid	614	216	343	109	1401	1109	629	3807
St. Georgen-Nord	621	624	791	274	3506	2598	1488	9281
St. Georgen-Süd	622	90	136	46	575	613	886	2346
Opfingen	630	319	392	117	1493	1393	654	4368
Tiengen	640	176	240	105	1067	1040	590	3218
Munzingen	650	186	344	125	1000	775	367	2797
Weingarten	660	755	1027	332	3776	2611	2158	10659
Rieselfeld	670	737	1563	491	3827	2537	599	9754
Vauban	680	376	862	277	2529	1330	148	5522
insgesamt		12282	16271	5468	92350	52760	34855	213986

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.12.1 Ältere Menschen nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk		im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 - 95	95 und mehr	ins-gesamt
Altstadt-Mitte	111	110	152	115	124	138	109	29	777
Altstadt-Ring	112	105	93	84	49	58	19	8	416
Neuburg	120	214	206	161	145	155	83	23	987
Herdern-Süd	211	222	249	170	134	101	63	19	958
Herdern-Nord	212	205	258	171	102	101	50	7	894
Zähringen	220	356	427	304	227	124	47	9	1494
Brühl-Güterbahnhof	231	229	259	206	155	102	32	5	988
Brühl-Industriegebiet	232	21	5	12	8	4	1		51
Hochdorf	240	187	205	120	76	41	10		639
Waldsee	310	219	292	236	179	164	96	20	1206
Littenweiler	320	275	367	274	205	145	67	20	1353
Ebnet	330	127	170	104	56	44	18	4	523
Kappel	340	123	155	134	83	40	12	4	551
Oberau	410	280	267	178	172	143	102	30	1172
Oberwiehre	421	277	269	202	128	89	31	3	999
Mittelwiehre	422	214	162	119	88	110	52	17	762
Unterwiehre-Nord	423	173	161	105	72	54	40	12	617
Unterwiehre-Süd	424	315	320	204	139	77	53	8	1116
Günterstal	430	105	123	84	58	54	31	7	462
Stühlinger-Beurbarung	511	101	100	82	55	31	17		386
Stühlinger-Eschholz	512	187	187	126	121	59	25	3	708
Alt-Stühlinger	513	243	210	201	140	101	31	8	934
Mooswald-West	521	202	221	210	135	76	28	4	876
Mooswald-Ost	522	144	141	104	73	42	15	1	520
Betzenh.-Bischofslinde	531	339	466	381	256	135	40	7	1624
Alt-Betzenhausen	532	280	279	216	128	74	26	10	1013
Landwasser	540	375	529	465	303	157	48	7	1884
Lehen	550	106	126	95	67	41	10	2	447
Waltershofen	560	93	96	68	39	28	12	3	339
Mundenhof	570		2	1	1				4
Haslach-Egerten	611	230	311	298	207	176	88	22	1332
Haslach-Gartenstadt	612	300	352	248	171	80	27	4	1182
Haslach-Schildacker	613	21	34	22	29	12	4		122
Haslach-Haid	614	172	170	142	86	49	10		629
St. Georgen-Nord	621	346	438	318	205	116	53	12	1488
St. Georgen-Süd	622	165	202	162	136	135	69	17	886
Opfingen	630	211	202	110	79	41	9	2	654
Tiengen	640	182	181	117	59	37	13	1	590
Munzingen	650	121	103	67	39	32	4	1	367
Weingarten	660	431	634	517	337	173	54	12	2158
Rieselfeld	670	175	169	109	79	45	20	2	599
Vauban	680	50	49	29	12	4	4		148
insgesamt		8231	9342	7071	4957	3388	1523	343	34855

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.13 Wohnbevölkerung in % nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk		im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 45	45 - 65	65 und mehr	insgesamt
Altstadt-Mitte	111	3,3	2,5	0,9	57,0	16,3	20,1	100,0
Altstadt-Ring	112	4,3	3,5	1,5	60,4	19,1	11,3	100,0
Neuburg	120	4,4	3,9	1,5	45,6	23,0	21,5	100,0
Herdern-Süd	211	5,7	7,3	2,4	43,3	24,0	17,2	100,0
Herdern-Nord	212	5,0	5,6	2,1	49,2	22,2	15,9	100,0
Zähringen	220	5,3	7,9	2,5	41,7	25,2	17,4	100,0
Brühl-Güterbahnhof	231	5,6	4,8	1,6	50,5	21,9	15,6	100,0
Brühl-Industriegebiet	232	8,2	8,9	2,1	51,2	24,1	5,4	100,0
Hochdorf	240	6,4	9,3	3,1	36,8	31,9	12,5	100,0
Waldsee	310	5,8	9,8	2,9	35,3	24,5	21,7	100,0
Littenweiler	320	5,2	7,8	2,5	45,5	21,7	17,2	100,0
Ebnet	330	7,4	9,5	2,3	34,1	26,6	20,1	100,0
Kappel	340	4,4	9,3	4,3	31,9	29,8	20,3	100,0
Oberau	410	5,0	4,9	1,7	48,7	22,2	17,5	100,0
Oberwiehre	421	6,1	6,6	2,3	42,8	27,4	14,8	100,0
Mittelwiehre	422	6,0	6,4	2,2	43,6	25,3	16,6	100,0
Unterwiehre-Nord	423	6,1	5,5	1,4	54,6	20,4	12,1	100,0
Unterwiehre-Süd	424	5,9	7,0	2,5	45,3	24,0	15,2	100,0
Günterstal	430	4,3	8,3	3,6	28,9	28,7	26,3	100,0
Stühlinger-Beurbarung	511	7,9	8,0	2,8	45,4	21,3	14,7	100,0
Stühlinger-Eschholz	512	4,2	2,7	1,0	61,5	19,9	10,7	100,0
Alt-Stühlinger	513	4,8	5,0	1,7	56,3	22,0	10,3	100,0
Mooswald-West	521	5,2	7,8	3,0	34,3	27,8	22,0	100,0
Mooswald-Ost	522	5,6	7,1	2,4	47,2	23,5	14,2	100,0
Betzenh.-Bischofslinde	531	5,4	5,5	2,0	48,4	20,4	18,3	100,0
Alt-Betzenhausen	532	4,0	5,0	1,7	43,1	26,7	19,4	100,0
Landwasser	540	6,0	8,9	3,0	31,0	24,3	26,8	100,0
Lehen	550	6,2	8,4	2,4	37,0	27,4	18,6	100,0
Waltershofen	560	4,8	9,5	3,3	32,2	34,8	15,4	100,0
Mundenhof	570	2,1	12,8	6,4	44,7	25,5	8,5	100,0
Haslach-Egerten	611	5,5	5,2	2,0	45,4	21,8	20,2	100,0
Haslach-Gartenstadt	612	6,5	8,3	2,5	39,9	27,6	15,2	100,0
Haslach-Schildacker	613	5,5	6,2	2,7	41,4	27,7	16,5	100,0
Haslach-Haid	614	5,7	9,0	2,9	36,8	29,1	16,5	100,0
St. Georgen-Nord	621	6,7	8,5	3,0	37,8	28,0	16,0	100,0
St. Georgen-Süd	622	3,8	5,8	2,0	24,5	26,1	37,8	100,0
Opfingen	630	7,3	9,0	2,7	34,2	31,9	15,0	100,0
Tiengen	640	5,5	7,5	3,3	33,2	32,3	18,3	100,0
Munzingen	650	6,6	12,3	4,5	35,8	27,7	13,1	100,0
Weingarten	660	7,1	9,6	3,1	35,4	24,5	20,2	100,0
Rieselfeld	670	7,6	16,0	5,0	39,2	26,0	6,1	100,0
Vauban	680	6,8	15,6	5,0	45,8	24,1	2,7	100,0
insgesamt		5,7	7,6	2,6	43,2	24,7	16,3	100,0

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.13.1 Ältere Menschen in % nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirke		im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 - 95	95 und mehr	ins-gesamt
Altstadt-Mitte	111	2,8	3,9	3,0	3,2	3,6	2,8	0,8	20,1
Altstadt-Ring	112	2,8	2,5	2,3	1,3	1,6	0,5	0,2	11,3
Neuburg	120	4,7	4,5	3,5	3,2	3,4	1,8	0,5	21,5
Herdern-Süd	211	4,0	4,5	3,1	2,4	1,8	1,1	0,3	17,2
Herdern-Nord	212	3,6	4,6	3,0	1,8	1,8	0,9	0,1	15,9
Zähringen	220	4,1	5,0	3,5	2,6	1,4	0,5	0,1	17,4
Brühl-Güterbahnhof	231	3,6	4,1	3,3	2,4	1,6	0,5	0,1	15,6
Brühl-Industriegebiet	232	2,2	0,5	1,3	0,9	0,4	0,1		5,4
Hochdorf	240	3,6	4,0	2,3	1,5	0,8	0,2		12,5
Waldsee	310	3,9	5,3	4,2	3,2	3,0	1,7	0,4	21,7
Littenweiler	320	3,5	4,7	3,5	2,6	1,8	0,9	0,3	17,2
Ebnet	330	4,9	6,5	4,0	2,2	1,7	0,7	0,2	20,1
Kappel	340	4,5	5,7	4,9	3,1	1,5	0,4	0,1	20,3
Oberau	410	4,2	4,0	2,7	2,6	2,1	1,5	0,4	17,5
Oberwiehre	421	4,1	4,0	3,0	1,9	1,3	0,5	0,0	14,8
Mittelwiehre	422	4,7	3,5	2,6	1,9	2,4	1,1	0,4	16,6
Unterwiehre-Nord	423	3,4	3,2	2,1	1,4	1,1	0,8	0,2	12,1
Unterwiehre-Süd	424	4,3	4,4	2,8	1,9	1,0	0,7	0,1	15,2
Günterstal	430	6,0	7,0	4,8	3,3	3,1	1,8	0,4	26,3
Stühlinger-Beurbarung	511	3,9	3,8	3,1	2,1	1,2	0,6		14,7
Stühlinger-Eschholz	512	2,8	2,8	1,9	1,8	0,9	0,4		10,7
Alt-Stühlinger	513	2,7	2,3	2,2	1,5	1,1	0,3	0,1	10,3
Mooswald-West	521	5,1	5,6	5,3	3,4	1,9	0,7	0,1	22,0
Mooswald-Ost	522	3,9	3,8	2,8	2,0	1,1	0,4		14,2
Betzenh.-Bischofslinde	531	3,8	5,2	4,3	2,9	1,5	0,4	0,1	18,3
Alt-Betzenhausen	532	5,4	5,3	4,1	2,5	1,4	0,5	0,2	19,4
Landwasser	540	5,3	7,5	6,6	4,3	2,2	0,7	0,1	26,8
Lehen	550	4,4	5,2	3,9	2,8	1,7	0,4	0,1	18,6
Waltershofen	560	4,2	4,3	3,1	1,8	1,3	0,5	0,1	15,4
Mundenhof	570		4,3	2,1	2,1				8,5
Haslach-Egerten	611	3,5	4,7	4,5	3,1	2,7	1,3	0,3	20,2
Haslach-Gartenstadt	612	3,9	4,5	3,2	2,2	1,0	0,3	0,1	15,2
Haslach-Schildacker	613	2,8	4,6	3,0	3,9	1,6	0,5		16,5
Haslach-Haid	614	4,5	4,5	3,7	2,3	1,3	0,3		16,5
St. Georgen-Nord	621	3,7	4,7	3,4	2,2	1,2	0,6	0,1	16,0
St. Georgen-Süd	622	7,0	8,6	6,9	5,8	5,8	2,9	0,7	37,8
Opfingen	630	4,8	4,6	2,5	1,8	0,9	0,2		15,0
Tiengen	640	5,7	5,6	3,6	1,8	1,1	0,4		18,3
Munzingen	650	4,3	3,7	2,4	1,4	1,1	0,1		13,1
Weingarten	660	4,0	5,9	4,9	3,2	1,6	0,5	0,1	20,2
Rieselfeld	670	1,8	1,7	1,1	0,8	0,5	0,2		6,1
Vauban	680	0,9	0,9	0,5	0,2	0,1	0,1		2,7
insgesamt		3,8	4,4	3,3	2,3	1,6	0,7	0,2	16,3

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.14 Durchschnittliche Wohndauer und Durchschnittsalter seit 1993 in Freiburg

Jahr	durchschnittliche Wohndauer				Durchschnittsalter	
	Einwohner	Wohn-bevölkerung	Einwohner über 18 Jahre	Wohn-bevölkerung über 18 Jahre	Einwohner	Wohn-bevölkerung
1993	9,5	9,6	10,4	10,6	38,8	39,1
1994	9,4	9,6	10,4	10,6	38,8	39,2
1995	9,5	9,6	10,4	10,6	38,9	39,2
1996	9,5	9,6	10,4	10,6	39,0	39,3
1997	9,5	9,6	10,4	10,7	39,1	39,4
1998	9,5	9,6	10,5	10,7	39,2	39,6
1999	9,4	9,6	10,4	10,6	39,3	39,6
2000	9,4	9,6	10,4	10,6	39,3	39,6
2001	9,9	10,0	10,9	11,2	39,5	39,9
2002	9,9	10,1	11,0	11,2	39,6	39,9
2003	10,0	10,1	11,0	11,2	39,7	40,0
2004	10,0	10,1	11,0	11,2	39,7	40,0
2005	10,0	10,1	11,0	11,2	39,9	40,2
2006	10,0	10,1	11,0	11,2	39,8	40,2
2007	10,0	10,1	11,0	11,1	39,9	40,2
2008	10,0	10,1	11,0	11,2	40,2	40,5
2009	10,0	10,1	11,0	11,1	40,2	40,5
2010	10,0	10,1	11,0	11,1	40,3	40,5
2011	9,9	10,0	10,9	10,9	40,3	40,4
2012	9,9	9,9	10,8	10,8	40,3	40,3

3.1.15 Besiedelte Fläche, Einwohner und Einwohnerdichte seit 1998 in Freiburg

Jahr	besiedelte Fläche	Einwohner	Einwohnerdichte	Wohnbevölkerung	Wohnbevölkerungs-dichte
	in ha	Anzahl	Personen/ha	Anzahl	Personen/ha
1998	4361,9	195764	44,9	185492	42,5
1999	4347,3	197320	45,4	186691	42,9
2000	4345,6	199335	45,9	188728	43,4
2001	4346,0	201909	46,5	191237	44,0
2002	4368,4	203503	46,6	192611	44,1
2003	4368,4	205766	47,1	194566	44,5
2004	4374,2	207210	47,4	196005	44,8
2005	4374,2	208925	47,8	197726	45,2
2006	4374,2	209599	47,9	199128	45,5
2007	4374,2	210983	48,2	201090	46,0
2008	4383,5	210465	48,0	201115	45,9
2009	4383,5	212010	48,4	203240	46,4
2010	4383,5	213922	48,8	205430	46,9
2011	4383,5	213567	48,7	210277	48,0
2012	4383,5	216372	49,4	213986	48,8

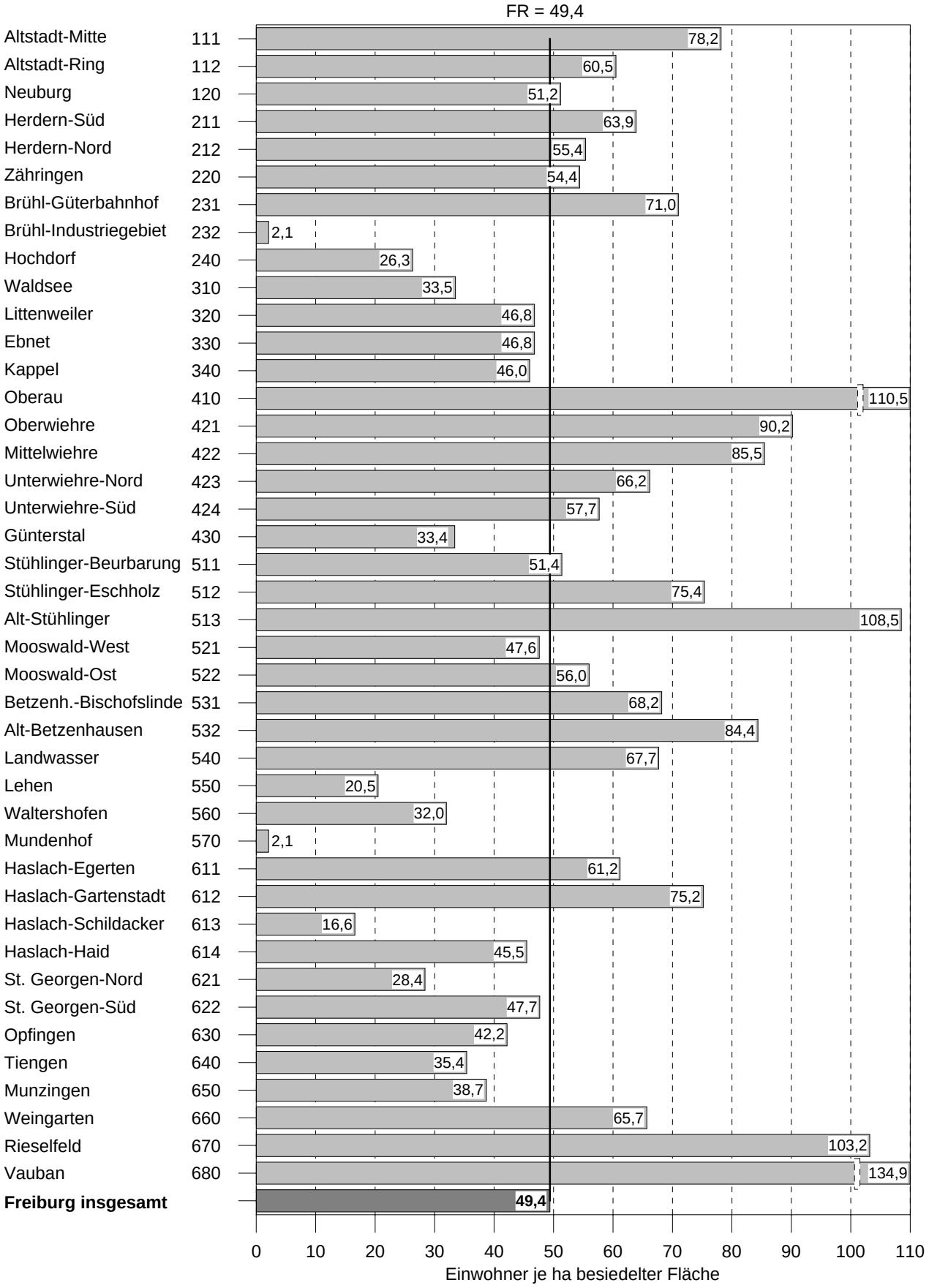
Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.16 Durchschnittliche Wohndauer und Durchschnittsalter nach Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk		durchschnittliche Wohndauer				Durchschnittsalter	
		Einwohner	Wohn-bevölkerung	Einwohner über 18 Jahre	Wohn-bevölkerung über 18 Jahre	Einwohner	Wohn-bevölkerung
Altstadt-Mitte	111	7,5	7,4	7,7	7,6	42,4	42,3
Altstadt-Ring	112	6,4	6,4	6,7	6,7	37,6	37,5
Neuburg	120	7,8	7,8	8,2	8,1	44,1	44,0
Herdern-Süd	211	9,8	9,7	10,7	10,6	41,0	41,0
Herdern-Nord	212	10,2	10,2	10,9	10,9	40,1	39,9
Zähringen	220	10,7	10,7	11,7	11,8	41,1	41,1
Brühl-Güterbahnhof	231	9,0	9,0	9,7	9,7	40,1	40,1
Brühl-Industriegebiet	232	5,2	5,3	5,9	5,9	33,6	33,6
Hochdorf	240	11,9	11,9	13,4	13,4	39,7	39,7
Waldsee	310	10,8	10,8	12,0	12,0	42,7	42,8
Littenweiler	320	9,9	9,9	10,8	10,8	39,4	39,5
Ebnet	330	11,3	11,3	12,8	12,8	42,2	42,2
Kappel	340	14,4	14,4	16,1	16,1	43,1	43,2
Oberau	410	8,1	8,1	8,6	8,6	41,3	41,3
Oberwiehre	421	9,4	9,4	10,2	10,2	40,5	40,4
Mittelwiehre	422	9,5	9,5	10,3	10,3	41,3	41,2
Unterwiehre-Nord	423	7,4	7,4	8,0	8,0	37,7	37,6
Unterwiehre-Süd	424	9,1	9,1	9,9	9,8	39,6	39,5
Günterstal	430	11,9	11,9	13,3	13,3	46,6	46,8
Stühlinger-Beurbarung	511	9,6	9,6	10,8	10,8	38,3	38,3
Stühlinger-Eschholz	512	7,7	7,8	8,0	8,1	37,6	37,6
Alt-Stühlinger	513	8,1	8,1	8,5	8,5	37,4	37,3
Mooswald-West	521	14,6	14,6	16,3	16,3	44,0	44,1
Mooswald-Ost	522	10,1	10,1	11,1	11,1	38,9	38,9
Betzenh.-Bischofslinde	531	9,5	9,5	10,3	10,3	39,7	39,7
Alt-Betzenhausen	532	9,8	9,8	10,3	10,3	43,4	43,4
Landwasser	540	13,1	13,1	14,9	14,9	45,0	45,0
Lehen	550	14,6	14,6	16,5	16,5	42,0	42,0
Waltershofen	560	16,6	16,7	18,8	18,9	42,5	42,5
Mundenhof	570	16,5	16,5	18,3	18,3	35,9	35,9
Haslach-Egerten	611	8,5	8,5	9,3	9,2	42,1	42,2
Haslach-Gartenstadt	612	11,1	11,1	12,5	12,5	40,1	40,1
Haslach-Schildacker	613	11,1	11,1	12,3	12,3	42,3	42,4
Haslach-Haid	614	12,3	12,3	13,8	13,8	41,2	41,3
St. Georgen-Nord	621	11,7	11,7	13,3	13,3	40,9	40,9
St. Georgen-Süd	622	12,8	12,8	13,7	13,7	52,9	52,9
Opfingen	630	12,9	12,9	14,8	14,9	41,3	41,3
Tiengen	640	13,2	13,2	14,6	14,6	43,2	43,3
Munzingen	650	11,0	11,0	12,8	12,8	38,6	38,6
Weingarten	660	10,4	10,4	11,8	11,8	41,5	41,5
Rieselfeld	670	5,7	5,7	5,7	5,7	33,8	33,9
Vauban	680	5,1	5,1	4,9	4,9	31,0	31,0
Stadt insgesamt		9,9	9,9	10,8	10,8	40,3	40,3

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Einwohnerdichte am 1.1.2013 in den Stadtbezirken von Freiburg
(Einwohner je ha besiedelter Fläche)



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.17 Wohnbevölkerung nach Lebensabschnitten in Freiburg

Altersgruppen	Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung am 1.1.2012				Wohnbevölkerung am 1.1.2013			
		insg.	%	weibl.	%	insg.	%	weibl.	%
Säuglinge	unter 1	2175	1,0	1077	1,0	2188	1,0	1093	1,0
Kleinkinder	unter 3	6334	3,0	3059	2,7	6510	3,0	3210	2,8
Kindergartenalter	3 - 6	5717	2,7	2830	2,5	5772	2,7	2801	2,5
noch nicht Schulpflichtige	unter 6	12051	5,7	5889	5,3	12282	5,7	6011	5,3
Grundschulalter	6 - 10	7166	3,4	3506	3,1	7315	3,4	3650	3,2
Schulpflichtige	6 - 15	16267	7,7	7826	7,0	16271	7,6	7904	7,0
Schulpflichtige und Lehrlinge	15 - 18	5287	2,5	2566	2,3	5468	2,6	2632	2,3
Minderjährige	unter 18	33605	16,0	16281	14,6	34021	15,9	16547	14,6
Heranwachsende	18 - 21	8029	3,8	4561	4,1	8260	3,9	4612	4,1
Volljährige	18 und älter	176672	84,0	95022	85,4	179965	84,1	96558	85,4
Erwerbsfähige	15 - 65	147361	70,1	76811	69,0	150578	70,4	78367	69,3
Rentner und Pensionäre	65 - 70	8305	3,9	4511	4,1	8231	3,8	4447	3,9
	70 - 75	9496	4,5	5376	4,8	9342	4,4	5308	4,7
	75 und älter	16797	8,0	10890	9,8	17282	8,1	11068	9,8
Frauen im gebärfähigen Alter	15 - 45	*51976*	*24,7*	51976	46,7	*52849*	*24,7*	52849	46,7
insgesamt		210277	100,0	111303	100,0	213986	100,0	113105	100,0
		ausländische Wohnbevölkerung							
Säuglinge	unter 1	173	0,6	80	0,6	200	0,7	79	0,5
Kleinkinder	unter 3	539	1,9	251	1,7	572	1,9	264	1,8
Kindergartenalter	3 - 6	491	1,7	243	1,7	524	1,8	262	1,7
noch nicht Schulpflichtige	unter 6	1030	3,7	494	3,4	1096	3,7	526	3,5
Grundschulalter	6 - 10	643	2,3	313	2,2	697	2,4	342	2,3
Schulpflichtige	6 - 15	1713	6,1	838	5,8	1729	5,9	856	5,7
Schulpflichtige und Lehrlinge	15 - 18	742	2,6	365	2,5	743	2,5	347	2,3
Minderjährige	unter 18	3485	12,4	1697	11,7	3568	12,1	1729	11,5
Heranwachsende	18 - 21	1162	4,1	660	4,6	1278	4,3	714	4,8
Volljährige	18 und älter	24662	87,6	12749	88,3	25839	87,9	13283	88,5
Erwerbsfähige	15 - 65	23421	83,2	12120	83,9	24464	83,2	12565	83,7
Rentner und Pensionäre	65 - 70	766	2,7	382	2,6	836	2,8	422	2,8
	70 - 75	569	2,0	255	1,8	588	2,0	277	1,8
	75 und älter	648	2,3	357	2,5	694	2,4	366	2,4
Frauen im gebärfähigen Alter	15 - 45	*9493*	*33,7*	9493	65,7	*9806*	*33,3*	9806	65,3
insgesamt		28147	100,0	14446	100,0	29407	100,0	15012	100,0

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.18 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit in Freiburg

Staatsangehörigkeit	31.12.2009		31.12.2010		31.12.2011		31.12.2012	
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
ausländische Bevölkerung insgesamt	26158	13451	26937	13798	28613	14670	29870	15273
europäische Staaten	18469	9543	18860	9707	20029	10266	21229	10823
Balkan-Staaten (Albanien, Rumänien, Bulgarien)	1330	756	1501	819	1863	921	2223	1087
Baltische-Staaten (Estland, Lettland, Litauen)	154	110	170	118	195	132	232	156
Beneluxstaaten	465	258	451	243	471	243	489	246
Frankreich	1390	708	1407	717	1472	750	1569	799
Griechenland	302	146	324	157	343	165	352	169
Großbritannien und Irland	426	196	414	194	458	209	503	235
GUS-Staaten (nur europäische)	1592	1029	1597	1033	1646	1073	1657	1087
Italien	2739	1186	2784	1201	2848	1261	2975	1314
Jugoslawien (ehem. Staatsgebiet)	4473	2215	4499	2226	4508	2228	4623	2304
Österreich	441	228	444	227	459	233	501	246
Polen	832	504	872	520	1038	597	1134	637
Portugal	605	307	607	309	599	303	632	318
Schweiz	400	236	395	235	391	239	404	242
Spanien	571	310	585	322	687	373	863	451
Skandinavische Staaten (Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden)	250	157	266	163	340	207	345	214
Slowakei	76	51	76	52	72	47	79	46
Tschechische Republik	107	69	114	72	118	82	131	81
Türkei	2195	1003	2168	1000	2195	1014	2188	1007
Ungarn	174	102	184	105	281	165	285	157
übrige europäische Staaten	35	16	30	13	44	24	44	27
afrikanische Staaten	1460	599	1568	649	1669	702	1643	699
Ägypten	71	18	78	20	96	32	86	29
Algerien	146	49	145	51	160	53	170	54
Marokko	192	105	200	108	203	105	206	107
Südafrika	15	6	18	6	19	7	16	7
Tunesien	136	28	143	32	140	37	141	34
übrige afrikanische Staaten	900	393	984	432	1050	467	1023	467
amerikanische Staaten	1524	843	1602	886	1741	969	1772	972
Argentinien	46	27	47	26	57	30	55	27
Brasilien	249	168	255	168	269	179	266	172
Chile	72	39	74	38	87	46	81	43
Kanada	151	82	142	74	148	79	142	74
Mexiko, Mittelamerika und Karibik	191	106	216	123	248	141	267	146
USA	535	250	589	291	607	298	636	319
übrige amerikanische Staaten	280	171	279	166	325	196	325	191
asiatische Staaten	4478	2368	4676	2467	4893	2604	4957	2660
Afghanistan	181	92	192	93	213	102	203	93
Indien	282	123	296	132	318	139	346	145
Iran	181	77	192	83	217	100	225	105
Japan	256	189	252	181	256	187	292	202
Korea	297	197	288	187	284	189	252	173
Vietnam	131	71	126	70	163	90	154	80
übrige asiatische Staaten	3150	1619	3330	1721	3442	1797	3484	1862
Australien und Neuseeland	96	50	107	48	114	61	102	50
staatenlos, ungeklärt und ohne Angaben	129	48	122	41	164	68	164	69

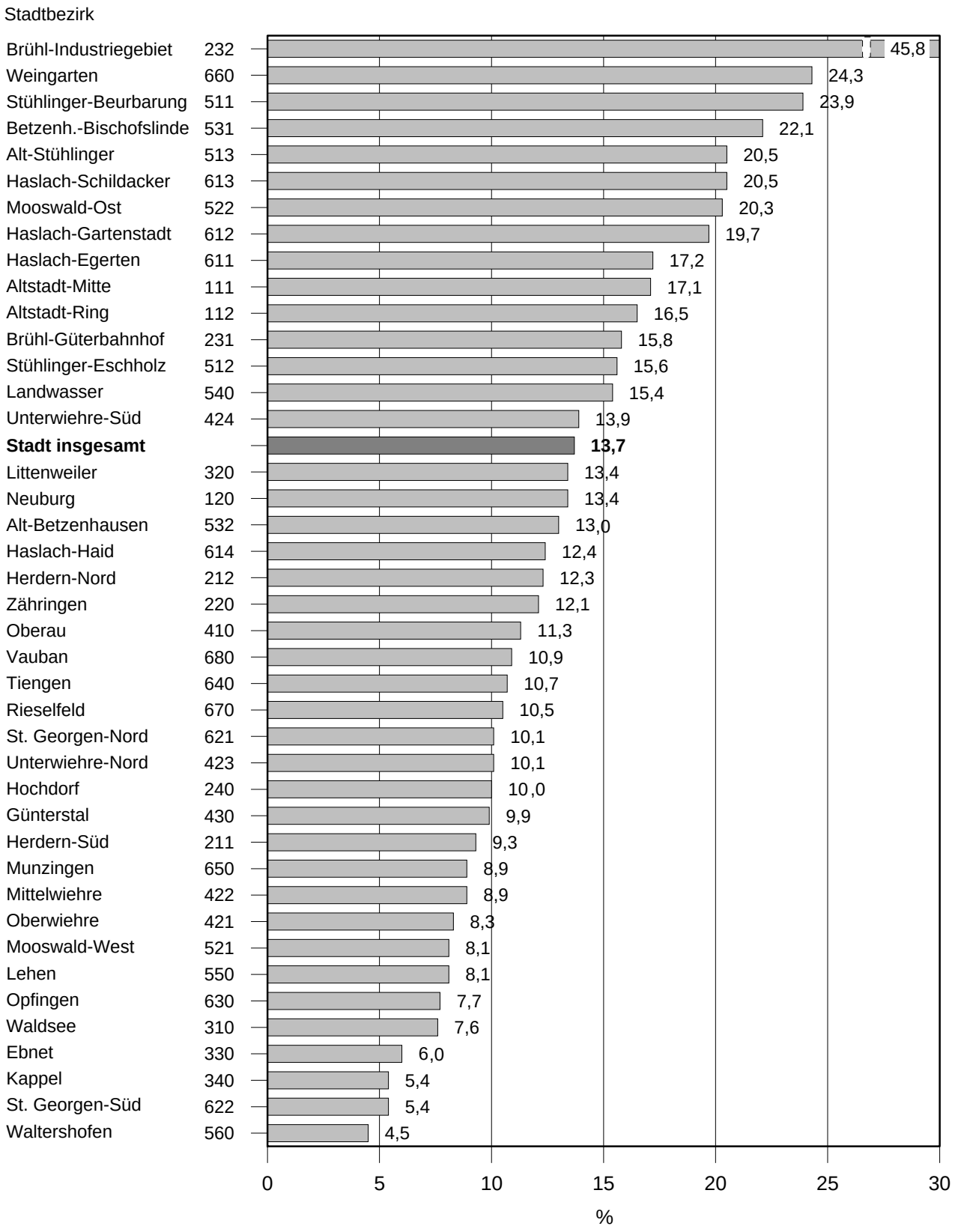
Quelle: Ausländerzentralregister

3.1.19 Ausländische Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken und Staatsangehörigkeit am 1.1.2013 in Freiburg

Stadt-bezirk	ins-gesamt	Italien	Türkei	Frank-reich	Rumänien	Serbien Monte negro	Polen	Kroatien	Russische Förderation (GUS)	Spanien
111	659	75	37	37	37	5	29	22	11	27
112	608	53	33	35	54	25	9	13	22	26
120	612	44	38	36	14	13	24	26	17	24
211	517	60	31	35	17	4	11	24	12	17
212	693	45	37	48	19	7	28	24	14	32
220	1043	83	61	56	44	53	50	48	16	22
231	1003	115	81	29	51	40	26	70	34	32
232	431	17	15	9	40	30	22	5	2	8
240	511	67	24	25	48	27	36	39	8	11
310	422	42	19	56	7	5	19	15	10	15
320	1052	67	50	52	17	58	33	11	24	30
330	157	18	3	12	7	2	18		1	8
340	146	8	2	19	8	10	4	2	3	1
410	761	69	23	81	15	13	22	19	22	34
421	564	71	15	39	16	10	18	10	23	27
422	407	34	20	47	6	2	24	3	7	30
423	516	56	29	41	12	16	18	12	17	23
424	1022	87	60	70	40	50	20	19	19	25
430	175	6	3	35	7		10	1	7	5
511	626	65	103	18	18	41	21	90	10	16
512	1031	91	65	55	28	27	32	21	51	23
513	1866	209	134	92	58	136	40	45	33	72
521	324	29	28	15	14	10	14	12	2	7
522	744	80	89	23	81	30	21	58	14	9
531	1961	113	108	73	79	70	59	43	53	76
532	676	66	25	33	46	14	42	15	30	8
540	1084	96	149	35	73	62	49	32	83	15
550	194	11	1	21	14	8	21	2	1	4
560	100	10	5	14	1	1	1	4	5	
570										
611	1137	127	114	40	70	48	38	43	33	18
612	1529	237	138	53	83	153	54	93	17	24
613	152	10	19	4	26	14	3	5	3	5
614	473	63	17	25	57	32	12	17	4	9
621	938	100	68	47	39	76	59	41	14	20
622	126	9	8	12	6	1	3	3	8	6
630	337	60	33	21	17	12	24	7	6	3
640	345	67	28	18	39	30	10	10	3	13
650	249	12	46	10	32	11	14	5	7	5
660	2588	236	324	69	132	231	61	51	165	30
670	1026	132	72	53	55	44	62	32	59	29
680	601	46	25	40	14	5	6	11	20	40
insg.	29407	2886	2180	1533	1441	1426	1067	1003	890	829
%	100%	9,8	7,4	5,2	4,9	4,8	3,6	3,4	3,0	2,8

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Ausländeranteil an der Bevölkerung nach Stadtbezirken am 1.1.2013
in Freiburg (in %)



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.20 Einwohner nach Migrationshintergrund und Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk		Ausänder		Deutsche nach Einbürgerung		Deutsche Aussiedler		Deutsche ohne Migrations-hintergerund		Summe
		insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.
Altstadt-Mitte	111	668	16,9	300	7,6	146	3,7	2843	71,8	3957
Altstadt-Ring	112	614	16,4	288	7,7	107	2,9	2730	73,0	3739
Neuburg	120	612	13,2	374	8,1	229	4,9	3430	73,8	4645
Herdern-Süd	211	518	9,1	441	7,8	187	3,3	4529	79,8	5675
Herdern-Nord	212	695	12,1	395	6,9	201	3,5	4445	77,5	5736
Zähringen	220	1046	12,0	651	7,5	408	4,7	6596	75,8	8701
Brühl-Güterbahnhof	231	1006	15,7	535	8,4	475	7,4	4378	68,5	6394
Brühl-Industriegebiet	232	432	45,5	51	5,4	21	2,2	445	46,9	949
Hochdorf	240	511	9,9	414	8,0	386	7,5	3855	74,6	5166
Waldsee	310	426	7,6	358	6,4	188	3,3	4646	82,7	5618
Littenweiler	320	1056	13,3	523	6,6	307	3,9	6078	76,3	7964
Ebnet	330	158	6,0	242	9,2	70	2,7	2159	82,1	2629
Kappel	340	146	5,3	286	10,5	84	3,1	2220	81,1	2736
Oberau	410	766	11,2	504	7,4	251	3,7	5297	77,7	6818
Oberwiehre	421	566	8,2	493	7,2	177	2,6	5625	82,0	6861
Mittelwiehre	422	412	8,8	307	6,6	124	2,7	3826	81,9	4669
Unterwiehre-Nord	423	518	10,0	454	8,8	153	3,0	4053	78,3	5178
Unterwiehre-Süd	424	1026	13,8	717	9,6	305	4,1	5402	72,5	7450
Günterstal	430	177	9,9	146	8,2	59	3,3	1403	78,6	1785
Stühlinger-Beurbarung	511	626	23,7	286	10,8	111	4,2	1617	61,3	2640
Stühlinger-Eschholz	512	1039	15,4	535	7,9	302	4,5	4867	72,2	6743
Alt-Stühlinger	513	1870	20,4	897	9,8	419	4,6	5987	65,3	9173
Mooswald-West	521	328	8,2	268	6,7	202	5,0	3213	80,1	4011
Mooswald-Ost	522	745	20,2	294	8,0	185	5,0	2471	66,9	3695
Betzenh.-Bischofslinde	531	1962	21,9	642	7,2	986	11,0	5381	60,0	8971
Alt-Betzenhausen	532	679	12,8	412	7,8	540	10,2	3668	69,2	5299
Landwasser	540	1086	15,3	629	8,9	1485	21,0	3879	54,8	7079
Lehen	550	194	8,0	159	6,5	109	4,5	1967	81,0	2429
Waltershofen	560	100	4,5	133	6,0	138	6,2	1856	83,3	2227
Mundenhof	570	1	2,1	3	6,4	1	2,1	42	89,4	47
Haslach-Egerten	611	1143	17,1	524	7,9	383	5,7	4623	69,3	6673
Haslach-Gartenstadt	612	1530	19,5	642	8,2	390	5,0	5268	67,3	7830
Haslach-Schildacker	613	153	20,6	69	9,3	43	5,8	478	64,3	743
Haslach-Haid	614	475	12,4	266	6,9	284	7,4	2804	73,2	3829
St. Georgen-Nord	621	940	10,0	604	6,4	333	3,6	7493	80,0	9370
St. Georgen-Süd	622	127	5,3	171	7,2	155	6,5	1923	80,9	2376
Opfingen	630	337	7,7	294	6,7	183	4,2	3572	81,4	4386
Tiengen	640	346	10,6	243	7,5	143	4,4	2521	77,5	3253
Munzingen	650	250	8,9	236	8,4	194	6,9	2138	75,9	2818
Weingarten	660	2594	24,2	1129	10,5	1626	15,2	5365	50,1	10714
Rieselfeld	670	1031	10,5	802	8,2	1054	10,7	6941	70,6	9828
Vauban	680	601	10,8	441	7,9	122	2,2	4404	79,1	5568
insgesamt		29510	13,6	17158	7,9	13266	6,1	156438	72,3	216372

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.21 Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken und Religionszugehörigkeit am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk		evangelische Kirche		römisch-katholische Kirche		sonstige oder keine Religionsgemeinschaft		Summe
		insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.
Altstadt-Mitte	111	954	24,7	1560	40,4	1350	34,9	3864
Altstadt-Ring	112	917	24,9	1288	35,0	1480	40,2	3685
Neuburg	120	1080	23,6	1799	39,3	1703	37,2	4582
Herdern-Süd	211	1466	26,3	1980	35,5	2124	38,1	5570
Herdern-Nord	212	1406	25,0	2224	39,6	1992	35,4	5622
Zähringen	220	2038	23,7	3489	40,6	3065	35,7	8592
Brühl-Güterbahnhof	231	1380	21,8	2521	39,8	2433	38,4	6334
Brühl-Industriegebiet	232	141	15,0	210	22,3	590	62,7	941
Hochdorf	240	1151	22,4	2316	45,1	1663	32,4	5130
Waldsee	310	1502	27,0	2150	38,7	1901	34,2	5553
Littenweiler	320	1956	24,9	3218	40,9	2695	34,2	7869
Ebnet	330	587	22,6	1181	45,4	835	32,1	2603
Kappel	340	611	22,5	1314	48,4	789	29,1	2714
Oberau	410	1710	25,5	2391	35,6	2614	38,9	6715
Oberwiehre	421	1697	25,1	2449	36,2	2618	38,7	6764
Mittelwiehre	422	1223	26,7	1639	35,7	1723	37,6	4585
Unterwiehre-Nord	423	1285	25,1	1818	35,6	2007	39,3	5110
Unterwiehre-Süd	424	1853	25,2	2265	30,8	3225	43,9	7343
Günterstal	430	453	25,7	743	42,2	564	32,0	1760
Stühlinger-Beurbarung	511	511	19,5	944	36,1	1163	44,4	2618
Stühlinger-Eschholz	512	1592	24,0	2406	36,3	2622	39,6	6620
Alt-Stühlinger	513	2028	22,3	2957	32,6	4096	45,1	9081
Mooswald-West	521	1009	25,4	1789	45,0	1181	29,7	3979
Mooswald-Ost	522	842	22,9	1411	38,5	1416	38,6	3669
Betzenh.-Bischofslinde	531	1902	21,4	3349	37,7	3640	40,9	8891
Alt-Betzenhausen	532	1209	23,2	2129	40,8	1880	36,0	5218
Landwasser	540	1855	26,4	2519	35,8	2662	37,8	7036
Lehen	550	536	22,3	1083	45,0	789	32,8	2408
Waltershofen	560	442	20,0	1237	56,0	529	24,0	2208
Mundenhof	570	9	19,1	22	46,8	16	34,0	47
Haslach-Egerten	611	1564	23,7	2440	36,9	2605	39,4	6609
Haslach-Gartenstadt	612	1664	21,4	3021	38,9	3089	39,7	7774
Haslach-Schildacker	613	147	19,9	273	36,9	320	43,2	740
Haslach-Haid	614	841	22,1	1550	40,7	1416	37,2	3807
St. Georgen-Nord	621	2115	22,8	3940	42,5	3226	34,8	9281
St. Georgen-Süd	622	686	29,2	923	39,3	737	31,4	2346
Opfingen	630	1455	33,3	1527	35,0	1386	31,7	4368
Tiengen	640	1030	32,0	1126	35,0	1062	33,0	3218
Munzingen	650	543	19,4	1276	45,6	978	35,0	2797
Weingarten	660	2157	20,2	3482	32,7	5020	47,1	10659
Rieselfeld	670	2463	25,3	3158	32,4	4133	42,4	9754
Vauban	680	1323	24,0	1418	25,7	2781	50,4	5522
insgesamt		51333	24,0	80535	37,6	82118	38,4	213986

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.22 Haushalte nach Stadtbezirken und Haushaltsgröße am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk		Haushalte mit ... Person(en)					Haushalte insgesamt	durch-schnittliche Haushalts-größe
		1	2	3	4	5 und mehr		
Altstadt-Mitte	111	2221	522	117	58	20	2938	1,3
Altstadt-Ring	112	1841	475	145	83	33	2577	1,5
Neuburg	120	2013	658	189	108	57	3025	1,5
Herdern-Süd	211	1896	785	291	209	92	3273	1,7
Herdern-Nord	212	1877	896	294	196	77	3340	1,7
Zähringen	220	2503	1222	487	342	170	4724	1,8
Brühl-Güterbahnhof	231	2371	1012	307	164	79	3933	1,6
Brühl-Industriegebiet	232	242	119	47	30	36	474	2,0
Hochdorf	240	856	707	352	312	110	2337	2,2
Waldsee	310	1636	704	272	267	132	3011	1,9
Littenweiler	320	2312	1267	397	282	145	4403	1,8
Ebnet	330	620	357	156	146	46	1325	2,0
Kappel	340	554	375	164	154	62	1309	2,1
Oberau	410	2785	1008	313	189	60	4355	1,6
Oberwiehre	421	2375	901	337	292	96	4001	1,7
Mittelwiehre	422	1635	608	242	172	77	2734	1,7
Unterwiehre-Nord	423	1945	777	235	158	65	3180	1,6
Unterwiehre-Süd	424	2325	1054	402	276	129	4186	1,8
Günterstal	430	469	254	99	86	29	937	1,9
Stühlinger-Beurbarung	511	845	358	164	93	40	1500	1,8
Stühlinger-Eschholz	512	3029	1103	243	131	46	4552	1,5
Alt-Stühlinger	513	3657	1345	369	226	144	5741	1,6
Mooswald-West	521	965	543	259	197	74	2038	2,0
Mooswald-Ost	522	1147	519	185	144	69	2064	1,8
Betzenh.-Bischofslinde	531	2473	1671	447	254	144	4989	1,8
Alt-Betzenhausen	532	1898	831	246	179	51	3205	1,7
Landwasser	540	1351	1109	422	315	178	3375	2,1
Lehen	550	519	347	144	131	50	1191	2,0
Waltershofen	560	303	300	165	135	55	958	2,3
Mundenhof	570	13	4	1	4	1	23	2,0
Haslach-Egerten	611	2674	980	319	160	79	4212	1,6
Haslach-Gartenstadt	612	2262	995	481	326	156	4220	1,9
Haslach-Schildacker	613	287	101	37	19	13	457	1,6
Haslach-Haid	614	818	551	249	162	92	1872	2,0
St. Georgen-Nord	621	2359	1267	565	454	182	4827	1,9
St. Georgen-Süd	622	641	396	138	88	33	1296	1,8
Opfingen	630	752	634	296	260	83	2025	2,2
Tiengen	640	604	486	209	194	51	1544	2,1
Munzingen	650	397	317	200	183	85	1182	2,4
Weingarten	660	2044	1558	677	455	307	5041	2,1
Rieselfeld	670	1132	1092	661	723	306	3914	2,5
Vauban	680	992	637	312	343	188	2472	2,3
insgesamt		63638	30845	11635	8700	3942	118760	1,8
insgesamt in %		53,6	26,0	9,8	7,3	3,3	100,0	

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.23 Haushaltstypen seit 1993 in Freiburg

Jahr	Einpersonenhaushalte				Mehrpersonenhaushalte ohne Kind				Mehrpersonenhaushalte mit Kind					HH insg.
	unter 30 Jahre	30 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter	insg.	Paare	Paare mit weit. Personen	sonstige	insg.	Alleinerziehende	Paare mit Kind	Paare mit Kind + weit. Pers.	Alleinerzieh. und weitere Pers.	insg.	
1993	19998	24108	15022	59128	22280	6291	6094	34665	4492	11346	2901	1109	19848	113641
1994	19065	19965	13454	52484	16828	7520	6873	31221	3616	11049	2845	807	18317	102022
1995	19051	20725	13635	53411	17105	7233	6836	31174	3729	11079	2802	784	18394	102979
1996	18651	21297	13742	53690	17330	7092	6679	31101	3824	11057	2887	878	18646	103437
1997	17986	21935	13853	53774	17515	6959	6530	31004	4151	11256	2674	842	18923	103701
1998	17546	22500	14090	54136	17678	6769	6566	31013	4223	11124	2717	844	18908	104057
1999	17019	22382	14179	53580	17913	6900	6779	31592	4307	10709	2855	1111	18982	104154
2000	17351	22721	14432	54504	18228	6747	6781	31756	4190	11064	2917	1039	19210	105470
2001	17956	22945	14698	55599	18478	6787	6891	32156	4588	11118	2905	959	19570	107325
2002	18689	23261	14703	56653	18352	6823	6971	32146	4701	11104	2972	979	19756	108555
2003	19537	23379	14867	57783	18485	6884	7108	32477	4670	11168	2935	1059	19832	110092
2004	19972	23681	15072	58725	18520	6937	7217	32674	4673	11179	2905	1079	19836	111235
2005	20507	23947	15119	59573	18684	6961	7243	32888	4709	11248	2883	1132	19972	112433
2006	20579	24332	15315	60226	19142	6816	7354	33312	4679	11355	2731	1103	19868	113406
2007	20316	23695	14915	58926	22314	6302	6170	34786	4561	11249	3017	1116	19943	113655
2008	19998	24108	15022	59128	22280	6291	6094	34665	4492	11346	2901	1109	19848	113641
2009	20225	24307	15171	59703	22450	6253	6217	34920	4458	11532	2891	1070	19951	114574
2010	20216	24660	15436	60312	22717	6286	6255	35258	4394	11597	2940	1099	20030	115600
2011	20063	24838	15721	60622	23273	5835	6019	35127	4444	11844	2878	1039	20205	115954
2012	21693	25656	16289	63638	23214	5647	5883	34744	4100	12638	2780	860	20378	118760
							%							
1993	33,8	40,8	25,4	100,0	64,3	18,1	17,6	100,0	22,6	57,2	14,6	5,6	100,0	
1994	36,3	38,0	25,6	100,0	53,9	24,1	22,0	100,0	19,7	60,3	15,5	4,4	100,0	
1995	35,7	38,8	25,5	100,0	54,9	23,2	21,9	100,0	20,3	60,2	15,2	4,3	100,0	
1996	34,7	39,7	25,6	100,0	55,7	22,8	21,5	100,0	20,5	59,3	15,5	4,7	100,0	
1997	33,4	40,8	25,8	100,0	56,5	22,4	21,1	100,0	21,9	59,5	14,1	4,4	100,0	
1998	32,4	41,6	26,0	100,0	57,0	21,8	21,2	100,0	22,3	58,8	14,4	4,5	100,0	
1999	31,8	41,8	26,5	100,0	56,7	21,8	21,5	100,0	22,7	56,4	15,0	5,9	100,0	
2000	31,8	41,7	26,5	100,0	57,4	21,2	21,4	100,0	21,8	57,6	15,2	5,4	100,0	
2001	32,3	41,3	26,4	100,0	57,5	21,1	21,4	100,0	23,4	56,8	14,8	4,9	100,0	
2002	33,0	41,1	26,0	100,0	57,1	21,2	21,7	100,0	23,8	56,2	15,0	5,0	100,0	
2003	33,8	40,5	25,7	100,0	56,9	21,2	21,9	100,0	23,5	56,3	14,8	5,3	100,0	
2004	34,0	40,3	25,7	100,0	56,7	21,2	22,1	100,0	23,6	56,4	14,6	5,4	100,0	
2005	34,4	40,2	25,4	100,0	56,8	21,2	22,0	100,0	23,6	56,3	14,4	5,7	100,0	
2006	34,2	40,4	25,4	100,0	57,5	20,5	22,1	100,0	23,6	57,2	13,7	5,6	100,0	
2007	34,5	40,2	25,3	100,0	64,1	18,1	17,7	100,0	22,9	56,4	15,1	5,6	100,0	
2008	33,8	40,8	25,4	100,0	64,3	18,1	17,6	100,0	22,6	57,2	14,6	5,6	100,0	
2009	33,9	40,7	25,4	100,0	64,3	17,9	17,8	100,0	22,3	57,8	14,5	5,4	100,0	
2010	33,5	40,9	25,6	100,0	64,4	17,8	17,7	100,0	21,9	57,9	14,7	5,5	100,0	
2011	33,1	41,0	25,9	100,0	66,3	16,6	17,1	100,0	22,0	58,6	14,2	5,1	100,0	
2012	34,1	40,3	25,6	100,0	66,8	16,3	16,9	100,0	20,1	62,0	13,6	4,2	100,0	

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.1.24 Haushaltstypen nach Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadt-bezirk	Einpersonenhaushalte			Mehrpersonen-haushalte ohne Kind			Mehrpersonenhaushalte mit Kind				Haus-halte ins-gesamt
	unter 30 Jahre	30 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und älter	Paare	Paare mit weiteren Personen	sonstige	Allein-erziehende	Paare mit Kind	Paare m Kind und weiteren Pers.	Allein-erz. mit weiteren Pers.	
111	900	748	573	384	44	135	36	101	10	7	2938
112	820	752	269	356	50	103	45	150	25	7	2577
120	647	770	596	475	73	178	49	184	39	14	3025
211	683	703	510	609	117	137	96	347	47	24	3273
212	743	707	427	712	144	153	74	294	66	20	3340
220	798	1055	650	948	238	219	135	551	107	23	4724
231	834	1048	489	706	145	193	181	261	52	24	3933
232	72	147	23	94	21	29	15	59	10	4	474
240	191	446	219	543	241	120	106	352	97	22	2337
310	525	508	603	531	139	132	99	397	61	16	3011
320	992	753	567	995	184	198	147	450	95	22	4403
330	140	267	213	275	68	60	48	214	28	12	1325
340	153	216	185	294	102	69	36	187	57	10	1309
410	1043	1093	649	763	116	185	120	321	45	20	4355
421	778	1050	547	649	142	199	107	431	78	20	4001
422	577	652	406	455	104	133	70	270	48	19	2734
423	864	773	308	596	85	137	84	276	40	17	3180
424	891	907	527	806	170	200	132	423	102	28	4186
430	111	182	176	199	58	65	14	102	26	4	937
511	262	358	225	214	52	83	113	154	26	13	1500
512	1282	1300	447	842	88	220	88	229	35	21	4552
513	1472	1631	554	985	168	286	147	362	104	32	5741
521	287	360	318	415	167	106	51	257	58	19	2038
522	395	509	243	372	88	132	73	187	50	15	2064
531	1074	698	701	1363	203	248	170	396	100	36	4989
532	543	876	479	634	153	162	81	209	53	15	3205
540	242	369	740	882	254	186	142	396	130	34	3375
550	174	221	124	279	90	64	31	163	35	10	1191
560	66	138	99	234	136	58	30	146	40	11	958
570	5	7	1	1	1	3		3	1	1	23
611	833	1045	796	707	123	189	156	293	47	23	4212
612	649	1013	600	692	233	235	178	471	101	48	4220
613	63	144	80	72	15	15	22	37	6	3	457
614	255	345	218	412	144	118	66	237	62	15	1872
621	601	1149	609	939	269	245	180	665	138	32	4827
622	94	186	361	328	98	55	21	115	29	9	1296
630	116	405	231	477	189	111	93	315	71	17	2025
640	94	297	213	376	154	77	56	204	58	15	1544
650	80	204	113	241	127	60	64	226	57	10	1182
660	434	710	900	1116	346	345	265	649	199	77	5041
670	371	532	229	785	240	158	293	1025	223	58	3914
680	539	382	71	458	68	82	186	529	124	33	2472
insg.	21693	25656	16289	23214	5647	5883	4100	12638	2780	860	118760

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

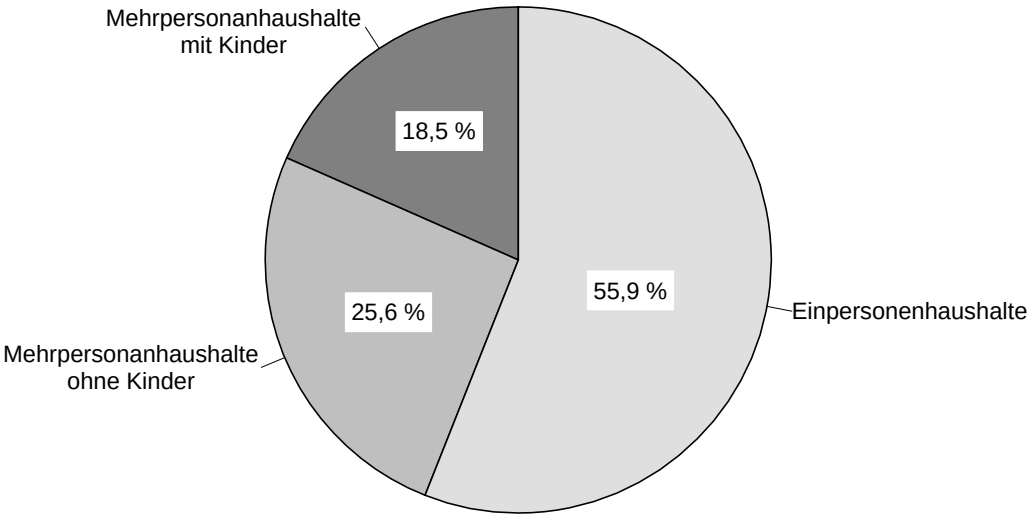
3.1.25 Alleinerziehende nach Stadtbezirken und Altersgruppen am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk		Alleinerziehende im Alter von ... Jahren						zusammen	mit mind. 1 Kind und weiteren Pers.	Alleinerziehende insgesamt	Haushalte	Anteil der Alleinerziehenden
		unter 30		30 bis unter 45		45 Jahre und älter						
		mit mindestens 1 Kind[1] ohne weitere Personen im Haushalt										
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%
Altstadt-Mitte	111	6	16,7	17	47,2	13	36,1	36	7	43	2938	1,5
Altstadt-Ring	112	2	4,4	25	55,6	18	40,0	45	7	52	2577	2,0
Neuburg	120	3	6,1	24	49,0	22	44,9	49	14	63	3025	2,1
Herdern-Süd	211	12	12,5	49	51,0	35	36,5	96	24	120	3273	3,7
Herdern-Nord	212	6	8,1	35	47,3	33	44,6	74	20	94	3340	2,8
Zähringen	220	15	11,1	85	63,0	35	25,9	135	23	158	4724	3,3
Brühl-Güterbahnhof	231	35	19,3	109	60,2	37	20,4	181	24	205	3933	5,2
Brühl-Industriegebiet	232	3	20,0	9	60,0	3	20,0	15	4	19	474	4,0
Hochdorf	240	23	21,7	56	52,8	27	25,5	106	22	128	2337	5,5
Waldsee	310	1	1,0	53	53,5	45	45,5	99	16	115	3011	3,8
Littenweiler	320	11	7,5	82	55,8	54	36,7	147	22	169	4403	3,8
Ebnet	330	4	8,3	31	64,6	13	27,1	48	12	60	1325	4,5
Kappel	340	1	2,8	25	69,4	10	27,8	36	10	46	1309	3,5
Oberau	410	9	7,5	62	51,7	49	40,8	120	20	140	4355	3,2
Oberwiehre	421	4	3,7	40	37,4	63	58,9	107	20	127	4001	3,2
Mittelwiehre	422	4	5,7	36	51,4	30	42,9	70	19	89	2734	3,3
Unterwiehre-Nord	423	13	15,5	42	50,0	29	34,5	84	17	101	3180	3,2
Unterwiehre-Süd	424	16	12,1	63	47,7	53	40,2	132	28	160	4186	3,8
Günterstal	430	1	7,1	7	50,0	6	42,9	14	4	18	937	1,9
Stühlinger-Beurbarung	511	22	19,5	65	57,5	26	23,0	113	13	126	1500	8,4
Stühlinger-Eschholz	512	9	10,2	50	56,8	29	33,0	88	21	109	4552	2,4
Alt-Stühlinger	513	17	11,6	81	55,1	49	33,3	147	32	179	5741	3,1
Mooswald-West	521	6	11,8	24	47,1	21	41,2	51	19	70	2038	3,4
Mooswald-Ost	522	10	13,7	45	61,6	18	24,7	73	15	88	2064	4,3
Betzenh.-Bischofslinde	531	25	14,7	88	51,8	57	33,5	170	36	206	4989	4,1
Alt-Betzenhausen	532	7	8,6	46	56,8	28	34,6	81	15	96	3205	3,0
Landwasser	540	22	15,5	85	59,9	35	24,6	142	34	176	3375	5,2
Lehen	550			18	58,1	13	41,9	31	10	41	1191	3,4
Waltershofen	560	1	3,3	17	56,7	12	40,0	30	11	41	958	4,3
Mundenhof	570								1	1	23	4,3
Haslach-Egerten	611	33	21,2	85	54,5	38	24,4	156	23	179	4212	4,2
Haslach-Gartenstadt	612	43	24,2	84	47,2	51	28,7	178	48	226	4220	5,4
Haslach-Schildacker	613	6	27,3	13	59,1	3	13,6	22	3	25	457	5,5
Haslach-Haid	614	13	19,7	30	45,5	23	34,8	66	15	81	1872	4,3
St. Georgen-Nord	621	15	8,3	110	61,1	55	30,6	180	32	212	4827	4,4
St. Georgen-Süd	622	1	4,8	13	61,9	7	33,3	21	9	30	1296	2,3
Opfingen	630	14	15,1	52	55,9	27	29,0	93	17	110	2025	5,4
Tiengen	640	10	17,9	33	58,9	13	23,2	56	15	71	1544	4,6
Munzingen	650	10	15,6	38	59,4	16	25,0	64	10	74	1182	6,3
Weingarten	660	60	22,6	146	55,1	59	22,3	265	77	342	5041	6,8
Rieselfeld	670	22	7,5	167	57,0	104	35,5	293	58	351	3914	9,0
Vauban	680	12	6,5	92	49,5	82	44,1	186	33	219	2472	8,9
insgesamt		527	12,9	2232	54,4	1341	32,7	4100	860	4960	118760	4,2

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

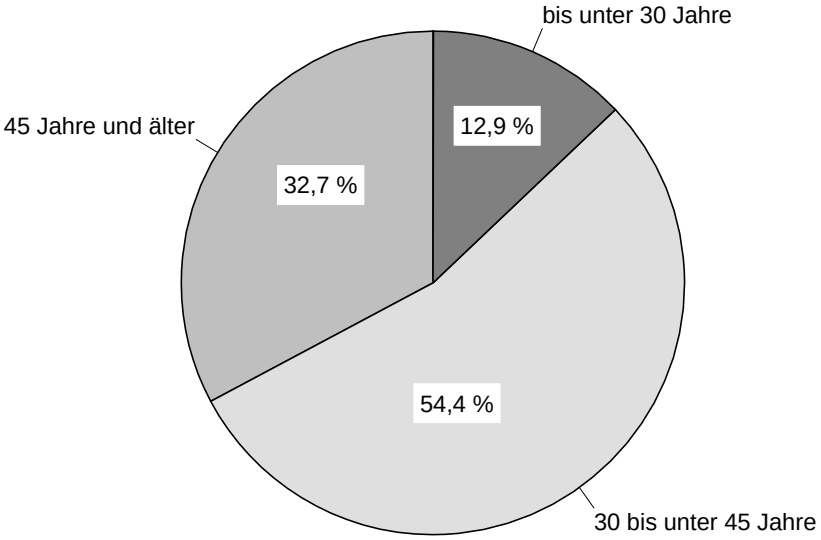
[1] unter 18 Jahre.

Haushaltstypen am 1.1.2013 in Freiburg



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Altersgliederung der Alleinerziehenden am 1.1.2013 in Freiburg



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

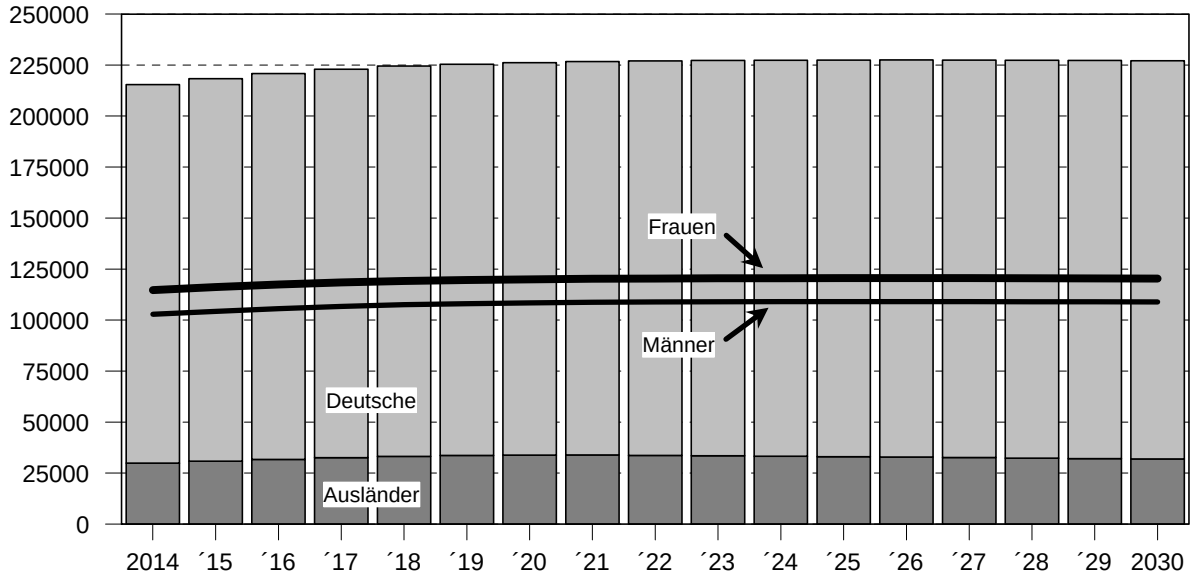
3.1.26 Bevölkerungsvorausrechnung 2012: Einwohner nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2014 bis 2030

1.1. ...	insgesamt	Geschlecht		Staatsangehörigkeit	
		Frauen	Männer	ausländische	deutsche
2011	213922	113056	100866	27214	186708
2012	213567	112888	100679	28283	185284
2013	216372	114267	102105	29510	186862
Prognose[1)]					
2014	217544	114702	102842	29909	185515
2015	220477	116157	104320	30815	187514
2016	223041	117417	105624	31700	189169
2017	225173	118453	106721	32560	190428
2018	226678	119166	107512	33196	191295
2019	227621	119599	108021	33619	191816
2020	228392	119963	108429	33841	192358
2021	228930	120216	108714	33856	192882
2022	229226	120357	108869	33664	193371
2023	229470	120477	108993	33466	193816
2024	229579	120529	109050	33255	194147
2025	229633	120555	109078	33039	194429
2026	229654	120568	109086	32822	194677
2027	229601	120542	109059	32599	194859
2028	229506	120495	109010	32372	195003
2029	229369	120429	108940	32144	195108
2030	229205	120350	108855	31916	195187

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung und Modellrechnung SIKURS

[1)] Bevölkerungsvorausrechnung 2012 des Amtes für Bürgerservice und Informationsverarbeitung.

Einwohner in Freiburg nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2014 bis 2030



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.1.27 Bevölkerung in den Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Gemeinde / Kreis	Bevölkerung[1)]					
	17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970	25.5.1987	9.5.2011
Region Südlicher Oberrhein insgesamt	560019	592203	704003	804233	868946	1023614
Stkr. Freiburg im Breisgau	116106	116731	154219	174377	178672	209628
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	108099	120183	138550	162397	203111	247291
Au	479	544	613	644	1051	1398
Auggen	1295	1479	1521	1649	1981	2523
Badenweiler	2993	3652	4120	3799	3274	3773
Bad Krozingen	4363	5047	6242	8319	12016	17810
Ballrechten-Dottingen	573	767	928	1014	1682	2301
Bötzingen	2197	2340	2687	4064	4657	5329
Bollschweil	1002	1092	1287	1621	2044	2231
Breisach am Rhein, Stadt	5807	4579	7173	8336	9905	13990
Breitnau	1349	1662	1628	1582	1622	1684
Buchenbach	1590	1717	1835	2105	2903	3168
Buggingen	2011	2414	2898	3082	3117	3825
Ebringen	1237	1367	1618	1643	2020	2746
Ehrenkirchen	2969	3559	3951	4563	5547	7177
Eichstetten	1843	2134	2150	2212	2578	3270
Eisenbach (Hochschwarzwald)	1482	1573	1742	2080	2162	2107
Eschbach	683	756	863	1245	1378	2339
Feldberg (Schwarzwald)	1244	1546	1477	1468	1479	1724
Friedenweiler	1136	1361	1448	1565	1617	1952
Glottertal	2015	2148	2314	2605	2584	3046
Gottenheim	1263	1332	1652	1772	2197	2624
Gundelfingen	1927	2386	3450	6145	10389	11080
Hartheim	1676	1576	1775	2139	3142	4600
Heitersheim, Stadt	1985	2324	2827	3487	4591	5845
Heuweiler	442	522	613	698	853	1065
Hinterzarten	1445	1927	2001	2151	2102	2460
Horben	563	886	770	738	819	1005
Ihringen	4021	4254	4368	4700	4717	5848
Kirchzarten	2764	3377	4817	6063	8301	9603
Lenzkirch	2734	3419	3422	3703	4376	4863
Löffingen, Stadt	4113	4569	4794	5523	6288	7580
March	2446	2674	3340	4457	7815	8617
Merdingen	1319	1411	1487	1780	2177	2553
Merzhausen	1017	1252	2250	2577	4135	4822
Müllheim, Stadt	8467	8681	9960	11600	13640	18050
Münstertal / Schwarzwald	3303	3582	4063	4481	4680	5044
Neuenburg am Rhein, Stadt	3867	3398	4333	5620	8050	11630
Oberried	1516	1700	1795	2075	2401	2870
Pfaffenweiler	969	1144	1225	1547	2616	2507
St. Märgen	1414	1613	1590	1604	1720	1822
St. Peter	1426	1500	1525	1792	2116	2550
Schallstadt	2178	2603	2945	3564	4835	5953
Schluchsee	1581	2034	1963	1973	2273	2396

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Heutiger Gebietsstand. 1950 bis 2011 Ergebnisse der Volkszählung.

noch 3.1.27 Bevölkerung in den Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Gemeinde / Kreis	Bevölkerung					
	17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970	25.5.1987	9.5.2011
noch:						
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald						
Sölden	381	438	611	813	903	1208
Staufen im Breisgau, Stadt	2848	3412	4183	5009	6580	7349
Stegen	1215	1368	1530	2033	3631	4470
Sulzburg, Stadt	1390	1915	2102	2113	2290	2640
Titisee-Neustadt, Stadt	7552	8711	9913	10932	10772	11530
Umkirch	704	810	1192	1787	4653	5205
Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stadt	4927	5216	5061	5295	5300	5705
Wittnau	378	412	498	630	1132	1404
Lkr. Emmendingen	83074	89978	104372	120747	132508	156508
Bahlingen	2286	2500	2664	2850	3240	3926
Biederbach	1424	1477	1432	1473	1466	1731
Denzlingen	2488	2937	4099	6458	11239	13210
Elzach, Stadt	4696	5051	5612	6199	6363	7091
Emmendingen, Stadt	13149	13919	17289	21386	22766	25870
Endingen, Stadt	5113	5414	5892	6216	6986	9084
Forchheim	1033	1125	1094	1079	1030	1341
Freiamt	3378	3572	3868	3988	3860	4193
Gutach im Breisgau	3017	3238	3434	3756	3526	4287
Herbolzheim, Stadt	5541	6240	7103	7575	7777	10010
Kenzingen, Stadt	4697	5452	6517	6821	6962	9309
Malterdingen	1694	1840	2006	2195	2290	2997
Reute	1024	1141	1346	1664	2436	3004
Rheinhausen	2524	2582	2780	3112	3108	3522
Riegel	1541	1642	2137	2180	2701	3643
Sasbach	2710	2449	2488	2645	2730	3280
Sexau	1449	1655	1915	2103	2692	3235
Simonswald	2378	2548	2635	2690	2837	3012
Teningen	5895	6518	7701	9755	10640	11550
Vörstetten	938	1028	1160	1396	2041	2898
Waldkirch, Stadt	10668	12422	15147	18565	18818	20790
Weisweil	1604	1225	1504	1492	1609	2079
Winden im Elztal	1614	1819	2143	2461	2528	2842
Wyhl	2213	2184	2406	2688	2863	3604
Lkr. Ortenaukreis	252827	265402	306928	346781	354655	410187
Achern, Stadt	15189	15037	16687	19592	20524	24520
Appenweier	5535	5933	6220	6769	8229	9733
Bad Peterstal-Griesbach	2525	2787	3094	3330	2997	2652
Berghaupten	1230	1376	1788	2060	2158	2368
Biberach	2003	2215	2582	2882	2895	3486
Durbach	2688	2927	3044	3197	3600	3758
Ettenheim, Stadt	6547	7081	7841	8807	9091	12020
Fischerbach	902	960	1016	1264	1487	1688

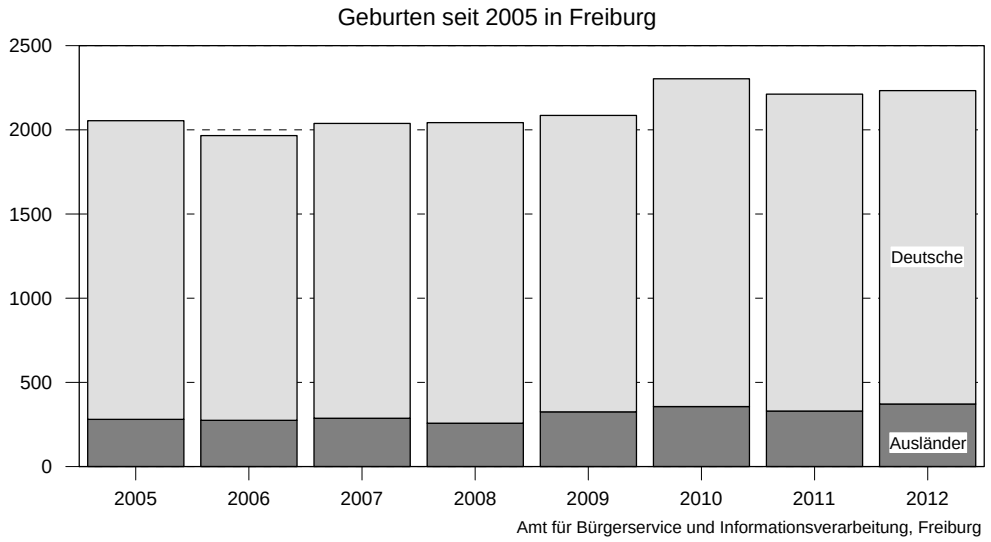
noch 3.1.27 Bevölkerung in den Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Gemeinde / Kreis	Bevölkerung					
	17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970	25.5.1987	9.5.2011
noch:						
Lkr. Ortenaukreis						
Friesenheim	7058	7923	9087	9859	10168	12540
Gengenbach, Stadt	6202	7213	8943	10203	10697	10540
Gutach (Schwarzwaldbahn)	2023	2185	2391	2447	2222	2222
Haslach im Kinzigtal, Stadt	3906	4647	5676	6138	5979	6946
Hausach, Stadt	2944	3497	4339	5051	5138	5848
Hofstetten	701	766	767	902	1515	1695
Hohberg	4482	5202	5878	6702	6848	7892
Hornberg, Stadt	4433	4877	5380	5389	4642	4256
Kappel-Grafenhausen	3138	3035	3208	3551	3601	4762
Kappelrodeck	4287	4591	4900	5568	5627	5760
Kehl, Stadt	22326	14113	24124	28829	28557	33550
Kippenheim	2444	2861	3122	3516	4164	5260
Lahr / Schwarzwald, Stadt	24944	27269	31150	34881	33047	42520
Lauf	2692	2881	3278	3601	3822	3841
Lautenbach	1520	1675	1660	1884	1855	1882
Mahlberg, Stadt	1710	2010	2298	2689	3420	4676
Meißenheim	2891	2999	3185	3295	3011	3748
Mühlenbach	1339	1425	1465	1566	1492	1674
Neuried	6688	6638	6499	6942	7482	9383
Nordrach	1692	1773	1846	1870	1960	1930
Oberharmersbach	1975	2183	2222	2381	2336	2487
Oberkirch, Stadt	10904	12424	14051	15824	16711	19830
Oberwolfach	2027	2149	2427	2611	2677	2678
Offenburg, Stadt	31851	35996	43547	51553	51311	57220
Ohlsbach	1253	1456	1737	2100	2335	3186
Oppenau, Stadt	4087	4574	5093	5430	4983	4719
Ortenberg	1786	2025	2417	2813	2822	3294
Ottenhöfen im Schwarzwald	2618	2810	3154	3370	3229	3215
Renchen, Stadt	4836	4582	5548	6103	6074	7309
Rheinau, Stadt	8854	8370	8472	9281	9889	11160
Ringsheim	1615	1750	2024	1837	1974	2212
Rust	1797	1936	2200	2599	2663	3709
Sasbach	3087	3497	3915	4649	4967	5297
Sasbachwalden	1404	1597	1587	1856	2113	2318
Schuttertal	2778	2976	3206	3521	3203	3217
Schutterwald	3302	3819	4426	5155	6214	7128
Schwanau	4833	4914	5185	5498	5375	6755
Seebach	1340	1431	1418	1514	1433	1417
Seelbach	2903	3272	3609	4107	4610	4961
Steinach	2403	2684	3105	3448	3648	4000
Willstätt	4772	5255	4982	5962	7375	9117
Wolfach, Stadt	4317	5011	5907	6481	5980	5829
Zell am Harmersbach, Stadt	4046	4795	5228	5904	6505	7979

3.2.1 Wohnbevölkerung nach Geburten in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2054	1966	2038	2043	2085	2303	2212	2233	21
weiblich	1048	993	1036	954	999	1117	1105	1113	8
nichtehelich	617	587	614	670	675	807	728	779	51
ausländisch	281	275	287	258	325	357	330	372	42
weiblich	136	121	147	129	143	174	168	163	-5
Lebendgeborene nach Alter der Mutter									
unter 18 Jahre	12	11	11	19	11	16	15	11	-4
18 bis unter 20 Jahre	43	38	41	33	41	38	42	40	-2
20 bis unter 25 Jahre	280	258	225	236	225	256	212	224	12
25 bis unter 30 Jahre	498	503	533	504	557	586	564	541	-23
30 bis unter 35 Jahre	660	612	646	739	701	791	786	818	32
35 bis unter 40 Jahre	451	442	475	395	430	482	488	470	-18
40 bis unter 45 Jahre	108	96	105	109	117	128	96	120	24
45 Jahre und älter	2	6	2	8	3	6	9	9	
Kinderfolge									
1. Kind dieser Ehe	614	594	619	619	583	622	634	622	-12
2. Kind dieser Ehe	522	521	534	489	541	565	558	580	22
3. Kind dieser Ehe	198	190	189	182	212	218	213	190	-23
4. Kind dieser Ehe	75	51	55	54	52	58	49	41	-8
5. und weitere Kinder dieser Ehe	28	23	27	29	22	33	30	21	-9
Lebendgeborene nach Ehedauer									
unter 1 Jahr	274	270	290	254	264	282	288	275	-13
1 bis unter 3 Jahre	418	387	391	408	413	427	396	411	15
3 bis unter 5 Jahre	282	314	290	303	295	328	329	310	-19
5 bis unter 7 Jahre	196	177	192	165	189	172	200	197	-3
7 bis unter 10 Jahre	147	134	147	132	140	144	149	150	1
10 Jahre und mehr	116	93	112	109	109	141	122	111	-11
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	4	4	10	6	3	7	5	5	
Lebendgeborene v. ortsfremden Müttern	1909	1992	2119	2094	2076	2137	2186	2152	-35

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

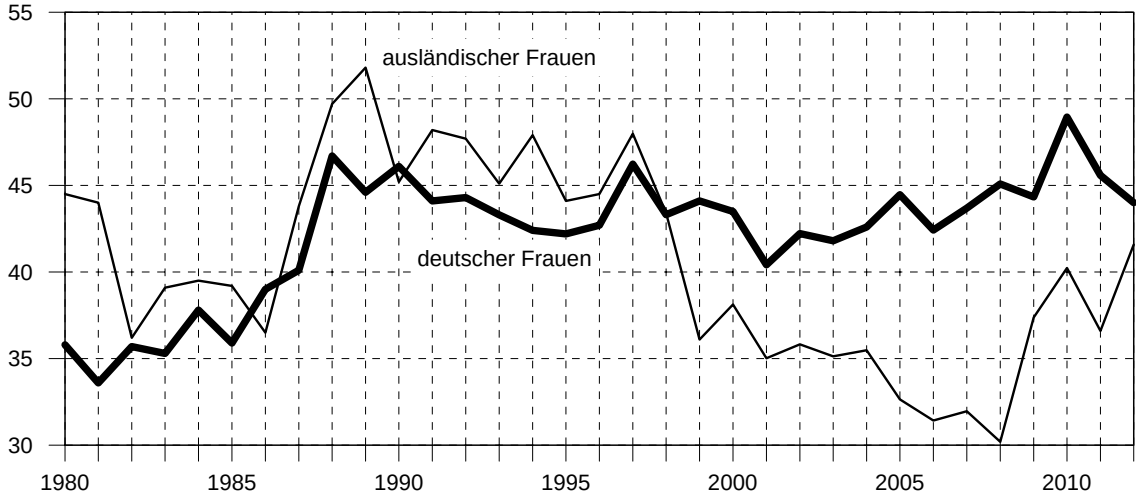


3.2.2 Wohnbevölkerung nach Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahren) und Geburten in Freiburg

31.12. …	Zahl der deutschen Frauen	Geburten von deutschen Frauen	Geburten auf 1000 deutsche Frauen	Zahl der ausländischen Frauen	Geburten von ausländischen Frauen	Geburten auf 1000 ausl. Frauen
1985	41315	1483	35,89	3678	144	39,15
1990	39764	1832	46,07	4491	203	45,20
1991	40298	1776	44,07	4775	230	48,17
1992	40267	1782	44,25	5219	249	47,71
1993	40107	1735	43,26	5694	257	45,14
1994	39866	1691	42,42	6008	288	47,94
1995	39450	1666	42,23	6210	274	44,12
1996	39188	1673	42,69	6269	279	44,50
1997	39241	1814	46,23	6418	308	47,99
1998	38765	1679	43,31	6359	276	43,40
1999	38637	1703	44,08	6640	240	36,10
2000	38678	1682	43,49	7214	275	38,12
2001	39308	1589	40,42	7653	268	35,02
2002	39510	1668	42,22	7817	280	35,82
2003	39882	1667	41,80	8084	284	35,13
2004	40046	1706	42,60	8258	293	35,48
2005	39879	1773	44,46	8606	281	32,65
2006	39859	1691	42,42	8750	275	31,43
2007	40082	1751	43,69	8979	287	31,96
2008	39591	1785	45,09	8542	258	30,20
2009	39704	1760	44,33	8695	325	37,38
2010	39758	1946	48,95	8875	357	40,23
2011	41070	1872	45,58	9289	340	36,60
2012	41683	1834	44,00	9597	399	41,58

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

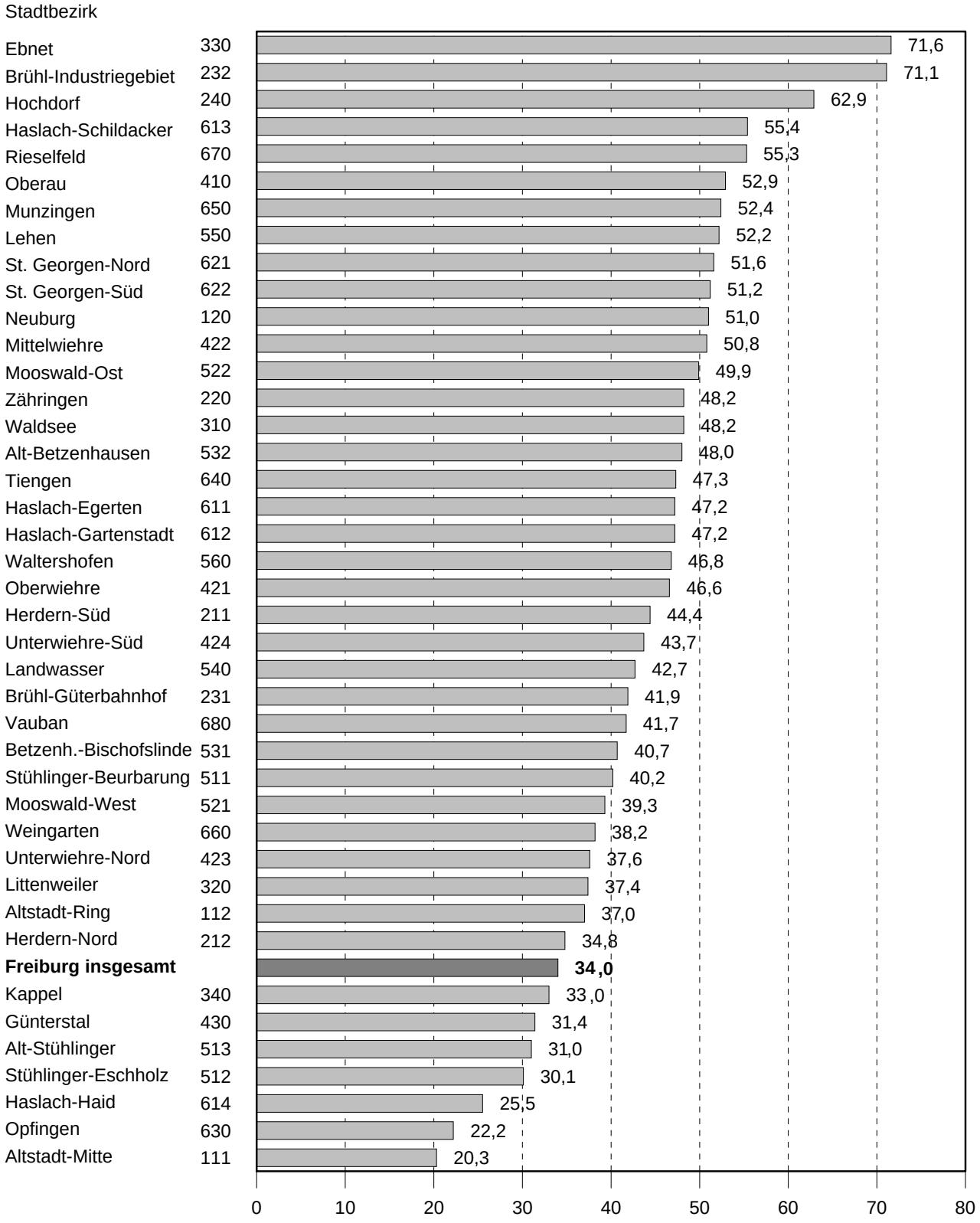
Fruchtbarkeitsziffern bei deutschen bzw. ausländischen Frauen seit 1980[1)] in Freiburg
- Zahl der Geburten auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren -



[1)] Jeweils zum 31.12.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Fruchtbarkeitsziffer[1] nach Stadtbezirken[2] 2012 in Freiburg



[1] Geburten auf 1000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahren); zum 31.12.

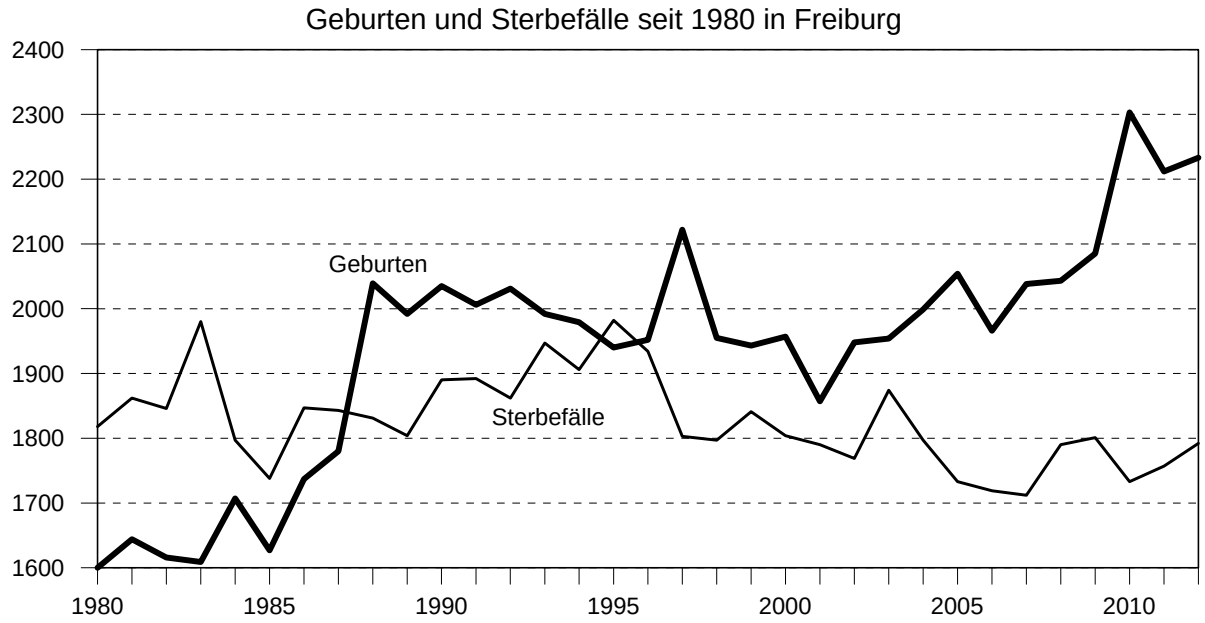
[2] Mundenhof (ohne Geburten) nicht dargestellt.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.2.3 Wohnbevölkerung nach Sterbefällen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
gestorbene Ortsansässige	1733	1719	1712	1790	1801	1733	1757	1792	35
weiblich	990	993	983	1041	1046	964	763	993	230
Ausländer/innen	73	59	83	82	83	74	72	92	20
weiblich	28	24	27	34	37	35	36	35	-1
gestorbene nach Alter									
Zahl der Gestorbenen unter 1 Jahr	5	5	3	5	7	3	7	9	2
in % der Lebendgeborenen	0,3	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	0,3	0,4	0,1
1 bis unter 5 Jahre		4		1	2	1	1		-1
5 bis unter 10 Jahre		1		1	1	2	1	1	
10 bis unter 15 Jahre		1	1	1		2	1		-1
15 bis unter 20 Jahre	2		4		2	1	3	3	
20 bis unter 30 Jahre	17	12	13	15	12	11	11	12	1
30 bis unter 40 Jahre	24	15	24	22	26	23	19	21	2
40 bis unter 50 Jahre	57	43	55	52	49	63	42	44	2
50 bis unter 60 Jahre	99	98	113	102	116	112	97	115	18
60 bis unter 65 Jahre	100	65	87	76	89	74	78	78	
65 bis unter 70 Jahre	126	121	111	137	112	102	110	125	15
70 bis unter 75 Jahre	146	160	147	141	170	160	183	184	1
75 Jahre und älter	1153	1194	1154	1234	1215	1179	1204	1200	-4
gestorbene Ortsfremde	905	1055	1097	1203	1244	1273	1323	1295	-28

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.2.4 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen und Altersgruppen am 1.1.2012 in Freiburg

Pos.-Nr. der ICD/10	Todesursachengruppen (nach der internationalen Klassifikation der Krankheiten)	Sterbefälle insg.	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 1	1-15	15-20	20-30	30-65	65-75	75-80	80-85	über 85
	Sterbefälle[1] insgesamt	1740	5	2	3	8	348	372	267	384	351
A00-B99	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	38					8	1	11	8	10
B20-B24	HIV-Krankheit										
C00-C97	bösartige Neubildungen	455			1		163	132	62	65	32
C15-C26	Verdauungsorgane	153					49	48	24	21	11
C30-C39	Atmungsorgane	71					38	17	10	6	
C50	Brustdrüse	41					14	7	5	8	7
C51-C58	Weibliche Genitalorgane	24					13	5		2	4
C60-C63	Männliche Genitalorgane	34					4	17	4	7	2
C64-C68	Harnorgane	27					6	9	5	6	1
C81-C96	des lymphatischen, blutbildend und verwandten Gewebes	57			1		16	19	7	10	4
E10-E14	Diabetes	64					11	16	7	13	17
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	666				1	58	124	108	188	187
I10-I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	39					1	2	7	13	16
I20-I25	Ischämische[2] Herzkrankheiten	248					31	59	39	56	63
I21	Akuter Herzmuskelinfarkt	87					15	22	12	20	18
I30-I52	sonst. Formen der Herzkrankheit	193				1	8	26	27	70	61
I60-I69	Hirngefäßerkrankungen	123					9	18	26	37	33
I70-I79	Krankheiten der Arterien	32					4	10	5	5	8
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane	126				1	15	28	24	33	25
J09-J18	Grippe und Lungenentzündung	30					1	3	4	10	12
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	72				1	9	23	17	14	8
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	87				1	28	20	13	9	16
K70-K77	Chronische Krankheiten der Leber und Leberzirrhose	39				1	22	13	2	1	
N00-N99	Krankheiten der Harnorgane	47					3	5	13	14	12
P00-Q99	Störungen während der Perinatalperiode, angeborene Fehlbildung	2					1		1		
R00-R99	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen[3]	22	5	2	1	3	3		2	6	
R 54	Senilität	3									3
V01-V99	Transportmittelunfälle	9					5	3		1	
W00-W19	Unfälle durch Sturz	22			1		1	3	5	4	8
X60-X84	Selbstmord und Selbstschädigung	20			1	1	14	3	1		

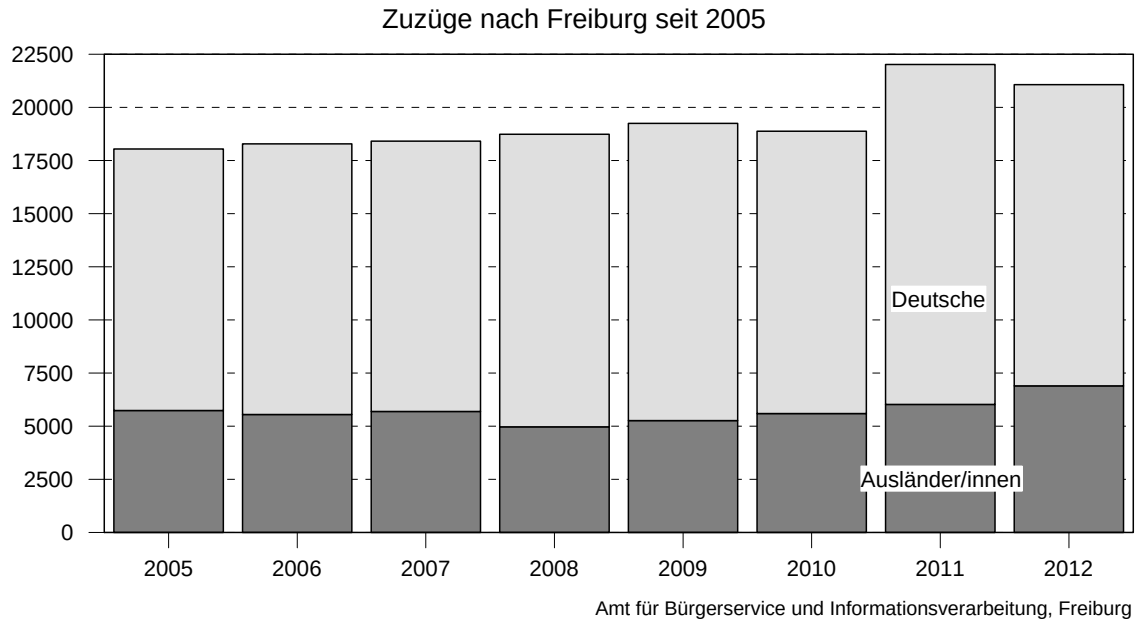
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1] nur Ortsansässige. [2] Ischämie = Blutleere. [3] Affektion = Befall durch eine Krankheit.

3.3.1 Wohnbevölkerung nach Zuzügen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
insgesamt	18201	18282	18415	18735	19253	18879	22021	21071	-950
weiblich	9406	9519	9593	9540	9964	9708	11472	10900	-572
Ausländer	5840	5522	5585	5615	5734	6072	6653	6902	249
weiblich	2888	2770	2807	2794	2831	2974	3269	3327	58
Zugezogene nach Alter									
unter 6 Jahre	629	703	710	717	751	706	771	751	-20
6 bis unter 15 Jahre	544	498	574	535	564	560	540	591	51
15 bis unter 18 Jahre	274	319	286	297	272	291	304	325	21
18 bis unter 20 Jahre	879	1337	1282	1234	1399	1354	1674	1874	200
20 bis unter 30 Jahre	9763	9867	9650	9850	10333	10227	12045	11029	-1016
30 bis unter 40 Jahre	3178	2810	2969	3038	2909	2899	3276	3138	-138
40 bis unter 50 Jahre	1489	1392	1440	1514	1443	1417	1653	1643	-10
50 bis unter 60 Jahre	667	601	743	747	812	721	913	857	-56
60 bis unter 65 Jahre	258	216	219	244	217	211	270	256	-14
65 bis unter 70 Jahre	177	193	186	184	185	166	153	186	33
70 bis unter 75 Jahre	88	102	112	112	109	103	137	150	13
75 Jahre und älter	255	244	244	263	259	224	285	271	-14
Zugezogene nach Familienstand									
ledig	13840	14216	14049	14384	15084	14828	17398	16586	-812
verheiratet	3236	3009	3209	3081	2986	2993	3422	3316	-106
verwitwet	287	236	260	268	300	244	263	245	-18
geschieden	836	814	880	956	847	785	906	900	-6
Zugezogene nach Religion									
römisch – katholisch	5909	6080	6091	6069	6296	5991	7386	6947	-439
evangelisch	4213	4265	4424	4433	4468	4148	5068	4597	-471

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung



noch 3.3.1 Wohnbevölkerung nach Zuzügen in Freiburg

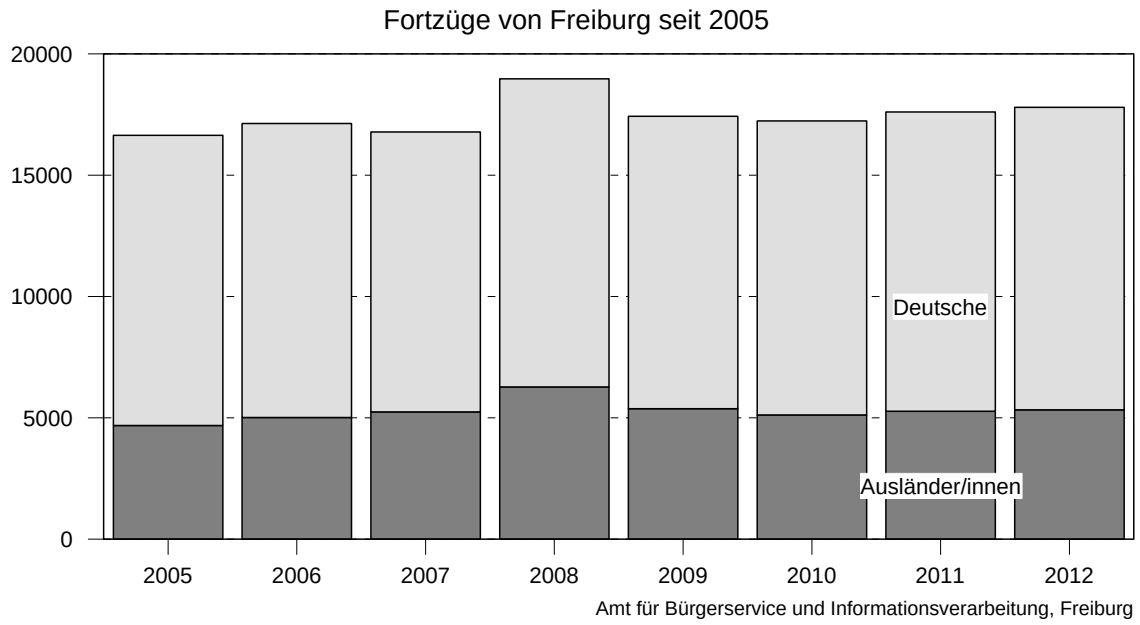
Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Zugezogene nach Herkunft									
Region Südlicher Oberrhein	4653	4697	4743	4787	5098	4239	5151	4974	-177
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	3009	3101	3069	3007	3383	2699	3001	3038	37
Emmendingen	1162	1105	1141	1160	1060	993	1247	1144	-103
Ortenaukreis	482	491	533	620	655	547	903	792	-111
übriger Regierungsbezirk Freiburg	1333	1379	1322	1410	1436	1299	2078	1577	-501
Regierungsbezirk Stuttgart	794	853	911	861	1004	967	1145	999	-146
Karlsruhe	976	985	1009	1046	1092	1085	1558	1334	-224
Tübingen	686	730	682	661	711	721	946	800	-146
Schleswig-Holstein	184	168	155	147	154	161	148	155	7
Hamburg	140	167	141	206	176	206	184	197	13
Niedersachsen	549	413	380	435	419	409	426	419	-7
Bremen	64	64	52	54	50	46	65	55	-10
Nordrhein-Westfalen	880	975	1043	973	1052	948	1088	990	-98
Hessen	574	583	587	579	562	539	576	575	-1
Rheinland-Pfalz	404	364	425	361	438	445	492	484	-8
Bayern	839	860	848	880	958	942	961	1007	46
Saarland	112	84	105	108	145	127	130	144	14
Berlin	352	352	315	402	351	385	370	384	14
Brandenburg	103	82	79	83	98	82	60	90	30
Mecklenburg-Vorpommern	49	41	51	67	67	47	37	55	18
Sachsen	202	206	206	206	184	179	166	218	52
Sachsen-Anhalt	65	83	89	85	58	59	65	61	-4
Thüringen	121	117	110	127	104	91	100	91	-9
Europa insgesamt	2591	2559	2553	2576	2726	3169	3612	3898	286
Balkan	362	346	459	455	520	828	932	1049	117
Griechenland	38	46	49	39	52	53	54	76	22
Baltische Staaten (Estland, Lettland, Litauen)	26	42	44	41	67	51	66	78	12
Beneluxstaaten (Belgien, Niederlande, Luxemburg)	99	118	93	133	148	129	131	134	3
Frankreich	325	340	327	361	393	373	402	378	-24
Großbritannien und Irland	146	137	127	111	158	160	166	141	-25
GUS-Staaten (nur europäische)	144	137	128	139	145	156	204	182	-22
Italien	204	215	203	228	232	294	294	334	40
Österreich	62	61	63	63	68	59	68	82	14
Polen	331	230	260	191	171	194	278	288	10
Portugal	35	41	30	46	35	40	41	56	15
Schweiz	192	196	209	207	202	233	250	241	-9
Skandinavische Staaten (Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden)	154	182	185	143	107	148	157	165	8
Spanien	213	180	168	193	178	197	268	417	149
Slowakei	25	17	13	11	10	19	21	29	8
Tschechische Republik	32	49	57	42	43	42	43	48	5
Türkei	145	94	105	103	121	118	85	99	14
Afrika insgesamt	181	189	205	189	200	212	227	204	-23
Amerika insgesamt	878	817	799	850	920	867	867	801	-66
USA	541	497	510	515	543	523	473	503	30
Asien insgesamt	738	786	812	843	871	876	859	848	-11
Indien	29	60	58	68	94	90	74	76	2
Japan	163	133	133	114	101	80	108	104	-4
Australien, Ozeanien	81	77	70	80	73	86	78	65	-13
unbekannt	409	388	446	416	470	389	381	335	-46

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

3.3.2 Wohnbevölkerung nach Fortzügen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Fortzüge insgesamt	16640	17128	16783	18973	17430	17238	17633	17800	167
weiblich	8433	8794	8573	9814	8860	8866	8901	9216	315
Ausländer/innen	4686	5016	4794	6027	4898	5030	5268	5327	59
weiblich	2305	2479	2416	3034	2383	2492	2511	2567	56
Fortgezogene nach Alter									
unter 6 Jahre	761	788	897	1007	883	897	868	892	24
6 bis unter 15 Jahre	552	578	578	640	526	567	520	529	9
15 bis unter 18 Jahre	185	214	203	209	193	180	196	193	-3
18 bis unter 20 Jahre	351	487	480	556	529	486	571	671	100
20 bis unter 30 Jahre	8148	8670	8197	9717	8771	8801	8911	8840	-71
30 bis unter 40 Jahre	3594	3439	3489	3679	3397	3384	3474	3469	-5
40 bis unter 50 Jahre	1507	1568	1543	1666	1580	1493	1531	1586	55
50 bis unter 60 Jahre	741	662	642	785	769	700	791	879	88
60 bis unter 65 Jahre	240	216	205	208	228	196	259	246	-13
65 bis unter 70 Jahre	189	168	181	172	175	163	144	148	4
70 bis unter 75 Jahre	107	101	99	104	119	95	100	113	13
75 Jahre und älter	265	237	269	230	260	276	268	234	-34
Fortgezogene nach Familienstand									
ledig	12086	12602	12153	14150	12961	12940	13142	13277	135
verheiratet	3483	3406	3510	3614	3270	3194	3289	3393	104
verwitwet	257	248	263	235	253	262	255	203	-52
geschieden	800	858	841	948	915	804	906	902	-4
Fortgezogene nach Religion									
römisch – katholisch	5644	5780	5676	6277	5629	5598	5627	5603	-24
evangelisch	3778	3898	3805	4141	3988	3813	3744	3718	-26

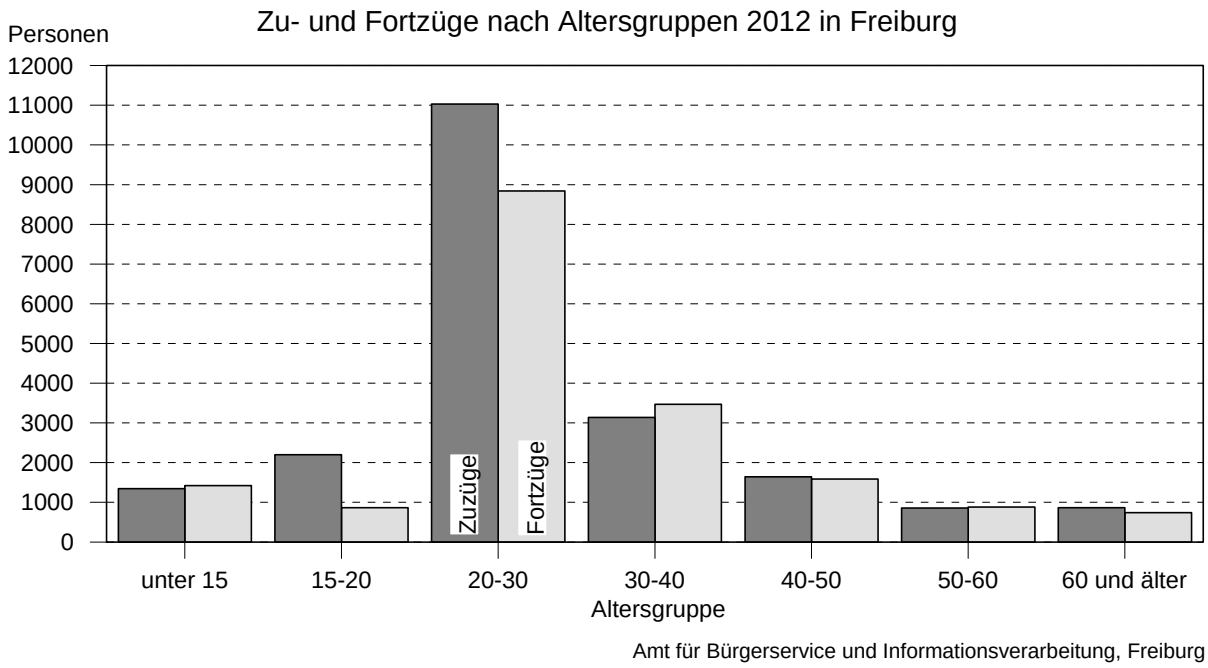
Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung



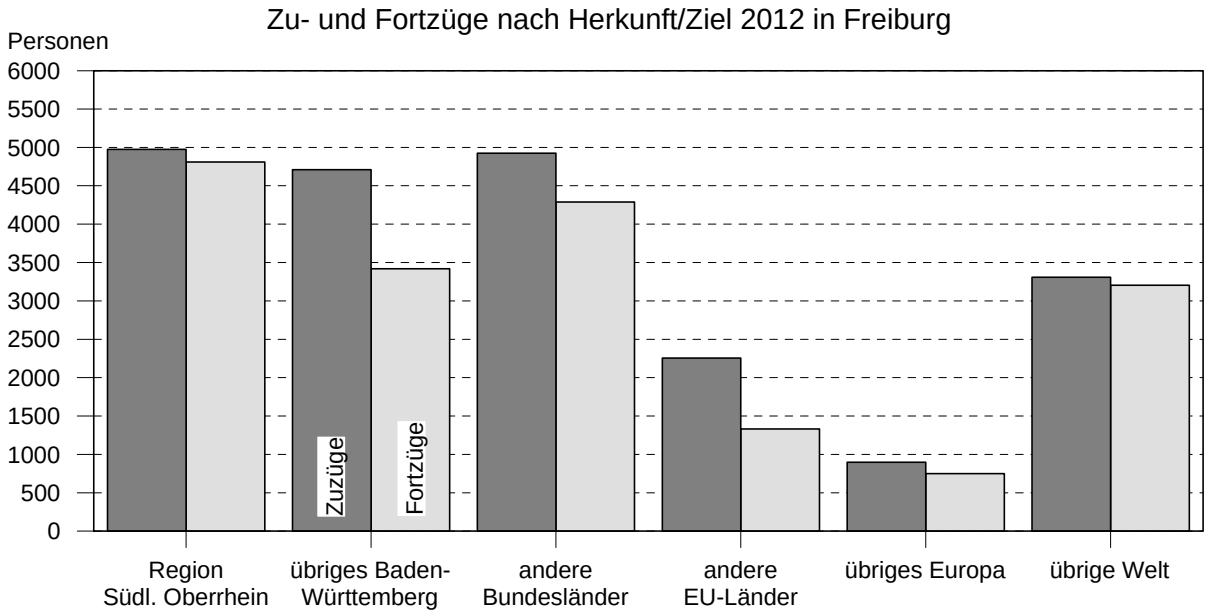
noch 3.3.2 Wohnbevölkerung nach Fortzügen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Fortgezogene nach Ziel									
Region Südlicher Oberrhein	4754	4552	4394	4720	4538	4469	4764	4810	46
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	3146	2995	2848	3028	3071	2946	3100	3088	-12
Emmendingen	1109	1167	1151	1198	1036	1107	1213	1187	-26
Ortenaukreis	499	390	395	494	431	416	451	535	84
übriger Regierungsbezirk Freiburg	1027	1034	988	1089	1114	1071	1009	1110	101
Regierungsbezirk Stuttgart	762	853	911	861	776	759	897	836	-61
Karlsruhe	940	985	1009	1046	941	926	991	965	-26
Tübingen	485	514	502	572	524	502	548	507	-41
Schleswig-Holstein	129	142	120	138	128	135	121	140	19
Hamburg	182	197	223	257	228	221	220	234	14
Niedersachsen	292	338	341	314	303	266	285	292	7
Bremen	43	52	48	54	47	86	44	37	-7
Nordrhein-Westfalen	858	798	847	889	796	801	793	888	95
Hessen	499	509	522	587	479	512	426	505	79
Rheinland-Pfalz	314	302	295	331	310	306	292	274	-18
Bayern	798	1002	880	895	747	903	889	889	
Saarland	63	65	71	48	60	78	93	86	-7
Berlin	428	381	426	513	555	525	503	525	22
Brandenburg	35	49	56	53	80	86	42	65	23
Mecklenburg-Vorpommern	35	29	52	40	47	39	39	48	9
Sachsen	54	161	149	163	130	167	191	204	13
Sachsen-Anhalt	83	45	55	33	41	43	56	45	-11
Thüringen	83	67	65	75	60	85	57	56	-1
Europa insgesamt	2208	2536	2405	3042	2497	2498	2525	2614	89
Balkan	205	282	312	344	337	404	456	551	95
Griechenland	32	65	39	53	35	33	42	32	-10
Baltische Staaten (Estland, Lettland, Litauen)	16	29	44	24	38	40	29	31	8
Beneluxstaaten (Belgien, Niederlande, Luxemburg)	79	90	74	137	127	114	127	116	-11
Frankreich	323	331	326	384	328	345	326	289	-37
Großbritannien und Irland	130	190	162	179	132	152	134	135	1
GUS-Staaten (nur europäische)	118	93	84	120	85	89	116	85	-31
Italien	206	202	167	260	177	188	206	176	-30
Österreich	68	72	86	91	79	110	78	87	9
Polen	192	183	141	202	170	125	142	181	39
Portugal	41	41	35	47	21	24	28	32	4
Schweiz	327	363	465	476	466	419	364	365	1
Skandinavische Staaten (Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden)	140	201	149	198	140	128	136	157	21
Spanien	193	206	182	293	192	165	159	164	5
Slowakei	12	13	10	14	8	10	14	9	-5
Tschechische Republik	27	37	44	48	39	38	34	19	-15
Türkei	68	87	65	116	72	65	75	74	-1
Afrika insgesamt	128	116	157	160	144	142	142	123	-19
Amerika insgesamt	851	737	745	993	822	786	817	826	9
USA	536	481	485	620	520	488	506	550	44
Asien insgesamt	435	535	581	837	619	602	633	606	-27
Indien	23	35	44	49	46	54	48	46	-2
Japan	117	119	110	114	84	74	71	57	-14
Australien, Ozeanien	78	88	103	86	77	82	86	87	1
unbekannt	1050	1165	1008	1126	1216	1012	1089	959	-130

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg



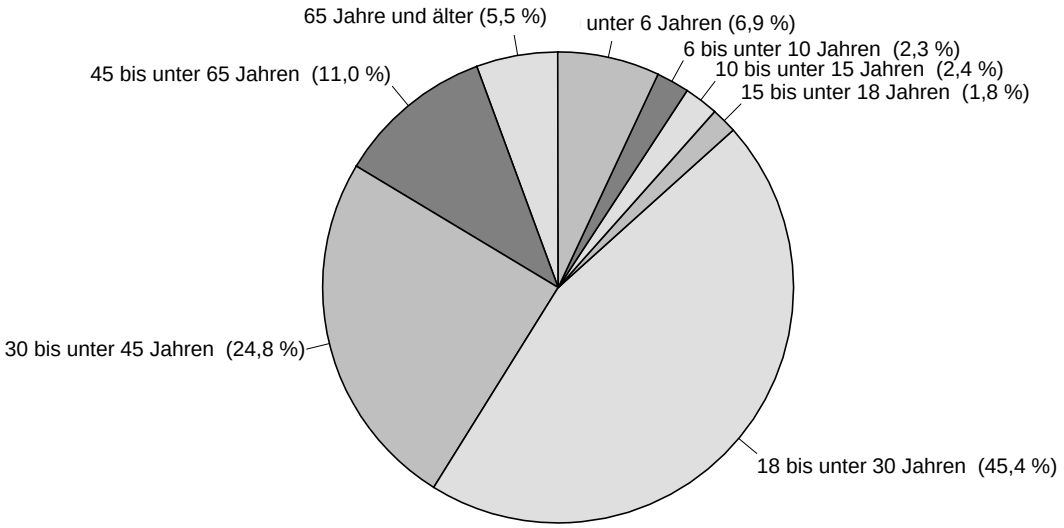
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.3.3 Wohnbevölkerung nach Umzügen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Umzüge insgesamt	17829	18360	18397	18358	18530	17909	18020	17531	-489
Umgezogene innerhalb eines Stadtbezirks	3550	3721	3820	3724	3937	3671	3687	3561	-126
Umgezogene nach Alter									
unter 6 Jahre	1208	1375	1281	1284	1303	1328	1285	1202	-83
6 bis unter 10 Jahre	616	587	555	522	482	502	468	405	-63
10 bis unter 15 Jahre	559	571	534	571	552	530	452	425	-27
15 bis unter 18 Jahre	341	353	348	323	332	339	317	313	-4
18 bis unter 30 Jahre	7275	7603	7886	7903	8146	7847	7891	7968	77
30 bis unter 45 Jahre	5058	4971	4902	4704	4601	4461	4555	4341	-214
45 bis unter 65 Jahre	1832	1970	2000	1988	2070	1999	2038	1920	-118
65 Jahre und älter	940	930	891	1063	1044	903	1014	957	-57
Umgezogene nach Familienstand									
ledig	12127	12334	12520	12498	12819	12476	12672	12507	-165
verheiratet	4193	4348	4276	4108	3964	3927	3799	3595	-204
verwitwet	480	516	485	515	526	449	466	460	-6
geschieden	1019	1146	1107	1224	1197	1039	1071	952	-119

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Umzüge nach Altersgruppen 2012 in Freiburg (in %)



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

3.3.4 Entwicklung der Wohnbevölkerung seit 1986 in Freiburg

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Geborenen-/Sterbeüberschuss (-)	Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme (-)	Staatsangehörigkeitswechsel	
									A-D[1)]	D-A[1)]
1986	17013	14824	2189	16881	1737	1842	-105	2084	138	18
1987	17912	16782	1130	16546	1780	1838	-58	1072	215	21
1988	18379	15754	2625	15424	2039	1828	211	2836	367	31
1989	18669	16545	2124	15000	1992	1798	194	2318	327	48
1990	19141	16679	2462	14815	2035	1886	149	2611	424	45
1991	18483	16803	1680	15364	2006	1889	117	1797	242	48
1992	18559	17126	1433	17757	2031	1861	170	1603	232	98
1993	19634	18910	724	18825	1992	1947	45	769	280	53
1994	19351	19171	180	19179	1979	1906	73	253	345	57
1995	18973	18659	314	18308	1940	1981	-41	273	384	50
1996	19158	18599	559	19147	1952	1934	18	577	359	44
1997	19158	18599	559	19147	1952	1934	18	577	359	44
1998	19138	19455	-317	20442	1951	1797	154	-163	425	29
1999	20215	19285	930	19494	1943	1840	103	1033	400	33
2000	20487	18477	2010	18924	1957	1804	153	2163	826	36
2001	20999	18554	2445	17447	1857	1790	67	2512	710	50
2002	19280	18089	1191	16530	1948	1769	179	1370	750	56
2003	18332	16456	1876	17406	1954	1874	80	1956	648	41
2004	18201	16976	1225	17868	1999	1797	202	1427	641	42
2005	18040	16640	1400	17829	2054	1733	321	1721	617	59
2006	18282	17128	1154	18360	1966	1719	247	1401	550	37
2007	18415	16783	1632	18397	2038	1712	326	1958	501	48
2008	18735	18973	-238	18358	2043	1790	253	15	556	47
2009	19253	17430	1823	18530	2085	1801	284	2107	550	36
2010	18879	17238	1641	17909	2303	1733	570	2211	631	42
2011	22021	17633	4388	18020	2212	1757	455	4843	515	29
2012	21071	17800	3271	17531	2233	1792	441	3712	673	32

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Staatsangehörigkeitswechsel A-D ist ausländisch zu deutsch; D-A ist deutsch zu ausländisch.

3.4.1 Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken 2012 in Freiburg

Stadt-bezirk	Bevölkerungs-stand am 1.1.2012		Lebend-geborene		Gestorbene		Geborenen-überschuss bzw. -defizit (-)		Zugezogene			
									Außen-		Binnen-	
									wanderung			
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
111	3833	1999	22	11	93	68	-71	-57	605	291	451	252
112	3554	1838	45	28	33	15	12	13	603	321	524	272
120	4554	2440	54	21	106	76	-52	-55	616	268	492	274
211	5585	3003	60	32	47	28	13	4	495	264	467	249
212	5505	2943	53	23	27	13	26	10	700	379	478	243
220	8432	4451	95	47	60	32	35	15	721	380	672	354
231	6137	3248	72	39	40	22	32	17	655	353	636	327
232	795	297	15	6	4	1	11	5	318	129	95	43
240	5111	2566	63	33	16	10	47	23	326	122	313	148
310	5538	3060	56	28	98	64	-42	-36	407	224	408	230
320	7579	4138	80	37	54	37	26		1068	644	530	289
330	2567	1370	37	16	22	11	15	5	142	78	145	76
340	2667	1397	17	9	25	10	-8	-1	209	110	130	74
410	6611	3672	98	56	77	50	21	6	759	416	692	374
421	6713	3694	77	33	34	21	43	12	601	313	561	294
422	4481	2403	56	31	61	44	-5	-13	472	246	469	258
423	5013	2718	58	36	52	34	6	2	635	338	565	296
424	7286	3827	81	44	47	21	34	23	814	422	607	318
430	1733	959	10	4	17	13	-7	-9	172	107	124	58
511	2599	1406	28	11	17	12	11	-1	210	111	187	99
512	6545	3524	68	33	35	18	33	15	957	552	683	351
513	8985	4656	86	42	43	23	43	19	1240	648	846	455
521	3936	2044	29	12	43	21	-14	-9	256	122	239	115
522	3609	1808	46	21	22	7	24	14	509	188	252	118
531	8525	4586	96	39	61	31	35	8	1453	797	765	388
532	5145	2726	57	28	29	10	28	18	478	244	348	180
540	7001	3810	53	14	74	32	-21	-18	382	186	385	202
550	2395	1245	26	19	19	7	7	12	206	107	133	52
560	2265	1156	18	5	19	8	-1	-3	86	47	70	39
570	48	25	1				1		3	3		
611	6276	3394	77	40	111	74	-34	-34	702	342	850	439
612	7727	3928	92	49	47	18	45	31	532	254	568	276
613	743	385	4	2	9	6	-5	-4	59	23	73	32
614	3770	1919	38	14	35	12	3	2	269	123	265	116
621	9145	4716	100	50	55	21	45	29	642	316	684	358
622	2336	1302	7	3	32	19	-25	-16	128	70	96	57
630	4213	2123	38	23	28	9	10	14	267	129	277	139
640	3249	1708	31	16	24	11	7	5	186	87	177	93
650	2755	1403	22	8	20	6	2	2	196	107	202	100
660	10525	5641	118	64	108	56	10	8	616	305	843	431
670	9469	4938	96	59	38	17	58	42	647	345	671	340
680	5322	2837	53	27	10	5	43	22	729	389	558	304
insg.	210277	111303	2233	1113	1792	993	441	120	21071	10900	17531	9113

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Fortgezogene				Gewinn bzw. Verlust (-) aus				Zu- bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung		Bevölkerungs-stand am 31.12.2012		Stadt-bezirk
Außen-		Binnen-		Außen-		Binnen-						
wanderung												
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
572	278	381	196	33	13	70	56	31	12	3864	2011	111
453	235	556	282	150	86	-32	-10	131	90	3685	1928	112
494	215	534	295	122	53	-42	-21	28	-23	4582	2417	120
492	264	497	270	3		-30	-21	-15	-17	5570	2986	211
581	315	506	258	119	64	-28	-15	117	58	5622	3001	212
674	368	593	307	47	12	79	47	160	74	8592	4525	220
534	291	593	310	121	62	43	17	197	95	6334	3343	231
179	43	99	48	139	86	-4	-5	146	86	941	383	232
370	163	296	142	-44	-41	17	6	19	-13	5130	2553	240
381	215	377	198	26	9	31	32	15	5	5553	3065	310
752	443	582	303	316	201	-52	-14	290	186	7869	4324	320
144	74	121	63	-2	4	24	13	36	21	2603	1391	330
170	91	114	69	39	19	16	5	47	23	2714	1420	340
695	386	671	358	64	30	21	16	104	51	6715	3723	410
560	324	595	301	41	-11	-34	-7	51	-6	6764	3688	421
439	219	393	200	33	27	76	58	104	72	4585	2475	422
556	304	551	293	79	34	14	3	97	37	5110	2755	423
692	373	708	357	122	49	-101	-39	57	34	7343	3861	424
118	71	144	73	54	36	-20	-15	27	11	1760	970	430
193	93	196	107	17	18	-9	-8	19	9	2618	1415	511
765	443	833	443	192	109	-150	-92	75	33	6620	3557	512
1049	546	984	508	191	102	-138	-53	96	68	9081	4724	513
230	105	208	113	26	17	31	2	43	10	3979	2054	521
455	152	272	136	54	36	-20	-18	60	34	3669	1842	522
964	506	923	495	489	291	-158	-107	366	193	8891	4779	531
380	222	401	208	98	22	-53	-28	73	13	5218	2739	532
366	194	346	190	16	-8	39	12	35	-13	7036	3797	540
163	76	170	76	43	31	-37	-24	13	19	2408	1264	550
124	67	88	46	-38	-20	-18	-7	-57	-30	2208	1126	560
5	3			-2				-1		47	25	570
570	282	615	323	132	60	235	116	333	142	6609	3536	611
451	222	647	327	81	32	-79	-51	47	12	7774	3940	612
65	33	65	32	-6	-10	8		-3	-14	740	371	613
239	107	259	123	30	16	6	-7	37	10	3807	1929	614
606	297	629	332	36	19	55	26	136	74	9281	4790	621
83	54	106	62	45	16	-10	-5	10	-5	2346	1297	622
198	94	201	104	69	35	76	35	155	84	4368	2207	630
191	105	210	117	-5	-18	-33	-24	-31	-37	3218	1671	640
193	100	166	73	3	7	36	27	42	37	2797	1440	650
543	268	791	384	73	37	52	47	134	91	10659	5732	660
479	245	612	324	168	100	59	16	285	158	9754	5096	670
632	330	498	267	97	59	60	37	200	118	5522	2955	680
17800	9216	17531	9113	3271	1684			3709	1802	213986	113105	insg.

3.4.2 Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken 2012 in Freiburg

Stadt-bezirk	Bevölkerungs-stand am 1.1.2012		Lebend-geborene		Gestorbene		Geborenen-überschuss bzw. -defizit (-)		Zugezogene			
									Außen-		Binnen-	
									wanderung			
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
111	632	296	4	2	3	1	1	1	200	83	101	52
112	555	275	7	5	6	2	1	3	189	95	127	62
120	587	280	4		6	4	-2	-4	167	77	67	31
211	494	266	2		1	1	1	-1	114	65	95	57
212	665	374	16	4	5	2	11	2	226	120	98	50
220	1002	519	11	7	5	3	6	4	165	86	187	88
231	964	486	7	2	2		5	2	165	79	110	50
232	355	118	10	4	2	1	8	3	222	90	58	26
240	502	255	5	3	2	2	3	1	124	35	74	32
310	416	241	19	8	4	2	15	6	116	52	53	34
320	980	522	5	2			5	2	316	180	151	77
330	142	70	1				1		32	22	27	16
340	129	68	10	5	2		8	5	42	21	15	8
410	768	431	7	2	1		6	2	187	92	132	62
421	557	293	1		1	1		-1	126	64	90	47
422	388	207	4	2	1		3	2	117	64	75	36
423	505	271	20	9	1	1	19	8	143	72	82	38
424	1017	550							228	115	156	80
430	152	100	8	2	2	1	6	1	76	50	15	7
511	620	326	9	3	3	2	6	1	74	32	46	27
512	1010	525	19	8	3	2	16	6	255	132	156	72
513	1814	908	5				5		535	251	245	124
521	307	166	10	3			10	3	70	36	51	26
522	765	342	36	15	4	1	32	14	260	53	71	31
531	1813	912	14	9	2		12	9	720	392	285	148
532	640	334	13	2	2		11	2	153	71	98	52
540	1019	538	1				1		124	63	116	57
550	183	96			3	1	-3	-1	61	26	32	14
560	117	63			3	1	-3	-1	11	7	12	4
570	1	1										
611	1012	501	21	11	1		20	11	199	84	245	126
612	1484	704	32	17	3		29	17	232	111	170	79
613	142	64							18	5	33	14
614	447	227	6	2	1	1	5	1	88	33	68	23
621	912	461	15	5	2	1	13	4	174	86	126	63
622	116	63							23	14	13	9
630	307	160	6	2	3		3	2	76	32	30	12
640	342	171	3	2	4	2	-1		70	25	28	10
650	238	137	1	1	1			1	69	37	34	18
660	2511	1276	42	23	10	2	32	21	251	127	297	145
670	942	519	16	8	1		15	8	161	86	132	68
680	595	330	3	2	1		2	2	323	162	123	65
insg.	28147	14446	399	173	92	35	307	138	6902	3327	4124	2040

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Fortgezogene				Gewinn bzw. Verlust (-) aus				Zu- bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung		Bevölkerungs-stand am 31.12.2012		Stadt-bezirk
Außen-		Binnen-		Außen-		Binnen-						
wanderung												
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
175	80	82	34	25	3	19	18	27	14	659	310	111
122	51	129	66	67	44	-2	-4	53	33	608	308	112
106	48	93	48	61	29	-26	-17	25	6	612	286	120
108	54	62	35	6	11	33	22	23	23	517	289	211
179	105	104	52	47	15	-6	-2	28	7	693	381	212
155	79	144	66	10	7	43	22	41	21	1043	540	220
94	47	125	67	71	32	-15	-17	39	6	1003	492	231
137	33	71	36	85	57	-13	-10	76	48	431	166	232
111	31	67	32	13	4	7		9		511	255	240
100	59	61	25	16	-7	-8	9	6	2	422	243	310
221	126	161	69	95	54	-10	8	72	55	1052	577	320
29	16	15	10	3	6	12	6	15	11	157	81	330
30	23	9	3	12	-2	6	5	17	3	146	71	340
174	101	138	66	13	-9	-6	-4	-7	-21	761	410	410
112	61	95	45	14	3	-5	2	7	3	564	296	421
111	60	59	30	6	4	16	6	19	8	407	215	422
125	75	82	43	18	-3		-5	11	-14	516	257	423
178	90	191	95	50	25	-35	-15	5		1022	550	424
33	25	32	15	43	25	-17	-8	23	15	175	115	430
66	31	46	21	8	1		6	6	5	626	331	511
202	105	171	91	53	27	-15	-19	21	-3	1031	522	512
389	184	314	152	146	67	-69	-28	52	21	1866	929	513
51	22	52	29	19	14	-1	-3	17	11	324	177	521
260	45	81	32		8	-10	-1	-21	1	744	343	522
508	271	341	182	212	121	-56	-34	148	80	1961	992	531
106	55	103	57	47	16	-5	-5	36	4	676	338	532
106	56	60	31	18	7	56	26	65	24	1084	562	540
48	21	31	14	13	5	1		11	2	194	98	550
23	12	14	8	-12	-5	-2	-4	-17	-11	100	52	560
										1	1	570
146	64	172	81	53	20	73	45	125	66	1137	567	611
149	72	211	96	83	39	-41	-17	45	24	1529	728	612
17	6	22	10	1	-1	11	4	10	1	152	65	613
68	29	59	31	20	4	9	-8	26	-8	473	219	614
137	60	135	71	37	26	-9	-8	26	13	938	474	621
13	7	12	6	10	7	1	3	10	9	126	72	622
42	16	29	16	34	16	1	-4	30	8	337	168	630
43	19	54	26	27	6	-26	-16	3	-9	345	162	640
51	27	35	15	18	10	-1	3	11	10	249	147	650
206	89	236	114	45	38	61	31	77	65	2588	1341	660
98	56	101	52	63	30	31	16	84	39	1026	558	670
298	156	125	68	25	6	-2	-3	6	-6	601	324	680
5327	2567	4124	2040	1575	760			1260	566	29407	15012	insg.

3.4.3 Herkunft und Ziel der innerhalb der Stadt umgezogenen Wohnbevölkerung 2012 in Freiburg

Ziel Stadt-bezirk	Herkunfts – Stadtbezirk																				
	111	112	120	211	212	220	231	232	240	310	320	330	340	410	421	422	423	424	430	511	512
111	37	35	27	10	12	11	11		4	7	10	5	4	19	13	19	19	18	2	6	25
112	29	155	16	12	12	9	9	7	5	7	11		1	17	16	10	21	16	4	5	17
120	13	11	141	34	20	18	11		5	16	10	2	2	14	15	11	5	15	1	8	23
211	11	10	29	72	41	10	15		2	5	10		5	13	13	17	16	11	5	9	23
212	18	9	16	48	60	29	11	6	4	13	14	1	2	16	16	10	35	14	1	3	28
220	5	13	13	23	22	118	57	26	9	2	25		4	17	19	9	10	25	6	9	27
231	10	12	18	22	25	37	92	3	4	14	16		3	22	10	6	12	12	4	18	55
232	1	14	1	1	1	4	2	7	5		9				5		2	7	1		
240	1	1	1	2	4	5	13	1	108	2	7		1	3	3		1	22		3	15
310	9	5	8	10	5	10	8		1	68	21	8	14	41	28	23	11	12	1	1	5
320	7	8	4	14	9	7	9	14		31	121	9	8	33	23	10	34	13	10	5	17
330		5		1	1	1	1			10	24	42	3	5	3		4	3	1		4
340	4	1	5	2	3	7			6	4	17	4	18	7	10		1	2			1
410	21	13	26	14	31	17	16	1	1	29	24	12	3	104	44	30	34	20	3	7	35
421	17	25	22	13	14	12	4	2	2	20	27	6	5	37	96	40	29	23	6	4	20
422	21	23	21	10	20	10	10		2	15	7	5		33	47	64	19	26	6	1	21
423	16	38	22	22	21	18	15		2	11	14	2	2	29	40	18	41	43	7	6	23
424	20	14	14	24	13	20	17		1	12	19	1	5	16	28	18	57	72	5	10	14
430	3	1	2	3	3	6	1		1	2	2			11	5	2	9	3	40		2
511	1	4	2	8	8	8	8		3	2	6	1	2	8	4	4	3	9	1	24	9
512	24	18	23	17	25	17	34	5	8	5	8	4	2	18	17	16	14	21	4	8	123
513	20	27	24	19	26	26	32	5	5	11	25	4	4	37	23	21	27	34	3	14	67
521	2	5	7	12	2	3	10	1	13	6	3	1	2	12	2	6	10	4		4	13
522	2	7	8	8	11		9	2	5	3	5	1		1	3	5	4	11	4	2	17
531	11	11	6	9	25	11	23	2	10	12	21		1	24	19	7	17	29		11	54
532	10	5	8	5	7	8	15	2	3	4	7		2	7	8	1	6	3	2	4	25
540	5	7	10	1	5	25	11	1	12	1	3			8	7	1	2	5			13
550	3	4	1	2	3	5	5		5	2	1			2	2	1	4	1		1	3
560		1				1					1			1				1	1		3
570																					
611	12	17	12	15	14	20	31	4	18	7	25	5	2	20	14	6	20	31	2	3	52
612	7	9	5	3	9	8	13		5	10	20		2	12	9	9	11	45	5	4	10
613			1			1	2	4	3				1	1	1	2	5		1	1	1
614		4	5	4	3	11	5		5	9	5	1	1	4	2	1	2	12	1	1	8
621	8	13	6	15	17	22	14	1	4	2	22	1	2	12	14	7	16	42	3	4	23
622	5	2	6		1	6	1		2	4	3		1	4	2	4	1	2	2	1	5
630	2	3	3	1	8	8	5		11	5	5		2	9			3				3
640		1	2	4	2	3	10		8	1	2					1		5	1	4	1
650			1	1		2	10	2			1			4	5	6	2	7		1	
660	8	4	9	6	11	11	29	2	4	1	14	1	2	14	6	3	6	36	5	7	14
670	7	13	4	18	2	33	16	1	9	6	14	4	3	19	8	2	22	25	1	6	23
680	11	8	5	12	10	15	8		1	11	10	1	5	17	15	3	16	28	5	1	11
insg.	381	556	534	497	506	593	593	99	296	370	589	121	114	671	595	393	551	708	144	196	833

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

Herkunfts – Stadtbezirk																					insg.
513	521	522	531	532	540	550	560	570	611	612	613	614	621	622	630	640	650	660	670	680	
27	7	7	15	12	6	6	1		15	11	2	2	10	1	5	1	3	4	12	10	451
29	1	7	13	2	4	2	4		12	9		4	15	2	1	4	3	9	12	12	524
16	3	5	18	5	9	2	5		8	5	1	4	8	1	1	5	1	7	4	9	492
37	6	4	22	8	3	4			11	14		3	7	1	3	1	3	9	5	9	467
22	1	5	25	6	3	3			11	8		2	10	3		1		7	7	10	478
17	6	6	31	20	14	7	3		32	17	5	8	12	2	3	2	2	19	14	13	672
35	6	7	22	15	15	3	1		35	24	1	9	16	6	1	7	1	14	13	10	636
4	2	3	5		1				3	5	3	1	1						2	5	95
15	2	3	9	6	7	2			5	9		3	20	1	10	3		12	12	1	313
20	1	3	28	11	2		1		12	6	1	5	13	3				6	1	6	408
13	5	8	21	3	5	6	2		17	15	1	3	12	3	3	1	1	9	7	9	530
11	3		4						5	2			7					3		2	145
6	2	1	4		1	1	1		5	2	1	2	5					1	2	4	130
37	3	7	27	11	7	7	3		24	12	1	1	9	5	6	2	2	14	14	15	692
30	4	5	26	5	5	2	2		9	11	4	4	10	2				4	1	13	561
21	2	8	18	5	5	1	1		5	2	2	2	4	4		3		5	8	12	469
35	7	8	20	8	7	4	2		19	8	2	5	12	3	4	2	2	14	4	9	565
19	10	14	24	9	4	6			14	28	5	13	19	1	1	8	4	17	13	18	607
7	2	1	5	1					2	1		1	2	1				1	2	2	124
14	1	4	7	1	2		1		3	9	1	4	8		2	1	2	10	1	1	187
69	8	12	34	10	9		2		22	23	1	9	14	2	5	5	3	16	11	17	683
148	6	14	50	11	15	1	2		38	20	6	4	16	3	1	5		22	16	14	846
12	25	8	25	14	2	9			5	1		4	2		1			10	2	1	239
9	12	31	20	13	7	4			11	4		1	10	1	1	3	3	4	3	7	252
31	10	26	190	34	13	12	3		24	30	1	12	16	5	2	3	7	17	10	16	765
22	17	15	41	49	6	10			4	9	2	5	9	1	2	2		7	12	3	348
16	11	5	21	15	105	9			6	5	5	9	8	1	4	1	9	20	11	7	385
2	2	1	6	10	8	25	1		3	4		1	7				5	6	6	1	133
2			1		3		34		3			1	3		4	2	4	1	2	1	70
79	9	14	50	19	12	9	2		118	56	1	6	28	2	2	12	6	47	26	22	850
27	3	8	12	10	7	3	2		45	118	4	8	33	6	6	12	8	27	23	10	568
3			1		2				1	4	3	8	3		1			16	5	2	73
9		2	4	6	5	2			12	19	4	46	15		5	2	5	27	16	2	265
36	5	4	18	18	7	9	1		20	27	2	9	182	16	3	9		15	46	9	684
		1			1					5			8	11		2		3	4	9	96
	1	6	1	6	2	9	4		1	18		3	6	1	83	22	7	6	31	2	277
4	1		4	4	1	1	1		7	4		7	6	1	12	53	9	3	13	1	177
6	2		3	7	2		3		8	5	2	2	2		6	20	61	18	12	1	202
47	5	12	58	12	20	2	2		19	36	2	31	16	3	7	7	11	318	30	12	843
13	13	5	18	27	16	2	4		6	29	1	13	26	7	5	4	4	35	187	20	671
34	4	2	22	8	3	7			15	32	1	4	19	7	11	5		8	12	171	558
984	208	272	923	401	346	170	88		615	647	65	259	629	106	201	210	166	791	612	498	17531

3.4.4 Wanderungsbeziehungen zwischen dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen und Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Landkreis / Gemeinde	Jahr 2011			Jahr 2012		
	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/ -verlust (-) für Freiburg	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/ -verlust (-) für Freiburg
	gezogene			gezogene		
	von	nach		von	nach	
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald	3001	3100	-99	3038	3088	-50
Au	40	37	3	35	45	-10
Auggen	15	11	4	16	14	2
Badenweiler	23	19	4	20	14	6
Bad Krozingen	189	292	-103	209	272	-63
Ballrechten-Dottingen	13	3	10	2	7	5
Bötzingen	62	60	2	50	58	-8
Bollschweil	34	34		44	40	4
Breisach am Rhein, Stadt	168	168		198	151	47
Breitnau	10	15	-5	17	11	6
Buchenbach	46	31	15	50	38	12
Buggingen	27	18	9	20	24	-4
Ebringen	44	68	-24	51	74	-23
Ehrenkirchen	68	95	-27	81	97	-16
Eichstetten	30	26	4	28	31	-3
Eisenbach (Hochschwarzwald)	5	10	-5	6	1	5
Eschbach	18	20	-2	20	14	6
Feldberg (Schwarzwald)	19	12	7	13	16	-3
Friedenweiler	15	6	9	6	6	
Glottertal	20	24	-4	20	58	-38
Gottenheim	42	61	-19	31	46	-15
Gundelfingen	277	340	-63	264	305	-41
Hartheim	40	52	-12	43	46	-3
Heitersheim, Stadt	29	46	-17	50	33	17
Heuweiler	9	12	-3	13	21	-8
Hinterzarten	41	24	17	29	30	-1
Horben	24	31	-7	32	40	-8
Ihringen	46	47	-1	66	57	9
Kirchzarten	192	205	-13	204	199	5
Lenzkirch	45	21	24	31	17	14
Löffingen, Stadt	33	7	26	26	17	9
March	165	226	-61	182	244	-62
Merdingen	35	42	-7	32	32	
Merzhausen	205	234	-29	195	193	2
Müllheim, Stadt	141	84	57	124	101	23
Münstertal / Schwarzwald	22	22	12	23	38	10
Neuenburg am Rhein, Stadt	55	48	7	57	38	19
Oberried	32	28	4	50	29	21
Pfaffenweiler	26	37	-11	28	18	10
St. Märgen	15	6	9	16	23	-7
St. Peter	31	27	4	40	23	17
Schallstadt	115	154	-39	145	155	-10
Schluchsee	25	4	21	18	6	12
Sölden	37	37		21	47	-26

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

noch 3.4.4 Wanderungsbeziehungen zwischen dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen und Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

Landkreis / Gemeinde	Jahr 2011			Jahr 2012		
	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/ -verlust (-) für Freiburg	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/ -verlust (-) für Freiburg
	gezogene			gezogene		
	von	nach		von	nach	
noch:						
Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald						
Staufen im Breisgau, Stadt	71	42	29	65	71	-6
Stegen	75	86	-11	75	49	26
Sulzburg, Stadt	22	10	12	13	22	-9
Titisee-Neustadt, Stadt	96	49	47	75	39	36
Umkirch	133	123	10	127	125	2
Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stadt	25	26	-1	48	41	7
Wittnau	37	18	19	19	37	-18
Lkr. Emmendingen	1247	1213	34	1144	1187	-43
Bahlingen	30	18	12	21	33	-12
Biederbach	7	3	4	3	2	1
Denzlingen	199	214	-15	154	185	-31
Elzach, Stadt	39	18	21	31	30	1
Emmendingen, Stadt	286	314	-28	250	234	16
Endingen Stadt	56	51	5	56	39	17
Forchheim	4	4		5	4	1
Freiamt	13	7	6	12	15	-3
Gutach im Breisgau	25	27	-2	24	14	10
Herbolzheim, Stadt	63	49	14	69	76	-7
Kenzingen, Stadt	61	62	-1	73	58	15
Malterdingen	8	11	-3	12	15	-3
Reute	39	27	12	24	33	-9
Rheinhausen	12	9	3	13	24	-11
Riegel	33	45	-12	34	25	9
Sasbach	12	15	-3	15	15	
Sexau	23	27	-4	20	13	7
Simonswald	20	4	16	22	13	9
Teningen	63	68	-5	58	80	-22
Vörstetten	44	33	11	44	67	-23
Waldkirch, Stadt	177	184	-7	166	195	-29
Weisweil	16	2	14	3		3
Winden im Elztal	9	6	3	19	6	13
Wyhl	8	15	-7	16	11	5
Lkr. Ortenaukreis	903	451	457	792	535	256
Achern, Stadt	31	14	17	45	26	19
Appenweier	16	3	13	15	3	12
Bad Peterstal-Griesbach	8	2	6	5	2	3
Berghaupten	4	4		7	3	4
Biberach	10	3	7	7	3	4
Durbach	1	2	-1	6	1	5
Ettenheim, Stadt	52	46	6	41	54	-13
Fischerbach	4		4	1		1

noch 3.4.4 Wanderungsbeziehungen zwischen dem Stadtkreis Freiburg und den Landkreisen und Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein

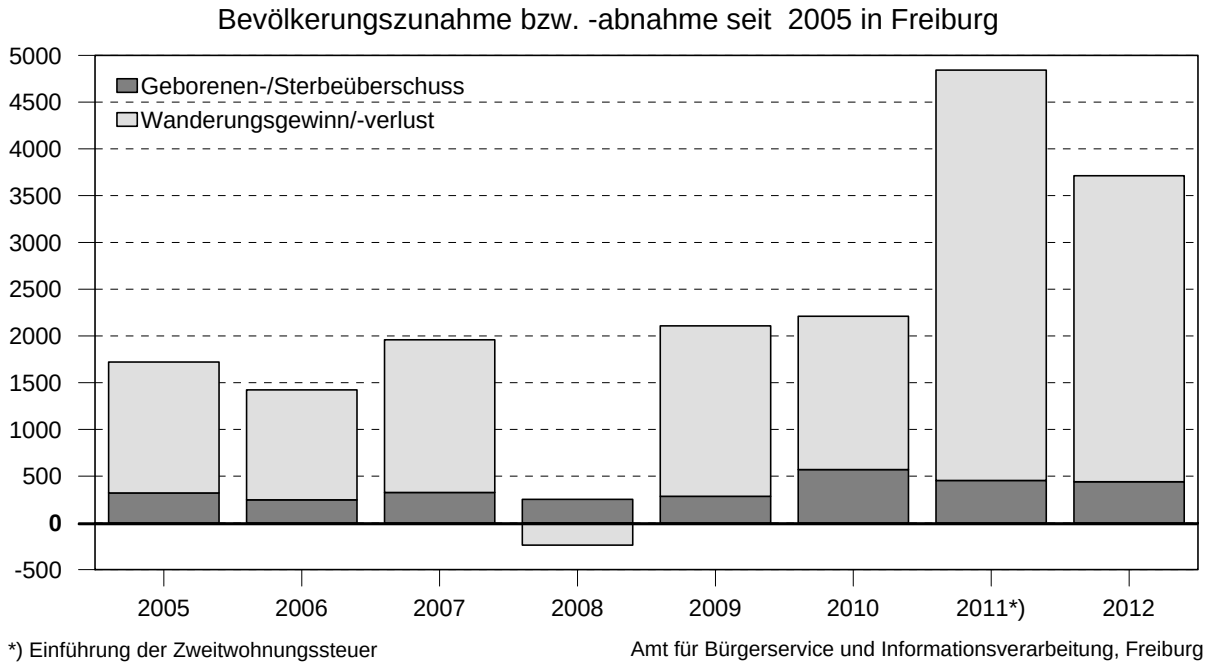
Landkreis / Gemeinde	Jahr 2011			Jahr 2012		
	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/ -verlust (-) für Freiburg	Zu-	Fort-	Wand.-gewinn/ -verlust (-) für Freiburg
	gezogene			gezogene		
	von	nach		von	nach	
noch:						
Lkr. Ortenaukreis						
Friesenheim	39	14	25	26	15	11
Gengenbach, Stadt	29	12	17	26	16	10
Gutach (Schwarzwaldbahn)	6	1	5	6	2	4
Haslach im Kinzigtal, Stadt	10	5	5	21	8	13
Hausach, Stadt	21	3	18	15	2	13
Hofstetten	5	2	3	7	2	5
Hohberg	15	6	9	11	4	7
Hornberg, Stadt	9	3	6	3		3
Kappel-Grafenhausen	13	7	6	8	3	5
Kappelrodeck	7	2	5	9	12	-3
Kehl, Stadt	71	16	55	60	26	34
Kippenheim	12	11	1	16	1	15
Lahr / Schwarzwald, Stadt	95	84	11	98	82	16
Lauf	9	1	8	8	2	6
Lautenbach	3	6	-3	4	1	3
Mahlberg, Stadt	13	6	7	13	14	-1
Meißenheim	7	6	1	10	7	3
Mühlenbach	3	1	2	5	1	4
Neuried	19	9	10	13	1	12
Nordrach	4	1	3	2	4	-2
Oberharmersbach	2	2		2		2
Oberkirch, Stadt	35	12	23	27	9	18
Oberwolfach	10	2	8	5	2	3
Offenburg, Stadt	151	91	60	124	139	-15
Ohlsbach	7	2	5	4	6	-2
Oppenau, Stadt	4	2	2	3	4	-1
Ortenberg	7	4	3	3	4	-1
Ottenhöfen im Schwarzwald	7	1	6	4	2	2
Renchen, Stadt	12	6	6	13	8	5
Rheinau, Stadt	13	2	11	11	5	6
Ringsheim	2	2		6	6	
Rust	13	9	4	13	6	7
Sasbach	18	4	14	7	5	2
Sasbachwalden	4	1	3			
Schuttertal	13	2	11	8	4	4
Schutterwald	5		5	12	7	5
Schwanau	14	10	4	14	15	-1
Seebach	12	3	9	2		2
Seelbach	8	2	6	8	4	4
Steinach	19	5	14	4	1	3
Willstätt	10	7	3	11	5	6
Wolfach, Stadt	19	9	10	11	1	10
Zell am Harmersbach, Stadt	14	10	4	12	7	5

3.4.5 Wohnbevölkerungszunahme beziehungsweise -abnahme in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Geborenen-/Sterbeüberschuss (-)	321	247	326	253	284	570	455	441	-14
weiblich	58		53	-87	-47	153	111	120	9
Ausländer/innen	214	225	204	185	257	311	268	307	39
weiblich	111	104	120	100	113	152	137	138	1
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	1400	1154	1632	-238	1823	1641	4388*)	3271	-1117
weiblich	768	725	1020	-274	1104	842	2571	1684	-887
Ausländer/innen	1054	506	816	-412	836	1042	1385	1575	190
weiblich	604	291	401	-240	448	482	758	760	2
Wechsel der Staatsangehörigkeit									
nicht deutsch - deutsch	617	550	501	556	550	631	515	673	158
deutsch - nicht deutsch	59	37	48	47	36	42	29	32	3
Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme (-)	1721	1176	1958	25	2125	2190	4847*)	3709	-1138
weiblich	825	577	1073	-352	1063	987	2683	1802	-881
Ausländer/innen	716	226	567	-691	585	779	1210	1260	50
weiblich	446	153	293	-363	321	347	648	566	-82

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

*) Einführung der Zweitwohnungssteuer.

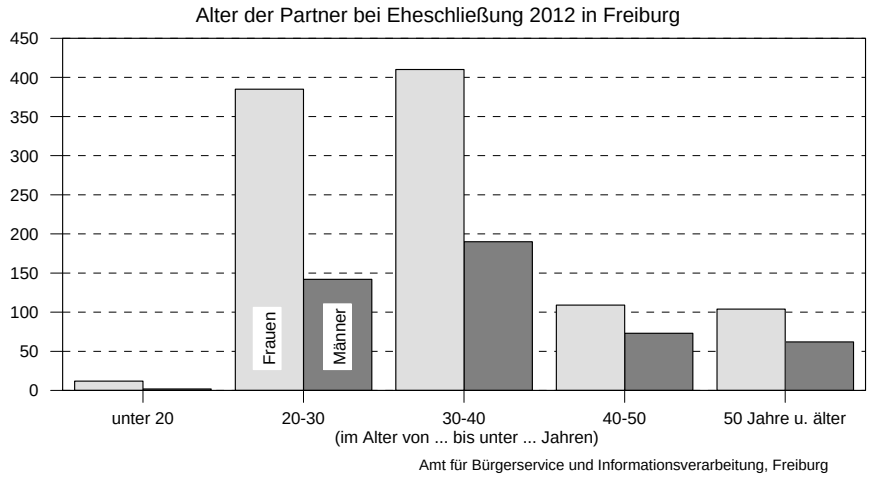


3.5.1 Wohnbevölkerung nach Eheschließungen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Eheschließungen insgesamt	1524	1479	1435	1449	1437	1471	1404	1489	85
vor Eheschließung in Freiburg wohnhaft									
beide Partner	1127	1096	1083	1088	1071	1124	1051	1124	73
ein Partner	397	383	352	361	366	347	353	365	12
Eheschließungen n. Staatsangehörigkeit[1)]									
beide Partner Deutsche	799	793	829	804	824	884	799	871	72
beide Partner Ausländer	3	8	9	8	15	8	15	9	-6
Mann Deutscher, Frau Ausländerin	186	159	127	135	110	110	119	115	-4
Mann Ausländer, Frau Deutsche	107	86	88	75	100	77	91	88	-3
Familienstand vor Eheschließung[1)]									
beide Partner ledig	832	811	813	799	789	887	821	870	49
beide Partner geschieden	96	88	85	94	80	82	73	87	14
Mann ledig, Frau geschieden	83	95	73	76	92	57	78	70	-8
Mann geschieden, Frau ledig	120	106	119	119	127	111	99	104	5
Eheschließungen nach Religion									
beide Partner römisch - katholisch	218	224	195	192	208	199	203	188	-15
beide Partner evangelisch	100	93	98	93	90	99	104	107	3
Mann röm.-katholisch, Frau evangelisch	108	112	109	127	110	121	100	110	10
Mann evangelisch, Frau röm.-katholisch	111	113	112	93	101	106	88	90	2
Alter der Frau bei Eheschließung									
unter 20 Jahre	12	30	26	21	15	13	18	12	-6
20 bis unter 30 Jahre	472	480	477	483	431	395	382	385	3
30 bis unter 40 Jahre	481	432	429	391	368	376	362	410	48
40 bis unter 50 Jahre	131	133	129	136	110	108	103	109	6
50 Jahre und älter	92	66	60	86	78	70	70	104	34
Alter des Mannes bei Eheschließung									
unter 20 Jahre	4		5	3	4	1	1	2	1
20 bis unter 30 Jahre	71	102	99	111	128	148	156	142	-14
30 bis unter 40 Jahre	148	145	116	121	178	213	172	190	18
40 bis unter 50 Jahre	69	58	56	54	72	97	72	73	1
50 Jahre und älter	44	33	38	43	53	50	68	62	-6
Heiratsrate[2)]	7,7	7,1	6,8	6,9	6,8	6,9	6,6	6,9	0,3

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Soweit bekannt. [2)] weist die Anzahl der Eheschließungen auf 1.000 Einwohner aus.

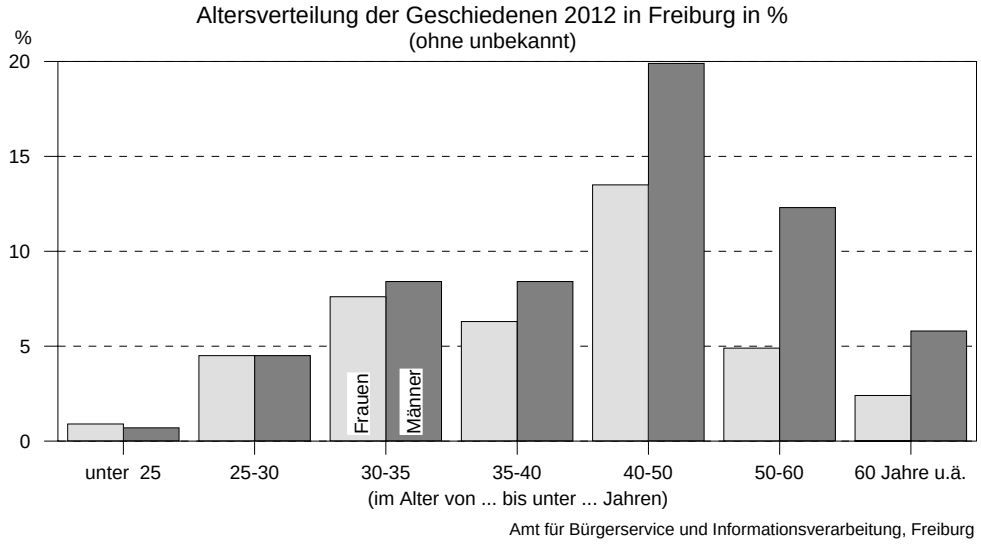


3.5.2 Wohnbevölkerung nach Ehescheidungen und Alter in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Personen bei Ehescheidungen[1)]	703	743	654	682	637	622	719	669	-50
Alter der Frau bei der Scheidung									
unter 21 Jahre		1	2	3	1		1		-1
21 bis unter 23 Jahre	1	7	6	5	6	2	1	3	2
23 bis unter 25 Jahre	9	10	6	9	8	7	7	3	-4
25 bis unter 27 Jahre	8	12	11	11	13	5	10	11	1
27 bis unter 29 Jahre	15	15	16	17	11	15	19	15	-4
29 bis unter 30 Jahre	7	11	12	9	10	7	8	4	-4
30 bis unter 35 Jahre	33	52	40	42	37	49	51	51	
35 bis unter 40 Jahre	81	67	44	44	39	43	34	42	8
40 bis unter 50 Jahre	118	126	84	109	98	88	108	90	-18
50 bis unter 60 Jahre	53	57	39	31	45	38	53	33	-20
60 Jahre und älter	16	14	13	8	10	17	15	16	1
Alter des Mannes bei der Scheidung									
unter 21 Jahre		2			2			1	1
21 bis unter 23 Jahre		1	1	2	2	2	1		-1
23 bis unter 25 Jahre		3	1	2	3	3	2	4	2
25 bis unter 27 Jahre	2	9	2	8	6	3	7	5	-2
27 bis unter 29 Jahre	14	18	11	11	12	13	8	12	4
29 bis unter 30 Jahre	3	11	4	10	6	9	9	13	4
30 bis unter 35 Jahre	48	50	57	58	42	39	36	56	20
35 bis unter 40 Jahre	61	85	66	62	55	55	57	56	-1
40 bis unter 50 Jahre	147	111	141	143	124	135	174	133	-41
50 bis unter 60 Jahre	65	55	72	70	75	71	87	82	-5
60 Jahre und älter	22	26	26	28	32	21	31	39	8

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Zahl der Personen mit Hauptwohnsitz in Freiburg



3.5.2.1 Ehescheidungen nach Zahl minderjähriger Kinder seit 1980 in Freiburg

Jahr	Ehescheidungen mit ... minderjährigen Kindern[1)]												Gesamtzahl der Kinder
	ohne		1		2		3		4		5 und mehr		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
1980	169	48,4	107	30,7	54	15,5	15	4,3	4	1,1			276
1981	166	48,7	95	27,9	65	19,1	13	3,8	2	0,6			272
1982	162	50,2	103	31,9	42	13,0	13	4,0	1	0,3	2	0,6	240
1983	153	55,6	83	30,2	29	10,5	8	2,9	1	0,4	1	0,4	174
1984	152	43,7	136	39,1	46	13,2	10	2,9	4	1,1			274
1985	198	49,0	129	31,9	59	14,6	17	4,2	1	0,2			302
1986	226	51,8	145	33,3	52	11,9	11	2,5	2	0,5			290
1987	202	57,4	97	27,6	39	11,1	10	2,8	2	0,6	2	0,6	226
1988	207	51,6	127	31,7	50	12,5	12	3,0	4	1,0	1	0,2	286
1989	213	51,1	123	29,5	56	13,4	23	5,5	2	0,5			312
1990	168	51,4	89	27,2	61	18,7	8	2,4	1	0,3			239
1991	164	48,9	96	28,7	57	17,0	15	4,5	3	0,9			267
1992	156	53,8	75	25,9	44	15,2	12	4,1	1	0,3	2	0,7	216
1993	151	50,3	88	29,3	48	16,0	11	3,7	2	0,7			225
1994	170	52,0	80	24,5	62	19,0	14	4,3	1				250
1995	182	54,2	82	24,4	49	14,6	18	5,4	4	1,2	1	0,2	255
1996	188	51,6	96	26,4	63	17,3	12	3,3	3	0,8	2	0,6	281
1997	137	43,5	95	30,2	57	18,1	19	6,0	7	2,2			294
1998	182	50,0	95	26,1	59	16,2	19	5,2	9	2,5			306
1999	211	70,3	46	15,3	37	12,3	5	1,7	1	0,3			139
2000	226	49,1	117	25,4	92	20,0	23	5,0	2	0,4			378
2001	247	51,2	107	22,2	101	21,0	22	4,6	5	1,0			395
2002	279	55,4	103	20,4	91	18,1	23	4,6	7	1,4	1	0,1	387
2003	176	53,7	82	25,0	55	16,8	13	4,0	2	0,6			239
2004	190	51,6	82	22,3	73	19,8	21	5,7			2	0,6	303
2005	174	52,4	80	24,1	57	17,2	15	4,5	5	1,5	1	0,3	264
2006	209	52,0	103	25,6	70	17,4	16	4,0	3	0,7	1	0,2	308
2007	203	53,6	96	25,3	70	18,5	7	1,8	3	0,8			269
2008	178	49,4	93	25,8	66	18,3	22	6,1			1	0,3	296
2009	168	44,4	118	31,2	74	19,6	15	4,0	2	0,5	1	0,3	324
2010	168	48,1	100	28,7	69	19,8	12	3,4					274
2011	241	55,8	111	25,7	59	13,7	20	4,6	1	0,2			293
2012	208	53,9	81	21,0	83	21,5	12	3,1	1	0,3	1	0,3	292

Quelle: Bericht des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, Tabellen gerichtliche Ehelösungen nach Stadtkreisen.

[1)] Einschließlich der legitimierten Kinder.

3.5.2.2 Ehescheidungen nach Ehedauer seit 1980 in Freiburg

Jahr	Ehedauer bis unter ... Jahren											
	5		10		15		20		25		25 und mehr	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1980	58	16,6	117	33,5	61	17,5	49	14,1	36	10,3	28	8,0
1981	51	15,0	114	33,4	75	22,0	47	13,8	29	8,5	25	7,3
1982	58	18,0	105	32,5	74	22,9	43	13,3	24	7,4	19	5,9
1983	47	17,1	87	31,6	40	14,6	43	15,6	33	12,0	25	9,1
1984	55	15,8	100	28,7	64	18,4	61	17,5	40	11,5	28	8,1
1985	91	22,5	103	25,5	68	16,8	65	16,1	48	11,9	29	7,2
1986	77	17,6	128	29,4	92	21,1	61	14,0	37	8,5	41	9,4
1987	64	18,2	101	28,7	66	18,8	54	15,3	31	8,8	36	10,2
1988	71	17,7	120	29,9	74	18,5	55	13,7	48	12,0	33	8,2
1989	77	18,5	123	29,5	81	19,4	57	13,7	45	10,8	34	8,1
1990	67	20,5	85	26,0	66	20,2	36	11,0	33	10,1	40	12,2
1991	64	19,1	102	30,5	62	18,5	43	12,8	36	10,7	28	8,4
1992	59	20,3	78	26,9	47	16,2	37	12,8	25	8,6	44	15,2
1993	69	23,0	97	32,3	48	16,0	31	10,3	25	8,4	30	10,0
1994	59	18,0	107	32,7	59	18,1	40	12,2	29	8,9	33	10,1
1995	68	20,2	109	32,5	55	16,4	32	9,5	33	9,8	39	11,6
1996	100	27,5	116	31,9	61	16,8	23	6,3	30	8,2	34	9,3
1997	78	24,8	101	32,1	49	15,6	35	11,1	22	7,0	30	9,5
1998	96	26,4	111	30,5	68	18,7	41	11,3	19	5,2	29	8,0
1999	68	22,7	98	32,7	49	16,3	31	10,3	23	7,7	31	10,3
2000	102	22,2	156	33,9	92	20,0	38	8,3	38	8,3	34	7,4
2001	129	26,8	135	28,0	84	17,4	50	10,4	41	8,5	43	8,9
2002	115	22,8	170	33,7	92	18,3	57	11,3	36	7,1	34	6,8
2003	81	24,7	95	29,0	60	18,3	35	10,7	28	8,5	29	8,8
2004	99	26,8	93	25,2	67	18,2	47	12,7	28	7,6	35	9,5
2005	70	21,1	93	28,0	64	19,3	47	14,2	32	9,6	26	7,8
2006	108	26,9	112	27,9	79	19,7	42	10,4	24	6,0	37	9,2
2007	90	23,7	118	31,1	64	16,9	40	10,6	30	7,9	37	9,8
2008	69	19,2	97	26,9	73	20,3	43	11,9	41	11,4	37	10,3
2009	81	21,4	104	27,5	75	19,8	48	12,7	32	8,5	38	10,1
2010	64	18,3	104	29,8	66	18,9	47	13,5	25	7,2	43	12,3
2011	79	18,3	111	25,7	99	22,9	52	12,0	46	10,6	45	10,4
2012	69	17,9	110	28,5	59	15,3	60	15,5	41	10,6	47	12,2

Quelle: Bericht des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, Tabelle gerichtliche Ehelösungen nach Stadtkreisen

3.5.2.3 Ehescheidungen nach Antragsteller seit 1980 in Freiburg

Jahr	Ehe-scheidungen insgesamt	von der Ehefrau beantragt		vom Ehemann beantragt		von beiden beantragt		Ehe-scheidungen auf 1000 Einwohner[1)]
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	
1980	349	218	62,5	110	31,5	21	6,0	2,0
1981	341	216	63,3	114	33,4	11	3,2	1,9
1982	323	208	64,4	107	33,1	8	2,5	1,8
1983	275	179	65,1	91	33,1	5	1,8	1,5
1984	348	217	62,4	125	35,9	6	1,7	1,9
1985	404	255	63,1	142	35,1	7	1,7	2,2
1986	436	283	64,9	153	35,1			2,4
1987	352	219	62,2	132	37,5	1	0,3	1,9
1988	401	237	59,1	163	40,6	1	0,2	2,2
1989	417	256	61,4	160	38,4	1	0,2	2,3
1990	327	193	59,0	134	41,0			1,7
1991	335	203	60,6	130	38,8	2	0,6	1,7
1992	290	168	57,9	116	40,0	6	2,1	1,5
1993	300	190	63,3	108	36,0	2	0,7	1,5
1994	327	197	60,2	126	38,5	4	1,2	1,7
1995	336	192	57,1	132	39,3	12	3,6	1,7
1996	364	224	61,5	134	36,8	6	1,7	1,8
1997	315	195	61,9	114	36,2	6	1,9	1,6
1998	364	243	66,8	113	31,0	8	2,2	1,8
1999	300	190	63,3	108	36,0	2	0,7	1,5
2000	460	288	62,6	166	36,1	6	1,3	2,3
2001	482	301	62,4	168	34,9	13	2,7	2,3
2002	505	318	63,0	186	36,8	1	0,2	2,4
2003	328	180	54,9	137	41,8			1,6
2004	368	224	60,9	138	37,5	7	1,6	1,8
2005	332	198	59,6	134	40,4			1,5
2006	402	242	60,2	155	38,6	5	1,2	1,8
2007	379	214	56,5	156	41,2	9	2,4	1,7
2008	360	196	54,4	152	42,2	12	3,3	1,6
2009	378	212	56,1	155	41,0	11	2,9	1,7
2010	349	179	51,3	165	47,3	5	1,4	1,6
2011	432	228	52,8	198	45,8	6	1,4	1,9
2012	386	219	56,7	159	41,2	8	2,1	1,7

Quelle: Bericht des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, Tabelle gerichtliche Ehelösungen nach Stadtkreisen

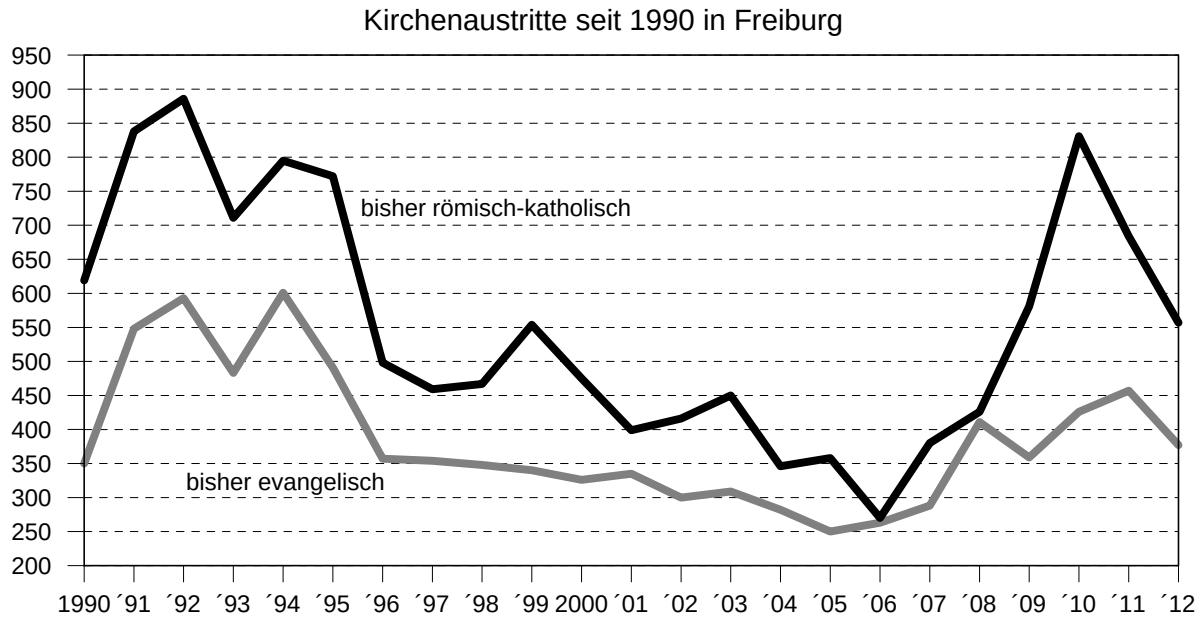
[1)] Amtliche Einwohnerzahl zum 30. Juni eines Jahres.

3.6 Kirchenaustritte[1)] in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
bisher römisch - katholisch	358	270	380	426	581	831	684	557	-127
bisher evangelisch	250	263	288	411	359	426	457	377	-80

Quelle Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Nach Angaben des Standesamtes Freiburg.



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

4

Wirtschaft

Arbeitsmarkt.....81
Rentenversicherungen, Insolvenzverfahren.....101
Landwirtschaft.....105
Verarbeitendes Gewerbe.....106
Tourismus.....108
Bruttowertschöpfung.....117

Anmerkungen:

SGB III und SGB II

Änderungen in der Arbeitsmarktstatistik durch die Einführung des SGB II. Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wurde die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Mit den zugelassenen kommunalen Trägern wurden Datenlieferungen und Datenstandards (X. Sozial-BA-SGB II) vereinbart, um deren Daten in die Datenstruktur der BA Statistik einbinden zu können. Die Daten zur Arbeitslosigkeit speisen sich ab Januar 2005 aus dem IT-Fachverfahren der Bundesagentur für Arbeit, aus Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und – sofern keine verwertbaren bzw. plausiblen Daten geliefert wurden – aus ergänzenden Schätzungen der Bundesagentur für Arbeit. Die vollständige Arbeitslosenzahl kann für den Bestand bis auf Kreis- und Agenturebene auch nach Alter, Geschlecht und Nationalität ausgewiesen werden. Zu- und Abgänge in und aus Arbeitslosigkeit werden bis auf Länderebene in den Eckwerten (also insbesondere ohne Abgangs- und Zugangsgründe) geschätzt. Weitere Differenzierungen sind zurzeit noch nicht möglich. Parallel zu der Gesamtarbeitslosenzahl werden deshalb ergänzend differenzierte Auswertungen zu Bestand und Bewegung der Arbeitslosigkeit vorgenommen, die allein aus dem IT-Verfahren der BA gewonnen werden. Für weitergehende Analysen u.a. zu soziodemografischen und berufsfachlichen Veränderungen sowie zum Zusammenhang von Bestand und Bewegung sind diese Daten nach wie vor unentbehrlich. Die Arbeitslosigkeit wird bei diesen Auswertungen allerdings nicht mehr vollständig abgebildet, weil die Arbeitslosen der zugelassenen kommunalen Träger im Rechtskreis SGB II nicht enthalten sind. Bei der Interpretation ist deshalb zu beachten, dass bei den so gewonnenen Daten die Strukturen etwas verzerrt sein dürften, da der Rechtskreis SGB III dort etwas stärker vertreten ist als in der Grundgesamtheit (mit zugelassenen kommunalen Trägern). Die Verzerrung dürfte sich aber in sehr engen Grenzen halten.

4.1 Arbeitsmarkt

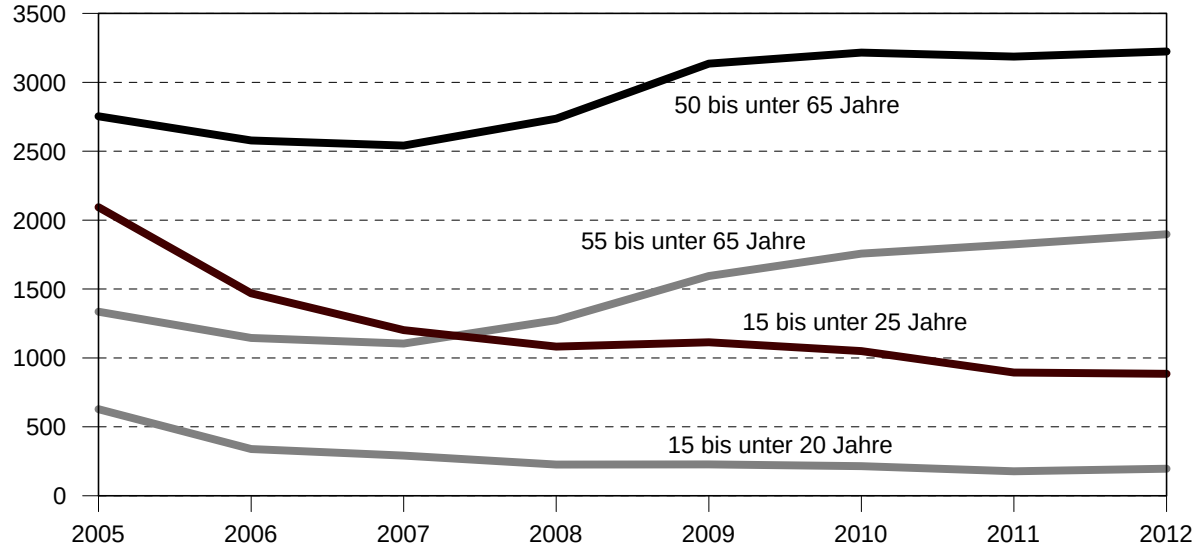
4.1.1 Arbeitssuchende SGB III und SGB II einschließlich Arbeitslose in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Arbeitssuchende insgesamt	14803	13266	12714	12156	13205	12614	11727	11828	101
SGB III	5231	4538	4001	3768	4392	3734	3323	3581	258
SGB II	9572	8728	8713	8388	8813	8880	8404	8247	-157
Männer	7684	6966	6603	6400	7180	6825	6254	6374	120
Frauen	7119	6300	6111	5756	6025	5789	5473	5454	-19
15 bis unter 20 Jahre	628	339	291	226	227	215	177	196	19
15 bis unter 25 Jahre	2094	1469	1202	1082	1114	1050	894	885	-9
50 bis unter 65 Jahre	2753	2578	2541	2736	3136	3216	3187	3224	37
55 bis unter 65 Jahre	1335	1145	1104	1274	1595	1757	1825	1897	72
Langzeitarbeitslose	2672	3523	2805	2304	1734	1524	1735	1872	137
Vollzeitbeschäftigte	12165	9410	8481	8093	8984	3838	3446	3637	191
Teilzeitbeschäftigte (ohne Tele- oder Heimarbeit)	2625	2223	2161	2098	2117	2153	2116	2189	73
Deutsche	11406	10243	9661	9121	9858	9389	8587	8689	102
Ausländer	3361	3008	3032	3014	3318	3206	3124	3117	-7
kein Hauptschulabschluss[1)]	2154	1652	1534	1489	1358	1426	1405	884	-521
Hauptschulabschluss	5302	4349	3992	3987	4448	4468	4120	4328	208
Mittlere Reife	2771	2455	2244	2076	2302	2172	1982	2064	82
Fachhochschulreife	937	923	902	879	1141	1051	960	973	13
Abitur/Hochschulreife	3533	3063	2842	2723	3052	3055	2816	3068	252

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

[1)] Wegen veränderter Erfassungsregeln kam es ab Juli 2005 zu erhöhten Werten.

Arbeitssuchende SGB III und SGB II einschließlich Arbeitslose nach Altersgruppen seit 2005 in Freiburg



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

4.1.2 Arbeitslose SGB III und SGB II in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Arbeitslose insgesamt	9668	8239	7504	6640	6253	6281	5902	6346	444
SGB III	3210	2383	2070	1992	2046	2003	1716	1952	236
SGB II	6458	5856	5434	4648	4207	4278	4186	4394	208
Männer	5223	4456	4040	3493	3518	3435	3234	3542	308
Frauen	4445	3783	3464	3147	2735	2846	2668	2804	136
15 bis unter 20 Jahre	154	99	122	81	47	43	29	40	11
15 bis unter 25 Jahre	707	597	536	406	293	265	217	247	30
50 bis unter 65 Jahre	2063	1722	1608	1658	1587	1744	1750	1843	93
55 bis unter 65 Jahre	990	737	687	805	838	926	1023	1096	73
Langzeitarbeitslose	2672	3523	2805	2304	1734	1524	1735	1872	137
Schwerbehinderte SGB II	316	293	316	347	337	367	356	.	.
Vollzeitbeschäftigte	7827	5984	5223	4635	4546	2014	1798	2035	237
Teilzeitbeschäftigt (ohne Tele- oder , Heimarbeit)	1835	1568	1410	1327	1104	1221	1204	1257	53
Deutsche	7374	6264	5702	4992	4732	4734	4356	4715	359
Ausländer	2268	1963	1790	1639	1509	1537	1538	1616	78
kein Hauptschulabschluss[1)]	1450	1169	1018	892	635	676	698	484	-214
Hauptschulabschluss	3494	2828	2513	2302	2255	2281	2124	2369	245
Mittlere Reife	1802	1520	1347	1139	1111	1102	1006	1133	127
Fachhochschulreife	589	574	551	474	536	531	483	513	30
Abitur/Hochschulreife	2278	1809	1614	1436	1418	1522	1382	1588	206
Kurzarbeit[2)]									
Anzahl der Betriebe			25	33	125	53	23	.	.
Kurzarbeiter insgesamt			134	165	1312	521	321	.	.
Männer			67	116	918	347	186	.	.
Frauen			67	49	394	174	135	.	.

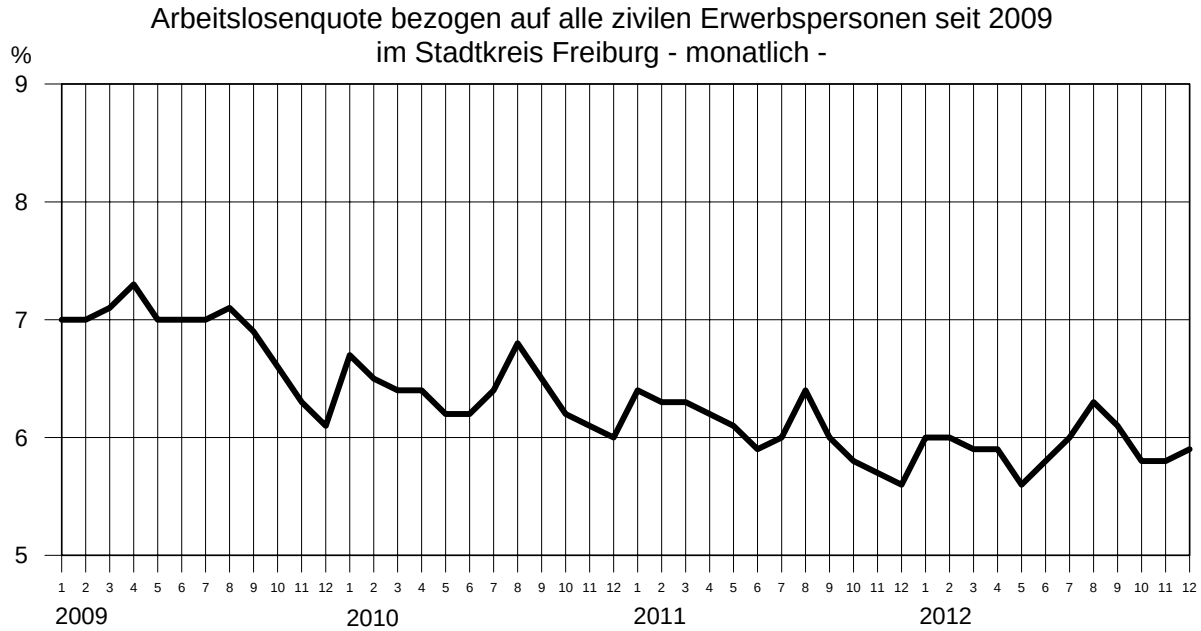
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

[1)] Wegen veränderter Erfassungsregeln kam es ab Juli 2005 zu erhöhten Werten. [2)] Daten zur Kurzarbeit stehen für die Stadt Freiburg erst ab 2007 zur Verfügung. Ohne Saisonkurzarbeitergeld nach § 175 SGB III bei ausschließlich witterungsbedingten Arbeitsausfall.

4.1.3 Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Arbeitslosenquote insgesamt	*	9,2	7,8	7,1	6,9	9,2	6,4	5,6	5,9	0,3
Männer		11,7	9,8	8,5	7,6	11,7	7,1	6,2	6,6	0,4
Frauen		9,2	7,8	7,1	6,1	9,2	5,7	5,0	5,3	0,3
15 bis unter 25 Jahre		5,8	5,0	3,7	3,1	7,7	2,7	1,7	2,1	0,4
50 bis unter 65 Jahre		.	.	.	7,7	.	7,5	7,0	7,1	0,1
Ausländer		22,1	17,8	16,6	14,3	22,4	12,9	12,3	12,2	-0,1
Deutsche		8,9	7,6	6,6	5,9	.	5,5	4,7	5,0	0,3

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



Quelle: Bundesagentur für Arbeit Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

4.1.4 Gemeldete Stellen in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010[1)]	2011	2012	
gemeldete Stellen Bestand	*	985	1501	1360	1900	1619	1127	1543	1538	-5
ungefördert		760	1048	1248	1127	952	.	.	.	.
sofort zu besetzen		890	1421	1235	1825	1534	.	.	.	.
gemeldete Stellen Zugang	*						486	501	481	-20
im Monat		566	545	687	324	532	.	.	.	.
ungefördert		559	543	628	281	351	.	.	.	.
seit Jahresbeginn		11608	9218	9022	8361	6353	.	.	.	.
ungefördert		10687	8303	7990	5391	4359	.	.	.	.
gemeldete Stellen Abgang	*						486	512	.	.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

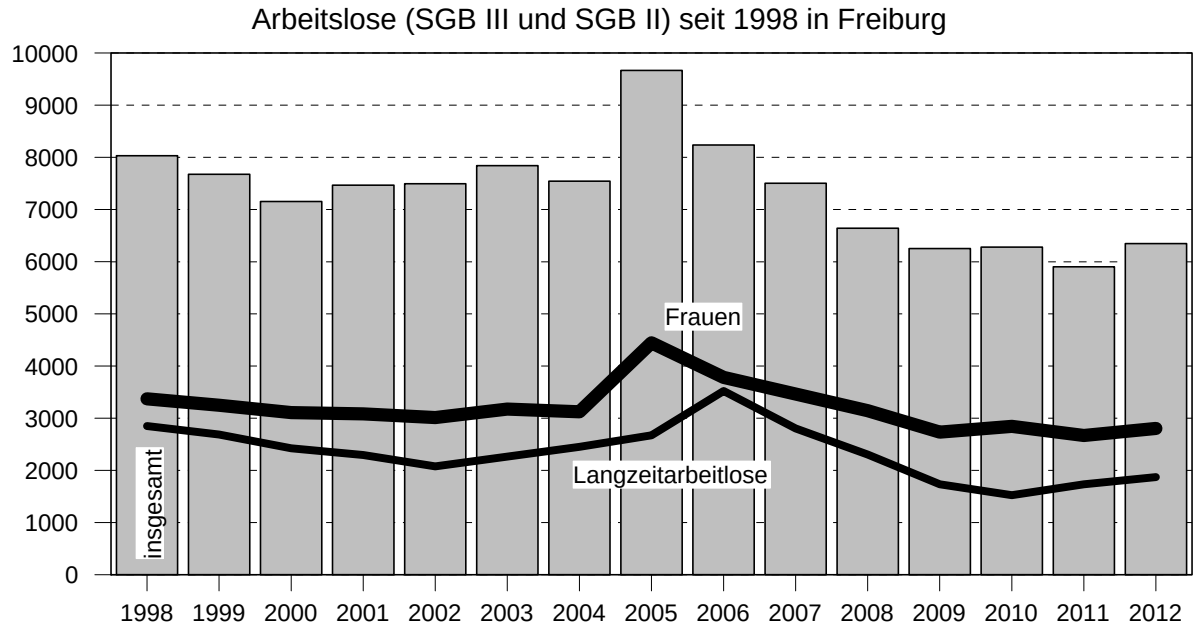
[1)] Ab 2010 Umstellung der Berichterstattung.

4.1.5 Arbeitslose[1] SGB III und SGB II seit 1997 in Freiburg

Jahr	Arbeitslose SGB III und SGB II							
	insgesamt	Arbeitslosen-quote[2]	Frauen	Ausländer	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose	Schwerbe-hinderte[3]
1997	8605	11,8	3585	1633	841	1163	2850	249
1998	8030	10,8	3372	1478	737	1161	2850	266
1999	7675	10,3	3249	1442	723	1172	2688	275
2000	7155	8,7	3108	1384	677	990	2423	312
2001	7468	8,8	3085	1488	787	923	2295	251
2002	7495	8,7	3014	1469	791	769	2077	205
2003	7840	8,9	3175	1584	659	595	2267	230
2004	7544	8,6	3124	1526	620	649	2453	246
2005	9668	11,0	4445	2268	707	990	2672	316
2006	8239	9,3	3783	1963	597	737	3523	293
2007	7504	8,3	3464	1790	536	687	2805	316
2008	6640	7,3	3147	1639	406	805	2301	347
2009	6253	6,7	2735	1509	293	838	1734	337
2010	6281	6,6	2846	1537	265	926	1524	367
2011	5902	6,3	2668	1538	248	1023	1735	356
2012	6346	6,5	2804	1616	247	1096	1872	.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

[1] Stand jeweils Ende der Berichtszeit. [2] Nur abhängige zivile Erwerbspersonen. [3] SGB II.



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

4.1.6 Arbeitsuchende einschließlich Arbeitslose SGB III und SGB II nach ausgewählten Berufen[1)] in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006[2)]	2007[2)]	2008	2009	2010	2011	2012	
Pflanzenbauer, Tierzüchter u. Fischereiber.	196	.	.	255	275	313	254	286	32
Forst- und Jagdberufe	62	.	.	40	49	44	26	40	14
Fertigungsberufe	3207	.	.	2608	2630	2220	1851	1936	85
Chemiearbeiter und Kunststoffverarbeiter	61	.	.	69	86	61	76	96	20
Papierhersteller, -verarbeiter und Drucker	86	.	.	49	65	56	47	61	14
Holzaufbereiter und Holzwarenfertiger[3)]	25	.	.	16	.	27	.	.	.
Metallerzeuger und -bearbeiter	43	.	.	77	.	67	59	68	9
Schlosser, Mechaniker u. zugeord. Berufe	281	.	.	197	272	257	202	217	15
Elektriker	134	.	.	80	103	97	50	65	15
Montierer, Metallberufe u. anderw. n. g.	242	.	.	157	.	196	210	223	13
Textil- und Bekleidungsberufe	49	.	.	38	44	47	50	47	-3
Ernährungsberufe	364	.	.	522	529	683	662	634	-28
Bauberufe	181	.	.	177	179	159	138	140	2
Bau-, Raumausstatter und Polsterer	91	.	.	79	71	51	33	44	11
Tischler und Modellbauer	108	.	.	78	77	70	87	87	
Maler und Lackierer	103	.	.	88	97	103	111	132	21
Warenprüfer und Versandfertigmacher	151	.	.	182	.	95	41	55	14
Hilfsarbeiter o. nähere Tätigkeitsangabe	1222	.	.	735	483	189	11	5	-6
Maschinisten und zugehörige Berufe	38	.	.	39	.	40	44	34	-10
technische Berufe	401	.	.	289	348	333	355	355	
Ingenieure, Chem., Phys. u. Mathematiker	238	.	.	164	207	208	229	225	-4
Techniker u. technische Sonderfachkräfte	163	.	.	125	141	125	126	130	4
Dienstleistungsberufe	9334	.	.	7356	8541	8834	8516	8572	56
Warenkaufleute	896	.	.	991	1163	1205	1117	1119	2
Dienstleistungskaufleute u. zugeh. Berufe	243	.	.	194	238	238	211	184	-27
Verkehrsberufe	1025	.	.	1053	1405	1563	1566	1539	-27
Lagerverwalter und Transportarbeiter	545	.	.	581	784	965	1054	1020	-34
Organisations-, Verwaltungs- und	1688	.	.	1378	1580	1510	1446	1492	46
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	549	.	.	397	435	466	447	446	-1
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	383	.	.	293	348	303	258	242	-16
Gesundheitsdienstberufe	795	.	.	498	512	434	383	385	2
Sozial- und Erziehungsberufe[4)]	1757	.	.	1133	1193	1307	1250	1296	46
allgemeine Dienstleistungsberufe	1998	.	.	1419	1667	1808	1838	1869	31
Körperpfleger	132	.	.	74	85	86	98	99	1
Gästebetreuer	406	.	.	284	.	363	348	378	30
hauswirtschaftliche Berufe	399	.	.	215	236	253	295	343	48
Reinigungsberufe	1061	.	.	846	976	1106	1097	1049	-48
Arbeitskräfte ohne best. Beruf o. sonstige	1327	.	.	117	51	22	10	5	-5

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

[1)] Ab 2007 auf Grund neuer Klassifizierung nicht mehr mit den Vorjahreszahlen vergleichbar. [2)] Auf Grund Einführung SGB II für 2006 und 2007 keine Zahlen auswertbar. [3)] und verwandte Berufe. [4)] und anderweitig nicht genannte Berufe sowie geistes- und naturwissenschaftliche Berufe.

4.1.7 Arbeitslose SGB III und SGB II nach ausgewählten Berufen[1)] in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006[2)]	2007[2)]	2008	2009	2010	2011	2012	
Pflanzenbauer, Tierzüchter u. Fischereiber.	114	.	.	140	122	143	130	159	29
Forst- und Jagdberufe	32	.	.	23	17	22	8	17	9
Fertigungsberufe	2258	.	.	1486	1325	1167	917	1110	193
Chemiearbeiter und Kunststoffverarbeiter	34	.	.	39	42	36	34	59	25
Papierhersteller, -verarbeiter und Drucker	63	.	.	25	32	41	23	35	12
Holzaufbereiter und Holzwarenfertiger[3)]	15	.	.	8	.	14	.	.	.
Metallerzeuger und -bearbeiter	29	.	.	48	.	34	27	38	11
Schlosser, Mechaniker u. zugeord. Berufe	188	.	.	107	135	149	101	131	30
Elektriker	86	.	.	42	60	46	30	38	8
Montierer, Metallberufe u. anderw. n. g.	165	.	.	84	.	103	105	133	28
Textil- und Bekleidungsberufe	33	.	.	20	25	22	26	29	3
Ernährungsberufe	250	.	.	305	267	374	332	337	5
Bauberufe	134	.	.	96	94	84	65	87	22
Bau-, Raumausstatter und Polsterer	75	.	.	54	34	25	12	27	15
Tischler und Modellbauer	74	.	.	42	45	34	43	43	
Maler und Lackierer	72	.	.	48	54	42	53	77	24
Warenprüfer und Versandfertigmacher	109	.	.	113	.	53	22	33	11
Hilfsarbeiter o. nähere Tätigkeitsangabe	886	.	.	422	226	83	5	.	.
Maschinisten und zugehörige Berufe	24	.	.	18	.	16	24	23	-1
technische Berufe	238	.	.	157	155	149	181	174	-7
Ingenieure, Chem., Phys. u. Mathematiker	138	.	.	79	84	90	111	107	-4
Techniker u. technische Sonderfachkräfte	100	.	.	78	71	59	70	67	-3
Dienstleistungsberufe	6454	.	.	4275	4299	4656	4500	4769	269
Warenkaufleute	599	.	.	598	569	629	579	621	42
Dienstleistungskaufleute u. zugeh. Berufe	176	.	.	109	129	125	119	114	-5
Verkehrsberufe	774	.	.	639	754	776	847	850	3
Lagerverwalter und Transportarbeiter	410	.	.	343	411	468	560	562	2
Organisations-, Verwaltungs- u. Bürober.	1157	.	.	781	819	843	811	862	51
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	412	.	.	262	262	280	276	284	8
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	284	.	.	171	153	159	130	142	12
Gesundheitsdienstberufe	502	.	.	251	256	230	189	198	9
Sozial- und Erziehungsberufe[4)]	1117	.	.	592	521	688	599	676	77
allgemeine Dienstleistungsberufe	1433	.	.	872	836	926	950	1022	72
Körperpfleger	83	.	.	38	37	35	43	52	9
Gästebetreuer	283	.	.	169	.	201	192	202	10
hauswirtschaftliche Berufe	287	.	.	147	121	142	158	184	26
Reinigungsberufe	780	.	.	518	477	548	557	584	27
Arbeitskräfte ohne best. Beruf o. sonstige	414	.	.	69	19	12	6	.	.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

[1)] Ab 2007 auf Grund neuer Klassifizierung nicht mehr mit den Vorjahreszahlen vergleichbar. [2)] Auf Grund Einführung SGB II für 2006 und 2007 keine Zahlen auswertbar. [3)] und verwandte Berufe. [4)] und anderweitig nicht genannte Berufe sowie geistes- und naturwissenschaftliche Berufe.

4.1.8 Arbeitslose insgesamt nach Rechtskreisen, Frauen und Stadtbezirken am 31.12.2012 in Freiburg

Stadtbezirk		Arbeitslose insgesamt			arbeitslose Frauen		
		SGB III u. SGB II	SGB III	SGB II	SGB III u. SGB II	SGB III	SGB II
Altstadt-Mitte	111	104	49	55	33	15	18
Altstadt-Ring	112	97	36	61	33	16	17
Neuburg	120	82	47	35	33	20	13
Herdern-Süd	211	100	49	51	45	25	20
Herdern-Nord	212	105	51	54	49	28	21
Zähringen	220	203	93	110	96	41	55
Brühl-Güterbahnhof	231	248	64	184	101	29	72
Brühl-Industriegebiet	232	47	7	40	13	1	12
Hochdorf	240	131	42	89	58	18	40
Waldsee	310	82	37	45	47	19	28
Littenweiler	320	155	52	103	78	25	53
Ebnet	330	42	14	28	21	10	11
Kappel	340	36	20	16	19	10	9
Oberau	410	143	59	84	66	33	33
Oberwiehre	421	158	58	100	82	34	48
Mittelwiehre	422	95	52	43	43	27	16
Unterwiehre-Nord	423	93	43	50	46	27	19
Unterwiehre-Süd	424	227	61	166	106	31	75
Günterstal	430	29	16	13	15	11	4
Stühlinger-Beurbarung	511	135	24	111	69	9	60
Stühlinger-Eschholz	512	174	55	119	69	21	48
Alt-Stühlinger	513	439	111	328	190	55	135
Mooswald-West	521	73	19	54	34	9	25
Mooswald-Ost	522	164	29	135	60	14	46
Betzenh.-Bischofslinde	531	235	68	167	111	31	80
Alt-Betzenhausen	532	160	56	104	69	25	44
Landwasser	540	245	59	186	108	22	86
Lehen	550	46	23	23	17	11	6
Waltershofen	560	36	20	16	16	6	10
Haslach-Egerten	611	395	54	341	100	15	85
Haslach-Gartenstadt	612	400	84	316	158	25	133
Haslach-Schildacker	613	48	9	39	14	4	10
Haslach-Haid	614	144	43	101	67	18	49
St. Georgen-Nord	621	224	91	133	106	47	59
St. Georgen-Süd	622	34	18	16	16	8	8
Opfingen	630	101	42	59	58	28	30
Tiengen	640	59	29	30	21	12	9
Munzingen	650	73	26	47	30	12	18
Weingarten	660	622	108	514	320	42	278
Rieselfeld	670	238	79	159	120	38	82
Vauban	680	103	47	56	55	24	31
nicht zuordenbar		20	8	12	12	6	6
insgesamt		6345	1952	4393	2804	902	1902

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.1.9 Arbeitslose SGB III nach Altersgruppen und Stadtbezirken am 31.12.2012 in Freiburg

Stadtbezirk		Arbeitslose SGB III				
		insgesamt	unter 20 Jahre alt	20 bis unter 25 Jahre alt	unter 25 Jahre alt	55 Jahre und älter
Altstadt-Mitte	111	49		5	5	4
Altstadt-Ring	112	36		1	1	5
Neuburg	120	47		2	2	8
Herdern-Süd	211	49		4	4	10
Herdern-Nord	212	51		3	3	8
Zähringen	220	93		4	4	21
Brühl-Güterbahnhof	231	64	1	5	6	10
Brühl-Industriegebiet	232	7		1	1	2
Hochdorf	240	42		5	5	9
Waldsee	310	37				7
Littenweiler	320	52	1	4	5	9
Ebnet	330	14				5
Kappel	340	20		2	2	5
Oberau	410	59		2	2	5
Oberwiehre	421	58				11
Mittelwiehre	422	52		2	2	4
Unterwiehre-Nord	423	43		2	2	6
Unterwiehre-Süd	424	61	1		1	15
Günterstal	430	16				2
Stühlinger-Beurbarung	511	24				2
Stühlinger-Eschholz	512	55		1	1	6
Alt-Stühlinger	513	111		12	12	13
Mooswald-West	521	19		4	4	5
Mooswald-Ost	522	29		3	3	5
Betzenh.-Bischofslinde	531	68	2		2	16
Alt-Betzenhausen	532	56		2	2	15
Landwasser	540	59		6	6	15
Lehen	550	23	2	1	3	6
Waltershofen	560	20		1	1	5
Haslach-Egerten	611	54		6	6	5
Haslach-Gartenstadt	612	84		8	8	16
Haslach-Schildacker	613	9				4
Haslach-Haid	614	43		5	5	11
St. Georgen-Nord	621	91		2	2	24
St. Georgen-Süd	622	18				6
Opfingen	630	42		3	3	13
Tiengen	640	29		2	2	7
Munzingen	650	26	1	1	2	8
Weingarten	660	108		7	7	31
Rieselfeld	670	79		5	5	16
Vauban	680	47				3
nicht zuordenbar		8				3
insgesamt		1952	8	111	119	381

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.1.10 Arbeitslose SGB II nach Altersgruppen und Stadtbezirken am 31.12.2012 in Freiburg

Stadtbezirk		Arbeitslose SGB II				
		insgesamt	unter 20 Jahre alt	20 bis unter 25 Jahre alt	unter 25 Jahre alt	55 Jahre und älter
Altstadt-Mitte	111	55	1		1	11
Altstadt-Ring	112	61		2	2	9
Neuburg	120	35		1	1	9
Herdern-Süd	211	51		2	2	4
Herdern-Nord	212	54				8
Zähringen	220	110	2	3	5	25
Brühl-Güterbahnhof	231	184		1	1	32
Brühl-Industriegebiet	232	40		3	3	2
Hochdorf	240	89	1	3	4	16
Waldsee	310	45				12
Littenweiler	320	103	2	3	5	20
Ebnet	330	28				4
Kappel	340	16		1	1	6
Oberau	410	84		1	1	18
Oberwiehre	421	100		1	1	22
Mittelwiehre	422	43		1	1	11
Unterwiehre-Nord	423	50		3	3	6
Unterwiehre-Süd	424	166	2	2	4	20
Günterstal	430	13				4
Stühlinger-Beurbarung	511	111	1	3	4	17
Stühlinger-Eschholz	512	119	1		1	33
Alt-Stühlinger	513	328	4	5	9	49
Mooswald-West	521	54		1	1	11
Mooswald-Ost	522	135	1	2	3	21
Betzenh.-Bischofslinde	531	167	2	5	7	25
Alt-Betzenhausen	532	104	1	1	2	19
Landwasser	540	186	1	7	8	29
Lehen	550	23		2	2	2
Waltershofen	560	16				1
Haslach-Egerten	611	341	1	6	7	41
Haslach-Gartenstadt	612	316	3	9	12	61
Haslach-Schildacker	613	39				6
Haslach-Haid	614	101		3	3	13
St. Georgen-Nord	621	133	1	5	6	26
St. Georgen-Süd	622	16				1
Opfingen	630	59		2	2	8
Tiengen	640	30		3	3	4
Munzingen	650	47	2	3	5	3
Weingarten	660	514	3	8	11	87
Rieselfeld	670	159	3	4	7	14
Vauban	680	56				5
nicht zuordenbar		12				1
insgesamt		4394	32	96	128	717

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.1.11 Arbeitslose Leistungsempfänger SGB III in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Arbeitslose Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld insgesamt	.	.	1889	1794	2070	1793	1578	1904	326
darunter Frauen	.	.	882	840	914	845	749	838	89
die monatlich bis zu 300 € Arbeitslosengeld beziehen	.	.	122	115	108	91	67	65	-2
von Unterhaltsgeld oder Arbeitslosengeld-Weiterbildung während beruflicher Weiterbildung	.	.	61	64	102	75	65	84	19
darunter Frauen	.	.	20	28	59	32	28	43	15
von Unterhaltsgeld o. Arbeitslosengeld-Weiterbildung, die als Behinderte an einer Maßnahme der beruflichen Rehabilitation teilnehmen	.	.	2	5	4	5	5	2	-3
darunter Frauen	.	.		3	4	4	4	2	-2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.1.12 Leistungen SGB II in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Leistungen insgesamt 1000 EUR	.	.	6691	7588	8313	7951	7329	7185	-144
Leistungen zum Lebensunterhalt	.	.	2646	2934	3170	3004	2854	2806	-48
Leistungen für Unterkunft	.	.	2734	3131	3415	3308	3230	3149	-81
Sozialgeld	.	.	112	125	158	107	103	99	-5
Sozialversicherungsbeiträge	.	.	1181	1360	1487	1458	1097	1087	-10
sonstige Leistungen	.	.	17	34	69	52	45	44	-1

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.1.13 Bedarfsgemeinschaften SGB II in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Bedarfsgemeinschafen insgesamt	.	.	7832	8719	9249	9086	8663	8452	-211
mit einer Person	.	.	4387	4986	5422	5431	5187	5108	-79
mit zwei Personen	.	.	1506	1666	1711	1592	1481	1426	-55
mit drei und mehr Personen	.	.	1939	2067	2116	2063	1995	1918	-77
durchschnittliche Anzahl der Personen je Bedarfsgemeinschaft	.	.	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6	1,8	0,2
mit einem Kind	.	.	1408	1544	1519	1472	1387	1338	-49
mit zwei und mehr Kindern	.	.	1181	1273	1319	1472	1259	1224	-35
Personen in Bedarfsgemeinschaften	.	.	14909	16397	17166	16736	16040	15493	-547
Kinder in Bedarfsgeminschaften	.	.	5552	5441	5541	5405	5240	.	.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.1.14 Arbeitslose Leistungsempfänger SGB III nach Stadtbezirken am 31.12.2012 in Freiburg

Stadtbezirk		Arbeitslose Leistungsempfänger						
		von Arbeitslosengeld insgesamt	dar. Frauen	die monatlich bis zu 300 € Arbeitslosengeld beziehen	von Unterhaltsgeld o. Arbeitslosengeld-Weiterbildung während beruflicher Weiterbildung	dar. Frauen	von Unterhaltsgeld o. Arbeitslosengeld-Weiterbild., die als Behinderte an einer Maßnahme der beruflichen Rehabilitation teilnehmen	dar. Frauen
Altstadt-Mitte	111	37	11		1	1		
Altstadt-Ring	112	32	14	1	1			
Neuburg	120	40	17	1				
Herdern-Süd	211	41	25		1	1		
Herdern-Nord	212	46	29	2	5	3		
Zähringen	220	86	41	3	1	1		
Brühl-Güterbahnhof	231	66	33	1	6	1		
Brühl-Industriegebiet	232	8	1					
Hochdorf	240	43	17	1				
Waldsee	310	27	12		1	1		
Littenweiler	320	48	19	2	3	2		
Ebnet	330	18	10	3	1	1	1	1
Kappel	340	17	7		1	1		
Oberau	410	66	33		1			
Oberwiehre	421	53	29	1	1	1		
Mittelwiehre	422	55	28	1				
Unterwiehre-Nord	423	32	17	2	1			
Unterwiehre-Süd	424	61	29	6	2	1		
Günterstal	430	12	8	1	1			
Stühlinger-Beurbarung	511	25	7		2	2		
Stühlinger-Eschholz	512	52	24		2	1		
Alt-Stühlinger	513	112	52	3	8	4	1	1
Mooswald-West	521	23	8		1	1		
Mooswald-Ost	522	29	12		2			
Betzenh.-Bischofslinde	531	54	23	2	2	1		
Alt-Betzenhausen	532	46	18	2				
Landwasser	540	65	20	3	3	1		
Lehen	550	24	10	4	2	1		
Waltershofen	560	14	4		3	2		
Haslach-Egerten	611	67	15	2	4	3		
Haslach-Gartenstadt	612	95	29	3	5			
Haslach-Schildacker	613	12	5	1				
Haslach-Haid	614	43	20		1			
St. Georgen-Nord	621	85	41	3	6	4		
St. Georgen-Süd	622	17	8					
Opfingen	630	47	29	2				
Tiengen	640	28	11	2	3	1		
Munzingen	650	30	14	1	1	1		
Weingarten	660	123	52	8	4	1		
Rieselfeld	670	82	37	3	6	4		
Vauban	680	41	18	1	2	2		
nicht zuordenbar		2	1					
insgesamt		1904	838	65	84	43	2	2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.1.15 Leistungen SGB II in Euro nach Stadtbezirken am 31.12.2012 in Freiburg

Stadtbezirk		Leistungen insgesamt	Leistungen zum Lebens-unterhalt	Leistungen für Unterkunft	Sozialgeld	Sozialver-sicherungs-beiträge	sonstige Leistungen
Altstadt-Mitte	111	80554	31949	34945	152	13507	
Altstadt-Ring	112	108586	41375	47351	841	17435	1584
Neuburg	120	60263	23054	27655	730	8825	
Herdern-Süd	211	81574	33463	33646	733	13732	
Herdern-Nord	212	73427	28197	32115	491	11932	691
Zähringen	220	188442	67500	86810	1831	30047	2163
Brühl-Güterbahnhof	231	292914	114992	126971	3220	46284	1447
Brühl-Industriegebiet	232	65783	30491	21312	1083	12897	
Hochdorf	240	152109	57151	70172	2006	21139	1642
Waldsee	310	84764	31701	38670	566	13826	
Littenweiler	320	176289	67299	80971	2505	24663	853
Ebnet	330	52002	17808	24028	439	7836	1891
Kappel	340	31962	12812	13787		5363	
Oberau	410	129527	48819	59099	720	20888	
Oberwiehre	421	135842	55513	55768	448	23611	502
Mittelwiehre	422	60068	24067	25692	411	9898	
Unterwiehre-Nord	423	83190	32197	34892	310	14090	1702
Unterwiehre-Süd	424	258149	101037	115681	3692	37329	411
Günterstal	430	20540	8732	8337		3472	
Stühlinger-Beurbarung	511	190602	76956	80024	2109	29251	2262
Stühlinger-Eschholz	512	180952	67754	82479	1563	29156	
Alt-Stühlinger	513	532151	214821	224553	7412	82026	3339
Mooswald-West	521	78913	30494	35655	698	12043	23
Mooswald-Ost	522	204721	82733	84589	2784	33288	1327
Betzenh.-Bischofslinde	531	270327	108216	116637	4843	40615	17
Alt-Betzenhausen	532	170485	63740	80139	1851	24755	
Landwasser	540	313492	116890	149736	6640	39155	1071
Lehen	550	43825	15910	21413	341	6071	
Waltershofen	560	30545	12119	13272	137	4754	264
Haslach-Egerten	611	427172	185084	156520	5499	73426	6644
Haslach-Gartenstadt	612	524081	206488	223604	7533	80077	6379
Haslach-Schildacker	613	63082	25592	25776	567	11147	
Haslach-Haid	614	161780	66173	65979	2900	25517	1212
St. Georgen-Nord	621	209604	79234	95528	2454	31641	747
St. Georgen-Süd	622	26671	10489	11784	282	4116	
Opfingen	630	112291	42067	51785	995	15757	1687
Tiengen	640	58552	23372	25807	583	8790	
Munzingen	650	82417	31296	36726	1968	10497	1930
Weingarten	660	953358	369664	427259	18942	133363	4130
Rieselfeld	670	281907	99034	139974	6293	36216	390
Vauban	680	115735	42598	55094	1968	16076	
nicht zuordenbar		15809	6907	6416	140	2228	118
insgesamt		7184457	2805788	3148651	98680	1086739	44426

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.1.16 Bedarfsgemeinschaften SGB II nach Stadtbezirken am 31.12.2012 in Freiburg

Stadtbezirk		Bedarfsgemeinschaften								
		insgesamt	mit einer Person	mit zwei Personen	mit drei und mehr Personen	durchschnittl. Anzahl d. Pers. je Bed.-gem.	mit einem Kind	mit zwei und mehr Kindern	Pers. in Bedarfsgem.	Kinder in Bedarfsgem.
Altstadt-Mitte	111	106	89	9	8	1,24	7	3	134	.
Altstadt-Ring	112	127	106	8	13	1,27	7	8	184	.
Neuburg	120	72	51	6	15	1,50	8	10	131	.
Herdern-Süd	211	103	65	17	21	1,57	15	11	176	.
Herdern-Nord	212	93	66	17	10	1,40	17	4	133	.
Zähringen	220	224	156	20	48	1,52	29	27	386	.
Brühl-Güterbahnhof	231	360	224	63	73	1,58	65	47	626	.
Brühl-Industriegebiet	232	89	72	5	12	1,33	7	6	128	.
Hochdorf	240	172	78	38	56	1,87	32	39	370	.
Waldsee	310	106	56	26	24	1,70	21	18	198	.
Littenweiler	320	198	112	42	44	1,66	32	30	368	.
Ebnet	330	61	39	13	9	1,51	12	6	96	.
Kappel	340	43	33	4	6	1,37	3	3	59	.
Oberau	410	173	143	14	16	1,27	14	8	230	.
Oberwiehre	421	174	148	17	9	1,20	14	5	213	.
Mittelwiehre	422	71	59	5	7	1,27	5	4	99	.
Unterwiehre-Nord	423	104	85	11	8	1,26	12	6	141	.
Unterwiehre-Süd	424	292	169	51	72	1,67	48	47	571	.
Günterstal	430	29	25	3	1	1,17	3		34	.
Stühlinger-Beurbarung	511	221	107	52	62	1,80	57	36	436	.
Stühlinger-Eschholz	512	220	159	34	27	1,40	33	13	330	.
Alt-Stühlinger	513	641	445	69	127	1,50	66	79	1118	.
Mooswald-West	521	103	69	19	15	1,48	12	12	167	.
Mooswald-Ost	522	255	168	30	57	1,56	33	42	461	.
Betzenh.-Bischofslinde	531	317	161	69	87	1,77	60	61	635	.
Alt-Betzenhausen	532	206	149	29	28	1,41	24	17	317	.
Landwasser	540	324	131	58	135	2,01	54	87	800	.
Lehen	550	48	30	7	11	1,60	7	8	88	.
Waltershofen	560	34	21	9	4	1,50	7		51	.
Haslach-Egerten	611	569	406	79	84	1,43	65	61	896	.
Haslach-Gartenstadt	612	616	364	124	128	1,62	108	76	1097	.
Haslach-Schildacker	613	80	57	8	15	1,48	12	8	129	.
Haslach-Haid	614	180	92	36	52	1,78	37	34	374	.
St. Georgen-Nord	621	246	168	40	38	1,47	32	24	395	.
St. Georgen-Süd	622	33	21	10	2	1,42	6	1	51	.
Opfingen	630	137	76	31	30	1,66	26	23	252	.
Tiengen	640	70	43	15	12	1,56	15	7	115	.
Munzingen	650	82	41	10	31	1,88	13	23	188	.
Weingarten	660	1012	414	230	368	1,95	216	218	2315	.
Rieselfeld	670	305	137	50	118	1,94	63	82	706	.
Vauban	680	134	59	41	34	1,81	35	29	263	.
nicht zuordenbar		21	13	7	1	1,43	6	1	31	.
insgesamt		8451	5107	1426	1918	1,62	1338	1224	15492	.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.1.17 Erwerbsfähige Hilfebedürftige SGB II in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
erwerbsfähige Hilfebedürftige insgesamt	.	.	10544	11629	12317	11957	11405	11022	-383
Deutsche	.	.	7565	8140	8517	8224	7734	7471	-263
Männer	.	.	3744	3997	4248	4132	3906	3769	-137
unter 25 Jahre	.	.	646	663	699	635	603	575	-28
25 und älter	.	.	3098	3334	3549	3497	3303	3194	-109
Frauen	.	.	3821	4143	4269	4092	3828	3702	-126
unter 25 Jahre	.	.	762	835	846	791	718	713	-5
25 und älter	.	.	3059	3308	3423	3301	3110	2989	-121
Ausländer	.	.	2969	3390	3689	3626	3573	3467	-106
Männer	.	.	1474	1645	1801	1756	1712	1622	-90
unter 25 Jahre	.	.	262	304	325	314	305	298	-7
25 und älter	.	.	1212	1341	1476	1442	1407	1324	-83
Frauen	.	.	1495	1745	1888	1870	1861	1845	-16
unter 25 Jahre	.	.	268	329	360	334	335	315	-20
25 und älter	.	.	1227	1416	1528	1536	1526	1530	4
arbeitslose erwerbsfähige Hilfebedürftige	.	.	4663	4406	4170	4109	4029	4162	133
alleinerziehende erwerbsfähige Hilfebedürftige	.	.	1497	1647	1610	1576	1515	1526	11
erwerbsfähige Hilfebedürftige mit Vorbezug von Arbeitslosengeld	.	.	2380	2723	3059	3046	2958	2877	-81
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	.	.	4365	4768	4849	4779	4635	4471	-164

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.1.18 Erwerbsfähige Hilfebedürftige SGB II nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Stadtbezirken am 31.12.2012 in Freiburg

Stadtbezirk		erwerbsfähige Hilfebedürftige							
		Deutsche				Ausländer			
		Männer		Frauen		Männer		Frauen	
		unter 25 Jahre	25 Jahre und älter	unter 25 Jahre	25 Jahre und älter	unter 25 Jahre	25 Jahre und älter	unter 25 Jahre	25 Jahre und älter
Altstadt-Mitte	111	8	45	5	26	3	16		17
Altstadt-Ring	112	5	49	3	33	7	28	3	17
Neuburg	120	8	29	2	19	2	12	2	21
Herdern-Süd	211	6	41	9	35	6	14	6	16
Herdern-Nord	212	4	41	6	34	1	9		12
Zähringen	220	17	85	8	89	11	29	10	29
Brühl-Güterbahnhof	231	7	142	25	136	4	57	9	64
Brühl-Industriegebiet	232	6	46		20	5	10	4	8
Hochdorf	240	15	59	20	68	7	25	9	42
Waldsee	310	7	34	6	46	3	15	1	24
Littenweiler	320	20	69	16	73	6	29	12	37
Ebnet	330	5	27	4	20		7		7
Kappel	340	1	22	6	16		2	1	2
Oberau	410	13	79	8	62	2	16	5	8
Oberwiehre	421	9	70	6	74	2	13	2	10
Mittelwiehre	422	3	33	2	29	3	7	1	6
Unterwiehre-Nord	423	3	55	8	28	1	8	2	9
Unterwiehre-Süd	424	25	110	23	84	13	55	16	64
Günterstal	430	1	15	3	8		1	1	2
Stühlinger-Beurbarung	511	10	68	26	73	10	38	4	58
Stühlinger-Eschholz	512	9	94	9	83	9	28	7	27
Alt-Stühlinger	513	59	231	52	181	37	129	36	113
Mooswald-West	521	10	36	6	41		17	4	16
Mooswald-Ost	522	11	119	18	68	8	42	8	42
Betzenh.-Bischofslinde	531	14	94	28	116	21	54	20	73
Alt-Betzenhausen	532	8	86	13	68	3	28	7	37
Landwasser	540	38	102	36	145	12	76	26	82
Lehen	550	2	24	4	20		6	1	2
Waltershofen	560	4	9	1	18	1	6	2	3
Haslach-Egerten	611	26	260	32	129	13	103	13	96
Haslach-Gartenstadt	612	36	221	75	197	18	99	22	109
Haslach-Schildacker	613	2	34	5	22	5	16	2	11
Haslach-Haid	614	18	77	20	79	6	17	3	23
St. Georgen-Nord	621	18	99	14	92	4	28	9	30
St. Georgen-Süd	622	4	12	2	19		2		3
Opfingen	630	10	53	14	61	3	11	1	15
Tiengen	640	2	29	7	26		5	2	9
Munzingen	650	10	30	13	37	3	9	1	10
Weingarten	660	87	323	119	398	59	202	53	292
Rieselfeld	670	25	99	45	141	7	43	8	60
Vauban	680	8	35	12	70	3	12	1	18
nicht zuordenbar		1	7	2	5			1	6
insgesamt		575	3193	713	2989	298	1324	315	1530

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.1.19 Erwerbsfähige Hilfebedürftige SGB II nach Stadtbezirken am 31.12.2012 in Freiburg

Stadtbezirk		erwerbsfähige Hilfebedürftige insgesamt	arbeitslose erwerbsfähige Hilfebedürftige	alleinerziehende erwerbsfähige Hilfebedürftige	Kinder in Bedarfsgemeinschaften	erwerbsfähige Hilfebedürftige mit Vorbezug von Arbeitslosengeld	nichterwerbsfähige Hilfebedürftige
Altstadt-Mitte	111	120	58	7	34	14	120
Altstadt-Ring	112	152	67	7	47	32	152
Neuburg	120	95	36	7	18	36	95
Herdern-Süd	211	133	56	19	30	43	133
Herdern-Nord	212	107	43	18	37	26	107
Zähringen	220	285	107	26	79	101	285
Brühl-Güterbahnhof	231	444	166	65	134	182	444
Brühl-Industriegebiet	232	104	38	8	22	24	104
Hochdorf	240	245	90	44	67	125	245
Waldsee	310	136	41	26	26	62	136
Littenweiler	320	263	94	45	71	105	263
Ebnet	330	70	26	14	19	26	70
Kappel	340	50	17	3	18	9	50
Oberau	410	193	77	12	57	37	193
Oberwiehre	421	187	92	16	63	26	187
Mittelwiehre	422	84	35	5	25	15	84
Unterwiehre-Nord	423	114	50	8	26	27	114
Unterwiehre-Süd	424	400	157	59	86	171	400
Günterstal	430	31	10	3	11	3	31
Stühlinger-Beurbarung	511	289	99	71	77	147	289
Stühlinger-Eschholz	512	266	102	27	92	64	266
Alt-Stühlinger	513	844	313	70	190	274	844
Mooswald-West	521	130	50	17	43	37	130
Mooswald-Ost	522	316	131	47	97	145	316
Betzenh.-Bischofslinde	531	426	162	80	114	209	426
Alt-Betzenhausen	532	250	101	25	77	67	250
Landwasser	540	521	191	64	122	279	521
Lehen	550	59	20	11	15	29	59
Waltershofen	560	44	16	4	11	7	44
Haslach-Egerten	611	673	310	75	197	223	673
Haslach-Gartenstadt	612	786	299	117	217	311	786
Haslach-Schildacker	613	98	41	10	21	31	98
Haslach-Haid	614	243	94	39	47	131	243
St. Georgen-Nord	621	299	125	39	104	96	299
St. Georgen-Süd	622	42	16	6	9	9	42
Opfingen	630	171	54	37	48	81	171
Tiengen	640	80	26	18	31	35	80
Munzingen	650	115	43	21	28	73	115
Weingarten	660	1546	493	224	309	769	1546
Rieselfeld	670	429	152	81	114	277	429
Vauban	680	159	54	44	36	104	159
nicht zuordenbar		22	9	7	8	9	22
insgesamt		11021	4161	1526	2877	4471	11021

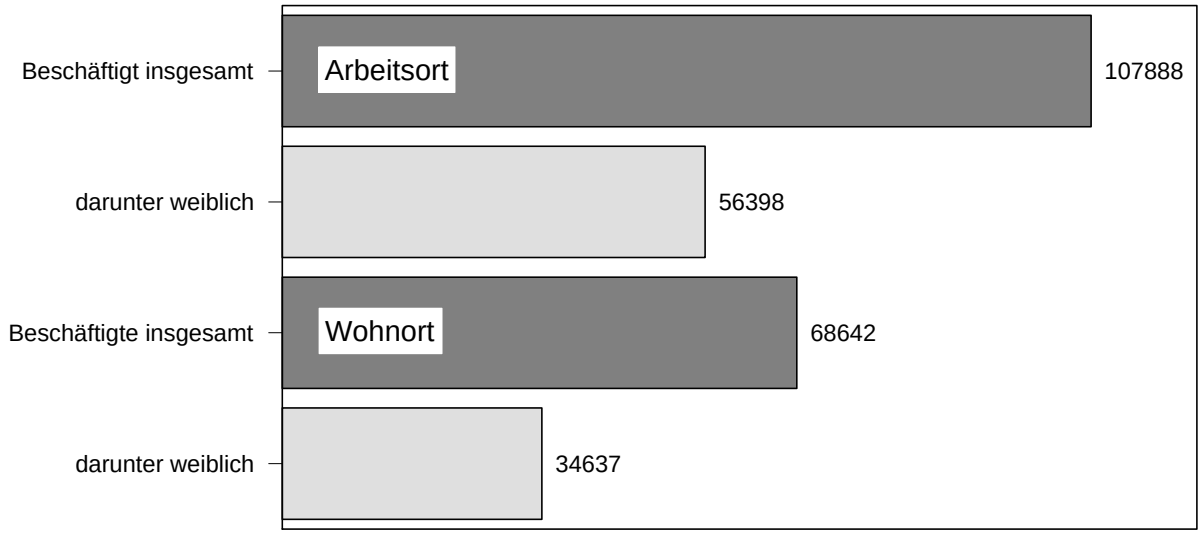
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.1.20 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Freiburg

Nachweisung (Stand: 30.06.)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt	94327	95675	98053	100136	101167	103546	106254	107888	1634
Frauen	48534	49210	50187	51446	52548	53932	55411	56398	987
unter 20 Jahre alt bis unter 25 Jahre alt	11371	11386	11802	12031	11925	12375	12312	11671	-641
Ausländer	7690	8069	8554	8907	8994	9434	10189	10823	634
Teilzeit	.	.	.	.	26261	27410	28890	.	.
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort insgesamt	57686	58357	59822	61498	62575	63803	67998	68642	644
Frauen	29259	29613	30139	30960	31862	32441	34478	34637	159
unter 20 Jahre alt bis unter 25 Jahre alt	5997	6012	6268	6400	5241	6333	5819	6743	924
Ausländer	5930	6242	6633	6949	7171	7508	8468	8786	318
Teilzeit	.	.	.	.	17524	18016	19235	.	.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 30.6.2012 in Freiburg



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

4.1.21 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftszweigen in Freiburg

Nachweisung (Stand: 30.06.)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008[1]	2009	2010	2011	2012	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	94327	95675	98053	100136	101167	103546	106254	107888	1634
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	186	188	201	67	77	103	129	134	5
Produzierendes Gewerbe	17465	17418	17781	15935	15666	15268	15263	15254	-9
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	15	12	14	7	.	1314[2]	1361	1343	-18
verarbeitendes Gewerbe	13899	13804	14155	11869	11387	10949	10903	10883	-20
Energie- und Wasserversorgung	767	809	774	1128	.	[3]			
Baugewerbe	2784	2793	2838	2931	2961	3005	2999	3028	29
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	22225	22318	22461						
Handel	15194	15204	15148						
Gastgewerbe	3209	3223	3365						
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	3822	3891	3948						
sonstige Dienstleistungen	54445	55745	57600						
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3682	3594	3460						
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	12187	13118	13568						
öffentliche Verwaltung und ähnliche	6726	6698	7185						
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	31850	32335	33387						
Dienstleistungsbereiche				84121	85288	88025	90862	92500	1638
Handel, Verkehr und Gastgewerbe				22492	22825	23359	24264	25131	867
Information und Kommunikation				4503	4213	3913	4127	4277	150
Finanz- und Versicherungsdienstleistung				3361	3343	3322	3292	3321	29
Grundstücks- und Wohnungswesen				890	619	866	686	997	311
freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistung; sonstige wirtschaftliche Dienstleistung				12448	12124	12922	14113	14118	5
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterrichtung; Gesundheits- u. Sozialwesen				34358	35861	37103	38048	38217	169
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; private Haushalte; exterr. Organisationen				6069	6303	6540	6332	6439	107

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg A VI 5, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1] Ab 2008 neue Klassifizierung der Wirtschaftszweige. [2] Ab 2010 inklusive Energie- und Wasserversorgung. [3] Ab 2010 in Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden enthalten.

4.1.22 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Wirtschaftszweigen in Freiburg

Nachweisung (Stand: 30.06.)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008[1]	2009	2010	2011	2012	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	57686	58357	59822	61498	62575	63803	66258	68642	2384
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	284	285	300	134	115	130	143	150	7
produzierendes Gewerbe	11142	11143	11510	10878	10788	10763	11056	11423	367
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17	15	16	13	10	688[2]	728	726	-2
verarbeitendes Gewerbe	8787	8798	9073	8119	7961	7871	8131	8388	257
Energie- und Wasserversorgung	331	338	351	610	648	[3]			
Baugewerbe	2007	1992	2070	2136	2169	2204	2197	3028	831
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	13360	13504	13494						
Handel	8143	8192	8147						
Gastgewerbe	2496	2522	2555						
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	2721	2790	2792						
sonstige Dienstleistungen	32893	33420	34511						
Kredit- und Versicherungsgewerbe	1363	1344	1330						
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	7054	7446	7910						
öffentliche Verwaltung und ähnliche	3161	3196	3227						
öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	21315	21434	22044						
Dienstleistungsbereiche				50476	51618	52855	55059	57062	2003
Handel, Verkehr und Gastgewerbe				13424	13607	13775	14338	14842	504
Information und Kommunikation				2653	2600	2474	2598	2706	108
Finanz- und Versicherungsdienstleistung				1334	1381	1352	1365	1349	-16
Grundstücks- und Wohnungswesen				455	365	462	402	543	141
freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistung; sonstige wirtschaftliche Dienstleistung				7462	7331	7823	8445	8753	308
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterrichtung; Gesundheits- u. Sozialwesen				21858	22929	23435	24265	25116	851
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen; private Haushalte; exterr. Organisationen				3290	3405	3534	3646	3753	107

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg A VI 5, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1] Ab 2008 neue Klassifizierung der Wirtschaftszweige. [2] Ab 2010 inklusive Energie- und Wasserversorgung. [3] Ab 2010 in Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden enthalten.

4.1.23 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtbezirken am 31.12.2012 in Freiburg

Stadtbezirk		sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
		insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre alt	20 b. u. 25 Jahre alt
Altstadt-Mitte	111	1229	652	577	993	236	10	116
Altstadt-Ring	112	1187	594	593	1004	183	8	118
Neuburg	120	1296	616	680	1111	185	9	88
Herdern-Süd	211	1655	758	897	1488	167	11	88
Herdern-Nord	212	1714	827	887	1509	205	19	141
Zähringen	220	2990	1469	1521	2649	341	35	228
Brühl-Güterbahnhof	231	2535	1263	1272	2143	392	30	259
Brühl-Industriegebiet	232	229	140	89	170	59	6	20
Hochdorf	240	2081	1050	1031	1900	181	54	220
Waldsee	310	1435	688	747	1312	123	19	108
Littenweiler	320	2023	946	1077	1795	228	32	174
Ebnet	330	742	351	391	701	41	12	33
Kappel	340	800	385	415	758	42	18	74
Oberau	410	2094	1001	1093	1881	213	15	122
Oberwiehre	421	1978	888	1090	1809	169	11	101
Mittelwiehre	422	1298	579	719	1187	111	11	86
Unterwiehre-Nord	423	1641	796	845	1497	144	9	137
Unterwiehre-Süd	424	2218	1107	1111	1908	310	44	186
Günterstal	430	434	207	227	388	46	7	19
Stühlinger-Beurbarung	511	908	448	460	680	228	19	57
Stühlinger-Eschholz	512	2864	1330	1534	2481	383	41	330
Alt-Stühlinger	513	3067	1585	1482	2595	472	56	291
Mooswald-West	521	1290	644	646	1189	101	31	102
Mooswald-Ost	522	1230	615	615	1017	213	28	123
Betzenh.-Bischofslinde	531	2399	1185	1214	1969	430	33	238
Alt-Betzenhausen	532	1910	950	960	1659	251	25	153
Landwasser	540	2227	1142	1085	1877	350	68	205
Lehen	550	867	417	450	794	73	14	69
Waltershofen	560	831	420	411	791	40	22	67
Haslach-Egerten	611	2222	1148	1074	1844	378	34	209
Haslach-Gartenstadt	612	2625	1317	1308	2123	502	70	280
Haslach-Schildacker	613	262	132	130	196	66	5	21
Haslach-Haid	614	1314	709	605	1148	166	33	114
St. Georgen-Nord	621	3287	1620	1667	2941	346	50	256
St. Georgen-Süd	622	540	250	290	506	34	2	29
Opfingen	630	1639	826	813	1505	134	43	131
Tiengen	640	1161	556	605	1029	132	36	98
Munzingen	650	958	503	455	869	89	33	82
Weingarten	660	3143	1658	1485	2404	739	80	319
Rieselfeld	670	3471	1710	1761	3104	367	62	211
Vauban	680	1518	712	806	1398	120	24	90
nicht zuordenbar		327	175	152	266	61	7	32
insgesamt		69654	34375	35279	60602	9052	1178	5828

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4.2 Rentenversicherungen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Beratungen für Antragstellungen[1)]	1037	1002	1295	858	965	4667:	3002:	1746	-1256

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Bis 2009 Antragstellungen.

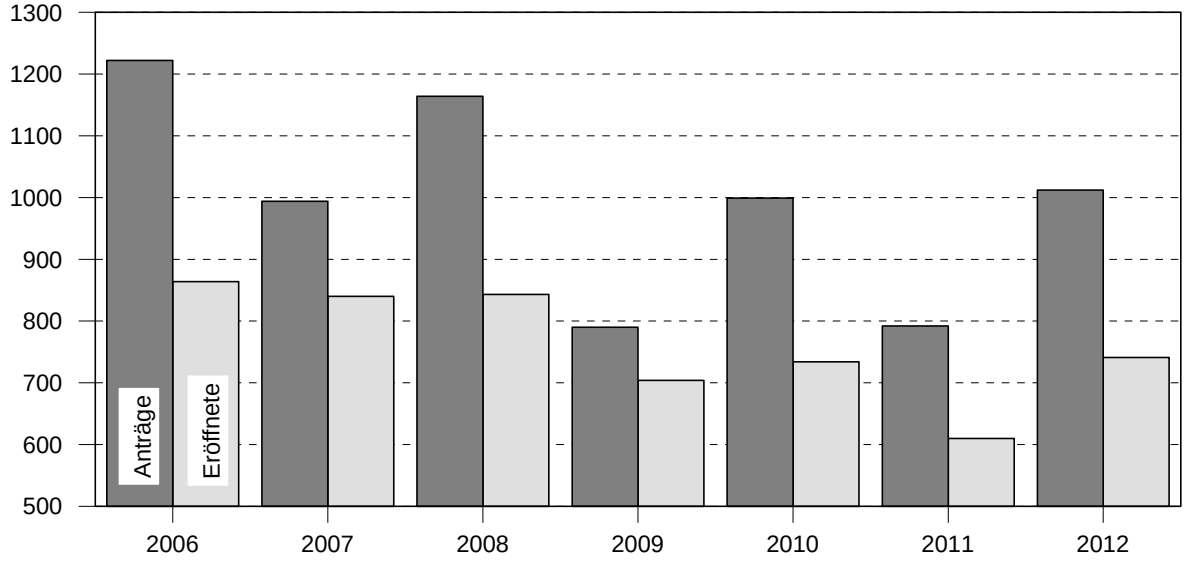
4.3 Insolvenzverfahren in Freiburg

Nachweisung (* = Stand Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010[1)]	2011	2012	
Anträge auf Eröffnung insgesamt	.	1222	994	1164	790	999	792	1012	220
Insolvenzverfahren[2)]	.	537	357	497	240				
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO	518	685	637	667	309				
betreffend									
natürliche Personen						321	217	292	75
juristische Personen, Personengesellschaften u. a. nicht natürliche Pers.						131	136	157	21
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO						547	429	563	134
eröffnete Verfahren insgesamt	.	864	840	843	704	734	610	741	131
Insolvenzverfahren[2)]	.	246	171	185	110				
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO	.	618	669	648	300				
betreffend									
natürliche Personen						156	164	173	9
juristische Personen, Personengesellschaften u. a. nicht natürliche Pers.						46	46	53	7
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO						523	380	515	135
Zwangsverwaltungen Eingänge	.	57	47	48	41				
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	.	205	205	194	214				
Bestand an Verfahren insgesamt *						2075	2269	1906	-363
bereits eröffnete Verfahren						1752	1717	1593	-124
betreffend									
natürliche Personen						630	541	537	-4
bereits eröffnete Verfahren						478	444	438	-6
juristische Personen, Personengesellschaften u. a. nicht natürliche Pers.						311	366	366	
bereits eröffnete Verfahren						233	263	254	-9
Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahrens nach § 304 InsO						1134	1089	1003	-86
bereits eröffnete Verfahren						1040	1010	901	-109
Restschuldbefreiung bei natürlichen Personen Anträge a. Versagung o. Widerruf						68	45	78	33

Quelle: Amtsgericht Freiburg

[1)] Ab 2010 neue Einteilung. Januardaten nicht auswertbar. [2)] Ohne Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht.

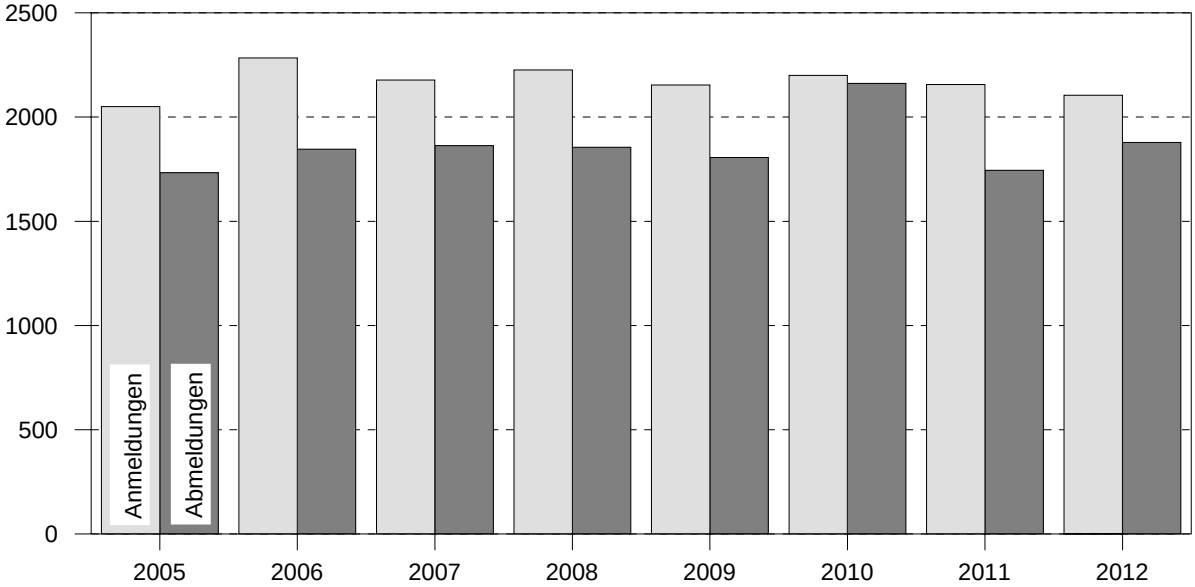
Anträge und eröffnete Insolvenzverfahren seit 2006 in Freiburg



Quelle: Amtsgericht Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Anmeldungen und Abmeldungen von Gewerbebetrieben seit 2005 in Freiburg



Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg DI2 - j

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

4.4.1 Anmeldungen der Gewerbebetriebe in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Anmeldungen insgesamt	2050	2284	2178	2226	2154	2200	2156	2105[1)]	-51
Neuerrichtung insgesamt	.	1877	1788	1810	1733	1773	1762	1734	-28
Betriebsgründung	.	330	280	285	257	311	300	307	7
sonstige Neugründung insgesamt	.	1537	1493	1505	1458	1439	1445	1415	-30
Nebenerwerb	.	814	884	867	872	825	836	933	97
Umwandlung	.	10	15	20	18	23	17	12	-5
Zuzug	.	148	162	177	178	192	183	165	-18
Übernahme	.	259	228	239	243	235	211	206	-5
Anmeldungen nach Wirtschaftszweigen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20	25	40	9[2)]	4	4	5	5	
verarbeitendes Gewerbe	75	74	66	51	73	50	55	205	150
Energieversorgung				31	24	46	22	62	40
Baugewerbe	116	124	99	116	121	180	231	476	245
Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	567	572	499	555[3)]	580	529	452	984	532
Verkehr und Lagerei				97	82	81	160	156	-4
Gastgewerbe	135	154	146	167	126	135	127	385	258
Information und Kommunikation				131	123	113	114	207	93
Finanz- und Versicherungsdienstleist.				94	78	81	64	101	37
Grundstücks- und Wohnungswesen	721	906	831	51[4)]	34	57	47	196	149
freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen				387	325	399	376	537	161
sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen				262	295	269	255	334	79
Erziehung und Unterricht				41	42	52	42	41	-1
Gesundheits- und Sozialwesen				11	18	17	16	43	27
Kunst, Unterhaltung und Erholung				106	72	47	57	104	47
sonstige Dienstleistungen				114	155	138	133	168	35
übrige Wirtschaftszweige	33	31	46	3	2	2		6	6

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg D I 2 - j., hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. [2)] Ab 2008 inklusive Fischerei. [3)] Ab 2008 ohne Reparatur von Gebrauchsgütern. [4)] Ab 2008 ohne Vermietung von beweglichen Sachen.

4.4.2 Abmeldungen der Gewerbebetriebe in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Abmeldungen insgesamt	1733	1846	1863	1855	1806	2162	1745	1878[1)]	133
Aufgabe insgesamt	.	1260	1337	1341	1339	1623	1301	1419	118
Betriebsaufgabe	.	285	278	256	211	249	221	259	38
sonstige Stilllegung insgesamt	.	962	1046	1055	1106	1341	1056	1142	86
Nebenerwerb	.	2	46	334	403	510	384	541	157
Umwandlung	.	13	13	30	22	33	24	18	-6
Fortzug	.	280	252	234	214	289	208	262	54
Übergabe	.	306	274	280	253	250	236	197	-39
Anmeldungen nach Wirtschaftszweigen									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	18	18	6[2)]	3	8	7	3	-4
verarbeitendes Gewerbe	50	80	69	43	44	41	38	221	183
Energieversorgung				2	1	1	14	13	-1
Baugewerbe	88	92	98	95	94	135	147	335	188
Handel; Instandhalt. u. Reparatur v. Kfz	562	540	484	561[3)]	528	573	430	1225	795
Verkehr und Lagerei				85	82	98	106	134	28
Gastgewerbe	127	169	156	161	125	129	131	320	189
Information und Kommunikation				119	125	115	100	149	49
Finanz- u. Versicherungsdienstl.				69	134	88	71	86	15
Grundstücks- und Wohnungswesen	568	608	697	44[4)]	31	46	43	107	64
freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen				247	226	411	255	293	38
sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen				237	212	278	233	267	34
Erziehung und Unterricht				33	19	52	27	37	10
Gesundheits- und Sozialwesen				19	16	11	11	24	13
Kunst, Unterhaltung und Erholung				54	51	44	37	83	46
sonstige Dienstleistungen				76	109	132	94	134	40
übrige Wirtschaftszweige	25	17	16	4	6		1	4	3

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg D I 2 - j., hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. [2)] Ab 2008 inklusive Fischerei. [3)] Ab 2008 ohne Reparatur von Gebrauchsgütern. [4)] Ab 2008 ohne Vermietung von beweglichen Sachen.

4.5 Landwirtschaft

4.5.1 Bodennutzungshaupterhebung in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr[2)]
		1998	1999[1)]	2001	2003	2005	2007	2009[2)]	2010	
landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	3737	3600	3623	3629	3569	3989		3446	
Ackerland		1754	1741	1708	1654	1657	1630		1619	
Haus- und Nutzgärten		12	.	.	4	4	3			
Obstanlagen		84	83	107	90	93	92		76	
Baumschulen		23	23	23	.	.	.		.	
Dauergrünland		1197	1094	1083	1151	1102	1108		1036	
Rebland		666	651	695	709	699	712		703	
Waldfläche		9304	467	429	502	344	343		367	

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg C I 1 - 2j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Durch Anhebung der Erfassungsgrenze 1999 nur eingeschränkt vergleichbar. Ab 1999 werden Zahlen alle zwei Jahre erhoben. [2)] Wegen Verfahrensumstellung 2009 keine Angaben möglich.

4.5.2 Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischer Bewirtschaftung[1)] in Freiburg

Nachweisung		Jahr					Änderung zum Vorjahr
		1999	2001	2003	2005	2007	
insgesamt	Anzahl	11	11	13	18	15	-3
landwirtschaftlich genutzte Fläche (FL)[2)]	ha	161	175	222	247	215	-32
Betriebe mit umgestellter LF	Anzahl			13	16	15	-1
bereits umgestellte LF	ha			177	186	168	-18
Betriebe mit LF in Umstellung	Anzahl			4	7	5	-2
LF in Umstellung	ha			2	9	5	-4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Struktur- und Regionaldatenbank

[1)] Nach EWG-Ökoverordnung 2092/91; Betriebe mit zumindest teilweise ökologischer Bewirtschaftung. [2)] Angegeben ist die gesamte LF der Betriebe; unabhängig davon, ob diese ökologisch oder konventionell bewirtschaftet wird.

4.5.3 Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe in Freiburg

Nachweisung	Betriebe und Flächen							
	2005		2007		2010[1)]			
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl		ha	
					abs.	%	abs.	%
insgesamt	295	3569	271	3566	214	100,0	3446	100,0
davon mit 2 bis unter 5 ha	38	125	38	129	11	5,1	169	4,9
5 bis unter 10 ha	30	211	28	207	33	15,4	239	6,9
10 bis unter 20 ha	35	512	27	397	25	11,7	359	10,4
20 bis unter 30 ha	13	.	11	.	30[2)]	14,0	1016[2)]	29,5
30 und mehr ha	32	.	34	.	15[3)]	7,0	1663[3)]	48,3

Quelle: Statistische Berichte C IV – 7 2j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Wegen Verfahrensumstellung 2009 keine Angaben möglich. [2)] Ab 2010 20 bis unter 50 ha. [3)] Ab 2010 50 und mehr ha.

4.5.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in der Landwirtschaft in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Personen	*	186	185	188	201	67	77	103	129	26
weiblich		55	60	64	62	29	30	40	51	11

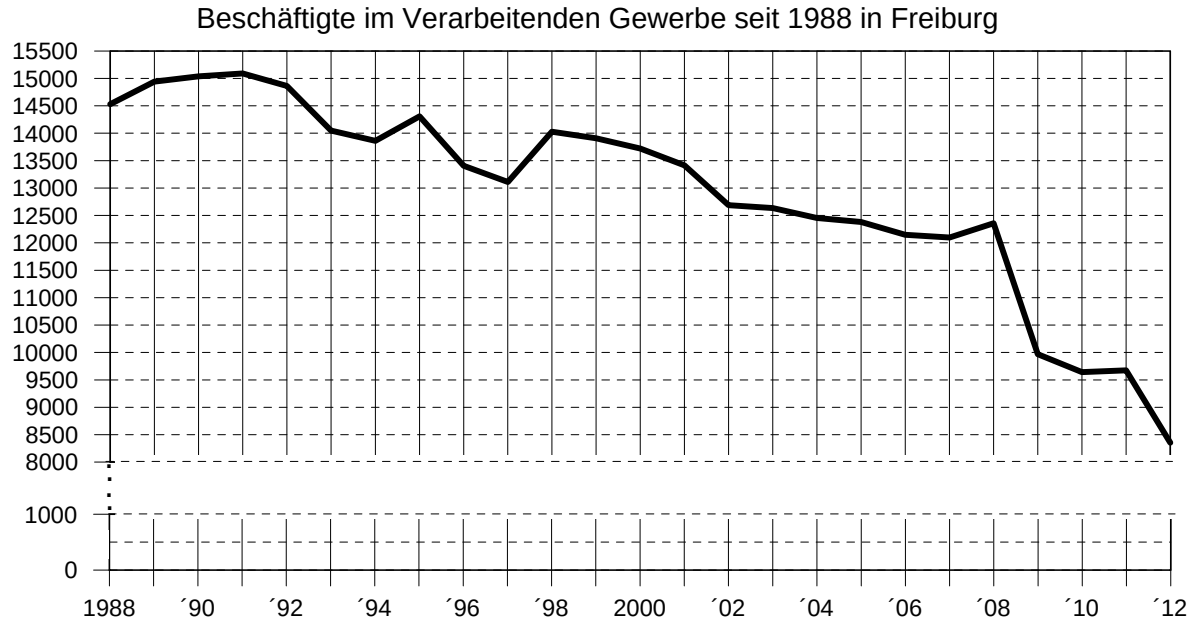
Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg A VI 5 - j; hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

4.6.1 Verarbeitendes Gewerbe in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007[1)]	2008	2009	2010	2011	2012	
Betriebe		94	90	47	48	44	44	44	40	-4
Beschäftigte[2)]		12380	12149	10682	10867	9028	8719	8619	8323	-296
Entgelte insgesamt	Mio. EUR	506	502	470	487	429	399	412	412	
je Beschäftigten	EUR	.	.	44034	44818	47546	45788	47739	49470	1731
Umsatz insgesamt[3)]	Mio. EUR	2763	2782	2583	2727	2051	2316	2348	2190	-158
Auslandsumsatz	Mio. EUR	1343	1363	1294	1310	1117	1248	1336	1301	-35
Auslandsumsatz in %		.	.	50,1	48	54,5	53,9	56,9	59,4	2,5
Umsatz aus eig. Erzeugnissen	Mio. EUR	.	.	2387	2522	1897	2134	2134	2004	-130

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg E I 1 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Bis 2006 werden nur Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten erfasst, ab 2007 nur Betriebe mit mehr als 50 Beschäftigten. [2)] Einschließlich Auszubildende, Heimarbeiter sowie tätige Inhaber und Mitinhaber. [3)] Umsatz nicht frei von regionalen Überschneidungen.



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

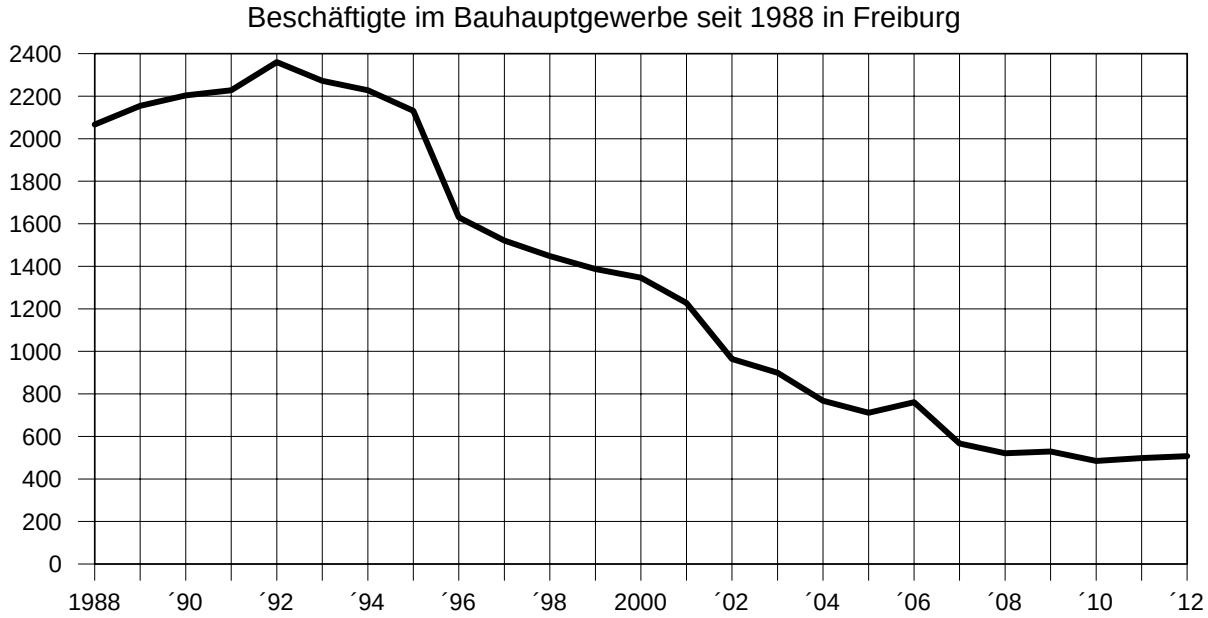
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

4.6.2 Bauhauptgewerbe in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr 2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Änderung zum Vorjahr
Betriebe	*	12	14	13	12	11	10	11	11	
Beschäftigte	*	711	761	567	521	529	485	498	507	9
Löhne und Gehälter	Mio. EUR	24	23	15	10	14	14	12	10	-2
Geleistete Arbeitsstunden	1000 h	811	807	844	638	618	586	620	588	-32
Wohnungsbau		206	235	245	161	174	122	125	119	-6
Wirtschaftsbau[1)]		247	216	199	139	180	166	184	189	5
Straßenbau und öffentlicher Bau		358	356	400	338	264	298	311	280	-31
Hochbau		235	259	187	129	106	117	124	97	-27
Straßenbau		87	93	122	119	111	112	126	114	-12
sonstiger Tiefbau		36	23	91	90	47	69	61	69	8
Umsatz (ohne MwSt)	Mio. EUR	101	104	70	45	70	68	65	53	-12
Wohnungsbau		25	45	20	16	32	28	29	22	-7
Wirtschaftsbau[1)]		26	27	20	8	14	13	12	12	
Straßenbau und öffentlicher Bau		38	32	23	21	24	27	25	19	-6
Hochbau		26	23	12	8	14	12	11	9	-2
Straßenbau		6	6	7	7	7	7	6	8	2
sonstiger Tiefbau		9	3	6	10	6	10	9	10	1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen.



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

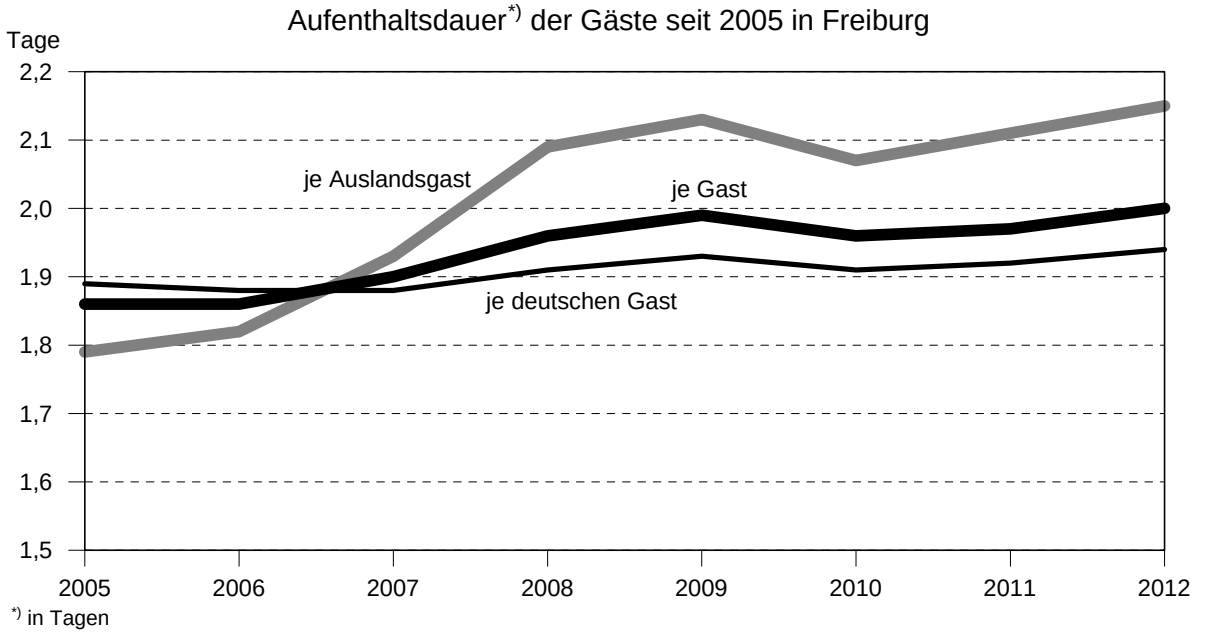
4.7 Tourismus

4.7.1 Beherbergungsgewerbe in Freiburg

Nachweisung (* = Stand 30.06.)		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Betriebe (mit 9 und mehr Betten)[1]		61	63	65	66	65	65	64	62	-2
verfügbare Betten in Betrieben[1]		4573	4603	4896	4945	4915	4856	4968	4968	
angekommene Gäste[2]	*	519507	530170	591963	620382	631237	658070	699920	702477	2557
aus dem Ausland		156989	167548	176064	185749	180647	193240	204742	210993	6251
Übernachtungen[2]	1000*	966	987	1124	1218	1255	1289	1381	1405	24
von Auslandsgästen		280962	305288	340504	388908	385203	399171	431218	453442	22224
Aufenthaltsdauer[2]	Tage*									
je Gast		1,86	1,86	1,90	1,96	1,99	2,00	1,97	2,00	0,03
je deutschen Gast		1,89	1,88	1,88	1,91	1,93	1,91	1,92	1,94	0,02
je Auslandsgast		1,79	1,82	1,93	2,09	2,13	2,07	2,11	2,15	0,04
Bettenausnutzung	%	41,1	43,1	40,2	40,9	41,7	43,9	46,8	47,6	0,8

Quelle: Statistisches Landesamtes Baden-Württemberg

[1] Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen. [2] Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Hotellerie, Hütten, Jugendherbergen und andere, Campingplätze, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses, Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren.



*) in Tagen

Quelle: Statistisches Landesamtes Baden-Württemberg Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

4.7.2 Übernachtungen von Auslandsgästen nach Herkunftsland in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Übernachtungen aus									
Europa									
Belgien	8632	8781	6962	8144	8719	8381	9291	10330	1039
Bulgarien				370	292	636	603	470	-133
Dänemark	5863	4764	5464	4877	4894	4418	3954	4902	948
Estland		229	348	288	261	200	288	325	37
Finnland	1589	2145	1822	2024	1923	2469	1955	2189	234
Frankreich	21874	24290	29328	30918	34739	36358	39960	39354	-606
Griechenland	2544	3522	3753	4914	4235	3581	3277	3038	-239
Vereinigtes Königreich	17498	19927	24260	22812	18225	20091	19721	22028	2307
Irland	932	1762	1760	2208	1929	2096	2185	1875	-310
Island	665	350	303	532	538	187	747	541	-206
Italien	32446	32591	35855	40549	40360	40155	37618	37901	283
Lettland		297	194	265	291	245	238	349	111
Litauen		330	307	202	225	367	420	536	116
Luxemburg	3020	4653	4188	4641	5265	5343	5977	6124	147
Malta		90	172	355	190	329	419	153	-266
Niederlande	32053	35200	37012	45248	39333	39188	41774	36853	-4921
Norwegen	2084	2216	2061	2599	2372	2341	1970	2523	553
Österreich	7464	7470	9636	8422	9040	9057	8909	9986	1077
Polen	2438	3011	3195	3687	3149	2981	3335	4243	908
Portugal	682	1009	1093	1408	1554	1856	1158	1433	275
Rumänien				1893	1120	2408	1455	2622	1167
Russland	4145	4715	6456	9228	11382	13613	17531	20455	2924
Schweden	3638	3805	4582	4185	4135	4915	4814	5016	202
Schweiz	36440	40868	45559	50428	53645	56335	74821	82887	8066
Slowakische Republik		499	270	636	490	628	652	578	-74
Slowenien		168	251	456	317	494	487	1081	594
Spanien	20752	20775	25792	27648	27169	27998	27936	24626	-3310
Tschechische Republik	1444	1565	1485	1740	1477	1644	2163	2239	76
Türkei	781	1234	1474	2425	1441	1900	2300	2060	-240
Ukraine		694	802	1548	1605	2155	2389	3000	611
Ungarn	1092	1159	862	1061	1042	842	1094	1098	4
Zypern		205	521	772	612	534	425	226	-199
sonstige europäische Länder	5694	4291	3804	2638	2998	3587	3419	4139	720
Europa insgesamt	213770	232615	259571	289121	284967	297422	323238	335180	11895

Quelle: Statistisches Landesamtes Baden-Württemberg

noch 4.7.2 Übernachtungen von Auslandsgästen nach Herkunftsland in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Übernachtungen aus									
Afrika insgesamt	2386	1733	2386	3930	5938	6935	7563	878	-24
Republik Südafrika	1085	551	477	694	590	861	902	4322	-2339
sonstige afrikanische Länder	1301	1182	1909	3236	5348	6074	6661	5200	-2363
Asien insgesamt	27989	29656	36217	43932	39347	42855	45781	56717	10936
Arabische Golfstaaten	205	521	772	612	534	10294	8269	11830	3561
China Volksrepublik und Hongkong	4291	3804	2638	2998	3587	5999	5664	7116	1452
Indien		867	1358	1548	1453	1626	1595	1679	84
Israel	1928	2399	2644	4066	3428	3901	6112	8857	2745
Japan	8610	8573	8861	10979	10301	8637	9702	11329	1627
Südkorea	727	1302	2128	2858	1439	2076	2861	2280	-581
Taiwan	2172	1818	2595	2013	1465	1446	1383	1551	168
sonstige asiatische Länder	4270	3662	4281	5479	8512	8876	10195	12075	1880
Amerika insgesamt	30327	34086	37243	43695	46479	43497	45791	56717	10936
Kanada	1918	2880	2985	4561	3113	3061	3638	4035	397
USA	24897	27280	28381	29455	31497	26642	28130	30525	2395
Mittelamerika und Karibik	951	962	907	3497	2770	3831	3749	3496	-253
Brasilien	1377	1473	2762	3763	4224	6525	5898	5993	95
sonstiges südamerikanische Länder	1184	1491	2208	2419	4875	3438	4376	4231	-145
Australien, Neuseeland und Ozeanien insgesamt	3367	4268	4477	4605	4352	4935	5430	48280	2489
Australien		3713	3941	4045	3674	4395	4862	4570	-292
Neuseeland und Ozeanien		555	536	560	678	540	568	985	417
ohne Angabe	3123	2930	3634	3625	4120	3527	3415	2510	-905
insgesamt	277839	302358	339894	385283	381083	395644	427803	450932	23082

Quelle: Statistisches Landesamtes Baden-Württemberg

4.7.3 Tourismus nach Sommerhalbjahr (April bis September) seit 1972 in Freiburg

Sommer-halbjahr	angekommene Gäste		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer in Tagen		durch-schnittliche Bettenaus-nutzung in %
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	je Gast	darunter je Auslandgast	
1972	141444	47085	284133	73552	2,01	1,56	61
1973	138501	46383	274228	73742	1,98	1,59	60
1974	131800	39042	274203	65840	2,08	1,69	56
1975	127787	36788	254779	58884	1,99	1,60	52
1976	133015	38655	268815	60636	2,02	1,57	55
1977	137715	40319	274166	63368	1,99	1,57	54
1978	136627	39207	275075	66258	2,01	1,69	53
1979	148793	44751	278647	67564	1,87	1,51	54
1980	150736	48104	282246	72422	1,87	1,51	57
1981	153864	49790	276525	74939	1,80	1,51	54
1982	156586	47793	292119	75769	1,87	1,59	57
1983	157563	54759	287907	86552	1,83	1,58	55
1984	172693	58813	323702	93534	1,87	1,59	62
1985	167620	57669	307461	91255	1,83	1,58	57
1986	173750	53832	317511	87736	1,83	1,63	61
1987	169495	62297	317080	94095	1,87	1,51	59
1988	175173	64791	334565	107203	1,91	1,65	61
1989	183095	68320	329751	106938	1,80	1,57	63
1990	192327	76486	336473	108952	1,75	1,42	64
1991	185696	70940	333961	105284	1,80	1,48	62
1992	184755	70051	335909	105252	1,82	1,50	59
1993	176068	59248	320653	89937	1,82	1,52	52
1994	198044	65652	358904	102923	1,81	1,57	51
1995	198604	61112	369678	98583	1,86	1,61	50
1996	211085	71977	383943	112492	1,82	1,56	53
1997	229271	72491	401579	112869	1,75	1,55	50
1998	258075	85112	462905	131792	1,79	1,55	55
1999	264044	78931	478623	130302	1,81	1,65	60
2000	277791	95168	480327	149567	1,73	1,57	59
2001	269146	86751	476348	140553	1,77	1,62	58
2002	262883	77283	467667	131617	1,78	1,70	57
2003	277996	79201	521378	136194	1,88	1,72	55
2004	313698	97087	597549	174470	1,90	1,80	62
2005	315836	103479	590863	182765	1,90	1,80	44
2006	324278	108224	616965	198790	1,90	1,84	46
2007	362175	121438	689982	229437	1,91	1,89	48
2008	372040	123608	739611	258118	1,99	2,09	48
2009	382371	117219	764997	250692	2,00	2,14	49
2010	397627	127558	781274	260203	1,96	2,04	50
2011	420119	129816	839342	272691	2,00	2,14	54
2012	414739	130618	847860	280560	2,04	2,15	55

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

4.7.4 Tourismus nach Winterhalbjahr (Oktober bis März) seit 1972 in Freiburg

Winter-halbjahr	angekommene Gäste		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer in Tagen		durch-schnittliche Bettenaus-nutzung in %
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	je Gast	darunter je Auslandgast	
1972/1973	82312	14983	180363	31123	2,19	2,08	40
1973/1974	79823	14310	171567	27660	2,15	1,93	38
1974/1975	79616	13679	175257	27000	2,20	1,97	37
1975/1976	81267	14454	170071	26325	2,09	1,82	36
1976/1977	83287	14954	174173	27811	2,09	1,86	36
1977/1978	90855	17920	186703	31619	2,05	1,76	37
1978/1979	88234	16804	178758	29966	2,03	1,78	35
1979/1980	92696	17967	185825	31906	2,00	1,78	37
1980/1981	90420	18200	179879	31682	1,99	1,74	38
1981/1982	92572	19170	177385	32561	1,92	1,70	38
1982/1983	95468	20020	184400	35304	1,93	1,76	37
1983/1984	100067	21699	194624	36789	1,95	1,70	37
1984/1985	102363	21897	196910	37584	1,92	1,72	40
1985/1986	103175	22795	198973	37802	1,93	1,66	39
1986/1987	100648	22709	200396	37934	1,99	1,67	39
1987/1988	110236	26308	210735	41043	1,91	1,56	40
1988/1989	116775	29806	214952	46873	1,84	1,57	42
1989/1990	114922	28215	219914	46788	1,91	1,66	44
1990/1991	120332	30063	237747	48382	1,98	1,61	45
1991/1992	123693	30839	238067	48573	1,92	1,58	44
1992/1993	121391	27247	237767	45820	1,96	1,68	40
1993/1994	125408	28055	236526	45501	1,89	1,62	38
1994/1995	129891	29192	252845	48530	1,95	1,66	35
1995/1996	137541	30963	257718	48943	1,87	1,58	36
1996/1997	152366	34016	279633	56809	1,84	1,67	35
1997/1998	157627	36348	293613	61969	1,86	1,70	36
1998/1999	172150	39665	322703	68334	1,87	1,72	38
1999/2000	169857	38999	318895	70799	1,88	1,82	40
2000/2001	178661	44314	331065	80191	1,85	1,81	42
2001/2002	172568	43568	299518	70288	1,74	1,61	37
2000/2003	182102	45831	345255	84352	1,90	1,84	38
2003/2004	190469	47772	351988	86687	1,85	1,81	38
2004/2005	203302	52084	374216	96334	1,84	1,85	32
2005/2006	201356	54392	363886	98498	1,81	1,81	28
2006/2007	215948	58865	388115	107070	1,80	1,82	30
2007/2008	247521	60631	475971	125054	1,92	2,06	67
2008/2009	243527	61939	481077	133068	1,98	2,15	63
2009/2010	257780	65102	495635	137700	1,92	2,12	69
2010/2011	219681	55842	437152	121903	1,99	2,18	38
2011/2012	290368	79522	552101	166113	1,90	2,09	39
2012/2013	289253	82158	552973	171741	1,91	2,09	40

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

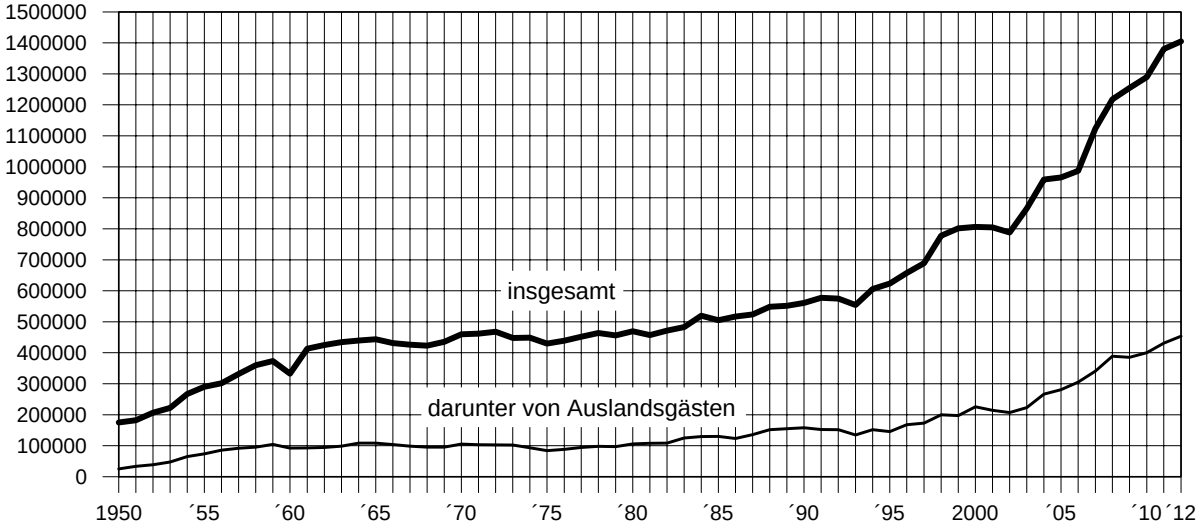
4.7.5 Tourismus nach angekommenen Gästen und Übernachtungen seit 1972 in Freiburg

Jahr	angekommene Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	davon aus dem Ausland	insgesamt	davon aus dem Ausland
1972	225882	62133	467825	102739
1973	219571	61103	447796	102347
1974	210246	52520	448827	93042
1975	210292	50696	429674	84195
1976	215099	53856	439031	88043
1977	223591	56971	452096	94231
1978	228484	56972	463972	97773
1979	238631	61564	456115	97166
1980	242782	66114	469642	105562
1981[1)]	245792	69020	457315	107588
1982	250315	66450	471574	108081
1983	257753	76842	482799	124959
1984	272259	80305	519614	129784
1985	270696	80224	505206	129886
1986	275254	75538	516690	123219
1987	276805	87566	523898	135525
1988	288988	93547	548398	152073
1989	301688	98186	551606	155119
1990	307153	106091	560893	158223
1991	311777	101562	577434	152605
1992	305986	98547	574933	151671
1993	297252	86276	554177	134782
1994	327731	95379	605800	152081
1995	329915	90440	623340	145637
1996	359639	104367	657440	167579
1997	386575	109562	689053	172801
1998	429750	126636	778487	199551
1999	433149	115340	801442	197233
2000	452267	138429	806351	225757
2001	446966	128151	804378	214459
2002	433975	119619	788156	207132
2003	461305	126144	865726	223287
2004	510891	147391	958841	266138
2005	519507	156989	965580	280962
2006	530170	167548	987136	305288
2007	591963	176064	1124019	340504
2008	620382	185749	1218084	388908
2009	631237	180647	1254520	385203
2010	657604	192881	1288954	399171
2011[2)]	699920	204742	1380658	431218
2012	702477	210993	1404784	453442

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Ab 1981 werden nur noch Betriebe mit 9 und mehr Betten erhoben. [2)] Ab 2011 werden nur noch Betriebe mit 10 und mehr Betten erhoben.

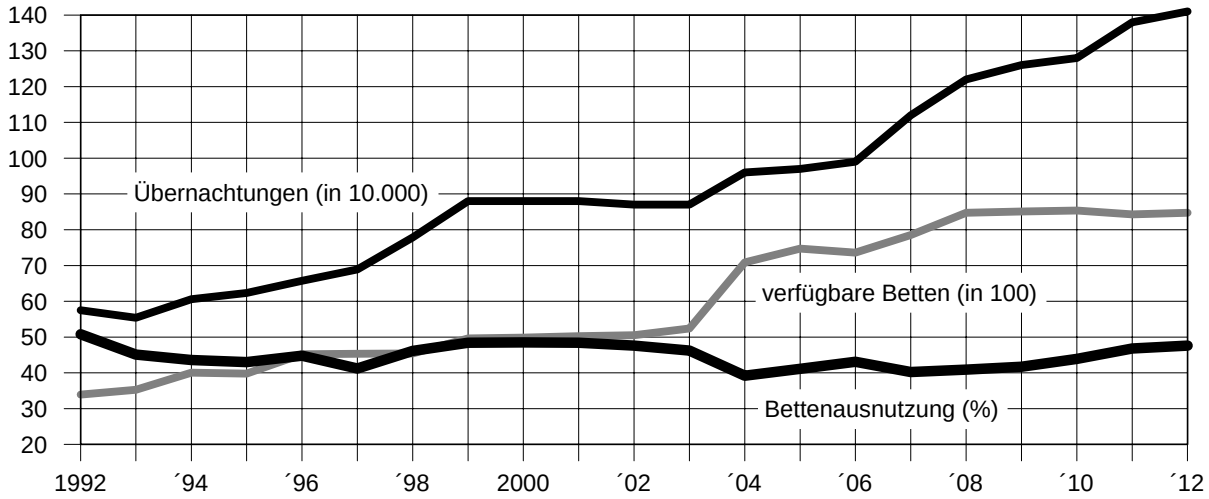
Übernachtungen seit 1950 in den Freiburger Beherbergungsbetrieben
(Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Sanatorien)



Quelle: Angaben der Betriebe; ab 2003 Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Übernachtungsgäste, Betten und Bettenausnutzung seit 1992 [1)]
in den Beherbergungsbetrieben von Freiburg



[1)] 2003 ohne Dezemberwerte

Quelle: Angaben der Betriebe; ab 2003 Angaben des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

4.7.6 Tourismus nach Betriebsarten in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Hotels[1)]	24	24	26	26	29	29	29	29	
angekommene Gäste	287298	291764	308903	311158	316251	344237	371705	372493	788
aus dem Ausland	94635	97553	100670	100065	96605	109075	115644	117801	2157
Übernachtungen	504208	506773	542619	548826	564627	603822	644629	661419	16790
von Auslandsgästen	162901	171924	178047	183903	178840	196099	199924	222278	22354
angebotene Schlafgelegenheiten[1)]	3012	2925	2978	3004	3101	3119	3232	3256	24
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	48,1	47,3	49,2	49,8	50,1	53,2	52	56,1	4,1
Gasthöfe[1)]	16	16	14	13	13	13	13	12	-1
angekommene Gäste	33893	35321	33638	31400	31032	32581	25748	33575	7827
aus dem Ausland	5996	6400	6664	6037	6180	5978	3336	8041	4705
Übernachtungen	62694	62130	60502	56528	54600	59514	53745	60422	6677
von Auslandsgästen	11286	12044	12244	11956	11276	10961	6049	13472	7423
angebotene Schlafgelegenheiten[1)]	471	482	449	403	390	388	376	371	-5
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	36,3	36,1	37,1	37,2	39	43	39,3	45,4	6,1
Pensionen[1)]	3	3	4	4	3	3	3	3	
angekommene Gäste	14399	15277	15871	15775	14550	15037	11463	15394	3931
aus dem Ausland	3090	3881	4128	4570	4377	.	1812	.	.
Übernachtungen	24750	26782	28833	27965	24934	25850	23055	27089	4034
von Auslandsgästen	5465	7187	7712	8024	7650	.	3015	8543	5528
angebotene Schlafgelegenheiten[1)]	109	109	147	147	114	112	112	111	-1
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	62,7	61,2	54,9	53,1	59,9	64,3	60,2	67,2	7
Hotel garnis[1)]	18	19	21	21	20	20	19	18	-1
angekommene Gäste	113853	110590	136360	143080	148850	148964	154584	156522	1938
aus dem Ausland	30830	34129	35936	38738	38104	.	42300	.	.
Übernachtungen	205351	197923	234407	246216	247947	252666	261745	265854	4109
von Auslandsgästen	56603	60729	66369	70514	67995	.	73345	82098	8753
angebotene Schlafgelegenheiten[1)]	1043	1006	1328	1328	1244	1244	1245	1225	-20
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	54,8	52,8	52,8	51,4	52,7	56,6	52,2	50,3	-1,9
Campingplätze[1)]	5	5	5	5	5	5	5	5	2
angekommene Gäste	28174	34247	44540	49308	53091	50243	57434	57479	45
aus dem Ausland	12060	14228	19902	22217	22146	20984	22358	21461	-897
Übernachtungen	69998	85766	102786	111927	124114	121464	143677	144869	1192
von Auslandsgästen	25032	30767	41430	44764	47238	45660	51297	48218	-3079
angebotene Schlafgelegenheiten[1)]	2240	2240	2200	2240	2280	2280	2280	2280	
Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	10,2	11,2	14,1	15,6	16,7	17,5	20,7	20,8	0,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Stand Juli des jeweiligen Jahres.

4.7.7 Tourismus nach Herkunft der Auslandsgäste[1)] am 31.12.2012 in Freiburg

Rangfolge nach der Häufigkeit der Ankünfte/Übernachtungen

Rang	Ankünfte	
1	Schweiz	52802
2	Niederlande	22375
3	Frankreich	20516
4	Italien	16995
5	USA	11639
6	Vereinigtes Königreich	9801
7	Spanien	9800
8	Österreich	5373
9	Belgien	5350
10	Russland	4939
11	China (einschl. Hongkong)	3989
12	Japan	3418
13	Luxemburg	3205
14	Israel	3202
15	Schweden	2805
16	Dänemark	2690
17	Arabische Golfstaaten	2588
18	Brasilien	2177
19	Australien	1968
20	Polen	1802
21	Kanada	1674
22	Rumänien	1213
23	Norwegen	1137
24	Tschechische Republik	1096
25	Südkorea	1015
26	Finnland	976
27	Griechenland	854
28	Irland	798
29	Ukraine	765
30	Taiwan	757
31	Indien	754
32	Türkei	598
33	Ungarn	547
34	Mittelamerika/Karibik	524
35	Portugal	507
36	Neuseeland, Ozeanien	388
37	Republik Südafrika	383
38	Litauen	260
39	Slowakische Republik	250
40	Slowenien	237

Rang	Übernachtungen	
1	Schweiz	82887
2	Frankreich	39354
3	Italien	37901
4	Niederlande	36853
5	USA	30525
6	Spanien	24626
7	Vereinigtes Königreich	22028
8	Russland	20455
9	Arabische Golfstaaten	11830
10	Japan	11329
11	Belgien	10330
12	Österreich	9986
13	Israel	8857
14	China (einschl. Hongkong)	7116
15	Luxemburg	6124
16	Brasilien	5993
17	Schweden	5016
18	Dänemark	4902
19	Australien	4570
20	Polen	4243
21	Kanada	4035
22	Mittelamerika/Karibik	3496
23	Griechenland	3038
24	Ukraine	3000
25	Rumänien	2622
26	Norwegen	2523
27	Südkorea	2280
28	Tschechische Republik	2239
29	Finnland	2189
30	Türkei	2060
31	Irland	1875
32	Indien	1679
33	Taiwan	1551
34	Portugal	1433
35	Ungarn	1098
36	Slowenien	1081
37	Neuseeland, Ozeanien	985
38	Republik Südafrika	878
39	Slowakische Republik	578
40	Island	541

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1)] In gewerblichen Betrieben, Jugendherbergen und Campingplätzen.

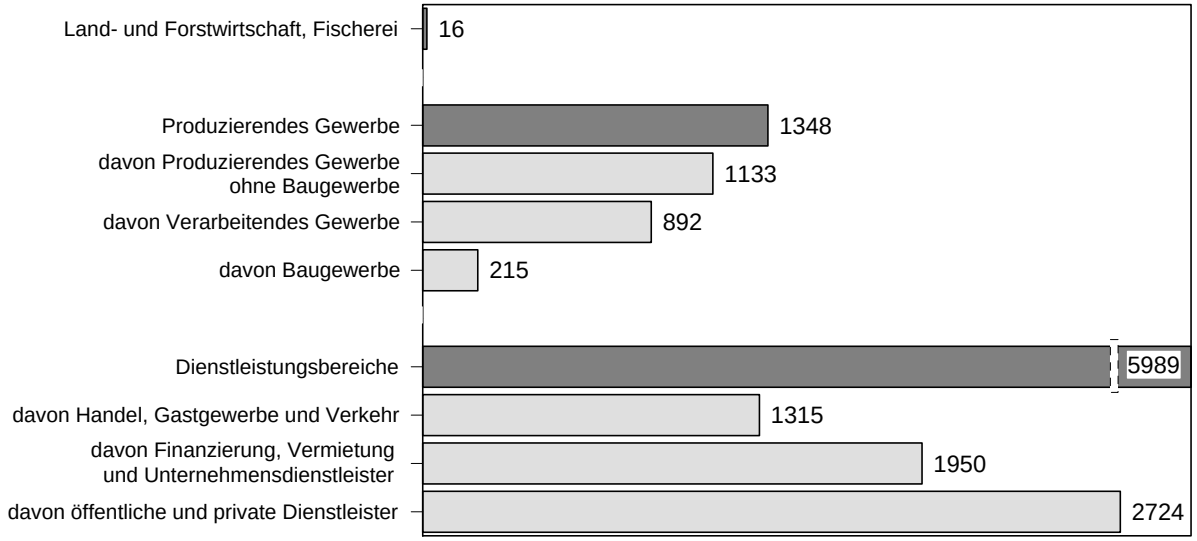
4.8 Bruttowertschöpfung in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2002:	2003:	2004:	2005:	2006	2007	2008	2009	
Bruttowertschöpfung (unbereinigt) zu Herstellungspreisen[1)]	Mio. EUR	7001	6685	6762	6865	7010	7195	7541	7353	-188
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		19	17	18	18	19	16	16	16	
produzierendes Gewerbe		1496	1499	1507	1501	1486	1515	1608	1348	-260
produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		1294	1312	1303	1319	1289	1297	1401	1133	-268
verarbeitendes Gewerbe		1144	1178	1157	1133	1118	1131	1139	892	-247
Baugewerbe		202	187	204	182	196	217	207	215	8
Dienstleistungsbereiche		5486	5169	5237	5346	5506	5664	5917	5989	72
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		1208	1172	1199	1193	1292	1310	1385	1315	-70
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister		2017	1728	1716	1753	1800	1854	1897	1950	53
öffentliche und private Dienstleister		2260	2269	2322	2400	2414	2501	2635	2724	89
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen[2)]	Mio. EUR	7761	7420	7481	7605	7775	8029	8257:	8234	-23
je Erwerbstätigen		55890	53964	53996	54335	54817	55361	56035:	54951	-1084
Erwerbstätige	1000	138,9	137,5	138,5	140,0	141,8	145,0	147,3	149,8	2,5
je Einwohner		37128	35129	35124	35424	35919	36822	37648:	37390	-258
Einwohner	1000	209,0	211,2	213,0	214,7	216,4	218,1	219,3	220,2	0,9

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg P I 2 j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] „Bruttowertschöpfung“ ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. [2)] „Bruttoinlandsprodukt“ umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung[*)] zu Herstellungspreisen in Mio Euro 2009 in Freiburg



[*)] unbereinigt

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg P I 2 j — Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5

Verkehr

Kraftfahrzeuge..... 121
Straßen, Verkehrsanlagen und Verkehrsunfälle.....140
Freiburger Verkehrs AG, Schlossbergbahn.....143
Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH.....145

5.1 Kraftfahrzeuge

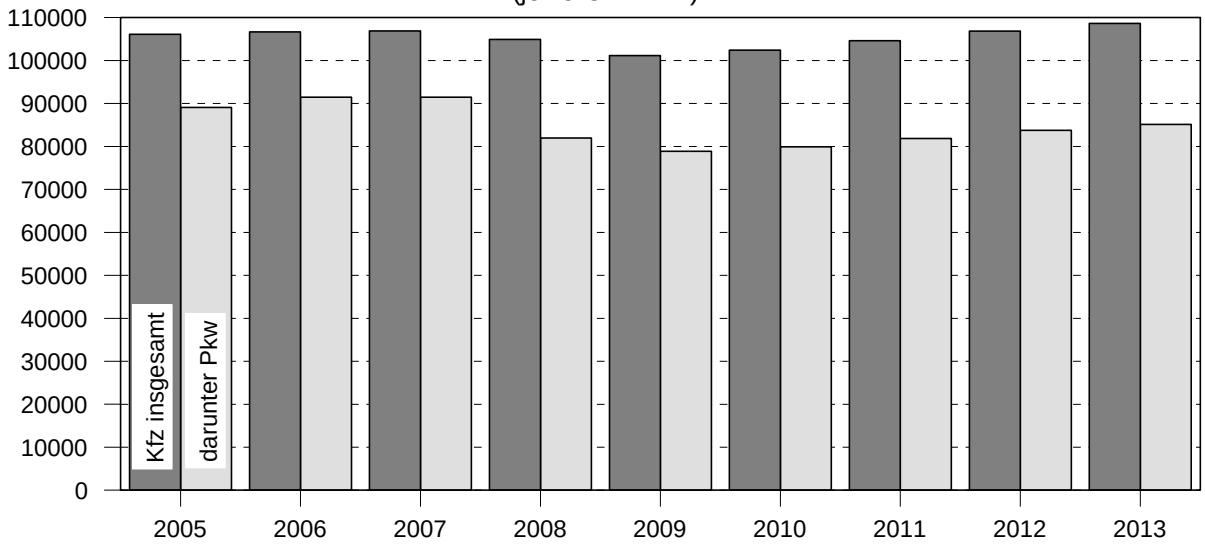
5.1.1 Kraftfahrzeugbestand in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007[1)]	2008[2)]	2009	2010	2011	2012	
Kraftfahrzeuge insgesamt *	106657	106887	104921	101138	102406	104619	106845	108626	1781
2-, 3-rädrige und leichte 4-rädrige Kfz[3)]	7401	7455	6905	6739	6877	7008	7201	7412	211
weibliche Halter	1081	1107	1042	1012	1019	1030	1030	1079	49
Personenkraftwagen insgesamt	91454	91451	81979	78857	79912	81871	83769	85144	1375
weibliche Halter	26608	27236	28076	27337	25556	26247	26825	27364	539
mit Hubraum bis 1399 cm³	22187	23518	22645	21532	22430	23207	24073	24804	731
1400 bis 1999 cm³	44746	49843	46085	42681	42812	43488	44223	44669	446
2000 cm³ und mehr	15018	18090	15638	14622	14649	15156	15425	15604	179
mit Ottomotor	66233	65387	59368	56017	55677	56487	56724	56421	-303
mit Dieselmotor	25008	25762	22229	22295	23582	24613	26049	27536	1487
Kraftomnibusse	372	360	359	364	356	346	320	299	-21
Lastkraftwagen	5758	5948	5700	5451	5454	5485	5565	5593	28
zulässiges Gesamtgewicht bis 7,5 t	5206	5388	5097	4876	4905	4930	5019	5047	28
zulässiges Gesamtgewicht über 7,5 t	562	560	602	575	550	554	546	546	
Zugmaschinen			1186	1154	1183	1192	1206	1210	4
selbstfahrende Arbeitsmaschinen			931	824	810	859	847	931	84
Anhänger			6750	6706	6781	6903	7006	7145	139
sonstige Kraftfahrzeuge	1672	1673	1111	1043	1033	955	930	892	-38

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Ab 2007 Verfahrensänderung, Vorjahre daher nur bedingt vergleichbar. [2)] Ab dem Jahr 2008 gibt es keine vorrübergehend stillgelegten Kraftfahzeuge mehr. Die Zahl der Kraftfahrzeuge ist nur noch die aktuell im Zulassungsbezirk angemeldeten Kraftfahrzeuge. [3)] Bis 2008 Krafträder.

Kraftfahrzeugbestand seit 2005 [*)] in Freiburg
(jeweils 1.1. ....)



[*)] Ab 2007 Verfahrensänderung,
Vorjahre daher nur bedingt vergleichbar

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.1.2 Kraftfahrzeugbestand nach ausgesuchten Merkmalen seit 1984 in Freiburg

Stichtag 1.1. ...	Kraftfahrzeuge insgesamt	2-, 3- und leichte 4-rädrige Kfz[1]	Personenkraftwagen				Lastkraftwagen	übrige Kraftfahrzeuge
			insgesamt	davon mit Hubraum in cm^3				
				bis 1399[2]	1400[3] bis 1999	2000 und mehr		
1984	76659	3942	66299	28609	22121	8278	3962	2456
1985	77984	4064	67389	30709	27295	9357	3966	2565
1986	79267	4110	68511	30132	28598	9757	3977	2669
1987	82505	4252	71463	30254	30831	10357	4036	2754
1988	84815	4231	73746	30179	32686	10860	4016	2822
1989	88085	4263	76774	30181	34891	11677	4124	2924
1990	90587	4473	78722	25905	40742	12049	4209	3183
1991	91685	4586	79506	25440	41698	12340	4275	3318
1992	93317	4593	80876	25036	42766	13050	4420	3428
1993	95733	4765	82787	24672	44035	14055	4507	3674
1994	95537	5018	82314	24054	43998	14238	4457	3748
1995	96238	5222	82633	23693	44552	14362	4552	3831
1996	96719	5432	82877	23389	45048	14416	4567	3843
1997	97661	5713	83521	23442	45448	14612	4594	3833
1998	97808	6027	83020	23008	45441	14552	4960	3801
1999	98562	6291	83100	22966	45471	14643	5346	3825
2000	98834	6376	83268	22726	45708	14821	5334	3856
2001	102483	6773	86123	23315	47071	15723	5617	3970
2002	104015	6928	87491	23330	47656	16490	5632	3964
2003	104927	7106	88116	23619	47524	16960	5695	4010
2004	105747	7227	88897	23667	47969	17244	5595	4028
2005	106109	7340	89072	23591	48367	17093	5723	3974
2006	106657	7401	91454	23526	49728	18200	5758	2044
2007	106887	7455	91451	23518	49843	18090	5948	1673
2008[4]	104921	6905	81979	22187	44746	15018	5700	9978
2009[5]	101138	6739	78857	21532	42681	14622	5451	9727
2010	102406	6877	79912	22430	42812	14649	5454	10163
2011	104619	7008	81871	23207	43488	15156	5485	10255
2012	106845	7201	83769	24073	44223	15425	5565	10310
2013	108626	7412	85114	24804	44669	15604	5593	10477

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1] Bis 2008 Krafträder. [2] Bis 1992 bis 1499 cm³. [3] Bis 1992 ab 1500 cm³. [4] Ab 2007 Verfahrensänderung, Vorjahre daher nur bedingt vergleichbar. [5] Ab dem Jahr 2008 gibt es keine vorrübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge mehr. Die Zahl der Kraftfahrzeuge ist nur noch die der aktuell im Zulassungsbezirk angemeldeten Kraftfahrzeuge.

5.1.3 Kraftfahrzeugbestand nach ausgesuchten Merkmalen in % seit 1984 in Freiburg

Stichtag 1.1. ...	Kraftfahrzeuge insgesamt	2-, 3- und leichte 4-rädrige Kfz[1)]	Personenkraftwagen				Lastkraftwagen	übrige Kraftfahrzeuge
			insgesamt	davon mit Hubraum in cm^3				
				bis 1399[2)]	1400[3)] bis 1999	2000 und mehr		
1984	100,0	5,1	86,5	37,3	28,9	10,8	5,2	3,2
1985	100,0	5,2	86,5	39,4	35,0	12,0	5,1	3,3
1986	100,0	5,2	86,4	38,0	36,1	12,3	5,0	3,4
1987	100,0	5,2	86,6	36,7	37,4	12,6	4,9	3,3
1988	100,0	5,0	86,9	35,6	38,5	12,8	4,7	3,3
1989	100,0	4,8	87,2	34,3	39,6	13,3	4,7	3,3
1990	100,0	4,9	86,9	28,6	45,0	13,3	4,6	3,5
1991	100,0	5,0	86,7	27,7	45,5	13,5	4,7	3,6
1992	100,0	4,9	86,7	26,8	45,8	14,0	4,7	3,7
1993	100,0	5,0	86,5	25,8	46,0	14,7	4,7	3,8
1994	100,0	5,3	86,2	25,2	46,1	14,9	4,7	3,9
1995	100,0	5,4	85,9	24,6	46,3	14,9	4,7	4,0
1996	100,0	5,6	85,7	24,2	46,6	14,9	4,7	4,0
1997	100,0	5,8	85,5	24,0	46,5	15,0	4,7	3,9
1998	100,0	6,2	84,9	23,5	46,5	14,9	5,1	3,9
1999	100,0	6,4	84,3	23,3	46,1	14,9	5,4	3,9
2000	100,0	6,5	84,3	23,0	46,2	15,0	5,4	3,9
2001	100,0	6,6	84,0	22,8	45,9	15,3	5,5	3,9
2002	100,0	6,7	84,1	22,4	45,8	15,9	5,4	3,8
2003	100,0	6,8	84,0	22,5	45,3	16,2	5,4	3,8
2004	100,0	6,8	84,1	22,4	45,4	16,3	5,3	3,8
2005	100,0	6,9	83,9	22,2	45,6	16,1	5,4	3,8
2006	100,0	6,9	85,7	22,1	46,6	17,1	5,3	1,9
2007	100,0	6,8	85,6	22,0	46,6	16,9	5,6	1,6
2008[4)]	100,0	6,6	78,1	21,1	42,6	14,3	5,4	15,3
2009[5)]	100,0	6,7	78,0	21,3	42,2	14,5	5,4	9,6
2010	100,0	6,7	78,0	21,9	41,8	14,3	5,3	9,9
2011	100,0	6,7	78,3	22,2	41,6	14,5	5,3	9,8
2012	100,0	6,7	78,4	22,5	41,4	14,4	5,2	9,7
2013	100,0	6,8	78,4	22,8	41,1	14,4	5,2	9,7

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

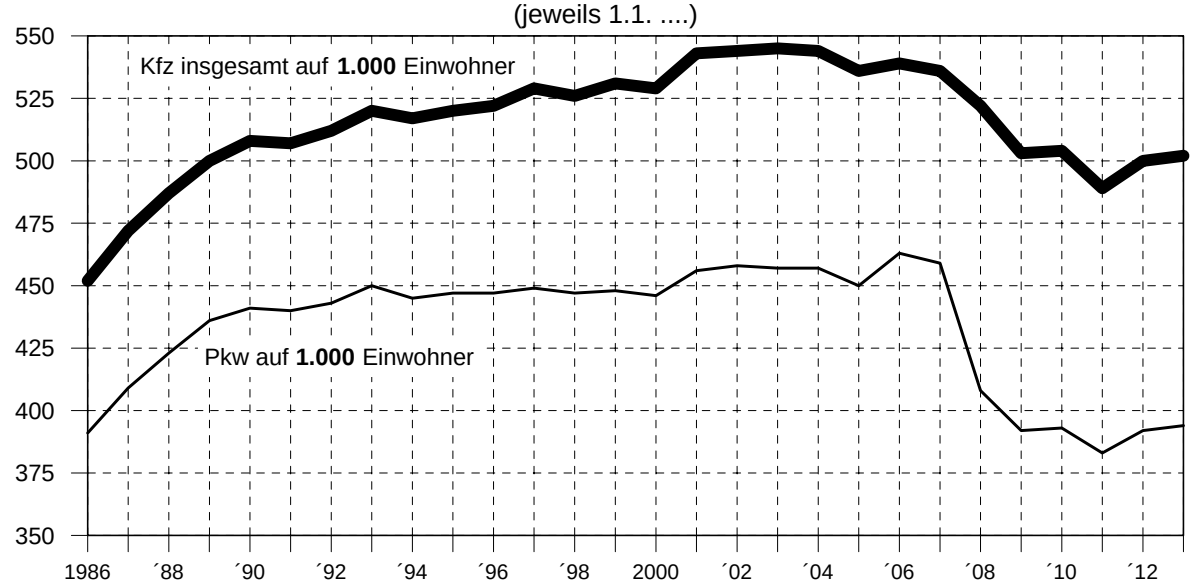
[1)] Bis 2008 Krafträder. [2)] Bis 1992 bis 1499 cm^3. [3)] Bis 1992 ab 1500 cm^3. [4)] Ab 2007 Verfahrensänderung, Vorjahre daher nur bedingt vergleichbar. [5)] Ab dem Jahr 2008 gibt es keine vorrübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge mehr. Die Zahl der Kraftfahrzeuge ist nur noch die der aktuell im Zulassungsbezirk angemeldeten Kraftfahrzeuge.

Kraftfahrzeugbestand seit 1986*) in Freiburg
(jeweils 1.1. ....)

*) ab 2008 Verfahrensänderung

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Kraftfahrzeugdichte seit 1986*) in Freiburg
(jeweils 1.1. ....)



*) ab 2008 Verfahrensänderung

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

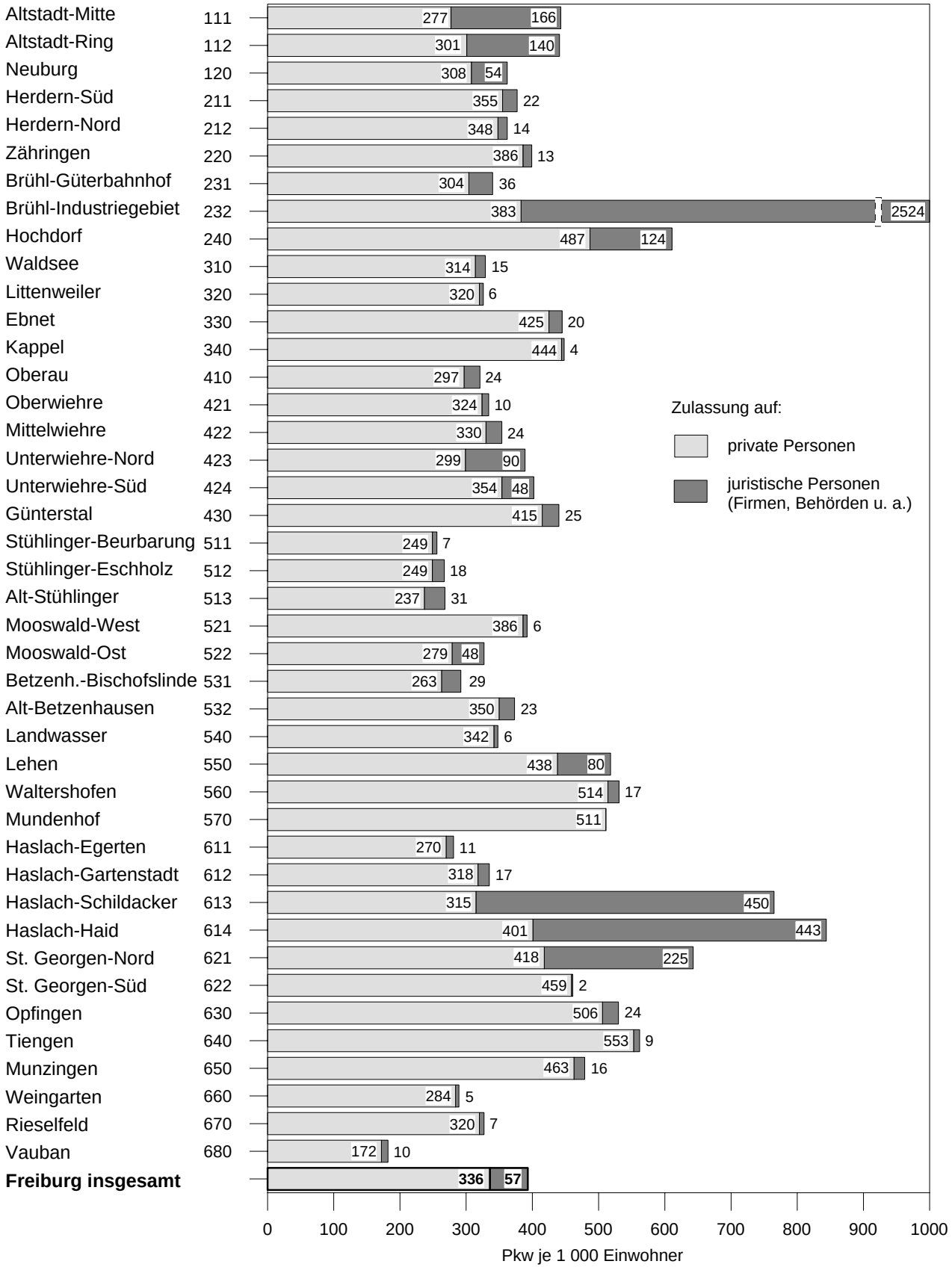
5.1.4 Kraftfahrzeuge nach Fahrzeugart und Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk[1)]		insge-samt	2-, 3- und leichte 4-rädrige Kfz	Pkw	Busse	Lkw	Zug-masch.	selbstf. Ar-beitsmasch.	An-hänger	sonst. Kfz	Pkw auf 1 000 Einw.
Altstadt-Mitte	111	2186	120	1751		141	20	7	120	27	443
Altstadt-Ring	112	2230	118	1647	212	86	14	47	85	21	440
Neuburg	120	2025	126	1681		49	16	21	118	14	362
Herdern-Süd	211	2661	182	2143		84	13	17	194	28	378
Herdern-Nord	212	2451	183	2076		27	10	18	120	17	362
Zähringen	220	4234	351	3471		92	7	39	249	25	399
Brühl-Güterbahnhof	231	2751	194	2170	1	191	16	15	146	18	339
Brühl-Industriegebiet	232	4458	54	2758	7	1036	20	43	499	41	2906
Hochdorf	240	4903	331	3155		839	91	24	427	36	611
Waldsee	310	2265	175	1847		34	10	26	156	17	329
Littenweiler	320	3125	235	2596		67	6	16	187	18	326
Ebnet	330	1470	114	1170		28	33	14	103	8	445
Kappel	340	1558	118	1225		34	35	9	130	7	448
Oberau	410	2706	186	2187		74	9	41	175	34	321
Oberwiehre	421	2768	216	2292		69	5	27	133	26	334
Mittelwiehre	422	1984	140	1651		43	4	19	100	27	354
Unterwiehre-Nord	423	2459	155	2013		101	11	15	126	38	389
Unterwiehre-Süd	424	3613	278	2993		105	18	33	163	23	402
Günterstal	430	919	58	786		7	8	11	43	6	440
Stühlinger-Beurbarung	511	819	52	676		28	2	8	40	13	256
Stühlinger-Eschholz	512	2261	223	1802		73	16	19	96	32	267
Alt-Stühlinger	513	2937	201	2459	9	79	8	28	120	33	268
Mooswald-West	521	2040	193	1575		45	10	15	188	14	393
Mooswald-Ost	522	1685	119	1209		154	4	9	130	60	327
Betzenh.-Bischofslinde	531	3179	183	2626		124	12	26	179	29	293
Alt-Betzenhausen	532	2355	188	1978		49	8	11	113	8	373
Landwasser	540	2862	168	2464		78	12	17	116	7	348
Lehen	550	1747	139	1257		140	31	7	165	8	517
Waltershofen	560	1746	149	1182		57	123	9	216	10	531
Mundenhof	570	38	2	24		2	4	1	5		511
Haslach-Egerten	611	2443	192	1877		68	9	94	170	33	281
Haslach-Gartenstadt	612	3295	304	2623		113	10	25	202	18	335
Haslach-Schildacker	613	802	30	568	22	90		11	75	6	764
Haslach-Haid	614	3892	172	3233		229	18	23	203	14	844
St. Georgen-Nord	621	8056	499	6023	46	595	136	68	621	68	643
St. Georgen-Süd	622	1347	122	1095		23	5	11	78	13	461
Opfingen	630	3254	245	2324		122	197	13	339	14	530
Tiengen	640	2400	159	1830		74	120	19	192	6	563
Munzingen	650	1873	124	1351		72	125	7	185	9	479
Weingarten	660	3694	210	3096		148	8	15	201	16	289
Rieselfeld	670	3769	271	3212	1	79	3	24	162	17	327
Vauban	680	1326	133	1016	1	38	2	29	74	33	182
nicht zuordenbar		40		32		6	1		1		
insgesamt		108626	7412	85144	299	5593	1210	931	7145	892	394

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Aufgrund der Anschrift des Halters.

Pkw-Dichte am 1.1.2013 in den Stadtbezirken von Freiburg



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.1.5 Personenkraftwagen nach Altersgruppen und Geschlecht des Halters in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007[1)]	2008[2)]	2009	2010	2011	2012	
Personenkraftwagen insgesamt	.	.	81979	78857	79912	81871	83769	85144	1375
Halter ist keine natürliche Person[3)]	.	.	11139	11186	11035	11608	12237	12406	169
männlich	.	.	45150	42701	43321	43984	44726	45374	648
unter 25 Jahre alt	.	.	943	748	808	821	877	934	57
25 bis unter 35 Jahre alt	.	.	5480	4201	5015	5114	5182	5300	118
35 bis unter 50 Jahr alt	.	.	15783	12655	14392	14165	14162	13913	-249
50 bis unter 65 Jahre alt	.	.	13166	10666	13060	13735	14216	14780	564
65 Jahre alt oder älter	.	.	9778	14409	10015	10149	10289	10443	154
weiblich	.	.	25574	24887	25556	26231	26806	27364	558
unter 25 Jahre alt	.	.	599	487	642	681	671	719	48
25 bis unter 35 Jahre alt	.	.	3648	2642	3529	3595	3688	3815	127
35 bis unter 50 Jahr alt	.	.	9279	7418	8711	8676	8597	8481	-116
50 bis unter 65 Jahre alt	.	.	7607	6377	7784	8282	8688	9042	354
65 Jahre alt oder älter	.	.	4441	7948	4877	4997	5162	5305	143

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Ab 2007 Verfahrensänderung, Vorjahre daher nur bedingt vergleichbar. [2)] Ab dem Jahr 2008 gibt es keine vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge mehr. Die Zahl der Kraftfahrzeuge ist nur noch die der aktuell im Zulassungsbezirk angemeldeten Kraftfahrzeuge. [3)] Einschließlich Personen ohne Altersangabe.

5.1.6 Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007[1)]	2008[2)]	2009	2010	2011	2012	
Personenkraftwagen insgesamt	.	.	81979	78857	79912	81871	83769	85144	1375
Benzin	.	.	59368	56017	55677	56487	56724	56421	-303
Diesel	.	.	22229	22295	23582	24613	26049	27536	1487
Elektro	.	.	6	4	4	4	33	53	20
Flüssiggas	.	.	2	5	6	6	6	5	-1
Benzin/Flüssiggas	.	.	88	197	226	277	357	399	42
Benzin/komp. Erdgas	.	.	100	117	142	155	159	151	-8
Hybrid Benzin/Elektro	.	.	47	61	82	109	177	280	103
Erdgas NG	.	.	130	156	178	190	212	215	3
Brennstoffzelle/Benzin	.	.	2						
Hybrid Diesel/Elektro	.	.		2	8	20	34	58	24
Hybrid Erdgas/Elektro	.	.	2	1					
Brennstoffzelle/Wasserstoff	.	.			2	2	3	3	
Benzin/Ethanol	.	.			5	8	15	20	5
Hybrid Benzin/Plug-in-Hybrid[3)]								3	3

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Ab 2007 Verfahrensänderung, Vorjahre daher nur bedingt vergleichbar. [2)] Ab dem Jahr 2008 gibt es keine vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge mehr. Die Zahl der Kraftfahrzeuge ist nur noch die der aktuell im Zulassungsbezirk angemeldeten Kraftfahrzeuge. [3)] Plug-in-Hybrid bedeutet mit einem extern aufladbaren elektrischen Speicher.

5.1.7 Personenkraftwagen nach Altersgruppen des Halters und Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk[1)]		ins-gesamt	Halter ist keine natürliche Person[2)]	unter 25 Jahre alt	25 bis unter 35 Jahre alt	35 bis unter 50 Jahre alt	50 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre alt oder älter
Altstadt-Mitte	111	1751	655	22	155	345	349	225
Altstadt-Ring	112	1647	523	26	194	385	353	166
Neuburg	120	1681	249	32	181	408	462	349
Herdern-Süd	211	2143	127	27	221	621	657	490
Herdern-Nord	212	2076	82	31	246	566	649	502
Zähringen	220	3471	112	79	418	1009	1037	816
Brühl-Güterbahnhof	231	2170	227	72	390	598	542	341
Brühl-Industriegebiet	232	2758	2395	7	47	158	121	30
Hochdorf	240	3155	641	100	307	726	999	382
Waldsee	310	1847	82	26	154	537	563	485
Littenweiler	320	2596	51	42	240	757	770	736
Ebnet	330	1170	53	16	87	375	327	312
Kappel	340	1225	11	26	71	389	376	352
Oberau	410	2187	165	30	301	681	574	436
Oberwiehre	421	2292	68	23	252	728	741	480
Mittelwiehre	422	1651	111	17	162	476	548	337
Unterwiehre-Nord	423	2013	464	31	257	524	464	273
Unterwiehre-Süd	424	2993	358	56	319	723	898	639
Günterstal	430	786	45	4	43	166	285	243
Stühlinger-Beurbarung	511	676	19	6	109	241	182	119
Stühlinger-Eschholz	512	1802	120	45	392	523	455	267
Alt-Stühlinger	513	2459	282	67	415	717	679	299
Mooswald-West	521	1575	25	36	136	495	511	372
Mooswald-Ost	522	1209	178	25	135	333	350	188
Betzenh.-Bischofslinde	531	2626	265	63	274	578	773	673
Alt-Betzenhausen	532	1978	122	41	265	525	612	413
Landwasser	540	2464	42	65	295	641	711	710
Lehen	550	1257	194	25	99	331	333	275
Waltershofen	560	1182	38	25	95	305	513	206
Mundenhof	570	24		1	6	9	6	2
Haslach-Egerten	611	1877	73	40	298	560	512	394
Haslach-Gartenstadt	612	2623	134	74	323	726	882	484
Haslach-Schildacker	613	568	334	2	39	83	73	37
Haslach-Haid	614	3233	1697	39	176	387	599	335
St. Georgen-Nord	621	6023	2105	72	426	1253	1343	824
St. Georgen-Süd	622	1095	5	8	57	209	347	469
Opfingen	630	2324	104	49	241	658	844	428
Tiengen	640	1830	30	49	179	463	694	415
Munzingen	650	1351	45	33	140	425	481	227
Weingarten	660	3096	55	122	405	864	945	705
Rieselfeld	670	3212	67	83	435	1406	964	257
Vauban	680	1016	56	12	128	475	290	55
nicht zuordenbar		32	2	4	2	15	9	
insgesamt		85144	12411	1653	9115	22394	23823	15748

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Aufgrund der Anschrift des Halters. [2)] Einschließlich Personen ohne Altersangabe.

5.1.8 Personenkraftwagen nach Geschlecht des Halters und Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk[1)]		insgesamt	Halter / Halterin ist keine natürliche Person	männlich	weiblich
Altstadt-Mitte	111	1751	656	770	325
Altstadt-Ring	112	1647	522	753	372
Neuburg	120	1681	249	841	591
Herdern-Süd	211	2143	127	1207	809
Herdern-Nord	212	2076	81	1211	784
Zähringen	220	3471	112	2052	1307
Brühl-Güterbahnhof	231	2170	227	1241	702
Brühl-Industriegebiet	232	2758	2395	283	80
Hochdorf	240	3155	641	1617	897
Waldsee	310	1847	82	1075	690
Littenweiler	320	2596	50	1550	996
Ebnet	330	1170	52	656	462
Kappel	340	1225	11	742	472
Oberau	410	2187	165	1169	853
Oberwiehre	421	2292	68	1288	936
Mittelwiehre	422	1651	111	938	602
Unterwiehre-Nord	423	2013	464	916	633
Unterwiehre-Süd	424	2993	358	1618	1017
Günterstal	430	786	45	481	260
Stühlinger-Beurbarung	511	676	19	393	264
Stühlinger-Eschholz	512	1802	120	982	700
Alt-Stühlinger	513	2459	281	1390	788
Mooswald-West	521	1575	25	978	572
Mooswald-Ost	522	1209	178	643	388
Betzenh.-Bischofslinde	531	2626	264	1464	898
Alt-Betzenhausen	532	1978	122	1164	692
Landwasser	540	2464	42	1593	829
Lehen	550	1257	194	676	387
Waltershofen	560	1182	38	739	405
Mundenhof	570	24		16	8
Haslach-Egerten	611	1877	73	1134	670
Haslach-Gartenstadt	612	2623	134	1630	859
Haslach-Schildacker	613	568	334	153	81
Haslach-Haid	614	3233	1697	988	548
St. Georgen-Nord	621	6023	2105	2440	1478
St. Georgen-Süd	622	1095	5	623	467
Opfingen	630	2324	104	1406	814
Tiengen	640	1830	30	1149	651
Munzingen	650	1351	45	812	494
Weingarten	660	3096	55	2019	1022
Rieselfeld	670	3212	67	1961	1184
Vauban	680	1016	56	585	375
nicht zuordenbar		32	2	28	2
insgesamt		85144	12406	45374	27364

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Aufgrund der Anschrift des Halters.

5.1.9 Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten und Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk[1)]		insgesamt	Benzin	Diesel	Elektro	Flüssiggas	Benzin/ Flüssiggas
Altstadt-Mitte	111	1751	1058	650			6
Altstadt-Ring	112	1647	958	679	1		3
Neuburg	120	1681	1105	557			9
Herdern-Süd	211	2143	1511	617			10
Herdern-Nord	212	2076	1501	558			10
Zähringen	220	3471	2536	902		1	11
Brühl-Güterbahnhof	231	2170	1588	561			12
Brühl-Industriegebiet	232	2758	676	1965	3		3
Hochdorf	240	3155	1890	1246			7
Waldsee	310	1847	1257	579			7
Littenweiler	320	2596	1868	704			17
Ebnet	330	1170	813	348			4
Kappel	340	1225	871	341	1		6
Oberau	410	2187	1536	624		1	14
Oberwiehre	421	2292	1570	699			13
Mittelwiehre	422	1651	1101	536			4
Unterwiehre-Nord	423	2013	1235	753	1		17
Unterwiehre-Süd	424	2993	1907	1049			19
Günterstal	430	786	566	213			3
Stühlinger-Beurbarung	511	676	506	166			2
Stühlinger-Eschholz	512	1802	1367	419			9
Alt-Stühlinger	513	2459	1717	709			12
Mooswald-West	521	1575	1158	407			7
Mooswald-Ost	522	1209	855	344			5
Betzenh.-Bischofslinde	531	2626	1906	704			9
Alt-Betzenhausen	532	1978	1454	508			9
Landwasser	540	2464	1849	592			17
Lehen	550	1257	825	422			5
Waltershofen	560	1182	823	343			11
Mundenhof	570	24	20	4			
Haslach-Egerten	611	1877	1415	446			7
Haslach-Gartenstadt	612	2623	1958	636			20
Haslach-Schildacker	613	568	272	258			1
Haslach-Haid	614	3233	1883	1118	44	1	6
St. Georgen-Nord	621	6023	3292	2656	2		21
St. Georgen-Süd	622	1095	792	287			6
Opfingen	630	2324	1622	674		1	16
Tiengen	640	1830	1252	562			7
Munzingen	650	1351	908	435			4
Weingarten	660	3096	2311	765			15
Rieselfeld	670	3212	2082	1084		1	24
Vauban	680	1016	592	399	1		11
nicht zuordenbar		32	15	17			
insgesamt		85144	56421	27536	53	5	399

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Aufgrund der Anschrift des Halters.

noch 5.1.9 Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten und Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk[1)]		Benzin/ komp. Erdgas	Hybrid Benzin/ Elektro	Erdgas NG	Hybrid Diesel/ Elektro	Brennstoff-zelle/ Wasser-stoff	Benzin/ Ethanol	Hybrid Benzin/ Plug-in-Hybrid[2)]
Altstadt-Mitte	111		4	33				
Altstadt-Ring	112	1	1	1	1		2	
Neuburg	120	1	6	2	1			
Herdern-Süd	211	1	2				2	
Herdern-Nord	212	1	1	5				
Zähringen	220	5	11	3			1	1
Brühl-Güterbahnhof	231	4	2	3				
Brühl-Industriegebiet	232	56	7	46	1		1	
Hochdorf	240	4	4	4				
Waldsee	310		4					
Littenweiler	320	2	4	1				
Ebnet	330	1	2	1			1	
Kappel	340	1	4	1				
Oberau	410	1	4	4			3	
Oberwiehre	421	2	5	2			1	
Mittelwiehre	422	5	4	1				
Unterwiehre-Nord	423		3	3			1	
Unterwiehre-Süd	424	6	5	5			2	
Günterstal	430		3	1				
Stühlinger-Beurbarung	511	2						
Stühlinger-Eschholz	512	1		6				
Alt-Stühlinger	513	4	3	13				1
Mooswald-West	521			3				
Mooswald-Ost	522	1	3	1				
Betzenh.-Bischofslinde	531		3	3			1	
Alt-Betzenhausen	532	2	4	1				
Landwasser	540	1	4	1				
Lehen	550	1	2	2				
Waltershofen	560	1	3	1				
Mundenhof	570							
Haslach-Egerten	611	1	3	4			1	
Haslach-Gartenstadt	612	1	1	7				
Haslach-Schildacker	613	21		16				
Haslach-Haid	614	1	125	2	50	3		
St. Georgen-Nord	621	5	21	22	3			1
St. Georgen-Süd	622	3	5	1			1	
Opfingen	630	1	7		1		2	
Tiengen	640	6	2	1				
Munzingen	650		2	2				
Weingarten	660		3	2				
Rieselfeld	670	5	9	6			1	
Vauban	680	3	4	5	1			
nicht zuordenbar								
insgesamt		151	280	215	58	3	20	3

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Aufgrund der Anschrift des Halters. [2)] Plug-in-Hybrid bedeutet mit einem extern aufladbaren elektrischen Speicher.

5.1.10 Personenkraftwagen nach Hubraum in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007[1)]	2008[2)]	2009	2010	2011	2012	
Personenkraftwagen insgesamt	.	.	81979	78857	79912	81871	83769	85144	1375
unter 1400 ccm	.	.	22187	21532	22430	23207	24073	24804	731
1400 bis unter 2000 ccm	.	.	44746	42681	42812	43488	44223	44669	446
2000 bis unter 3000 ccm	.	.	12770	12393	12423	12702	12860	13055	195
3000 ccm und mehr	.	.	2248	2229	2226	2454	2565	2549	-16
keine Angabe	.	.	28	22	21	20	48	67	19

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Ab 2007 Verfahrensänderung, Vorjahre daher nur bedingt vergleichbar [2)] Ab dem Jahr 2008 gibt es keine vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge mehr. Die Zahl der Kraftfahrzeuge ist nur noch die der aktuell im Zulassungsbezirk angemeldeten Kraftfahrzeuge.

5.1.11 Personenkraftwagen nach Motorleistung in kW[1)] in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007[2)]	2008[3)]	2009	2010	2011	2012	
Personenkraftwagen insgesamt	.	.	81979	78857	79912	81871	83769	85144	1375
bis unter 37 kW	.	.	2056	1725	1413	1299	1215	1109	-106
37 bis unter 55 kW	.	.	14623	13407	12962	12723	12521	12180	-341
55 bis unter 66 kW	.	.	13046	12419	12360	12383	12451	12386	-65
66 bis unter 85 kW	.	.	21427	20256	20474	20813	21092	21180	88
85 bis unter 100 kw	.	.	11760	11012	11372	11613	11715	11827	112
100 bis unter 110 kw	.	.	5598	6137	6772	7303	7833	8348	515
110 und mehr kW	.	.	13458	13896	14558	15737	16942	18114	1172

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Leistung in PS = kW x 1,36. [2)] Ab 2007 Verfahrensänderung, Vorjahre daher nur bedingt vergleichbar [3)] Ab dem Jahr 2008 gibt es keine vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge mehr. Die Zahl der Kraftfahrzeuge ist nur noch die der aktuell im Zulassungsbezirk angemeldeten Kraftfahrzeuge.

5.1.12 Personenkraftwagen nach Emissionsklassen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007[1)]	2008[2)]	2009	2010	2011	2012	
Personenkraftwagen insgesamt	.	.	81979	78857	79912	81871	83769	85144	1375
Euro 1			13940	10194	7623	6388	5266	4263	-1003
Euro 2			15114	13803	12512	11760	10606	9274	-1332
Euro 3			27390	26065	25404	24759	23957	22569	-1388
Euro 4			22681	26646	30440	37391[3)]	42131[3)]	30510	-11621
Euro 5						.	.	17898	.
Euro 6						.	.	519	.
unbekannt			770	559	430	418	514	111	-403

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Einführung der Emissionsklassen erst ab 2007. [2)] Ab dem Jahr 2008 gibt es keine vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge mehr.
[3)] Inklusive Euro 5 und Euro 6.

5.1.13 Personenkraftwagen nach Hubraum und Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk[1)]		insgesamt	unter 1400 ccm	1400 bis unter 2000 ccm	2000 bis unter 3000 ccm	3000 ccm und mehr	keine Angabe
Altstadt-Mitte	111	1751	423	825	400	103	
Altstadt-Ring	112	1647	431	823	318	74	1
Neuburg	120	1681	468	833	293	87	
Herdern-Süd	211	2143	590	1092	357	104	
Herdern-Nord	212	2076	544	1083	343	105	1
Zähringen	220	3471	1045	1796	525	104	1
Brühl-Güterbahnhof	231	2170	779	1111	249	31	
Brühl-Industriegebiet	232	2758	431	1880	383	60	4
Hochdorf	240	3155	833	1695	543	84	
Waldsee	310	1847	552	993	266	35	1
Littenweiler	320	2596	857	1301	381	57	
Ebnet	330	1170	376	617	154	23	
Kappel	340	1225	402	640	163	19	1
Oberau	410	2187	682	1167	289	48	1
Oberwiehre	421	2292	699	1183	364	46	
Mittelwiehre	422	1651	463	839	301	48	
Unterwiehre-Nord	423	2013	559	1018	365	70	1
Unterwiehre-Süd	424	2993	759	1503	607	124	
Günterstal	430	786	211	389	142	44	
Stühlinger-Beurbarung	511	676	214	354	99	9	
Stühlinger-Eschholz	512	1802	702	887	187	26	
Alt-Stühlinger	513	2459	857	1239	319	44	
Mooswald-West	521	1575	487	848	198	42	
Mooswald-Ost	522	1209	356	659	164	30	
Betzenh.-Bischofslinde	531	2626	842	1433	317	34	
Alt-Betzenhausen	532	1978	709	994	239	35	1
Landwasser	540	2464	768	1360	307	29	
Lehen	550	1257	368	668	182	38	1
Waltershofen	560	1182	343	658	159	22	
Mundenhof	570	24	12	9	3		
Haslach-Egerten	611	1877	696	950	207	24	
Haslach-Gartenstadt	612	2623	848	1390	338	47	
Haslach-Schildacker	613	568	105	310	126	27	
Haslach-Haid	614	3233	580	1383	731	492	47
St. Georgen-Nord	621	6023	1554	3253	1090	123	3
St. Georgen-Süd	622	1095	345	546	170	34	
Opfingen	630	2324	738	1231	313	41	1
Tiengen	640	1830	568	936	278	48	
Munzingen	650	1351	401	713	208	29	
Weingarten	660	3096	966	1645	429	55	1
Rieselfeld	670	3212	969	1810	392	40	1
Vauban	680	1016	268	586	151	10	1
nicht zuordenbar		32	4	19	5	4	
insgesamt		85144	24804	44669	13055	2549	67

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Aufgrund der Anschrift des Halters.

5.1.14 Personenkraftwagen nach Motorleistung in kW[1] und Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk[2]		ins-gesamt	bis unter 37 kW	37 bis unter 55 kW	55 bis unter 66 kW	66 bis unter 85 kW	85 bis unter 100 kW	100 bis unter 110 kW	110 und mehr kW
Altstadt-Mitte	111	1751	19	208	217	377	207	147	576
Altstadt-Ring	112	1647	26	231	201	373	177	137	502
Neuburg	120	1681	26	220	250	381	215	146	443
Herdern-Süd	211	2143	22	284	330	502	287	162	556
Herdern-Nord	212	2076	17	283	300	507	280	176	513
Zähringen	220	3471	46	527	499	852	516	315	716
Brühl-Güterbahnhof	231	2170	30	429	351	557	297	167	339
Brühl-Industriegebiet	232	2758	15	179	204	851	358	435	716
Hochdorf	240	3155	40	399	373	747	437	429	730
Waldsee	310	1847	30	239	301	489	286	175	327
Littenweiler	320	2596	36	400	450	658	378	191	483
Ebnet	330	1170	17	178	192	290	170	115	208
Kappel	340	1225	10	201	198	332	181	112	191
Oberau	410	2187	23	347	371	592	312	180	362
Oberwiehre	421	2292	26	342	365	592	325	197	445
Mittelwiehre	422	1651	25	220	268	380	242	154	362
Unterwiehre-Nord	423	2013	31	310	257	461	266	189	499
Unterwiehre-Süd	424	2993	35	361	415	697	390	254	841
Günterstal	430	786	13	96	100	165	110	71	231
Stühlinger-Beurbarung	511	676	15	127	99	161	106	56	112
Stühlinger-Eschholz	512	1802	28	358	336	478	242	133	227
Alt-Stühlinger	513	2459	43	443	393	633	353	222	372
Mooswald-West	521	1575	21	248	221	403	249	147	286
Mooswald-Ost	522	1209	19	175	198	292	145	132	248
Betzenh.-Bischofslinde	531	2626	31	374	420	706	401	271	423
Alt-Betzenhausen	532	1978	28	372	312	508	276	163	319
Landwasser	540	2464	26	381	372	661	387	232	405
Lehen	550	1257	19	169	194	299	191	130	255
Waltershofen	560	1182	7	181	186	308	177	108	215
Mundenhof	570	24	1	8	3	2	4	2	4
Haslach-Egerten	611	1877	33	348	325	502	275	150	244
Haslach-Gartenstadt	612	2623	51	449	402	663	398	244	416
Haslach-Schildacker	613	568	7	42	54	154	74	67	170
Haslach-Haid	614	3233	62	305	279	621	293	259	1414
St. Georgen-Nord	621	6023	57	723	778	1381	747	897	1440
St. Georgen-Süd	622	1095	12	160	157	262	161	107	236
Opfingen	630	2324	33	368	367	557	329	251	419
Tiengen	640	1830	28	272	274	456	262	181	357
Munzingen	650	1351	19	184	221	305	172	145	305
Weingarten	660	3096	38	473	485	785	525	288	502
Rieselfeld	670	3212	29	435	487	914	475	307	565
Vauban	680	1016	15	129	178	315	147	101	131
nicht zuordenbar		32		2	3	11	4	3	9
insgesamt		85144	1109	12180	12386	21180	11827	8348	18114

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

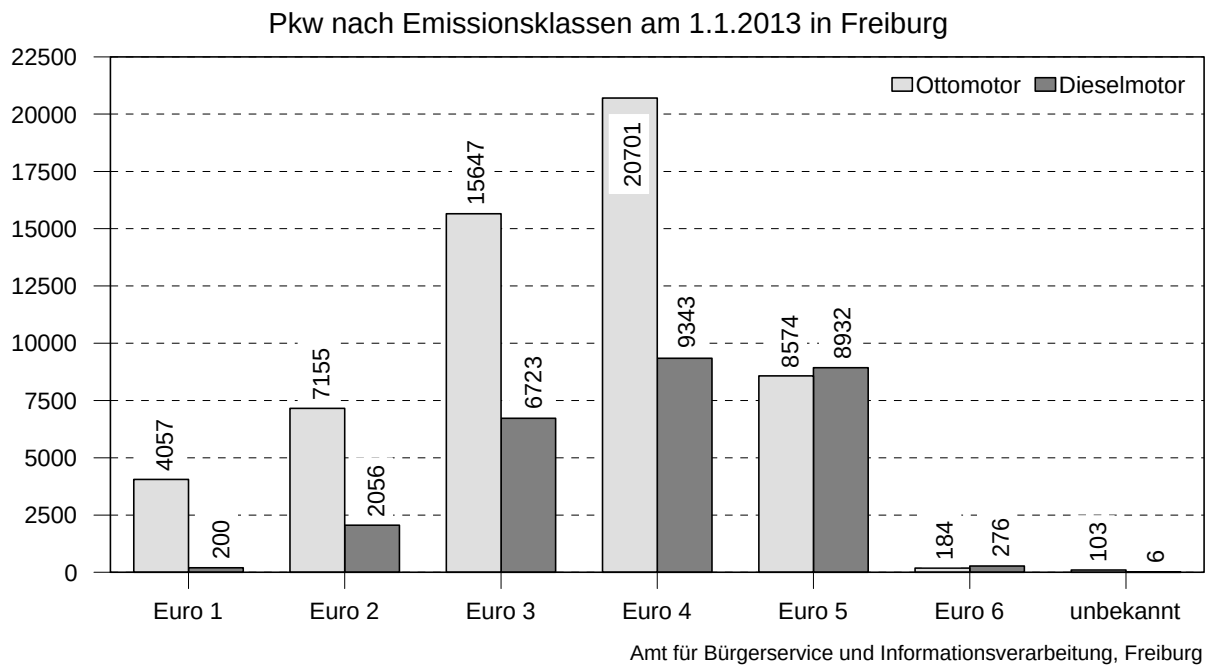
[1] Leistung in PS = kW x 1,36. [2] Aufgrund der Anschrift des Halters.

5.1.15 Personenkraftwagen nach Emissionsklassen und Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk[1)]		ins-gesamt	Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	un-bekannt
Altstadt-Mitte	111	1751	74	156	402	579	526	12	2
Altstadt-Ring	112	1647	74	148	361	529	520	13	2
Neuburg	120	1681	81	208	385	626	374	1	6
Herdern-Süd	211	2143	131	231	580	790	402	5	4
Herdern-Nord	212	2076	119	232	547	777	393	4	4
Zähringen	220	3471	211	365	931	1384	574	2	4
Brühl-Güterbahnhof	231	2170	116	248	632	797	369	1	7
Brühl-Industriegebiet	232	2758	30	93	277	780	1567	8	3
Hochdorf	240	3155	112	330	834	1082	793		4
Waldsee	310	1847	107	194	548	688	303	2	5
Littenweiler	320	2596	140	310	689	1032	423		2
Ebnet	330	1170	51	128	318	450	219	2	2
Kappel	340	1225	63	146	346	480	188	1	1
Oberau	410	2187	141	252	604	808	377	3	2
Oberwiehre	421	2292	141	281	682	810	372	3	3
Mittelwiehre	422	1651	100	215	414	632	286	2	2
Unterwiehre-Nord	423	2013	88	200	498	650	568	7	2
Unterwiehre-Süd	424	2993	165	340	795	1001	687	1	4
Günterstal	430	786	38	80	207	315	143		3
Stühlinger-Beurbarung	511	676	49	99	225	247	56		
Stühlinger-Eschholz	512	1802	132	243	508	618	296	2	3
Alt-Stühlinger	513	2459	156	288	743	877	386	4	5
Mooswald-West	521	1575	81	213	472	589	218	1	1
Mooswald-Ost	522	1209	70	140	348	429	220	1	1
Betzenh.-Bischofslinde	531	2626	159	287	734	983	461	2	
Alt-Betzenhausen	532	1978	118	217	536	751	353		3
Landwasser	540	2464	140	317	773	974	259	1	
Lehen	550	1257	60	131	322	475	266	1	2
Waltershofen	560	1182	58	154	291	528	151		
Mundenhof	570	24	1		4	12	5	1	1
Haslach-Egerten	611	1877	110	240	599	691	235		2
Haslach-Gartenstadt	612	2623	158	378	822	909	348	3	5
Haslach-Schildacker	613	568	23	64	117	150	211		3
Haslach-Haid	614	3233	106	217	501	714	1272	417	6
St. Georgen-Nord	621	6023	220	546	1325	1845	2069	10	8
St. Georgen-Süd	622	1095	50	116	306	448	173	2	
Opfingen	630	2324	113	238	702	916	353	1	1
Tiengen	640	1830	76	193	523	744	291	2	1
Munzingen	650	1351	66	155	372	538	218		2
Weingarten	660	3096	193	445	1035	1102	319	1	1
Rieselfeld	670	3212	94	274	943	1376	522	1	2
Vauban	680	1016	45	158	308	377	124	2	2
nicht zuordenbar		32	3	4	10	7	8		
insgesamt		85144	4263	9274	22569	30510	17898	519	111

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Aufgrund der Anschrift des Halters.



5.1.16 Kraftfahrzeuge nach Merkmalen der Fahrzeug-Zulassungsstelle in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Bestand	116884	100107	100258	101082	102408	104576	106787	108625	1838
Neuzulassungen	7771	8078	7238	7464	8106	7173	8225	7823	-402
Umschreibungen	17458	16742	15565	15216	15773	17054	17744	18758	1014
Beibehaltung Kennzeichen:									
Stadt-Landratsamt				324	816	760	954	729	-225
Landratsamt-Stadt				214	652	527	806	493	-313
Stilllegungen	20692	26311	21966	20020	20776	18703	19733	21478	1745
Ausfuhrkennzeichen	4083	4088	2448	1319	746	904	797	982	185
Kurzzeitkennzeichen	2742	3367	4904	5822	4972	5165	5354	17660	12306
Versicherungsanzeigen	1921	3094	3287	3351	3233	3347	3403	3208	-195
Steueranzeigen	603	1744	1937	1741	1860	1163	1128	1116	-12
Mängelfeststellungen	1014	2030	1911	1668	1636	1262	1492	1710	218
Adressenänderungen		3764	3802	4090	3860	3386	3588	3572	-16
technische Änderungen		1127	1692	1196	1432	1435	686	2290	1604

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

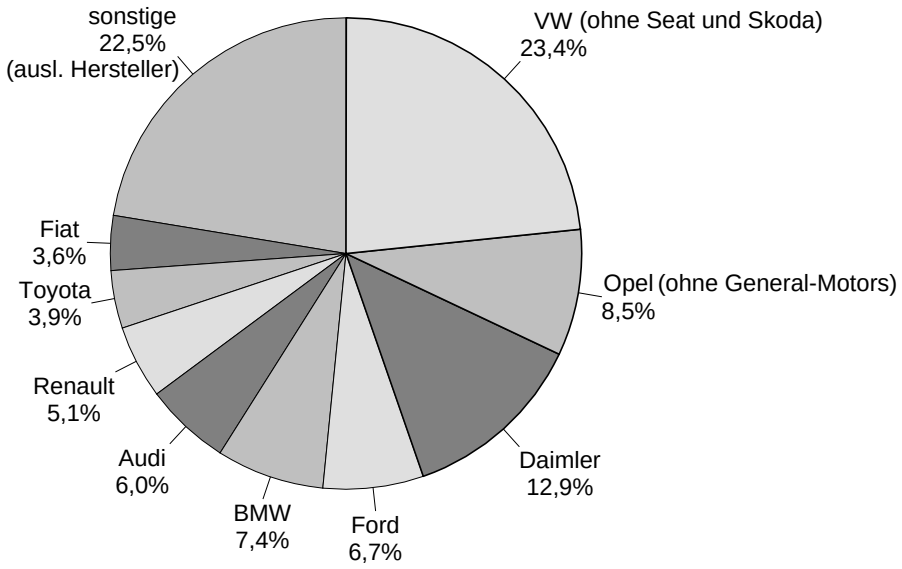
5.1.17 Personenkraftwagen nach Herstellern in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007[1)]	2008[2)]	2009	2010	2011	2012	
Personenkraftwagen insgesamt	.	.	81979	78857	79912	81871	83769	85144	1375
BMW	.	.	5676	5457	5673	5840	6055	6274	219
Daimler	.	.	8722	7932	9237	9895	10691	10969	278
Opel	.	.	7758	7313	7202	7133	7296	7234	-62
Porsche	.	.			447	480	499	549	50
Audi	.	.	4939	4755	4897	4992	5005	5101	96
Volkswagen	.	.	19673	18718	18845	18999	19515	19925	410
Citroen	.	.	1459	1434	1539	1562	1615	1623	8
Peugeot	.	.			3722	3853	3915	4014	99
Renault	.	.	4428	4231	4206	4258	4318	4350	32
Fiat	.	.	3138	2955	3009	2923	3057	3038	-19
Alfa Romeo	.	.	101	88	80	74	67	65	-2
Honda	.	.	1265	1210	1210	1222	1182	1203	21
Suzuki	.	.	361	328	303	292	298	285	-13
Toyota	.	.	3279	3170	3211	3132	3303	3361	58
Nissan	.	.	1271	1091	1000	949	906	831	-75
Mitsubishi	.	.	946	842	817	769	757	731	-26
Daihatsu	.	.			245	243	243	233	-10
Mazda	.	.	1305	1216	1175	1126	1110	1021	-89
Ford	.	.	6118	5841	5722	5711	5775	5744	-31
sonstige	.	.	11540	12276	7372	8418:	8162	8593	431

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Ab 2007 Verfahrensänderung, Vorjahre daher nur bedingt vergleichbar. [2)] Ab dem Jahr 2008 gibt es keine vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge mehr. Die Zahl der Kraftfahrzeuge ist nur noch die der aktuell im Zulassungsbezirk angemeldeten Kraftfahrzeuge.

Pkw nach ausgewählten Herstellern am 31.12.2012 in Freiburg (in %)



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.1.18 Personenkraftwagen nach Herstellern und Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk[1)]		insgesamt	BMW	Daimler	Opel	Porsche	Audi	Volkswagen	Citroen	Peugeot	Renault
Altstadt-Mitte	111	1751	186	272	141	30	125	409	30	65	61
Altstadt-Ring	112	1647	149	264	98	19	146	401	36	56	48
Neuburg	120	1681	160	223	128	21	112	430	31	67	75
Herdern-Süd	211	2143	185	312	141	38	147	503	42	88	108
Herdern-Nord	212	2076	196	301	131	46	130	527	30	80	96
Zähringen	220	3471	302	453	230	17	230	811	71	171	175
Brühl-Güterbahnhof	231	2170	165	186	245	7	124	487	32	88	118
Brühl-Industriegebiet	232	2758	138	198	521	13	211	632	29	74	75
Hochdorf	240	3155	250	431	243	17	223	689	37	253	124
Waldsee	310	1847	117	216	141	5	88	508	43	92	135
Littenweiler	320	2596	171	291	205	21	141	717	42	109	170
Ebnet	330	1170	74	126	71	14	58	335	19	64	96
Kappel	340	1225	65	116	109	6	65	340	37	54	69
Oberau	410	2187	168	200	184	18	123	601	57	90	126
Oberwiehre	421	2292	160	214	142	11	135	647	59	104	135
Mittelwiehre	422	1651	152	170	98	13	100	441	39	59	86
Unterwiehre-Nord	423	2013	174	272	112	21	122	580	41	77	94
Unterwiehre-Süd	424	2993	307	448	181	36	203	667	62	108	144
Günterstal	430	786	76	120	41	10	46	186	16	34	28
Stühlinger-Beurbarung	511	676	47	71	67	3	35	156	23	20	43
Stühlinger-Eschholz	512	1802	125	148	164	7	92	456	40	103	111
Alt-Stühlinger	513	2459	177	262	215	9	119	485	58	158	133
Mooswald-West	521	1575	110	211	148	6	73	340	39	69	85
Mooswald-Ost	522	1209	144	135	109	8	76	237	22	77	67
Betzenh.-Bischofslinde	531	2626	204	261	249	4	153	610	41	152	151
Alt-Betzenhausen	532	1978	176	191	153	9	123	457	41	114	106
Landwasser	540	2464	164	242	230	5	146	522	37	124	134
Lehen	550	1257	74	157	76	12	81	335	16	104	62
Waltershofen	560	1182	81	106	96	6	65	303	17	52	61
Mundenhof	570	24	1	3	2		1	1	1	2	1
Haslach-Egerten	611	1877	107	163	189	2	90	419	48	92	126
Haslach-Gartenstadt	612	2623	190	273	278	6	135	539	52	134	144
Haslach-Schildacker	613	568	28	80	65	14	59	153	3	22	22
Haslach-Haid	614	3233	123	1527	198	13	100	398	40	110	105
St. Georgen-Nord	621	6023	387	765	498	23	456	1441	95	250	302
St. Georgen-Süd	622	1095	79	176	77	6	66	275	23	42	45
Opfingen	630	2324	175	257	219	17	123	540	46	106	122
Tiengen	640	1830	123	235	145	16	128	408	37	98	104
Munzingen	650	1351	107	148	136	6	81	299	27	67	81
Weingarten	660	3096	177	378	333	4	146	601	60	161	144
Rieselfeld	670	3212	233	285	333	5	177	723	70	182	169
Vauban	680	1016	46	79	90	3	44	304	34	39	69
nicht zuordenbar		32	1	3	2	2	3	12		3	
insgesamt		85144	6274	10969	7234	549	5101	19925	1623	4014	4350

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Aufgrund der Anschrift des Halters.

noch 5.1.18 Personenkraftwagen nach Herstellern und Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk[1)]		Fiat	Honda	Suzuki	Toyota	Nissan	Mit-subishi	Dai-hatsu	Mazda	Ford	son-stige
Altstadt-Mitte	111	56	22	12	54	10	5	4	12	73	184
Altstadt-Ring	112	62	10	7	76	6	11	10	11	63	174
Neuburg	120	54	24	3	63	17	13	4	25	54	177
Herdern-Süd	211	73	21	6	64	22	18	10	17	113	235
Herdern-Nord	212	50	19	11	53	19	11	3	27	112	234
Zähringen	220	131	59	15	139	39	34	5	48	212	329
Brühl-Güterbahnhof	231	86	44	4	77	34	17	8	27	211	210
Brühl-Industriegebiet	232	131	18	7	24	9	9	1	12	344	312
Hochdorf	240	143	49	5	62	38	22	2	28	208	331
Waldsee	310	61	25	6	71	13	16	4	17	100	189
Littenweiler	320	89	31	14	93	26	18	8	18	147	285
Ebnet	330	24	20	3	53	7	7	3	8	58	130
Kappel	340	41	14	8	43	8	9	5	10	90	136
Oberau	410	74	27	4	77	26	12	4	34	125	237
Oberwiehre	421	99	31	7	84	17	25	4	25	102	291
Mittelwiehre	422	69	19	4	71	12	10	5	22	72	209
Unterwiehre-Nord	423	69	15	9	49	10	12	3	15	103	235
Unterwiehre-Süd	424	100	42	14	119	25	22	6	29	123	357
Günterstal	430	25	14	6	37	6	8	1	10	27	95
Stühlinger-Beurbarung	511	32	6		30	10	4	1	10	62	55
Stühlinger-Eschholz	512	67	31	3	76	24	12	6	28	130	179
Alt-Stühlinger	513	95	48	13	109	40	27	32	31	204	244
Mooswald-West	521	56	28	5	75	22	17	1	20	124	146
Mooswald-Ost	522	38	18	4	34	19	14	2	14	87	104
Betzenh.-Bischofslinde	531	98	60	5	108	29	28	11	42	206	214
Alt-Betzenhausen	532	65	29	5	102	19	20	5	39	151	173
Landwasser	540	89	53	8	122	36	30	8	59	211	244
Lehen	550	40	11	5	37	8	13	1	12	105	108
Waltershofen	560	42	15	3	48	17	6	3	16	129	117
Mundenhof	570	4	1		1					3	3
Haslach-Egerten	611	88	21	11	80	27	19	6	26	141	222
Haslach-Gartenstadt	612	103	52	8	114	37	30	3	50	201	274
Haslach-Schildacker	613	9	3	2	11	2	2	3	8	28	54
Haslach-Haid	614	64	23	6	97	26	18	3	29	152	201
St. Georgen-Nord	621	181	47	14	359	42	70	15	56	451	571
St. Georgen-Süd	622	24	25	7	67	11	12	2	12	44	102
Opfingen	630	90	30	11	102	28	15	4	36	158	245
Tiengen	640	67	39	8	83	21	12	6	13	106	181
Munzingen	650	39	17	3	66	4	22	13	15	99	121
Weingarten	660	139	61	11	137	34	47	10	48	287	318
Rieselfeld	670	132	61	6	154	29	29	7	55	246	316
Vauban	680	38	20	1	40	1	5	2	7	80	114
nicht zuordenbar		1				1				2	2
insgesamt		3038	1203	284	3361	831	731	234	1021	5744	8658

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Aufgrund der Anschrift des Halters.

5.2 Straßen in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Straßenlänge im Stadtgebiet[1)]	m	496,2	497,4	498,2	498,2	499,0	499,0	499,5	500,0	0,5
Bundesstraßen		23,8	23,8	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	
Landesstraßen		11,5	11,5	11,8	11,8	11,8	11,8	11,8	11,8	
Kreisstraßen		52,1	52,1	51,6	51,6	51,6	51,6	51,6	51,6	
Stadtstraßen		408,8	409,9	410,9	410,9	411,6	411,6	412,1	412,6	0,5
Brückenbauwerke										
Überführungen über Straßen		14	14	14	14	14	14	14	14	
Überführungen über Bahnen		20	20	20	20	20	20	20	20	
Dreisambrücken		28	28	28	28	28	28	28	28	
Bachbrücken		314	315	315	315	316	317	317	317	
Unterführungen unter Bahnen		41	41	41	41	41	41	41	41	
Fußgängerüberführungen über Straßen		21	21	21	21	21	21	21	21	
Fußgängertunnel										
unter Straßen		22	22	22	22	22	22	22	22	
unter Bahnen		5	5	5	5	5	5	5	5	
Fußgängerzone	m									
Straßenlänge		8535	8535	8535	8535	8535	8535	8535	8535	
für Lieferverkehr gestattet		6938	6938	6938	6938	6938	6938	6938	6938	
Radwege entlang e. Fahrbahn führend	km									
einseitig		99,1	99,3	99,5	99,5	99,5	99,5	100,3	100,3	
beidseitig		66,9	66,9	66,9	66,9	66,9	70,1	70,1	70,1	
von der Fahrbahn getrennt		28,1	28,2	28,7	28,7	28,7	28,7	30,8	30,8	

Quelle: Tiefbauamt Freiburg

[1)] Baulast Gemeinde.

5.3 Verkehrsanlagen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Signalanlagen insgesamt	213	219	218	219	216	223	223	221	-2
koordinierte Kreuzungen und Einmündungen	134	136	134	134	134	138	138	140	2
Fußgängeranlagen	67	66	67	67	64	66	66	63	-3
mit Signalgeber für Fahrzeuge	1676	1720	1713	1730	1719	1770	1766	1765	-1
Straßenbahnen	327	354	358	360	361	387	389	389	
Fußgänger	1546	1571	1566	1582	1579	1606	1612	1618	6
Radfahrer	16	15	11	12	12	15	15	16	1
Signalkabel km	107	108	108	108	108	110	110	95	-15
Fahrradabstellplätze innerhalb Innenstadtring[1)]	5658	5725	5803	5874	6066	6015	6160	6160	
Parkplätze									
innerhalb Innenstadtring	732	672	672	622	622	622	622	622	
außerhalb	7884	7994	7994	8330	8734	8708	8812	8822	10
Parkstreifen									
innerhalb Innenstadtring	355	355	355	355	355	355	355	355	
außerhalb	11479	11596	11627	11723	11810	11811	11904	12034	130
Parkspuren									
innerhalb Innenstadtring	47	47	47	47	47	47	47	47	
außerhalb	2670	2670	2673	2673	2679	2679	2679	2699	20
markierte Aufstellfläche auf Gehwegen außerhalb Innenstadtring	1694	1694	1694	1694	1694	1694	1694	1694	
zeitweilig zum Parken verfügbare Plätze außerhalb Innenstadtring	1561	1561	1561	1561	1561	1561	1561	1561	
Parkhäuser	17	17	17	17	17	17	18	18	
Stellplätze	5656	5656	5656	5656	5656	5656	5894	5894	

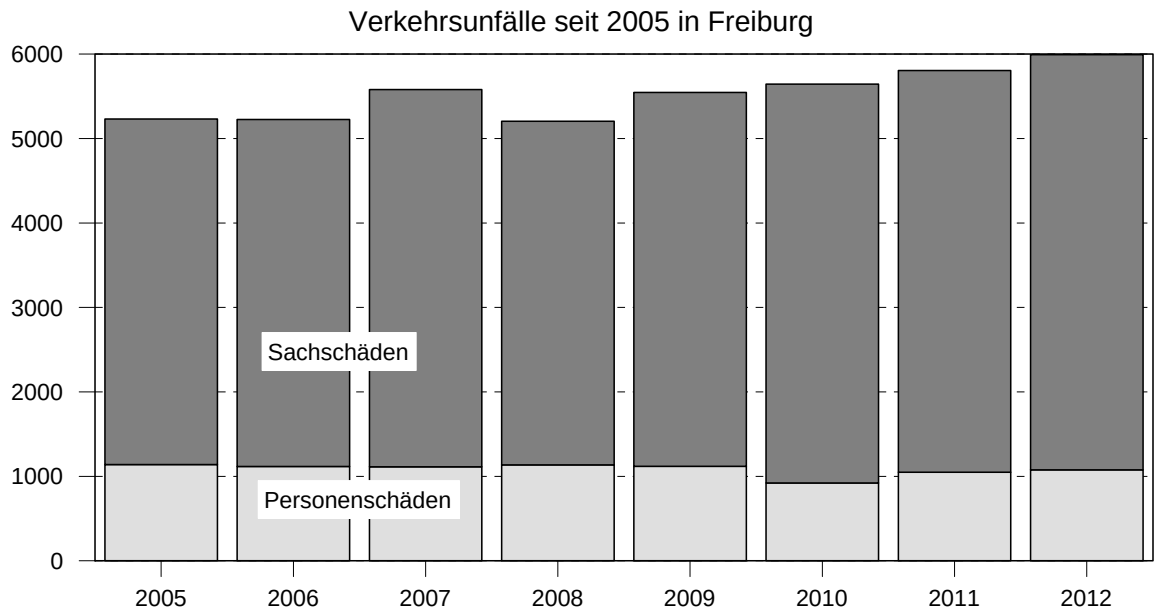
Quelle: Tiefbauamt Freiburg

[1)] 1000 Plätze Fahrradstation.

5.4 Verkehrsunfälle in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Verkehrsunfälle insgesamt	5231	5226	5520	5204	5545	5645	5805	5994	189
mit Personenschaden	1139	1116	1112	1136	1119	922	1049	1077	28
mit nur Sachschaden	4092	4110	4468	4068	4426	4723	4756	4917	161
Tote	7	8	6	4	5	5	6	6	
Verletzte	1372	1354	1365	1374	1321	1121	1185	1294	109
schwer	165	164	141	150	179	138	157	138	-19
leicht	1207	1190	1224	1224	1142	983	1028	1156	128
Unfälle mit Fußgängern	122	119	144	142	132	89	124	117	-7
Tote	3	3	3		4	1	3	2	-1
Verletzte	131	124	136	153	106	90	105	100	-5
schwer	21	33	26	29	29	21	24	15	-9
leicht	110	91	110	124	77	69	81	85	4
Unfälle in Verbindung mit Alkohol	140	130	131	126	120	105	105	110	5
Tote	2			2		1		2	2
Verletzte	97	77	76	81	78	62	75	50	-25
schwer	13	20	20	28	16	15	17	11	-6
leicht	84	57	56	53	62	47	58	39	-19
Unfälle in Verbindung mit Unfallflucht	1392	1429	1525	1475	1490	1631	1575	1718	143
Verursacher unbekannt	560	894	1106	1234	973	1107	1036	1121	85
Hauptursachen in %									
zu dichtes Auffahren	41,9	30,0	43,9	35,9	39,1	41,9	25,9	26,9	1,0
Nichtbeachten der Vorfahrt	22,7	29,6	23,1	15,4	19,6	18,2	20,7	18,4	-2,3
Fehler beim Abbiegen, Fahrstreifen-wechsel	11,0	12,0	10,1	7,6	7,8	7,4	9,8	9,5	-0,3
Geschwindigkeit	13,4	15,0	11,5	8,5	7,6	7,5	10,4	8,1	-2,3
Alkohol-/Drogeneinfluss	6,3	7,9	5,7	4,8	4,2	3,8	3,9	3,2	-0,7
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren	2,8	2,7	2,8	1,7	2,2	2,5	2,1	2,2	0,1
Fehlverhalten von Fußgängern	1,9	2,8	2,9	2,9	2,2	1,6	2,4	2,3	-0,1

Quelle: Polizeidirektion Freiburg



Quelle: Polizeidirektion Freiburg

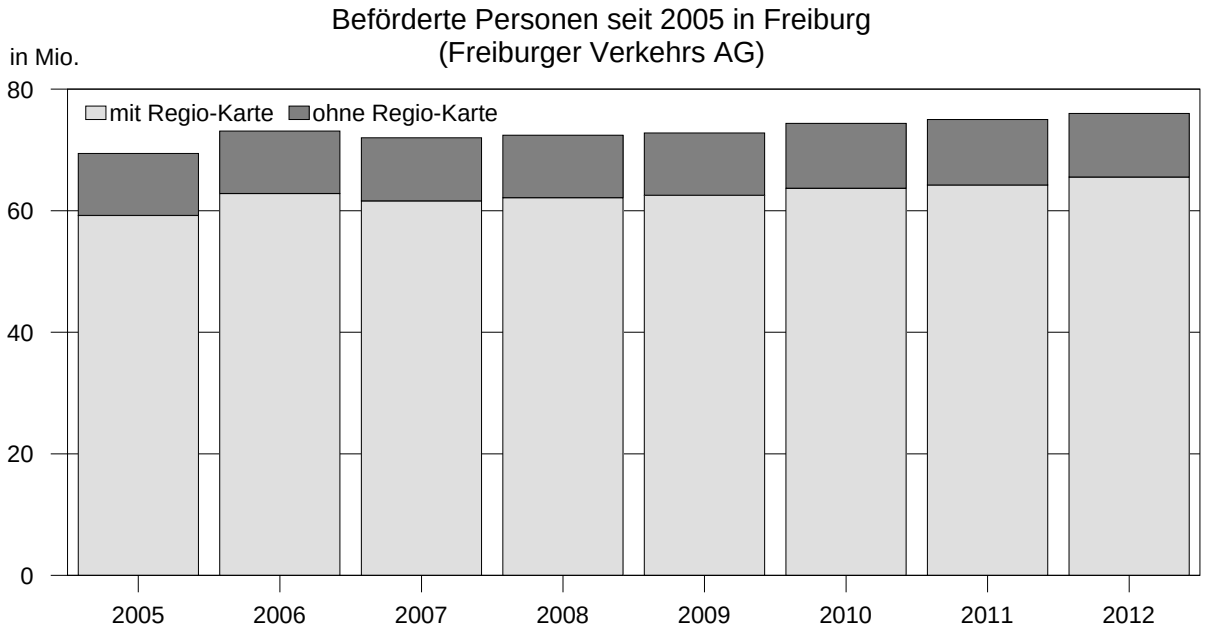
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.5 Freiburger Verkehrs AG

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr 2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Änderung zum Vorjahr
Gesamtstreckenlänge	km*	308	309,2	309,2	310,7	310,7	345,3	344,4	341,6	-2,8
Straßenbahn		34,9	36,4	36,4	36,4	36,4	34,3	36,4	36,4	
Omnibus		273,1	272,8	272,8	274,3	274,3	311,0	308	305,2	-2,8
innerhalb der Stadt		223,9	223,7	223,6	224,3	224,3	241,5	229,4	228,4	-1,0
betriebsfähige Straßenbahnen	*	57	60	56	60	60	60	60	61	1
Omnibusse	*	82	71	70	73	70	64	72	65	-7
zurückgelegte Strecken der										
Straßenbahnen	1000 km	2860,6	3049,7	3167,4	3002,3	2985,1	2986,8	3094,9	3063,5	-31,4
Omnibusse	1000 km	4471,1	4255,1	4106,6	4274,2	4417,0	4475,1	4039,8	4448,1	408,3
beförderte Personen	1000	69434	73108	71995	72425	72799	74399	75029	76010	981
mit Einzelfahrscheinen, Mehrfahrten- und Tagesnetzkarten		5066	5016	5275	5229	5310	5338	5208	5748	540
Regio-Karte		59229	62834	61615	62141	62546	63690	64231	65536	1305
Freifahrten und sonstige		5139	5257	5105	5055	4943	5371	5589	4726	-863
Schauinslandbahn[1)]										
beförderte Personen		223099	215211	202679	209371	206408	195602	238468	226716	-11752

Quelle: Freiburger Verkehrs AG

[1)] Seilbahn auf den Schauinsland 1284 m über Normalnull.



Quelle: Freiburger Verkehrs AG

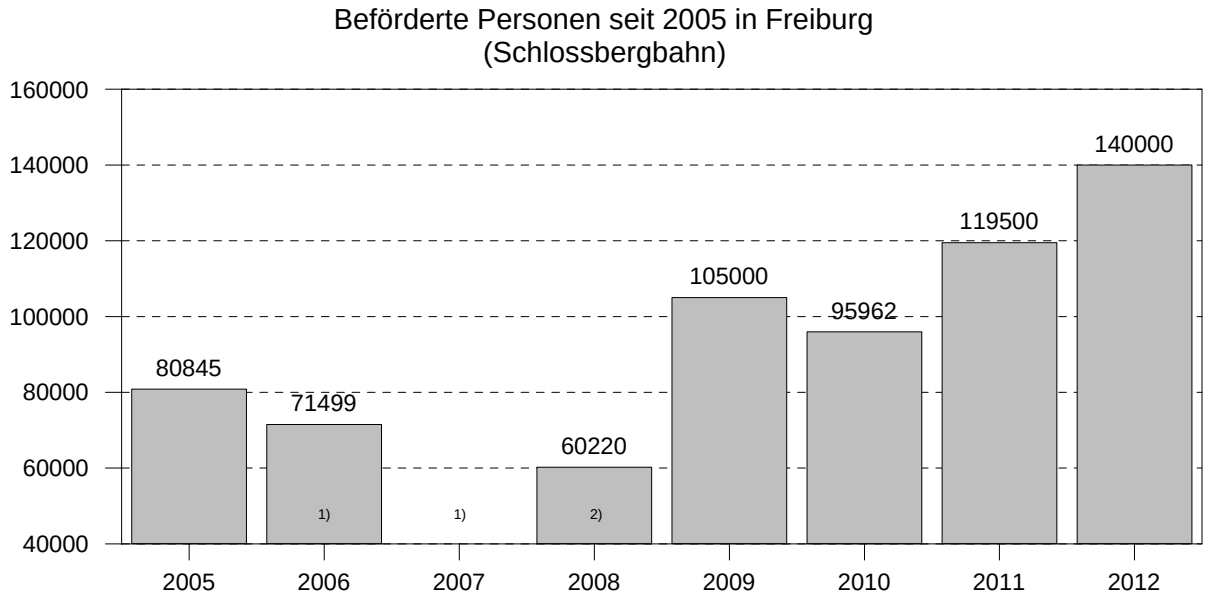
Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.6 Schlossbergbahn[1)] in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
beförderte Personen	80845	71449[1)]	[1)]	60220[2)]	105000	95962	119500	140000	20500

Quelle: Schlossbergbahn GmbH & Co. KG

[1)] Abbau der Schlossbergseilbahn im Dezember 2006. [2)] Bau der Schlossbergbahn; Betrieb ab 24.07.2008.



[1)] Abbau der Schlossbergseilbahn im Dezember 2006, [2)] Bau der Schlossbergbahn; Betrieb ab 24.7.2008

Quelle: Schlossbergbahn GmbH & Co. KG

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

5.7 Flugverkehr

5.7.1 Gewerblicher Flugverkehr nach Anzahl der Starts in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009[1)]	2010	2011	2012	
Motorflüge, Anzahl der Starts insgesamt	4217	4333	3689	4217	1886	1901	3219	2289	-930
Linienverkehr insgesamt									
Platzrunde									
erweiterte Platzrunde									
Streckenflüge									
Pauschalflugreiseverkehr insgesamt									
Platzrunde									
erweiterte Platzrunde									
Streckenflüge									
Tramp- u. Anforderungsverk. insgesamt	101	8	3	1					
Platzrunde									
erweiterte Platzrunde									
Streckenflüge	101	8	3	1					
Taxiflüge insgesamt	825	877	1407	1966	140	1	1		-1
Platzrunde	3	2	1	14					
erweiterte Platzrunde	29	49	47	26	4				
Streckenflüge	793	826	1359	1926	136	1	1		-1
Rundflüge insgesamt	338	272	286	318	196	159	148	44	-104
Platzrunde	3	2	1	21	28				
erweiterte Platzrunde	326	249	273	283	156	156	108	43	-65
Streckenflüge	9	21	12	14	10	3	2	1	-1
Schulflüge insgesamt	2491	2903	1796	1683	1241	1478	2506	1691	-815
Platzrunde	1489	1739	969	887	383	465	499	792	293
erweiterte Platzrunde	647	754	412	402	406	395	341	465	124
Streckenflüge	355	410	415	394	452	618	670	434	-236
übrige Flüge insgesamt	462	270	197	249	309	263	564	554	-10
Platzrunde	107	44	8	25	24	33	30	42	12
erweiterte Platzrunde	189	112	89	76	108	94	171	269	98
Streckenflüge	166	114	100	148	193	136	202	243	41

Quelle: Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH

[1)] Ab dem 01.01.2009 werden Ambulanz- und Polizeiflüge als nichtgewerblicher Verkehr gewertet.

5.7.2 Nicht gewerblicher Flugverkehr nach Anzahl der Starts in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009[1)]	2010	2011	2012	
Motorflüge, Anzahl der Starts insgesamt	4852	3933	4268	3787	6038	5286	6889	6357	-532
Werkverkehr insgesamt	118	156	115	119	4	12	24	64	40
Platzrunde	1	2	1	4				2	2
erweiterte Platzrunde	32	47	25	26	1			4	4
Streckenflüge	85	107	89	89	3	12	1	58	57
Schulflüge insgesamt	134	125	91	105	159	170	274	191	-83
Platzrunde	41	36	9	11	25	26	22	39	17
erweiterte Platzrunde	23	18	17	17	11	43	19	38	19
Streckenflüge	70	71	65	77	123	77	108	114	6
Sportflüge insgesamt	12	3					13		-13
Platzrunde		1							
erweiterte Platzrunde	12	2					3		-3
Streckenflüge							10		-10
Flugzeugschleppstarts insgesamt	316	287	153	155	447	288	348	140	-208
Platzrunde	141	124	22	68	235	124	108	36	-72
erweiterte Platzrunde	174	161	130	84	203	163	185	103	-82
Streckenflüge	1	2	1	3	9	1	9	1	-8
Staatsluftfahrzeuge insgesamt	1	28							
Platzrunde		25							
erweiterte Platzrunde		12							
Streckenflüge	1	13							
übrige Flüge insgesamt	4247	3365	3909	3408	5428	4827	7562	5962	-1600
Platzrunde	268	236	285	227	256	178	230	287	57
erweiterte Platzrunde	1822	1379	1486	1260	1217	1059	1493	1446	-47
Streckenflüge	2157	1750	2138	1921	3955	3590	3855	4223	368
Motorsegler und Segelflüge insgesamt	917	684	1038	913	1010	1076	2145	932	-1213
Motorseglerflüge insgesamt	887	683	1036	912	1010	700	907	836	-71
Platzrunde	181	91	167	124	260	120	106	150	44
erweiterte Platzrunde	445	375	541	460	447	314	292	377	85
Streckenflüge	261	217	328	328	303	266	315	309	-6
Segelflüge insgesamt		1	2	1		192	274	96	-178
Platzrunde		1	1				4		-4
erweiterte Platzrunde									
Streckenflüge			1	1					
Flugzeugschleppstarts	315	214	170	155	342		40		-40
Windenstarts, Ultraleicht	799	576	1128	1054	2147	2078	2693	4293	1600

Quelle: Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH

[1)] Ab dem 01.01.2009 werden Ambulanz- und Polizeiflüge als nichtgewerblicher Verkehr gewertet.

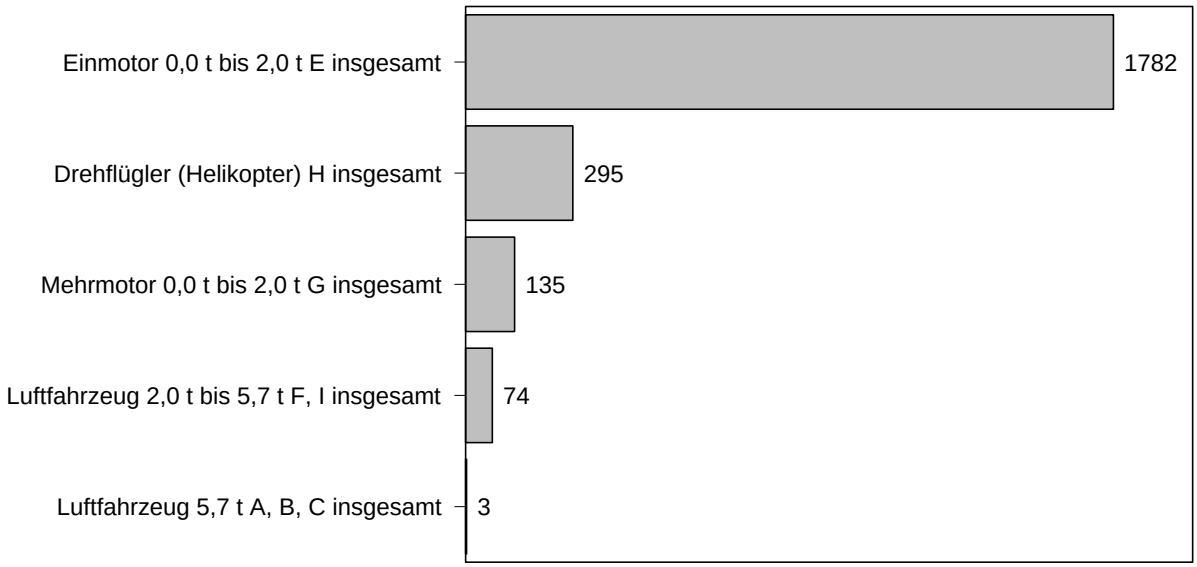
5.7.3 Gewerblicher Flugverkehr nach Luftfahrzeugart in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009[1)]	2010	2011	2012	
Luftfahrzeug 5,7 t A, B, C insgesamt	110	9	8	2	14	2	15	3	-12
Platzrunde									
erweiterte Platzrunde			2		2		9		-9
Streckenflüge	110	9	6	2	12	2	6	3	-3
Luftfahrzeug 2,0 t bis 5,7 t F, I insgesamt	39	192	62	82	22	22	58	74	16
Platzrunde		1				2		1	1
erweiterte Platzrunde		8	1	1		3	3	2	-1
Streckenflüge	39	183	61	81	22	17	55	71	16
Mehrmotor 0,0 t bis 2,0 t G insgesamt	44	31	52	106	97	233	219	135	-84
Platzrunde		1	1	3	3		7	2	-5
erweiterte Platzrunde	8	3	4	15	15	16	9	7	-2
Streckenflüge	36	27	47	88	79	217	203	126	-77
Einmotor 0,0 t bis 2,0 t E insgesamt	3143	3272	2121	2028	1510	1463	1411	1782	371
Platzrunde	1598	1765	972	905	421	481	437	762	325
erweiterte Platzrunde	1114	1032	709	667	585	500	462	643	181
Streckenflüge	431	475	440	456	504	482	512	377	-135
Drehflügler (Helikopter) H insgesamt	881	829	1446	1999	243	181	321	295	-26
Platzrunde	4	23	6	39	11	17	85	69	-16
erweiterte Platzrunde	69	121	105	104	74	126	137	125	-12
Streckenflüge	808	685	1335	1856	158	38	99	101	2

Quelle: Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH

[1)] Ab dem 01.01.2009 werden Ambulanz- und Polizeiflüge als nichtgewerblicher Verkehr gewertet.

Gewerblicher Flugverkehr nach Luftfahrzeugart 2012 in Freiburg



Quelle: Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

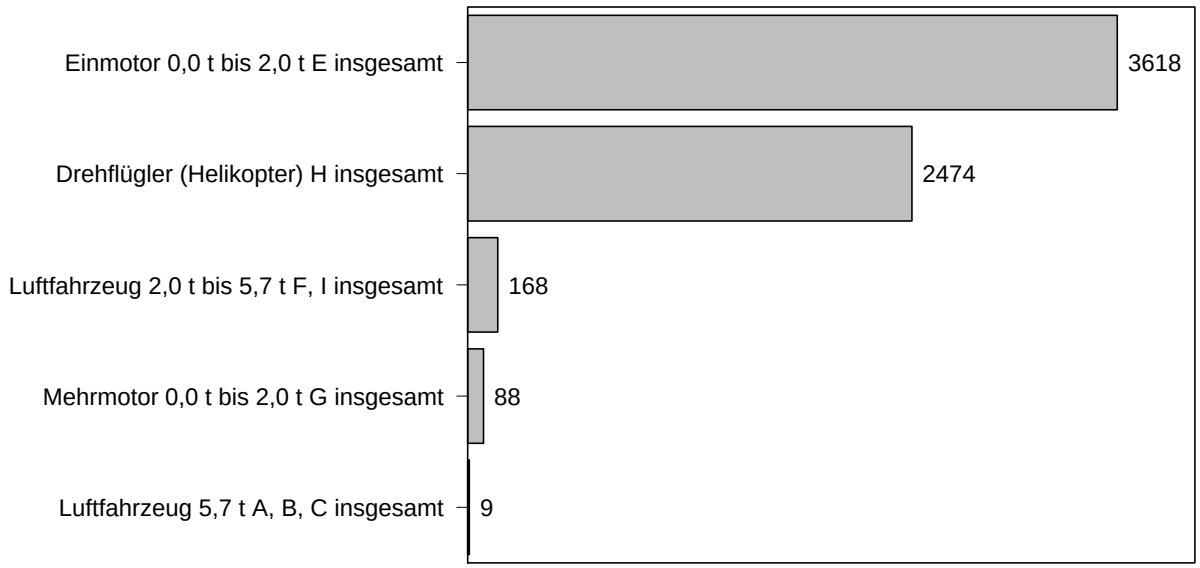
5.7.4 Nicht gewerblicher Flugverkehr nach Luftfahrzeugart in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009[1)]	2010	2011	2012	
Luftfahrzeug 5,7 t A, B, C insgesamt	5	9	13	6		16	13	9	-4
Platzrunde							1		-1
erweiterte Platzrunde									
Streckenflüge	5	9	13	6		16	9	9	
Luftfahrzeug 2,0 t bis 5,7 t F, I insgesamt	190	144	166	124	139	91	139	168	29
Platzrunde		2		1					
erweiterte Platzrunde	62	39	31	29	16	10	11	49	38
Streckenflüge	128	103	135	94	123	81	109	119	10
Mehrmotor 0,0 t bis 2,0 t G insgesamt	99	87	63	99	122	90	140	88	-52
Platzrunde	1	2	4	9	9	5	2	2	
erweiterte Platzrunde	17	25	21	23	46	25	30	30	
Streckenflüge	81	60	38	67	67	60	85	56	-29
Einmotor 0,0 t bis 2,0 t E insgesamt	4252	3384	3716	3192	3476	2927	4187	3618	-569
Platzrunde	442	375	304	279	446	313	329	356	27
erweiterte Platzrunde	1881	1425	1450	1151	1226	1076	1508	1387	-121
Streckenflüge	1929	1584	1962	1762	1804	1538	1686	1875	189
Drehflügler (Helikopter) H insgesamt	304	309	310	366	2133	2162	2648	2474	-174
Platzrunde	8	19	9	21	61	24	28	12	-16
erweiterte Platzrunde	123	116	156	184	144	153	151	125	-26
Streckenflüge	173	174	145	161	2096	1985	2094	2337	243

Quelle: Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH

[1)] Ab dem 01.01.2009 werden Ambulanz- und Polizeiflüge als nichtgewerblicher Verkehr gewertet.

Nicht gewerblicher Flugverkehr nach Luftfahrzeugart 2012 in Freiburg



Quelle: Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

6

Bau- und Wohnungswesen

Wohngebäude.....151
Wohnungen.....155
Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Bauüberhang.....162
Wohnungssuchende Haushalte, Wohngeld.....166
Bodenrichtwerte.....168

6.1 Wohngebäude, Wohnunsgbestand und Wohnungen

6.1.1 Wohngebäude und sonstige bewohnte Gebäude nach Stadtbezirken in Freiburg

Stadtbezirk		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2006	2007[1)]	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Altstadt-Mitte	111	621	632	637	632	632	632	637	625	-12
Altstadt-Ring	112	418	437	439	439	441	444	447	429	-18
Neuburg	120	476	497	499	501	501	501	505	482	-23
Herdern-Süd	211	740	752	755	756	755	757	756	755	-1
Herdern-Nord	212	885	887	890	890	891	891	897	903	6
Zähringen	220	1258	1274	1285	1287	1288	1293	1306	1304	-2
Brühl-Güterbahnhof	231	405	406	407	407	409	416	427	419	-8
Brühl-Industriegebiet	232	144	202	202	196	200	206	215	145	-70
Hochdorf	240	951	989	998	1001	1003	1011	1017	993	-24
Waldsee	310	1029	1033	1035	1035	1040	1042	1045	1042	-3
Littenweiler	320	1248	1253	1255	1256	1258	1258	1263	1263	
Ebnet	330	411	421	427	432	450	458	460	463	3
Kappel	340	638	637	641	641	644	643	649	649	
Oberau	410	517	522	523	523	523	526	527	528	1
Oberwiehre	421	750	760	771	772	773	773	772	772	
Mittelwiehre	422	559	564	566	566	566	568	569	570	1
Unterwiehre-Nord	423	540	544	545	545	549	550	555	552	-3
Unterwiehre-Süd	424	941	966	899	908	908	913	916	897	-19
Günterstal	430	386	387	390	393	396	402	403	404	1
Stühlinger-Beurbarung	511	261	251	252	252	253	253	253	252	-1
Stühlinger-Eschholz	512	426	428	429	425	430	430	429	428	-1
Alt-Stühlinger	513	653	655	662	668	668	670	669	665	-4
Mooswald-West	521	965	984	1000	1012	1019	1022	1026	1030	4
Mooswald-Ost	522	464	468	486	505	505	505	509	511	2
Betzenh.-Bischofslinde	531	548	554	571	571	571	571	572	569	-3
Alt-Betzenhausen	532	484	499	504	506	506	506	505	503	-2
Landwasser	540	413	415	415	415	415	414	414	416	2
Lehen	550	522	535	541	541	541	545	556	553	-3
Waltershofen	560	562	575	580	583	585	587	590	591	1
Mundenhof	570	8	8	8	8	8	8	8	8	
Haslach-Egerten	611	577	582	582	582	579	577	578	580	2
Haslach-Gartenstadt	612	1131	1135	1136	1159	1159	1164	1174	1174	
Haslach-Schildacker	613	83	86	86	86	86	87	89	83	-6
Haslach-Haid	614	698	725	736	741	741	742	744	738	-6
St. Georgen-Nord	621	1563	1609	1611	1656	1678	1704	1757	1756	-1
St. Georgen-Süd	622	708	738	478	479	479	479	479	482	3
Opfingen	630	840	862	865	866	878	897	914	942	28
Tiengen	640	652	664	669	670	672	674	674	674	
Munzingen	650	584	601	603	608	612	623	641	649	8
Weingarten	660	563	565	565	564	588	594	599	598	-1
Rieselfeld	670	531	555	581	605	612	629	631	639	8
Vauban[2)]	680			334	340	341	342	343	341	-2
insgesamt		26153	26657	26858	27022	27153	27307	27520	27377	-143
Wohngebäude		24068	24342	24537	24714	24834	24955	25151	25292	141
sonstige bewohnte Gebäude		2085	2315	2321	2308	2319	2352	2369	2085[3)]	-284

Quelle: Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei

[1)] Bereinigung der Gebäudedatei, Vorjahreszahlen nur bedingt vergleichbar. [2)] Ab 1.1.2008 neuer Stadtbezirk Vauban, vorher im Stadtbezirk St. Georgen-Süd. [3)] Durch Bereinigung der Gebäudedatei verringert sich die Zahl der sonstigen bewohnten Gebäude.

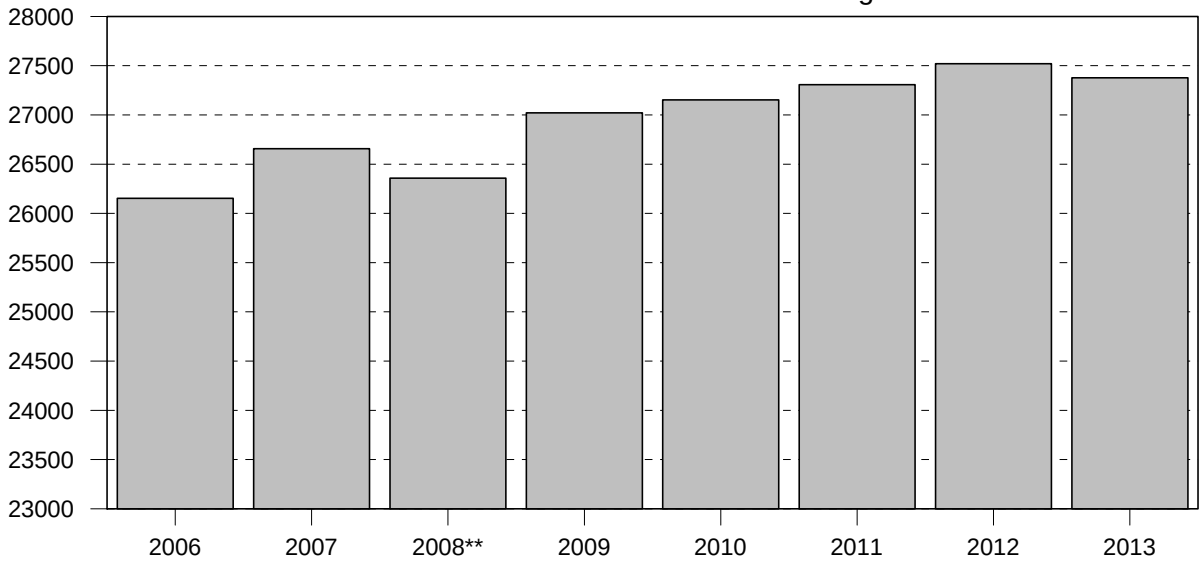
6.1.2 Wohngebäude und sonstige bewohnte Gebäude nach Vollgeschossen und Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk		insgesamt	1 Vollgeschoss	2 Vollgeschosse	3 Vollgeschosse	4 Vollgeschosse	5 Vollgeschosse	6 u. mehr Vollgeschosse
Altstadt-Mitte	111	625	20	114	262	188	30	11
Altstadt-Ring	112	429	17	94	160	112	34	12
Neuburg	120	482	20	158	196	77	25	6
Herdern-Süd	211	755	53	326	206	138	29	3
Herdern-Nord	212	903	175	537	97	43	45	6
Zähringen	220	1304	399	664	130	78	13	20
Brühl-Güterbahnhof	231	419	17	44	92	199	53	14
Brühl-Industriegebiet	232	145	30	81	26	5	3	
Hochdorf	240	993	456	467	65	4		1
Waldsee	310	1042	396	463	150	29	4	
Littenweiler	320	1263	272	820	128	37	1	5
Ebnet	330	463	167	268	22	5	1	
Kappel	340	649	326	294	28	1		
Oberau	410	528	24	81	104	237	61	21
Oberwiehre	421	772	21	283	226	207	35	
Mittelwiehre	422	570	25	173	231	118	19	4
Unterwiehre-Nord	423	552	25	193	191	117	21	5
Unterwiehre-Süd	424	897	143	482	191	45	12	24
Günterstal	430	404	99	254	39	12		
Stühlinger-Beurbarung	511	252	15	55	89	78	15	
Stühlinger-Eschholz	512	428	12	24	70	243	69	10
Alt-Stühlinger	513	665	19	128	200	246	49	23
Mooswald-West	521	1030	432	499	89	10		
Mooswald-Ost	522	511	38	370	76	21	2	4
Betzenh.-Bischofslinde	531	569	48	257	61	78	42	83
Alt-Betzenhausen	532	503	108	276	54	23	24	18
Landwasser	540	416	173	117	5	59	2	60
Lehen	550	553	129	370	50	4		
Waltershofen	560	591	324	261	5	1		
Mundenhof	570	8		6	2			
Haslach-Egerten	611	580	78	182	150	138	26	6
Haslach-Gartenstadt	612	1174	467	363	277	51	12	4
Haslach-Schildacker	613	83	2	31	43	5		2
Haslach-Haid	614	738	120	548	63	4		3
St. Georgen-Nord	621	1756	456	1102	161	34	3	
St. Georgen-Süd	622	482	201	256	15	8	1	1
Opfingen	630	942	307	589	44		1	1
Tiengen	640	674	268	380	21	1	1	3
Munzingen	650	649	243	383	23			
Weingarten	660	598	139	224	50	98	7	80
Rieselfeld	670	639	9	125	235	176	86	8
Vauban[1)]	680	341	8	73	102	127	28	3
insgesamt		27377	6281	12415	4429	3057	754	441

Quelle: Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei

[1)] Ab 1.1.2008 neuer Stadtbezirk Vauban, vorher im Stadtbezirk St. Georgen-Süd.

Bewohnte Gebäude seit 2006*) in Freiburg

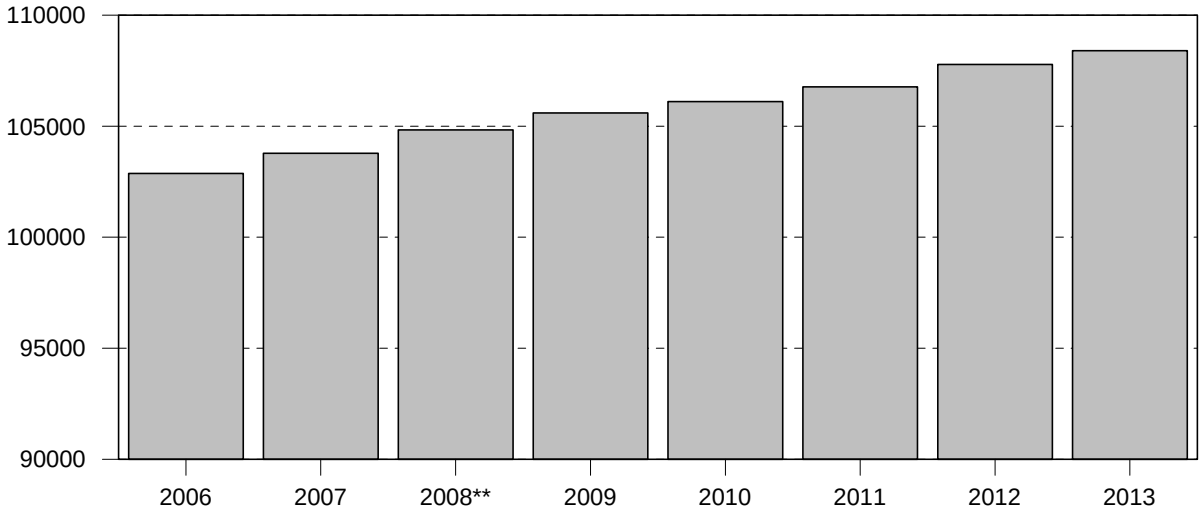


** Bereinigung der Gebäudedatei, Vorjahreszahlen nur bedingt vergleichbar.

*) Stand jeweils 1.1. ..

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Wohnungen seit 2006*) in Freiburg
(in Wohn- und sonstigen bewohnten Gebäuden)



** Bereinigung der Gebäudedatei, Vorjahreszahlen nur bedingt vergleichbar.

*) Stand jeweils 1.1. ..

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

6.1.3 Wohngebäude und sonstige bewohnte Gebäude nach Wohnfläche in 1000 m² und Stadtbezirken in Freiburg

Stadtbezirk		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2006	2007[1)]	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Altstadt-Mitte	111	154	155	155	155	155	155	156	156	
Altstadt-Ring	112	131	132	133	133	135	136	137	138	1
Neuburg	120	185	188	190	192	193	193	197	199	2
Herdern-Süd	211	241	242	243	243	243	244	245	252	7
Herdern-Nord	212	239	239	240	240	240	241	244	246	2
Zähringen	220	353	356	358	359	359	360	365	366	1
Brühl-Güterbahnhof	231	201	201	201	201	204	213	222	226	3
Brühl-Industriegebiet	232	27	27	27	26	26	26	27	27	1
Hochdorf	240	188	191	192	193	193	194	195	196	1
Waldsee	310	224	224	225	225	226	228	228	228	
Littenweiler	320	292	293	294	294	295	297	297	297	
Ebnet	330	64	67	69	71	77	78	80	82	1
Kappel	340	72	72	73	73	74	74	75	76	1
Oberau	410	258	259	259	259	259	264	264	270	6
Oberwiehre	421	271	277	290	290	290	291	293	294	
Mittelwiehre	422	187	189	191	190	190	191	193	195	2
Unterwiehre-Nord	423	192	197	197	195	199	200	200	202	2
Unterwiehre-Süd	424	332	335	312	318	318	321	322	321	-1
Günterstal	430	87	87	88	88	89	90	91	92	1
Stühlinger-Beurbarung	511	81	81	81	81	81	81	81	82	
Stühlinger-Eschholz	512	220	219	220	217	220	220	221	221	1
Alt-Stühlinger	513	298	302	310	315	315	318	318	318	
Mooswald-West	521	140	144	146	150	151	151	153	153	1
Mooswald-Ost	522	115	115	119	123	123	123	125	130	5
Betzenh.-Bischofslinde	531	276	281	283	283	283	286	287	294	7
Alt-Betzenhausen	532	195	197	198	200	201	201	201	200	-1
Landwasser	540	264	264	264	264	264	263	263	264	
Lehen	550	94	95	96	97	97	98	99	100	1
Waltershofen	560	91	92	93	94	94	94	95	96	1
Mundenhof	570	2	2	2	2	2	2	2	2	
Haslach-Egerten	611	212	212	212	212	217	217	220	224	3
Haslach-Gartenstadt	612	253	253	253	256	256	257	260	272	12
Haslach-Schildacker	613	27	27	27	27	27	27	27	27	
Haslach-Haid	614	137	139	141	141	141	142	142	142	
St. Georgen-Nord	621	327	329	330	345	352	359	368	377	9
St. Georgen-Süd	622	219	234	113	113	113	113	114	114	1
Opfingen	630	158	162	163	163	165	169	173	182	9
Tiengen	640	141	143	144	144	145	145	145	146	1
Munzingen	650	100	104	104	105	106	107	110	112	2
Weingarten	660	363	367	367	366	371	372	374	377	3
Rieselfeld	670	225	256	283	298	304	315	323	343	20
Vauban[2)]	680			150	158	159	160	167	170	3
insgesamt		7637	7749	7836	7900	7953	8016	8101	8210	109

Quelle: Auswertungen der amtseigenen Gebäudedatei

[1)] Bereinigung der Gebäudedatei, Vorjahreszahlen nur bedingt vergleichbar. [2)] Ab 1.1.2008 neuer Stadtbezirk Vauban, vorher im Stadtbezirk St. Georgen-Süd.

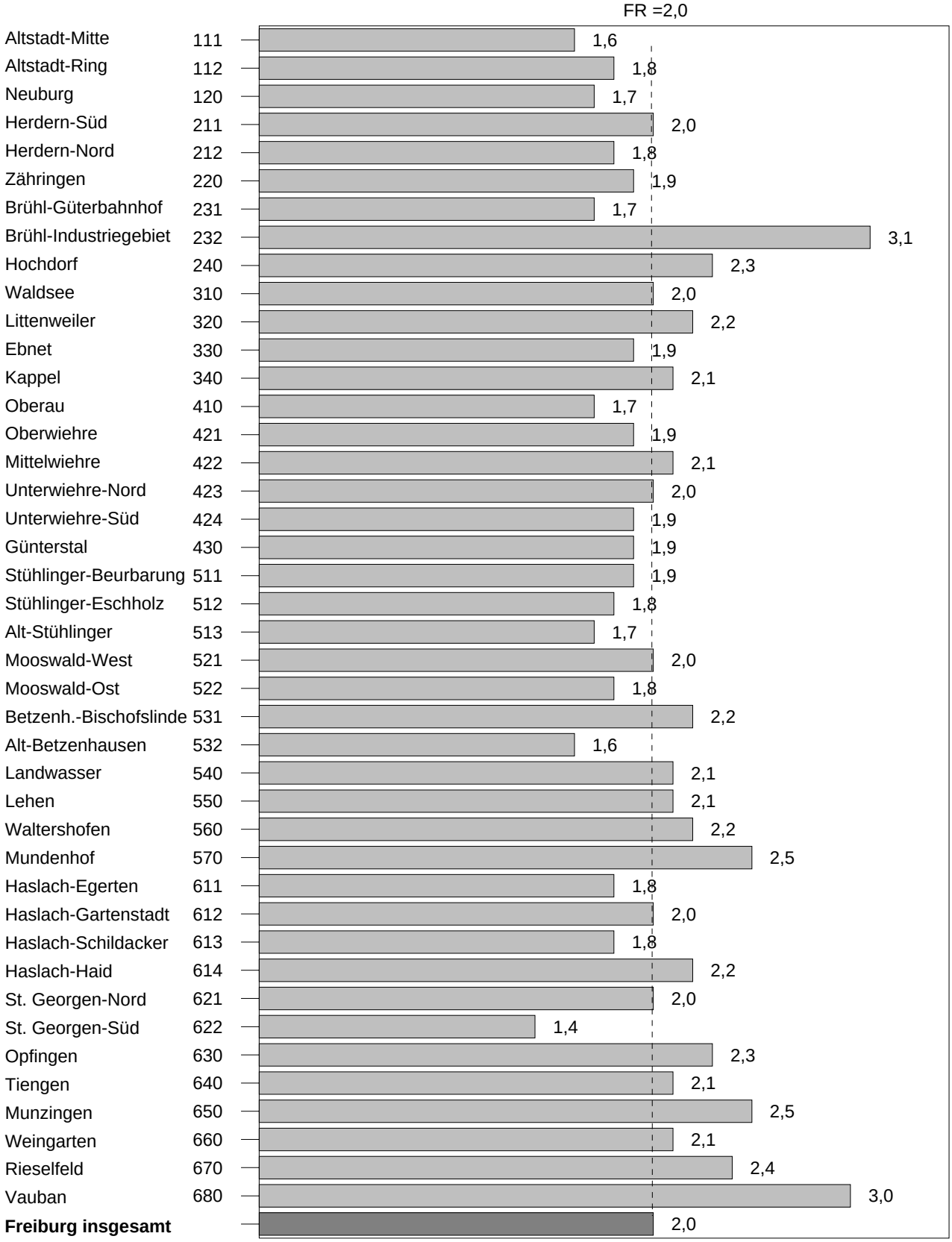
6.1.4 Wohnungsbestand nach Stadtbezirken seit 1939 in Freiburg

Stadtbezirke		Zahl der Wohnungen[1]									Zunahme %	
		17.05. 1939	29.10. 1946	13.9. 1950	25.9. 1956	6.6. 1961	25.10. 1968	25.5. 1987	1.1. 2000	1.1. 2013	1950/ 1968	1968/ 2013
Altstadt-Mitte	111	2678	1080	1136	1692	1872	1715	2172	2275	2363	51,0	37,8
Altstadt-Ring	112	1532	1206	1251	1306	1468	1327	1541	1912	2022	6,1	52,4
Neuburg	120	1759	377	406	980	1327	1389	2134	2272	2630	242,1	89,3
Herdern-Süd	211	1675	1669	1607	2008	2124	2093	2519	2644	2805	30,2	34,0
Herdern-Nord	212	1192	1138	1102	1688	1883	2136	2829	3036	3176	93,8	48,7
Zähringen	220	845	884	841	1165	1376	1957	3722	4453	4615	132,7	135,8
Brühl-Güterbahnhof	231	978	947	990	1698	2140	2636	2873	3313	3689	166,3	39,9
Brühl-Industriegebiet	232	85	61	64	82	126	165	263	314	299	157,8	81,2
Hochdorf	240	.	.	196	219	236	395	867	2019	2199	101,5	456,7
Waldsee	310	1111	1361	1107	1559	1736	1856	2164	2717	2790	67,7	50,3
Littenweiler	320	451	465	484	954	1352	1939	2794	3384	3587	300,6	85,0
Ebnet	330	.	.	279	363	399	515	996	1152	1377	84,6	167,4
Kappel	340	.	.	174	352	428	655	1005	1173	1319	276,4	101,4
Oberau	410	1532	1386	1498	1875	2104	2181	3447	3775	3947	45,6	81,0
Oberwiehre	421	2130	2101	2091	2595	2767	2749	3080	3222	3608	31,5	31,2
Mittelwiehre	422	1693	1686	1549	1911	1927	1910	2089	2099	2202	23,3	15,3
Unterwiehre-Nord	423	1690	1732	1661	1951	1970	1867	2069	2305	2594	12,4	38,9
Unterwiehre-Süd	424	752	821	757	1020	1134	1568	3388	3684	3856	107,1	145,9
Günterstal	430	322	325	316	431	472	504	676	849	921	59,5	82,7
Stühlinger-Beurbarung	511	1130	786	916	1187	1217	1205	1211	1374	1389	31,6	15,3
Stühlinger-Eschholz	512	1773	400	659	1342	1916	2361	3107	3611	3643	258,3	54,3
Alt-Stühlinger	513	1672	1396	1530	2362	2783	3108	4203	4766	5204	103,1	67,4
Mooswald-West	521	467	228	462	873	1162	1338	1749	1928	1942	189,6	45,1
Mooswald-Ost	522	235	86	337	1048	1352	1444	1668	1810	2037	328,5	41,1
Betzenh.-Bischofslinde	531	118	102	142	205	297	1482	3554	3867	4109	943,7	177,3
Alt-Betzenhausen	532	231	133	183	268	288	352	1783	2903	3172	92,3	801,1
Landwasser	540						1653	3115	3300	3294		99,3
Lehen	550	.	.	149	222	366	558	864	1046	1123	274,5	101,3
Waltershofen	560	.	.	201	214	226	280	610	894	1000	39,3	257,1
Mundenhof	570	.	.	19	19	19	19	21	19	19		
Haslach-Egerten	611	864	862	872	1627	1700	2181	3205	3549	3690	150,1	69,2
Haslach-Gartenstadt	612	1238	1232	1289	1452	1720	2572	3280	3782	3886	99,5	51,1
Haslach-Schildacker	613	18	18	21	202	226	369	408	408	406	1657,1	10,0
Haslach-Haid	614	86	88	96	128	237	765	1382	1636	1714	696,9	124,1
St. Georgen-Nord	621	1062	1065	1110	1350	1564	2114	4838	4227	4620	90,5	195,2
St. Georgen-Süd	622								2102	1621		
Opfingen	630	.	.	228	258	266	333	1352	1667	1906	46,1	472,4
Tiengen	640	.	.	131	138	152	262	1047	1440	1530	100,0	484,0
Munzingen	650	.	.	171	193	187	245	533	958	1141	43,3	365,7
Weingarten	660	83	82	89	94	106	2345	4870	4916	5120	2534,8	118,3
Rieselfeld	670								1515	4021		
Vauban[2]	680									1816		
insgesamt		29402[3]	23717[3]	26114	37031	42625	54543	83428	98316	108402	108,9	98,7

Quelle: Auswertung des Einwohnermelderegisters und der amtseigenen Gebäudedatei

[1] Bis 1987 Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen, danach Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei. [2] Ab 1.1.2008 neuer Stadtbezirk Vauban, vorher im Stadtbezirk St. Georgen-Süd. [3] Ohne die eingegliederten Ortsteile.

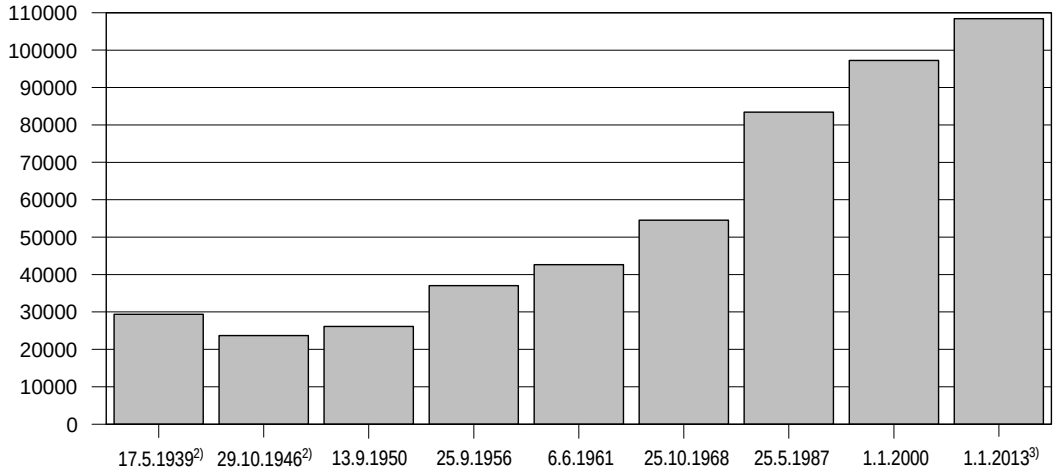
Einwohner[1)] je Wohnung am 1.1.2013 in den Stadtbezirken von Freiburg



[1)] Wohnberechtigte Bevölkerung.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

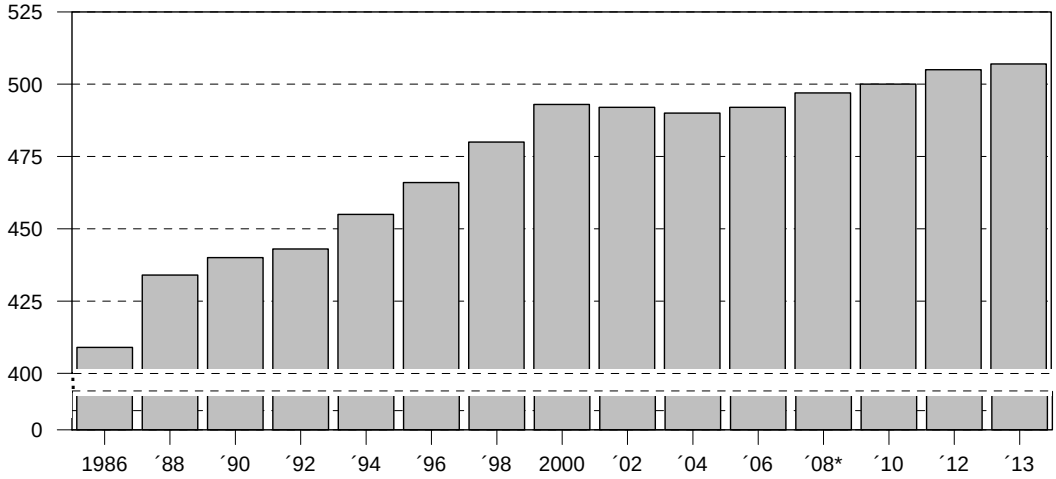
Bestand an Wohnungen[1)] seit 1939 in Freiburg



[1)] Bis 1987 Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen, danach Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei.
[2)] Ohne die eingegliederten Ortsteile. [3)] Bereinigung der Gebäudedatei, Vorjahreszahlen nur bedingt vergleichbar.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

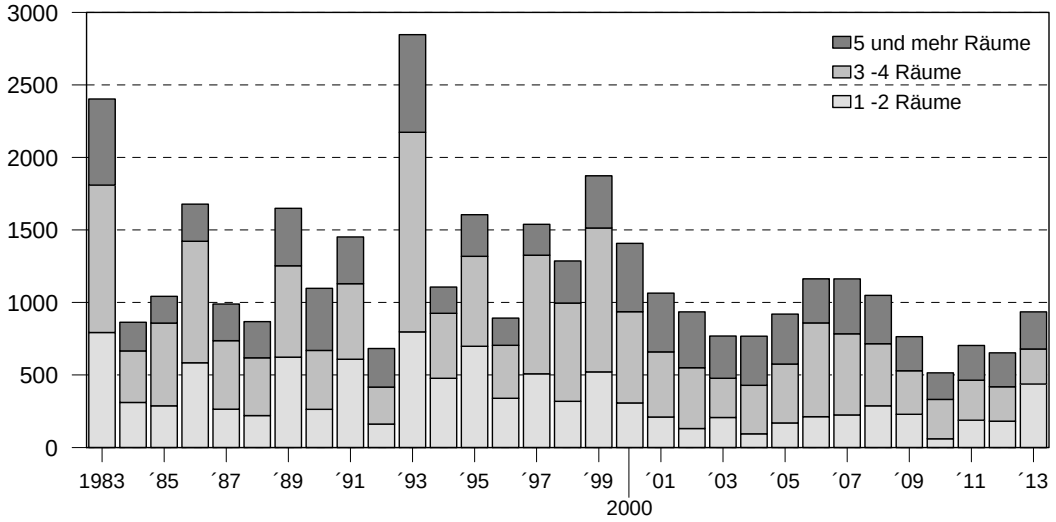
Zahl der Wohnungen je 1000 Einwohner[1)] seit 1986[2)] in Freiburg



[1)] Wohnberechtigte Bevölkerung. [2)] Stand jeweils 1.1. ..
* Bereinigung der Gebäudedatei, Vorjahreszahlen nur bedingt vergleichbar.

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Wohnungszugang nach Zahl der Räume seit 1983[*)] in Freiburg



[*)] Stand jeweils 1.1. ..

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

6.1.5 Wohnungsbestand nach Wohnungsgröße seit 1980 in Freiburg

Stichtag	Wohnungen							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen einschließlich Küche						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
1.1.1980	70386	3142	5850	17370	24764	10970	4500	3790
1.1.1981	71776	3334	6088	17567	25094	11186	4649	3858
1.1.1982	71974	3503	6113	17547	25061	11206	4665	3879
1.1.1983	74377	3855	6554	18106	25518	11553	4819	3972
1.1.1984	75241	4108	6612	18341	25638	11668	4873	4001
1.1.1985	76283	4206	6802	18702	25847	11749	4943	4034
1.1.1986	77961	4459	7133	19214	26173	11908	5003	4071
1.1.1987	78950	4574	7283	19487	26372	12043	5071	4120
1.1.1988	79818	4653	7425	19691	26566	12194	5127	4162
1.1.1989	81467	4890	7811	20113	26774	12398	5221	4260
1.1.1990	82564	5085	7879	20359	26934	12612	5328	4367
1.1.1991	84016	5286	8287	20744	27069	12751	5429	4450
1.1.1992	84698	5382	8353	20873	27195	12895	5514	4486
1.1.1993	87544	5632	8900	21489	27955	13388	5667	4513
1.1.1994	88650	5956	9053	21729	28163	13448	5741	4560
1.1.1995	90255	6325	9382	22087	28425	13591	5829	4616
1.1.1996	91147	6551	9496	22291	28586	13684	5870	4669
1.1.1997	92686	6836	9719	22766	28929	13758	5927	4751
1.1.1998	93972	6926	9947	23153	29220	13899	5999	4828
1.1.1999	95845	7139	10255	23820	29545	14095	6098	4893
1.1.2000	97252	7262	10440	24160	29833	14268	6275	5014
1.1.2001	98316	7390	10522	24397	30046	14485	6382	5094
1.1.2002	99251	7426	10617	24600	30262	14705	6479	5162
1.1.2003	100026	7532	10718	24746	30387	14812	6588	5243
1.1.2004	100794	7559	10786	24914	30553	15003	6673	5306
1.1.2005	101714	7633	10881	25112	30761	15181	6771	5375
1.1.2006	102876	7658	11068	25404	31116	15362	6846	5423
1.1.2007[1)]	103782	7711	11245	25534	31237	15624	6940	5491
1.1.2008	104831	7863	11381	25742	31457	15824	7004	5560
1.1.2009	105594	7950	11523	25906	31593	15943	7043	5637
1.1.2010	106111	7958	11575	26016	31754	16055	7065	5687
1.1.2011	106772	8097	11624	26163	31883	16165	7133	5749
1.1.2012	107784	8118	11785	26331	31952	16274	7186	5821
1.1.2013	108402	8439	11901	26466	32060	16418	7247	5871

Quelle: Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei

[1)] Bereinigung der Gebäudedatei, Vorjahreszahlen nur bedingt vergleichbar.

6.1.6 Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen bewohnten Gebäuden nach Stadtbezirken in Freiburg

Stadtbezirk		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2006	2007[1)]	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Altstadt-Mitte	111	2328	2361	2377	2367	2365	2364	2367	2363	-4
Altstadt-Ring	112	1935	1960	1983	1986	2004	2046	2057	2022	-35
Neuburg	120	2381	2400	2418	2454	2459	2460	2530	2630	100
Herdern-Süd	211	2737	2782	2785	2785	2783	2787	2793	2805	12
Herdern-Nord	212	3096	3093	3105	3108	3112	3113	3180	3176	-4
Zähringen	220	4555	4573	4608	4609	4610	4621	4687	4615	-72
Brühl-Güterbahnhof	231	3743	3436	3437	3437	3488	3588	3690	3689	-1
Brühl-Industriegebiet	232	320	326	325	301	303	303	310	299	-11
Hochdorf	240	2080	2163	2179	2183	2183	2187	2197	2199	2
Waldsee	310	2763	2763	2766	2763	2769	2792	2789	2790	1
Littenweiler	320	3558	3569	3589	3590	3587	3589	3602	3587	-15
Ebnet	330	1219	1251	1271	1287	1341	1358	1371	1377	6
Kappel	340	1306	1305	1310	1309	1314	1313	1324	1319	-5
Oberau	410	3833	3836	3845	3845	3845	3886	3892	3947	55
Oberwiehre	421	3399	3470	3595	3596	3597	3601	3640	3608	-32
Mittelwiehre	422	2140	2171	2182	2182	2180	2180	2221	2202	-19
Unterwiehre-Nord	423	2425	2529	2533	2525	2570	2577	2587	2594	7
Unterwiehre-Süd	424	4076	4109	3752	3843	3843	3856	3863	3856	-7
Günterstal	430	893	894	897	901	902	917	918	921	3
Stühlinger-Beurbarung	511	1397	1387	1388	1388	1388	1388	1388	1389	1
Stühlinger-Eschholz	512	3623	3616	3618	3579	3619	3618	3628	3643	15
Alt-Stühlinger	513	4933	4988	5101	5149	5153	5210	5200	5204	4
Mooswald-West	521	1865	1890	1910	1928	1936	1939	1944	1942	-2
Mooswald-Ost	522	1847	1852	1886	1947	1947	1947	1968	2037	69
Betzenh.-Bischofslinde	531	3891	3923	3942	3942	3942	3974	3979	4109	130
Alt-Betzenhausen	532	3119	3112	3132	3183	3182	3182	3181	3172	-9
Landwasser	540	3300	3300	3300	3300	3300	3292	3292	3294	2
Lehen	550	1068	1084	1101	1101	1103	1107	1118	1123	5
Waltershofen	560	961	977	982	986	989	990	995	1000	5
Mundenhof	570	19	19	19	19	19	19	19	19	
Haslach-Egerten	611	3561	3565	3567	3571	3608	3610	3657	3690	33
Haslach-Gartenstadt	612	3786	3787	3788	3811	3811	3815	3896	3886	-10
Haslach-Schildacker	613	408	408	408	408	408	408	410	406	-4
Haslach-Haid	614	1662	1694	1705	1713	1713	1714	1724	1714	-10
St. Georgen-Nord	621	4283	4217	4222	4384	4478	4528	4602	4620	18
St. Georgen-Süd	622	2621	2813	1614	1619	1619	1619	1619	1621	2
Opfingen	630	1729	1769	1773	1774	1794	1824	1857	1906	49
Tiengen	640	1474	1502	1520	1521	1525	1526	1526	1530	4
Munzingen	650	1045	1075	1077	1083	1086	1100	1123	1141	18
Weingarten	660	4963	4964	4964	4963	5013	5019	5077	5120	43
Rieselfeld	670	2534	2849	3238	3448	3507	3679	3769	4021	252
Vauban[2)]	680			1619	1706	1716	1726	1794	1816	22
insgesamt		102876	103782	104831	105594	106111	106772	107784	108402	618

Quelle: Auswertungen der amtseigenen Gebäudedatei

[1)] Bereinigung der Gebäudedatei, Vorjahreszahlen nur bedingt vergleichbar. [2)] Ab 1.1.2008 neuer Stadtbezirk Vauban, vorher im Stadtbezirk St. Georgen-Süd.

6.1.7 Wohnungen in bewohnten Gebäuden nach Baualter und Stadtbezirken in Freiburg

Stadt-bezirk	Wohnungen							
	insgesamt	davon gebaut . . .						
		vor 1919	1919 bis 1948	1949 bis 5.6.1961	6.6.1961 bis 24.5.1987	25.05.1987 - 1.1.2013		
						insgesamt	aus dem Jahr	
							2011	2012
111	2363	756	61	396	906	244		
112	2022	935	42	212	467	366		
120	2630	228	106	931	889	476	128	
211	2805	1183	418	357	537	310	4	21
212	3176	324	701	692	1021	438	7	7
220	4615	462	289	343	2157	1364	3	2
231	3689	219	745	1112	871	742	46	
232	299	17	27	65	143	47		
240	2199	110	46	23	674	1346	8	
310	2790	57	1036	539	538	620		
320	3587	209	172	723	1472	1011	1	1
330	1377	137	53	112	655	420	9	
340	1319	113	85	214	592	315	4	
410	3947	957	374	626	1373	617	54	
421	3608	1574	474	535	493	532	9	
422	2202	1364	131	273	255	179		2
423	2594	1322	99	139	481	553	16	
424	3856	392	302	500	2080	582	2	5
430	921	179	129	93	248	272		1
511	1389	348	471	353	22	195		
512	3643	334	66	1743	1052	448	24	15
513	5204	1246	267	1114	1662	915		
521	1942	8	343	529	695	367	1	
522	2037	208	117	790	488	433		29
531	4109		20	164	3293	632	54	78
532	3172	34	69		1633	1353		
540	3294			83	3137	157		
550	1123	98	39	185	548	253	2	
560	1000	126	24	41	414	395	16	2
570	19	1	18					
611	3690	209	609	751	1599	522	81	
612	3886	158	1014	941	955	818	86	
613	406	1	13	211	154	27		
614	1714	9	34	138	1154	379		
621	4620	642	424	368	2063	1123	38	11
622	1621	4	26	30	704	857		
630	1906	165	6	27	1140	568	38	14
640	1530	101	5	15	894	515	1	
650	1141	132	11	26	334	638	11	7
660	5120	6	45	42	4738	289	33	
670	4021		2		3	4016	139	110
680[1)]	1816	2	65	7		1742	16	
insgesamt	108402	14370	8978	15443	42534	27076	831	305
%	100,0	13,3	8,3	14,2	39,2	25,0	0,8	0,3

Quelle: Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei

[1)] Neuer Stadtbezirk Vauban, ab 1.1.2008.

6.1.8 Wohnungen, Räume und Küchen nach Stadtbezirken am 1.1.2013 in Freiburg

Stadtbezirk	Wohnungen			Räume				Küchen		
	ins-gesamt	in		ins-gesamt	in Wohnungen von		ausserh. von Wohn-ungen	ins-gesamt	in Wohnungen von	
		Wohn-gebäude	übr. bew. Gebäude		Wohn-gebäuden	übr. bew. Gebäude			Wohn-gebäude	übr. bew. Gebäude
111	2363	1457	906	5213	3452	1761	551	1538	1042	496
112	2022	1536	486	4576	3724	852	261	1404	1132	272
120	2630	2034	596	5706	4819	887	613	1788	1478	310
211	2805	2634	171	8429	8066	363	280	2326	2237	89
212	3176	2999	177	8975	8685	290	388	2586	2509	77
220	4615	4545	70	11898	11682	216	160	3585	3522	63
231	3689	3535	154	7363	7200	163	95	2681	2609	72
232	299	162	137	899	536	363	71	265	153	112
240	2199	2006	193	6526	5989	537	32	1730	1576	154
310	2790	2463	327	8361	7842	519	314	2364	2084	280
320	3587	3456	131	10591	10226	365	740	3004	2891	113
330	1377	1332	45	3191	3053	138	99	948	908	40
340	1319	1236	83	3923	3662	261	41	1032	957	75
410	3947	3333	614	8558	7670	888	450	2703	2528	175
421	3608	3512	96	9775	9569	206	184	2841	2778	63
422	2202	2080	122	6364	6037	327	333	1746	1658	88
423	2594	2238	356	6188	5571	617	335	1832	1668	164
424	3856	3595	261	10401	9975	426	149	2715	2652	63
430	921	883	38	2647	2518	129	133	685	652	33
511	1389	1328	61	3292	3209	83	9	1175	1114	61
512	3643	3352	291	8204	7860	344	774	2887	2870	17
513	5204	4691	513	10901	10204	697	101	4129	3816	313
521	1942	1912	30	5469	5371	98	23	1591	1564	27
522	2037	1938	99	4280	4145	135	131	1428	1365	63
531	4109	3491	618	10197	8984	1213	1090	3254	2901	353
532	3172	2943	229	6201	5867	334	109	2172	2129	43
540	3294	3050	244	9795	9498	297	16	3045	2911	134
550	1123	1078	45	3470	3339	131	21	937	895	42
560	1000	909	91	3037	2692	345	8	780	697	83
570	19	19		68	68		5	19	19	
611	3690	3210	480	8273	7534	739	304	2874	2553	321
612	3886	3695	191	9768	9540	228	92	3239	3124	115
613	406	384	22	1139	1079	60	24	388	368	20
614	1714	1650	64	5368	5220	148	61	1320	1288	32
621	4620	4321	299	11850	11066	784	253	3466	3256	210
622	1621	1004	617	4316	3277	1039	20	1046	847	199
630	1906	1715	191	5431	4785	646	24	1408	1243	165
640	1530	1429	101	4460	4127	333	7	1147	1062	85
650	1141	1046	95	2906	2536	370	6	734	649	85
660	5120	4868	252	13624	13284	340	99	4321	4147	174
670	4021	3924	97	1768	1758	10	1	609	607	2
680[1)]	1816	1641	175	342	36	306	347	64	6	58
insgesamt	108402	98634	9768	263743	245755	17988	8754	79806	74465	5341
%	100,0	91,0	9,0	100,0	93,2	6,8	3,3	100,0	93,3	6,7

Quelle: Auswertung der amtseigenen Gebäudedatei

[1)] Ab 1.1.2008 neuer Stadtbezirk Vauban, vorher im Stadtbezirk St. Georgen-Süd.

6.2.1 Baugenehmigungen für Wohngebäude in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Gebäude[1)]		232	126	171	310	172	174	112	176	64
Wohnungen		1009	530	766	796	823	502	374	418	44
Wohnfläche	1000 m^2	86,9	44,8	68,3	77,9	62,6	48,8	34,5	44,0	9,5
umbauter Raum	1000 m^3	464,6	324,9	393,3	406,1	312,8	254,8	175,1	215,3	40,2
veranschlagte Baukosten	Mio. EUR	137,4	69,0	86,4	110,9	105,7	73,6	56,7	68,6	11,9
Genehmigungen bei Neu- und Wiederaufbau										
Gebäude		146	88	133	234	96	114	67	96	29
Wohnungen		860	489	739	762	699	489	368	358	-10
Wohnfläche	1000 m^2	78,8	42,1	65,4	72,8	57,4	44,7	32,9	37,4	4,5
umbauter Raum	1000 m^3	444,8	288,0	385,9	394,7	296,8	249,1	174,4	201,2	26,8
veranschlagte Baukosten	Mio. EUR	128,2	64,3	81,5	101,4	86,6	65,6	48,6	54,0	5,4
Genehmigungen nach ausgewählten Bauherren[2)]										
Wohnungsunternehmen										
Gebäude		53	37	89	165	44	68	26	53	27
Wohnungen		502	337	499	634	613	328	182	298	116
Wohnfläche	1000 m^2	36,6	26,2	42,3	55,8	42,7	30,4	17,7	28,6	10,9
umbauter Raum	1000 m^3	238,5	206,2	251,4	293,7	210,1	164,8	98,2	157,8	59,6
veranschlagte Baukosten	Mio. EUR	46,4	44,5	51,3	77,4	69,9	42,0	31,2	40,8	9,6
private Haushalte										
Gebäude		160	50	74	129	114	99	80	41	-39
Wohnungen		378	127	115	114	174	83	78	58	-20
Wohnfläche	1000 m^2	43,8	13,9	13,3	16,4	16,3	12,9	11,1	8,6	-2,5
umbauter Raum	1000 m^3	192,7	72,1	70,1	75,1	81,5	59,9	53,8	42,0	-11,8
veranschlagte Baukosten	Mio. EUR	82,9	21,6	19,6	23,9	28,8	21,9	15,3	12,9	-2,4

Quelle: Baurechtsamt Freiburg

[1)] Einschließlich Maßnahmen an bestehenden Gebäuden. [2)] Nur Neubau.

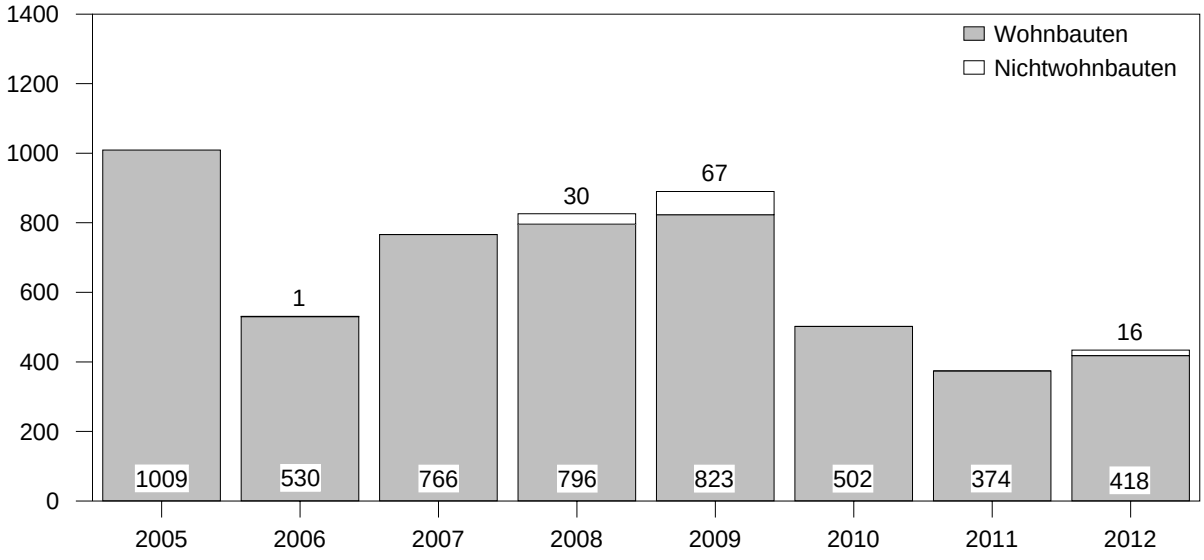
6.2.2 Baugenehmigungen für sonstige bewohnte Gebäude und Nichtwohngebäude in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Gebäude[1)]		53	21	30	74	54	57	41	56	15
Wohnungen		1	5	7	60	70	122	6	16	10
Nutzfläche	1000 m^2	34,2	23,5	29,4	54,8	24,4	43,3	29,4	25,0	-4,4
umbauter Raum	1000 m^3	73,3	63,2	84,7	360,5	198,8	254,3	163,8	190,0	26,2
veranschlagte Baukosten	Mio. EUR	20,1	19,0	23,8	58,1	106,7	60,5	39,0	54,1	15,1

Quelle: Baurechtsamt Freiburg

[1)] Einschließlich Maßnahmen an bestehenden Gebäuden.

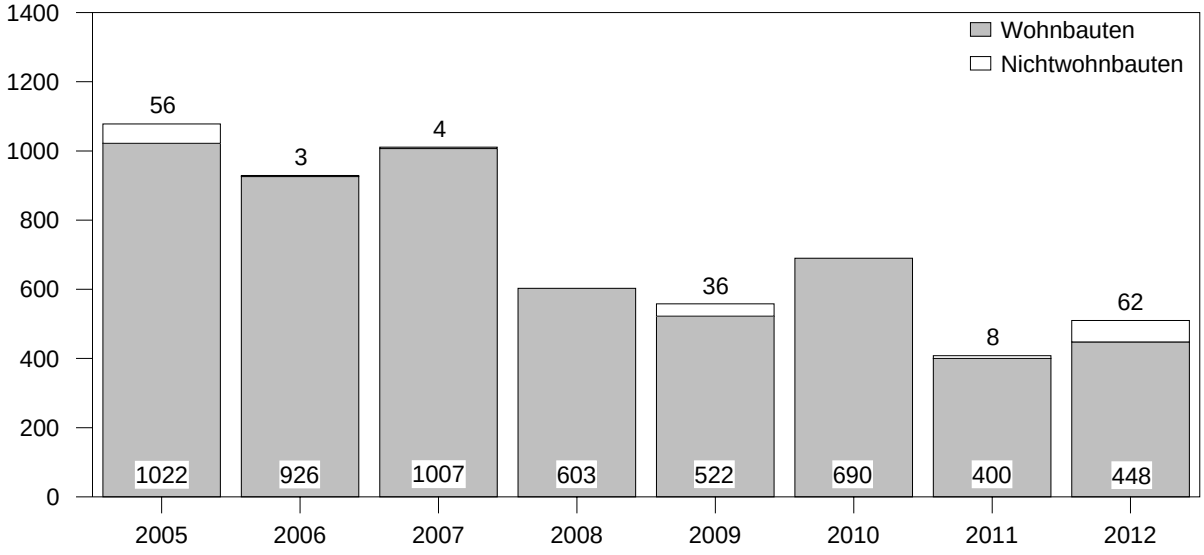
Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten seit 2005 in Freiburg



Quelle: Baurechtsamt Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Baufertigstellungen für Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten seit 2005 in Freiburg



Quelle: Baurechtsamt Freiburg und eigene Berechnungen

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

6.3.1 Baufertigstellungen für Wohngebäude in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Gebäude	183	158	164	118	99	140	83	56	-27
nach Bauherren									
gewerbliche Bauherren	2				2	4	1		-1
öffentliche Bauherren	2	1	2	3	2	4		1	1
Wohnungsunternehmen	85	72	87	65	61	59	38	35	-3
Immobilienfonds	1	1		1	1	3			
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	5	3		1		1	1
private Haushalte	92	80	70	46	33	69	44	19	-25
nach Wohnungszahl je Gebäude[1)]									
mit 1 Wohnung	77	38	22	74	25	29	26	18	-8
2 Wohnungen	11	5	8	1	4	2	5	5	
3 Wohnungen	3		4		1	1	3	2	-1
4 bis 6 Wohnungen	13	3	8	3	8	2	4	6	2
7 bis 12 "	28	11	9	6	6	7	10	8	-2
13 bis 18 "	9	6	7	2	1	2	6	2	-4
19 und mehr Wohnungen	7	1	19	2	1	1	2		-2
umbauter Raum 1000 m^3	453,2	474	430	270	234	338,1	171,2	209	37,8
Wohnfläche[2)] 1000 m^2	89,4	82,8	79,8	52,4	46,9	63,7	33,7	36,6	2,9
veranschlagte Baukosten[2)] Mio. EUR	109,2	118	134	67,6	68	96,2	58,5	55,1	-3,4
Wohnungen[2)]	1022	926	1007	603	522	690	400	450	50
mit 1 Raum	36	36	126	36	12	147	38	64	26
2 Räumen[4)]	208	133	121	90	63	39	77	76	-1
3 "	278	181	188	148	127	118	92	78	-14
4 "	214	210	242	144	134	128	83	93	10
5 "	164	218	154	123	106	118	50	95	45
6 und mehr Räumen	128	132	117	61	66	126	60	44	-16
Räume in Wohnungen[1)2)]	2964	1166	3138	2375	1068	4293	1450	1576	126
mit 1 Raum	27		38	36	7	195	38	64	26
2 Räumen[3)]	254	20	402	180	18	256	154	152	-2
3 "	615	189	525	444	201	582	276	234	-42
4 "	820	308	816	576	392	860	332	372	40
5 "	685	380	715	615	290	1125	250	475	225
6 und mehr Räumen	563	269	642	524	160	1470	400	279	-121

Quelle: Baurechtsamt Freiburg

[1)] Bereinigung der Gebäudedatei, Vorjahre nur bedingt vergleichbar. [2)] Einschließlich Maßnahmen an bestehenden Gebäuden. [3)] Einschließlich Küchen.

6.3.2 Baufertigstellungen für sonstige bewohnte Gebäude und Nichtwohngebäude in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Gebäude		27	15	14	22	29	28	10	13	3
mit Wohnungen		5	1	3	1	6	9	2	3	1
umbauter Raum	1000 m^3	81,5	57,9	41,6	39,5	217,7	158,2	43,8	128,6	84,8
Nutzfläche[1)]	1000 m^2	32,1	29,5	9,1	47,8	36,3	31,1	9,8	24,4	14,6
veranschlagte Baukosten[1)]	Mio. EUR	26,1	17,2	13,3	31,9	87,8	47,0	22,1	22,2	0,1
Wohnungen[1)]		56	3	13	1	37	79	11	61	50
mit 1 Raum		7	1	7		3	35			
2 Räumen[2)]		23	1			22	10	1	5	4
3 "		7	4			7	10	3	23	20
4 "		14	-2	4			4	2	32	30
5 "			-1	1		4	12	-1	1	2
6 und mehr Räumen		5		1	1	1	8	6	1	-5
Räume in Wohnungen[1)]		163	2	35	11	95	209	51	151	100
mit 1 Raum		7	1	7		3	35			
2 Räumen[2)]		46	2			44	20	2	46	44
3 "		21	12			21	30	9	96	87
4 "		56	-8	16			16	8	4	-4
5 "			-5	5		20	60	-5	5	10
6 und mehr Räumen		33		7	11	7	48	37		-37

Quelle: Baurechtsamt Freiburg

[1)] Einschließlich Maßnahmen an bestehenden Gebäuden. [2)] Einschließlich Küchen.

6.3.3 Baufertigstellungen für Wohn-, sonstige bewohnte- und Nichtwohngebäude in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Wohn- und Nichtwohngebäude	210	174	178	132	125	159	92	69	-23
mit Wohnungen	188	159	167	118	104	140	85	59	-26
Wohnungen[1)]	1078	929	1011	603	558	690	408	511	103
Räume in Wohnungen[1)]	3127	1168	3165	2375	1152	4293	1484	1727	243
Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen		99	91	4	2	25	10	2	-8

Quelle: Baurechtsamt Freiburg

[1)] Einschließlich Maßnahmen an bestehenden Gebäuden.

6.4 Bauüberhang in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Bauüberhang an Wohngebäuden									
Gebäude / Baumaßnahmen[1)]	308	258	213	249	226	229	223	254	31
Wohnungen	1106	838	735	710	926	876	1102	547	-555
Bauzustand der Wohnungen in neuen Gebäuden									
rohbaufertig	372	325	354	227	195	153	436	369	-67
begonnen	256	230	109	375	236	319	355	196	-159
noch nicht begonnen	410	206	216	87	495	302	263	202	-61
erloschene Baugenehmigungen für Wohnungen	13	40	4	23	13	55	5	16	11
Bauüberhang an Nichtwohngebäuden									
Gebäude / Baumaßnahmen[1)]	56	43	32	59	52	47	48	48	
Wohnungen	70	63	7	48	21	94	90	123	33
Bauzustand der Wohnungen in neuen Gebäuden									
rohbaufertig	61	56	1	31	12	4	86		-86
begonnen					6	57			
noch nicht begonnen	2	1	1	15	3	32	3	4	1
erloschene Baugenehmigungen für Wohnungen	1	1	1						

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, Reihe FII 1 - j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können einen Abgang an Wohnungen zur Folge haben.

6.5.1 Wohnungssuchende Haushalte in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008[1)]	2009	2010	2011	2012	
Wohnungssuchende Haushalte *	767	965	796	1008	1115	1130	1184	1256	72
nach Haushaltsgröße									
1-Personen-Haushalte	420	569	457	517	653	588	580	591	11
2-Personen-Haushalte	134	159	110	189	165	200	218	230	12
3-Personen-Haushalte	88	109	84	120	124	126	152	165	13
4-Personen-Haushalte	75	54	53	91	81	97	107	134	27
5-Personen-Haushalte	24	30	45	47	53	69	75	75	
6-Personen-Haushalte und mehr	27	44	47	44	39	50	52	61	9

Quelle: Amt für Wohnraumversorgung

[1)] Ab 2008 Einführung eines neuen Erfassungsprogramms.

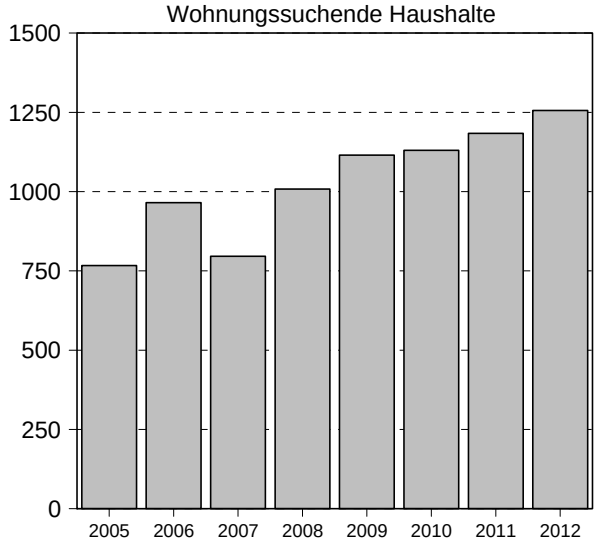
6.5.2 Wohngeld in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Wohngeldempfänger	3088	2777	2413	1986	3173	3274	2956	2719	-237
Wohngeldanträge	8754	8500	7401	10483	12532	10263	8975	9012	37
ausbezahltes Wohngeld[1] Mio. EUR	6,0	6,9	4,1	3,5	6,8	7,0	6,2	5,7	-0,5
durchschnittliche Wohngeldanspruch[2]	144,1	142,9	140,9	140,0	224,8	207,4	193,3	192,1	-1,2
Wohngeldbezug nach Haushaltsgröße %									
1-Personen-Haushalte	42,9	46,0	47,2	46,0	52,6	51,3	51,0	51,8	0,8
2-Personen-Haushalte	17,5	16,2	15,9	16,4	14,6	15,8	13,9	13,7	-0,2
3-Personen-Haushalte	13,6	13,4	13,0	12,7	11,3	11,0	11,1	10,3	-0,8
4-Personen-Haushalte	15,2	15,5	13,3	13,6	11,7	11,9	12,7	12,6	-0,1
5-Personen-Haushalte	6,7	6,0	6,4	6,9	6,1	6,3	6,6	6,8	0,2
6-Personen-Haushalte und mehr	4,1	2,9	4,3	4,4	3,8	3,8	4,6	4,8	0,2

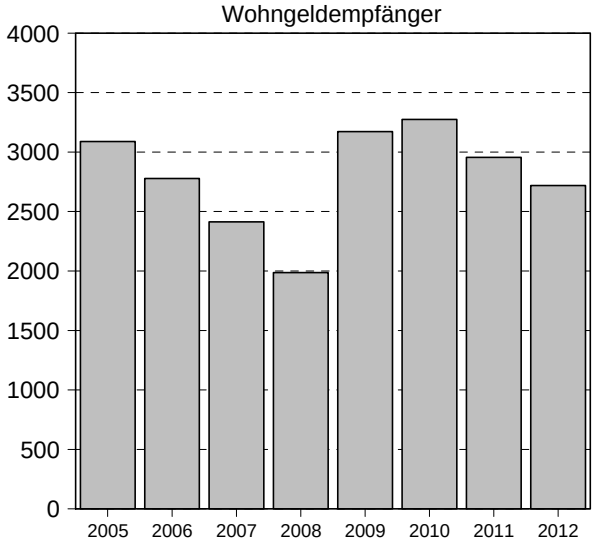
Quelle: Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen Freiburg

[1] Ohne pauschaliertes Wohngeld. [2] Euro/monatlich.

Wohnungssuchende Haushalte und Wohngeldempfänger
(nur "spitz berechnetes" Wohngeld) seit 2005 in Freiburg



Quelle: Amt für Wohnraumversorgung, Freiburg



Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen, Freiburg

6.6 Bodenrichtwerte[1)] Baureifes Land EUR/m² am 31.12.2012 in Freiburg

Stadtteil		Wohnbauflächen		gemischte Bauflächen		gewerbliche Bauflächen		Dorfgebiet (Hofstellen)	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Altstadt	11	610	2800	640	8000				
Neuburg	12	560		370	2200				
Herdern	21	470	640	450	560				
Zähringen	22	390	640	370	450	150			
Brühl	23	380	420	300	450	150	180		
Hochdorf	24	310	350	290	310	130		180	
Waldsee	31	370	510	420					
Littenweiler	32	480	510	310	440	160			
Ebnet	33	410	530	410	510			240	
Kappel	34	290	390						
Oberau	41	460	580	440	1100				
Wiehre	42	400	660	280	790	180			
Günterstal	43	370	510						
Stühlinger	51	300	520	380	470				
Mooswald	52	350	480	320	450	160	180		
Betzenhausen	53	340	540	420	530	160	210		
Landwasser	54	330	410	330	340	150			
Lehen	55	320	370	350	370	130			
Waltershofen	56	300	330	170	300			180	
Haslach	61	300	400	260	390	180	250		
St. Georgen	62	360	530	330	470	130	190		
Opfingen	63	300	350	300	320	110		180	
Tiengen	64	310	350	270	300	110		180	
Munzingen	65	260	330	170	290	110		180	
Weingarten	66	300	400	370					
Rieselfeld	67	470	580	370	580	170			
Vauban	68	510	530	510		190			

Quelle: Vermessungsamt

[1)] Erhebung der Bodenrichtwerte nur 2-jährig.

7

Soziales

Sozialhilfe.....171
Jugendhilfe.....173
Ausländer und Asylberechtigte.....175
Schwerbehinderte.....176
Einrichtungen für Kinder und Jugendliche.....177
Einrichtungen für Senior/innen.....178
Pflege.....179

Anmerkung:

In den Tabellen, denen die Berichte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zu Grunde liegen, fehlen die Angaben für das Jahr 2012, weil diese bis Redaktionsschluss noch nicht vorlagen.

7.1 Sozialhilfe in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2004[1)]	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
SGB[2)] XII Kapitel 3									
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen	.	148	137	157	755	700	676	776	100
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	.	147	135	157	138	128	123	143	20
Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	.	140	123	142	748	696	671	771	100
Empfänger von Grundsicherung insg. *	1823	2154	2261	2438	2470	2307	2625	2805	180
weiblich	1063	1197	1251	1321	1337	1162	1349	1460	111
davon voll erwerbsgemindert unter 65 J.	818	978	1008	1075	1066	1000	1196	1278	82
weiblich	372	429	447	469	461	408	502	540	38
davon voll erwerbsgemindert 65 und älter	1005	1176	1253	1363	1404	1307	1429	1527	98
weiblich	691	768	804	852	876	754	847	920	73
davon außerhalb v. Einrichtungen insg.	1428	2144	2248	2424	1928	1854	2178	2320	142
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	571	973	998	1065	705	663	860	927	67
voll erwerbsgemindert 65 und älter	857	1171	1250	1359	1223	1191	1318	1393	75
davon in Einrichtungen	395	10	13	14	542	453	447	485	38
voll erwerbsgemindert unter 65 Jahren	247	5	10	10	361	337	336	351	15
voll erwerbsgemindert 65 und älter	148	5	3	4	181	116	111	134	23

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg (K I 1 – j und K I 2 – j) und Struktur und Regionaldatenbank

[1)] Auf Grund der Gesetzesänderung des Bundessozialhilfegesetzes sind die Zahlen ab 2005 nicht mit denen von 2004 vergleichbar.
[2)] SGB = Sozialgesetzbuch

noch 7.1 Sozialhilfe in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2004[1)]	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
SGB XII Kapitel 5 bis 9[2)] *									
Empfänger	1034	2781	2852	2919	2069	2699	3315	3439	124
weiblich	.	1436	1476	1513	1042	1347	1629	1734	105
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 18	60	573	587	586	397	564	588	562	-26
18-40	290	488	500	545	346	432	587	666	79
40-65		769	791	807	671	825	1046	1094	48
65 und älter	684	951	974	981	655	878	1094	1117	23
nach ausgewählten Hilfearten[2)]									
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	117	1522	1558	1563	1293	1672	1749	1753	4
Hilfe zur Pflege	920	1139	1173	1157	802	1088	1417	1412	-5
Ort der Hilfegewährung[3)]									
außerhalb von Einrichtungen	245	1189	1150	1175	763	1195	1633	1770	137
in Einrichtungen	797	1709	1870	1915	1401	1736	1980	1973	-7
Durchschnittsalter	.	48,3	48,3	48,6	48,6	48,4	49,6	49,7	0,1
AsylbLG = Asylbewerberleistungsgesetz									
Regelleistungsempfänger	976	959	1079	735	556	521	614	680	66
Haushalte	374	379	469	320	260	264	306	341	35

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg (K I 1 – j und K I 2 – j) und Struktur und Regionaldatenbank

[1)] Auf Grund der Gesetzesänderung des Bundessozialhilfegesetzes sind die Zahlen ab 2005 nicht mit denen 2004 vergleichbar. [2)] Hilfen zur Gesundheit, SGB XII 5. Kapitel; Eingliederungshilfen für behinderte Menschen, SGB XII 6. Kapitel; Hilfe zur Pflege, SGB XII 7. Kapitel; Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, SGB XII 8. Kapitel; Hilfe in anderen Lebenslagen, SGB XII 9. Kapitel. [3)] Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfsart bzw. jedem Ort der Hilfegewährung gezählt.

7.2 Jugendhilfe in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2004	2005	2006	2007[1)]	2008	2009	2010	2011	
erzieherische Hilfen für junge Menschen *									
insgesamt	.	.	.	1239	1287	1336	1525	1789	264
familienorientierte Hilfen (SGB VIII) *									
insgesamt	86	97	95	114	140	169	181	254	73
Hilfe zur Erziehung, § 27	.	.	.	.	4	.	5	5	0
sozialpädagogische Familienhilfe, § 31	86	97	95	114	136	.	176	249	73
Hilfen, orientiert am jungen Menschen (SGB VIII) *									
insgesamt	.	.	.	1125	1147	1167	1344	1535	191
Hilfe zur Erziehung, § 27	.	.	.	.	.	.	3	2	-1
Erziehungsberatung, § 28	.	.	.	312	333	258	305	307	2
institutionelle Beratungen, § 28	.	.	678	.	.	.	.	.	
soziale Gruppenarbeit, § 29	.	.	.	.	.	.	17	24	7
Einzelbetreuung, § 30	63	77	59	28	43	75	118	155	37
mit Betreuungshelfer	16	41	.	.	.	.			
Erziehung in einer Tagesgruppe, § 32	48	45	76	80	89	95	98	101	3
Vollzeitpflege, § 33	.	170	174	166	171	194	203	201	-2
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform, § 34	76	101	189	184	179	197	207	241	34
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, § 35	85	73	39	44	28	.	24	31	7
Eingliederungshilfe für seelische behinderte junge Menschen, § 35	.	.	.	286	282	296	369	473	104
Adoptionen *									
adoptierte Kinder und Jugendliche insg.	20	14	19	28	19	11	10	15	5
weiblich	9	.	6	15	9	3	6	9	3
ausländisch	13	9	5	16	7	6	.	.	
durch deutsche Adoptiveltern angenommene Kinder	11	12	16	13	.	.	.	.	
vorgemerkte Adoptionsbewerbungen	36	24	16	21	19	24	24	17	-7
in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	9	33	23	20	.	.	.	.	

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg KV 1-j; hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg sowie Amt für Kinder, Jugend und Familie Freiburg.

[1)] Ab 2007 neue Berichtsgrundlage

noch 7.2 Jugendhilfe in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Inobhutnahmen insgesamt *	108	111	88	115	133	123	90	187	97
männlich	49	44	23	31	48	60	38	77	39
weiblich	59	67	65	84	85	63	52	110	58
im Alter									
unter 14 Jahren	62	43	34	46	66	60	52	82	30
von 14 bis unter 18 Jahren	46	68	54	69	67	63	38	105	67
Maßnahme auf eigenen Wunsch	20	38	23	36	.	.	.	.	.
Aufenthalt vor der Maßnahme in der Familie[1)]	89	105	82	104	.	.	.	.	.
Inobhutnahme wegen Gefährdung	.	.	.	79	104	100	67	143	76
Inobhutnahme wegen Überforderung der Eltern/des Elternteils	37	47	34	68	.	.	.	.	.
Amtsvormund-, Beistand- und Pflegschaften *									
Amtsvormundschaft	.	13	7	9	12	7	9	11	2
Beistandschaft	.	2126	2071	2010	1989	1914	1816	1830	14
Amts-/Ergänzungspflegschaft	.	.	.	5	9	9	10	12	2
Eltern- und Personensorgerecht									
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	.	79	108	120	.	.	.	.	.
gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	.	28	33	54	.	.	.	.	.
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	.	.	.	5	.	.	.	.	.
Sorgeerklärungen	.	679	683	786	.	.	.	.	.

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg KV 1-j; hrsg. Vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg sowie Amt für Kinder, Jugend und Familie Freiburg.

[1)] Bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner, bei allein erziehendem Elternteil, bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie oder bei einer sonstigen Person.

7.3 Ausländer und Asylberechtigung seit 1980 in Freiburg

Stand	Ausländer insgesamt	Asylantrag gestellt	Asylberechtigung anerkannt[1)]
30.09.1980	11909	.	240
30.09.1981	12048	.	237
30.09.1982	12042	.	264
30.09.1983	11854	.	276
30.09.1984	12134	.	344
31.12.1985	12757	.	430
31.12.1986	13499	.	427
31.12.1987	13875	.	441
31.12.1988	14599	.	462
31.12.1989	14987	.	467
31.12.1990	16401	631	503
31.12.1991	17693	893	574
31.12.1992	19198	1189	582
31.12.1993	21016	1360	640
31.12.1994	21625	1082	722
31.12.1995	21876	848	788
31.12.1996	22219	656	778
31.12.1997	22324	609	774
31.12.1998	22233	439	771
31.12.1999	22716	330	803
31.12.2000	23575	240	747
31.12.2001	24502	213	653
31.12.2002	24833	164	596
31.12.2003	25439	156	537
31.12.2004	24957	142	441
31.12.2005	25927	89	409
31.12.2006	26341	75	.
31.12.2007	26818	53	327
31.12.2008	26212	45	285
31.12.2009	26891	79	260
31.12.2010	27602	124	237
31.12.2011	28613	150	218
31.12.2012	29870	147	203

Quelle: Ausländerzentralregister (Amt für öffentliche Ordnung Freiburg)

[1)] Bis 1989 Asylberechtigte, seit 1990 Asylberechtigung anerkannt.

7.4 Schwerbehinderte seit 1979 in Freiburg

Stand	insgesamt	männlich	weiblich	Schwerbehinderte je 1000 Einwohner
31.12.1979	11756	.	.	68
31.12.1981	12903	.	.	73
31.12.1983	15482	.	.	86
31.12.1985	15124	7329	7795	82
31.12.1987	13212	6385	6827	71
31.12.1989	14176	6843	7333	77
31.12.1991	14101	6653	7448	74
31.12.1993	14288	6702	7586	72
31.12.1995	14531	6832	7699	73
31.12.1997	14167	6633	7534	71
31.12.1999	13978	6522	7456	69
31.12.2001	12705	5922	6783	62
31.12.2003	12756	5957	6799	60
31.12.2005	13496	6270	7226	62
31.12.2007	14610	6736	7874	67
31.12.2009	15402	7009	8393	69
31.12.2011	17820	8047	9773	78

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg K III 1-2j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Grad der Behinderung mindestens 50 von Hundert.

7.5 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr 2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	Änderung zum Vorjahr
Evangelische Jugendhilfe Freiburg – Zähringen *										
Plätze	stationär	27	27	27	17	17	17	17	14	-3
	in Tagesgruppen	48	48	48	56	56	56	56	56	
Jugendhilfe der Waisenhausstiftung										
Plätze	stationär	30	30	30	30	26	38	36	36	
	in Tagesgruppen	16	16	16	16	16	16	16	16	
Wohngruppenverbund Freiburg *										
Plätze	stationär	20	20	20	20	20	23	20	20	
	in Tagesgruppen	20	20							
Kinderhaus St. Raphael *										
Plätze	stationär	16	16	16	16	12	12	14	14	
	in Tagesgruppen	16	16							
St. Augustinusheim *										
Plätze	stationär	43	43	43	43	24	31	46	46	
	in Tagesgruppen	51	51	8	8		8			
Wiese Freiburg *										
Plätze	stationär	12	12	20	20	12	23	26	34	8
	in Tagesgruppen	28	28	24	24	24	24	24	24	
St. Elisabeth *										
Plätze	stationär	.	.		4	4	4	4	4	
	in Tagesgruppen	.	.							
PF Perspektive *										
Plätze	stationär	.	.			6	6	6	6	
	in Tagesgruppen									
Haus Tobias *										
Plätze	stationär	.	.			45	45	45	45	
	in Tagesgruppen									
Krippen und Krabbelstuben *		14	14	69[1)]	69	34	44	49	58	9
Plätze für unter 3-Jährige (inkl. in Kindertageseinrchtungen und Tagespflege)		307	349	1133	1153	1380	1578	1934	2353	419
Kindergärten *		115	117	117	117	128	123	128	130	2
Plätze für 3 bis 6-Jährige		7116	7182	7182	7046	6341	6368	6613	6713	100
Schülerhorte *		14	16	16	16	21	21	21	21	
Plätze für Schulkinder		579	639	639	639	1253	1283	1272	1266	-6
Heilpädagogische Horte *		4	4	4	4	4	4	4	4	
Plätze		175	175	175	173	173	173	178	173	-5
Freiburger Kinder- und Jugendtreffs		25	25	25	25	25	25	25	25	

Quelle: Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg sowie Amt für Kinder, Jugend und Familie Freiburg

[1)] Ab 2007 inklusive Tagesmutter-/Väterplätzen.

7.6 Einrichtungen für Senior/innen in Freiburg

Nachweisung (Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Beratungsstellen insgesamt	*	7	7	7	7	7	7	7	8	1
offene Altenarbeit										
Begegnungsstätten		20	20	20	20	20	19	19	19	
Stadtseniorenrat Freiburg e. V.		1	1	1	1	1	1	1	1	
betreutes Wohnen	*									
Altenwohnheime		1	2	2	2	2	1	1	1	
Wohneinheiten/Plätze		42	94	94	94	94	52	47	47	
Seniorenwohnanlagen		26	26	26	26	26	27	27	27	
Wohneinheiten/Plätze		1842	1842	1837	1837	1830	1788	1788	1788	
Wohnstifte		3	3	3	3	3	3	3	3	
Wohneinheiten/Plätze		433	433	422	422	422	432	432	432	
ambulante Hilfen	*									
ambulante Pflegedienste insgesamt		28	32	30	28	29	29	29	30	1
mobile soziale Dienste / Nachbarschaftshilfen		7	7	7	7	7	7	7	7	
Essen auf Rädern		4	4	4	4	4	3	3	3	
Hausnotrufdienste		5	5	7	7	8	8	8	8	
teilstationäre Angebote	*									
Tagespflegeeinrichtungen		4	4	4	4	4	5	5	5	
Plätze		45	45	45	45	43	60	60	60	
Kurzzeitpflegeeinrichtungen		4	4	4	3	4	5	5	5	
Wohneinheiten/Plätze		17	17	17	9	11	15	12	12	
stationäre Angebote	*									
Alten- und Pflegeheime insgesamt		21	21	22	21	21	21	21	21	
Wohneinheiten/Plätze		1885	1842	1850	1956	1959	1969	1969	1969	
Altenheimplätze		80	37	37	37	37	37	37	37	
Pflegeheimplätze		1805	1805	1813	1919	1922	1932	1932	1932	

Quelle: Seniorenbüro Freiburg

7.7 Pflegebedürftige[1)] in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	1997	1999	2001	2003	2005	2007	2009	2011	
Pflegeversicherungsleistung an Personen insgesamt[2)] *	.	4348	4346	4651	4350	4610	4537	5195	658
ausschließlich Pflegegeld	.	1906	1808	1783	1638	1672	1773	1997	224
ambulante Pflege	.	836	855	1093	903	1136	1005	1264	259
Tagespflege in Einrichtungen	.	25	33	36	59	64	43	52	9
Kurzzeitpflege in Einrichtungen	.	4	11	28	30	18	29	42	13
stationäre Dauerpflege	.	1577	1639	1711	1720	1720	1730	1840	110
Pflegestufen									
Pflegebedürftige insgesamt *	.	4348	4346	4651	4350	4610	4537	5195	658
Personen in Pflegestufe I	.	1811	1851	2077	1928	2179	2182	2689	507
Personen in Pflegestufe II	.	1759	1719	1763	1665	1569	1655	1695	40
Personen in Pflegestufe III	.	688	723	783	751	836	680	779	99
bisher noch keine Einstufung	.	90	53	28	6	26	20	32	12

Quelle: Erhebungen des Statistischen Landesamtes (LIS) und eigene Berechnungen

[1)] Ausschließlich Empfänger/innen von Pflegeversicherungsleistungen. [2)] Ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die schon bei der ambulanten oder stationären Pflege enthalten sind.

7.8 Stationäre Pflege in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012[1)]	
Zahl der Heime *	21	21	21	22	21	21	21	21	
Zugang an Heimbewohnern	846	955	912	1127	1278	1361	1408	1213	-195
in stationärer Dauerpflege	636	673	603	710	721	773	774	657	-117
in Kurzzeitpflege	210	282	309	417	557	588	634	546	-88
Abgang an Heimbewohnern	831	987	935	1085	1266	1278	1407	1280	-127
aus stationärer Dauerpflege	634	698	640	697	736	696	787	721	-66
durch Wegzug	94	159	114	145	154	152	178	135	-43
durch Tod	540	539	526	552	582	544	609	586	-23
aus Kurzzeitpflege	197	289	295	388	530	582	620	553	-67
durch Wegzug	187	275	277	365	491	548	575	508	-67
durch Tod	10	14	18	23	39	34	45	45	
Zahl der Heimbewohner *	1824	1792	1769	1813	1820	1902	1906	1873	-33
in stationärer Dauerpflege	1848	1776	1738	1755	1777	1865	1859	1834	-25
in Kurzzeitpflege	24	16	31	58	43	37	47	39	-8

Quelle: Meldungen der einzelnen Einrichtungen (einschließlich Blindenheim)

[1)] Für das Jahr 2012 liegen bislang nur die Meldungen von 20 der insgesamt 21 Freiburger Pflegeheime vor.

7.9 Verweildauer in Pflegeheimen bei vollstationärer Dauerpflege in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012[1)]	
Personen insgesamt (=100%)	*	540	539	526	552	582	544	609	586	-23
Verweildauer										
unter 6 Monate	%	33	28	27	30	34	34	30	35	5
6 bis unter 12 Monate	%	10	10	12	8	14	9	10	9	-1
12 bis unter 18 Monate	%	8	8	8	6	6	9	8	7	-1
18 bis unter 24 Monate	%	7	9	6	5	6	9	7	6	-1
2 bis unter 3 Jahre	%	12	10	8	10	7	9	13	11	-2
3 bis unter 4 Jahre	%	9	8	10	11	8	7	10	8	-2
4 bis unter 6 Jahre	%	9	9	13	13	11	10	9	10	1
6 und mehr Jahre	%	11	18	16	17	15	13	14	14	
Frauen insgesamt	*	381	400	390	409	445	374	430	411	-19
Verweildauer										
unter 6 Monate	%	28	26	25	26	30	30	28	31	3
6 bis unter 12 Monate	%	9	9	13	8	13	9	8	10	2
12 bis unter 18 Monate	%	8	7	8	4	6	8	8	8	
18 bis unter 24 Monate	%	8	9	5	5	7	10	6	5	-1
2 bis unter 3 Jahre	%	14	10	9	10	7	9	14	10	-4
3 bis unter 4 Jahre	%	8	7	9	13	8	8	9	9	
4 bis unter 6 Jahre	%	11	12	14	13	12	12	10	12	2
6 und mehr Jahre	%	14	20	17	21	16	15	16	17	1
Männer insgesamt	*	159	139	136	143	137	170	179	175	-4
Verweildauer										
unter 6 Monate	%	45	33	34	40	47	44	34	46	12
6 bis unter 12 Monate	%	12	14	10	10	15	9	14	7	-7
12 bis unter 18 Monate	%	9	11	9	9	7	12	8	7	-1
18 bis unter 24 Monate	%	6	7	7	6	4	7	7	9	2
2 bis unter 3 Jahre	%	9	12	6	10	6	11	11	14	3
3 bis unter 4 Jahre	%	11	9	12	7	7	4	11	7	-4
4 bis unter 6 Jahre	%	5	4	12	13	5	5	8	5	-3
6 und mehr Jahre	%	3	10	11	6	10	8	7	7	

Quelle: Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung

[1)] Für das Jahr 2012 liegen bislang nur die Meldungen von 20 der insgesamt 21 Freiburger Pflegeheime vor.

8

Gesundheitswesen

8.1 Deutsches Rotes Kreuz[1)] in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Einsätze insgesamt	51194	49004	50653	53917	53880	52581	52639	51361	-1278
Rettungswagen							14174	18184	4010
Krankenwagen							31320	25363	-5957
Notarzteinsätze	6211	5825	6020	6259	6336	6221	7145	7814	669
Straßenverkehrsunfälle	1179	1103	997	1059	903	908	925	1123	198
Haus- und sonstige Unfälle	2228	2178	2414	2532	2635	2543	3501	5079	1578
sonstige Einsätze	15831	45648	47587	50475	54819	54994	47861	43006	-4855
Hilfeleistungen[2)]	411						187	250	63

Quelle: Deutsches Rotes Kreuz, ab Juli 2011 Integrierte Leitstelle Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald

[2)] Da sich mit der Zusammenlegung im Juli 2011 der ehemaligen Leitstellen der Feuerwehr und der beiden Rettungsdienste (DRK, MHD) grundlegende Veränderungen der Alarm- und Ausrückordnung sowie bei den Einsatzstichworten ergeben haben, können die Einsatzzahlen teilweise stark von den bisherigen Zahlen abweichen. [2)] Wurde 2006 – Juni 2011 vom Kreisverband übernommen.

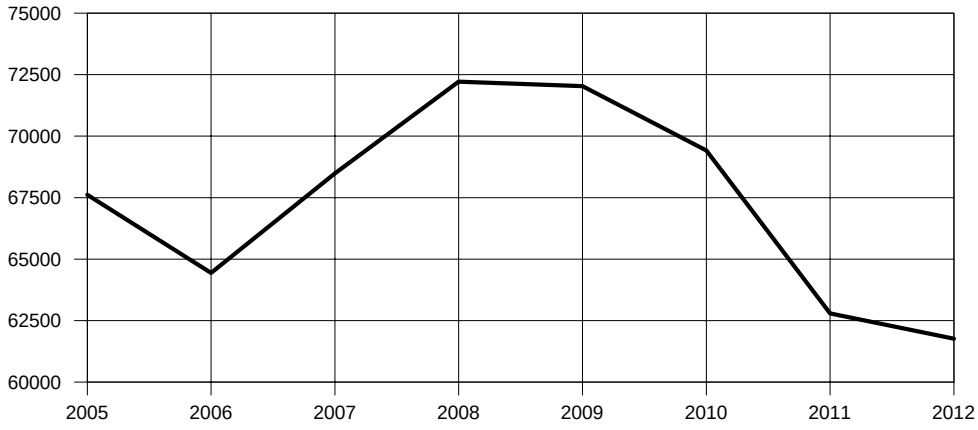
8.2 Malteser-Hilfsdienst in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Einsätze insgesamt	16423	15436	17835	18299	18154	16834	17299	18214	915
Rettungswagen								7921	[1)]
Krankenwagen								10293	[1)]
Straßenverkehrsunfälle	252	284	228	308	215	190	323	448	125
Haus- und sonstige Unfälle[2)]	1064:	958:	1107:	1122:	1113:	1041:	1037	2165	1128
sonstige Einsätze[2)]	8821:	7977:	9376:	9622:	9333:	8799:	8753	15523	6770
Hilfeleistungen[2)]	45	43	79	110	50	70	63	59	-4

Quelle: Malteser-Hilfsdienst, ab Juli 2011 Integrierte Leitstelle Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald

[1)] Kein Vergleich zum Vorjahr möglich, da erst ab Juli 2011 Meldung Einsatz von Rettungs- bzw. Krankenwagen.. [2)] Berichtigung der Zahlen vor 2011 aufgrund neuer Auswertung durch Malteser-Hilfsdienst.

Einsätze von Kranken- und Rettungswagen durch
das Deutsches Rotes Kreuz und dem Malteser-Hilfsdienst seit 2005*) in Freiburg



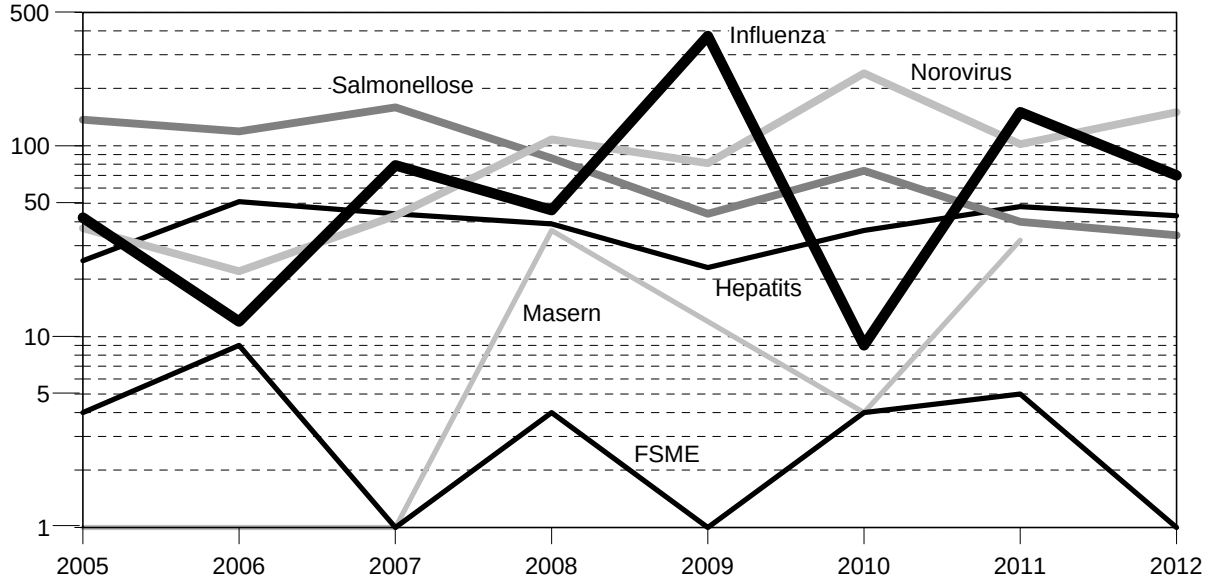
*) Ab Juli 2011 Verfahrensänderung, Vorjahre daher nur bedingt vergleichbar
Quelle: Angaben der Einrichtungen Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

8.3 Krankheiten[1)] in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Influenza (Virusgrippe)	42	12	79	46	376	9	150	70	-80
Legionellose	3	2	4	5	6	2	4	1	-3
Tuberkulose	22	17	26	13	12	18	21	11	-10
EHEC (Enterohämorrhagische Escherichia coli)	9	6	5	6	5	2	9	4	-5
HUS (Hämolytisch-urämische Syndrom)							2		-2
Norovirus	37	22	43	108	81	240	102	150	48
Salmonellose	137	119	159	86	44	74	40	34	-6
Hepatitis (A-E)	25	51	44	39	23	36	48	43	-5
Hepatitis A	3	4	1	4		2	3	5	2
Hepatitis B	2	1	3	1	2	1	5	3	-2
Hepatitis C	19	46	40	34	21	31	39	34	-5
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	4	9	1	4	1	4	5	1	-4
Meningokokken		1	1	2	1	1	1	1	
Masern	1	1	1	36		4	32		-32
Typhus	3		1				2		-2
Paratyphus		1	1	2		1			

[1)] Vom Gesundheitsamt beim Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald für den Bereich Stadtkreis Freiburg i. Br. erfasste Fälle wichtiger meldepflichtiger Krankheiten.

Wichtige meldepflichtige Krankheiten seit 2005 in Freiburg



Quelle: Staatliches Gesundheitsamt

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

8.4 Bestattungen in Freiburg

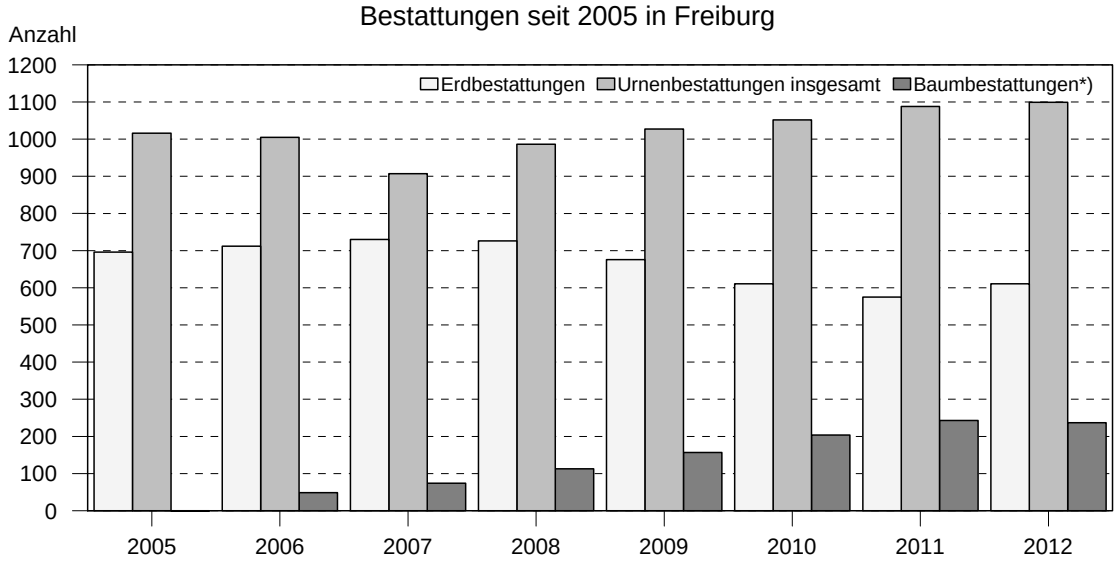
Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Bestattungen insgesamt	1712	1717	1637	1712	1703	1663	1663	1710	47
Erdbestattungen insgesamt	696	712	730	726	676	611	575	611	36
Urnenbestattungen insgesamt	1016	1005	907	986	1027	1052	1088	1099	11
Baumbestattungen[1)]		49	74	113	157	207	243	237	-6
anonyme Bestattungen[2)]	238	200	188	163	160	117	106	196	90
Einäscherungen Krematorium Freiburg	905	861	749	769	855	983	1061	1075	14
Bestattungen nach einzelnen Friedhöfen:									
Hauptfriedhof	997	1001	914	1007	973	945	943	950	7
Erdbestattungen	322	312	318	344	314	254	252	257	5
Urnenbestattungen	675	689	596	663	659	691	691	693	2
Baumbestattungen		49	74	109	124	156	192	175	-17
anonyme Bestattungen[2)]	238	200	188	163	160	117	106	196	90
Bergäckerfriedhof	198	182	209	184	210	211	217	232	15
Erdbestattungen	95	95	112	99	95	79	76	84	8
Urnenbestattungen	103	87	97	85	115	132	141	148	7
Baumbestattungen				4	33	51	51	52	1
Betzenhausen	9	19	23	19	14	15	19	16	-3
Erdbestattungen	5	12	12	12	7	9	9	9	
Urnenbestattungen	4	7	11	7	7	6	10	7	-3
Günterstal	15	12	20	22	25	21	17	20	3
Erdbestattungen	4	8	13	14	14	11	8	11	3
Urnenbestattungen	11	4	7	8	11	10	9	9	
Kloster St. Lioba (nur Erdbestattungen)	7	3	5	3	3	3	12	5	-7
Haslach	121	117	103	114	105	106	123	113	-10
Erdbestattungen	46	47	40	42	43	41	40	40	
Urnenbestattungen	75	70	63	72	62	65	83	73	-10
Israelischer Friedhof (nur Erdbestattungen)	9	6	8	10	5	5	6	12	6
Littenweiler	13	14	14	11	13	13	16	5	-11
Erdbestattungen	8	9	12	5	7	11	11	4	-7
Urnenbestattungen	5	5	2	6	6	2	5	1	-4
St. Georgen	147	173	173	171	178	178	144	159	15
Erdbestattungen	87	98	113	91	95	106	85	89	4
Urnenbestattungen	60	75	60	80	83	72	59	70	11
Baumbestattungen								6	6
Zähringen	65	49	36	50	42	41	40	37	-3
Erdbestattungen	29	26	16	25	17	17	12	13	1
Urnenbestattungen	36	23	20	25	25	24	28	24	-4

Quelle: Angaben des Eigenbetriebs Friedhöfe

[1)] Baumbestattungen werden seit 2006 in Freiburg durchgeführt. [2)] Anonyme Bestattungen werden nur auf dem Hauptfriedhof durchgeführt.

noch 8.4 Bestattungen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Friedhöfe der Ortsverwaltungen:									
Ebnet	14	13	13	11	17	15	19	19	
Erdbestattungen	13	10	5	8	15	11	10	8	-2
Urnenbestattungen	1	3	8	3	2	4	9	11	2
Hochdorf	17	14	15	21	20	20	26	19	-7
Erdbestattungen	10	14	9	16	14	8	13	12	-1
Urnenbestattungen	7		6	5	6	12	13	7	-6
Kappel	23	20	22	16	18	20	11	23	12
Erdbestattungen	13	13	17	11	12	12	6	13	7
Urnenbestattungen	10	7	5	5	6	8	5	10	5
Lehen	13	13	18	12	18	14	14	23	9
Erdbestattungen	5	7	11	6	5	5	4	13	9
Urnenbestattungen	8	6	7	6	13	9	10	10	
Baumbestattungen								1	1
Munzingen	15	21	13	12	18	14	10	14	4
Erdbestattungen	10	12	8	10	11	8	6	11	5
Urnenbestattungen	5	9	5	2	7	6	4	3	-1
Opfingen	23	30	25	27	19	18	19	27	8
Erdbestattungen	17	17	14	15	7	12	8	7	-1
Urnenbestattungen	6	13	11	12	12	6	11	20	9
Baumbestattungen								3	3
Tiengen	18	17	14	8	18	7	15	19	4
Erdbestattungen	12	13	9	7	8	5	9	11	2
Urnenbestattungen	6	4	5	1	10	2	6	8	2
Waltershofen	8	13	12	14	7	17	12	17	5
Erdbestattungen	4	10	8	8	4	14	8	12	4
Urnenbestattungen	4	3	4	6	3	3	4	5	1



*) Baumbestattungen werden seit 2006 in Freiburg durchgeführt

Quelle: Eigenbetrieb Friedhöfe

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

9

Kultur, Bildung und Sport

Bibliotheken..... 189
Museen, Theater.....191
Veranstaltungen.....195
Schulen.....198
Hochschulen.....201
Sportvereine, Bäder.....205

9.1 Bibliotheken in Freiburg

9.1.1 Stadtbibliothek in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Medienbestand insgesamt	261912	263233	260023	255815	261448	265503	268602	274046	5444
Bücher	216487	216327	210222	206303	208473	192261	191571	192664	1093
Noten	14019	14161	14417	13588	13950	14263	15095	15334	239
Zeitschriften	.	.	.	.	.	16526	17327	17551	224
VC/DVD, MC	25464	27678	29788	30815	33890	13649	13727	14634	907
CD/Literatur-CD, DVD-/CD-ROM	.	.	.	.	.	24859	26422	27521	1099
Medienbestand - Sonstiges	.	.	.	.	.	3945	4460	6382	1922
Besucher	772369	773685:	742912:	754199	737183	720654	672177:	678470	41951
Entleihungen insgesamt	1461186	1438123	1441692	1457225	1517901	1537054	1600356	1593607	-6749
Erwachsenenbibliothek	584855	568584	573796	580999	626554	640990	669167	668306	-861
Bücher	457141	432950	422549	414990	435289	430390	438373	429971	-8402
VC/DVD, MC	91286	95744	106477	113922	130825	148965	168137	175028	6891
Literatur-CD, CD-ROM	32622	35945	40717	48155	56594	57756	58836	59120	284
Kinder- und Jugendbibliothek	329151	325041	329601	335575	367043	369783	388300	392015	3715
Bücher	232846	227147	228296	225633	241428	240667	248255	244605	-3650
VC/DVD, MC, Literatur-CD, CD-ROM	77661	80791	85410	94064	109525	132916	134670	144404	9734
Spiele	3144	3190	3108	3164	3233	3523	3011	3006	-5
Musikbibliothek[1)]	154297	145793	135786	131328	131583	123548	122296	112281	-10015
Info-Abteilung (Zeitschriften)	22593	23124	23509	26240	25743	27291	29085	27261	-1824
Fahrbibliothek	91507	95233	94130	105165	103354	96952	101729	95998	-5731
Zweigstelle Haslach	127213	121450	120065	114030	103529	108824	110889	112964	2075
Rieselfeld	100029	106962	111641	113534	109830	105147	107529	102254	-5275
Mooswald	49429	50092	51632	48726	48658	50909	53485	51295	-2190
Onleihe	.	.	.	.	3384	13610	17876	31233	13357

Quelle: Einrichtung

[1)] Bücher, Noten, CD/CD-ROM.

9.1.2 Caritasbibliothek in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Medienbestand insgesamt	240074	243986	248263	251873	254977	257060	261078	265490	4412
Monographien	190712	194119	197765	200776	204578	208009	211658	215737	4079
Zeitschriften	48658	49096	49408	49872	49084	47622	47858	48061	203
Non-book-Materialien	704	821	1090	1225	1315	1429	1562	1692	130
Entleihungen	94108	104059	106132	121600	118561	116737	110548	102466	-8082
aktive Entleiher/innen	3766	3758	3993	4072	3922	3974	3974	3855	-119

Quelle: Einrichtung

9.1.3 Universitätsbibliothek[1)] in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Medien insgesamt	3547404	3603673	3638420	3687018	3728169	3763625	3787413	3848128	60715
Bücher, Zeitschriften/Zeitungen	2842643	2872052	2889663	2930244	2957178	2976516	2987885	3011136	23251
Zeitschriften und Zeitungen (akt. Abo)	3249	3171	4431	4288	4174	4028	3593	3224	-369
sonstige Druckwerke	16374	16586	17834	19010	21262	23032	25465	27824	2359
sonstige nicht elektronische Materialien	678518	684166	676396	681050	682152	683870	685209	686238	1029
Handschriften und Autographen	3550	3751	3758	3760	3764	3764	3831	3764	-67
digitale Bestände (ohne elektronische Zeitschriften)	3070	4030	18018	21404	30994	40184	45758	55363	9605
elektron. Zeitschriften und Zeitungen		19917	28320	27262	28645	32231	35672	60579	24907
Entleihungen insgesamt	1969970	1991135	2026613	1982593	1755932	1684487	1580296	1466133	114163
Bibliotheksbesuche	1575000	1650000	1650000	1650000	1049773	1221994	1260050	1185814	-74236
aktive Benutzer	37835	36958	36399	35481	35908	36185	37597	37621	24

Quelle: Einrichtung

[1)] Ab dem Jahrbuch 2008 wird die Auflistung an die Angaben der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) angepasst, daher ist ein Vergleich mit früheren Jahrbüchern nur bedingt möglich.

9.1.4 Bibliothek der Evangelischen Hochschule in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Medienbestand insgesamt	44979	45737	46019	45941	46983	47823	48985	50104	1119
Entleihungen	10593	10698	11909	13445	12122	12054	12253	13443	1190
aktive Entleiher/innen	.	.	692	830	744	941	1077	1327	250

Quelle: Einrichtung

9.1.5 Bibliothek der Hochschule für Musik in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Medienbestand insgesamt	94950	97440	99809	103354	106175	109464	102358	104979	2621
Noten	71452	73256	74921	77485	79147	81003	72018	73598	1580
Buchbestand	15133	15450	15735	16067	16655	17243	20592	20914	322
Zeitschriften	.	.	.	.	.	36	36	36	
AV-Medien	8365	8734	9143	9802	10373	11218	9748[1)]	10431	683
Entleihungen	70804	75223	70338	74967	75223	74022	52343	48263	-4080
aktive Entleiher/innen	935	931	964	961	979	967	817	784	-33

Quelle: Einrichtung

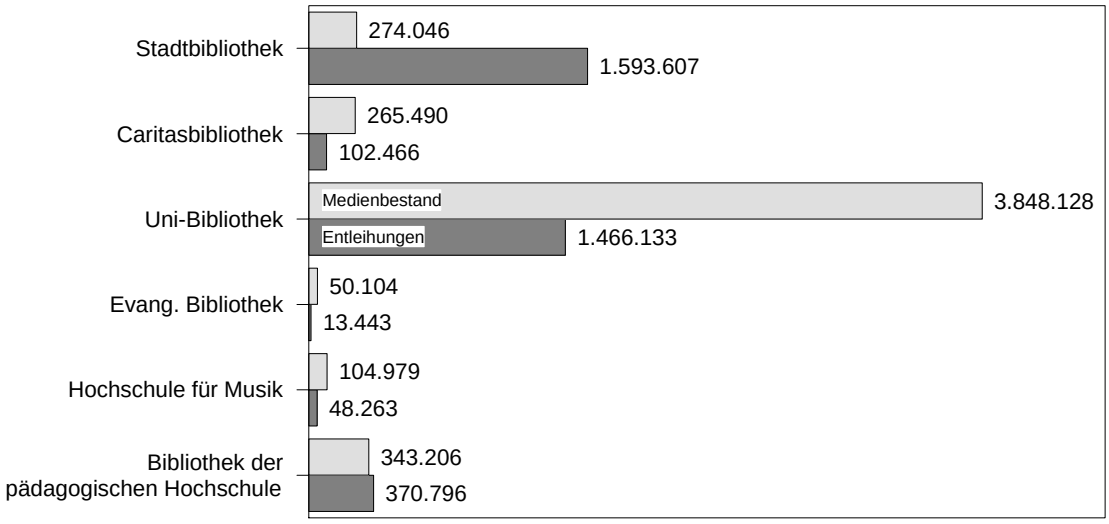
[1)] Durch eine Bestandskorrektur ist die Zahl abgesunken.

9.1.6 Bibliothek der pädagogischen Hochschule in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Medienbestand insgesamt	337921	345795	368668	381609	381659	364312	346919	343206	-3713
gedruckte Bestände, einschl. Zeitschriften	336821	344549	354816	364936	361605	338322	316585	308997	-7588
digitale Bestände, einschl. Zeitschriften	1100	1246	13852	16673	20054	25990	30334	34209	3875
Bibliotheksbesuche	242166	233692	235511	250397	240071	190675	165168	198135	32967
Entleihungen	478376	458189	465573	480915	479074	410113	360384	370796	10412
aktive Entleiher/innen	13814	12589	12826	12275	12451	9008	10621	10411	-210

Quelle: Einrichtung

Medienbestände und Entleihungen in den Freiburger Bibliotheken 2012



Quelle: jeweilige Einrichtung

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

9.2 Museen und Theater in Freiburg

9.2.1 Städtische Museen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Besucher insgesamt	178367	206435	166634	160371	76046	219042	250179	244212	-5967
Augustinermuseum[1)]	56449	60680	39619	37394	2147[2)]	89272	139428	89175[5)]	-50253
Museum für Stadtgeschichte[1)]	14971	16753	17829	15590	17106	14438	15732	14316	-1416
Naturmuseum[1)4)]	41558	50505	52223	31008	4137[3)]	45671	39812	56859	17047
Archäologisches Museum Colombischlössle[1)]	17715	21623	19570	20718	13894	20125	30192	21499	-8693
Museum für Neue Kunst[1)]	30049	34142	22035	29140	24375	49536	25015	37189	12174
Museumspädagogik	17625	22732	15358	19142	14387	.	.	25174	25174
Veranstaltungen	1040	1286	1096	1205	984	.	.	.	.

Quelle: Kulturamt Freiburg

[1)] Einschließlich der Besucher von Sonderausstellungen; siehe hierzu 9.3.8. [2)] Augustinermuseum war 2009 wegen Sanierung geschlossen. [3)] Wegen Umbau von Jan. bis Dez. 2009 geschlossen. [4)] vorher: Adelhausermuseum. [5)] Besucherrückgang im zweiten Jahr nach Wiedereröffnung.

9.2.2 Museum für Geschichte in Dioramen – Zinnfigurenklause[1)] in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Besucher	1585	1623	2198	1825	1698	1695	1856	1847	-9

Quelle: Einrichtung

[1)] Cirka fünf Monate im Jahr geöffnet.

9.2.3 Eigenbetrieb Theater in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
großes Haus (1064 Sitzplätze)										
Aufführungen		198	197	227	206	183	219	211	202	-9
Opern		76	72	83	90	70	73	77	88	11
Operetten			13				10	12		-12
Musicals		9	13							
Schauspiele		44	38	42	43	68	42	39	29	-10
Konzerte		1	3	5	2	8	6	11	4	-7
Tanztheater		7	4		13	9	7		3	3
Kinder und Jugend							60	49	59	10
Gastspiele Auswärtiger		4	8	15	10	16	9	15	8	-7
sonstige Veranstaltungen		57	46	82	48	12	12	8	11	3
Besucher		138531	124747	172756	131946	241856	291996	280944	138359	-2113
Opern		55130	47542	50535	57234	46967	51973	54174	66774	12600
Operetten		9833				4323	8028			-8028
Musicals		5705	7781							
Schauspiele		35402	16057	25307	26459	49251	26416	23928	13990	-9938
Konzerte		5448	35330	40374	1756	5302	4729	4313	2266	-2047
Tanztheater		2647	669		7371	5672	3041		838	838
Kinder und Jugend							43750	37822	42999	5177
Gastspiele Auswärtiger		21710	3773	8124	6185	9380	6165	9919	6226	-3693
sonstige Veranstaltungen		1295	3762	48416	32941	4356	5175	2288	5266	2978
Platzausnutzung	%	45,8	57,6	56,0	60,2	80,0	79,8	66,5	81,0	14,5
kleines Haus (302 Sitzplätze)										
Aufführungen		129	146	161	160	159	146	158	157	-1
Besucher		26824	26262	27170	27003	30641	21839	25459	28495	3036
Platzausnutzung	%	59,2	59,6	55,9	55,9	75,1	49,5	62,2	76,0	13,8
Kammerbühne (99 Sitzplätze)										
Aufführungen		130	125	120	104	122	114	86	94	8
Besucher		8658	8160	5523	4536	5295	5584	4224	4089	-135
Platzausnutzung	%	67,3	65,9	46,5	44,1	53,8	49,5	58,0	52,0	-6
sonstige Spielstätten										
Aufführungen		20	133	208	205	177	219	274	231	-43
Besucher		1603	11597	15841	23025	27083	33658	44643	26383	-18260

Quelle: Einrichtung

9.2.4 **Wallgrabentheater in Freiburg** (96 Sitzplätze[1])

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Aufführungen		326	293	273	236	244	258	251	228	-23
dar. Freilichtaufführungen		41	40	58	40	47	40	47	29	-18
Besucher		28018	25109	32577	24711	26815	27961	24184	22671	-1513
dar. bei Freilichtaufführungen		6730	8338	11031	6794	8994	7814	7652	5636	-2016
Platzausnutzung	%	89,5	70,3	92,7	85,5	91,0	91,0	74,5	89,2	14,7

Quelle: Einrichtung

[1] Von Juli-September finden Freilichtaufführungen mit 250 Sitzplätzen statt.

9.2.5 **Alemannische Bühne in Freiburg** (206 Sitzplätze)

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Aufführungen		79	114	106	98	103	94	96	135	39
Besucher		13279	15099	12737	12689	12780	12050	12763	10527	-2236
Platzausnutzung	%	81,6	64,3	58,3	66,1	60,2	63,5	64,5	37,9	-26,6

Quelle: Einrichtung

9.2.6 **Galli-Theater in Freiburg** (99 Sitzplätze)

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Aufführungen		340	345	341	343	290	266	301	295	-6
Besucher		13062	12890	12910	13600	11495	11593	12239	14337	2098
Platzausnutzung	%	38,8	37,7	38,2	40,1	40,0	44,0	41,1	49,1	8,0

Quelle: Einrichtung

9.2.7 **Theater im Marienbad in Freiburg** (Sitzplätze je nach Veranstaltung unterschiedlich)

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Aufführungen		146	233	231	212	212	240	183	179	-57
Besucher		12476	18716	18224	16585	16581	17271	17215	14099	-56
Platzausnutzung	%	84,0	88,0	86,8	87,0	92,5	90,0	89,6	88,5	-0,4

Quelle: Einrichtung

9.2.8 **Theater am Martinstor in Freiburg** (99 Sitzplätze)

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Aufführungen		89	84	84	82	73	78	92	90	-2
Besucher		6246	5838	6155	5267	5655	5837	6985	5162	-1823
Platzausnutzung	%	70,9	69,5	73,3	64,9	77,5	74,8	76,7	57,9	-18,8

Quelle: Einrichtung

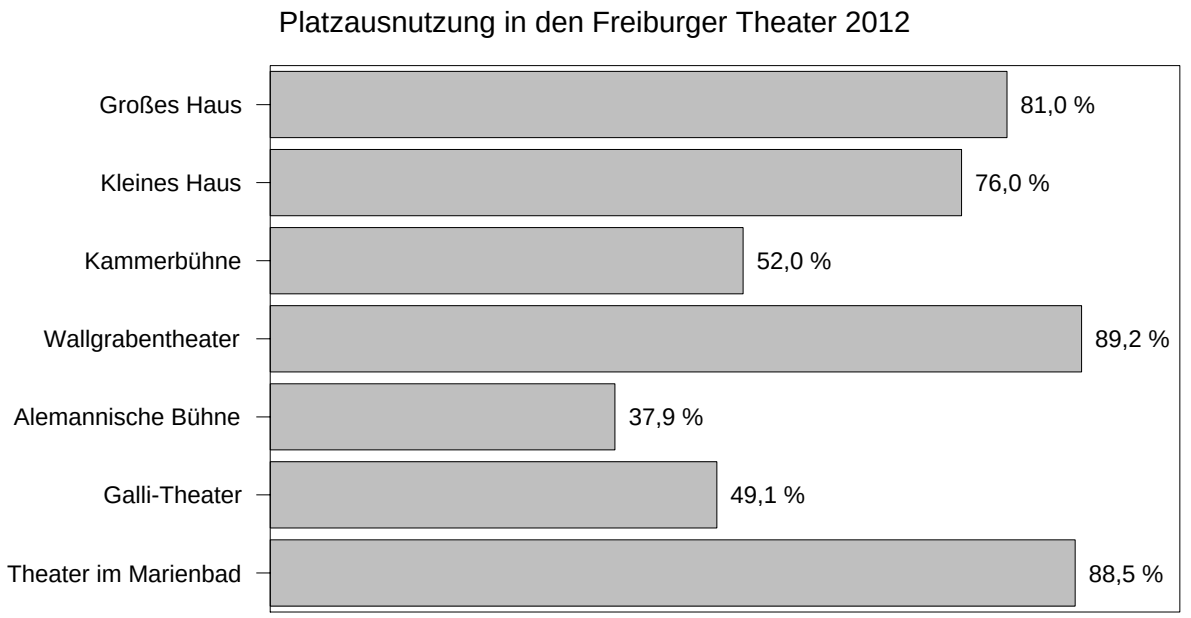
[1)] Ab 2012 Theater am Martinstor geschlossen.

9.2.9 **E-Werk Freiburg e. V. in Freiburg**

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Aufführungen	172	197	211	204	248	161[1)]	257	440	183
Besucher	22726	27160	27042	32133	32977	21229	31002	43417	12415

Quelle: Einrichtung

[1)] von Juli bis Dezember 2010 wegen Sanierungsarbeiten keine Veranstaltungen.



Quelle: jeweilige Einrichtung

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

9.3 Veranstaltungen in Freiburg

9.3.1 Konzerthaus in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Belegungstage	271	276	294	282	296	300	290	293	3
Veranstaltungen insgesamt	424	402	423	386	456	437	462	437	-25
Konzerte und sonstige kulturelle Veranstaltungen	169	177	160	136	165	147	165	175	10
Proben zu kulturellen Veranstaltungen	125	95	139	108	107	104	127	100	-27
Tagungen, Kongresse, Konferenzen, Vorträge	105	91	96	119	162	160	148	139	-9
gesellschaftliche und sonstige Veranstaltungen	25	39	28	23	22	26	22	23	1
Besucher insgesamt	146608	191244	168753	154565	196528	178072	181022	183919	2897
Konzerte und sonstige kulturelle Veranstaltungen	104820	125789	115998	103001	125504	107625	114973	116974	2001
Tagungen, Kongresse, Konferenzen, Vorträge	23099	39957	33720	36294	55304	53777	52370	51298	-1072
gesellschaftliche und sonstige Veranstaltungen	18689	25498	19035	15270	15720	16670	13679	15647	1968

Quelle: Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

9.3.2 Zeltmusikfestival in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Veranstaltungen	48	47	47	51	49	46	49	49	
Konzertbesucher	44000	36000	39000	47000	34000	40000	42000	43000	1000

Quelle: Zelt-Musik-Festival GmbH

9.3.3 Konzerte nach ausgewählten Standorten in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Kaufhaussaal	67	45	27	26	46	39	32	58	26
Paulussaal	6	33	38	37	45	50	43	47	4
Jazzhaus	140	274	237	145	141	148	143	147	4
staatliche Hochschule für Musik	438	447	347	455	410	430	416	494	78
Münster (ohne andere Kirchen)[1)]	10	26	.	24	23	23	24	25	1

Quelle: Nach Angaben der jeweiligen Einrichtung

[1)] bis 2004 Kirchen (einschließlich Münster).

9.3.4 Messe Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Veranstaltungen insgesamt	46	70	87	94	97	103	127	102	-25
Ausstellungen	29	34	21	23	25	27	23	29	6
Musikveranstaltungen	3	9	17	21	23	27	29	21	-8
Tagungen, Kundgebungen	.	2	16	20	16	14	32	10	-22
gesellschaftliche Veranstaltungen	.	5	3	5	2	5	10	1	-9
sonstige Veranstaltungen	13	15	30	25	31	30	33	41	8
Besucher	298957	429402	459375	430765	458315	525527	716308	438850	-277458
Ausstellungen	205711	327914	317300	293875	315528	365190	279545	297672	18127
Musikveranstaltungen	21700	35694	51988	74635	77541	74413	95575	61039	-34536
Tagungen, Kundgebungen	.	150	6805	5442	3494	11934	11052	8741	-2311
gesellschaftliche Veranstaltungen	.	4076	7050	8172	620	2329	11981	139	-11842
sonstige Veranstaltungen	71546	61568	76232	48641	61132	71661	318155	71259	-246896

Quelle: Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

9.3.5 Kinos in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Kommunales Kino e. V. (85 Sitzplätze)										
Vorstellungen		776	742	725	655	716	757	645	564	-81
Besucher		24462	23458	27184	22313	27821	25408	23609	23482	-127
Platzausnutzung	%	37,1	37,2	44,1	40,1	45,7	45,5	43,1	49	5,9
gewerbliche Kinos[1)]		20	20	20	20	20	20	20	20	
Sitzplätze		3383	3373	3374	4054	3966	3755	3755	3755	
Vorstellungen		22916	23428	21274	27672	28761	28709	28499	27363	-1136
Besucher		839764	912998	828015	1099766	1186670	1089590	1056449	1133362	76913
Platzausnutzung	%	16,3	18,6	16,3	19,6	20,8	20,2	19,7	22,1	2,4

Quelle: Nach Angaben der jeweiligen Einrichtungen

[1)] Ab 2008 Zunahme wegen Umstrukturierung eines Betriebes.

9.3.6 Planetarium in Freiburg (140 Sitzplätze)

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Vorführungen	614	624	710	672	629	584	586	594	8
Besucher	56744	53345	56588	48833	47753	46384	43197	44050	853
Platzausnutzung	66,0	61,1	56,9	51,9	54,2	56,7	52,7	53,0	0,3

Quelle: Planetarium Freiburg

9.3.7 Kunstausstellungen in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Besucher									
Kunsthaus L6	2759	2162	3293	2487	2220	2370	2140	1931	-209
Kunstverein Freiburg	9135	6849	11293	9165	5126	5375	7001	6796	-205

Quelle: Angaben der jeweiligen Einrichtungen

9.3.8 Sonderausstellungen der Städtischen Museen 2012 in Freiburg

Museum	Name der Ausstellung	Zeitraum	Besucher[1)]
Augustinermuseum			
Museum für Stadtgeschichte			
Naturmuseum	Schlangen	02.07.2011 bis 24.02.2012	21148
	Tschernobyl	18.12.2011 bis 18.03.2012	14256
	Vom Ei zum Küken	24.02.2012 bis 15.04.2012	20974
Archäologisches Museum	Leben am Nil	17.03.2011 bis 19.02.2012	32093
	Grosse Welt in Klein	29.03.2012 bis 06.01.2013	14306
Museum für Neue Kunst	Türken in Deutschland	21.10.2011 bis 08.01.2012	4083
	Grosse Welt in Klein	29.03.2012 bis 06.01.2013	14306

Quelle: Kulturamt Freiburg

[1)] Besucher können nur für den gesamten Ausstellungszeitrum angegeben werden..

9.3.9 Veranstaltungen in Bürgerhäusern in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Veranstaltungen gesamt / Belegungstage	303	425	399	374	384	354	357	336	-21
Bürgerhaus Seepark	130	232	193	192	161	190	175	188	13
Bürgerhaus Zähringen	173	193	206	182	223	164	182	148	-34

Quelle: Kulturamt Freiburg

9.4 Schulen und Hochschulen in Freiburg

9.4.1 Öffentliche allgemeinbildende Schulen in Freiburg

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2004 /2005	2005 /2006	2006 /2007	2007 /2008	2008 /2009	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	
Schulen insgesamt	65	65	65	65	65	65	65	63	-2
Schüler insgesamt	20259	20385	20242	20087	19890	19586	19329	19207	-122
Grundschulen	30	30	30	30	30	30	30	30	
Schüler	6581	6785	6759	6614	6446	6274	6080	6086	6
Hauptschulen	10	10	10	10	10	10	10	8	-2
Schüler	1768	1635	1598	1524	1481	1425	1483	1420	-63
Sonderschulen	9	9	9	9	9	9	9	9	
Schüler	951	932	887	845	823	813	825	855	30
Realschulen	6	6	6	6	6	6	6	6	
Schüler	2823	2759	2742	2787	2779	2704	2578	2506	-72
Gymnasien	9	9	9	9	9	9	9	9	
Schüler	6926	7035	7014	7113	7155	7166	7165	7072	-93
Gesamtschule	1	1	1	1	1	1	1	1	
Schüler	1210	1239	1242	1204	1206	1204	1198	1268	70

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

9.4.2 Private allgemeinbildende Schulen in Freiburg

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2004 /2005	2005 /2006	2006 /2007	2007 /2008	2008 /2009	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	
Schulen insgesamt	22	22	24	26	26	26	25	29	4
Schüler insgesamt	4496	4588	4777	4921	5042	5235	5445	5589	144
Grundschulen	5	5	6	8	8	8	9	10	1
Schüler	351	363	464	517	557	625	662	669	7
Hauptschulen	4	4	4	4	4	4	4	4	
Schüler	453	416	423	452	462	481	529	524	-5
Sonderschulen	5	5	5	5	5	5	5	5	
Schüler	292	310	317	316	333	319	322	323	1
Realschulen	3	3	4	4	4	4	5	5	
Schüler	347	372	445	524	562	625	697	770	73
Gymnasien	2	2	2	2	2	2	2	2	
Schüler	1613	1666	1685	1696	1703	1739	1772	1839	67
Waldorfschulen	3	3	3	3	3	3	3	3	
Schüler	1440	1461	1443	1416	1425	1446	1463	1464	1

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

9.4.3 Öffentliche berufliche Schulen in Freiburg

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2004 /2005	2005 /2006	2006 /2007	2007 /2008	2008 /2009	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	
öffentliche Schulen									
Klassen[1] insgesamt	579	576	578	584	602	602	604	596	-8
Schüler insgesamt	13582	13331	13527	13841	14176	14338	14056	13984	-72
Berufsschulen – Teilzeit									
Klassen	403	396	397	403	413	415	411	409	-2
Schüler	8378	8074	8220	8554	8800	8814	8446	8395	-51
Berufsgrundbildungsjahr – Vollzeit									
Klassen	2	2	2	2	2	2	2	2	
Schüler	44	46	48	34	42	49	29	39	10
Berufsvorbereitungsjahr									
Klassen	14	15	14	11	5	5	5	5	
Schüler	219	273	221	185	59	57	56	52	-4
Berufsfachschulen									
Klassen	51	54	54	59	67	67	65	63	-2
Schüler	1135	1158	1192	1262	1319	1282	1269	1235	-34
Berufskollegs									
Klassen	71	75	75	75	78	76	82	78	-4
Schüler	1736	1773	1784	1763	1839	1923	2001	1912	-89
Berufsoberschulen									
Klassen	8	8	8	8	9	11	13	13	
Schüler	205	206	189	192	208	269	289	274	-15
Fach- und Technikerschulen									
Klassen	30	26	28	26	28	26	26	26	
Schüler	605	488	547	487	534	512	521	521	
Berufliche Gymnasien									
Klassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schüler	1260	1313	1326	1364	1375	1432	1445	1556	111
Schulen des Gesundheitswesens[2]									
Klassen	41	42	43	45	45	51	51	55	4
Schüler	793	801	829	905	899	994	982	1078	96

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1] Ohne Klassen an beruflichen Gymnasien (Kurssystem in Jahrgangsstufe 12 und 13). [2] Schulen, die dem Sozialministerium unterstellt sind, sind weder öffentlichen noch privaten Schulen zuzuordnen.

9.4.4 Private berufliche Schulen in Freiburg

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2004 /2005	2005 /2006	2006 /2007	2007 /2008	2008 /2009	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	
Klassen[1] insgesamt	97	108	104	110	117	114	104	112	8
Schüler insgesamt	2303	2461	2453	2517	2543	2592	2623	2738	115
Berufsschulen – Teilzeit									
Klassen	2	3	3	3	3	3	3	3	
Schüler	13	19	24	29	28	30	26	28	2
Berufsfachschulen									
Klassen	25	25	30	33	35	35	36	38	2
Schüler	365	393	490	531	566	591	613	674	61
Berufskollegs									
Klassen	66	68	63	67	71	70	59	62	3
Schüler	1448	1403	1304	1327	1270	1237	1202	1214	12
Fach- und Technikerschulen									
Klassen	4	12	8	7	8	6	6	9	3
Schüler	84	225	166	142	138	126	125	145	20
berufliche Gymnasien									
Klassen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schüler	393	421	469	488	541	608	657	677	20

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1] Ohne Klassen an beruflichen Gymnasien (Kurssystem in Jahrgangsstufe 12 und 13).

9.4.5 Übergänge aus öffentlichen und privaten Grundschulen

Nachweisung	Schuljahr								Änderung zum Vorjahr
	2004 /2005	2005 /2006	2006 /2007	2007 /2008	2008 /2009	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	
Übergänge insgesamt	1594	1552	1655	1769	1694	1803	1714	1679	-35
auf Hauptschulen	275	255	247	287	241	228	245	191	-54
auf Realschulen	332	313	341	366	359	417	348	369	21
auf Gymnasien	813	777	857	896	885	976	964	907	-57
auf sonstige[1]	174	207	210	220	209	182	157	212	55
Übergänge in %									
auf Hauptschulen	17,3	16,4	14,9	16,2	14,2	12,6	14,3	11,4	-2,9
auf Realschulen	20,8	20,2	20,6	20,7	21,2	23,1	20,3	22	1,7
auf Gymnasien	51,0	50,1	51,8	50,7	52,2	54,1	56,2	54	-2,2
auf sonstige[1]	10,9	13,3	12,7	12,4	12,3	10,1	9,2	12,6	3,4

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1] Übergänge auf integrierte Schulformen und Sonderschulen sowie Wiederholer der Klassenstufe 4 der Grundschule und Schüler ohne Grundschulempfehlung.

9.5 Hochschulen in Freiburg

9.5.1 Albert-Ludwigs-Universität (Sommersemester) in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Studierende insgesamt	20831	20840	19696	19466	19398	19941	20364	21523	1159
weiblich	10901	10928	10383	10292	10278	10581	10873	11314	441
Ausländer/innen	3646	3522	3339	3258	3131	3245	3172	3260	88
Studienanfänger (1. Hochschulsemester)	635	568	443	439	342	367	388	389	1
Studierende nach Studienfächern									
Katholische Theologie	425	447	390	429	369	360	361	383	22
Philosophie	396	424	370	378	371	363	349	345	-4
Geschichte	1313	1209	1107	943	904	1036	887	829	-58
Sprachwissenschaften	3985	3838	3604	3455	3377	3250	3253	3302	49
Psychologie	567	540	510	529	491	499	493	446	-47
Erziehungswissenschaften	139	126	109	108	131	163	168	179	11
Politik- und Sozialwissenschaften	736	777	774	719	699	700	740	242	-498
Rechtswissenschaft	1900	1845	1622	1549	1631	1678	1761	1858	97
Wirtschaftswissenschaften	1525	1511	1505	1500	1439	1359	1380	1411	31
Mathematik	530	583	597	598	633	667	655	692	37
Physik	507	547	510	499	489	469	443	473	30
Chemie	515	584	562	553	574	601	620	688	68
Pharmazie	385	367	354	390	408	522	493	546	53
Biologie	1071	1103	1070	1125	1090	1067	1053	1088	35
Geowissenschaften	619	592	554	492	460	422	439	223	-216
Allgemeinmedizin	2460	2499	2416	2391	2430	2590	2604	2587	-17
Zahnmedizin	431	450	442	457	449	481	500	514	14
Forstwissenschaft	641	591	580	597	563	502	490	559	69
Kunst-, Musikwissenschaft, Archäologie	741	837	521	908	705	737	794	517	-277
Sport	319	317	293	281	274	279	296	338	42
Informatik, Mikrosystemtechnik	1056	1030	1011	941	1033	1083	1109	1239	130

Quelle: Albert-Ludwigs-Universität

noch 9.5.1 Albert-Ludwigs-Universität (Wintersemester) in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005 /2006	2006 /2007	2007 /2008	2008 /2009	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	
Studierende insgesamt	22168	22100	20714	21022	21622	22035	22992	24074	1082
weiblich	11601	11618	10921	11171	11437	11732	12086	12639	553
Ausländer/innen	3704	3632	3462	3432	3457	3426	3417	3475	58
Studienanfänger, 1. Hochschulsemester	3440	3553	3162	3298	4024	3932	4501	4279	-222
Studierende nach Studienfächern									
Katholische Theologie	395	417	378	381	363	337	378	380	2
Philosophie	419	420	388	416	414	382	385	354	-31
Geschichte	1235	1168	1028	1060	919	1093	1024	888	-136
Sprachwissenschaften	3958	3970	3623	3609	3510	3560	3520	3697	177
Psychologie	608	575	563	550	549	538	469	436	-33
Erziehungswissenschaften	162	159	132	148	188	185	196	227	31
Politik- und Sozialwissenschaften	793	821	784	800	679	786	799	368	-431
Rechtswissenschaft	1991	1916	1695	1766	1792	1862	1953	2034	81
Wirtschaftswissenschaften	1536	1562	1577	1645	1535	1518	1757	1419	-338
Mathematik	678	697	691	683	737	760	771	819	48
Physik	614	596	556	521	517	488	510	532	22
Chemie	677	686	629	618	652	686	768	856	88
Pharmazie	422	427	421	448	587	537	585	629	44
Biologie	1191	1168	1163	1169	1154	1123	1166	1211	45
Geowissenschaften	672	666	545	515	337	537	524	258	-266
Allgemeinmedizin	2677	2689	2624	2779	2625	2806	2808	2788	-20
Zahnmedizin	448	445	465	483	454	480	508	526	18
Forstwissenschaft	664	655	614	595	637	563	605	653	48
Kunst-, Musikwissenschaft, Archäologie	869	780	783	775	805	880	938	603	-335
Sport	339	334	298	297	305	325	354	394	40
Informatik, Mikrosystemtechnik	1138	1123	1119	1136	1216	1256	1384	1489	105

Quelle: Albert-Ludwigs-Universität

9.5.2 Hochschule für Musik in Freiburg

Nachweisung	Sommersemester								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Studierende insgesamt	543	525	533	531	514	526	536	536	
weiblich	338	342	340	334	324	333	317	315	-2
Ausländer/innen	263	260	255	261	263	276	281	286	5
Nachweisung	Wintersemester								Änderung zum Vorjahr
	2005 /2006	2006 /2007	2007 /2008	2008 /2009	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	
Studierende insgesamt	532	536	535	534	534	536	554	543	-11
weiblich	335	349	329	338	327	317	333	310	-23
Ausländer/innen	259	269	254	267	276	281	297	284	-13

Quelle: Hochschule für Musik

9.5.3 Pädagogische Hochschule in Freiburg

Nachweisung	Sommersemester								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Studierende insgesamt	4570	4427	4162	4167	4235	4468	4492	4604	112
weiblich	3551	3383	3170	3136	3195	3360	3309	3345	36
Ausländer/innen	234	230	194	257	256	156	142	145	3
Studierende nach Studiengängen									
Grundschullehrer	2182	1816	1736	1608	1528	1828	1758	1689	-69
Hauptschullehrer	354	399	440	482	483	471	482	353	-129
Realschullehrer	1198	988	810	764	796	1002	1059	851	-208
Nachweisung	Wintersemester								Änderung zum Vorjahr
	2005 /2006	2006 /2007	2007 /2008	2008 /2009	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	
Studierende insgesamt	4904	4871	4430	4469	4757	4803	4963	5194	231
weiblich	3824	3710	3359	3367	3544	3535	3619	3762	143
Ausländer/innen	235	256	212	250	202	137	162	143	-19
Studierende nach Studiengängen									
Grundschullehrer	2251	1887	1733	1591	1597	1857	1791	1764	-27
Hauptschullehrer	383	451	483	491	502	494	414	303	-111
Realschullehrer	1173	965	804	806	869	1087	943	1430	487

Quelle: Pädagogische Hochschule

9.5.4 Evangelische Hochschule[1)] in Freiburg

Nachweisung	Sommersemester								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Studierende insgesamt	551	652	676	665	643	667	722	740	18
weiblich	388	463	494	511	499	513	542	584	42
Ausländer/innen	22	27	29	23	17	24	27	28	1
Nachweisung	Wintersemester								Änderung zum Vorjahr
	2005 /2006	2006 /2007	2007 /2008	2008 /2009	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	
Studierende insgesamt	729	734	752	759	714	820	834	896	62
weiblich	510	537	565	595	556	619	659	705	46
Ausländer/innen	23	26	19	13	18	30	34	41	7

Quelle: Evangelische Hochschule

[1)] Hochschule für Soziale Arbeit, Diakonie und Religionspädagogik.

9.5.5 Katholische Hochschule[1)] in Freiburg

Nachweisung	Sommersemester								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Studierende insgesamt	1040	1010	1099	1224	1183	1354	1460	1581	121
weiblich	746	759	814	923	891	1041	1115	1175	60
Ausländer/innen	48	34	43	53	45	349	47	53	6
Nachweisung	Wintersemester								Änderung zum Vorjahr
	2005 /2006	2006 /2007	2007 /2008	2008 /2009	2009 /2010	2010 /2011	2011 /2012	2012 /2013	
Studierende insgesamt	1167	1210	1282	1378	1410	1518	1671	1754	83
weiblich	853	900	964	1040	1080	1169	1273	1314	41
Ausländer/innen	43	48	53	57	54	349	55	66	11

Quelle: Katholische Fachhochschule

[1)] Hochschule für Sozialwesen, Religionspädagogik und Pflege.

9.5.6 Volkshochschule in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Kurse insgesamt	1601	1712	1732	1709	1842	1829	1918	1994	76
Teilnehmer/innen insgesamt	18042	20162	19128	18627	20103	19865	21888	22727	839
weiblich	13339	14636	13925	13438	14343	14686	16321	16590	269

Quelle: Volkshochschule Freiburg e. V.

9.6 Sportvereine und Bäder in Freiburg

9.6.1 Sportvereine[1)] in Freiburg

Sportart	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
allgemeine Turn- und Sportvereine	35	37	37	39	37	39	42	42	
Fußball	20	17	18	18	16	18	19	20	1
Rugby	1	1	1	1	1	1	1	1	
Golf	2	2	2	2	2	2	2	2	
Tennis, Tischtennis, Badminton, Squash	16	15	18	14	14	15	16	16	
Boxen	1	1	1	1	1	2	2	2	
Ringen	3	2	2	2	2	2	2	2	
Judo, Karate und ähnliches	13	10	15	14	14	15	19	19	
Schwimmen und Tauchen	4	4	4	4	4	4	4	4	
Segeln	3	3	3	2	2	2	2	2	
Angeln	1	1	1	1	1	1	1	1	
Faltboot und Kanu	1	1	1	1	1	2	2	2	
Motorboot, Wasserski und ähnliches	2	2	2	2	2	2	2	2	
Ski	2	2	3	3	3	4	4	4	
Eishockey, Schlitt- und Rollschuhsport	4	5	5	5	5	5	5	5	
Radsport	7	6	6	6	6	6	7	7	
Reiten	6	6	7	7	7	8	7	7	
Schießsport	5	5	5	5	5	7	7	7	
Flug-, Fallschirm- und Ballonsport	6	4	6	5	4	7	7	7	
Kegeln und ähnliches	2	2	1	1	1	1	1	1	
Schach	3	3	2	2	2	2	3	3	
Tanzen	6	7	7	6	7	7	7	7	
Baseball	1	1	1	1	1	1	1	1	
Billard		1		1		1	1	1	
Pétanque				1	1	1	1	1	
Volleyball				2	2	2	2	2	
insgesamt	144	138	148	146	141	157	167	168	1

Quelle: Sportreferat Freiburg

[1)] Stand 31.12. des jeweiligen Jahres.

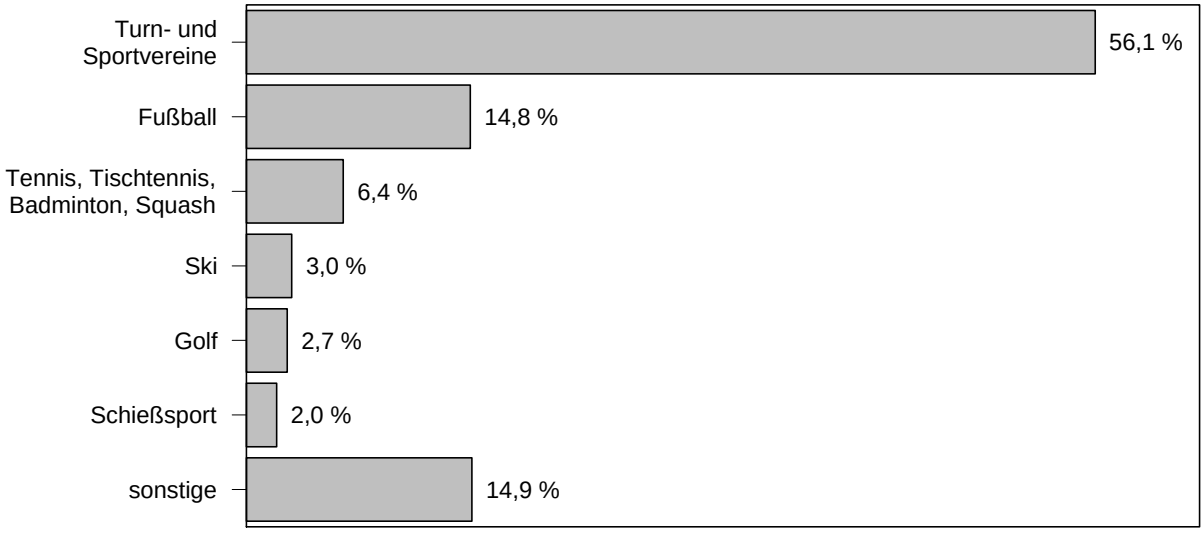
9.6.2 Mitglieder[1)] in Sportvereinen in Freiburg

Sportart	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
allgemeine Turn- und Sportvereine	30626	33835	35336	35894	36026	36229	36874	37653	779
Fußball	10530	8286	8636	8454	8157	8244	8813	9957	1144
Rugby	138	112	112	96	100	100	85	134	49
Golf	1625	1634	1733	1729	1754	1754	1828	1840	12
Tennis, Tischtennis, Badminton, Squash	3385	3216	3399	3068	3102	4354	4311	4310	-1
Boxen	168	206	187	167	152	274	398	514	116
Ringen	830	487	488	462	478	478	475	460	-15
Judo, Karate und ähnliches	1075	767	948	996	970	996	973	1103	130
Schwimmen und Tauchen	1955	1892	1813	1766	1771	1771	1693	1769	76
Segeln	913	910	852	858	877	877	911	945	34
Angeln	550	547	550	550	549	549	550	550	
Faltboot und Kanu	282	276	271	262	263	282	284	291	7
Motorboot, Wasserski und ähnliches	187	181	177	178	175	175	185	202	17
Ski	1384	1400	1715	1759	1873	1900	1980	2025	45
Eishockey, Schlitt- und Rollschuhsport	792	939	849	827	758	758	713	694	-19
Radsport	585	486	649	608	448	448	618	769	151
Reiten	566	568	565	578	565	617	481	450	-31
Schießsport	1382	1409	1368	1318	1381	1408	1033	1358	325
Flug-, Fallschirm- und Ballonsport	560	338	499	362	397	613	561	575	14
Kegeln und ähnliches	356	377	278	280	244	244	380	265	-115
Schach	141	132	110	105	86	86	78	98	20
Tanzen	687	1117	928	843	878	878	914	953	39
Baseball	92	88	89	86	95	95	98	91	-7
Billard		92		63		68	71		-71
Pétanque				80	87	87	89	86	-3
Volleyball				55	54	54	19	54	35
insgesamt	58809	59295	61552	61444	61240	63339	64415	67146	2731

Quelle: Sportreferat Freiburg

[1)] Stand 31.12. des jeweiligen Jahres.

Mitglieder in Freiburger Sportvereinen nach ausgewählten Sportarten
- Anteil in % (am 31.12.2012) -



Quelle: Sportreferat Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

9.7 Städtische Bäder in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Frei- und Hallenbäder	9	9	9	9	9	9	9	9	
Besucher	1295735	1381290	1194277	1235565	1364017	1238084	1245216	1348042	10282
Strandbad	189992	238495	154585	186567	233388	204675	173548	190105	16557
Lorettobad	109310	121606	81294	90397	110027	102775	89278	102785	13507
Freibad St. Georgen	100115	120800	85767	112292	137099	97977	106742	108389	1647
Hallenfreibad West	216049	211595	193140	278069	173473	[1]	159625	192884	33259
Faulerbad	133613	129273	126981	134129	151489	158226	114495	83896	-30599
Hallenbad Haslach	134229	143632	148243	[1]	73768	240524	182821	188001	5180
Hallenbad Hochdorf	27146	28700	26636	28851	30615	30489	28856	26912	-1944
Hallenbad Lehen	38435	38039	36207	41121	41720	39350	25785	22034	-3751
Eugen-Keidel-Mineralthermalbad	346846	349150	341424	364139	412438	364068	364066	433036	68970
medizinische Bäder	74189	64243	68173	72671	73750	73196	73196	118161	44965

Quelle: Regio-Bäder GmbH und Eugen-Keidel-Bad Mineral-Thermalbad Freiburg

[1] Wegen Umbauarbeiten keine Badegäste.

10

Recht und öffentliche Sicherheit

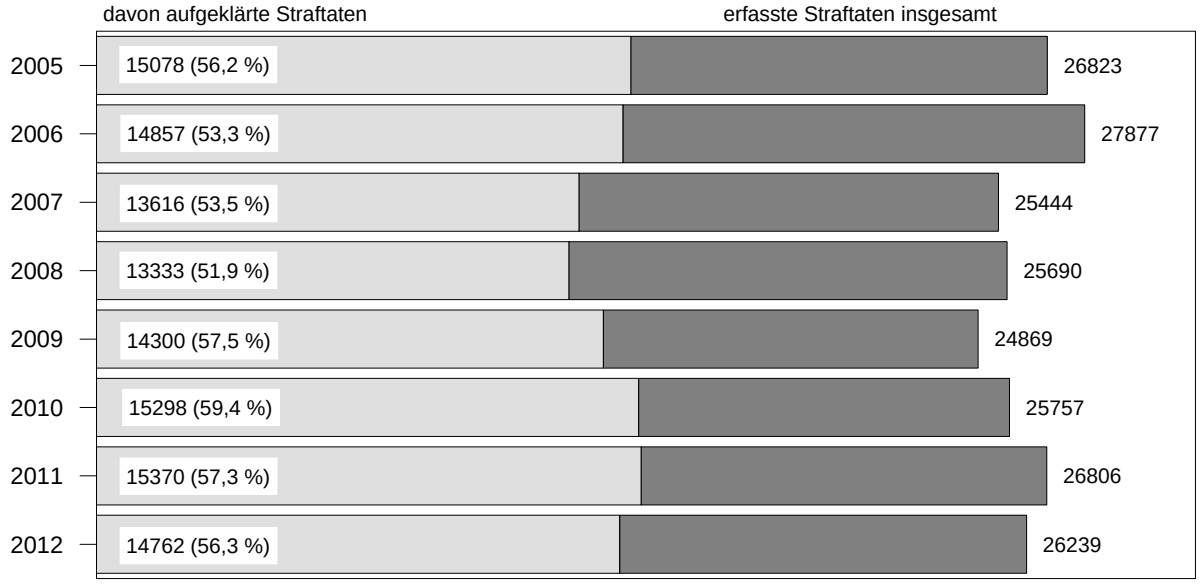
10.1 Straftaten in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Straftaten (bekannt gewordene)	26823	27877	25444	25690	24869	25757	26806	26239	-567
Mord und Totschlag	9	4	8	9	2	2	6	3	-3
Körperverletzung	2439	2425	2494	2749	2999	2872	3213	2941	-272
Vergewaltigung	41	26	30	29	20	31	21	17	-4
sexueller Missbrauch	62	60	67	84	77	63	56	56	
andere Sexualdelikte	41	29	49	96	56	43	56	51	-5
Rauschgiftdelikte	1491	1206	1172	1088	1080	1199	1245	1383	138
Raub	164	140	154	157	166	157	158	136	-22
einfacher und schwerer Diebstahl	12574	12598	11237	11604	10590	10126	11009	10637	-372
Zweirad-Diebstahl	3081	2969	2949	2698	2602	2290	2693	2510	-183
Kraftwagen-Diebstahl	133	106	85	61	51	76	76	69	-7
Diebstahl in Betrieben	4034	4012	3177	3143	3241	3117	2891	2751	-140
Laden-Diebstahl	2855	2910	2218	2071	2339	2165	1970	1860	-110
Diebstahl in Wohngebäuden	559	526	498	583	764	566	516	598	82
Vermögens- und Fälschungsdelikte[1)]	4900	5263	4497	4275	4754	4894	4817	5114	297
Urkundenfälschung	142	168	226	257	223	218	266	247	-19
Brandstiftung	65	46	75	66	67	67	89	55	-34
Widerstand gegen die Staatsgewalt	142	151	140	122	108	106	91	94	3
Straftaten gegen die öffent. Ordnung	410	554	349	383	436	402	432	431	-1
Sachbeschädigung	2450	3207	2932	2853	2325	2289	2607	2445	-162

Quelle: Polizeidirektion Freiburg

[1)] Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue, ohne Urkundenfälschung.

Erfasste und aufgeklärte Straftaten seit 2005 in Freiburg



Quelle: Polizeidirektion Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

10.2 Ermittelte Tatverdächtige in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
ermittelte Tatverdächtige		9988	9800	9378	9040	9488	9715	9688	9872	184
Mord und Totschlag		8	5	9	8	6	5	5	3	-2
Körperverletzung		2013	2001	2049	2165	2324	2222	2362	2254	-108
Vergewaltigung		26	13	22	25	16	26	17	12	-5
sexueller Missbrauch		19	24	31	38	39	31	32	33	1
andere Sexualdelikte		31	22	32	68	27	30	36	34	-2
Rauschgiftdelikte		1131	998	1026	954	942		1105	1235	130
Raub		113	103	111	101	108	101	111	91	-20
einfacher und schwerer Diebstahl		3245	3079	2648	2455	2671	2543	2356	2254	-102
Zweirad-Diebstahl		284	249	303	284	279	223	283	253	-30
Kraftwagen-Diebstahl		45	26	28	27	9	17	23	22	-1
Diebstahl in Betrieben		2613	2529	1976	1859	2056	1888	1661	1605	-56
Laden-Diebstahl		2387	2256	1792	1679	1878	1704	1500	1410	-90
Diebstahl in Wohngebäuden		151	129	141	117	124	134	109	156	47
Vermögens- und Fälschungsdelikte[1)]		3120	2969	2740	2702	2804	2857	2870	3166	296
Urkundenfälschung		119	150	194	234	194	208	247	224	-23
Brandstiftung		38	29	29	41	31	55	47	27	-20
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung		306	348	287	319	350	334	392	393	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt		136	136	139	120	109	96	88	88	
Sachbeschädigung		457	458	453	474	415	401	512	478	-34
erfasste Fälle		26823	27877	25444	25690	24869	25757	26806	26239	-567
aufgeklärte Fälle	abs.	15078	14857	13616	13333	14300	15298	15370	14762	-608
	%	56,2	53,3	53,5	51,9	57,5	59,4	57,3	56,3	-1,0
Tatverdächtige										
weiblich	abs.	2788	2742	2445	2399	2506	2552	2402	2550	148
	%	27,9	28,0	26,1	26,5	26,4	26,3	24,8	25,8	1,0
Deutsche	abs.	7176	6996	6798	6715	6893	6905	6759	6738	-21
	%	71,8	71,4	72,5	74,3	72,6	71,1	69,8	68,3	-1,5
Nichtdeutsche	abs.	2812	2804	2580	2324	2595	2810	2929	3134	205
	%	28,2	28,8	27,5	25,7	27,4	28,9	30,2	31,7	1,5
Erwachsene (21 Jahre und älter)	abs.	7152	7004	6633	6358	6699	6898	7090	7132	42
	%	71,6	71,5	70,7	70,3	70,6	71,0	73,2	72,2	-1,0
Heranwachsende (18 b. u. 21 J.)	abs.	1071	1049	1091	997	1118	1138	1104	1060	-44
	%	10,7	10,7	11,6	11,0	11,8	11,7	11,4	10,7	-0,7
Jugendliche (14 b. u. 18 Jahren)	abs.	1248	1304	1205	1211	1226	1209	1138	1213	75
	%	12,5	13,3	12,8	13,4	12,9	12,4	11,7	12,3	0,6
mit Wohnsitz in Freiburg		6095	5791	5619	5711	5876	5853	5751	5799	48
im übrigen Baden-Württemberg		2857	2874	2751	2528	2652	2631	2604	2521	-83

Quelle: Polizeidirektion Freiburg

[1)] Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue, ohne Urkundenfälschung.

10.3 Geschäftsanfall beim Landgericht in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Geschäftsanfall durch Strafverfahren									
erste Instanz									
unerledigte Strafverfahren	17	28	20	28	42	62	68	42	-26
Neuzugänge	65	52	58	84	87	104	58	77	19
erledigte Verfahren	54	60	50	70	67	98	84	76	-8
Berufungsinstanz									
unerledigte Strafverfahren	86	86	106	103	131	125	147	147	
Neuzugänge	497	551	517	527	461	420	406	340	-66
erledigte Verfahren	497	531	520	499	467	398	406	367	-39
Beschwerden in Strafsachen	440	423	471	420	363	358	415	362	-53
Geschäftsanfall durch Zivilrechtsverfahren									
Zivilprozesssachen									
unerledigte Verfahren	2238	2142	2016	1909	2088	2147	2098	2006	-92
Neuzugänge	3375	3063	3010	3061	3154	2964	2782	2799	17
erledigte Verfahren	3471	3189	3117	2882	3095	3013	2874	2799	-75
Berufungssachen									
unerledigte Verfahren	238	226	263	283	302	240	272	244	-28
Neuzugänge	518	506	549	574	543	526	525	546	21
erledigte Verfahren	530	469	529	555	605	494	553	551	-2
Beschwerden[1)]	745	701	882	750	805	720	680	634	-46

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Einschließlich Kostenbeschwerden.

10.4 Justizvollzugsanstalt in Freiburg

Nachweisung (* = Stand jeweils Ende der Berichtszeit)	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Belegung[1)] *	715	633	628	611	593	624	508	490	-18
Untersuchungshaft	135	80	88	72	100	79	123	180	57
Freiheitsstrafe	528	495	489	486	432	493	331	244	-87
Jugendstrafvollzug		1	1		2	1	2		-2
Sicherungsverwahrung	47	45	47	50	57	50	47	52	5
sonstige Freiheitsentziehung	5	12	3	3	2	1	5	14	9
Zugänge	2694	2041	2013	1319	1448	1331	1337	1278	-59
Abgänge	2625	2123	2018	1336	1466	1300	1453	1296	-157
bedingt entlassen[2)]	118	111	63	109	99	117	69	51	-18

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Nur männliche Gefangene. [2)] Zur Bewährung entlassen.

11

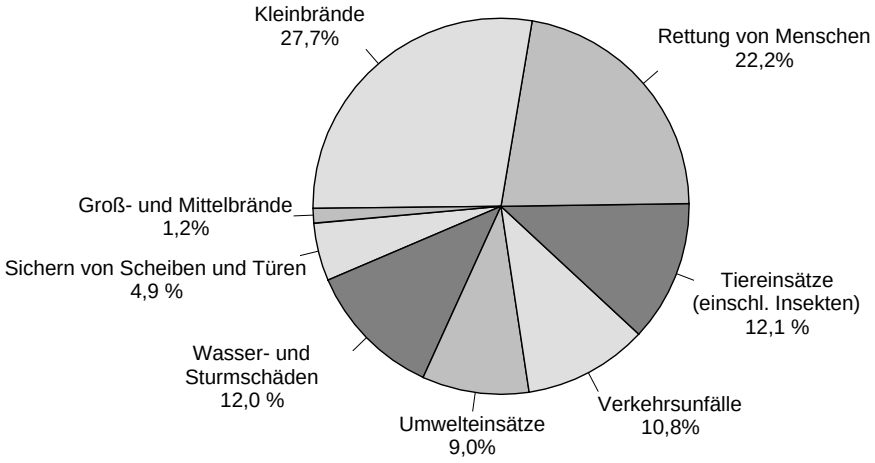
Versorgung

11.1 Feuerwehr in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Einsätze (im Stadtgebiet)	2113	2602	2188	2500	2377	2315	2386	2439	53
Großbrände	7	2	4	8	6	3	7	3	-4
Mittelbrände	14	23	24	17	18	22	21	19	-2
Kleinbrände	455	533	522	554	517	473	519	529	10
Rettung von Menschen	285	296	325	346	341	339	351	425	74
Tiereinsätze (einschl. Insekten)	132	214	157	170	189	188	397	232	-165
Verkehrsunfall/Bergung von Fahrzeugen	55	62	44	70	62	49	41	34	-7
Straßensicherungsdienst	118	202	91	117	150	160	88	173	85
Wasserschäden	156	168	109	270	206	200	115	199	84
Sturmschäden	24	239	71	70	62	64	82	31	-51
Umwelteinsätze	193	164	182	192	179	189	151	172	21
Sicherung von Scheiben und Türen	96	98	79	114	117	95	86	94	8
Fehleinsätze durch missbräuchlichen Alarm	32	33	26	31	14	25	20	9	-11
Fehlalarm über Telefon/Brandmelder	459	488	457	455	423	436	422	433	11
sonstige Einsätze	87	80	97	86	93	72	86	86	
Brandorte									
Wohnhaus	6	4	10	7	11	9	10	3	-7
Wohnung, Zimmer, Küche	170	214	172	211	168	173	188	209	21
Keller	28	30	35	23	22	23	1	9	8
Kamin	7	3	3		7	7	4	3	-1
landwirtschaftliche Anlagen	3	1	6	5	8	7	8	2	-6
Land- und forstwirtschaftl. genutzte Flächen	54	67	70	56	28	42	55	35	-20
gewerblich genutzte Anlagen	23	35	28	36	43	44	11	31	20
sonstige bauliche Anlagen	27	25	21	44	27	39	28	22	-6
Fahrzeuge aller Art	74	61	57	39	52	53	154	47	-107
sonstige Brandobjekte	84	117	148	158	175	92	88	190	102

Quelle: Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Art der Feuerwehreinsätze 2012 in Freiburg (in %)
(ohne Fehl- und sonstige Einsätze)



Quelle: Amt für Brand- und Katastrophenschutz Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

11.2 Energie- und Wasserversorgung[1)] in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Stromabgabe insgesamt	Mio. kWh	1113,5	1095,1	1036,1	1073,0	1084,3	1002,4	1090,4	918,2	-172,2
Privatkunden		403,5	398,4	400,6	390,7	430,7	375,2	433,2	397,3	-35,9
Geschäftskunden		710,0	696,7	635,5	682,3	653,6	627,2	657,1	520,9	-136,2
Erdgasabgabe insgesamt	Mio. kWh	3254,5	3381,8	3150,9	3200,5	3173,2	3103,1	3343,6	2841,8	-501,8
Privatkunden		963,4	954,4	775,1	910,8	956,9	1018,4	1034,6	968,0	-66,6
Geschäftskunden		2291,1	2427,4	2375,8	2289,7	2216,3	2084,7	2308,9	1873,8	-435,1
Wasserabgabe insgesamt	1000 m³	14314,8	13974,8	13764,4	13448,8	13757,6	12186,6	13740,7	13459,9	-280,8
Privatkunden		12176,9	11769,5	11834,7	11495,1	11656,4	10333,7	11885,4	11675,8	-209,6
Geschäftskunden		2137,9	2205,3	1929,7	1953,7	2101,2	1852,9	1855,3	1784,1	-71,2
Fernwärmeabgabe	MWh	136624	136107	129765	140256	153906	174924	141043	157631	16588
Erzeugung regenerativer Energie[2)]	MWh	33665	36231	35949	38782	38907	43560	45911	60742	14831
Wasserkraft		1362	1407	1666	1687	1346	2042	1181	1982	801
Biomasse[3)]		16515	14496	11108	12632	12885	14224	17718	19088	1370
Fotovoltaik		5122	5997	7899	9671	12624	15514	21397	26234	4837
Windkraft		10666	14331	15276	14792	12052	11780	5615	13438	7823

Quelle: badenova AG & Co. KG

[1)] Abrechnungsdaten für Freiburg. [2)] Einschließlich Blockheizkraftwerk. [3)] Ab 2008 einschließlich Deponiegas.

12

Umwelt

12.1 Luftverunreinigung in Freiburg

Nachweisung		Jahr 2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Änderung zum Vorjahr
Messstelle Freiburg – Mitte										
Kohlenmonoxid (CO)	mg/m³									
Mittelwert		0,2	0,2	.	.	.	.	.	.	.
Höchster Mittelwert aus	1/2 Stunde	5,3	1,9	.	.	.	.	.	.	.
	8 Stunden	2,9	1,3	.	1,8[1]:	1,2	2,2	1,2	1,4	0,2
	24 Stunden	1,7	0,8	.	.	.	.	.	.	.
Kohlenwasserstoff (NMVOC)	mg/m³									
Mittelwert		0,03	0,03	.	.	.	.	.	.	.
Höchster Mittelwert aus	1/2 Stunde	0,72	1,37	.	.	.	.	.	.	.
	1 Stunde	0,58	0,73	.	.	.	.	.	.	.
	24 Stunden	0,23	0,14	.	.	.	.	.	.	.
Ozon (O_3)	mg/m³									
Mittelwert		0,047	0,049	0,054	0,049	0,049	0,048	0,048	0,047	-0,001
Höchster Mittelwert aus	1/2 Stunde	0,197	0,243	0,243	.	.	.	.	.	.
	1 Stunde	0,195	0,217:	0,239	0,198	0,183	0,178	0,187	0,179	-0,008
	8 Stunden	0,183:	0,202	0,220	0,178	0,161	0,165	0,178	0,165	-0,013
	24 Stunden	0,137	0,168	0,168	.	.	.	.	.	.
Schwefeldioxid (SO_2)	mg/m³									
Mittelwert		0,003	0,003	0,002	0,002	0,002	0,002	0,001	0,001	
Höchster Mittelwert aus	1/2 Stunde	0,028	0,059	0,059	.	.	.	.	.	.
	1 Stunde	0,022	0,021:	0,044	0,022	0,019:	0,042	0,034	0,011	-0,023
	24 Stunden	0,012	0,014:	0,017	0,012	0,009	0,016	0,009	0,005	-0,004
Stickstoffdioxid (NO_2)	mg/m³									
Mittelwert		0,021	0,021	0,022	0,020:	0,021	0,022	0,022	0,021	-0,001
Höchster Mittelwert aus	1/2 Stunde	0,263	0,202	0,202	.	.	.	.	.	.
	1 Stunde	0,199	0,182:	0,135	0,096	0,086	0,115	0,093	0,084	-0,009
	24 Stunden	0,069	0,081	0,081	.	.	.	.	.	.
Stickstoffmonoxid (NO)	mg/m³									
Mittelwert		0,009	0,007	0,010	.	.	.	.	.	.
Höchster Mittelwert aus	1/2 Stunde	0,409	0,327	0,327	.	.	.	.	.	.
	1 Stunde	0,407	0,311	0,311	.	.	.	.	.	.
	24 Stunden	0,196	0,145	0,145	.	.	.	.	.	.

Quelle: Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg; bis 2005 Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg

Punkt (.): Messungen eingestellt.
[1] Wiederaufnahme der Messungen nach technischer Umstellung.

12.2 Abfallwirtschaft in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Abfallmengen insgesamt	t	54464	50539	45907	42325	41874	39557	38643	35556	-3087
Erdaushub, Bauschutt[1)]		12806	6409	3944	1858	1669	1411	1400	1195	-205
Restmüll		23366	22571	21750	21394	21406	21342	20963	20786	-177
Gewerbeabfall		8939	11284	10143	10009	9213	7780	6868	5132	-1736
Sperrmüll		4930	5987	5906	5993	5953	5849	5860	4925	-935
Straßenkehricht		2440	2736	2625	2483	3125	2805	3363	3204	-159
sonstige[2)]		1983	1552	1539	588	508	370	369	314	-55

Quelle: Eigenbetrieb Abfallwirtschaft / ab 2011 Umweltschutzamt Freiburg

[1)] Ohne Anfall bei Privatfirmen. [2)] Seit 2008 keine Anlieferung von Sortierresten mehr.

12.3 Abfallverwertung in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Abfälle insgesamt	t	47574	53036	54589	54520	56857	53490	55845	55867	22
Bio- und Grünabfälle		22139	21569	22694	22271	23442	20045	22734	22251	-483
Papier, Glas, Leichtstoffe		24568	29857	30239	30317	31235	31367	31267	31876	609
TV-Geräte, Monitore, Kühlschränke, u.a.		1467	1610	1656	1932	2180	2078	1844	1740	-104

Quelle: Eigenbetrieb Abfallwirtschaft / ab 2011 Umweltschutzamt Freiburg

12.4 Stadtentwässerung in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Stadtentwässerungskanäle insg.	km	714,7	713,7	716,2	716,6	723,4	725,5	704,5	726,6	22,1
Mischwasserkanäle		242,5	242,8	242,3	242,3	243,5	243,9	244,8	245,2	0,4
Schmutzwasserkanäle		234,6	235,0	237,6	237,4	237,9	239,1	223,6	239,1	15,5
Regenwasserkanäle		237,6	235,9	236,3	236,9	242,0	242,5	236,1	242,3	6,2

Quelle: Garten- und Tiefbauamt Freiburg

12.5 Kanalreinigung in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
gefahrene Kilometer		64173	65241	63115	61337	55172	57983	33294	42130	8836
eingesetzte	Schlammsaugwagen	2	2	2	2	2	2	2	2	
	Spülgeräte	3	3	3	3	3	4	4	3	-1
gereinigte Straßensinkkästen		19298	19298	19310	19340	19343	19439	19893	19893	

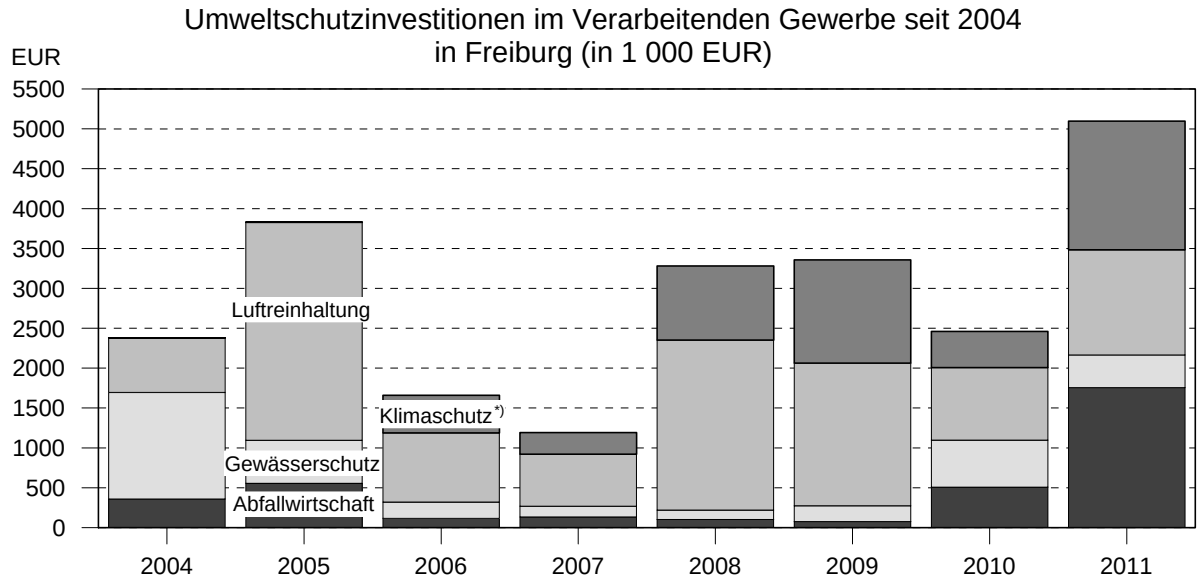
Quelle: Garten- und Tiefbauamt Freiburg

12.6 Umweltschutzinvestitionen[1)] im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Umweltschutzinvestitionen insgesamt	2410	3914	1764	1257	3344	3391	2471	5111	2640
Abfallwirtschaft	358	555	116	133	102	76	508	1755	1247
Gewässerschutz	1336	540	203	135	118	197	588	410	-178
Lärmbekämpfung	30	85	103		38	10	10	4	-6
Luftreinhaltung	687	2734	868	653	2132	1789	910	1318	408
Naturschutz und Landschaftspflege				65	25	25		12	12
Bodensanierung[2)]									
Klimaschutz[3)]			473	271	930	1295	455	1613	1158

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Investitionen in produktionsbezogene und produktbezogene Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Umweltschutz dienen. [2)] Ab 2006 Bodensanierung in Naturschutz und Landschaftspflege integriert. [3)] Ab 2006 neu Klimaschutz.



*) Ab 2006 neu

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

13

Öffentliche Finanzen

Anmerkung:

Die den folgenden Tabellen zu Grunde liegenden Rechnungsergebnisse und Schuldenstände für das Jahr 2012 lagen bis Redaktionsschluss noch nicht vor. Deshalb sind lediglich die Jahre bis 2011 aufgeführt.

13.1 Einnahmen[1)] der Stadt Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Verwaltungshaushalt 1000 EUR	468162	493692	500132	605975	702501	646017	729215	767024	37809
Steuern, Allgemeine Zuweisungen	323432	314410	339301	408568	422653	418688	435536	460800	25264
Grundsteuer A und B[2)]	34835	35516	36224	43960	45228	44776	45357	45763	406
Gewerbesteuer[2)]	117472	107195	117732	120236	110567	113704	109501	143314	33813
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	54015	53588	50361	76134	75205	68892	68678	72580	3902
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7033	7070	7442	8321	8618	9683	9743	10347	604
andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1201	1180	1175	1162	1187	1209	1578	2353	775
Zuweisungen von Land und Bund	108876	109861	126367	158755	181848	180424	200679	186443	-14236
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, sonstige Finanzeinnahmen	144730	179282	160831	197407	279848	227329	293679	306224	12545
Gebühren und ähnliche Entgelte, Abgaben zweckgebundene	22107	21537	19825	20338	18412	18541	18733	20218	1485
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	31491	33089	32182	24792	41207	28689	42148	44086	1938
Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	59600	91394	69043	116554	155023	143660	165420	175975	10555
Zinseinnahmen	749	367	366	1448	1755	530	216	376	160
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	16780	15233	18190	14948	19186	16725	16231	13866	-2365
weitere Finanzeinnahmen	14003	17431	20825	18927	17827	18784	23429	21720	-1709
kalkulatorische Einnahmen		231			24372		24697	27332	2635
Zuführung vom Vermögenshaushalt			400	400	2066	400	2805	2652	-153
Vermögenshaushalt 1000 EUR	47648	66297	99719	86689	151860	68033	116248	92510	-23738
Zuführungen vom Verwaltungshaushalt		1977		205	66167	792	34475	3807	-30668
Entnahmen aus Rücklagen	3306	1729	439	400	13209	10326	9955	5648	-4307
Rückflüsse von Darlehen	27	2927		4	5895	66	1338	53	-1285
Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	20603	20093	31666	24632	31038	17419	26008	26329	321
Beiträge und ähnliche Entgelte	498	327	637	2217	1360	472	955	632	-323
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4963	4594	9108	8168	3512	7819	13816	14590	774
Einnahmen aus Krediten	18251	34650	57869	51063	30679	31139	29701	41451	11750
für Umschuldungen	3251	22650	31979	51063	30679	31139	29701	31751	2050

Quelle: Stadtkämmerei Freiburg

[1)] Ist-Ergebnisse. [2)] Hebesätze in %: Grundsteuer A und B = 500; Gewerbesteuer = 400.

13.2 Ausgaben[1)] der Stadt Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Verwaltungshaushalt	1000 EUR	473080	528192	497775	540034	698512	614155	721783	719228	-2555
Personalausgaben		146424	144346	130360	128872	132813	136636	142141	148961	6820
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand		87183	142927	134266	183306	266654	223807	274293	278991	4698
Steuern, Versicherungen, Erstattungen		7505	30614	21529	68663	107388	92485	108551	112957	4406
kalkulatorische Kosten			231			24372		26697	27332	635
Zuweisungen und Zuschüsse		126716	137885	141530	137501	141634	154733	164793	179862	15069
Leistungen der Sozialhilfe o. ä.		66742	63257	84242	84762	86179	91653	96171	103899	7728
sonstige Finanzausgaben		112757	103634	91619	90355	157411	98979	140556	111413	-29143
Zinsausgaben		15858	16137	14930	13568	14816	12158	12253	10771	-1482
Gewerbesteuerumlage		22283	24611	22395	23381	15800	18265	20666	23971	3305
allgemeine Umlagen, weitere Finanzausgaben		74616	60309	54294	53201	60627	67764	73162	72864	-298
Zuführungen zum Vermögenshaushalt			1977		205	66168	792	34475	3807	-30668
Vermögenshaushalt	1000 EUR	49573	67785	79250	107637	168652	107222	127350	120010	-7340
Zuführungen zum Verwaltungshaushalt				400	400	2066	400	2805	2652	-153
Zuführungen an Rücklagen		205	5095	248	469	19997	792	8074	11582	3508
Gewährung von Darlehen			100							
Vermögenserwerb		14788	6445	11868	14930	10069	11967	14010	8923	-5087
Baumaßnahmen		15562	17933	20089	21546	36316	46410	48711	41498	-7213
Tilgung von Krediten		12302	30964	42842	65321	87067	41700	41550	39916	-1634
Umschuldungen		3251	21254	33375	51063	61818	31583	31752	30377	-1375
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		6716	7248	3803	4671	13137	5953	12200	15439	3239

Quelle: Stadtkämmerei Freiburg

[1)] Ist-Ergebnisse.

13.3.1 Einnahmen im Verwaltungshaushalt der Stadt Freiburg nach Einzelplänen

Nachweisung	Einnahmen in Millionen Euro[1)]								Änderung zum Vorjahr
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
allgemeine Verwaltung	14,5	37,0	40,6	39,9	38,4	44,0	39,1	45,8	6,7
öffentliche Sicherheit und Ordnung	11,3	11,4	12,0	11,8	11,1	13,2	13,5	14,0	0,5
Schulen	25,7	27,2	25,1	24,4	25,3	26,2	26,8	28,4	1,6
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	12,4	9,9	1,9	1,4	1,4	1,7	2,1	2,3	0,2
soziale Sicherung	37,6	44,8	55,5	51,3	49,8	51,4	56,0	64,2	8,2
Gesundheit, Sport, Erholung	5,3	4,1	2,7	2,5	2,6	2,5	2,3	2,2	0,0
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	22,9	20,2	23,0	48,1	72,0	73,4	71,2	74,2	3,0
öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	13,1	12,9	10,1	10,0	11,7	10,5	10,4	10,6	0,2
wirtschaftliche Unternehmungen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	36,1	33,2	35,5	32,3	36,6	35,4	34,7	30,7	-4,0
allgemeine Finanzwirtschaft	345,0	352,6	367,3	431,3	450,8	449,9	466,4	497,0	30,7
insgesamt	523,9	553,3	573,5	652,9	699,6	708,4	722,3	769,5	47,2

Quelle: Haushaltsplan der Stadt Freiburg

[1)] Rechnungsergebnisse.

13.3.2 Ausgaben im Verwaltungshaushalt der Stadt Freiburg nach Einzelplänen

Nachweisung	Ausgaben in Millionen Euro[1)]								Änderung zum Vorjahr
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
allgemeine Verwaltung	41,9	47,1	48,6	50,2	48,6	53,7	53,0	68,1	15,1
öffentliche Sicherheit und Ordnung	25,6	28,6	30,1	30,0	31,3	32,9	33,7	33,5	-0,2
Schulen	39,9	44,9	45,6	52,2	71,5	73,3	75,2	77,4	2,1
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	40,4	39,5	32,0	32,6	32,1	33,4	33,9	35,3	1,4
soziale Sicherung	144,8	187,9	198,7	199,1	206,6	223,9	237,2	250,0	12,8
Gesundheit, Sport, Erholung	19,7	19,1	15,7	13,3	12,9	9,0	8,1	7,4	-0,7
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	52,8	47,4	50,7	92,4	100,8	101,2	104,0	104,2	0,2
öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	24,4	23,9	22,8	22,0	21,1	18,6	20,5	19,4	-1,1
wirtschaftliche Unternehmungen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	16,6	14,4	14,0	14,1	17,0	14,8	14,7	14,9	0,2
allgemeine Finanzwirtschaft	117,9	100,5	115,4	147,2	157,7	147,5	141,9	159,5	17,5
insgesamt	523,9	553,3	573,5	652,9	699,6	708,4	722,3	769,5	47,2

Quelle: Haushaltsplan der Stadt Freiburg

[1)] Rechnungsergebnisse.

13.4.1 Einnahmen im Vermögenshaushalt der Stadt Freiburg nach Einzelplänen

Nachweisung	Einnahmen in Millionen Euro[1)]								Änderung zum Vorjahr
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
allgemeine Verwaltung	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		
öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,2	0,2	0,2	0,1	0,4	0,6	0,6	1,0	0,4
Schulen	1,1	1,2	7,5	3,9	0,8	3,3	8,5	1,3	-7,2
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0,0	0,8	0,7	1,5	7,0	1,4	1,4	0,2	-1,1
soziale Sicherung	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	2,9	0,0	-3,0
Gesundheit, Sport, Erholung	0,2	0,0	1,4	0,1	0,4	0,0	1,4	0,1	-1,2
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	2,8	1,4	1,2	3,4	2,0	3,6	5,0	6,4	1,4
öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0,7	2,0	1,5	0,3	0,6	0,7	0,6	0,3	-0,3
wirtschaftliche Unternehmungen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	24,8	32,9	20,6	26,0	28,9	18,2	28,5	22,2	-6,3
allgemeine Finanzwirtschaft	33,0	65,5	75,2	107,7	141,2	90,0	85,9	96,2	10,3
insgesamt	63,2	104,1	108,5	143,0	181,5	118,1	134,7	127,8	-7,0

Quelle: Haushaltsplan der Stadt Freiburg

[1)] Rechnungsergebnisse.

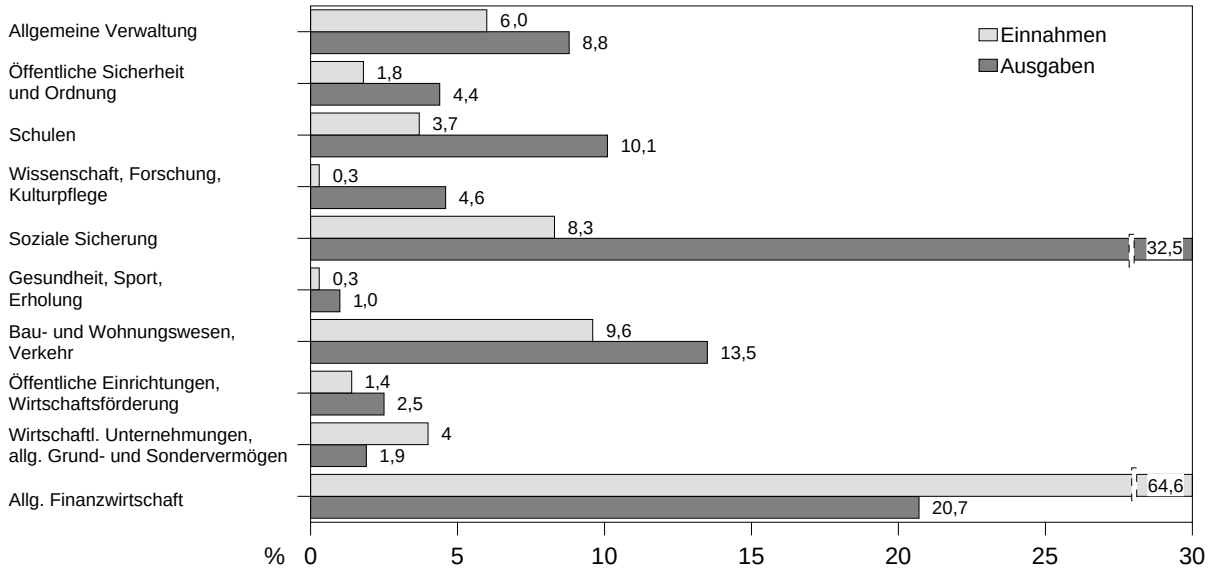
13.4.2 Ausgaben im Vermögenshaushalt der Stadt Freiburg nach Einzelplänen

Nachweisung	Ausgaben in Millionen Euro[1)]								Änderung zum Vorjahr
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
allgemeine Verwaltung	0,9	1,3	0,8	1,4	1,8	1,9	1,7	0,6	-1,1
öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,7	0,5	0,7	1,4	4,5	6,2	7,1	3,6	-3,5
Schulen	9,8	12,7	15,3	21,8	22,9	24,0	26,8	18,2	-8,6
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1,6	0,8	2,2	4,9	15,3	2,3	5,9	1,8	-4,1
soziale Sicherung	2,6	1,2	0,6	1,8	1,9	2,6	6,6	2,2	-4,4
Gesundheit, Sport, Erholung	1,2	2,4	3,3	1,4	2,1	4,4	3,1	3,9	0,8
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	3,6	5,2	2,2	9,0	13,9	17,3	20,1	12,1	-8,0
öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5,4	3,8	3,2	4,8	3,2	3,7	4,7	2,8	-1,9
wirtschaftliche Unternehmungen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	10,2	9,7	5,6	14,1	5,0	4,6	6,4	7,1	0,7
allgemeine Finanzwirtschaft	27,1	66,4	74,6	82,5	110,8	51,1	52,3	75,5	23,1
insgesamt	63,2	104,1	108,5	143,0	181,5	118,1	134,7	127,8	-7,0

Quelle: Haushaltsplan der Stadt Freiburg

[1)] Rechnungsergebnisse.

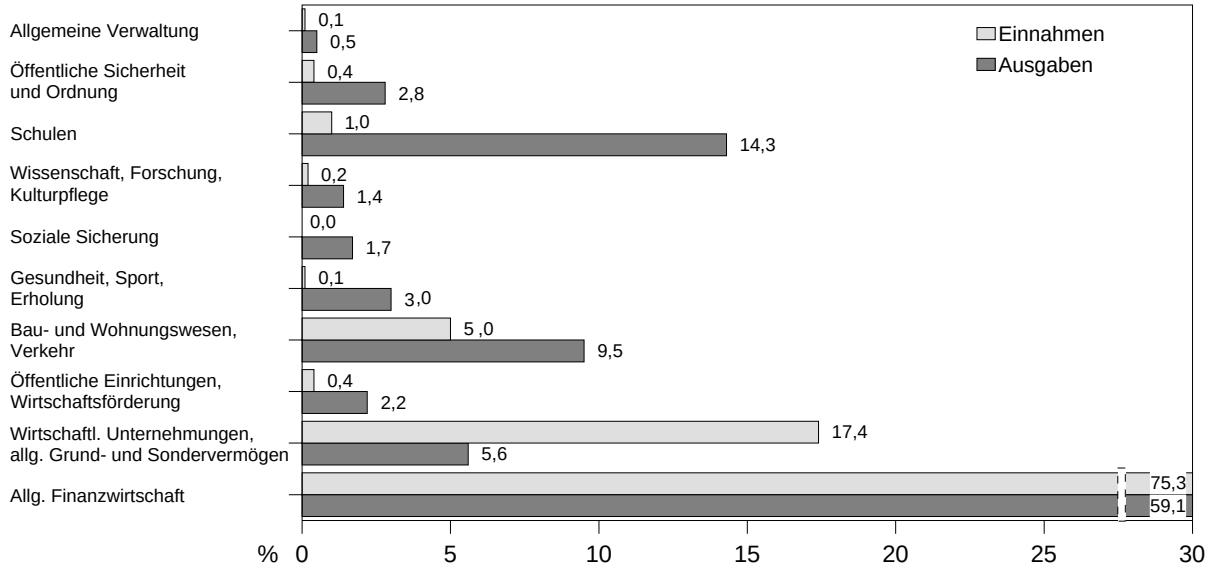
Verwaltungshaushalt nach Einzelplänen 2011 der Stadt Freiburg (in %)



Quelle: Haushaltsplan der Stadt Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

Vermögenshaushalt nach Einzelplänen 2011 der Stadt Freiburg (in %)



Quelle: Haushaltsplan der Stadt Freiburg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

13.5 Steuerkraftmesszahl, Steuerkraftsumme und Schuldenstand 2011 in Freiburg und ausgewählte Umlandgemeinden

Stadt/Gemeinde	Steuerkraftmesszahl[1)]	Steuerkraftsumme[2)]	Schuldenstand[3)]	
	je Einwohner in Euro		insgesamt in 1000 Euro	je Einwohner in Euro
Freiburg	**722**	**1437**	**244157**	**1085**
Au	749	951	914	888
Bad Krozingen	574	934	4895	376
Bötzingen	500	500		
Bollschweil	431	706	915	403
Buchenbach	549	556	423	131
Ebringen	571	804	1067	38
Eichstetten	540	841		
Eschbach	634	851	1344	555
Glottertal	508	810	2272	752
Gottenheim	543	668	267	101
Gundelfingen	769	958	4971	427
Heitersheim	632	793		
Heuweiler	529	794	386	355
Horben	443	795	375	342
Ihringen	563	812	2533	427
Kirchzarten	666	880	1679	171
Merdingen	615	615	1474	577
Merzhausen	676	836	2742	569
Oberried	484	823	2389	839
Pfaffenweiler	536	825	1311	524
St. Peter	453	845	1421	561
Schallstadt	561	872		
Sölden	572	819	365	307
Staufen	719	801	1200	158
Stegen	484	875	1365	317
Umkirch	1051	1188	4962	957
Wittnau	610	842	255	177
Ehrenkirchen	559	910		
March	619	864	7	1
Denzlingen	567	826	2579	189
Emmendingen	562	930		
Gutach	589	940	1290	289
Reute	683	784	521	171
Sexau	571	829	792	242
Teningen	656	832	3126	267
Vörstetten	639	781	1660	559
Waldkirch	559	825	5361	256

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

[1)] Finanzielle Ausstattung an gemeindeeigenen Steuern und Steueranteilen. [2)] Steuerkraftmesszahl, Schlüsselzuweisungen und Anteil an der Grunderwerbssteuer (einschl. Zuschlag). [3)] Schulden des Kernhaushalts am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten; ab 2010: Schulden (einschließlich der Kassenkredite) beim öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich.

14

Lebenshaltung

14.1 Verbraucherpreisindex in Freiburg

Nachweisung	Jahr								Änderung zum Vorjahr
	2005[1)]	2006[2)]	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Gesamtindex für Baden-Württemberg	109,2	101,7	104,0	106,8	107,2	108,4	111,0	113,1	2,1
Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke	106,4	102,8	106,8	113,2	111,7	112,4	115,5	119,5	4,0
Fleisch- und Wurstwaren	108,0	100,8	103,2	106,8	109,3	109,1	111,2	117,4	6,2
Fische und Fischfilets	115,5	106,6	111,3	114,0	116,8	121,6	125,2	127,7	2,5
Vollmilch	103,7	100,4	110,6	124,4	106,7	109,5	115,4	115,3	-0,1
Butter	94,0	97,6	115,6	113,3	101,9	121,7	138,2	122,1	-16,1
Margarine	100,7	102,0	105,4	130,8	134,2	133,3	148,0	162,0	14,0
Gemüse einschließlich Kartoffeln	99,0	110,3	120,2	124,4	116,9	122,5	117,5	120,7	3,2
Brot und andere Backwaren	109,4	100,7	103,6	111,2	112,4	112,2	114,8	120,1	5,3
alkoholfreie Getränke	102,2	103,3	106,6	111,7	110,5	109,8	118,3	121,6	3,3
Tabakwaren	149,5	105,0	108,9	110,3	114,0	116,5	118,4	123,2	4,8
Beherbergungs- und Gaststättendienst-leistungen	108,7	100,8	103,6	105,8	107,4	108,4	110,1	112,2	2,1
Bekleidung und Schuhe	100,6	100,2	102,1	103,2	104,2	106,4	108,8	112,3	3,5
Wohnung, Energie	111,6	103,3	105,4	109,0	109,7	110,8	114,2	116,3	2,1
Wohnungsmieten einschl. Nebenkosten	108,2	101,5	103,0	104,8	106,0	107,3	108,7	109,4	0,7
Energie	130,2	110,0	113,9	125,2	122,2	121,9	133,4	140,6	7,2
Strom	128,1	103,4	108,7	113,3	119,0	122,7	132,3	135,2	2,9
Gas	132,0	117,7	122,3	130,5	132,4	119,1	122,9	129,7	6,8
flüssige Brennstoffe (Heizöl)	124,4	111,2	110,5	147,4	102,6	124,7	155,3	169,0	13,7
Einrichtungsgegenstände und deren Instandhaltung	102,3	99,4	100,5	102,3	103,0	104,3	105,0	105,8	0,8
Möbel	104,4	99,7	101,1	103,7	102,5	104,2	105,7	106,7	1,0
Gesundheitspflege	123,8	99,3	99,5	101,9	103,1	104,0	104,8	106,9	2,1
Verkehr	113,7	103,1	106,7	109,8	107,3	111,3	116,7	120,7	4,0
Kauf von Fahrzeugen	104,9	101,5	105,1	105,7	105,6	105,8	106,6	106,8	0,2
Kraftstoffe	121,3	105,9	110,0	117,9	104,6	116,5	129,7	137,0	7,3
Reparaturen und Wartung von Privatfahrzeugen	113,9	102,8	106,1	106,4	108,5	110,3	113,8	118,5	4,7
Bildungswesen	106,8	102,8	133,1	150,8	153,8	155,5	157,8	133,7	-24,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,9	99,3	99,4	99,3	101,1	101,3	102,3	104,2	1,9
Fernseh- und Videogeräte	76,8	87,4	75,2	65,9	59,6	57,9	54,9	50,8	-4,1
Informationsverarbeitungsgeräte[3)]	39,2	88,2	72,9	61,1	55,6	54,5	49,4	47,0	-2,4
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	109,5	100,8	102,6	104,4	107,5	109,5	110,5	113,2	2,7
Besuch von Theater, Kino u. ä.	113,7	100,9	103,6	106,0	108,0	108,9	110,0	110,7	0,7

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg M I 2 -j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Basisjahr 2000 = 100. [2)] ab 2006 ist das Basisjahr 2005 = 100. [3)] Einschließlich Software und Zubehör.

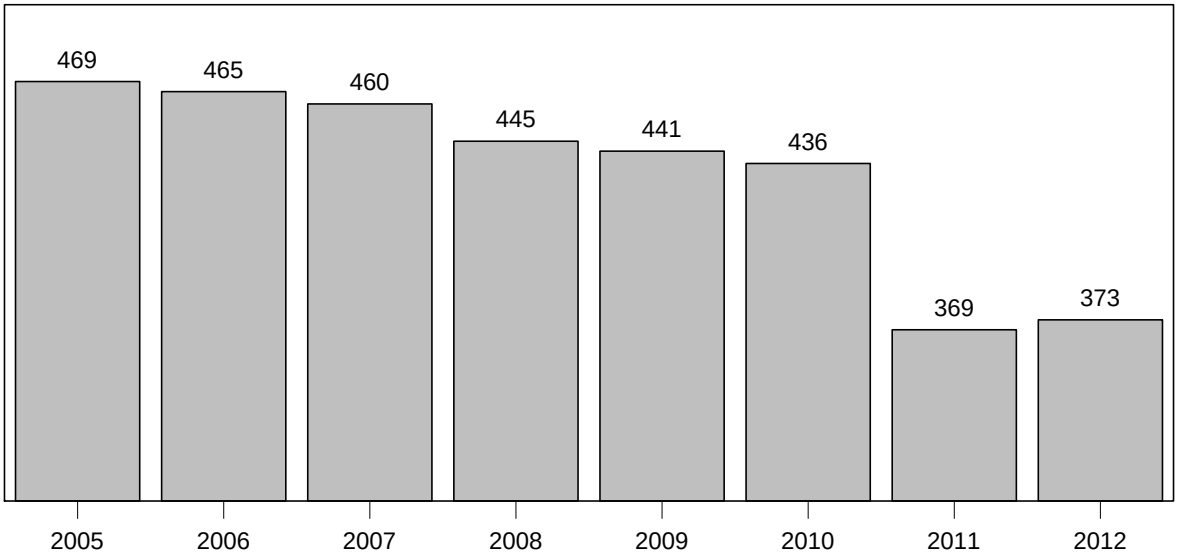
14.2 Wochenmärkte (meldende) in Freiburg

Nachweisung		Jahr								Änderung zum Vorjahr
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	
Wochenmarkt und Bauernmärkte[1)]	Anzahl	13	13	13	13	13	13	13	13	
Händler insgesamt	Anzahl[2)]	469	465	460	445	441	436	369	373	4
darunter Händler mit										
Obst und Gemüse		141	142	134	136	136	138	149	148	-1
Eier, Käse und Butter		34	34	41	37	38	33	49	62	13
sonstige Waren		122	125	118	108	107	112	171	163	-8

Quelle: Nach Angaben der einzelnen meldenden Märkte

[1)] Münsterplatz (Wochenmarkt: an jedem Werktag) und in verschiedenen Stadtteilen (an ein bis zwei Werktagen). [2)] Bis 2010 im Durchschnitt je Monat, ab Jahr 2011: Stichtag 31.12.

Händler auf den Wochen- und Bauernmärkten seit 2005 [1)] in Freiburg



[1)] bis 2010 im Durchschnitt je Monat, 2011: Stichtag 31.12.

Quelle: Nach Angaben der einzelnen meldenden Märkte

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

15

Wahlen

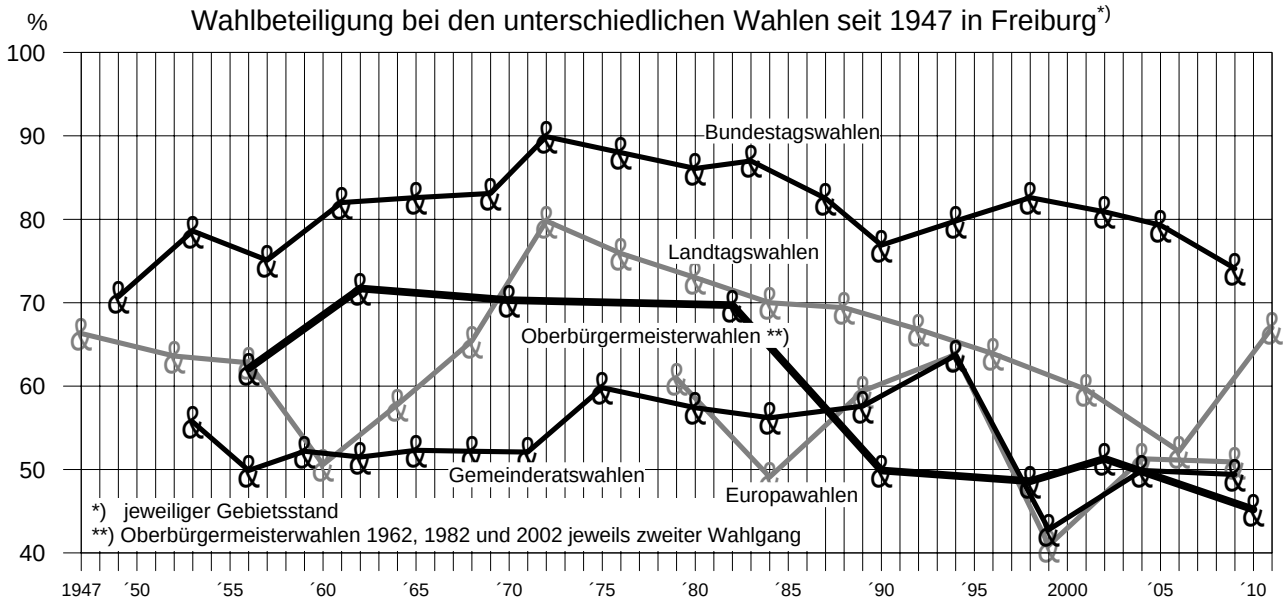
Europawahl.....240
Bundestagswahl.....243
Landtagswahl.....248
Volksabstimmung.....251
Gemeinderatswahl (mit Ortschaftsratswahl).....252
Oberbürgermeisterwahl.....256
Bürgerentscheid.....257
Migrantinnen-/Migrantenbereitswahl.....259

Wahltermine in Freiburg nach 1945

Jahr	Europa-wahl	Bundestags-wahl	Landtags-wahl	Volksab-stimmung	Kreisversamm-lungswahl	Gemeinde-ratswahl[1]	Oberbürger-meisterwahl	Bürger-entscheid	Ausländer-beiratswahl[2]	Jahr
1946					13. Okt.	15. Sep.				1946
1947			18. Mai							1947
1948					14. Nov.	14. Nov.				1948
1949		14. Aug.								1949
1950										1950
1951				9. Dez.						1951
1952										1952
1953		6. Sept.				15. Nov.				1953
1954										1954
1955										1955
1956			4. März			11. Nov.	24. Juni			1956
1957		15. Sept.								1957
1958										1958
1959						8. Nov.				1959
1960			15. Mai							1960
1961		17. Sept.								1961
1962						4. Nov.	7. Okt.			1962
1963										1963
1964			26. April							1964
1965		19. Sept.				7. Nov.				1965
1966										1966
1967										1967
1968			28. April			20. Okt.				1968
1969		28. Sept.								1969
1970				7. Juni			4. Okt.			1970
1971						24. Okt.				1971
1972		19. Nov.	23. April							1972
1973										1973
1974										1974
1975						20. April				1975
1976		3. Okt.	4. April							1976
1977										1977
1978										1978
1979	10. Juni									1979
1980		5. Okt.	16. März			22. Juni				1980
1981										1981
1982							17. Okt.			1982
1983		6. März								1983
1984	17. Juni		25. März			28. Okt.				1984
1985										1985
1986									12. Okt.	1986
1987		25. Jan.								1987
1988			20. März					26. Juni		1988
1989	18. Juni					22. Okt.				1989
1990		2. Dez.					23. Sept.			1990
1991									21. April	1991
1992			5. April							1992
1993										1993
1994	12. Juni	16. Okt.				12. Juni			4. Dez.	1994
1995								23. Juli		1995
1996			24. März							1996
1997										1997
1998		27. Sept.					17. Okt.			1998
1999	13. Juni					24. Okt.		25. Juli		1999
2000									2. April	2000
2001			25. März							2001
2002		22. Sept.					5. Mai			2002
2003										2003
2004	13. Juni					13. Juni				2004
2005		18.Sept.							19. Juni	2005
2006			26. März					12. Nov.		2006
2009	7. Juni	27. Sept.				7. Juni				2009
2010							25. April		18. Juli	2010
2011			27. März	27. Nov.						2011

[1] Ab 20. April 1975 mit Ortschaftsratswahlen. [2] Ab 19. Juni 2005 Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl

15.1 Wahlbeteiligung bei den unterschiedlichen Wahlen seit 1947 in Freiburg

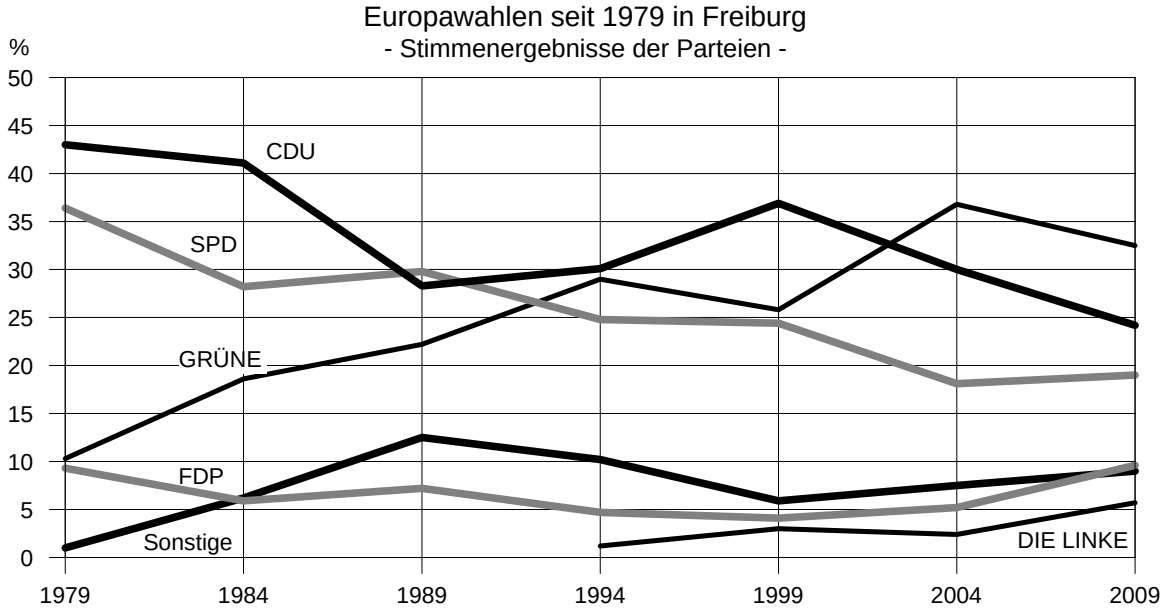


Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

15.2 Europawahl in Freiburg

15.2.1 Wahlbeteilung und -ergebnisse in Freiburg

		1979	1984	1989	1994	1999	2004	2009
Wahlbeteiligung	%	60,9	49,1	59,4	63,8	40,9	51,3	50,9
CDU	%	43,0	41,1	28,3	30,1	36,8	30,0	24,2
SPD	%	36,4	28,2	29,8	24,8	24,4	18,1	19,0
FDP	%	9,3	5,9	7,2	4,7	4,1	5,2	9,6
GRÜNE	%	10,3	18,6	22,2	29,0	25,8	36,8	32,5
DIE LINKE (PDS)	%				1,2	3,0	2,4	5,7
sonstige	%	1,0	6,2	12,5	10,2	5,9	7,5	9,0
darunter REP	%			5,9	3,6	1,5	0,9	0,8



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

15.2.2 Parteienergebnisse der CDU, SPD und GRÜNE bei der Europawahl 2009 in den Stadtbezirken in absteigender Rangfolge sortiert (einschließlich Briefwahl) in Freiburg

Rang	CDU		SPD		GRÜNE	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	560 Waltershofen	41,0	660 Weingarten	29,4	680 Vauban	60,1
2	650 Munzingen	36,3	540 Landwasser	26,0	421 Oberwiehre	44,2
3	540 Landwasser	35,6	231 Brühl-Güterbhf.	24,7	670 Rieselfeld	43,8
4	640 Tiengen	35,1	511 Stühl.-Beurbarung	24,6	410 Oberau	41,7
5	550 Lehen	32,3	614 Haslach-Haid	24,2	422 Mittelwiehre	41,4
6	430 Günterstal	32,3	612 Hasl.-Gartenstadt	23,8	423 Unterwiehre-Nord	41,3
7	240 Hochdorf	32,2	531 Be.-Bischofslinde	23,7	112 Altstadt-Ring	38,4
8	622 St. Georgen-Süd	32,1	521 Mooswald-West	23,7	310 Waldsee	38,1
9	330 Ebnet	30,6	611 Haslach-Egerten	23,0	513 Alt-Stühlinger	37,4
10	621 St. Georgen-Nord	29,8	522 Mooswald-Ost	23,0	211 Herdern-Süd	36,9
11	340 Kappel	29,5	232 Brühl-Ind.gebiet	22,4	120 Neuburg	35,4
12	521 Mooswald-West	29,2	613 Hasl.-Schildacker	22,2	424 Unterwiehre-Süd	33,8
13	630 Opfingen	28,7	630 Opfingen	21,6	330 Ebnet	33,7
14	320 Littenweiler	27,8	532 Alt-Betzenhausen	21,3	512 Stühl.-Eschholz	33,2
15	532 Alt-Betzenhausen	27,3	513 Alt-Stühlinger	21,0	320 Littenweiler	33,2
16	212 Herdern-Nord	27,1	512 Stühl.-Eschholz	20,8	212 Herdern-Nord	33,1
17	220 Zähringen	27,0	240 Hochdorf	20,0	**Stadt insgesamt**	**32,5**
18	111 Altstadt-Mitte	27,0	640 Tiengen	19,2	111 Altstadt-Mitte	32,4
19	531 Be.-Bischofslinde	26,9	**Stadt insgesamt**	**19,0**	220 Zähringen	31,9
20	660 Weingarten	26,6	550 Lehen	18,3	621 St. Georgen-Nord	30,8
21	613 Hasl.-Schildacker	26,1	670 Rieselfeld	17,9	511 Stühl.-Beurbarung	30,3
22	310 Waldsee	24,9	650 Munzingen	17,8	611 Haslach-Egerten	30,2
23	**Stadt insgesamt**	**24,2**	120 Neuburg	17,7	614 Haslach-Haid	30,2
24	614 Haslach-Haid	23,8	340 Kappel	17,7	622 St. Georgen-Süd	29,6
25	612 Hasl.-Gartenstadt	23,1	220 Zähringen	17,4	430 Günterstal	28,3
26	522 Mooswald-Ost	22,9	112 Altstadt-Ring	17,3	231 Brühl-Güterbhf.	28,1
27	120 Neuburg	22,7	310 Waldsee	16,9	612 Hasl.-Gartenstadt	27,9
28	424 Unterwiehre-Süd	22,6	621 St. Georgen-Nord	16,9	340 Kappel	26,8
29	211 Herdern-Süd	22,4	212 Herdern-Nord	16,9	522 Mooswald-Ost	26,0
30	611 Haslach-Egerten	20,0	410 Oberau	16,8	531 Be.-Bischofslinde	25,3
31	423 Unterwiehre-Nord	19,5	423 Unterwiehre-Nord	16,4	532 Alt-Betzenhausen	24,7
32	410 Oberau	19,2	424 Unterwiehre-Süd	16,4	240 Hochdorf	23,8
33	422 Mittelwiehre	18,8	211 Herdern-Süd	16,2	521 Mooswald-West	23,7
34	231 Brühl-Güterbhf.	18,4	421 Oberwiehre	16,0	550 Lehen	23,1
35	421 Oberwiehre	18,3	320 Littenweiler	15,9	613 Hasl.-Schildacker	22,2
36	511 Stühl.-Beurbarung	17,9	622 St. Georgen-Süd	15,9	640 Tiengen	21,0
37	112 Altstadt-Ring	17,7	422 Mittelwiehre	15,8	630 Opfingen	20,6
38	512 Stühl.-Eschholz	17,5	560 Waltershofen	15,7	560 Waltershofen	20,5
39	670 Rieselfeld	17,1	111 Altstadt-Mitte	15,2	650 Munzingen	19,9
40	513 Alt-Stühlinger	15,9	330 Ebnet	14,4	232 Brühl-Ind.gebiet	18,7
41	232 Brühl-Ind.gebiet	15,9	430 Günterstal	14,0	660 Weingarten	16,3
42	680 Vauban	4,8	680 Vauban	13,1	540 Landwasser	13,8

noch 15.2.2 Parteienergebnisse der FDP, DIE LINKE und sonstige bei der Europawahl 2009 in den Stadtbezirken in absteigender Rangfolge sortiert (einschließlich Briefwahl) in Freiburg

Rang	FDP		DIE LINKE		Sonstige	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	630 Opfingen	15,3	613 Hasl.-Schildacker	13,7	232 Brühl-Ind.gebiet	19,6
2	430 Günterstal	14,3	232 Brühl-Ind.gebiet	13,1	522 Mooswald-Ost	14,3
3	550 Lehen	13,9	680 Vauban	11,4	231 Brühl-Güterbhf.	13,3
4	111 Altstadt-Mitte	13,5	511 Stühl.-Beurbarung	10,1	660 Weingarten	13,1
5	424 Unterwiehre-Süd	13,0	512 Stühl.-Eschholz	9,2	540 Landwasser	11,7
6	650 Munzingen	12,7	660 Weingarten	8,8	611 Haslach-Egerten	11,5
7	212 Herdern-Nord	12,5	231 Brühl-Güterbhf.	8,2	512 Stühl.-Eschholz	11,5
8	211 Herdern-Süd	12,4	112 Altstadt-Ring	8,2	240 Hochdorf	11,2
9	340 Kappel	12,3	513 Alt-Stühlinger	8,0	513 Alt-Stühlinger	11,1
10	640 Tiengen	12,1	611 Haslach-Egerten	7,9	630 Opfingen	10,9
11	532 Alt-Betzenhausen	11,9	612 Hasl.-Gartenstadt	6,9	531 Be.-Bischofslinde	10,8
12	560 Waltershofen	11,3	424 Unterwiehre-Süd	6,5	511 Stühl.-Beurbarung	10,7
13	622 St. Georgen-Süd	11,2	670 Rieselfeld	6,3	612 Hasl.-Gartenstadt	10,5
14	220 Zähringen	10,9	410 Oberau	6,2	614 Haslach-Haid	10,4
15	112 Altstadt-Ring	10,7	522 Mooswald-Ost	6,1	650 Munzingen	10,2
16	320 Littenweiler	10,7	120 Neuburg	5,9	640 Tiengen	10,1
17	330 Ebnet	10,6	422 Mittelwiehre	5,8	550 Lehen	9,9
18	120 Neuburg	10,4	**Stadt insgesamt**	**5,7**	340 Kappel	9,4
19	240 Hochdorf	10,2	540 Landwasser	5,7	532 Alt-Betzenhausen	9,3
20	310 Waldsee	10,1	423 Unterwiehre-Nord	5,7	613 Hasl.-Schildacker	9,2
21	422 Mittelwiehre	10,0	532 Alt-Betzenhausen	5,6	**Stadt insgesamt**	**9,1**
22	521 Mooswald-West	9,9	621 St. Georgen-Nord	5,5	560 Waltershofen	8,8
23	**Stadt insgesamt**	**9,6**	531 Be.-Bischofslinde	5,4	621 St. Georgen-Nord	8,8
24	423 Unterwiehre-Nord	9,2	421 Oberwiehre	5,3	430 Günterstal	8,8
25	421 Oberwiehre	8,6	211 Herdern-Süd	5,1	521 Mooswald-West	8,6
26	410 Oberau	8,4	220 Zähringen	4,9	422 Mittelwiehre	8,2
27	621 St. Georgen-Nord	8,2	521 Mooswald-West	4,8	220 Zähringen	8,1
28	522 Mooswald-Ost	8,1	622 St. Georgen-Süd	4,6	320 Littenweiler	8,0
29	512 Stühl.-Eschholz	8,0	212 Herdern-Nord	4,5	330 Ebnet	7,9
30	531 Be.-Bischofslinde	7,9	111 Altstadt-Mitte	4,4	424 Unterwiehre-Süd	7,8
31	612 Hasl.-Gartenstadt	7,7	320 Littenweiler	4,3	423 Unterwiehre-Nord	7,8
32	614 Haslach-Haid	7,5	340 Kappel	4,3	680 Vauban	7,8
33	611 Haslach-Egerten	7,4	614 Haslach-Haid	3,8	410 Oberau	7,7
34	540 Landwasser	7,3	650 Munzingen	3,2	120 Neuburg	7,7
35	670 Rieselfeld	7,2	330 Ebnet	2,9	670 Rieselfeld	7,7
36	231 Brühl-Güterbhf.	7,0	430 Günterstal	2,9	112 Altstadt-Ring	7,6
37	232 Brühl-Ind.gebiet	6,5	630 Opfingen	2,9	421 Oberwiehre	7,6
38	613 Hasl.-Schildacker	6,5	310 Waldsee	2,7	111 Altstadt-Mitte	7,6
39	513 Alt-Stühlinger	6,5	240 Hochdorf	2,7	310 Waldsee	7,2
40	511 Stühl.-Beurbarung	6,4	550 Lehen	2,5	211 Herdern-Süd	7,0
41	660 Weingarten	5,7	640 Tiengen	2,5	622 St. Georgen-Süd	6,3
42	680 Vauban	2,9	560 Waltershofen	2,5	212 Herdern-Nord	6,0

15.3 Bundestagswahl in Freiburg

15.3.1 Wahlergebnis der Kandidaten und Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949 im Wahlkreis und Stadtkreis in Freiburg

Wahljahr	Partei	Erststimmen		Zweitstimmen	
		Wahlkreis	Stadtkreis	Wahlkreis	Stadtkreis
		Stimmen (Anteil in %)			
1949	CDU	34 704 (48,6) Dr. Kopf, Hermann	19 271 (41,1)		
	SPD	19 391 (27,2) Schieler, Fritz	14 812 (31,6)		
	FDP	10 684 (15,0) Dr. Hoffmann, Karl	7 152 (15,3)		
1953	CDU	57 042 (57,6) Dr. Kopf, Hermann	35 126 (53,8)	58 036 (58,7)	35 945 (55,2)
	SPD	21 465 (21,7) Maier, Friedrich	15 828 (24,2)	20 902 (21,2)	15 383 (23,6)
	FDP	9 856 (10,0) Dr. Hoffmann, Karl	6 294 (9,6)	9 210 (9,3)	5 831 (8,9)
	DP	3 102 (3,1) Dr. Brühler, Ernst Christoph	2 329 (3,6)	3 165 (3,2)	2 251 (3,4)
1957	CDU	60 676 (56,1) Dr. Kopf, Hermann	34 336 (52,0)	59 222 (55,4)	33 598 (51,3)
	SPD	27 187 (25,1) Maier, Friedrich	19 395 (29,3)	26 621 (24,9)	19 019 (29,1)
	FDP	13 594 (12,6) Raule, Peter	7 753 (11,7)	13 816 (12,9)	7 963 (12,2)
	GB/BHE	3 973 (3,7) Poralla, Peter	2 790 (4,2)	3 800 (3,6)	2 583 (3,9)
1961	CDU	56 099 (48,2) Dr. Kopf, Hermann	34 241 (44,4)	54 264 (47,6)	33 003 (43,6)
	SPD	35 112 (30,1) Hörmann, Johann	25 622 (33,2)	34 471 (30,2)	25 193 (33,3)
	FDP	19 524 (16,8) Martin, Eugen	13 106 (17,0)	19 486 (17,1)	13 200 (17,4)
1965	CDU	64 831 (52,1) Dr. Kopf, Hermann	38 398 (47,7)	61 946 (50,3)	36 392 (45,5)
	SPD	41 825 (33,6) Hörmann, Johann	30 526 (37,9)	40 643 (33,0)	29 620 (37,0)
	FDP	12 745 (10,2) Wiedemann, Herbert	7 765 (9,6)	15 630 (12,7)	10 118 (12,6)
1969	CDU	63 465 (49,3) Dr. Evers, Hans	36 953 (44,5)	60 710 (47,3)	34 762 (41,8)
	SPD	53 216 (41,4) Hörmann, Johann	38 904 (46,8)	51 698 (40,3)	37 984 (45,7)
	FDP	7 295 (5,7) Dr. Tenge, Friedrich, Karl	4 242 (5,1)	10 148 (7,9)	6 504 (7,8)
1972	CDU	72 624 (47,1) Dr. Evers, Hans	41 880 (42,2)	70 337 (45,6)	40 165 (40,5)
	SPD	70 498 (45,7) Dr. Böhme, Rolf	50 435 (50,9)	59 749 (38,7)	42 329 (42,7)
	FDP	10 152 (6,6) Dr. Vohrer, Manfred	6 169 (6,2)	22 952 (14,9)	15 881 (16,0)

Wahljahr	Partei	Erststimmen		Zweitstimmen	
		Wahlkreis	Stadtkreis	Wahlkreis	Stadtkreis
		Stimmen (Anteil in %)			
1976	CDU	75 559 (48,4) Dr. Evers, Hans	44 731 (44,3)	75 903 (48,4)	44 637 (44,0)
	SPD	60 679 (38,9) Dr. Böhme, Rolf	43 289 (42,9)	60 086 (38,3)	42 800 (42,2)
	FDP	17 039 (10,9) Dr. Vohrer, Manfred	10 859 (10,8)	18 684 (11,9)	12 342 (12,2)
1980	CDU	69 370 (43,5) Dr. Schroeder, Conrad	39 763 (39,8)	67 148 (42,0)	38 144 (38,1)
	SPD	65 424 (41,1) Dr. Böhme, Rolf	44 998 (45,0)	63 496 (39,8)	43 376 (43,3)
	FDP	16 964 (10,6) Dr. Vohrer, Manfred	10 032 (10,0)	22 979 (14,4)	14 561 (14,5)
	GRÜNE	6 944 (4,4) Wedel, Peter	4 697 (4,7)	5 337 (3,3)	3 618 (3,6)
1983	CDU	84 669 (50,5) Dr. Schroeder, Conrad	47 293 (45,9)	77 216 (45,9)	42 734 (41,4)
	SPD	66 249 (39,5) Prof. Dr. Meyer, Jürgen	45 407 (44,0)	56 088 (33,4)	38 540 (37,3)
	FDP	4 347 (2,6) Dr. Rohde, Horst	2 233 (2,2)	13 370 (8,0)	7 767 (7,5)
	GRÜNE	11 198 (6,7) Dörfel, Hans-Joachim	7 252 (7,0)	20 765 (12,4)	13 838 (13,4)
1987	CDU	75 758 (43,2) Dr. Schroeder, Conrad	42 529 (38,8)	66 615 (37,8)	36 987 (33,6)
	SPD	59 678 (34,0) Erler, Gernot	40 704 (37,1)	51 629 (29,3)	34 593 (31,4)
	FDP	8 730 (5,0) Böcherer, Erich	4 776 (4,4)	20 928 (11,9)	12 503 (11,3)
	GRÜNE	23 191 (13,2) Dr. Freund-Mölbert Elisabeth	15 693 (14,3)	32 470 (18,4)	23 083 (21,0)
1990	CDU	69 846 (40,9) Dr. Schroeder, Conrad	38 749 (36,6)	65 179 (38,1)	35 949 (33,9)
	SPD	60 335 (35,3) Erler, Gernot	40 150 (37,9)	57 743 (33,8)	38 251 (36,1)
	FDP	9 688 (5,7) Finkel, Ferdinand	5 420 (5,1)	20 111 (11,8)	12 051 (11,4)
	GRÜNE	19 455 (11,4) Dr. Weichert, Thilo	13 982 (13,2)	18 008 (10,5)	13 137 (12,4)
	PDS/Linke Liste			1 210 (0,7)	1 016 (1,0)
1994	CDU	74 296 (42,0) Löwisch, Sigrun	40 427 (37,3)	63 121 (35,6)	34 143 (31,5)
	SPD	63 116 (35,6) Erler, Gernot	41 179 (38,0)	55 569 (31,3)	35 349 (32,6)
	FDP	4 446 (2,5) Terber, Vojtech	2 462 (2,3)	15 271 (8,6)	8 718 (8,0)
	GRÜNE	27 675 (15,6) Stürmer, Hans-Dieter	19 051 (17,6)	33 626 (18,9)	23 811 (21,9)
	PDS	1 759 (1,0) Demond, Heinz	1 341 (1,2)	2 672 (1,5)	2 151 (2,0)

Wahljahr	Partei	Erststimmen		Zweitstimmen	
		Wahlkreis	Stadtkreis	Wahlkreis	Stadtkreis
		Stimmen (Anteil in %)			
1998	CDU	69 485 (37,7) Löwisch, Sigrun	36 970 (33,4)	58 761 (31,8)	31 036 (27,9)
	SPD	76 430 (41,5) Erler, Gernot	48 418 (43,7)	61 925 (33,5)	37 505 (33,8)
	FDP	5 692 (3,1) Dr. Kunst, Manuel	3 154 (2,8)	14 547 (7,9)	8 335 (7,5)
	GRÜNE	25 079 (13,6) Telkämper, Wilfried	17 722 (16,0)	37 702 (20,4)	26 802 (24,1)
	PDS			2 696 (1,5)	2 032 (1,8)
2002	CDU	51 542 (31,9) Doetsch, Angelika	31 686 (28,4)	49 404 (30,5)	30 513 (27,2)
	SPD	78 122 (48,3) Erler, Gernot	56 684 (50,8)	54 257 (33,4)	37 487 (33,4)
	GRÜNE	20 475 (12,7) Andreae, Kerstin	15 769 (14,1)	40 606 (25,0)	32 143 (28,7)
	FDP	9 435 (5,8) Evers, Patrick	5 873 (5,3)	11 349 (7,0)	7 170 (6,4)
	PDS	2 087(1,3) Mohlberg, Gregory	1 664 (1,5)	2 778 (1,7)	2 326 (2,1)
2005	CDU	55 922 (34,4) Dr.Mayer, Cornelia	34 292 (30,6)	48 254 (29,6)	29 580 (26,4)
	SPD	73 278 (45,1) Erler, Gernot	53 414 (47,7)	50 480 (31,0)	35 009 (31,2)
	Grüne	17 809 (11,0) Andreae, Kerstin	13 384 (12,0)	37 082 (22,8)	29 344(26,2)
	FDP	6 180 (3,8) Evers, Patrick	3 744 (3,3)	14 845 (9,1)	9 380 (8,4)
	Die Linke.	6 964 (4,3) Moos, Michael	5 484 (4,9)	8 009 (4,9)	6 190 (5,5)
2009	CDU	44 749 (28.8) Sander, Daniel	27 193 (25,4)	42 224 (27,1)	25 980 (24,2)
	SPD	51 192 (33,0) Erler, Gernot	37 543 (35,0)	32 691 (21,0)	23 208 (21,6)
	FDP	12 674 (8,2) Fiek, Sascha	7 749 (7,2)	21 887 (14,1)	13 787 (12,8)
	GRÜNE	33 878 (21,8) Andreae, Kerstin	25 440 (23,7)	35 536 (22,8)	27 267 (25,4)
	DIE LINKE	9 675 (6,2) Spöri, Uta	7 421 (6,9)	13 793 (8,9)	10 745 (10,0)

15.3.2 Parteienergebnis (Zweitstimmenanteil) der CDU, SPD und FDP bei der Bundestagswahl 2009 in absteigender Rangfolge sortiert (einschl. Briefwahl) nach Stadtbezirken in Freiburg

Rang	CDU		SPD		FDP	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	560 Waltershofen	33,9	660 Weingarten	28,6	640 Tiengen	19,2
2	550 Lehen	32,2	540 Landwasser	26,7	430 Günterstal	18,7
3	622 St. Georgen-Süd	31,8	612 Hasl.-Gartenstadt	26,7	630 Opfingen	18,1
4	240 Hochdorf	31,6	521 Mooswald-West	25,2	650 Munzingen	17,6
5	540 Landwasser	31,5	614 Haslach-Haid	24,9	550 Lehen	17,3
6	640 Tiengen	31,1	231 Brühl-Güterbhf.	24,5	111 Altstadt-Mitte	16,5
7	650 Munzingen	30,5	611 Haslach-Egerten	24,3	560 Waltershofen	16,3
8	430 Günterstal	30,2	531 Be.-Bischofslinde	24,2	330 Ebnet	15,6
9	340 Kappel	29,3	613 Hasl.-Schildacker	24,2	622 St. Georgen-Süd	15,4
10	532 Alt-Betzenhausen	29,1	511 Stühl.-Beurbarung	22,9	240 Hochdorf	15,3
11	521 Mooswald-West	28,0	522 Mooswald-Ost	22,9	424 Unterwiehre-Süd	15,1
12	621 St. Georgen-Nord	27,9	532 Alt-Betzenhausen	22,9	212 Herdern-Nord	15,0
13	320 Littenweiler	27,7	630 Opfingen	22,2	220 Zähringen	14,7
14	531 Be.-Bischofslinde	27,4	513 Alt-Stühlinger	22,0	232 Brühl-Ind.gebiet	14,2
15	330 Ebnet	27,3	**Stadt insgesamt**	**21,6**	211 Herdern-Süd	14,2
16	630 Opfingen	27,3	232 Brühl-Ind.gebiet	21,6	112 Altstadt-Ring	13,8
17	310 Waldsee	27,2	310 Waldsee	21,4	340 Kappel	13,5
18	212 Herdern-Nord	26,5	550 Lehen	21,4	320 Littenweiler	13,4
19	660 Weingarten	26,1	120 Neuburg	21,4	521 Mooswald-West	13,2
20	220 Zähringen	25,8	421 Oberwiehre	21,1	614 Haslach-Haid	13,2
21	111 Altstadt-Mitte	25,0	670 Rieselfeld	20,8	540 Landwasser	13,2
22	120 Neuburg	24,6	640 Tiengen	20,8	422 Mittelwiehre	13,0
23	**Stadt insgesamt**	**24,2**	423 Unterwiehre-Nord	20,8	532 Alt-Betzenhausen	12,9
24	211 Herdern-Süd	24,0	410 Oberau	20,8	621 St. Georgen-Nord	12,9
25	612 Hasl.-Gartenstadt	22,8	240 Hochdorf	20,8	**Stadt insgesamt**	**12,8**
26	522 Mooswald-Ost	22,7	512 Stühl.-Eschholz	20,7	120 Neuburg	12,7
27	614 Haslach-Haid	22,1	212 Herdern-Nord	20,5	423 Unterwiehre-Nord	12,6
28	424 Unterwiehre-Süd	22,0	622 St. Georgen-Süd	20,5	410 Oberau	11,9
29	613 Hasl.-Schildacker	20,8	424 Unterwiehre-Süd	20,3	310 Waldsee	11,9
30	611 Haslach-Egerten	20,7	211 Herdern-Süd	20,3	613 Hasl.-Schildacker	11,5
31	232 Brühl-Ind.gebiet	20,6	220 Zähringen	20,0	512 Stühl.-Eschholz	11,3
32	422 Mittelwiehre	19,9	422 Mittelwiehre	19,9	421 Oberwiehre	11,1
33	421 Oberwiehre	19,9	621 St. Georgen-Nord	19,8	522 Mooswald-Ost	11,1
34	423 Unterwiehre-Nord	19,9	340 Kappel	19,7	531 Be.-Bischofslinde	11,1
35	410 Oberau	19,7	650 Munzingen	19,7	670 Rieselfeld	11,0
36	512 Stühl.-Eschholz	19,6	112 Altstadt-Ring	19,0	511 Stühl.-Beurbarung	10,6
37	670 Rieselfeld	19,3	320 Littenweiler	18,9	231 Brühl-Güterbhf.	10,4
38	231 Brühl-Güterbhf.	19,2	560 Waltershofen	18,1	611 Haslach-Egerten	10,3
39	112 Altstadt-Ring	19,1	680 Vauban	18,0	660 Weingarten	10,0
40	511 Stühl.-Beurbarung	19,1	330 Ebnet	18,0	513 Alt-Stühlinger	9,8
41	513 Alt-Stühlinger	17,2	111 Altstadt-Mitte	17,7	612 Hasl.-Gartenstadt	9,5
42	680 Vauban	7,2	430 Günterstal	16,7	680 Vauban	4,6

noch 15.3.2 Parteienergebnis (Zweitstimmenanteil) der GRÜNEN, DIE LINKE und sonstige bei der Bundestagswahl 2009 in absteigender Rangfolge sortiert (einschließlich Briefwahl) nach Stadtbezirken in Freiburg

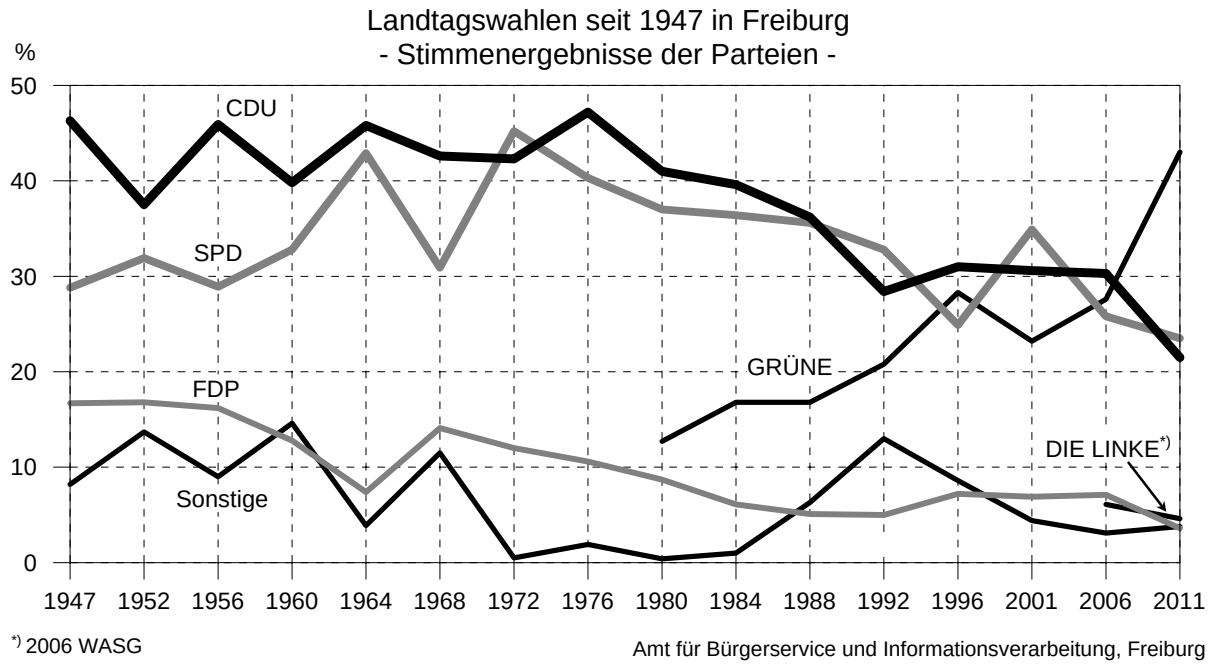
Rang	GRÜNE		DIE LINKE		Sonstige	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	680 Vauban	49,8	232 Brühl-Ind.gebiet	19,6	232 Brühl-Ind.gebiet	14,7
2	421 Oberwiehre	34,4	660 Weingarten	16,3	231 Brühl-Güterbhf.	8,9
3	670 Rieselfeld	33,1	511 Stühl.-Beurbarung	15,3	511 Stühl.-Beurbarung	8,6
4	410 Oberau	33,0	613 Hasl.-Schildacker	14,9	513 Alt-Stühlinger	8,5
5	422 Mittelwiehre	32,8	680 Vauban	14,0	522 Mooswald-Ost	8,3
6	423 Unterwiehre-Nord	32,2	231 Brühl-Güterbhf.	13,9	611 Haslach-Egerten	8,3
7	112 Altstadt-Ring	31,9	611 Haslach-Egerten	13,7	613 Hasl.-Schildacker	8,2
8	310 Waldsee	29,4	512 Stühl.-Eschholz	13,2	512 Stühl.-Eschholz	7,9
9	513 Alt-Stühlinger	29,4	513 Alt-Stühlinger	13,1	612 Hasl.-Gartenstadt	7,6
10	211 Herdern-Süd	28,5	540 Landwasser	13,0	614 Haslach-Haid	7,0
11	111 Altstadt-Mitte	27,8	612 Hasl.-Gartenstadt	12,6	240 Hochdorf	7,0
12	320 Littenweiler	27,8	522 Mooswald-Ost	11,9	531 Be.-Bischofslinde	6,8
13	424 Unterwiehre-Süd	27,3	531 Be.-Bischofslinde	11,5	660 Weingarten	6,5
14	512 Stühl.-Eschholz	27,3	614 Haslach-Haid	11,2	680 Vauban	6,3
15	120 Neuburg	26,9	330 Ebnet	10,4	220 Zähringen	6,3
16	212 Herdern-Nord	26,2	670 Rieselfeld	10,1	112 Altstadt-Ring	6,3
17	**Stadt insgesamt**	**25,4**	**Stadt insgesamt**	**10,0**	**Stadt insgesamt**	**6,1**
18	220 Zähringen	24,7	112 Altstadt-Ring	10,0	650 Munzingen	6,1
19	340 Kappel	24,5	621 St. Georgen-Nord	10,0	621 St. Georgen-Nord	6,1
20	430 Günterstal	24,5	424 Unterwiehre-Süd	9,9	540 Landwasser	6,1
21	330 Ebnet	23,5	410 Oberau	9,3	422 Mittelwiehre	6,0
22	511 Stühl.-Beurbarung	23,4	532 Alt-Betzenhausen	9,3	423 Unterwiehre-Nord	5,9
23	621 St. Georgen-Nord	23,2	650 Munzingen	9,2	670 Rieselfeld	5,8
24	231 Brühl-Güterbhf.	23,1	120 Neuburg	9,1	532 Alt-Betzenhausen	5,7
25	522 Mooswald-Ost	23,0	521 Mooswald-West	9,0	630 Opfingen	5,7
26	611 Haslach-Egerten	22,7	423 Unterwiehre-Nord	8,7	111 Altstadt-Mitte	5,7
27	622 St. Georgen-Süd	22,6	220 Zähringen	8,5	521 Mooswald-West	5,4
28	614 Haslach-Haid	21,6	422 Mittelwiehre	8,3	120 Neuburg	5,4
29	612 Hasl.-Gartenstadt	20,7	421 Oberwiehre	8,3	424 Unterwiehre-Süd	5,4
30	532 Alt-Betzenhausen	20,0	630 Opfingen	7,9	410 Oberau	5,3
31	613 Hasl.-Schildacker	19,7	340 Kappel	7,9	211 Herdern-Süd	5,3
32	560 Waltershofen	19,5	211 Herdern-Süd	7,8	330 Ebnet	5,2
33	521 Mooswald-West	19,2	320 Littenweiler	7,5	550 Lehen	5,2
34	531 Be.-Bischofslinde	19,0	240 Hochdorf	7,5	640 Tiengen	5,2
35	630 Opfingen	18,8	111 Altstadt-Mitte	7,2	421 Oberwiehre	5,1
36	240 Hochdorf	17,9	212 Herdern-Nord	7,1	560 Waltershofen	5,1
37	640 Tiengen	17,7	560 Waltershofen	7,0	340 Kappel	5,1
38	550 Lehen	17,5	550 Lehen	6,6	320 Littenweiler	4,6
39	650 Munzingen	16,8	310 Waldsee	6,3	212 Herdern-Nord	4,5
40	660 Weingarten	12,4	640 Tiengen	6,2	430 Günterstal	4,4
41	232 Brühl-Ind.gebiet	9,8	622 St. Georgen-Süd	6,2	310 Waldsee	3,8
42	540 Landwasser	9,6	430 Günterstal	5,5	622 St. Georgen-Süd	3,6

15.4 Landtagswahl

15.4.1 Stimmenergebnis und Wahlbeteiligung in % bei den Landtagswahlen in Freiburg und Baden-Württemberg

Partei	Gebiet	1972	1976	1980	1984	1988	1992	1996	2001	2006	2011
CDU	Freiburg	42,3	47,2	41,0	39,6	36,2	28,4	31,0	30,6	30,3	21,5
	Baden-Württemberg	52,9	56,7	53,4	51,9	49,1	39,6	41,3	44,8	44,2	39,0
SPD	Freiburg	45,2	40,3	37,0	36,4	35,6	32,8	24,9	34,9	25,8	23,5
	Baden-Württemberg	37,6	33,3	32,5	32,4	32,0	29,4	25,1	33,3	25,2	23,1
GRÜNE	Freiburg			12,7	16,8	16,8	20,8	28,3	23,2	27,6	43,0
	Baden-Württemberg			5,3	8,0	7,9	9,5	12,1	7,7	11,7	24,2
FDP	Freiburg	12,0	10,6	8,7	6,1	5,1	5,0	7,2	6,9	7,1	3,6
	Baden-Württemberg	8,9	7,8	8,3	7,2	5,9	5,9	9,6	8,1	10,7	5,3
DIE LINKE*)	Freiburg									6,1	4,6
	Baden-Württemberg									3,1	2,8
REP	Freiburg					1,2	7,2	4,2	2,2	1,1	0,6
	Baden-Württemberg					1,0	10,9	9,1	4,4	2,5	1,1
sonstige	Freiburg	0,5	1,9	0,4	1,0	5,1	5,8	4,4	2,2	2,1	3,2
	Baden-Württemberg	0,6	2,1	0,5	0,5	4,1	5,0	2,8	1,7	2,6	4,4
Wahlbe-teiligung	Freiburg	79,8	75,9	73,0	70,0	69,4	66,8	63,9	59,6	52,2	67,0
	Baden-Württemberg	80,0	75,5	72,0	71,2	71,8	70,2	67,5	62,6	53,4	66,3

*) 2006 WASG



*) 2006 WASG

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

15.4.2 Parteienergebnisse bei der Landtagswahl 2011 in absteigender Rangfolge sortiert (einschließlich Briefwähler) in Freiburg

Rang	CDU		SPD		GRÜNE	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	560 Waltershofen	34,0	660 Weingarten	32,8	680 Vauban	70,0
2	550 Lehen	33,4	231 Brühl-Güterbhf.	30,2	670 Rieselfeld	54,7
3	540 Landwasser	33,3	540 Landwasser	29,9	422 Mittelwiehre	54,3
4	650 Munzingen	30,2	612 Hasl.-Gartenstadt	29,6	421 Oberwiehre	53,2
5	640 Tiengen	30,1	521 Mooswald-West	29,4	423 Unterwiehre-Nord	51,6
6	430 Günterstal	28,6	614 Haslach-Haid	28,3	410 Oberau	51,0
7	240 Hochdorf	28,0	611 Haslach-Egerten	28,1	112 Altstadt-Ring	50,9
8	630 Opfingen	27,8	531 Be.-Bischofslinde	27,8	310 Waldsee	46,9
9	622 St. Georgen-Süd	27,6	511 Stühl.-Beurbarung	26,4	513 Alt-Stühlinger	46,9
10	532 Alt-Betzenhausen	26,9	512 Stühl.-Eschholz	25,6	424 Unterwiehre-Süd	46,6
11	340 Kappel	26,6	532 Alt-Betzenhausen	25,3	211 Herdern-Süd	46,5
12	212 Herdern-Nord	25,3	522 Mooswald-Ost	25,0	120 Neuburg	44,9
13	320 Littenweiler	25,0	630 Opfingen	24,8	111 Altstadt-Mitte	44,5
14	621 St. Georgen-Nord	24,7	340 Kappel	24,1	512 Stühl.-Eschholz	44,3
15	660 Weingarten	24,3	240 Hochdorf	24,0	212 Herdern-Nord	43,9
16	330 Ebnet	24,3	513 Alt-Stühlinger	24,0	330 Ebnet	43,7
17	220 Zähringen	23,2	320 Littenweiler	23,6	621 St. Georgen-Nord	42,6
18	111 Altstadt-Mitte	23,1	**Stadt insgesamt**	**23,5**	511 Stühl.-Beurbarung	42,5
19	531 Be.-Bischofslinde	23,1	640 Tiengen	23,4	220 Zähringen	42,3
20	521 Mooswald-West	23,0	120 Neuburg	22,8	**Stadt insgesamt**	**42,1**
21	**Stadt insgesamt**	**22,3**	310 Waldsee	22,6	622 St. Georgen-Süd	41,8
22	211 Herdern-Süd	22,2	650 Munzingen	22,5	320 Littenweiler	41,6
23	310 Waldsee	21,4	330 Ebnet	22,3	522 Mooswald-Ost	40,6
24	614 Haslach-Haid	21,4	550 Lehen	21,8	611 Haslach-Egerten	39,7
25	120 Neuburg	20,9	560 Waltershofen	21,6	430 Günterstal	39,6
26	522 Mooswald-Ost	20,4	621 St. Georgen-Nord	21,5	340 Kappel	39,1
27	612 Hasl.-Gartenstadt	19,9	220 Zähringen	21,4	614 Haslach-Haid	37,7
28	424 Unterwiehre-Süd	19,4	424 Unterwiehre-Süd	21,3	612 Hasl.-Gartenstadt	37,4
29	231 Brühl-Güterbhf.	17,8	211 Herdern-Süd	21,1	240 Hochdorf	36,8
30	410 Oberau	17,4	410 Oberau	21,1	231 Brühl-Güterbhf.	36,7
31	421 Oberwiehre	16,8	421 Oberwiehre	20,7	531 Be.-Bischofslinde	36,6
32	611 Haslach-Egerten	16,8	112 Altstadt-Ring	20,7	532 Alt-Betzenhausen	35,8
33	423 Unterwiehre-Nord	16,4	111 Altstadt-Mitte	20,6	521 Mooswald-West	35,2
34	422 Mittelwiehre	16,2	423 Unterwiehre-Nord	20,6	550 Lehen	35,2
35	511 Stühl.-Beurbarung	15,8	422 Mittelwiehre	20,3	560 Waltershofen	34,8
36	670 Rieselfeld	15,6	622 St. Georgen-Süd	19,8	640 Tiengen	34,4
37	112 Altstadt-Ring	15,4	212 Herdern-Nord	19,8	630 Opfingen	34,4
38	512 Stühl.-Eschholz	15,4	430 Günterstal	19,7	650 Munzingen	34,2
39	513 Alt-Stühlinger	15,0	670 Rieselfeld	19,5	660 Weingarten	26,5
40	680 Vauban	4,6	680 Vauban	13,6	540 Landwasser	21,9

noch 15.4.2 Parteienergebnisse bei der Landtagswahl 2011 in absteigender Rangfolge sortiert (einschließlich Briefwähler) in Freiburg

Rang	FDP		DIE LINKE		Sonstige	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	430 Günterstal	6,7	660 Weingarten	9,0	231 Brühl-Güterbhf.	6,0
2	622 St. Georgen-Süd	5,8	611 Haslach-Egerten	8,4	240 Hochdorf	5,5
3	212 Herdern-Nord	5,2	511 Stühl.-Beurbarung	7,7	512 Stühl.-Eschholz	5,3
4	211 Herdern-Süd	5,2	680 Vauban	7,6	511 Stühl.-Beurbarung	5,2
5	630 Opfingen	5,1	540 Landwasser	7,2	522 Mooswald-Ost	5,1
6	424 Unterwiehre-Süd	5,0	231 Brühl-Güterbhf.	6,9	540 Landwasser	5,1
7	650 Munzingen	4,9	512 Stühl.-Eschholz	6,6	513 Alt-Stühlinger	5,1
8	330 Ebnet	4,8	612 Hasl.-Gartenstadt	6,5	521 Mooswald-West	5,0
9	640 Tiengen	4,7	513 Alt-Stühlinger	6,5	660 Weingarten	4,8
10	120 Neuburg	4,7	522 Mooswald-Ost	5,8	611 Haslach-Egerten	4,8
11	220 Zähringen	4,6	112 Altstadt-Ring	5,4	531 Be.-Bischofslinde	4,7
12	340 Kappel	4,5	531 Be.-Bischofslinde	4,9	630 Opfingen	4,5
13	422 Mittelwiehre	4,4	614 Haslach-Haid	4,8	612 Hasl.-Gartenstadt	4,5
14	111 Altstadt-Mitte	4,3	532 Alt-Betzenhausen	4,7	550 Lehen	4,5
15	320 Littenweiler	4,3	**Stadt insgesamt**	**4,5**	640 Tiengen	4,4
16	410 Oberau	3,8	424 Unterwiehre-Süd	4,5	220 Zähringen	4,4
17	310 Waldsee	3,8	650 Munzingen	4,5	614 Haslach-Haid	4,3
18	**Stadt insgesamt**	**3,7**	423 Unterwiehre-Nord	4,5	112 Altstadt-Ring	4,1
19	532 Alt-Betzenhausen	3,7	521 Mooswald-West	4,4	670 Rieselfeld	4,1
20	421 Oberwiehre	3,7	670 Rieselfeld	4,4	621 St. Georgen-Nord	4,0
21	560 Waltershofen	3,5	410 Oberau	4,3	**Stadt insgesamt**	**3,9**
22	614 Haslach-Haid	3,4	220 Zähringen	4,1	650 Munzingen	3,7
23	112 Altstadt-Ring	3,4	111 Altstadt-Mitte	4,1	532 Alt-Betzenhausen	3,6
24	423 Unterwiehre-Nord	3,4	120 Neuburg	4,0	423 Unterwiehre-Nord	3,6
25	621 St. Georgen-Nord	3,3	621 St. Georgen-Nord	3,8	111 Altstadt-Mitte	3,4
26	550 Lehen	3,1	240 Hochdorf	3,4	560 Waltershofen	3,3
27	521 Mooswald-West	3,0	421 Oberwiehre	3,4	424 Unterwiehre-Süd	3,2
28	522 Mooswald-Ost	2,9	630 Opfingen	3,2	340 Kappel	3,2
29	531 Be.-Bischofslinde	2,8	310 Waldsee	3,1	212 Herdern-Nord	3,0
30	512 Stühl.-Eschholz	2,8	640 Tiengen	2,9	430 Günterstal	2,9
31	660 Weingarten	2,6	212 Herdern-Nord	2,9	622 St. Georgen-Süd	2,9
32	540 Landwasser	2,6	422 Mittelwiehre	2,9	680 Vauban	2,9
33	513 Alt-Stühlinger	2,6	320 Littenweiler	2,8	120 Neuburg	2,9
34	231 Brühl-Güterbhf.	2,4	211 Herdern-Süd	2,8	320 Littenweiler	2,8
35	511 Stühl.-Beurbarung	2,4	560 Waltershofen	2,7	330 Ebnet	2,7
36	240 Hochdorf	2,4	340 Kappel	2,5	410 Oberau	2,4
37	611 Haslach-Egerten	2,3	430 Günterstal	2,4	211 Herdern-Süd	2,3
38	612 Hasl.-Gartenstadt	2,1	330 Ebnet	2,1	310 Waldsee	2,2
39	670 Rieselfeld	1,7	622 St. Georgen-Süd	2,1	421 Oberwiehre	2,2
40	680 Vauban	1,3	550 Lehen	2,1	422 Mittelwiehre	1,9

15.5 Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011

„Stimmen Sie der Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ zu ?

	Freiburg		Baden-Württemberg	
Stimmberechtigte	148 642		7 624 302	
Quorum (1/3 der Stimmberechtigten)			2 541 434	
Abstimmende	66 326	44,6 %	3 682 739	48,3 %
ungültige Stimmen	353		14 367	
gültige Stimmen	65 973		3 668 372	
davon für				
JA	43 841	66,5 %	1 507 961	41,1%
NEIN	22 132	33,5 %	2 160 411	58,9 %

Ergebnisse umgerechnet auf Stadtbezirke

	Stadtbezirk	Stimmberechtigte	Abstimmende	Abstimmungsbeteiligung (%)	ungültig	gültig	JA-Stimmen		NEIN-Stimmen	
							Anzahl	%	Anzahl	%
111	Altstadt-Mitte	2859	798	32,7	7	791	509	64,3	282	35,7
112	Altstadt-Ring	2600	837	37,5	6	831	583	70,2	248	29,8
120	Neuburg	3436	1104	37,6	3	1101	741	67,3	360	32,7
211	Herdern-Süd	4160	1696	47,7	11	1685	1187	70,4	498	29,6
212	Herdern-Nord	4084	1571	45,7	8	1563	1008	64,5	555	35,5
220	Zähringen	6066	2172	41,2	18	2154	1430	66,4	724	33,6
231	Brühl-Güterbahnhof	4806	1403	32,0	6	1397	922	66,0	475	34,0
240	Hochdorf	3686	1145	35,0	8	1137	674	59,3	463	40,7
310	Waldsee	4067	1521	43,4	8	1513	1067	70,5	446	29,5
320	Littenweiler	5359	2197	47,7	14	2183	1426	65,3	757	34,7
330	Ebnet	1929	839	49,7	5	834	538	64,5	296	35,5
340	Kappel	2042	856	46,9	2	854	546	63,9	308	36,1
410	Oberau	4990	1935	44,1	5	1930	1394	72,2	536	27,8
421	Oberwiehre	5057	2206	50,7	7	2199	1666	75,8	533	24,2
422	Mittelwiehre	3403	1414	48,0	14	1400	1002	71,6	398	28,4
423	Unterwiehre-Nord	3769	1448	44,0	11	1437	996	69,3	441	30,7
424	Unterwiehre-Süd	5110	1874	42,2	14	1860	1279	68,8	581	31,2
430	Günterstal	1314	521	46,5	0	521	296	56,8	225	43,2
511	Stühlinger-Beurbarung	1559	456	32,3	2	454	312	68,7	142	31,3
512	Stühlinger-Eschholz	4877	1514	35,3	11	1503	1060	70,5	443	29,5
513	Alt-Stühlinger	6105	1972	36,4	23	1949	1452	74,5	497	25,5
521	Mooswald-West	3005	1121	40,5	3	1118	730	65,3	388	34,7
522	Mooswald-Ost	2346	688	32,1	5	683	460	67,3	223	32,7
531	Betzenh.-Bischofslinde	5640	1722	33,9	9	1713	1117	65,2	596	34,8
532	Alt-Betzenhausen	3919	1208	34,6	6	1202	730	60,7	472	39,3
540	Landwasser	4882	1146	25,0	7	1139	644	56,5	495	43,5
550	Lehen	1808	707	43,6	1	706	391	55,4	315	44,6
560	Waltershofen	1730	645	40,7	2	643	349	54,3	294	45,7
611	Haslach-Egerten	4526	1280	31,0	5	1275	920	72,2	355	27,8
612	Haslach-Gartenstadt	5469	1500	29,9	8	1492	1079	72,3	413	27,7
614	Haslach-Haid	2681	707	30,0	3	704	442	62,8	262	37,2
621	St. Georgen-Nord	6670	2567	42,6	21	2546	1696	66,6	850	33,4
622	St. Georgen-Süd	1937	856	50,1	2	854	554	64,9	300	35,1
630	Opfingen	3129	1137	39,7	2	1135	677	59,6	458	40,4
640	Tiengen	2404	916	41,5	3	913	534	58,5	379	41,5
650	Munzingen	1891	695	39,7	3	692	438	63,3	254	36,7
660	Weingarten	6354	1273	21,4	12	1261	832	66,0	429	34,0
670	Rieselfeld	5820	2410	44,9	12	2398	1714	71,5	684	28,5
680	Vauban	3153	1727	62,3	9	1718	1466	85,3	252	14,7
	Lokalabstimmung zusammen	148642	51784	39,2	296	51488	34861	67,7	16627	32,3
	Briefabstimmung		14542		57	14485	8980	62,0	5505	38,0
	Freiburg insgesamt	148642	66326	44,6	353	65973	43841	66,5	22132	33,5

Anmerkungen:
Brühl-Güterbahnhof einschl. Brühl-Industriegebiet; Haslach-Gartenstadt einschl. Haslach-Schildacker; Rieselfeld einschl. Mundenhof.

15.6 Gemeinderatswahl in Freiburg

15.6.1 Sitzverteilung im Freiburger Gemeinderat

	1980	1984	1989	1994	1999	2004	2009
CDU	20	18	14	13	16	13	10
SPD	14	13	13	11	11	8	9
FDP	5	3	3	2	2	2	4
FW[1)]	4	4	3	4	4	4	3
GRÜNE	4	9	10	12	10	13	12
BUNTE	1						
Linke Liste-Solidarische Stadt[2)]		1	1	2	2	3	4
ÖDP			1	1			
REP			3	1			
FRAUEN				1			
Unabhängige Frauen Freiburg				1	1	1	1
Junges Freiburg					2	2	1
Kulturliste Freiburg						2	2
Grüne Alternative Freiburg							2

[1)] Bis 2004 Freie Wählervereinigung Freiburg e.V. (FWV). [2)] Bis 1999 Linke Liste/Friedensliste.

15.6.2 Parteienergebnisse der CDU, GRÜNEN, SPD und FW bei der Gemeinderatswahl 2009 in absteigender Rangfolge sortiert (einschließlich Briefwahl) nach Stadtbezirken in Freiburg

Rang	CDU		GRÜNE		SPD		FW	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	560 Waltershofen	34,1	670 Rieselfeld	32,5	660 Weingarten	29,6	550 Lehen	15,3
2	650 Munzingen	32,9	680 Vauban	32,1	540 Landwasser	26,0	640 Tiengen	13,3
3	540 Landwasser	32,1	421 Oberwiehre	31,2	521 Mooswald-West	25,9	240 Hochdorf	13,3
4	622 St. Georgen-Süd	29,6	410 Oberau	31,0	522 Mooswald-Ost	25,6	521 Mooswald-West	9,4
5	430 Günterstal	28,9	422 Mittelwiehre	28,6	612 Hasl.-Gartenstadt	24,1	630 Opfingen	8,7
6	640 Tiengen	27,6	310 Waldsee	28,4	511 Stühl.-Beurbarung	23,9	330 Ebnet	8,3
7	550 Lehen	26,6	423 Unterwiehre-Nord	27,3	231 Brühl-Güterbhf.	23,0	532 Alt-Betzenhausen	8,3
8	240 Hochdorf	25,9	112 Altstadt-Ring	27,2	614 Haslach-Haid	22,8	560 Waltershofen	8,1
9	330 Ebnet	25,6	211 Herdern-Süd	26,3	611 Haslach-Egerten	22,7	340 Kappel	8,1
10	621 St. Georgen-Nord	25,4	212 Herdern-Nord	26,0	531 Be.-Bischofslinde	22,6	650 Munzingen	7,7
11	340 Kappel	25,3	120 Neuburg	26,0	613 Hasl.-Schildacker	20,5	522 Mooswald-Ost	7,5
12	220 Zähringen	24,4	330 Ebnet	25,7	532 Alt-Betzenhausen	20,3	232 Brühl-Ind.gebiet	7,0
13	532 Alt-Betzenhausen	24,3	513 Alt-Stühlinger	25,5	513 Alt-Stühlinger	20,3	540 Landwasser	6,9
14	111 Altstadt-Mitte	24,2	220 Zähringen	25,2	232 Brühl-Ind.gebiet	19,4	614 Haslach-Haid	6,7
15	320 Littenweiler	24,0	512 Stühl.-Eschholz	25,0	512 Stühl.-Eschholz	19,4	621 St. Georgen-Nord	6,3
16	630 Opfingen	23,9	320 Littenweiler	24,6	630 Opfingen	18,2	612 Hasl.-Gartenstadt	6,3
17	531 Be.-Bischofslinde	23,7	424 Unterwiehre-Süd	24,3	340 Kappel	18,1	531 Be.-Bischofslinde	6,3
18	212 Herdern-Nord	23,4	**Stadt insgesamt**	**23,9**	240 Hochdorf	17,9	**Stadt insgesamt**	**6,0**
19	521 Mooswald-West	22,8	111 Altstadt-Mitte	23,8	**Stadt insgesamt**	**17,9**	430 Günterstal	5,9
20	660 Weingarten	22,8	611 Haslach-Egerten	23,2	621 St. Georgen-Nord	17,5	220 Zähringen	5,7
21	613 Hasl.-Schildacker	21,9	231 Brühl-Güterbhf.	22,9	120 Neuburg	17,4	613 Hasl.-Schildacker	5,6
22	310 Waldsee	21,9	621 St. Georgen-Nord	22,5	640 Tiengen	17,3	622 St. Georgen-Süd	5,5
23	614 Haslach-Haid	21,4	614 Haslach-Haid	22,5	670 Rieselfeld	16,8	320 Littenweiler	5,4
24	**Stadt insgesamt**	**20,7**	340 Kappel	22,3	550 Lehen	16,4	424 Unterwiehre-Süd	5,3
25	232 Brühl-Ind.gebiet	20,1	511 Stühl.-Beurbarung	21,9	310 Waldsee	16,0	120 Neuburg	5,3
26	612 Hasl.-Gartenstadt	19,8	240 Hochdorf	21,8	410 Oberau	15,7	231 Brühl-Güterbhf.	5,3
27	211 Herdern-Süd	19,6	622 St. Georgen-Süd	21,0	320 Littenweiler	15,6	611 Haslach-Egerten	5,2
28	120 Neuburg	19,5	532 Alt-Betzenhausen	20,7	220 Zähringen	15,5	310 Waldsee	5,2
29	424 Unterwiehre-Süd	19,4	531 Be.-Bischofslinde	20,2	622 St. Georgen-Süd	15,5	670 Rieselfeld	5,1
30	522 Mooswald-Ost	18,7	612 Hasl.-Gartenstadt	20,2	650 Munzingen	14,9	211 Herdern-Süd	5,1
31	611 Haslach-Egerten	17,8	430 Günterstal	19,8	423 Unterwiehre-Nord	14,7	511 Stühl.-Beurbarung	5,0
32	422 Mittelwiehre	16,8	522 Mooswald-Ost	19,2	424 Unterwiehre-Süd	14,7	423 Unterwiehre-Nord	4,8
33	231 Brühl-Güterbhf.	16,4	521 Mooswald-West	17,4	112 Altstadt-Ring	14,6	111 Altstadt-Mitte	4,8
34	421 Oberwiehre	15,9	232 Brühl-Ind.gebiet	16,9	421 Oberwiehre	14,5	212 Herdern-Nord	4,8
35	423 Unterwiehre-Nord	15,9	650 Munzingen	16,5	111 Altstadt-Mitte	14,2	660 Weingarten	4,8
36	410 Oberau	15,8	630 Opfingen	16,3	212 Herdern-Nord	14,2	410 Oberau	4,3
37	512 Stühl.-Eschholz	15,4	550 Lehen	16,1	211 Herdern-Süd	14,1	422 Mittelwiehre	4,2
38	511 Stühl.-Beurbarung	15,4	560 Waltershofen	15,9	422 Mittelwiehre	13,9	513 Alt-Stühlinger	4,2
39	112 Altstadt-Ring	15,3	613 Hasl.-Schildacker	15,4	330 Ebnet	13,7	112 Altstadt-Ring	4,1
40	670 Rieselfeld	14,3	640 Tiengen	15,1	560 Waltershofen	13,7	512 Stühl.-Eschholz	4,1
41	513 Alt-Stühlinger	13,3	540 Landwasser	12,7	680 Vauban	13,4	421 Oberwiehre	3,7
42	680 Vauban	4,1	660 Weingarten	12,6	430 Günterstal	12,2	680 Vauban	2,3

noch 15.6.2 Parteienergebnisse der LiSST, FDP, kult und Junges Freiburg bei der Gemeinderatswahl 2009 in absteigender Rangfolge sortiert (einschließlich Briefwahl) nach Stadtbezirken in Freiburg

Rang	LiSST		FDP		kult		Junges Freiburg	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	680 Vauban	19,4	630 Opfingen	16,9	423 Unterwiehre-Nord	8,0	560 Waltershofen	4,9
2	613 Hasl.-Schildacker	13,0	430 Günterstal	13,2	211 Herdern-Süd	7,7	513 Alt-Stühlinger	4,2
3	232 Brühl-Ind.gebiet	11,6	560 Waltershofen	12,5	422 Mittelwiehre	7,2	614 Haslach-Haid	4,0
4	511 Stühl.-Beurbarung	11,3	650 Munzingen	11,7	421 Oberwiehre	7,2	423 Unterwiehre-Nord	3,9
5	512 Stühl.-Eschholz	11,3	640 Tiengen	11,4	410 Oberau	5,9	240 Hochdorf	3,8
6	513 Alt-Stühlinger	10,6	111 Altstadt-Mitte	11,0	112 Altstadt-Ring	5,9	550 Lehen	3,7
7	231 Brühl-Güterbhf.	10,5	330 Ebnet	10,4	424 Unterwiehre-Süd	5,7	231 Brühl-Güterbhf.	3,7
8	660 Weingarten	10,4	424 Unterwiehre-Süd	10,1	120 Neuburg	5,7	430 Günterstal	3,7
9	670 Rieselfeld	10,2	622 St. Georgen-Süd	10,0	430 Günterstal	5,5	531 Be.-Bischofslinde	3,6
10	112 Altstadt-Ring	10,0	550 Lehen	9,7	212 Herdern-Nord	5,3	630 Opfingen	3,6
11	611 Haslach-Egerten	9,7	212 Herdern-Nord	9,6	680 Vauban	5,3	512 Stühl.-Eschholz	3,5
12	522 Mooswald-Ost	8,8	211 Herdern-Süd	9,3	513 Alt-Stühlinger	5,1	111 Altstadt-Mitte	3,5
13	612 Hasl.-Gartenstadt	8,7	340 Kappel	9,0	622 St. Georgen-Süd	5,0	613 Hasl.-Schildacker	3,4
14	410 Oberau	8,6	320 Littenweiler	8,9	111 Altstadt-Mitte	5,0	521 Mooswald-West	3,4
15	424 Unterwiehre-Süd	8,6	613 Hasl.-Schildacker	8,6	511 Stühl.-Beurbarung	4,9	522 Mooswald-Ost	3,3
16	423 Unterwiehre-Nord	8,2	310 Waldsee	8,6	320 Littenweiler	4,7	112 Altstadt-Ring	3,3
17	422 Mittelwiehre	8,2	532 Alt-Betzenhausen	8,6	330 Ebnet	4,6	421 Oberwiehre	3,3
18	421 Oberwiehre	8,2	220 Zähringen	8,4	512 Stühl.-Eschholz	4,5	310 Waldsee	3,3
19	**Stadt insgesamt**	**7,8**	422 Mittelwiehre	8,3	**Stadt insgesamt**	**4,3**	680 Vauban	3,2
20	621 St. Georgen-Nord	7,4	112 Altstadt-Ring	8,1	310 Waldsee	4,2	640 Tiengen	3,2
21	614 Haslach-Haid	7,1	120 Neuburg	8,1	220 Zähringen	4,0	612 Hasl.-Gartenstadt	3,2
22	120 Neuburg	7,0	**Stadt insgesamt**	**8,1**	670 Rieselfeld	3,7	**Stadt insgesamt**	**3,2**
23	540 Landwasser	6,9	240 Hochdorf	7,9	611 Haslach-Egerten	3,3	424 Unterwiehre-Süd	3,1
24	212 Herdern-Nord	6,7	410 Oberau	7,8	621 St. Georgen-Nord	3,2	532 Alt-Betzenhausen	3,1
25	320 Littenweiler	6,4	423 Unterwiehre-Nord	7,6	231 Brühl-Güterbhf.	3,1	422 Mittelwiehre	3,1
26	211 Herdern-Süd	6,4	521 Mooswald-West	7,5	522 Mooswald-Ost	3,1	670 Rieselfeld	3,0
27	220 Zähringen	6,4	531 Be.-Bischofslinde	7,2	340 Kappel	3,1	611 Haslach-Egerten	3,0
28	531 Be.-Bischofslinde	6,2	232 Brühl-Ind.gebiet	6,9	531 Be.-Bischofslinde	2,9	211 Herdern-Süd	3,0
29	111 Altstadt-Mitte	6,1	621 St. Georgen-Nord	6,9	650 Munzingen	2,9	120 Neuburg	2,9
30	532 Alt-Betzenhausen	6,0	540 Landwasser	6,8	660 Weingarten	2,7	650 Munzingen	2,9
31	521 Mooswald-West	5,9	612 Hasl.-Gartenstadt	6,8	640 Tiengen	2,7	621 St. Georgen-Nord	2,9
32	310 Waldsee	5,7	421 Oberwiehre	6,8	614 Haslach-Haid	2,6	212 Herdern-Nord	2,9
33	622 St. Georgen-Süd	5,3	512 Stühl.-Eschholz	6,8	532 Alt-Betzenhausen	2,6	320 Littenweiler	2,8
34	340 Kappel	5,3	231 Brühl-Güterbhf.	6,7	612 Hasl.-Gartenstadt	2,6	410 Oberau	2,8
35	430 Günterstal	5,1	611 Haslach-Egerten	6,5	613 Hasl.-Schildacker	2,5	220 Zähringen	2,8
36	650 Munzingen	4,2	614 Haslach-Haid	6,4	521 Mooswald-West	2,2	340 Kappel	2,7
37	550 Lehen	4,2	511 Stühl.-Beurbarung	6,3	560 Waltershofen	2,2	330 Ebnet	2,6
38	240 Hochdorf	3,9	660 Weingarten	6,3	550 Lehen	2,2	511 Stühl.-Beurbarung	2,5
39	330 Ebnet	3,7	522 Mooswald-Ost	6,2	232 Brühl-Ind.gebiet	1,9	622 St. Georgen-Süd	2,2
40	560 Waltershofen	3,4	513 Alt-Stühlinger	6,1	630 Opfingen	1,6	660 Weingarten	2,2
41	640 Tiengen	3,1	670 Rieselfeld	5,3	540 Landwasser	1,4	540 Landwasser	2,1
42	630 Opfingen	3,0	680 Vauban	2,5	240 Hochdorf	1,2	232 Brühl-Ind.gebiet	1,4

noch 15.6.2 Parteienergebnisse der UFF, FFR und GAF bei der Gemeinderatswahl 2009 in absteigender Rangfolge sortiert (einschließlich Briefwahl) nach Stadtbezirken in Freiburg

Rang	UFF		FFR		GAF	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	680 Vauban	5,3	630 Opfingen	3,8	680 Vauban	11,7
2	422 Mittelwiehre	3,4	640 Tiengen	2,8	232 Brühl-Ind.gebiet	11,5
3	513 Alt-Stühlinger	3,4	540 Landwasser	2,4	112 Altstadt-Ring	7,2
4	421 Oberwiehre	3,3	670 Rieselfeld	2,3	613 Hasl.-Schildacker	6,3
5	670 Rieselfeld	2,9	220 Zähringen	2,3	513 Alt-Stühlinger	6,2
6	424 Unterwiehre-Süd	2,9	522 Mooswald-Ost	2,2	512 Stühl.-Eschholz	5,5
7	112 Altstadt-Ring	2,9	320 Littenweiler	2,2	423 Unterwiehre-Nord	5,1
8	423 Unterwiehre-Nord	2,8	660 Weingarten	2,1	422 Mittelwiehre	4,8
9	511 Stühl.-Beurbarung	2,8	532 Alt-Betzenhausen	2,1	511 Stühl.-Beurbarung	4,7
10	621 St. Georgen-Nord	2,7	621 St. Georgen-Nord	2,0	611 Haslach-Egerten	4,6
11	512 Stühl.-Eschholz	2,7	550 Lehen	1,9	111 Altstadt-Mitte	4,4
12	622 St. Georgen-Süd	2,7	611 Haslach-Egerten	1,9	231 Brühl-Güterbhf.	4,3
13	660 Weingarten	2,6	521 Mooswald-West	1,8	120 Neuburg	4,3
14	211 Herdern-Süd	2,6	340 Kappel	1,8	424 Unterwiehre-Süd	4,3
15	612 Hasl.-Gartenstadt	2,5	211 Herdern-Süd	1,8	421 Oberwiehre	4,2
16	220 Zähringen	2,5	512 Stühl.-Eschholz	1,8	410 Oberau	4,2
17	410 Oberau	2,5	423 Unterwiehre-Nord	1,8	211 Herdern-Süd	4,2
18	310 Waldsee	2,5	**Stadt insgesamt**	**1,8**	612 Hasl.-Gartenstadt	4,0
19	650 Munzingen	2,5	231 Brühl-Güterbhf.	1,7	**Stadt insgesamt**	**3,9**
20	**Stadt insgesamt**	**2,5**	612 Hasl.-Gartenstadt	1,7	660 Weingarten	3,8
21	320 Littenweiler	2,4	421 Oberwiehre	1,7	670 Rieselfeld	3,8
22	120 Neuburg	2,4	531 Be.-Bischofslinde	1,7	212 Herdern-Nord	3,7
23	231 Brühl-Güterbhf.	2,3	111 Altstadt-Mitte	1,7	531 Be.-Bischofslinde	3,7
24	613 Hasl.-Schildacker	2,3	424 Unterwiehre-Süd	1,6	522 Mooswald-Ost	3,5
25	614 Haslach-Haid	2,3	232 Brühl-Ind.gebiet	1,6	621 St. Georgen-Nord	3,2
26	430 Günterstal	2,3	560 Waltershofen	1,6	320 Littenweiler	3,1
27	560 Waltershofen	2,3	614 Haslach-Haid	1,6	220 Zähringen	2,9
28	640 Tiengen	2,3	430 Günterstal	1,6	340 Kappel	2,8
29	630 Opfingen	2,2	310 Waldsee	1,6	310 Waldsee	2,7
30	611 Haslach-Egerten	2,1	212 Herdern-Nord	1,5	614 Haslach-Haid	2,6
31	531 Be.-Bischofslinde	2,1	422 Mittelwiehre	1,5	650 Munzingen	2,5
32	212 Herdern-Nord	1,9	622 St. Georgen-Süd	1,4	330 Ebnet	2,4
33	522 Mooswald-Ost	1,8	410 Oberau	1,4	532 Alt-Betzenhausen	2,3
34	330 Ebnet	1,8	511 Stühl.-Beurbarung	1,4	550 Lehen	2,3
35	532 Alt-Betzenhausen	1,8	112 Altstadt-Ring	1,3	521 Mooswald-West	1,9
36	521 Mooswald-West	1,7	120 Neuburg	1,3	430 Günterstal	1,9
37	550 Lehen	1,6	330 Ebnet	1,3	622 St. Georgen-Süd	1,8
38	540 Landwasser	1,6	513 Alt-Stühlinger	1,3	630 Opfingen	1,8
39	232 Brühl-Ind.gebiet	1,5	240 Hochdorf	1,3	240 Hochdorf	1,5
40	340 Kappel	1,5	650 Munzingen	1,2	560 Waltershofen	1,4
41	111 Altstadt-Mitte	1,4	680 Vauban	0,5	540 Landwasser	1,2
42	240 Hochdorf	1,3	613 Hasl.-Schildacker	0,5	640 Tiengen	1,1

15.6 Oberbürgermeisterwahl am 25. April 2010 in Freiburg

Wahlberechtigte	154 213		von Kirchbach	20 185	(29,2 %)
Wähler	69 701	(45,2 %)	Dr. Rausch	13 870	(20,1 %)
ungültige Stimmen	573		Dr. Salomon	34 934	(50,5 %)
gültige Stimmen	69 128		Sonstige	139	(0,2 %)

Stadtbezirk	Wahlberechtigte	Wähler	ungültig	gültig	von Kirchbach		Dr. Rausch		Dr. Salomon		Sonstige	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
111 Altstadt-Mitte	3077	766	11	755	235	31,1	153	20,3	366	48,5	1	0,1
112 Altstadt-Ring	2814	811	9	802	235	29,3	215	26,8	350	43,6	2	0,2
120 Neuburg	3631	1117	9	1108	287	25,9	204	18,4	615	55,5	2	0,2
211 Herdern-Süd	4273	1662	24	1638	427	26,1	292	17,8	915	55,9	4	0,2
212 Herdern-Nord	4329	1670	12	1658	459	27,7	314	18,9	880	53,1	5	0,3
220 Zähringen	6323	2357	19	2338	571	24,4	378	16,2	1385	59,2	4	0,2
231 Brühl-Güterbahnhof	4876	1429	11	1418	437	30,8	375	26,4	604	42,6	2	0,1
240 Hochdorf	3802	1343	15	1328	335	25,2	244	18,4	749	56,4		
310 Waldsee	4177	1589	10	1579	454	28,8	242	15,3	880	55,7	3	0,2
320 Littenweiler	5417	2218	17	2201	563	25,6	408	18,5	1227	55,7	3	0,1
330 Ebnet	1961	876	11	865	260	30,1	111	12,8	492	56,9	2	0,2
340 Kappel	2126	887	7	880	223	25,3	117	13,3	539	61,3	1	0,1
410 Oberau	5088	1875	13	1862	534	28,7	370	19,9	952	51,1	6	0,3
421 Oberwiehre	5245	2176	15	2161	600	27,8	469	21,7	1085	50,2	7	0,3
422 Mittelwiehre	3549	1358	11	1347	403	29,9	264	19,6	679	50,4	1	0,1
423 Unterwiehre-Nord	3760	1354	17	1337	381	28,5	284	21,2	669	50,0	3	0,2
424 Unterwiehre-Süd	5382	1973	20	1953	552	28,3	420	21,5	975	49,9	6	0,3
430 Günterstal	1371	564	3	561	164	29,2	77	13,7	319	56,9	1	0,2
511 Stühlinger-Beurbarung	1694	631	5	626	240	38,3	199	31,8	187	29,9		
512 Stühlinger-Eschholz	5002	1641	16	1625	537	33,0	430	26,5	649	39,9	9	0,6
513 Alt-Stühlinger	6501	2276	27	2249	752	33,4	706	31,4	781	34,7	10	0,4
521 Mooswald-West	3081	1319	7	1312	533	40,6	194	14,8	584	44,5	1	0,1
522 Mooswald-Ost	2546	880	6	874	288	33,0	251	28,7	334	38,2	1	0,1
531 Betzenh.-Bischofslinde	5964	2054	27	2027	655	32,3	375	18,5	993	49,0	4	0,2
532 Alt-Betzenhausen	4072	1280	13	1267	413	32,6	200	15,8	652	51,5	2	0,2
540 Landwasser	5132	1528	10	1518	523	34,5	280	18,4	714	47,0	1	0,1
550 Lehen	1807	766	2	764	203	26,6	79	10,3	482	63,1		
560 Waltershofen	1758	665	2	663	141	21,3	76	11,5	446	67,3		
611 Haslach-Egerten	4745	1478	13	1465	504	34,4	381	26,0	577	39,4	3	0,2
612 Haslach-Gartenstadt	5712	1951	24	1927	633	32,8	544	28,2	747	38,8	3	0,2
614 Haslach-Haid	2901	968	1	967	298	30,8	202	20,9	467	48,3		
621 St. Georgen-Nord	6719	2713	31	2682	698	26,0	443	16,5	1539	57,4	2	0,1
622 St. Georgen-Süd	1999	787	9	778	219	28,1	115	14,8	444	57,1		
630 Opfingen	3130	1154	11	1143	286	25,0	135	11,8	720	63,0	2	0,2
640 Tiengen	2507	962	4	958	260	27,1	88	9,2	607	63,4	3	0,3
650 Munzingen	1903	651	2	649	174	26,8	70	10,8	405	62,4		
660 Weingarten	6872	2376	18	2358	806	34,2	929	39,4	621	26,3	2	0,1
670 Rieselfeld	5748	2413	13	2400	692	28,8	513	21,4	1193	49,7	2	0,1
680 Vauban	3219	1591	8	1583	333	21,0	648	40,9	598	37,8	4	0,3
Lokalwähler	154213	56109	483	55626	16308	29,3	11795	21,2	27421	49,3	102	0,2
Briefwahl		13592	90	13502	3877	28,7	2075	15,4	7513	55,6	37	0,3
Stadt Freiburg	154213	69701	573	69128	20185	29,2	13870	20,1	34934	50,5	139	0,2

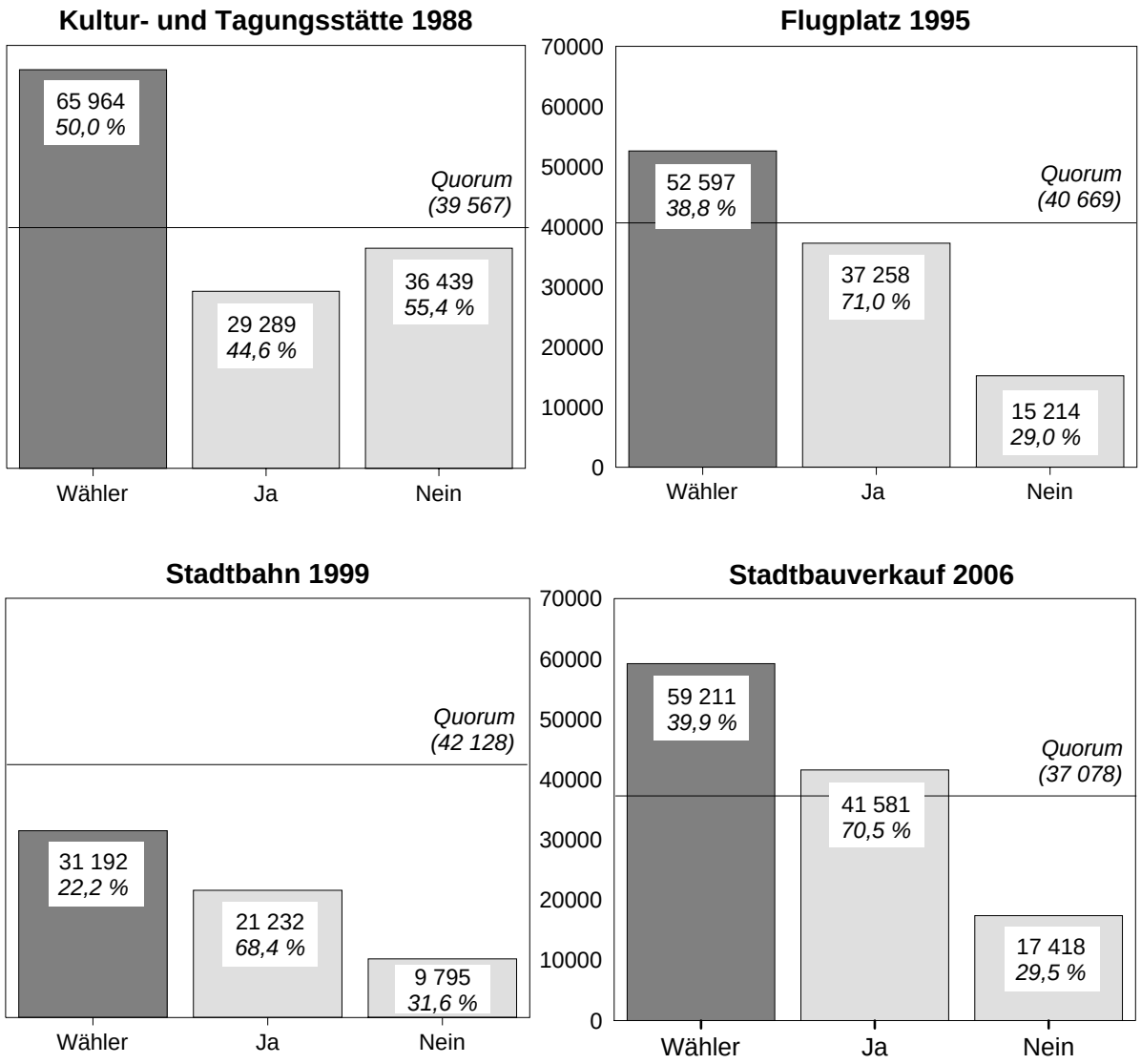
232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten

15.8 Bürgerentscheid in Freiburg

15.8.1 Abstimmungsergebnisse bei den Bürgerentscheiden in Freiburg

	Kultur- und Tagungsstätte 26.6.1988	Flugplatz 23.7.1995	Stadtbahn 25.7.1999	Stadtbauverkauf 12.11.2006
Wahlberechtigte	131889	135563	140427	148313
Wähler/innen	65964	52597	31192	59211
Wahlbeteiligung %	50,0	38,8	22,2	39,9
Anteil Briefwähler/innen	19,6	19,9	20,7	13,8
Quorum	39567 (30 %)	40669 (30 %)	42128 (30 %)	37078 (25 %)
JA-Stimmen				
absolut	29289	37258	21232	41581
%	44,6	71,0	68,4	70,5
NEIN-Stimmen				
absolut	36439	15214	9795	17418
%	55,4	29,0	31,6	29,5

Abstimmungsergebnisse bei den Bürgerentscheiden in Freiburg



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

15.8.2 Bürgerentscheid zum Stadtbauverkauf am 12.11.2006 in Freiburg

„Sind Sie dafür, dass die Stadt Freiburg Eigentümerin der Freiburger Stadtbau GmbH und der städtischen Wohnungen bleibt?“

Wahlberechtigte	148 313		ungültige Stimmen	212	
Quorum (25 %)	37 078		gültige Stimmen	58 999	
Wähler/innen	59 211	(39,9 %)	davon für		
davon Briefwahl	8 289	(13,8 %)	JA	41 581	(70,5 %)
			NEIN	17 418	(29,5 %)

Ergebnisse umgerechnet auf Stadtbezirke

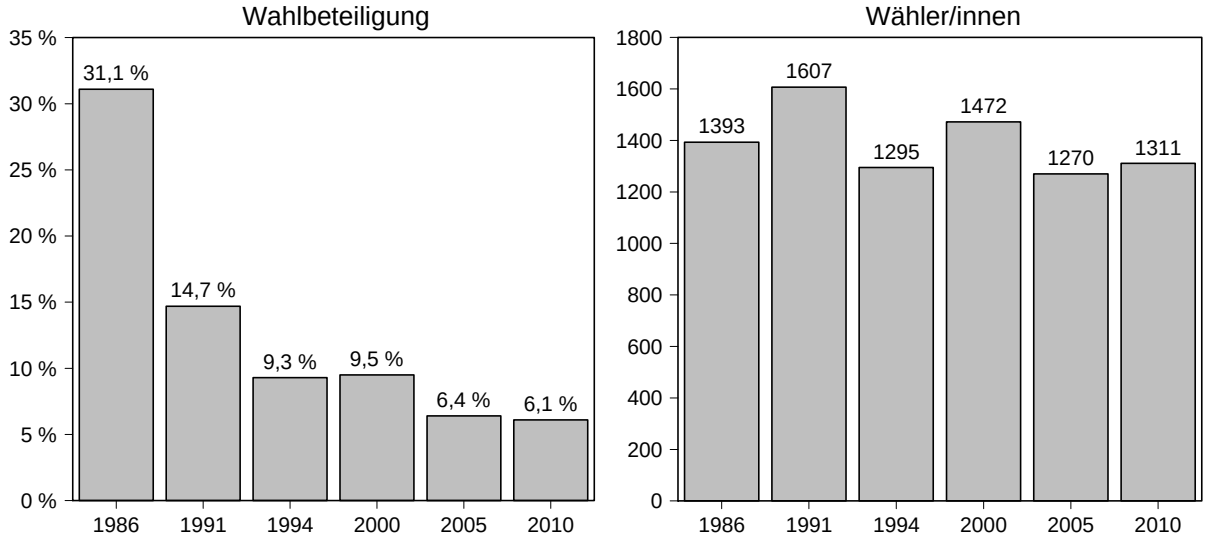
Stadtbezirk		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung (%)	ungültig	gültig	JA-Stimmen		NEIN-Stimmen	
							Anzahl	%	Anzahl	%
111	Altstadt-Mitte	3660	893	26,5	1	892	626	70,2	266	29,8
112	Altstadt-Ring	4582	1263	29,8	2	1261	934	74,1	327	25,9
120	Neuburg	2076	620	32,7	4	616	379	61,5	237	38,5
211	Herdern-Süd	5709	2089	39,8	7	2082	1474	70,8	608	29,2
212	Herdern-Nord	4303	1419	36,1	3	1416	912	64,4	504	35,6
220	Zähringen	7142	2303	34,3	14	2289	1529	66,8	760	33,2
231	Brühl-Güterbahnhof	4268	1407	34,7	2	1405	1198	85,3	207	14,7
232	Brühl-Industriegebiet	373	71	19,5	1	70	50	71,4	20	28,6
240	Hochdorf	3721	1002	28,2	2	1000	657	65,7	343	34,3
310	Waldsee	5017	1783	38,7	10	1773	1127	63,6	646	36,4
320	Littenweiler	4411	1546	37,3	6	1540	1018	66,1	522	33,9
330	Ebnet	1757	705	43,6	3	702	484	68,9	218	31,1
340	Kappel	2070	734	37,9	0	734	455	62,0	279	38,0
410	Oberau	6779	2302	36,4	14	2288	1461	63,9	827	36,1
421	Oberwiehre	3688	1374	40,8	6	1368	898	65,6	470	34,4
422	Mittelwiehre	3486	1258	38,7	4	1254	824	65,7	430	34,3
423	Unterwiehre-Nord	5193	1922	40,1	8	1914	1170	61,1	744	38,9
424	Unterwiehre-Süd	3307	1156	37,3	4	1152	834	72,4	318	27,6
430	Günterstal	1351	498	40,6	4	494	259	52,4	235	47,6
512	Stühlinger-Eschholz	3468	1159	35,4	2	1157	849	73,4	308	26,6
513	Alt-Stühlinger	5252	1993	40,2	7	1986	1644	82,8	342	17,2
521	Mooswald-West	4263	1697	42,0	3	1694	1232	72,7	462	27,3
522	Mooswald-Ost	1775	629	37,4	1	628	506	80,6	122	19,4
531	Betzenh.-Bischofslinde	5077	1668	34,4	8	1660	1270	76,5	390	23,5
532	Alt-Betzenhausen	3925	1161	31,4	3	1158	786	67,9	372	32,1
540	Landwasser	5236	1397	27,9	3	1394	1132	81,2	262	18,8
550	Lehen	1762	619	36,8	1	618	387	62,6	231	37,4
560	Waltershofen	1770	478	27,8	4	474	267	56,3	207	43,7
611	Haslach-Egerten	4530	1504	35,2	11	1493	1242	83,2	251	16,8
612	Haslach-Gartenstadt	5706	2263	42,2	10	2253	1940	86,1	313	13,9
614	Haslach-Haid	2835	857	32,1	1	856	617	72,1	239	27,9
621	St. Georgen-Nord	6448	2125	34,8	8	2117	1391	65,7	726	34,3
622	St. Georgen-Süd	4340	1968	49,2	12	1956	1332	68,1	624	31,9
630	Opfingen	3098	920	30,9	4	916	589	64,3	327	35,7
640	Tiengen	2484	739	30,8	2	737	425	57,7	312	42,3
650	Munzingen	1892	611	33,8	3	608	365	60,0	243	40,0
660	Weingarten	7142	3092	46,6	9	3083	2793	90,6	290	9,4
670	Rieselfeld	4417	1797	42,3	6	1791	1065	59,5	726	40,5
	Lokalwahl zusammen	148313	51022	34,4	193	50829	36121	71,1	14708	28,9
	Briefwahl		8189		19	8170	5460	66,8	2710	33,2
	Freiburg insgesamt	148313	59211	39,9	212	58999	41581	70,5	17418	29,5

Anmerkungen:
Altstadt-Mitte einschl. 112-03; Altstadt-Ring einschl. 120-01,512-02; Herdern-Süd einschl. 231-04, 511-01; Zähringen einschl. 231-02; Brühl-Güterbahnhof einschl. 511-02, 512-01; Waldsee einschl. 320-01; Oberau einschl. 421-05, 421-06; Oberwiehre einschl. 422-04; Mittelwiehre einschl. 423-03; Unterwiehre-Nord einschl. 424-01, 424-02, 424-03; Stühlinger-Eschholz einschl. 513-02; Mooswald-West einschl. 522-02, 531-05; Haslach-Gartenstadt einschl. 613-01.

15.9 Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl (bis 2000 Ausländerbeiratswahl) in Freiburg

15.9.1 Wahlbeteiligung und Wähler/innen bei der Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl seit 1986 in Freiburg

Wahlbeteiligung und Wähler/innen bei der Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl in Freiburg



Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

15.9.2 Ergebnis nach Wahlbezirken bei der Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl am 18. Juli 2010 in Freiburg

Wahlbezirk	Wahlberechtigte insgesamt	Wähler/Wählerinnen	Gültige Stimmzettel	Ungültige Stimmzettel	Wahlbeteiligung (%)*)	Gültige Stimmen
1 = Altstadt, Neuburg, Herdern-Süd	1825	49	49	0	2,8	756
2 = Herdern-Nord, Zähringen, Brühl	2250	61	59	2	2,8	754
3 = Oberau, Waldsee, Littenweiler, Kappel, Ebnet	1852	77	75	2	4,3	1105
4 = Wiehre, Günterstal	2118	75	75	0	3,6	876
5 = Stühlinger	2691	116	116	0	4,5	1176
6 = Mooswald, Hochdorf, Landwasser, Lehen	2074	85	82	3	4,3	897
7 = Betzenhausen	1848	53	53	0	3,0	548
8 = Haslach	2262	62	62	0	2,9	664
9 = St. Georgen, Vauban, Opfingen, Tiengen, Munzingen	1930	75	74	1	4,0	1039
10 = Weingarten, Rieselfeld, Waltershofen, Mundenhof	2639	148	148	0	5,8	1374
Lokalwahl insgesamt	21489	801	793	8	3,9	9189
Briefwahl		510	506	4		5730
Freiburg insgesamt	21489	1311	1299	12	6,1	14919

*) Wahlbeteiligung in den Stadtbezirken auf der Basis der im Wahllokal Wahlberechtigten, d. h. ohne Wahlscheininhaber

Wahlbezirk	Frauenliste Sisters		Landsmannschaft Deutsche aus Russland		Demokratische Migrantengruppe		Interkulturelle Liste		IMU Internationale Migranten Unterstützung		Kurdische Liste		Stimme mit Akzenten		Freiburg International	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
1	108	14,3	25	3,3	54	7,1	104	13,8	161	21,3	26	3,4	197	26,1	81	10,7
2	96	12,7	32	4,2	51	6,8	92	12,2	84	11,1	36	4,8	258	34,2	105	13,9
3	132	11,9	56	5,1	67	6,1	221	20,0	188	17,0	23	2,1	296	26,8	122	11,0
4	154	17,6	40	4,6	59	6,7	111	12,7	94	10,7	72	8,2	261	29,8	85	9,7
5	158	13,4	54	4,6	62	5,3	168	14,3	202	17,2	102	8,7	274	23,3	156	13,3
6	110	12,3	75	8,4	65	7,2	110	12,3	97	10,8	154	17,2	195	21,7	91	10,1
7	82	15,0	56	10,2	48	8,8	94	17,2	60	10,9	30	5,5	135	24,6	43	7,8
8	79	11,9	24	3,6	48	7,2	68	10,2	172	25,9	84	12,7	113	17,0	76	11,4
9	135	13,0	51	4,9	57	5,5	174	16,7	138	13,3	65	6,3	285	27,4	134	12,9
10	168	12,2	227	16,5	75	5,5	86	6,3	266	19,4	111	8,1	281	20,5	160	11,6
Lokalwahl	1222	13,3	640	7,0	586	6,4	1228	13,4	1462	15,9	703	7,7	2295	25,0	1053	11,5
Briefwahl	528	9,2	181	3,2	387	6,8	420	7,3	2611	45,6	90	1,6	989	17,3	524	9,1
Freiburg	1750	11,7	821	5,5	973	6,5	1648	11,0	4073	27,3	793	5,3	3284	22,0	1577	10,6

16

Freiburg im Vergleich

Gemarkung..... 263
Bevölkerung..... 264
Wirtschaft..... 267
Verkehr.....273
Bau- und Wohnungwesen.....274
Soziales.....275
Gesundheitswesen.....277
Bildung..... 278
Umwelt..... 279
Öffentliche Finanzen……..... 280

16.1 Flächenerhebung am 31.12.2011 nach Art der tatsächlichen Nutzung in ha im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Bodenfläche insgesamt	Siedlungs- und Verkehrsfläche[1]			Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	übrige Nutzungsarten[2]
		insgesamt	darunter					
			Gebäude- und Freifläche	Verkehrsfläche				
Stadtkreis								
Stuttgart	20735	10678	6200	3057	4757	4970	272	58
Heilbronn	9988	3543	2097	1107	4746	1421	217	49
Baden-Baden	14021	2050	1100	673	3139	8620	105	35
Karlsruhe	17346	8064	4631	2163	3935	4525	707	103
Heidelberg	10883	3273	2016	961	2875	4429	252	50
Mannheim	14496	8419	5043	2380	3464	1812	761	37
Pforzheim	9800	3021	1832	860	1662	5021	73	17
Freiburg	**15306**	**4864**	**2782**	**1475**	**3641**	**6532**	**207**	**63**
Ulm	11869	3787	2161	1229	5267	2280	170	322
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	137833	14226	7211	5996	54911	65531	2030	968
Emmendingen	67988	7398	4022	2774	27611	31125	979	816
Baden-Württemberg	3575141	507691	272962	196129	1632647	1369348	38841	19909

Quelle: Statistische Berichte Baden Württemberg A V-1 j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1] Gebäude-, Frei-, Betriebs-, Erholungs- und Verkehrsflächen, einschl. Friedhöfe. [2] Abbauland und Flächen anderer Nutzung (ohne Friedhöfe).

16.2 Natur-, Landschafts- und Wasserschutzgebiete 2011 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Naturschutzgebiete[1]		Landschaftsschutzgebiete		Wasserschutzgebiete	
	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha
Stadtkreis						
Stuttgart	7	1353	27	6740	4	1265
Heilbronn	5	98	15	2302	8	2749
Baden-Baden	5	440	5	8856	10	3662
Karlsruhe	8	721	17	5787	4	6757
Heidelberg	5	83	2	4996	9	4245
Mannheim	9	699	16	4092	3	2329
Pforzheim	3	194	2	5893	7	3968
Freiburg	**7**	**683**	**5**	**6990**	**9**	**1786**
Ulm	1	39	15	4289	3	827
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	46	5555	34	63185	125	17411
Emmendingen	19	3873	18	10696	78	8326
Baden-Württemberg	1110	85573	1452	793205	2577	944251

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1] Können in mehreren Kreisen liegen, Mehrfachzählungen möglich.

16.3 Bevölkerung im Vergleich (1970 und 1987: Volkszählungsergebnisse, 2011: Fortschreibung Zensus 2011)

Stadtkreis Landkreis Land	Bevölkerung						
	27.5.1970		25.5.1987		31.12.2011		Zu- und Abnahme in % 1987/2011
	insgesamt	ausländ. %	insgesamt	ausländ. %	insgesamt	ausländ. %	
Stadtkreis							
Stuttgart	633158	12,2	551904	17,7	591015	21,0	7,1
Heilbronn	101660	8,9	110970	13,0	116716	18,9	5,2
Baden-Baden	37537	5,6	50127	7,8	52424	12,5	4,6
Karlsruhe	259245	6,3	260591	9,4	291995	14,4	12,1
Heidelberg	121023	5,6	127768	10,4	148415	16,4	16,2
Mannheim	332163	8,9	295191	15,0	291458	19,3	-1,3
Pforzheim	90338	8,6	106530	12,4	115211	18,2	8,1
Freiburg	**162222**	**5,0**	**178672**	**8,4**	**214234**	**13,3**	**19,9**
Ulm	92943	8,0	103494	12,9	117541	15,4	13,6
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	162397	3,9	203111	4,5	246437	6,8	21,3
Emmendingen	120747	3,3	132508	3,6	156723	6,3	18,3
Baden-Württemberg	8895048	7,2	9286394	9,1	10512441	11,0	13,2

Quelle: 1970 und 1987: Statistische Berichte Baden-Württemberg, AI1 - j(1), hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg; 2011: Struktur- und Regionaldatenbank, Fortschreibung Basis Zensus (Stichtag 9.5.2011)

16.4 Bevölkerungsentwicklung 2011 im Vergleich (Fortschreibung Volkszählung 1987[1])

Stadtkreis Landkreis Land	Lebend-geborene	Ge-storbene	Zuzüge	Fortzüge	Bevölkerung am 31.12.2011		
					insgesamt	weiblich	ausländisch
Stadtkreis							
Stuttgart	5666	5053	46261	40052	613392	308045	138832
Heilbronn	1187	1167	9205	7846	124257	62559	25396
Baden-Baden	344	739	3585	3171	54461	28980	7420
Karlsruhe	2657	2782	26918	24035	297488	147929	47154
Heidelberg	1306	1117	17179	15054	149633	78642	26079
Mannheim	2857	3044	23063	20921	314931	158041	75494
Pforzheim	1115	1312	8290	7154	120709	62063	23465
Freiburg	**2214**	**1740**	**21584**	**17110**	**229144**	**119787**	**33109**
Ulm	1199	1058	10050	9313	123672	62707	21066
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	2045	2178	20626	19432	252327	128761	19157
Emmendingen	1233	1394	9780	9201	158755	80712	10523
Baden-Württemberg	88823	97732	729426	687968	10786227	5465778	1306879

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank und Statistische Berichte Baden-Württemberg, A III 1-j(K), hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1] Fortschreibung Zensus 2011 lag noch nicht vor.

16.5 Struktur der Bevölkerung im Jahr 2011 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	je 1000 Einwohner						Einwohner nach Alter in %					
	bis u. 6 Jahre	bis u. 18 Jahre	65- jährige und ältere	75- jährige und ältere	Frauen	Aus-länder	unter 15 Jahre			15 bis unter 18 Jahre		
							insg.	weibl.	ausl.	insg.	weibl.	ausl.
Stadtkreis												
Stuttgart	52	146	187	88	502	226	12,2	11,9	7,8	2,4	2,3	2,7
Heilbronn	54	166	201	94	503	204	13,7	13,1	9,3	2,9	2,9	3,8
Baden-Baden	40	139	267	134	532	136	11,2	10,4	6,9	2,6	2,4	2,0
Karlsruhe	49	142	191	92	497	159	11,9	11,7	6,3	2,4	2,3	2,2
Heidelberg	48	130	162	77	526	174	10,9	10,1	7,8	2,1	2,0	1,7
Mannheim	49	148	190	90	502	240	12,2	12,0	8,1	2,6	2,5	3,4
Pforzheim	53	168	207	103	514	194	13,7	13,0	10,5	3,0	2,9	3,7
Freiburg	**53**	**148**	**159**	**77**	**523**	**144**	**12,4**	**11,6**	**10,0**	**2,3**	**2,2**	**2,3**
Ulm	54	156	184	86	507	170	13,0	12,5	8,0	2,6	2,6	2,8
Landkreis												
Breisgau-Hochschw.	52	180	202	94	510	76	14,5	13,7	9,0	3,5	3,2	2,8
Emmendingen	52	180	194	86	508	66	14,5	13,9	9,6	3,5	3,4	3,4
Baden-Württemberg	51	172	195	92	507	121	13,9	13,4	8,7	3,2	3,1	3,1

noch 16.5 Struktur der Bevölkerung im Jahr 2011 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Einwohner im Alter von ... bis unter ... Jahren in %											
	18 - 25			25 - 40			40 - 65			65 und älter		
	insg.	weibl.	ausl.	insg.	weibl.	ausl.	insg.	weibl.	ausl.	insg.	weibl.	ausl.
Stadtkreis												
Stuttgart	8,5	8,6	9,4	23,9	23,4	31,3	34,3	32,7	36,6	18,7	21,2	12,1
Heilbronn	8,6	8,4	10,6	20,3	19,5	31,5	34,5	33,4	34,7	20,1	22,7	10,0
Baden-Baden	6,6	5,9	7,7	15,1	14,7	25,8	37,7	37,0	40,9	26,7	29,7	16,6
Karlsruhe	10,1	9,1	13,3	22,1	20,9	35,9	34,4	33,8	32,3	19,1	22,3	10,0
Heidelberg	12,5	13,4	13,5	24,5	24,2	35,8	33,9	32,4	32,1	16,2	17,8	9,1
Mannheim	9,1	9,1	10,7	21,2	20,6	32,1	35,9	34,6	34,9	19,0	21,3	10,7
Pforzheim	8,7	8,3	11,8	18,7	17,9	29,2	35,0	34,0	34,6	20,7	23,9	10,2
Freiburg	**11,5**	**12,6**	**12,1**	**23,4**	**22,8**	**34,4**	**34,3**	**32,8**	**31,9**	**15,9**	**18,0**	**9,3**
Ulm	9,6	9,5	10,8	22,6	21,9	33,3	33,7	32,7	34,3	18,4	20,8	10,9
Landkreis												
Breisgau-Hochschw.	8,0	7,6	9,1	16,1	16,1	28,8	37,6	37,3	38,1	20,2	22,1	12,1
Emmendingen	8,0	7,6	9,0	16,5	16,3	29,9	38,0	37,4	37,3	19,4	21,5	10,7
Baden-Württemberg	8,5	8,2	10,0	18,2	17,9	30,3	36,6	35,8	36,5	19,5	21,7	11,4

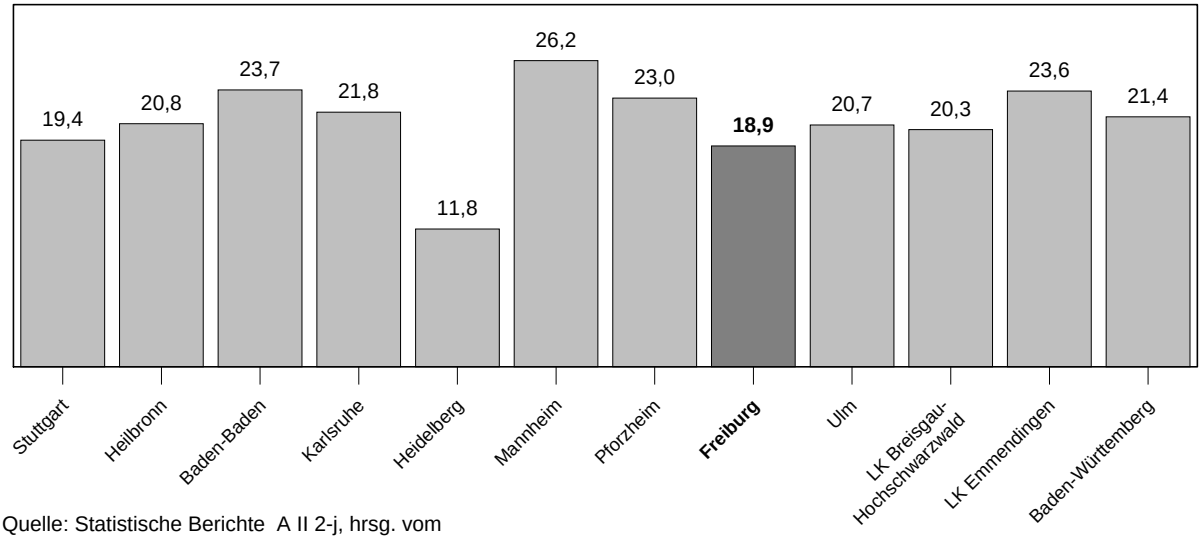
Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank und Statistische Berichte Baden-Württemberg, A I 3-j, hrsg. vom Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

16.6 Ehescheidungen nach Antragsteller/in des Ehescheidungsverfahrens 2011 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	insgesamt	von Ehefrau beantragt		von Ehemann beantragt		von beiden beantragt		durch Scheidung betroffene Kinder
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Stadtkreis								
Stuttgart	1191	659	55,3	501	42,1	31	2,6	834
Heilbronn	258	150	58,1	106	41,1	2	0,8	191
Baden-Baden	129	59	45,7	56	43,4	14	10,9	94
Karlsruhe	648	377	58,2	258	39,8	13	2,0	474
Heidelberg	176	79	44,9	79	44,9	18	10,2	144
Mannheim	825	422	51,2	313	37,9	90	10,9	613
Pforzheim	278	165	59,4	92	33,1	21	7,6	226
Freiburg	**432**	**228**	**52,8**	**198**	**45,8**	**6**	**1,4**	**293**
Ulm	256	137	53,5	107	41,8	12	4,7	219
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	511	257	50,3	243	47,6	11	2,2	416
Emmendingen	375	206	54,9	157	41,9	12	3,2	302
Baden-Württemberg	23113	11994	51,9	9499	41,1	1620	7,0	19002

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, A II 2-j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

Ehescheidungen je 10000 Einwohner 2011
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Statistische Berichte A II 2-j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

16.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2012 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Beschäftigte		Berufs-ein-pendler	beschäftigt in den Wirtschaftszweigen				
	insgesamt[1)]	weiblich		Land- und Forstwirt-schaft, Fischerei	Produzie-rendes Gewerbe	Verarbei-tendes Gewerbe	Bergbau, Energie- und Wasser-versorgung	Bau-gewerbe
Stadtkreis								
Stuttgart	359817	165337	216599	365	71549	55414	4097	12038
Heilbronn	63321	31542	40309	207	18081	13420	2439	2222
Baden-Baden	31306	17553	21345	123	6748	4786	546	1416
Karlsruhe	163521	77069	94318	99	30139	18755	5644	5740
Heidelberg	82246	44016	56837	120	13370	10687	960	1723
Mannheim	170843	74173	103289	226	50055	38133	3545	8377
Pforzheim	51124	26224	27412	58	16442	14025	516	1901
Freiburg	**107888**	**56398**	**58419**	**134**	**15254**	**10883**	**1343**	**3028**
Ulm	84825	39882	57283	85	22296	19143	859	2294
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	71385	32580	24966	738	27160	20883	681	5596
Emmendingen	45332	21297	13204	350	21101	17087	572	3442
Baden-Württemberg	4071668	1825341	346679	16683	1531038	1268494	53254	209290

noch 16.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2012 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	beschäftigt in den Wirtschaftszweigen						
	Handel	Gast-gewerbe	Verkehr, Information und Kom-munikation	Finanz- und Versicher-ungsdienst-leister	Grund-stücks- und Wohnungs-wesen, Dienstl. f. Unternehm.	öffentliche Verwaltung und ähnliches	öffentliche und private Dienst-leistungen
Stadtkreis							
Stuttgart	37124	10293	32161	29584	80196	24660	73445
Heilbronn	10330	1428	4329	2970	10584	4285	11106
Baden-Baden	3761	1896	3195	850	8152	868	5713
Karlsruhe	22323	4120	23047	11143	25583	12001	34918
Heidelberg	7743	3186	5222	2622	14650	3661	31672
Mannheim	25283	4357	15097	6693	33065	6530	29405
Pforzheim	9778	1045	2295	1925	7095	2338	10126
Freiburg	**17133**	**4016**	**8259**	**3321**	**15115**	**7851**	**36805**
Ulm	13702	2234	8882	2153	13126	4873	17473
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	10050	5195	4736	1578	5810	2879	13237
Emmendingen	5744	1266	1933	971	3042	2282	8641
Baden-Württemberg	561203	110571	292515	135351	494929	212213	713981

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1)] Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

16.8 Personal der Gemeinden nach Aufgabenbereichen 2010 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Beschäftigte						
	insgesamt	darunter Teilzeit	allgemeine Verwaltung	öffentliche Sicherheit/ Ordnung	Schulen	Wissen-schaft, Kultur	soziale Sicherung
Stadtkreis							
Stuttgart	18067	6443	1419	1372	952	628	4219
Heilbronn	2402	746	265	257	137	272	521
Baden-Baden	1341	294	164	135	63	157	113
Karlsruhe	5519	2021	862	644	599	319	1176
Heidelberg	2686	724	608	300	115	581	469
Mannheim	6648	2114	770	773	552	1019	1667
Pforzheim	2036	593	310	247	106	292	449
Freiburg	**3419**	**1275**	**558**	**407**	**221**	**517**	**699**
Ulm	2320	846	285	192	104	441	529
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	2539	1110	688	151	276	90	499
Emmendingen	1631	810	390	110	280	104	294
Baden-Württemberg	153584	64596	29907	10046	15834	10275	34834

noch 16.8 Personal der Gemeinden nach Aufgabenbereichen 2010 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Beschäftigte						
	Gesundheit, Sport, Erholung	Bau-/Wohn-ungswesen, Verkehr	öffentliche Einricht-ungen, Wirtsch.förd.	wirtschaft-liche Unter-nehmen	Eigen-betriebe	Kranken-häuser	in % der Gesamtbe-völkerung[1)]
Stadtkreis							
Stuttgart	6404	1441	1138	494	2186	5867	3,0
Heilbronn	70	249	603	28	286		2,0
Baden-Baden	43	72	171	423	470		2,5
Karlsruhe	580	501	838				1,9
Heidelberg	34	297	282				1,8
Mannheim	404	538	876	49	1698		2,1
Pforzheim	114	158	299	61	165		1,7
Freiburg	**48**	**635**	**258**	**76**	**436**		**1,5**
Ulm	16	135	570	48	305		1,9
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	56	130	483	166	101		1,0
Emmendingen	56	74	242	81	82		1,0
Baden-Württemberg	12173	10980	22437	7098	14552	6141	1,4

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1)] Bevölkerung: Stand 30.06.2010.

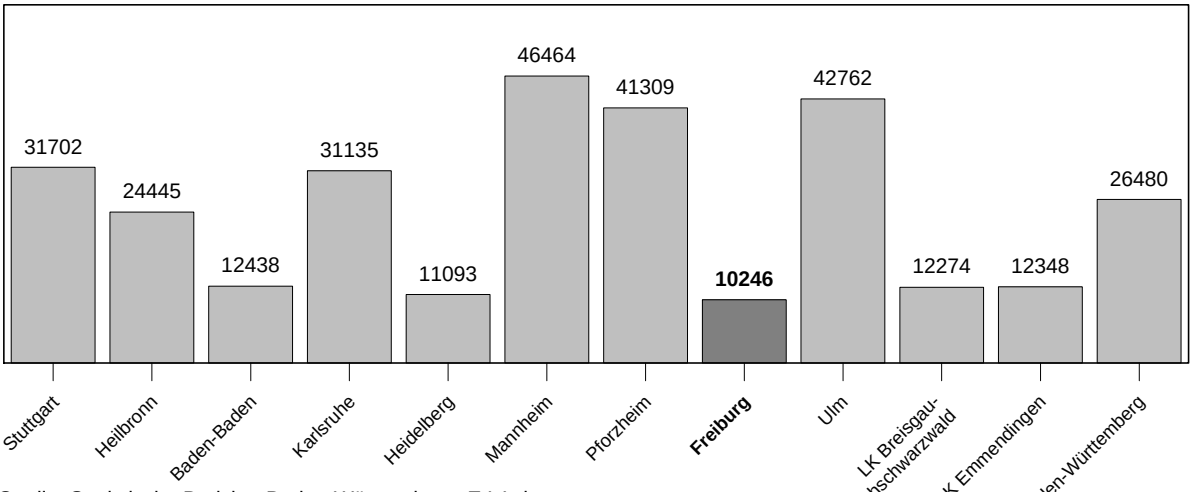
16.9 Verarbeitendes Gewerbe 2011 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Betriebe[1)]	Beschäftigte	Gesamtumsatz	
			insgesamt	dar. Auslandsumsatz
			in 1000 EUR	
Stadtkreis				
Stuttgart	79	58138	19445616	12904115
Heilbronn	47	10506	3037502	1344812
Baden-Baden	20	3936	677384	305027
Karlsruhe	58	17859	9262279	2109229
Heidelberg	27	8894	1659935	554786
Mannheim	73	37090	14632952	9286301
Pforzheim	53	10929	4986345	1327236
Freiburg	**44**	**8619**	**2347762**	**1336165**
Ulm	48	16609	5288449	2142068
Landkreis				
Breisgau-Hochschw.	85	15418	3097116	1480805
Emmendingen	63	11034	1960325	996943
Baden-Württemberg	4159	1048150	285623285	148498248

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, E I 1 –j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Bis 2009 Angaben für Betriebe ab 20, ab 2010 ab 50 Beschäftigte – Daten zum 31.12.2010 deshalb mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 2011 (EUR je Einwohner)
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, E I 1 -j und Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

16.10.1 Beherbergung im Reiseverkehr 2012 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Betriebe	Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer in Tagen je Gast	Bettenauslastung %
			insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste		
Stadtkreis								
Stuttgart	170	18347	1691847	411914	3115768	891802	1,8	47,1
Heilbronn	26	1930	159003	23066	283352	45779	1,8	42,2
Baden-Baden	79	4730	352652	140237	859213	311085	2,4	49,3
Karlsruhe	62	6312	547445	121518	1006344	253507	1,8	45,2
Heidelberg	81	6129	583105	230691	1103461	436872	1,9	51,0
Mannheim	58	6845	527901	120326	1161031	261544	2,2	48,6
Pforzheim	23	1701	107124	24121	231683	56127	2,2	38,4
Freiburg	**83**	**8474**	**702477**	**210993**	**1404784**	**453442**	**2,0**	**47,6**
Ulm	44	3166	300774	84550	488410	142725	1,6	43,1
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	674	36401	1276237	374285	4643898	1080949	3,6	37,6
Emmendingen	149	5694	251514	53234	593363	108518	2,4	32,2
Baden-Württemberg	6924	395790	18609535	4095635	47671708	9427609	2,6	36,1

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

16.10.2 Übernachtungen im Reiseverkehr 2012 von Auslandsgästen in % nach ausgewählten Herkunftsländern im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Herkunftsland								
	Frankreich	Großbritannien	Italien	Niederlande	Spanien	Österreich	Schweiz	Japan	USA
Stadtkreis									
Stuttgart	5,7	5,0	5,4	4,2	3,0	5,1	10,2	3,0	15,2
Heilbronn	7,6	4,7	6,5	8,3	3,3	6,8	8,8	0,8	5,6
Baden-Baden	7,9	5,6	5,6	5,5	2,6	1,9	8,0	1,5	6,1
Karlsruhe	7,3	6,9	4,1	8,8	2,9	4,3	7,0	1,6	8,8
Heidelberg	4,4	7,5	3,6	5,4	3,5	2,6	7,0	4,7	18,8
Mannheim	6,7	7,3	3,9	6,3	2,9	4,3	9,6	1,9	11,6
Pforzheim	10,2	4,8	4,8	7,2	2,5	5,5	7,1	1,2	7,4
Freiburg	**8,7**	**4,9**	**8,4**	**8,1**	**5,4**	**2,2**	**18,3**	**2,5**	**6,7**
Ulm	5,5	5,7	7,8	9,6	2,8	6,0	10,1	1,6	5,8
Landkreis									
Breisgau-Hochschw.	9,2	3,7	2,4	20,7	1,4	1,1	38,0	0,1	1,4
Emmendingen	9,0	6,1	6,4	31,8	1,6	4,2	17,0	0,8	1,4
Baden-Württemberg	7,7	4,9	4,4	13,1	2,4	4,4	19,4	1,4	7,4

Quelle: Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Ref. 43 -Beherbergung-

16.11 Bruttowertschöpfung[1)] 2009 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen[2)] nach Wirtschaftsbereichen						Bruttoinlands-produkt je Erwerbstätigen in EUR	Erwerbstätige
	insgesamt Mio. EUR	Land- / Forstwirtschaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.	öffentl. u. private Dienstl.		
Stadtkreise								
Stuttgart	28691	44	7790	3877	10817	6164	68278	470600
Heilbronn	4550	14	1095	1220	1155	1066	55054	92600
Baden-Baden	2069	16	452	379	565	657	54196	42700
Karlsruhe	13216	14	3562	2252	4301	3087	67753	218500
Heidelberg	5713	15	1282	786	1630	2000	58035	110300
Mannheim	13995	17	5182	2439	4080	2277	71155	220200
Pforzheim	3650	13	896	792	1071	877	59504	68700
Freiburg	**7353**	**16**	**1348**	**1315**	**1950**	**2724**	**54951**	**149800**
Ulm	5829	10	1673	1141	1506	1499	59434	109800
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	4796	91	1330	913	1323	1140	51642	104000
Emmendingen	3083	43	1034	477	776	753	54162	63800
Baden-Württemberg	304723	2001	103297	48837	86722	63866	61246	5571500

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg. Statistische Berichte Baden-Württemberg PI2-j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] „Bruttowertschöpfung“ entspricht dem Wert aller in einer Periode produzierten Waren und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) abzüglich dem Wert der Güter, die bei der Produktion verbraucht werden (Vorleistungen). [2)] Bruttoproduktionswert zu Haushaltungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

16.12 Primäreinkommen[1)] der privaten Haushalte insgesamt und je Einwohner im Jahr 2009 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Primäreinkommen			
	insgesamt		je Einwohner	
	Mio. EUR	2000 = 100	EUR	2000 = 100
Stadtkreise				
Stuttgart	16651	119	27715	115
Heilbronn	4205	167	34426	163
Baden-Baden	1620	117	29624	113
Karlsruhe	6948	118	23896	112
Heidelberg	3861	122	26500	116
Mannheim	6565	120	21067	118
Pforzheim	2655	103	22161	100
Freiburg	**4602**	**122**	**20897**	**113**
Ulm	3199	124	26237	118
Landkreis				
Breisgau-Hochschw.	5838	118	23312	113
Emmendingen	3557	116	22553	111
Baden-Württemberg	265973	116	24749	114

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg PI 6-j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Früher: Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen. Umstellung aufgrund einer EG-Verordnung zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG-Verordnung).

16.13 Kaufkraft am Wohnort 2009 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Gesamteinnahmen		gebundene Ausgaben		ungebundene Kaufkraft[1)]	
	insgesamt in Mill. EUR	je Einwohner EUR	insgesamt in Mill. EUR	je Einwohner EUR	insgesamt in Mill. EUR	je Einwohner EUR
Stadtkreis						
Stuttgart	17937	29814	8252	13715	9686	16099
Heilbronn	4134	33771	1375	11230	2759	22542
Baden-Baden	2047	37557	796	14609	1251	22948
Karlsruhe	7715	26426	3625	12415	4091	14011
Heidelberg	3956	27013	1796	12261	2161	14752
Mannheim	7399	23719	3543	11357	3856	12361
Pforzheim	3099	25869	1311	10946	1788	14922
Freiburg	**5099**	**22978**	**2410**	**10861**	**2689**	**12116**
Ulm	3396	27812	1482	12141	1913	15671
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	6526	26060	2740	10943	3786	15117
Emmendingen	3927	24885	1662	10531	2265	14354
Baden-Württemberg	290920	27075	125770	11705	165150	15370

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1)] Gibt an, wie viel Geldmittel der Bevölkerung zu Konsumzwecken zur Verfügung stehen. Von den Erwerbs- und Übertragungseinkommen (Renten, Sozialhilfe usw.) sind die direkten Steuern, Sozialabgaben, Wohnungskosten und zur Vermögensbildung verwendete Mittel abgezogen.

16.14 Steuerkraftmesszahl, Steuerkraftsumme und Schuldenstand 2011 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Steuerkraftmesszahl[1)]		Steuerkraftsumme[2)]		Schuldenstand[3)]	
	insgesamt 1000 EUR	je Einwohner in EUR	insgesamt 1000 EUR	je Einwohner in EUR	insgesamt 1000 EUR	je Einwohner in EUR
Stadtkreis						
Stuttgart	720305	1196	1038394	1725	47081	77
Heilbronn	89928	734	137503	1122	33614	272
Baden-Baden	55798	1025	73481	1350	24840	456
Karlsruhe	276319	945	426600	1459	155549	527
Heidelberg	127797	875	229760	1573	174264	1178
Mannheim	281307	903	433322	1390	517433	1651
Pforzheim	82864	691	141689	1182	82815	690
Freiburg	**160623**	**722**	**319581**	**1437**	**244157**	**1085**
Ulm	123826	1013	154866	1267	130886	1064
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	155645	617	215799	855	103711	409
Emmendingen	91570	580	134871	854	72986	460
Baden-Württemberg	8394766	781	11309856	1052	5402512	502

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1)] Finanzielle Ausstattung an gemeindeeigenen Steuern und Steueranteilen. [2)] Steuerkraftmesszahl, Schlüsselzuweisungen und Anteil an der Grunderwerbssteuer (einschließlich Zuschlag). [3)]Schulden des Kernhaushalts am Kreditmarkt und bei öffentlichen Haushalten ohne Schulden der selbstständigen kommunalen Einrichtungen und Unternehmen.

16.15 Insolvenzen 2011 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	beantragte Verfahren				betroffene Arbeitnehmer
	insgesamt	mit ...			
		Eröffnung	Abweisung mangels Masse[1)]	Schuldenbereinigungsplan[2)]	
Stadtkreis					
Stuttgart	1086	883	132	71	484
Heilbronn	331	295	29	7	95
Baden-Baden	71	64			99
Karlsruhe	513	479	22	12	643
Heidelberg	127	112	12	3	32
Mannheim	710	664	37	9	504
Pforzheim	287	252	26	9	243
Freiburg	**297**	**251**	**46**		**345**
Ulm	213	200	13		482
Landkreis					
Breisgau-Hochschw.	332	284			265
Emmendingen	195	177			129
Baden-Württemberg	15527	13666	1417	444	15323

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, Zahlungsschwierigkeiten, D III 1 – j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Das Vermögen des Schuldners reicht voraussichtlich nicht aus, die Kosten des Verfahrens zu decken. [2)] Wird vom Schuldner vorgelegt.

16.16 Kraftfahrzeugbestand am 1.1.2013 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Kraftfahrzeuge insgesamt	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Kfz	Pkw
						Dichte auf 1000 Einwohner	
Stadtkreis							
Stuttgart	319631	21214	281351	650	12613	514	459
Heilbronn	70279	4159	60698	116	3392	559	488
Baden-Baden	37377	2630	31608	59	1960	677	580
Karlsruhe	155878	11064	133429	322	8632	519	449
Heidelberg	64437	4305	56236	76	2877	425	376
Mannheim	163319	10948	141368	247	8931	510	449
Pforzheim	62230	3847	55005	122	2475	507	456
Freiburg	**102168**	**7427**	**87093**	**378**	**5556**	**438**	**380**
Ulm	70311	4811	60271	305	3331	561	487
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	177382	14628	140239	201	8501	691	556
Emmendingen	112126	9760	88497	81	5112	695	557
Baden-Württemberg	7290153	602101	5989716	8465	304322	665	555

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, H I 2 –j, Bestand an Kraftfahrzeugen, Kfz-Dichte: eigene Auswertung (Stand 1.1.2013)

16.17 Bestand an Wohnungen und Wohnräumen 2011 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Bestand an			Einwohner je Wohnung	Wohnungen mit	
	Wohnungen	Wohnräumen	Wohnflächen 100 m²		1 und 2	3 und mehr
	31.12.2011				Räumen	
Stadtkreis						
Stuttgart	299528	1188135	225146	2,0	33997	354472
Heilbronn	58275	252585	48562	2,1	3711	85287
Baden-Baden	31437	135522	28769	1,7	2579	47341
Karlsruhe	145385	584425	118017	2,0	16226	185170
Heidelberg	70551	281254	56621	2,1	10588	93305
Mannheim	166497	624278	124468	1,9	23426	184845
Pforzheim	58798	236082	47085	2,1	6114	76004
Freiburg	**104540**	**407566**	**81427**	**2,2**	**18002**	**128721**
Ulm	57630	243537	47728	2,1	5691	81477
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	112085	520790	109147	2,3	10201	212087
Emmendingen	71158	335907	69759	2,2	4878	134953
Baden-Württemberg	5030353	23074863	4649384	2,1	402090	8953503

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen in Baden-Württemberg 2011. F I 1 – j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

16.18 Baugenehmigungen und -fertigstellungen im Wohnbau 2011 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Baugenehmigungen[1)]			Baufertigstellungen		
	Gebäude[2)]	Wohnungen		Gebäude[2)]	Wohnungen	
		Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %		Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %
Stadtkreis						
Stuttgart	303	1515	17,3	378	1249	-14,7
Heilbronn	70	304	57,5	53	159	-4,8
Baden-Baden	77	134	11,7	49	119	41,7
Karlsruhe	182	822	38,6	156	440	-29,5
Heidelberg	125	990	272,2	89	338	-8,2
Mannheim	146	284	-59,1	124	358	71,3
Pforzheim	148	248	-33,3	131	266	92,8
Freiburg	**102**	**592**	**41,6**	**116**	**356**	**-41,2**
Ulm	125	585	71,6	135	498	87,2
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	537	851	61,5	365	522	-7,3
Emmendingen	357	567	32,2	313	534	29,3
Baden-Württemberg	15801	30471	18,2	13845	24988	15,1

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1)] Einschließlich Kenntnisgaben. [2)] Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

16.19.1 Bedarfsgemeinschaften und Personen in der Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II am 31.12.2012 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Bedarfsgemeinschaften				Personen in Bedarfsgemeinschaften			
	insgesamt	davon mit Kindern unter 15 Jahren	davon mit 1 Person	davon mit 5 und mehr Personen	insgesamt	davon erwerbs-fähig	davon nicht erwerbs-fähig	monatliche Ausgaben pro Person in Euro
Stadtkreis								
Stuttgart	20509	6013	12123	966	37466	26863	10603	491
Heilbronn	4119	1398	2222	212	7935	5518	2417	424
Baden-Baden	1490	417	900	54	2597	1899	698	477
Karlsruhe	10712	3014	6542	355	18515	13579	4936	487
Heidelberg	4055	1054	2621	178	6994	5194	1800	492
Mannheim	14206	4573	7989	716	26758	19009	7749	457
Pforzheim	5215	1778	2743	344	10412	7013	3399	421
Freiburg	**8452**	**2562**	**5108**	**469**	**15493**	**11022**	**4471**	**464**
Ulm	2978	992	1649	141	5582	3866	1716	422
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	3941	1289	2232	165	7219	5113	2106	423
Emmendingen	2455	795	1370	101	4543	3235	1308	408
Baden-Württemberg	224301	72273	124695	10551	420359	296917	123442	438

noch 16.19.1 Bedarfsgemeinschaften und Personen in der Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II am 31.12.2012 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Arbeitslosengeld II[1)]		Sozialgeld[1)]		Kosten für Unterkunft und Heizung	
	Empfänger	Euro je Empfänger (monatlicher Durchschnitt)	Empfänger	Euro je Empfänger (monatlicher Durchschnitt)	Empfänger	Euro je Empfänger (monatlicher Durchschnitt)
Stadtkreis						
Stuttgart	23017	282	4833	53	36023	238
Heilbronn	4726	280	1027	53	7148	179
Baden-Baden	1655	283	267	53	2397	218
Karlsruhe	11474	283	1879	51	17376	225
Heidelberg	4453	284	769	50	6652	226
Mannheim	16518	273	3578	50	24758	211
Pforzheim	6135	280	1680	58	9760	178
Freiburg	**9528**	**276**	**1970**	**50**	**14570**	**213**
Ulm	3132	273	597	60	5096	195
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	4154	274	726	52	6571	194
Emmendingen	2635	263	439	55	4057	190
Baden-Württemberg	250502	275	49409	54	386742	199

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Bericht „Arbeitsmarkt in Zahlen, Statistik der Grundsicherung für Arbeitssuchende“ 2012: Bedarfsgemeinschaften und ihre Mitglieder, Tabelle 2.3 Geldleistungen für Bedarfsgemeinschaften, Tabelle 7

[1)] nur Regelleistungen.

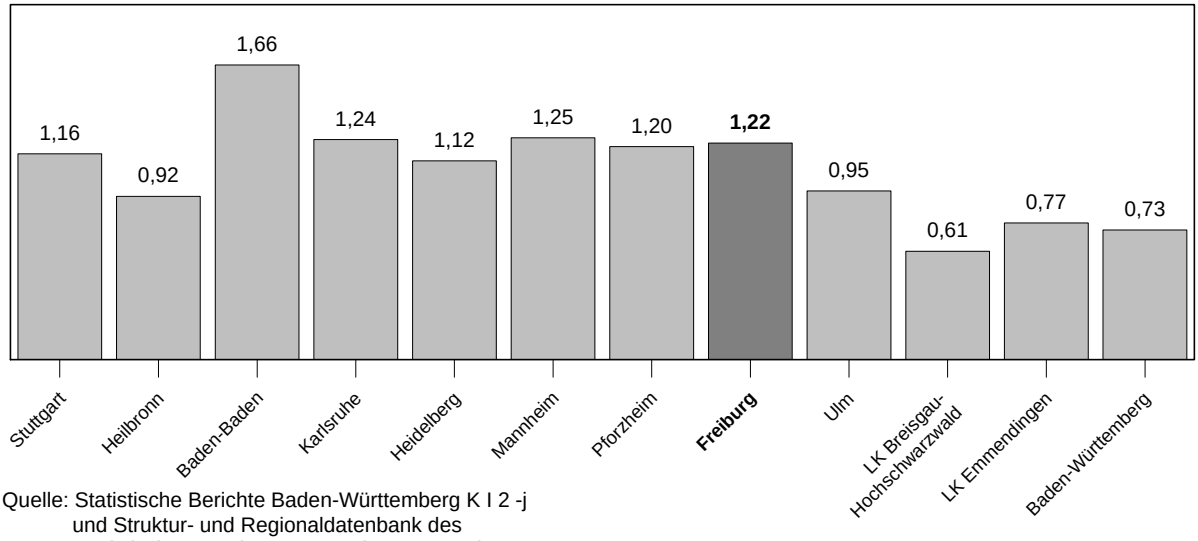
16.20 Öffentliche Sozialleistungen nach SGB XII am 31.12.2011 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Empfänger		Empfänger von Leistungen nach 5. bis 9. Kap.SGB XII			Empfänger von Grundsicherung
	von Sozialhilfe (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt)	von Regelleistungen (AsylbLG)[1]	insgesamt	davon		
				Eingliederungshilfe für Behinderte	Hilfe zur Pflege	
Stadtkreis						
Stuttgart	707	787	10060	4264	3694	7093
Heilbronn	95	150	1688	887	726	1144
Baden-Baden	34	83	895	306	481	905
Karlsruhe	347	99	4239	1984	1797	3674
Heidelberg	69	273	1843	750	836	1682
Mannheim	284	442	5039	2484	2196	3952
Pforzheim	106	105	1704	724	868	1454
Freiburg	**143**	**680**	**3439**	**1753**	**1412**	**2805**
Ulm	93	53	1563	741	631	1174
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	107	284	2599	1456	1072	1541
Emmendingen	85	182	1954	1222	696	1222
Baden-Württemberg	5934	11210	122627	71697	41993	79099

Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg, K I 1 – j/, Teil 2(1) und Teil 2(2), sowie K I 2 –j/, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1] Nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Anteil von Grundsicherungsempfänger an der Wohnbevölkerung insgesamt 2011
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Statistische Berichte Baden-Württemberg K I 2 -j und Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

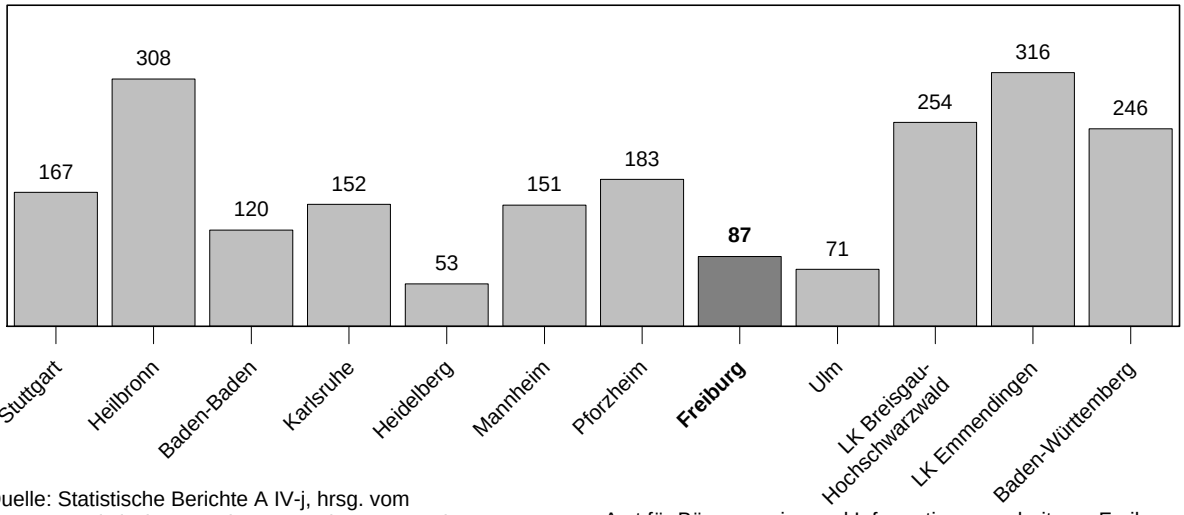
16.21 Gesundheitswesen 2012 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Krankenhäuser und Betten am 1.1.2012		Ärzte und Zahnärzte am 1.1.2012			auf ... Einwohner kamen		
	Kranken-häuser	Betten	Ärzte ins-gesamt	Ärzte darunter freiprakt.	Zahnärzte	ein Arzt	ein freiprak-tizierender Arzt	ein Zahnarzt
Stadtkreis								
Stuttgart	21	5120	3664	1170	468	167	524	1311
Heilbronn[1)]	5	961	1472	599	359	308	756	1262
Baden-Baden	6	740	453	164	215	120	332	1309
Karlsruhe	7	2830	1956	595	551	152	500	1326
Heidelberg	14	2991	2831	537	428	53	279	921
Mannheim	5	2618	2085	645	512	151	488	1090
Pforzheim	7	1153	629	257	220	183	470	1430
Freiburg	**11**	**2324**	**2624**	**780**	**288**	**87**	**294**	**796**
Ulm	6	1475	1736	326	187	71	379	661
Landkreis								
Breisgau-Hochschw.	13	1067	993	407	212	254	620	1190
Emmendingen	4	971	502	249	146	316	638	1087
Baden-Württemberg	280	56865	43895	16239	8695	246	664	1241

Quelle: Statistische Berichte A IV-j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

[1)] Einschließlich Landkreis.

Gesundheitswesen 1.1.2012
- Ein Arzt auf ... Einwohner -
- in den Stadtkreisen von Baden-Württemberg, den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und im Land Baden-Württemberg -



Quelle: Statistische Berichte A IV-j, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg

Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung, Freiburg

16.22 Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2011/2012 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien
Stadtkreis				
Stuttgart	23025	2656	8204	20626
Heilbronn	6472	1010	2925	4696
Baden-Baden	2140	339	624	2849
Karlsruhe	10903	1458	4180	11068
Heidelberg	4583	511	1720	6739
Mannheim	12743	1735	4421	9539
Pforzheim	5953	761	2478	5242
Freiburg	**8670**	**1178**	**3276**	**8911**
Ulm	5084	822	2583	6380
Landkreis				
Breisgau-Hochschw.	11856	1201	5709	7687
Emmendingen	8004	1050	4067	3845
Baden-Württemberg	524056	52822	245006	344002

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

16.23 Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen im Schuljahr 2011/2012 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Berufs-schulen	Berufsgrund-bildungs- u. Berufsvorbe-reitungsjahr	Berufs-fachschulen, -kollegs u. -oberschulen	Fach- und Techniker-schulen	Schulen des Gesundheits-wesen	berufliche Gymnasien
Stadtkreis						
Stuttgart	20931	165	12295	2713	1648	2449
Heilbronn	8038	126	4425	417	313	1615
Baden-Baden	1982	27	1066	41	415	128
Karlsruhe	12028	228	4782	1082	870	1034
Heidelberg	4474	32	2618	1476	911	1178
Mannheim	8353	172	4817	850	973	1242
Pforzheim	3754	131	3398	289	239	1585
Freiburg	**8501**	**56**	**5399**	**646**	**982**	**2102**
Ulm	6344	43	3368	467	917	1265
Landkreis						
Breisgau-Hochschw.	1704	63	1122	93	183	646
Emmendingen	1664	67	1295	94	209	525
Baden-Württemberg	206345	3686	130072	20907	16545	54156

Quelle: Statistische Berichte B II 1 / j 10, hrsg. vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. (Stand: 20.10.2010)

16.24 Umweltschutzinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe[1)] 2011 in 1000 EUR im Vergleich

Stadtkreise Landkreis Land	Umwelt-schutzin-vestitionen insgesamt	davon im Bereich					
		Abfallwirt-schaft	Gewässer-schutz	Lärm-bekämpfung	Luft-reinhaltung	Naturschutz, Landschafts-pflege und Bodensanie-rung	Klima-schutz
Stadtkreis							
Stuttgart	34184	4519	5319	2878	5694	868	14906
Heilbronn	2207	50	309	30	121		1697
Baden-Baden	264	4				16	244
Karlsruhe	11440	75	3171	15	6512	2	1665
Heidelberg	187	41	4	4	14	30	94
Mannheim	25936	921	7799	1618	3613	37	11947
Pforzheim	3448	125	488	34	1083	273	1444
Freiburg	**5111**	**1755**	**410**	**4**	**1318**	**12**	**1613**
Ulm	2469	114	312	616	378	26	1022
Landkreis							
Breisgau-Hochschw.	1770	244	60	241	540	28	657
Emmendingen	3289	45	512	37		0	2695
Baden-Württemberg	272785	22511	43606	13428	53202	8866	131172

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Ref. 33

[1)] Einschließlich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

16.25 Wertstoffaufkommen nach Stoffarten 2011 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Wertstoffaufkommen[1)]									
	ins-gesamt Tonnen	kg/E[2)]	darunter							
			Papier/Pappe		Glas		Metalle		Kunststoffe	
			insg. Tonnen	kg/E	insg. Tonnen	kg/E	insg. Tonnen	kg/E	insg. Tonnen	kg/E
Stadtkreis										
Stuttgart	75730	124	50299	83	12825	21	503	1	250	
Heilbronn	15949	129	8883	72	2471	20	945	8	2303	19
Baden-Baden	10621	195	5859	108	2047	38	284	5	6	
Karlsruhe	47401	161	22750	77	8244	28	2212	7	3340	11
Heidelberg	27746	188	12552	85	4376	30	1678	11	2715	18
Mannheim	38497	123	23081	74	6551	21	704	2		
Pforzheim	11300	94	8184	68	2888	24	185	2		
Freiburg	**33662**	**150**	**20545**	**91**	**6350**	**28**	**1246**	**6**	**115**	**1**
Ulm	21781	177	8340	68	3707	30	1697	14	2726	22
Landkreis										
Breisgau-Hochschw.	37699	149	22807	90	7378	29	2335	9	2753	11
Emmendingen	24710	156	13382	84	4268	27	1318	8	610	4
Baden-Württemberg	1626404	151	890037	83	281153	26	88770	8	97181	9

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1)] Nach der Sortierung; einschließlich über das Duale System erfasste Mengen; ohne Recyclingbaustoffe. [2)] kg/E = Kilogramm je Einwohner.

16.26 Schuldenstand[1] der Gemeinden und deren Eigenbetriebe am 31.12.2011 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Einwohner zum 30.6.2011	Schulden der Gemeinden		Schulden der Eigenbetriebe[1]	
		1000 EUR	EUR je Einwohner	1000 EUR	EUR je Einwohner
Stadtkreis					
Stuttgart	609256	47081	77	340198	558
Heilbronn	123774	33614	272	123105	995
Baden-Baden	54432	24840	456	66604	1224
Karlsruhe	295062	123370	418		
Heidelberg	147919	174009	1176	70314	475
Mannheim	313442	377872	1206	402045	1283
Pforzheim	120052	77932	649	166701	1389
Freiburg	**224994**	**237355**	**1055**	**154033**	**685**
Ulm	123037	130825	1063	64190	522
Landkreis[2]					
Breisgau-Hochschw.	253534	99806	394	121286	478
Emmendingen	158573	71591	451	61711	389
Baden-Württemberg[2]	10768624	5000612	464	5596525	520

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1] Ohne Schulden der rechtlich selbständig kommunalen Einrichtungen und Unternehmen.

16.27 Gemeindefinanzen – Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (Ist-Ergebnisse in Millionen EUR) 2010 im Vergleich

Stadtkreis Landkreis Land	Verwaltungshaushalt				Vermögenshaushalt			
	Einnahmen		Ausgaben		Einnahmen		Ausgaben	
	ins-gesamt[1]	davon Steuern[1]	ins-gesamt	davon Personal-ausgaben	ins-gesamt	Veräußer-ung von Sachen des An-lageverm.	ins-gesamt	davon Ver-mögens-erwerb
Stadtkreis								
Stuttgart	1905,2	800,7	1857,1	481,1	141,8	50,2	264,1	28,6
Heilbronn	284,7	128,1	298,9	93,8	45,1	10,8	53,1	10,6
Baden-Baden	148,2	65,1	149,2	44,5	10,8	2,0	16,7	3,7
Karlsruhe	820,5	344,0	835,2	250,8	61,2	26,6	100,2	20,3
Heidelberg	430,8	163,9	416,2	126,8	68,4	6,4	94,7	45,6
Mannheim	855,6	366,8	881,3	231,5	121,2	16,1	138,6	12,6
Pforzheim	308,4	110,8	376,6	88,3	64,2	11,9	43,0	7,0
Freiburg	**591,3**	**214,2**	**572,9**	**142,1**	**71,8**	**26,0**	**116,5**	**14,0**
Ulm	349,7	181,2	306,2	90,0	62,9	22,1	104,5	31,0
Landkreis[2]								
Breisgau-Hochschw.	403,1	197,9	386,5	100,5	66,2	25,6	98,6	16,9
Emmendingen	231,1	108,9	223,1	59,0	47,6	13,2	64,6	10,2
Baden-Württemberg[2]	20079,7	9969,4	20177,4	5429,4	3405,1	1045,7	4698,2	932,2

Quelle: Struktur- und Regionaldatenbank des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

[1] Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. [2] Summen der Gemeinden.

A

Abfallverwertung 222
Abfallwirtschaft 222
Abwasserbeseitigung 222, 223
Ältere Menschen nach Stadtbezirken 29, 31
Ärzte 277
Alleinerziehende 44
Alleinerziehende nach Altersgliederung 45
Allgemeinbildende Schulen 278
Allgemeine Informationen 3
Altersgliederung der Bevölkerung 22
Altersgruppen 28, 29, 30, 31
Alterstruktur der Bevölkerung 265
Ankünfte .... 108, 111 ff., 115, 116
Arbeitslose .... 81, 82, 84 ff.
Arbeitslose Leistungsempfänger 90, 91
Arbeitslosengeld 275
Arbeitslosenquote 83, 84
Arbeitsmarkt ....80 ff.
Arbeitssuchende 81, 85
Asylbewerber 172, 175, 276
Ausdehnung (Gemarkung) 3
Ausländer 19, 39, 175, 264
Ausländeranteil an der Bevölkerung 38
Ausländerbeiratswahl (Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl) 239, 259
Ausländische Wohnbevölkerung 36, 37
Auslandsgäste .... 108 ff., 270
Auslandsumsatz 269

B

Bäder 207
Bau- und Wohnungswesen .... 149 ff., 160 ff., 164 ff.
Baufertigstellungen .... 163 ff., 274
Baugenehmigungen 162, 274
Bauhauptgewerbe 107, 267
Bautätigkeit 274
Bauüberhang 166
Bedarfsgemeinschaften SGB II 90, 93
Beherbergungsgewerbe .... 108 ff., 270
Berufliche Schulen 278
Berufseinpendler 267
Beschäftigte .... 97 ff., 106
Beschäftigte (sozialversicherungspflichtig) in den Wirtschaftsbereichen 267
Beschäftigte im öffentlichen Dienst 267, 268
Beschäftigte im verarbeitenden Gewerbe 267
Beschäftigte in der Landwirtschaft 267
Besiedelte Fläche 32, 263
Bestand an Wohnungen und Wohnräumen 274
Bestattungen 185, 186
Betriebe (Tourismus) 270
Betriebsfläche 3
Bettenausnutzung 108, 111, 112, 114, 115
Bevölkerung .... 13 ff., 118, 170, 226, 264
Bevölkerung in den Gemeinden der Region Südlicher Oberrhein ....47 ff.
Bevölkerung nach Altersgruppen 265
Bevölkerung nach Geschlecht 17, 264
Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 264
Bevölkerungsentwicklung .... 15, 16, 22, 62, 63 ff., 264
Bevölkerungsvorausrechnung 46
Bevölkerungszu/-abnahme 61, 71, 264

Bevölkerungzahlen im Städtevergleich ... 264
Bibliothek ... 189, 190
Bio- und Grünabfälle ... 222
Bodenrichtwerte ... 168
Brandorte ... 217
Bruttowertschöpfung ... 117, 271
Bundestagswahl ... 239, 240, 243 ff.
Bürgerentscheid ... 239, 257, 258

D

Deutsche Aussiedler ... 39
Deutsche nach Einbürgerung ... 39
Deutsche ohne Migrationshintergrund ... 39
Deutsches Rotes Kreuz ... 183
Dioxidmessungen ... 221
Durchschnittliche Wohndauer ... 32, 33
Durchschnittsalter ... 32, 33

E

Ehescheidungen ... 73 ff., 266
Eheschließungen ... 72
Einäscherungen ... 185
Eingemeindungen ... 16
Eingliederungshilfe für Behinderte ... 276
Einkommenssteuer ... 227
Einnahmen ... 280
Einpersonenhaushalte ... 42, 43
Einrichtungen für Kinder und Jugendliche ... 177
Einrichtungen für Senior/innen ... 178
Einwohner je Wohnung ... 274
Einwohner nach Migrationshintergrund ... 39
Einwohnerdichte ... 32, 34
Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende ... 275
Empfänger von öffentlichen Sozialleistungen ... 171, 276
Energie- und Wasserversorgung ... 218
Entfernung (Gemarkung) ... 3
Entleihungen ... 189, 190
Entwicklung der Wohnbevölkerung ... 61
Erdgasabgabe ... 218
Erholungsfläche ... 3
Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach SGB II ... 94 ff., 275
Erziehungshilfe ... 173
EU-Ausländer ... 19
Europawahl ... 239 ff.
Evangelische Religionszugehörigkeit ... 40

F

Fachschulen ... 278
Fahrradwege ... 140
Familienstand ... 24
Fernwärmeabgabe ... 218
Feuerwehr ... 217
Flächen ... 3, 263
Flugplatz Freiburg-Breisgau GmbH ... 145 ff., 148
Fortzüge ... 57, 58
Frauen im gebärfähigen Alter ... 51
Freiburger Verkehrs AG ... 143
Friedhöfe ... 185, 186
Fruchtbarkeitsziffer ... 51, 52

G

Geburten 50, 53, 264
Gemarkungsfläche 3
Gemeindefinanzen 280
Gemeinderatswahl ..... 3, 239, 240, 252 ff.
gemeldete Stellen 83
Geografische Angaben 3
Gesundheitswesen ..... 181, 183 ff., 277
Gewerbebetriebe 102, 103
Gewerbesteuer 227
Grund-/Hauptschulen 278
Grundsicherung für Arbeitssuchende 275
Grundsteuer 227
Grünflächen 3
Gymnasien 278

H

Hauptschulen 278
Hauptwohnsitze 18
Haushalte 41
Haushaltsgröße 41
Haushaltsplan 229
Haushaltstypen 42, 43, 45
Heime 177
Hilfe zur Erziehung 173
Hilfe zur Pflege 276
Hilfebedürftige (SGB II und III) 275
Hilfebedürftige (SGB XII) 171, 276
Hochschulen 201, 203
Höhe (Lage) 3

I

Immissionen 221
Index für Verbraucherpreise 235
Indikatoren (demografische) 23, 27
Industrie (Verarbeitendes Gewerbe) 269
Insolvenzen 273
Insolvenzverfahren 101, 102

J

Jugendhilfe 173, 177
Jugendliche 173, 177
Jugendtreffs 177
Jugendwohnheime 177
Justizvollzugsanstalt 213

K

Kanalreinigung 222, 223
Katholische Religionszugehörigkeit 40
Kaufkraft 272
Kindergärten 177
Kinderheime 177
Kinos 196
Kirchenaustritte 77
Klimawerte ..... 3, 9 ff.
Kommunalfinanzen 280
Kommunalwahl ..... 3, 239, 240, 252 ff.
Konferenzen 195
Kongresse 195
Konzerte 195

Kraftfahrzeugbestand ..... 121 ff., 136
Kraftfahrzeugdichte 124
Kraftfahrzeuge ..... 121 ff., 273
Kraftstoffarten 127, 130, 131
Krankenhäuser 277
Krankentransporte 183
Krankheiten (meldepflichtige) 184
Kurzarbeit 82

L

Lage (Gemarkung) 3
Landgericht 213
Landschaftsschutzgebiete 263
Landtagswahl ..... 239, 240, 248 ff.
Landwirtschaft 105, 106
Landwirtschaftsfläche 263
Leistungen für Unterkunft 275
Leistungen SGB II 90, 92, 275
Leistungsempfänger (Arbeitslose) 275
Luftdruck 9
Luftfeuchtigkeit 10
Lufttemperatur 9
Luftverunreinigung 221

M

Malteser-Hilfsdienst 183
Medien 189, 190
Mehrpersonenhaushalte ohne / mit Kinder(n) 42, 43
Meteorologische Angaben ..... 7, 9 ff.
Mietpreisindex 235
Migrantinnen- und Migrantenbeiratswahl 239, 259
Migrationshintergrund 39
Monographien 189
Museen 191, 192

N

Natürliche Bevölkerungsbewegung 264
Naturschutzgebiete 263
Nebenwohnsitze 18
Niederschläge 11
Nutzung (Flächen) 3, 263

O

Oberbürgermeisterwahl 239, 240, 256
Öffentliche Finanzen 280
Öffentliche Schulen 278
Ozonwerte 221

P

Parkanlagen 3
Parkmöglichkeiten 141
Pendler 267
Personal der Gemeinden 268
Personenkraftwagen ..... 121 ff., 273
Personenkraftwagendichte ..... 124 ff., 273
Personenstandsänderungen 266
Pflegebedürftige 179
Pflegeheime 178
Pflegestufen 179
Planetarium 196

Preisindex für Verbraucherpreise 235
Primäreinkommen....271
Privatschulen 278
Prognose, Bevölkerungsvorausrechnung 46

R

Radwege....140
Realschulen 278
Rebland 3
Regenerative Energie....218
Religionszugehörigkeit 40
Rentenversicherungen 101
Rettungsdienste....183

S

Schadstoffmessungen 221
Schauinslandbahn 143
Schlossbergbahn 144
Schuldenstand 232, 272, 280
Schulen 198, 199, 278
Schülerzahlen 278
Schwerbehinderte....176
Sehenswürdigkeiten 3
Senioreneinrichtungen....178
Signalanlagen 141
Sonderschulen....278
Sonnenschein 10
Sozialgesetzbuch (Leistungen) 275
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .... 97 ff., 106, 267
Sport 205, 206
Staatsangehörigkeit....36, 37
Staatsangehörigkeit (ausländische Bevölkerung) 264
Staatsangehörigkeitswechsel 61
Stadtentwässerung....222
Städtepartnerschaften 3
Stadtgebiet....3
Stadtgeschichte 3
stationäre Pflege....178
Sterbefälle....53
Steuereinnahmen 227
Steuerkraftmesszahl, -summe 232, 272
Strafsachen....213
Straftaten 211
Straßen 140
Stromabgabe 218
Studierende ....201 ff.

T

Tagungen....195
Tatverdächtige....212
Temperaturen 9
Theater ....192 ff.
Todesursachen....54
Tourismus .... 108 ff., 270

U

Übernachtungen .... 108 ff., 270
Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 269
Umwelt .... 219, 221 ff.
Umweltschutzinvestitionen 223, 279
Umzüge 60

Umzüge innerhalb der Stadtbezirke 66, 67

V

Veranstaltungen 195, 196
Verarbeitendes Gewerbe 106, 267
Verbraucherpreisindex 235
Verfahren 213
Verkehr ..... 119 ff.
Verkehrsanlagen 141
Verkehrsfläche 3, 263
Verkehrsunfälle 142
Verkehrswege 140
Vermögenshaushalt 227, 230
Versorgung 215, 217, 218
Verwaltungshaushalt 227
Verweildauer in Pflegeheimen 180
Volksabstimmung 251
Volkszählungsergebnisse 15, 16
Vorträge 195

W

Wahlbeteiligung ..... 240, 248, 251, 256 ff.
Wahlen 237
Wahltermine 239
Waldfläche 3, 263
Wanderungsbeziehungen in der Region ..... 68 ff.
Wanderungsgewinn bzw.-verlust 61
Wasserabgabe 218
Wasserfläche 263
Wasserschutzgebiete 263
Wegzüge 264
Wertstoffe (Abfälle) 222, 279
Wirtschaft ..... 79 ff.
Witterungsverhältnisse 9, 10, 11
Wochenmärkte 236
Wohnberechtigte Bevölkerung 19
Wohnbevölkerung 19, 26, 30
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen 20, 21, 28
Wohnbevölkerung nach Familienstand 24
Wohnbevölkerung nach Lebensabschnitten 35
Wohnbevölkerung nach Lebensjahren 25
Wohndauer 32, 33
Wohngebäude ..... 151 ff., 162, 164, 166
Wohngeld 167
Wohnheime 177, 178
Wohnungen ..... 153, 155, 157, 158, 160, 161, 162, 164 ff., 274
Wohnungsbestand 157, 158, 274
Wohnungssuchende Haushalte 166, 167

Z

Zahlungsschwierigkeiten (Insolvenzen) 273
Zahnärzte 277
Zu- und Fortzüge 59
Zuweisungen (städtischer Haushalt) 227
Zuzüge 55, 56, 264

Anhang

Veränderungen in der Untergliederung nach Statistischen Bezirken (jeweiliger Zeitpunkt)

1.1.65	1.1.67	1.1.68	1.1.70	1.3.71	1.9.71	1.12.71	1.7.72	1.1.73	1.7.73	1.9.73	1.7.74	1.1.75	1.1.78	1.1.79	1.1.83	1.1.84	1.1.89	1.1.90	1.1.93	1.7.95	1.1.98	1.1.99	1.1.04	1.1.08
220 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	2201 2206	→ →
220 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	220 2 220 5	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
										240 1	→	→	→	→	→	→	240 1	→	→	→	→	→	→	→
																	240 2	→	240 2 240 3	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
310 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	3104 3105	→ →
320 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	320 1 320 5	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
											330 1	→	→	→	→	330 1 330 2	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
											340 1	→	→	→	340 1 340 2	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
410 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	410 1 410 5	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
424 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	424 4	→	→	→	→	424 4	→	→	→	→	424 4 680 4
																			622 3	→	→	622 3 622 4 622 5	→ → →	680 1 680 2 680 3
														424 5	→	→	→	→	→	→	424 5 424 6	→ →	→ →	→ →
512 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	5124 5125	→ →
531 1	531 1	→	→	531 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
				531 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	531 4 531 6	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
	531 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	531 2 531 5	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
	531 3	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
532 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	531 1	→	→	→	532 1 532 3	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
															532 2	→	→	→	→	→	532 2 532 4	→ →	→ →	→ →
540 1	→	540 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	540 1 540 5	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
		540 2 540 3 540 4	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →	→ → →
					550 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	550 1 550 2	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
							560 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	560 1 560 2	→ →	→ →
													570 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→

noch: Veränderungen in der Untergliederung nach Statistischen Bezirken (jeweiliger Zeitpunkt)

1.1.65	1.1.67	1.1.68	1.1.70	1.3.71	1.9.71	1.12.71	1.7.72	1.1.73	1.7.73	1.9.73	1.7.74	1.1.75	1.1.78	1.1.79	1.1.83	1.1.84	1.1.89	1.1.90	1.1.93	1.7.95	1.1.98	1.1.99	1.1.04	1.1.08
611 2	→	→	→	611 2 611 5	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
612 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	6124 6126	→ →
613 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	613 1 621 2	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
614 1	614 1 614 2	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
615 1	615 1	615 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	660 1	→	→	→	→	→
		615 6	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	660 6	→	→	→	→	→
																			670 1	670 1	670 1 670 3 670 4 670 5 670 6	→ → → → →	→ → → → →	→ → → → →
																				670 2	→	→	→	→
	615 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	615 2 615 8	→ →	→ →	→ →	→ →	660 2 660 8	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
	615 3	615 3	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	660 3	→	→	→	→	→
		615 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	615 4 615 7	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	660 4 660 7	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
		615 5	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	660 5	→	→	→	→	→
620 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	621 1	→	→	→	→	→
620 2	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	621 2 621 3	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
620 3	→	→	620 3	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	621 4 621 5	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
			620 5	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	620 5	→	622 1	→	→	→	→	→
																	620 6	→	622 2	→	→	→	→	→
620 4	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	620 4	→	621 6	→	→	→	→	→
																	620 7	→	621 7	→	→	→	→	→
						630 1	→	→	→	→	→	→	→	→	630 1 630 2	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
								640 1	→	→	→	→	→	→	→	→	640 1 640 2	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →	→ →
									650 1	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	650 1 650 2	→ →	→ →